





J a h r b u c h
der
G o e t h e - G e s e l l s c h a f t

Im Auftrage des Vorstandes

herausgegeben

von

Max Hecker

332762
3. 11. 36.

Namennachweis für die Bände 1—20

Bearbeitet von Max Hecker

Weimar / Verlag der Goethe-Gesellschaft

1936



PT

2045

GG45

Index

v. 1-20

Printed in Germany

Druck: Hermann Böhlau's Nachfolger / Weimar

Vorbemerkung

Nun, da mit dem 21. Bande die Reihe des 'Jahrbuchs der Goethe-Gesellschaft' abgeschlossen worden ist, um einer neuen Form vierteljährig wiederkehrender Veröffentlichungen Platz zu machen, ist Anlaß und Notwendigkeit gegeben, den reichen Inhalt des 'Jahrbuchs' in einem Namensnachweis zusammenzufassen, der den hier aufgespeicherten Forschungsschätzen ihre Wirksamkeit auch für künftige Zeiten sichert: der letzte Band des 'Jahrbuchs' bringt in langer Reihe von Namen und Seitenzahlen das Register. Da ist nun freilich sogleich ein Mangel zu gestehen: das Verzeichnis erstreckt sich nur auf die Bände 1—20; das Register des Bandes 21 ist in diesem Bande selbst zu suchen. Die Trennung war unvermeidlich: Bearbeitung und Druck des vorliegenden Bandes mußten begonnen werden, ehe der einundzwanzigste abgeschlossen war. Der Mißstand ist nicht groß; man wird sich unschwer an die Notwendigkeit gewöhnen, in jedem Falle neben dem Hauptverzeichnis auch den Nachtrag in Band 21 zu befragen.

Es ist Gepflogenheit des 'Jahrbuchs' gewesen, jeden seiner Bände mit einem Namenweiser auszustatten; einzig Band 18 ist ohne solchen hinausgegangen. Aber diese einzelnen Listen sind, wenigstens in der ersten Hälfte der Bände, ungleichmäßig in Anlage und Gründlichkeit; für jeden Band mußte die Arbeit nach einheitlicher Vorschrift aufs neue geleistet werden. Dabei erschien es als zweckdienlich, die einzelnen Bände zunächst auf verschiedene Hilfskräfte zu verteilen; so haben, außer dem Herausgeber, mitgewirkt die Herren: Dr. Bannert, Dr. Heun, Phritz, Dr. Sudheimer, Weidner und Wenzlaff. Dem Gesamt-herausgeber lag sodann die Prüfung der auf diese Weise zustande gekommenen Teilregister ob und eine gründliche Durcharbeitung der großen Zettelmasse; er ist wie für die Anlage im allgemeinen so auch für jede Einzelheit verantwortlich. Er hat

Herrn Dr. Alfred Bergmann (Weimar) zu danken für unverdrossene Herbeischaffung biographischer Angaben.

In seiner Eigenschaft als Namensnachweis hat sich das Register weitesten Umfang gezogen. Es werden nicht nur wirkliche Persönlichkeiten und Orte verzeichnet, sondern auch die Phantasiegestalten und Fabelorte der Mythologien und Volksagen. Es werden verzeichnet Völker und Stämme, Orden und Sekten, die Schulen der Künstler und Philosophen, die Volksepen und Zeitschriften, die Erzeugnisse antiker Plastik: was immer als eine in sich geschlossene, in Raum und Zeit abgegrenzte Einzelerscheinung betrachtet werden kann, hat Aufnahme gefunden.

Das Werk zerfällt in drei an Umfang verschiedene Kapitel. Abteilung I vereinigt die Namen der Mitarbeiter: es sind Namen besten Klanges darunter. Es folgt in Abteilung II die lange Reihe der Personen- und Ortsnamen in dem eben bezeichneten Ausmaß: ein Zug von mehr denn 15000 Stichworten. Die Abteilung III beschäftigt sich mit Goethe selbst, mit seinen Vorfahren und Anverwandten, mit seinen Wohnstätten und Sammlungen, mit seinen literarischen und künstlerischen Hervorbringungen, mit den Anstalten und Gesellschaften, die seinem Andenken gewidmet sind.

Im Einzelnen ist zu bemerken:

Gleichmäßige Ausgestaltung erläuternder Zusätze ist nicht angestrebt worden.

Völkernamen (die Deutschen, mit dem Eigenschaftswort Deutsch) werden in der Regel durch den Ländernamen vertreten (Deutschland).

Fürsten treten unter dem Namen ihrer Staaten auf. Ausgenommen sind die Herrscher des Altertums, die Kaiser des Deutschen Reiches, die Päpste: diese erscheinen unter ihrem eigenen Namen an dem ihnen zukommenden alphabetischen Platze.

Die Reihenfolge der Fürsten eines und desselben Landes ist nicht die alphabetische, sondern die geschichtliche.

Personen derselben Familie sind in genealogischer Folge angeordnet.

Weibliche Personen, die ihren Mädchennamen gegen einen Frauennamen aufgegeben haben, werden unter diesem bezeichnet.

Rezensionen Goethes sind in der Liste seiner literarischen Werke eingereiht unter dem Namen des Verfassers des besprochenen Werkes.

Stichworte, die aus zwei oder mehr Wörtern bestehen, werden gleichwohl als ein zusammenhängendes, einheitliches Ganzes gedacht. Ihr Platz bestimmt sich nicht nach dem Lautbestand des einzelnen ersten Wortes allein, sondern berücksichtigt auch über die Worttrennung hinüber die folgenden Buchstaben. Es folgen also: „Deutsche Petersburger Zeitung“, „Deutscher Bund“, „Deutsche Revue“, „Deutscher Fürstenbund“.

Die Rechtschreibung ist die neuzeitliche, was namentlich für die Folge der Goethischen Werke zu beachten ist.

Die Umlaute ä, ö, ü werden in a+e, o+e, u+e aufgelöst. Es steht „Färber“ vor „Falk“, „Aufsätze“ vor „Aufsatz“, „Gefänge“ vor „Gesang“, „Grönland“ vor „Grohmann“, „Stürmer“ vor „Sturm“.

In die unzähligen Zahlen unseres Buches ist die wissenschaftliche Arbeit zweier Jahrzehnte eingegangen, eine Fülle der Forschung und neuen Erkenntnis. Diese Zahlen sind nur scheinbar leer und tot; sie gleichen eingetrockneten Organismen, die jeden Augenblick bereit sind, zu neuer Wirkenskraft aufzuquellen. Mit und in der geistigen Tat künftiger Tage lebt die Betätigung der Vergangenheit weiter; nur wenn das kommende Morgen an das gewesene Gestern anknüpft, wird ihm dauernde Frucht beschieden sein.

Weimar, Pfingsten 1936.

Max Secker.

I.

Tafel der Mitarbeiter und ihrer Beiträge.

Herausgeber:

Hans Gerhard Gräf Band I—IX (1914—1922).

Max Hecker Band X—XX (1924—1934).

Nisberg, Paul

Homunkulus in Goethes 'Faust' V 108—134.

Alt, Karl

Zur Datierung einiger 'Faust'-Szenen 1797 bis 1801 IX 46—54.

Andreas, Willy

Herzog Karl Augusts Heimkehr aus dem Befreiungskrieg XX 114—144.

Arens, Eduard

Goethe im Lahn-Tal und im Lande Nassau IX 148—172.

Bärwinkel, Johannes

Goethes Vorfahren und ihre Heimat IX 215—225.

Bapp, Karl

Goethe und Lukrez XII 47—67.

Berend, Eduard

Ein Barbiergefell über Weimar VIII 174—176.

Bertram, Ernst

Schiller (Festvortrag 1934) XX 213—249.

Biehle, Herbert

Goethe und die Stimmkunst XVII 201—208.

Bisfanter, Wilma

Der Webergeselle Schneider XX 67—70.

Bleher, Jakob

Goethe in Ungarn XVIII 114—133.

Böök, Fredrik

Goethe und die skandinavische Welt XVIII 52—56.

Brandis, Karl Georg

Goethes Plan eines Gesamtkatalogs der weimariischen Bibliotheken
XIV 152—165.

Braun, Otto

Goethe und Schelling IX 199—214.

Brüggemann, Fritz

Goethes 'Egmont' die Tragödie des versagenden Bürgertums
XI 151—172.

Büchner, Wilhelm

Goethes Angaben über die Entstehung des 'Faust' IX 34—45.

Burdach, Konrad

Zum Gedächtnis des 'West-östlichen Divans' VI 3—52.

Carlowiß, Ric. v.

Das Impressionistische bei Goethe III 41—99.

Castle, Eduard

Pater Brey und Satyroß V 56—98.

Chodzidlo, Joseph

Das Stammbuch R. Fr. Moses und die Eintragungen der Familie
Schönkopf XII 226—228.

Cohen, Gustav

Mignon VII 132—153.

Crämer, Ulrich

Napoleon in Weimar am 23. Juli 1807 XX 84—113.

Creizenach, Wilhelm

Ein seltsames Mißverständnis des alten Goethe II 167—169.

Dahl, Maria

Goethes mikroskopische Studien an niederen Tieren und Pflanzen
im Hinblick auf seine Morphologie XIII 172—183.

Dammann, Oswald

Goethe und Christian Friedrich Schloffer XVI 39—72.

Deetjen, Werner

Ein Stammbuchwort Goethes II 239. 240.

Immermann über den Briefwechsel zwischen Goethe und Zelter II
246—249.

Goethe und das 'Lied von der Glocke' III 265. 266.

Nachträge zu Goethes Briefen VII 235—236 (VII VIII). VIII 168. 169.

Ein Nachspiel zum 'Götz von Berlichingen' IX 108—112.

Ein weimarischer Edelmann XII 211—217.

Zum 'Urfauft' (Ein Brief Anebens an Einsiedel) XIV 80. 81.

Aus Herders letztem Lebensjahre XIV 117—129.

Goethe an Christian Gottlob v. Voigt XV 62—64.

Eine „Antiquarische Anfrage“ Goethes (Brief an Riemer) XVII 209.

Zu dem Faksimile: ' Wieland an Alceste' XIX V. VI.

Des Jours, Graf Runo

Karl August und die Erfurter Coadjutorwahl 1787 XI 142—150.

Deubel, Werner

Goethe als Begründer eines neuen Weltbildes **XVII** 27—79.

Umriss eines neuen Schillerbildes **XX** 1—64.

Doebber, Adolph

Goethe und sein Gut Oberroßla **VI** 195—239.

Schinkel in Weimar **X** 103—130.

Droescher, Georg

Walther v. Goethes Oper 'König Enzo' **XIV** 200—207.

Karoline Jagemann, Jffland, Kirms **XV** 222—232.

Eberlein, Kurt Karl

Goethe und die bildende Kunst der Romantik **XIV** 1—77.

Egloffstein, Hermann Freiherr von

Aus dem Nachlaß einer Künstlerin des Goethekreises **XIII** 134—137.

Zeugnisse über Altweimar **XIII** 205—250.

Eibl, Hans

Goethe und die deutsche Sendung **XVIII** 24—39.

Engel, Wilhelm

Ein neuer Brief der Frau Rat Goethe **XV** 1. 2.

Epstein, Paul

Goethe und die Mathematik **X** 76—102.

Ermatinger, Emil

Wielands geistige Welt (Festvortrag 1933) **XIX** 221—245.

Faesi, Robert

Gottfried Keller und Goethe **VI** 59—81.

Farinelli, Arturo

Goethe und Rom **XVIII** 134—150.

Fiebiger, Otto

Dreizehn Briefe Wielands, zumeist an Luise von Goethehausen **XI** 253—297.

Ein zeitgenössischer Bericht über die Weimarer Goethe-Feier des 7. November 1825 **XI** 323—328.

Franke, Otto

Johann Heinrich Christian Remde **II** 250—264.

Ein Brief Karl Augusts an den Kammerpräsidenten Karl Alexander v. Kalb **III** 272—274.

Eine Begegnung des Mineralogen Christian Samuel Weiß mit Goethe **IX** 282—284.

Splitter aus Goethes Korrespondenz **XV** 66—68.

Fraustadt, Georg

Ein neues Stammbuchblatt Goethes **X** 159—162.

Frels, Wilhelm

Goethe=Schrifttum XIII 317—345. XIV 230—262. XV 247—276.
XVI 231—260. XVII 236—260.

Friedlaender, Max

Goethe und die Musik (Festvortrag 1916) III 275—340.
Varianten zu 'Claudine von Villa Bella' VIII 52—60.

Fries, Albert

An den Dichter des 'West-östlichen Divans' VI VIII.

Gleichen=Rußwurm, Alexander Freiherr v.

Das Schema im 'Faust' XVI 209—223.

Gloël, Heinrich

Welche Gedichte Goethes sind in Weimar entstanden? III 100—107.

Weimar in Goethes 'Faust' VIII 49—51.

Gräf, Hans Gerhard

Louis Stromeyer bei Goethe I 145—151.

Das Damesche Goethe=Bildnis I 152—154.

Zu dem Gedicht: Urworte. Orphisch II 241—243.

Ein Brief von Goethes Sohn an Nikolaus Meyer II 244. 245.

Zum sechsten Juni 1916 III 245—262.

Goethe bei Frau v. Branconi in Lausanne 1779 IV 247—250.

Nachträge zu Goethes Werken V 195—201. IX 259. 260.

Goethe im Briefwechsel zweier Freunde (Abeken und Gries) V 232
bis 255.

Findlinge aus der klassischen Zeit Weimar=Jenäs VI 243—251.

Nachträge zu Goethes Gesprächen V 202—221. VI 283—293. VII
240—251. IX 270—276.

Gedichte Knebels an Goethe VII 169—174.

Nachträge zu Goethes Briefen VII 231—235. VIII 165—167. IX
261—269.

Karl v. Knebels 'Bilder aus dem Leben' VII 252—264.

Wielands letzte Tage nach einer Aufzeichnung seiner Enkelin Wil-
helmine Schorcht VIII 152—156.

Graevenitz, George v.

Goethes Bestrebungen für deutsche Kultur IX 18—33.

Graul, Gaston

Über Goethe, den kosmischen Menschen VIII 3—26.

Haeblerlin, Karl

Der Arzt Karl Gustav Carus und Goethe XIII 184—204.

Hänfel, Robert

Ein Goethebrief aus der Weimarer Frühzeit XX 65—66.

Hampe, Susanne

Das Leiden im Weltbilde Goethes XIX 1—36.

Hartung, Erik

Das erste Jahrzehnt der Regierung Karl Augusts II 59—139.

Neue Mitteilungen aus Goethes amtlicher Tätigkeit VI 252—282.

Goethe als Staatsmann (Festvortrag 1922) IX 295—314.

Neue Goethe-Briefe XII 24—42.

Hecker, Max

Ein Bericht über Goethes Erkrankung zu Beginn 1823 (Betty Wesselhöft an Zelter) I 130—136.

Dreizehn Briefe Mariannens v. Willemer an Goethe nebst zwei Briefen an Goethes Sohn II 173—200.

Gespräche mit Goethe. Aufgezeichnet von Heinrich Meyer III 208 bis 238.

Karl Eduard v. Holtei im Goethekreise IV 167—232.

Goethe und Seebeck. Dreißig unbekannte Briefe Goethes X 163 bis 189.

Ein Brief Goethes an Christian Gottlob v. Voigt XI 182—184.

Vier unbekannte Briefe des Malers Peter Cornelius an Goethe XI 185—196.

Die Briefe Johann Friedrich Reichardts an Goethe XI 197—252.

Goethe an Heinrich Blümner XII 194—196.

Johann Michael Rinne XII 203—210.

Ludwig Schebe im Goethehause (1831) XII 222—225.

Die Briefe Theodor Kräuters an Eckermann XII 264—306.

Lanx satura XII 312—321.

Ottlie v. Goethe an den Schwiegervater XIII 49—53.

Ferdinand Heintke in Weimar XIII 251—306.

Goethes Tod und Bestattung XIV 208—229.

Der Romantiker Graf Doeben als Goetheverehrer XV 69—79.

Aus der Frühzeit der Germanistik XV 100—179.

Goethes ästhetisches Testament XIX 62—84.

Eine Ergänzung des Goethe-Schillerischen Briefwechsels XX 71—83.

Schiller und seine Gattin im Stammbuche der Sophie Rösselt XX 145—149.

Hering, Robert

Der Prosehymnus 'Die Natur' und sein Verfasser XIII 138—156.

Herz, Wilhelm

Goethes Epigramme 'Grabchrift' und 'Lähmung' VIII 61—70.

Die Baccalaureus-Szene in Goethes 'Faust' IX 55—77.

Hendberhoff, Julius

Aus Pempelforts dunkelsten Tagen XIX 98—141.

Hofmannsthal, Hugo v.

Goethes 'West-östlicher Divan' VI 53—58.

Honegger, Rudolf

Goethe und Hegel **XI** 38—111. (Berichtigung **XII** 322. 323.)

Jablonsti, Walter

Die geistesgeschichtliche Stellung der Naturforschung Goethes **XV** 22—61.

Jarislowsky, Johanna

Der Aufbau in Goethes 'Venetianischen Epigrammen' **XIII** 87—95.

John, Alois

Eines Deutsch-Böhmen Besuch in Jena und Weimar **XI** 302—309.

Kampmann, Wanda

Goethes Kunsttheorie nach der italienischen Reise **XV** 203—217.

Kempen, Wilhelm van

Ein Weihnachtsabend bei Ottilie v. Goethe **XV** 218—221.

Kießmann, Rudolf

Leopold Friedrich Franz von Dessau und seine Beziehungen zu Goethe **V** 40—55.

Kindermann, Heinz

Goethes Menschengestaltung in seiner Frühzeit **XVII** 80—97.

Kirchner, Werner

Napoleons Unterredung mit Johannes v. Müller **XVI** 109—120.

Klindowstroem, Graf Karl v.

Goethe und Ritter (Mit Ritters Briefen an Goethe) **VIII** 135—151.

Klyber, Karlwerner

Ein neuentdecktes Manuskript Hamanns **XV** 89—99.

Köster, Albert

Zu Wielands Gedächtnis **I** 193—196.

Korff, Hermann August

Goethe und Weimar (Festvortrag 1925) **XII** 1—23.

Kossmann, E. F.

Drei Bignetten Goethes zu 'Divan'-Gedichten **XIV** 147—151.

Kries, Johannes v.

Goethe als Naturforscher (Festvortrag 1919) **VII** 3—44.

Kroeber, Hans Timotheus

Siegelring mit Goethes Kopf von Feder **II** 203—205.

Kühnemann, Eugen

Goethe und Spinoza (Festvortrag 1929) **XV** 277—305.

Künstler, Ernst

Malta im 'Faust' **XVII** 214—216.

Kunow, Amélie Deventer v.

Gustav v. Doeper **IX** 226. 227.

Lehmann, Rudolf

Anton Reiser und die Entstehung des 'Wilhelm Meister' III 116—134.
Goethe und das Problem der Erziehung IV 42—84.

Leißmann, Albert

Goethe nach dem Tode seines Sohnes IV 251—259.
Der Rosatenhetman in Goethes 'Farbenlehre' XII 310. 311.
Militärische Makaronis und makaronische Uniform XV 201. 202.

Lenz, Max

Deutsches Nationalempfinden im Zeitalter unserer Klassiker (Festvortrag 1915) II 265—300.

Lehen, Friedrich v. d.

Goethe und die Weltliteratur V 135—157.

Lichtenberger, Henri

Goethe und Frankreich XVIII 45—51.

Lienhard, Friedrich

Goethes Elsaß (Festvortrag 1920) VII 265—301.

Lilienfein, Heinrich

Vorpruch zu Wielands 'Alceste' XIX VII. VIII.

List, Friedrich

Goethes durchgewachsene Birne IX 277—281.

Littmann, Enno

Goethe in der Propaganda zu Rom IX 173—181.

Loßmann, Theodor

Zur Erziehungsgeschichte Karl Augusts II 140—151.
Der Tod in Goethes 'Wahlverwandtschaften' XIX 37—61.

Loewer, Karl

Goethes sicilianische Odyssee III 108—115.

Lohmeyer, Karl

Das Meer und die Wolken in den beiden letzten Akten des 'Faust'
XIII 106—133.
Goethes letztes lyrisches Gedicht XIX 94—97.

Lubosch, Wilhelm

Was verdankt die vergleichend-anatomische Wissenschaft den Arbeiten Goethes? VI 157—191.

Maas, Ernst

Ein griechischer Vorläufer des Mephistopheles IX 78—87.
Goethe und die Werke der antiken Kunst X 56—75.
Die 'Benetianischen Epigramme' XII 68—92.

Maß, Heinrich

Nachträge zu Goethes Briefen VII 236—239.

Marčá, Erich

Karl August (Festvortrag 1925) **XI** 329—357.

Marcuse, Oswald

Goethe als Rechtsbildner **IX** 3—17.

Mahne, Harry

Die Goetheliteratur während des Weltkrieges **IV** 261—303.

Meß, Adolf

War schon im 'Urfauft' die „Rettung“ des Gelden vom Dichter beabsichtigt? **VII** 45—95.

Goethes Stilwechsel. Versuch einer Bilanz von Gewinn und Verlust **X** 3—55.

Michels, Victor

Gustav Roethe. Rede zu seinem Gedächtnis **XIII** V—XXIV.

Monroy, Elise v.

Georg Christian Friedrich Piper **XII** 200—202.

Ein neuererschlossener Goetheschatz (Briefe Goethes an Sartorius) **XV** 3—21.

Morente, Garcia

Goethe und die hispanische Welt **XVIII** 80—93.

Morris, Max

Fritz Jacobi über seinen Woldemar-Streit mit Goethe **I** 139—144.

Moser, Hans Joachim

Goethes Dichtung in der neueren Musik (Festvortrag 1931) **XVII** 261—281.

Müllengiefen, Paul

Die Französische Revolution und Napoleon in Goethes Weltanschauung **XVI** 73—108.

Müller, Hermann B.

Goethe und die Reitkunst **VIII** 71—87.

Muthesius, Karl

Die Schicksale eines Goethebildes **XII** 229—238.

Norman, Frederick

Goethe und das heutige England **XVII** 217—235.

Oettingen, Wolfgang v.

Das weimarische Goethe-Haus und seine Einrichtung **II** 206—226.

Richard Engelmanns Goethe-Büste **II** 227—236.

Das Goethe-Bildnis von Heinrich Meyer **III** 241—244.

Ein vergessenes Skizzenbuch Goethes **V** 187—191.

Goethe am Rhein und Main (Festvortrag 1923) **X** 201—215.

Ohlendorf, Heinz

'Urfauft' als Schattenenspiel **XVI** 301. 302.

- Ornstein, Richard
Goethes Totenfeier und der erste 'Faust' in Wien IX 88—107.
- Paasch, Richard
Goethes Gedicht 'Vermächtnis' VII 154—162.
- Pahnke, Robert
Goethe und die Jenaer Burschenschaft III 267—271.
- Petersen, Julius
Schiller und das Weimarer Theater (Festvortrag 1921) VIII 177—195.
Die Briefe Charlottens v. Kalb an Schiller XII 104—168.
Goethe und die deutsche Sprache. Rede bei Eröffnung der Danziger
Goethe-Woche am 5. Oktober 1930 XVII 1—26.
Erden tage und Ewigkeit. Rede bei der Reichsgebächtnisfeier in
Weimar am 22. März 1932 XVIII 3—22.
Worte, gesprochen am Eingang der Fürstengruft XVIII 23.
- Petsch, Robert
Goethe und das Problem des Tragischen IV 3—41.
- Philippson, Robert
Hat Goethe die Eiszeit entdeckt? XIII 157—171.
- Piß, Behrendt
Ein Vorläufer des Mephistopheles auf antiken Münzen IV 153—164.
Goethes Münzbelustigungen VII 195—227.
- Pniower, Otto
„Der Schäfer pußte sich zum Tanz“ I 99—110.
Der Teufelspakt in Goethes 'Faust' VII 96—131.
Miszellen zum 'Faust' X 139—146.
„Als ich ein junger Gefelle war“ XIII 307—316.
- Prellwitz, Gertrud
Heinrich v. Kleist und Goethe VIII 88—94.
- Raehlmann, Eduard
Goethes Farbenlehre III 3—40.
- Redslob, Ernst
Ein neues Schillerbild und ein bisher unbekanntes Epigramm des
Dichters X 190—199.
An Reichard XV 64—66.
- Rheinbaben, Georg Frhr. v.
Ansprache (1914) II 303—306. (1915) III 343—346. (1916) III 351
bis 353.
- Richter, Helene
Charlotte Wolter XX 159—164.
- Richter, Werner
Alexis und Dora, Phyllis und Demophoon V 99—107.

Robertson, John G.

Goethe und England XVIII 40—44.

Roethe, Gustav

Goethes Helden und der 'Urmeister' (Festvortrag 1914) I 155—188.

Der Ausgang des 'Tasso' IX 118—132.

Goethe. Zum 28. August 1924 XI 1—29.

Ansprache 1925 XI 372—380. 1926 XII 363—368.

Roos, Karl

Zur „Quellen“-Frage der Erdgeistszene und zur Spinoza-Frage XVI
183—208.

Sakmann, Paul

Ralph Waldo Emersons Goethebild XIV 166—190.

Sauer, August

Briefe an Goethe aus Österreich-Ungarn V 161—184. VII 175—192.

Schallehn, Franz

Ein bekanntes und ein unbekanntes Geburtstagsgedicht Goethes für
Frau v. Stein X 147—156.

Ursprung und Entstehung der Elegie 'Alexis und Dora' XVI 166
bis 182.

Schaumburg, Max

Sieben unbekannte Briefe des Grafen Reinhard an Goethe XVI
121—148.

Scheidemantel, Eduard

Über Mieding VII 305. 306.

Eine wiederaufgefundene Wielandbüste Ludwig Klauers XI 298
bis 301.

Schiff, Julius

Mignon, Ottilie, Maxime im Lichte der Goetheschen Naturphilosophie IX 133—147.

Johann Friedrich August Göttlings Briefe an Goethe XIV 130 bis
146.

Schleicher, Walther

Ein unbekannter Brief Karl Augusts an Goethe XI 139—142.

Schmidt, Otto Eduard

Friedrich v. Hardenberg (Novalis) und Hans Georg v. Carlowitz
XV 180—200.

Goethe und Hans Georg v. Carlowitz XVII 210—213.

Schnapp, Friedrich

Die Berliner Handschrift der 'Natürlichen Tochter'. Mit einem Briefe
Goethes an Kirms vom 27. Juni 1803 XI 173—181.

- Schneider, Walter
Homunculus XVI 224—230.
- Scholte, J. H.
Goethe und Holland XVIII 94—113.
- Schreiber, Carl F.
Nochmals „Die drei losen Nymphen“ XIII 96—105.
Goethe und Amerika XV 233—246.
Goethe und Amerika XVIII 71—79.
- Schröder, Edward
Sesenheimer Studien VI 82—107.
- Schulenburg, Werner von der
Unsere Zeit im Spiegel der Weltbetrachtung des alten Goethe XIX
203—220.
- Schulz, Werner
Wilhelm v. Humboldt und der Faustische Mensch XVI 1—38.
Die Charakterologie des großen Menschen in den Gesprächen Goethes
mit Eckermann XVII 154—189.
- Schulze, Friedrich
Über Goethes Leipziger Krankheit II 152—166.
- Schulze, Johannes
Der Plan eines Goethe-Nationaldenkmals in Weimar XII 239 bis
263.
- Seuffert, Bernhard
 Wieland. Vortrag bei der Gedächtnisfeier der Goethe-Gesellschaft
(1913) I 63—98.
Der Briefwechsel Wielands mit Goethe XIII 54—86.
Ein Stück der 'Bekanntnisse einer schönen Seele' in unbekannter
Fassung XII 43—46.
- Siebs, Theodor
Faustina XII 93—96.
- Sitte, Heinrich
Goethes Akropolispalmen VII 163—166.
Zu Coudrays Pentazonium Vimariense XVII 190—200.
Im Mannheimer Antikensaal XX 150—158.
- Spieß, Heinrich
Philipp Christoph Rahser und Goethes Rotenheft vom Jahre 1778
XVII 132—153.
- Spranger, Eduard
Goethe und die Metamorphose des Menschen (Festvortrag 1924) X
217—238.
Goethe als Greis (Festvortrag 1932) XVIII 181—207.

Stammler, Wolfgang

Aus Weimars schweren Tagen V 222—231.

Steig, Reinhold

Christiane v. Goethe und Bettina Brentano III 135—163.

Sternberg, Else

Die ästhetischen Gedanken Goethes in seinem Briefwechsel mit Schiller VI 108—156.

Strich, Fritz

Goethe und die Weltliteratur XVIII 151—179.

Suhl, Abraham

Hebbel und Grillparzer in ihren Theorien VIII 95—131.

Tiedge, Johannes

Goethes Iphigenie als weibliche Gegengestalt zu Wagners Parsifal IX 116—118.

Twardowski, Julius v.

Goethe und Polen, Polen und Goethe XIX 142—166.

Ulrich, Hermann

Christian August Restner, der Verfasser der 'Agape' XIV 191—199.

Ulrich, Joachim

Goethes Einfluß auf die Entwicklung des Schillerschen Schönheitsbegriffes XX 165—212.

Vetter, August

Wahlverwandtschaft XVII 98—113.

Voßler, Karl

Goethe und das romanische Formgefühl (Festvortrag 1928) XIV 263—281.

Vulpinus, Walter

Friedenssaat. Geschichte einer deutsch-französischen Freundschaft aus den Jahren 1813—1870 V 3—39.

Zu August v. Goethes Gedächtnis XVII 114—131.

Wahl, Hans

Herzog Karl August von Sachsen, Aufzeichnungen über die Schlacht bei Jena II 1—56.

'Minervens Geburt, Leben und Taten' IV 235—244.

Die italienischen Kleinbildnisse Goethes und das neue römische Goethe-Bild Tischbeins VIII 159—162.

Aus der Frühzeit der Freundschaft Goethes und Karl Augusts:

I. Das Bild des Erbprinzen Karl August von Goethe XI 30—33.

II. Das Testament des achtzehnjährigen Herzogs XI 34—37.

Briefe des Herzogs Karl August an die Herzogin Luise von der Schweizerreise XI 112—138.

Aus den Erinnerungen eines Weimarischen Gymnasiasten (1825 bis 1830) **XI** 310—322.

Zu Kunges Selbstbildnis in Goethes Nachlaß **XIV** 78. 79.

Augenblicksbilder zu Goethes Leben **XV** 80—88.

Goethes Dornburg **XVI** 149—165.

Wieland und die Allgemeine Literatur-Zeitung **XIX** 167—202.

Wahle, Julius

Fünfzehn Briefe Goethes und ein Brief Schillers **I** 113—129.

Brief Goethes an die Universität Warschau **III** 167. 168.

Beiträge zur Würdigung Goethes im Ausland **III** 169—207.

Brief Goethes an Madame de Staël **IX** 231.

Briefe von Karl Stedtfuß an Goethe **IX** 232—255.

Aufzeichnungen von Luise v. Löw über ihren und ihrer Mutter Besuch bei Goethe in Dornburg **IX** 285—292.

Ein ungedruckter Brief Schillers an Goethe **IX** 293.

Ein neuer Brief Schillers an Goethe **XII** 97.

Vier Briefe Schillers an seinen Arzt Prof. Stark **XII** 98—103.

Schiller und Adlerskron **XII** 169—173.

Drei neue Goethe-Briefe **XII** 197—199.

Pauline Gotter im Goethehause (1808) **XII** 218—222.

Zwei neue Goethe-Briefe **XIII** 47—48.

Aus dem Goethe- und Schiller-Archiv **XIV** 93—100.

Walzel, Oskar:

Die Sprache der Kunst **I** 3—62.

Goethe und die Kunst der Gegenwart **IV** 85—129.

Das ästhetische Glaubensbekenntnis von Goethes und Schillers Hochklassizismus (Festvortrag 1930) **XVI** 261—292.

Wandke, Pedro

Die Entführung des Orest in Goethes 'Iphigenie auf Tauris' **IX** 113—115. Teil II **X** 131—138.

Wasielewski, Waldemar v.

War Goethe am Lago maggiore? **IX** 182—198.

Weber, Karl Maria

Zur Vorgeschichte von Goethes 'Werther' **XIV** 82—92.

Weinberg, Anna

Unveröffentlichte Briefe der Herzogin Luise von Sachsen-Weimar **XIV** 101—116.

Weizmann, Ernst

Die Geisterbeschwörung in Schillers 'Geisterseher' **XII** 174—193.

Welz, Eduard v.

„Untergehend sogar ist's immer dieselbige Sonne“ **XIX** 85—93.

Namennachweis für die Bände 1—20

Witkowski, Georg

Die Leipziger Goethe-Aufführungen im Jahre 1807 **IV** 130—152.
Nachträge zu Goethes Briefen **VIII** 170—173.

Wölfflin, Heinrich

Goethes Italienische Reise (Festvortrag 1926) **XII** 325—337.

Wohlbold, Hans

Die Naturerkenntnis im Weltbild Goethes **XIII** 1—46.

Wufadinovič, Spiridion

Goethe und die slawische Welt **XVIII** 57—70.

Wundt, Max

Goethes Gestalt im Wandel deutscher Weltanschauung (Festvortrag
1927) **XIII** 347—383.

Zabel, Eugen

Goethe und Rußland **VIII** 27—48.

Zucker, Friedrich

Goethes Bierzeiler auf sein und Blüchers Denkmal **XII** 307—310.

II.

Personen- und Ortsnamen.

- Nachen, Stadt. I 196. VIII 203. XII 114. XV 18. XVI 132. 133. 134.
Nachener Kongreß. XVI 134.
Nale, Eisenhütte an der jetzigen Station Friedrichslegen (Lahn). IX 158.
Narau, Stadt in der Schweiz. XI 247. XIV 67.
Nare, Fluß in der Schweiz. XI 115.
Näälard, Peter. V 173.
Abbotsford, Schloß bei Edinburgh. III 173. 174. 202.
Abbt, Thomas, Professor in Frankfurt a. D., Popularphilosoph
(1738—1766). II 272. XI 57.
Abdera, Stadt in Thracien. IV 211.
Abderiten. XI 288.
Abeken, Bernhard Rudolf, Philologe, Schulmann (1780—1866).
I 153. V 232—255. XI 323. XVI 42. XVII 169. 186. XX 262.
—, dessen Frau Christiane, geb. v. Wurmb. V 232. 233.
Abeken, Heinrich. XX 262.
Abel, Johann Gotthelf, Arzt. XIX 128. 130.
Abendblätter siehe Aleist, Berliner Abendblätter.
Abendland siehe Occident.
Abendroth, Amandus Augustus, Amtmann in Riegebüttel, dann Se-
nator und Bürgermeister in Hamburg (1767—1842). XIII 131.
Abendzeitung (Dresden). III 266. VII 180. 182. XVII 195.
Abert, Herm. XVII 264. 278.
Abessinien. IX 174. 176. 180. XV 143.
Abgar, König von Edessa. XV 146.
Åbo, frühere Hauptstadt Finnlands. IX 276. XVIII 227.
Abraham, Erzvater. V 215. VII 251. XI 277.
Abukir, Dorf in Unterägypten. XVI 92.
Abysfinien siehe Abessinien.
Académie des Belles Lettres (siehe auch Französische Akademie).
XVII 216.
Académie Française siehe Französische Akademie.
Accademia Reale (Rom). XVIII 214.
Acheloos, Stromgott, Sohn des Okeanos und der Thetis, Vater der
Sirenen. VII 223.
Acheron. XIV 182.

- Achilleus, griechischer Held. I 126. 182. IV 31. VII 91. IX 86.
 XI 314. XIV 27. XVII 112. XX 51. 232.
- „Achtziger Dichter“ (Holland). XVIII 98. 102. 103. 104.
- Ackernecht, Erwin. XV 269.
- Ackermann, Jakob Fidelis, Botaniker und Mediziner, Professor der Anatomie in Jena und Heidelberg (1765—1815). XI 246.
- Ackermann, Th., Hofbuchhandlung in München. V 263.
- Adam, Erzbater. I 181. IV 91. XV 55.
- Adam, Adolphe Charles, französischer Komponist (1803—1856). III 329.
- Adam, Albrecht, Maler, zuletzt in München (1786—1862). VIII 142.
- Adam, Max. I 58. VI 130.
- Adam, Ph. L. VIII 142.
- Adam, Literaturhistoriker. XVIII 58.
- Adama van Scheltema, Übersetzer des Faust. XVIII 104.
- Adamczyk, Amtsgerichtsrat in Beuthen. XII 226.
- , dessen Mutter, geb. Moje. XII 226.
- , dessen Gattin, geb. Moje. XII 226.
- Adelmann, Irma, Gräfin. I 203. 204. II 236.
- Adelphi, Alexius, Schriftsteller und Diederichter im 2. Viertel des 19. Jahrhunderts. XIV 200. 206.
- Adelsberger, Karl. XVI 299.
- Adelsheim, Fräulein v., siehe Altenstein.
- Adelung, Johann Christoph, Lexikograph und Grammatiker (1732 bis 1806). VIII 80. 153. XII 189.
- Adlerorden, Roter. XIII 301.
- Adlerskron, Gustav Behaghel v., Offizier und Student in Jena (1767—1842). XII 116—129. 169—173. 356. 357. Tafel 3. XX 146. 148.
- Adlung, Hans, Bankdirektor (gest. 1935). X 257. 265. XI 360. 380. XII 340. 369. XIII 386. 397. XIV 284. 295. XV 309. 326. XVI 295. 316. XVII 285. 305. XVIII 211. 229. XIX 249. XX 253.
- Admet, sagenhafter König zu Pherä in Thessalien. I 71. 95. XIV 26. 124.
- Adrastea, Göttin der Gerechtigkeit (siehe auch Herder). VII 260. XIV 123.
- Adria, Fluß. IX 81.
- Adrianopel, Stadt. IV 202. 225. 229. XVI 148.
- Adriatisches Meer. XVII 215.
- Ady, Andreas v., ungar. Dichter. XVIII 132.
- Ääa. III 109.
- Ägina siehe Ägineten.
- Ägineten, Skulpturen vom Tempel von Ägina. VII 167.
- Ägypten, Ägyptisch. V 95. 136. VI 47. IX 173—175. 177. X 88. XIV 5. XV 94. 143. XVI 81. 145. 301. XVII 4. XIX 120.

- Amilianus, griechischer Schriftsteller. IX 81.
- Aneas, Sohn des Anchises. XV 217.
- Aeolus, Windgott. III 112. XII 85.
- Aeschines, Rhetor. XVII 120.
- Aeschylus, griechischer Dramatiker (525—456 v. Chr.). VIII 195. IX 80. 83. X 41. 60. 72. 123. XII 194. 195. XIII 221. XVI 270. XVII 29. 157. 166. 167. 169. 170. 172. 183. XX 7. 64.
- Aesculapius siehe Asklepios.
- Aeson, König von Iolkos, Vater des Jason. XI 122.
- Aesop, griechischer Fabeldichter des 6. Jahrhunderts v. Chr. V 97.
- Aethiopien. IX 173. 174. 175. 180. 181. XV 143.
- Aetna. XI 3. XII 57. XVII 62.
- Afrika. V 88. 89. 136. VIII 40. IX 175. 178. XVII 215.
- Nordafrika. XVII 215. — Südwestafrika. IX 175.
- Agamemnon, Sohn des Atreus, König von Mykene. I 126. IV 31. XX 161. 226.
- Agassiz, Louis Jean Rodolphe, Naturwissenschaftler (1807—1873). XIII 158. 165. 170.
- Agathe, Die Heilige (gest. 250). IX 114.
- Agelander, Polydorus, Athenodorus, die Künstler der Laokoongruppe. X 50. 51. 60.
- Agincourt, Jean Baptiste Louis George Serour d', französ. Kunsthistoriker und Altertumsforscher (1730—1814). III 258.
- Agilaja, Wiener Taschenbuch. V 182.
- Agram, Stadt. XVIII 63. 64.
- Agrippa v. Nettesheim, Cornelius Heinrich, theosophisch-magischer Philosoph (1486—1535). I 73. V 57. XIX 230.
- Agrippina, die jüngere, Tochter des Germanicus, später Gemahlin des Kaisers Claudius. I 158.
- Ahasverus, persischer König. V 68. 70. XV 253.
- Ahlefeld, Johann Rudolf v., Gutsbesitzer. XI 266. 267. 291.
- , dessen Frau Charlotte Sophie Luise Wilhelmine v., geb. v. Seebach, Schriftstellerin (1781—1849). XI 266. 267. 291.
- Ahlefeldt siehe Lügow.
- Ahriman. XI 70.
- Aich, Dorf an der Eger bei Karlsbad. IX 272.
- Airolo, Dorf am Fuße des St. Gotthard im Schweizer Kanton Tessin. IX 185.
- Aischylos siehe Aeschylus.
- Aissé, Mademoiselle, französ. Schriftstellerin (etwa 1694—1733). XI 57.
- Ajalon, Tal. XIV 219.
- Ajax, der Telamonier. XVII 180.
- Akademie, Philosophenschule. XV 32. 39.

Akademie, Französische, siehe Französische Akademie.

Akademie der Naturforscher siehe Kaiserlich Leopoldinisch-Karolinische Akademie.

Akademie der Wissenschaften siehe unter Berlin.

Akademie für Kirchen- und Schulumusik. **XVII** 307.

Akademische Verlagsgesellschaft (Leipzig). **X** 262.

Akad. Ertekezések. **XVIII** 133.

Atropolis siehe unter Athen.

Aljasow, Iwan, russischer Schriftsteller (1823—1886). **VIII** 37.

Aljasow, Konstantin Sergejewitsch, russischer Historiker der Slawo-
philenschule (1817—1860). **VIII** 37.

Alba, Fernando Alvarez, Herzog von, spanischer Staatsmann (1508 bis
1582). **IV** 18. 20. 144. **XVI** 91. 92. **XX** 247.

Albaner Berge. **XV** 85.

Albani, Alessandro, Kardinal (1692—1779). **IX** 173. 180.

Albanien. **V** 242. **IX** 175. 177. 180.

—, Sophie, Fürstin von, geb. Prinzessin von Schönburg-Waldenburg
(gest. 1936). **VIII** 210.

Albano, ital. Stadt. **XV** 85. 161. 163.

Albe, d', General, im Gefolge Napoleons. **XX** 100. 108.

Albenga (Riviera). **XX** 72.

Alberich, deutsche Sagengestalt. **IX** 80. 83. 85.

Albert, P. **XV** 264.

Alberti, Amalie, siehe Tied.

Alberti, Julius Gustav, Pfarrer (gest. 1772). **XI** 236. 241.

—, dessen Frau. **XI** 197. 211. 236. 241. 248.

—, dessen Sohn Karl, Kriegsrat in Berlin. **XI** 211. 212. 241.

— —, dessen Frau Minna, geb. Hensler. **XI** 241.

Alberti, Leone Battista, italienischer Künstler und Gelehrter (1404 bis
1472). **XII** 335.

Albini, Schriftsteller. **IX** 90. **XI** 145.

Albis, Bergkette im Schweizer Kanton Zürich. **XI** 254. 287.

Albrecht von Scharffenberg, Dichter (14. Jh.). **XV** 129. 131.

Albrecht, Joh. Friedr. Ernst, Arzt und Schriftsteller (1752—1814). **X** 190.

Albrecht, Johann Karl, Legationsrat in Weimar, Lehrer des Prinzen
Konstantin v. Sachsen-Weimar. **VIII** 175.

Albrecht, Maximilian, Kapellmeister. **XVIII** 218.

Alcamo siehe Alkamo.

Alceste, Tochter des Pelias und Gattin des Admetus, Königs von
Pherä in Thessalien. **I** 71. 95. **XI** 294.

Alcott, Amos Bronson, nordamerikanischer Schriftsteller (1799—1888).
XVIII 73.

Alsdorfen, R. **XIV** 73.

- Adobrandini, Pietro, römischer Kardinal (1571—1621). X 66. XIII 306.
 Ademann. VII 267. 279. XIV 12.
 Aembert, Jean le Rond d', Philosoph und Mathematiker (1717—1783).
 X 79. 80. XI 249. XVIII 107.
 Aewyn, Richard, Literaturhistoriker. XIX 256.
 Alexander der Große, König von Mazedonien (356—323 v. Chr.). V
 145. VII 209. X 50. XI 289. XII 6. 254. XVII 13. XX 234. 238. 239.
 Alexander Severus, römischer Kaiser. IV 155.
 Alexander VI., Rodrigo Lançol Borgia, Papst (1431—1503). VII 200.
 Alexander Newskij-Kloster siehe unter Sankt Petersburg.
 Alexander Newskij-Orden. XIII 267. 286.
 Alexandria, Stadt. X 266. XV 40.
 Alexandrien siehe Alexandria.
 Alexandriner. IV 274.
 Aleksejeff, W. G. XIII 339. XV 272.
 Alexis, Willibald, siehe Haering.
 Alexis, Jugendfreund Luthers. XVI 180.
 Alexius, Heiliger. IV 295. XVI 169—175. 180.
 —, dessen Gemahlin. XVI 170. 173. 174.
 —, dessen Eltern. XVI 170. 173. 174.
 Alfieri, Vittorio Graf, italienischer Dichter (1749—1803). XVI 141. 145.
 XX 8.
 Alfred, der Große, siehe unter England.
 Algier. IX 178. XI 325. XVI 141.
 Ali. III 103.
 Alamo, Stadt auf Sizilien. III 114. VIII 81.
 Alinoos, König der Phäaken. III 109.
 Alkyone (Halkyone), griechische Sagenfigur. II 296.
 Allah, mohammedanische Gottheit. VI 50. XI 45.
 Allegri, Antonio, siehe Correggio.
 Allegri, Gregorio, italienischer Komponist (1580—1652). III 306.
 Allenstein, Stadt in Ostpreußen. III 348.
 Allerheiligenberg, Eremitage an der Lahn. IX 158.
 Allgemeine Deutsche Bibliothek (herausgegeben von Friedrich Nicolai).
 III 105. XII 280. 305. XV 210. XVI 189.
 Allgemeine Deutsche Biographie. XIII XII.
 Allgemeine Deutsche Theaterzeitung, Wien. V 163.
 Allgemeine Literaturzeitung. II 133. V 204. 205. XI 47. XII 317.
 XIV 193. 194. XIX 167—202.
 Allgemeine Musikalische Zeitung. III 313. XIII 285.
 Allgemeiner Deutscher Schulverein zur Erhaltung des Deutschtums im
 Ausland (jetzt: Volksbund für das Deutschtum im Ausland).
 I 200. 201.

- Allgemeine Thüringische (Deutsche) Vaterlandskunde. XII 266. 292—295. XV 68.
- Allgemeine Zeitung. III 195. 209. 210. 224. V 230. XI 298. XIV 228.
- Allmers, Hermann, Landwirt, Schriftsteller (1821—1902). XIII 120. 121.
- Allstedt (Allstädt), Stadt in Thüringen, Gestüt. III 272—274. VI 276. VIII 84.
- Almanach, Meyner feiner. III 209. 224.
- Almanach der deutschen Mäsen. XVII 145.
- Aloden, Geschlecht des Moeus. IX 86. 87.
- Aloeus, griechischer Dämon. IX 86.
- Alopenus, Graf v., russischer Gesandter in Berlin. XV 7.
- Alphius, der Heilige. XVI 267.
- Alpen, Gebirge. II 199. VII 189. VIII 171. IX 184. 185. 186. 188. 190. 239. X 66. XI 12. 119. XIII 160. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 170. 171. 333. 395. XV 48. XVI 167. XVIII 163. XX 25. 72.
- Alpenvorland. XIII 160. 168. 171.
- Alpharts Tod, Epös. XV 123.
- Alsberg, Paul. V 108—134.
- Alsfeld, Stadt. XI 122.
- Alt, Karl, Goetheforscher, Studienrat. IX 46—54. 59. XI 52. XIV 231. XV 249.
- Altdeutsche Malerschule. XIV 7. 8. 10. 11. 39. 61—63. 71. XV 103. XVI 45. 47. 48. 51. 65. 125.
- Altdorf, Stadt in Mittelfranken. II 128.
- Altdorf, Stadt in der Schweiz. XIII 168.
- Altdorfer, Albrecht, Maler und Baumeister (1480—1538). IX 333.
- Alten, J. v. XV 149.
- Altenberg, Stadt im sächsischen Erzgebirge. XIII 334.
- Altenberge, Stadt im ehemal. S.-Altenburg. II 29. 31.
- Altenburg, Land, siehe Sachsen-Altenburg.
- Altenburg, Stadt. V VI. VI 195. XIII 252. 254.
- Altenburg, Stadt a. d. Lahn. IX 152.
- Altenbiez, Ort an der Lahn. IX 153. 168.
- Altenstein, Karl, Freiherr v. Stein zum, preußischer Minister (1770 bis 1840). II 281. 300. XI 75. XV 152. 168. 174. 175. 177. 179.
- , dessen Mutter, geb. v. Abelsheim. II 281.
- Altenwalde, Ort im Amt Rixbüttel. XIII 129.
- Altes Testament siehe unter Bibel.
- Altman, Georg, Schauspieldirektor (Hannover). XVIII 220.
- Altmann, H., Verlag. X 263.

- Alton, Eduard Joseph d', Archäolog und Anatom, Professor in Bonn (1772—1840). VI 167. 169. 173—175. XIV 57.
- Altona, Stadt. II 26. 314. XII 197. XV 251.
- Altpreussische Monatschrift. XVI 114.
- Amadis de Gaule, Held spanisch-französischer Ritterromane. VI 128. XVII 277.
- Amalienruh. X 199.
- Amalthea, mythische Ziege. IX 79.
- Amalthea=Verlag (Wien). X 246. 253. XV 248.
- Amastris, Stadt in Paphlagonien. VII 219. 220. 221.
- Amazonen. VII 165. VIII 73. XVII 111.
- Amberg, Caroline, geb. v. Achtritz, gesch. Freifrau v. Sedendorff (1784—1854). IX 271. 272.
- Ambrosch, Marianne Franziska, siehe Beder.
- Ambrosius, Johann Nikolaus, Hofmusiker in Weimar. XIII 177.
- Ambrosius, Arzt in Teplitz. VIII 167.
- Ambühl, Johann Ludwig, Dichter. XI 121. 135.
- Amelang, C. F., Verlag. IV 289.
- Amelung, Heinz, Literaturhistoriker. IV 290. 310. VII 309. 318. 319. VIII 205. XIII 318.
- Amelung, W. X 68.
- Amelungen. XV 166.
- Amerika (siehe auch Vereinigte Staaten v. Nordamerika). II X. XI. 86. 99. 282. III 180. IV 98. 107. 291. V 88. VII 237. VIII 165. 211. IX 146. 334. X 228. XII 12. 131. 212. 213. 215. 216. XIII 343. 388. 389. 397. XIV 169. 170. 175—178. 189. 190. 286. 289. 294. XV 233—246. 274. 305. 311. 313. 322. 326. XVI 137. 296. 303. XVII 47. 70. 229. 286. 294. 296. 304. XVIII 15. 18. 71—79. 112. 198. 221. 223. XX 254. 255. 260. 266.
- Nordamerika. XII 212. 213. 216. XIX 260. XX 255. — Südamerika. IV 98. XII 216. XVIII 82.
- Amerikanischer Kongreß. XIX 257.
- Amfortas, Grafkönig. XV 131.
- Amiens, Stadt an der Somme. VII 242.
- Aminta und Sylvia, Schaustück der Wandertruppen. V 90.
- Amman, Johann Konrad, Taubstummenlehrer (1669—1724). V 89.
- Amor, Groß, Liebesgott. I 66. III 47. 48. VII 233. XI 266. XII 85. XIV 29. 47. XV 224. XVI 177. 180. XVII 152. XIX 238.
- Amorbach (Odenwald). XVII 129.
- Ampère, André Marie, französ. Mathematiker und Physiker (1775 bis 1836). IV 210.
- , dessen Sohn Jean Jacques Antoine, französ. Schriftsteller, Professor der Literaturgeschichte in Paris (1800—1864). III 170. 200.

205. 206. **IV** 169. 170. 171. 174. 210. 213. **V** 150. **IX** 133. **XIV** 228. **XVIII** 47. 49.
- Amriskaïs, arabischer Fürst und Dichter (6. Jahrh.). **XII** 314—316.
- Amfeldhor siehe unter Weimar.
- Amsteg, Dorf im Kanton Uri. **XIII** 168.
- Amsterdam, Stadt. **II** 158. **VIII** 30. **XII** 211. 212. 213. 214. 215. 216. 354. **XVII** 214. 215. **XVIII** 94. 95. 96.
- Amvot, Jacques, französischer Altertumsforscher und Schriftsteller (1513—1593). **XIV** 267.
- Anakreon, griechischer Dichter (6. Jahrh. v. Chr.). **I** 67. 79. **III** 97. 283. **VI** 5. **XI** 14. 18. **XVI** 189. **XVII** 82. 83. 85. 88. 89. 92. 97. 140. 276.
- Anakreonitiker. **I** 67. **III** 283. **V** 90. 93. **VI** 94—97. 99. 101. 106. 107.
- Anam siehe Annam.
- Anaxagoras, griechischer Philosoph (5. Jahrh. v. Chr.). **IV** 257. 258. **X** 41. **XII** 55. 66. **XV** 29.
- Anaximander, griechischer Philosoph (610—547 v. Chr.). **XII** 55.
- Ancona. **XX** 74. 76. 79.
- Andernach, Stadt am Rhein. **IX** 171. **X** 214.
- Andersen, Hans Christian, dänischer Dichter (1805—1875). **XII** 348.
- André, Johann, Fabrikant und Verleger in Offenbach, Musikdirektor in Berlin, Komponist (1741—1799). **III** 294. 295. 301. 331. **VIII** 52. 60.
- Andrae, Helene, Urenkelin Wielands. **XVI** 310.
- Andrä, Jean, Kaufherr und Verlagsbuchhändler in Frankfurt a. M., Schwiegerjohn Joh. Jak. Willemer's (1780—1850). **II** 184. 185. 197.
- , dessen Frau Maximiliane, geb. v. Willemer. **II** 197.
- Andrae, Jean, Bankdirektor in Berlin. **VI** VII.
- Andrae, Volkmar, Komponist. **III** 328.
- Andreas, Willh. **XX** 84. 114—144.
- Andree, Hans. **XV** 247.
- Andresen. **X** 190. 192. 193. 196. **XVI** 49.
- Andresen, Ingeborg. **XVI** 302.
- Angelsachsen. **XVII** 218. 221. 223. 229. **XVIII** 43.
- Angely, Louis, Schauspieler und Schriftsteller (1787—1835). **IV** 180. 181. 183. 215. 219. 221. 222. **IX** 276.
- Angermann, Demoiselle. **III** 253.
- Angers, David Pierre Jean d', siehe David.
- An Goethe. Briefe bedeutender Zeitgenossen. Gedächtnisgabe der Reichsregierung zum 22. März 1932. Herausgegeben von Max Hecker. **XVIII** 224.
- Angola, portugiesische Kolonie in Südwestafrika. **IX** 175.

Angora siehe Ankyra.

Anhalt, Stadt. **XX** 138.

Anhalt-Bernburg, Fürstentum

—, Friedrich Albrecht, Fürst von. **V** 50.

Anhalt-Deßau, Fürstentum, 1807 Herzogtum. **II** 96. 105. **V** 40—55.
XI 336. **XV** 92. 218. 219.

—, Leopold III. Friedrich Franz, 1758 Fürst, 1807 Herzog (1740 bis 1817). **II** 74. **IV** 249. **V** 40—55. 73. **VII** 286. **XI** 139. 140. 141. 142. 307. 309.

— —, dessen Gemahlin Luise Henriette Wilhelmine, geb. Prinzessin von Brandenburg-Schwedt (1750—1811). **V** 42. 47. 73. **XII** 167. **XIV** 25.

—, Leopold Friedrich, 1817 Herzog (1794—1871). **XV** 218. 219. 220.

—, Generalarchiv. **V** 50.

—, Haus- und Staatsarchiv, Zerbst. **V** 44. 50. 55.

Anhaltischer Staatsanzeiger. **V** 49.

Anklam, Stadt. **II** 39.

Ankyra, Stadt. **IV** 154. 155. 156. 158. 159. 160. 161,

Anna, Heilige, siehe Orden der Heiligen Anna.

Annalen der Physik (hrsg. von Gilbert). **VIII** 140. **XIV** 59.

Annam, Reich in Hinterindien. **IX** 175.

Annenkov, P., russischer Kritiker und Herausgeber Puschkins. **VIII** 39.

Annenorden siehe Orden der Heiligen Anna.

Ansbach, Stadt. **XI** 249. **XIII** 387. 389. **XV** 264. 266. 268. 271.
XIX 64. 72.

Ansbach-Bayreuth, Markgraf von. **X** 193.

Anschütz, Heinrich, Schauspieler in Wien (1785—1865). **IX** 90. 91.

Ansel, Franz. **XV** 273.

Anster, John. **XVIII** 41.

Antäus, Riese, Sohn des Poseidon und der Gaea. **IX** 8. **XII** 23. **XX** 159.

Anteros. **XIV** 27.

Anthedon, Stadt. **IX** 86.

Anthologia Palatina. **XII** 307—310.

Antichrist. **V** 77. **XVIII** 176.

Antigone, Tochter des Königs Ödipus v. Theben (siehe auch Sophokles). **III** 77. **IV** 27. 28.

Antonius von Mondragone, Günstling des Kaisers Hadrian (gest. 130 n. Chr.). **II** 211. **XII** 95.

Antiochus, König von Syrien. **III** 222.

—, dessen Gemahlin. **III** 222.

Antonine, römisches Kaisergeschlecht. **IX** 78.

Antonini, Faustina Annunziata Lucia, geb. Di Giovanni (geb. 1764).
VIII 162. **XII** 93—96.

—, deren Sohn. **VIII** 162.

Antoninus, genannt Marcus Aurelius, Marcus Annius Verus, römischer Kaiser (121—180). IV 155. 156. 160. VII 220. X 22. 26. XIV 193. 197. XVI 112.

Antoninus Pius, Titus Aurelius Bojonius Arrius, römischer Kaiser (86—161). IV 160. VII 220. XII 95. XIII 326. XIV 193. 196.

—, dessen Gemahlin Annia Faustina Augusta siehe Faustina.

Antonius, Abbas, der heilige Eremit (251—356). VII 169. VIII 81.

Antwerpen, Stadt. IV 265. XX 196. 234.

Anktoz. IV 8.

Aosta. XX 71. 72.

Apennin, Gebirge. II 285. IX 191.

Aphrodite siehe Venus.

Apokalypse siehe Bibel: Neues Testament: Offenbarung Johannis.

Apolba, Stadt in Thüringen. II 7. 18. 65. 78. 101. 102. 123. 131.

VI 196. 226. 236. 237. IX 299. X 33. XI 7. XX 93.

Dotalgut der Universität Jena. II 123. — Steiger. II 7.

Apollinaris, der Heilige. XVI 123. 124.

Apollinarisberg (bei Remagen). XVI 123. 124. 131. 133. 134. 145.

Apollo, Gott (siehe auch Helios, Phöbus). III 97. 242. IV 237. 239.

V 72. 73. VI 213. VII 209. 210. 217. 220. 223. VIII 86. 159.

170. IX 86. X 43. 50. 59. 64. XI 202. 203. 238. 243. 256. 326.

XII 80. XIII 84. XVI 177. 270. 276. XVII 272. XVIII 161. XIX

28. XX 17. 229.

Apollo vom Belvedere. XX 150. 152.

Apollodoros, griechischer Philosoph und Polyhistor (etwa 180—109 v. Chr.). IX 80. 87.

Apollonios Rhodios, griechischer Epiker (etwa 295—215 v. Chr.). IX 83. 86. XI 121. 122.

Apollonius von Thana, neupythagoreischer Philosoph und Religionsstifter (um 60 n. Chr.). I 86. 88. 89. IV 258. XIX 241.

Apollonius und Tauriscus, Brüder, griechische Bildhauer aus Tralles (Kleinasiën), Schöpfer des sog. Farnesischen Stiers. VII 249.

Apostel, die zwölf. VII 183. X 169. 184. 187. XIII 85. XV 216. 217. XX 222.

Apostelgeschichte siehe unter Bibel.

Apulejus, Lucius, Sophist und Neuplatoniker. XV 95.

Aquileja, Stadt in Oberitalien. VII 183.

Arabien, Arabisch. III 104. V 137. 138. VI V—VII. 6. Tafel 1.

IX 173. 174. 175. 176. 177. 178. 180. XII 316. XIII 23. 321.

XV 133. 178. XVI 110. XVII 4.

Aranjuez. XX 153.

Arany, Johann, ungar. Dichter. XVIII 128. 129. 133.

Arcabia, literar. Gesellschaft in Rom. XX 125.

- Archäologische Gesellschaft (Berlin). XVII 192.
 Archäologische Zeitung. XX 155.
 Archenholz, Joh. Wilh. v., Geschichtschreiber (1743—1812). XVI 115.
 Archimedes, griechischer Mathematiker und Physiker (287—212 v. Chr.).
 X 82.
 Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. XV 106.
 Archives littéraires de l'Europe. XVI 125. 127. 129.
 Archiv für Anatomie und Physiologie. VI 186.
 Archiv für das Studium der neueren Sprachen. XIII 149.
 Archiv für die gesamte Physiologie. III 21. 27. 36.
 Archiv für Frankfurter Geschichte und Kunst. III 281.
 Archiv für Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst, hrsg. von
 Hormayr (siehe auch dort). VII 192. XVI 114.
 Archiv für Literaturgeschichte. XII 108. 149.
 Archiv für Philosophie. XI 38.
 Archytas, Philosoph. XIX 225.
 Ardea, italienische Stadt. XII 74.
 Arens, Eduard, Literaturhistoriker. IX 148—172.
 Arens, Johann August, Baumeister (1757—1806). VIII 210. XIII 330.
 Argentinien. XVIII 90.
 Argo, das Schiff der Argonauten. III 112. IX 83. 86. 87.
 Argonauten, griechische Sagenhelden. VI 143. IX 82. 83. XI 121.
 Argonnen, Gebirge. II X.
 Ariadne, Tochter des Königs Minos von Kreta. III 333. XIX 130. 133.
 Ariosto, Lodovico, italienischer Dichter (1474—1533). I 78. 136. III
 201. 222. V 191. 235. 236. VII 177. IX 232. 241. 242. XI 118.
 132. 251. 262. 289. XIV 271. XV 91. XX 60.
 Aristarch von Samos, Astronom um 270 v. Chr. VII 157. XV 40.
 Aristides, der Milesier (2. Jahrh. v. Chr.). XI 296.
 Aristippus. XIX 171.
 Aristogiton, athenischer Held. XX 230.
 Aristophanes, griechischer Komödiendichter (etwa 450—385 v. Chr.).
 I 90—92. III 270. 271. IV 11. 178. 237. 239. 240. IX 82. X 72.
 XI 290. XII 90. XV 150. XVII 101.
 Aristoteles, griechischer Philosoph (384—322 v. Chr.). III 6. 7. 10.
 IV 3—6. 16. 22. 23. 32—39. V 142. VI 143. 145. VIII 19. 105.
 X 10. 58. 74. 79. 80. 85. 100—102. 224. XIII 22. 23. XIV 233.
 XV 24. 33—41. 48. 57. XVIII 45. 155. XX 8. 30.
 Arkadien, griechische Landschaft. III 45. 183. IV 180. VIII 49. IX 86.
 X 37. 191. 192. XVII 82. 89.
 Arkadische Gesellschaft zu Philandria. XVI 245.
 Arklisten, Besitz der Familie Egloffstein. XIII 207. XX 264.
 Arktur. XVII 60.

- Arles, Stadt an der Rhône. VII 220. 221.
- Arlington, nordamerik. Stadt. XIX 254.
- Armand, Alfred, Architekt und Numismatiker (geb. 1805). VII 199. 200.
- Armenien. IX 173. 174. 175. 176. 177. 179. 180.
- Arminius siehe Hermann.
- Arnaud siehe Baculard.
- Arnaudov, M. XV 274.
- Arndt, Ernst Moritz, Geschichtsforscher, Schriftsteller (1769—1860).
I 151. II 168. 272. 291. 300. III 312. 313. IV 113. IX 170.
XIV 62. XVII 49. XX 234. 243. 245.
- Arndt, P. X 68.
- Arnhold, Erna, Literar- und Kulturhistorikerin. XIV 248.
- Arnim, Hans v., klassischer Philologe. X 102.
- Arnim, Ludwig Joachim (Achim) v., romantischer Dichter (1781—1831).
II 299. III 135. 140. 141. 152. 154—157. 159—163. VI 286—289.
292—293. VIII 84. 137. IX 274. XI 98. 228. 229. 235. 241.
247. 250. 251. XIV 3. 8. 9. 10. 11. 31. 40. 48. 68. XV 318.
XVI 42. 68. 301. 307. XIX 259.
- Des Knaben Wunderhorn. VI 292. XIV 3. 9. 10. XV 103. XVI 43.
267. — Einsiedlerzeitung siehe Zeitung für Einsiedler. — Halle
und Jerusalem XIV 10. — Kronenwächter. XIV 9. — Päpstin
Johanna. XIV 10. — Zeitung für Einsiedler. XIV 9. 11. 40. XVI 43.
- , dessen Vater Joachim Erdmann v. Arnim. VI 288.
- , dessen Mutter Karoline, geb. v. Labes. VI 288.
- , dessen Frau Anna Elisabeth (Bettina), geb. Brentano (1785—1859)
III 133—163. 196. 216. 317. 318. 319. IV 242. 289. 290. VI 287.
VIII 28. 210. IX 270. 271. 274. 275. 333. X 149. 209. XI 231.
235. XIII 73. 136. 137. 332. Tafel 4. XIV 10. 61. 150. 211. 249.
261. 293. XV 265. 317. XVI 43. 66. XVII 118. 123. 309. XVIII 218.
- , dessen ältester Sohn Freimund. III 163.
- , dessen 2. Sohn Lukas Siegmund, Gesandtschaftsattaché in Lissabon
und Stockholm (1813—1890). XIV 211.
- Arnim, Karl Otto Ludwig v., Schriftsteller und Diplomat, inter-
imistisch Leiter der Kgl. Schauspiele in Berlin (1779—1861).
XIV 200. 201. 203.
- Arnim, Marie Henriette Elisabeth v. (Dresden). XII 107.
- Arnim, Leutnant v. XIII 262. 284.
- Arnold, Georg Daniel, Prof. an der Universität Straßburg, Dialekt-
dichter (1780—1829). VII 284.
- Arnold, Gottfried, Kirchenhistoriker (1666—1714). V 58.
- Arnold, Matthew. XVII 223. 233. XVIII 43.
- Arnold, Robert Friedrich, Literarhistoriker, Bibliothekar, Universitäts-
professor in Wien. IX 90. XIII 322. XV 248. 253. 273.

- Arnoldi, Kaufmann in Gotha. XIII 256.
 Arnstadt, Stadt in Thüringen. III 249. X 193.
 Arnstein, Kloster. IX 153. 168.
 Arnswald, Ludw. v., Oberforstmeister in Eisenach. XX 92. 96.
 Arnswaldt, Bernhard v. II 211. 220.
 Arnswaldt, v., Oberleutnant. X 127.
 Arona, Stadt am Lago Maggiore. IX 186. 196.
 Arria und Paetus. XX 154.
 Arslan, Schekib, Drusen-Fürst. VI VI.
 Artemidoros von Daldis. IV 159.
 Artemisia, Gattin des Königs Mausolus. XIX 47. 53.
 Artern, Stadt am Kyffhäuser. IX 215. 216. 218. 219. 220. 221.
 XV 193.
 Artois, Karl Philipp, Graf von, siehe Frankreich: Karl X.
 Artus (Arthur), sagenhafter König der britischen Inseln. I 76. XV 166.
 XIX VII.
 Arve, Nebenfluß der Rhône. XI 133. XIII 166.
 Arzbach, Dorf an der Lahn. IX 150.
 Asch, böhmische Stadt. XIX 252.
 Aschaffenburg, Stadt. X 209. XII 114. 167. XIII 132. XVI 62.
 XVII 129.
 Aschersleben, Stadt in Thüringen. II 53. VIII 82. XI 339. 344.
 Aschheim, Frau Klara (Chemnitz). XVI 300. XVII 290.
 Asien. II 169. III 186. V 10. 88. X 41. XIV 8. XVI 107. 110. 170.
 XIX 85.
 Kleinasien IV 155. 158. 160. 161. VII 219. 247. IX 179. XIII 333.
 Asklepios, Gott der Arzneikunde. IV 160. 236. XIII 62.
 Asta, Stadt in Griechenland. IX 86.
 Aspée, de l', Pädagoge. X 207.
 Aspern, Dorf in Niederösterreich. VII 192. XI 252.
 Asseburg, Freiherr v., dänischer Gesandter am russischen Hof unter
 Katharina II. XIV 101—103. 111.
 Assing, Ludmilla, Schriftstellerin (1821—1880). IV 280.
 Assisi, italienische Stadt. X 74. XII 331. XVIII 110.
 Assisi, Franz v., siehe Franciscus v. Assisi.
 Astmuß, Charlotte. XVII 292.
 Astallia, Giulia. V 174. 175.
 Aster, v., General. IX 151.
 Astrachan. XI 277. 294.
 Athen, Athener. I 90. III 188. IV 187. 265. VI 248. 249. VII 163
 bis 166. 208. VIII 112. IX 79. 80. 83. 84. 86. 87. X 57. 59. 60.
 113. XI 273. XII 57. 85. 90. XV 29. 33. XVII 120. 191. 192.
 XIX 236. 238. XX 224.

[Athen] Akropolis VII 163—166. X 57. 60. XVII 191. 192. — Erechtheion. VII 165. — Olympieion. VII 165. — Parthenon. VI 173. VII 163. 165. 166. IX 84. XVII 191. 192. — Propyläen. VII 165. Tafel 2.

Athenäum, Zeitschrift. I 31. III 221. 222. VIII 140. XIX 243.

Athene (Pallas Athene, Minerva), Göttin. III 111. VII 251. IX 85. X 64. XVII 26. 192. 194. 195. 209. XX 219.

Atlantischer Ozean. II 282. III 180. 188.

Atlas, Sohn des Japetos und der Klymene, Titane. III 83. V 189. XI 255.

Atriden. VIII 105. XX 161.

Atterbom, Per Daniel Amadeus, schwedischer Dichter (1790—1855). XVIII 52.

Attika, griechische Landschaft. VII 260. X 50. 56. 57. 60. 67. XVII 192.

Attila, König der Hunnen (gest. 453). V 175. 176. XV 166.

Auber, Daniel François Esprit, französischer Komponist (1782—1871). III 329. IV 200. 228.

Aubert, Andreas, norwegischer Kunsthistoriker. XIV 27. 41. 228.

Auerbach, Berthold, Schriftsteller. XII 356. XVII 294. XVIII 223.

Auerbach, S. I 40.

Auerbachs Keller siehe unter Leipzig.

Auerstädt, Dorf in Thüringen. II 14. 32—34. 39. 46. 49. 55. 102. 153. III 235. 236. IV 130. V 5. VI 232. 276. XVI 109. XX 91. 110. 246.

Auerstädt, Louis Nicolas Davoust, Herzog v. siehe Davoust.

Aufklärer. IV 50. 51. 52. 54. 281. V 70. VIII 44. XI 3. 21. XII 365. XIV 2. 235. XV 252. XVI 268. 270. 290. XVIII 14. 31. 45. 107. 121. 160. 163. XIX 223. 226. 228. 230. 231. 232. 234. 235. 238. 241. 242. 243. 244. XX 233. 235.

Aufreine, Jean Rival, Schauspieler (1729—1806). XVII 207.

Auffeß, Karoline v., siehe Egloffstein.

„Auf! singet und trinket“ (anonymes Studentenlied). III 270.

Augereau, Pierre François Charles, französischer Marschall (1757 bis 1816). V 222.

Augias, sagenhafter König in Elis. XIV 41. XVI 124.

Augsburg, Stadt. II 66. 120. 187. VIII 49. XIV 122. XIX 65.

August, Diener Holsteins. IV 184. 185. 220.

—, dessen Frau. IV 185.

Augusta, deutsche Kaiserin, geb. Prinzessin von Sachsen-Weimar, siehe Preußen.

Augustenburg, Prinz von, siehe Schleswig-Holstein-Augustenburg.

Augustinus, Aurelius, Kirchenvater und Philosoph (353—430).

V 63. X 87. 219. XIV 242. XVII 106. 107.

- [Augustinus,] dessen Mutter Monika. **XVII** 107.
 Augustus, Julius Cäsar Octavianus, erster römischer Kaiser (63 v. Chr. bis 14 n. Chr.). **II** **XI**. **VII** 218. **X** 50. **XI** 314. 331. **XII** 77. 78.
 Aulhorn, E. **XIX** 41.
 Aulis, böotischer Hafenort. **X** 134. **XVI** 291. 316.
 Aurea catena Homeri. **XII** 189.
 Aurelius, Marcus, siehe Antonius.
 Aurich, Stadt in Ostfriesland. **XI** 224. 249.
 Aurora (Gos), Göttin der Morgenröte. **XII** 60. **XIII** 213. **XVIII** 185. **XX** 151.
 Aus der Natur, Zeitschrift. **XIII** 173.
 Auslandsdeutsche, Der, Zeitschrift. **XVIII** 133.
 Ausschuß zur Versendung von Liebesgaben an kriegsgefangene deutsche Akademiker in Berlin. **IV** 307. 308.
 Auffig, Stadt in Böhmen. **VIII** 166.
 Austin, Sarah. **III** 189. 207.
 Australien. **V** 135. **XVI** 137. **XVIII** 227.
 Australneger. **V** 135.
 Autry, Stadt in Frankreich **V** 4.
 Auvergne, südfranzösische Landschaft. **XVI** 139. 144.
 Avalun. **IV** 110.
 Avellaneda, Alonso Fernández de, spanischer Dichter, Lizentiat. **XIV** 81.
 Avenarius, Ferdinand. **XV** 253.
 Avenches (Avanche), Stadt in der Schweiz. **XI** 117.
 Aventin siehe unter Rom.
 Avignon, Stadt in Frankreich. **VII** 275. **XVI** 138.
 Avon, Fluß in England. **III** 116.
 Awnsham. **V** 88.
 Ayler, Gottfried, Universitätsstallmeister in Göttingen (gest. 1817). **VIII** 85.
 Azara, José Nicolo d', spanischer Gesandter in Rom. **XX** 74. 76. 80.
B., Dr. **VII** 258.
 Baader, Franz Xaver v., Philosoph (1765—1841). **IX** 206. **XI** 101.
 Baal, semitische Gottheit. **IV** 111.
 Bab, Julius, Kritiker und Literat. **XII** 348. **XIII** 322. **XV** 259.
 Babel siehe Babylon.
 Babelon, E. **IV** 155.
 Babelon, Th. **VII** 220.
 Babitz, Michael, ungarischer Dichter. **XVIII** 131.
 Babo, Joseph Franz Marius v., Dramatiker (1756—1822). **III** 256. **V** 184.
 Babo. **XV** 149.

- Babst, Dietrich Georg, niederdeutscher Dialektdichter, Sekretär des zweiten bürgerl. Quartiers in Rostock (1741—1790). VI 287.
- Babuſiaß. IV 157.
- Babuſkarioß. IV 157.
- Babylon (Babel). V 136. 217. XV 20. XVII 11.
- Bacchus (Dionysus), Gott. XI 70. XII 227. XVIII 146. XX 233.
- Bach, Johann Ernst, Komponist. III 296.
- Bach, Johann Philipp, Maler. XV 318.
- Bach, Johann Sebastian (1685—1750). III 279. 281. 282. 296. 298. 300. 324. 325. 334. 335. X 82. XI 309. XII 368. XIV 229. XV 328. XVI 303. XVII 191. 192. XX 268.
- , dessen Bruder Johann Christoph III 334.
- , dessen Sohn Johann Friedrich. III 300. 307.
- , dessen Sohn Karl Philipp Emanuel, Komponist (1714—1788). III 283.
- Bach, Rud., Regisseur (Hannover). XVIII 219. XX 259.
- Bacharach, Stadt am Rhein. IX 151.
- Bachem, J. P., Verlag in Köln. II 247.
- Bacher, Otto. XIV 251.
- Bacheracht, Robert v., russischer Diplomat, Generalkonsul in Hamburg (um 1825), Gesandter in Brüssel. VII 246. 247.
- , dessen Frau Therese siehe Lügnow.
- , dessen Sohn. VII 246.
- Bach-Jahrbuch. III 300.
- Bachmann, Karl Friedrich, Professor der Philosophie in Jena (1785 bis 1855). XI 304. 308. 324. 326.
- Bachofen, Johann Jakob, Jurist und Altertumswissenschaftler in Basel. (1815—1887). XIV 233. XV 31. XVII 49. 52. 66. 67. 68. 109.
- Bachrâm V. Gur siehe Behramgur.
- Bach-Wagner, Rud. XVI 301.
- Bachhaus, Emmy (Hannover). XIX 256.
- Bacmeister. VI 249.
- Bacon (von Verulam), Francis, englischer Philosoph, Naturforscher und Staatsmann (1561—1626). IV 102. XIII 4. 5. 21. 22. 23. XV 57. XVIII 173.
- Bacon, Roger, englischer Theologe und Naturforscher (1214—1294). III 6. XV 64. 65.
- Baculard d'Arnaud, François Thomas Marie de, französischer Abbe und Schriftsteller (1718—1805). XI 225. 249.
- Baden, Land. I 197. II 51. 96. 290. VII 282. 285. 297. VIII 34. 35. X 109. 185. XI 140. 336. XIV 22. 23. XVI 298. XX 98.
- , Markgrafen von. VII 282. 285.

- Baden, Karl Friedrich, Markgraf, 1806 Großherzog von (1728—1811).
II 288. 290. 291. **V** 73. **XI** 127. 136. 137. 139. **XVII** 130.
 — —, dessen I. Gemahlin Karoline Luise, geb. Prinzessin von Hessen=Darmstadt (1723—1783). **XI** 127. 137.
 — —, dessen Sohn Leopold, 1830 Großherzog von (Graf von Hochsberg) (1790—1852). **XVII** 130. 131.
 — —, dessen Enkel Karl Ludwig Friedrich, 1811 Großherzog von (1786—1818). **V** 213.
 — — —, dessen Gemahlin Stephanie, geb. Gräfin v. Beauharnais. **VI** 291. **VII** 241.
 —, Luise, Großherzogin=Witve von. **I** 197.
 —, Karoline, Prinzessin von, siehe Bayern.
 Baden=Baden, Stadt. **V** 239. **VIII** 34. 35. **XIII** 220. 247. **XVI** 68. 136. 137. 147. **XVII** 127.
 Baden=Badener Bühnenblatt. **XV** 260. 272.
 Baden=Durlach, Herzogtum. **VI** 103.
 —, Karl Ludwig, Erbprinz von (1755—1801). **XI** 127. 137. **XIV** 107.
 — —, dessen Gemahlin Amalie Friederike, Marktgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen=Darmstadt (1754—1832). **XI** 127. 137. **XIV** 101. 102. 103. 104. 106. 107. 108. 109.
 Badisches Landesgewerbeamt. **XVII** 288.
 Badra, Dorf bei Sondershausen in Thüringen. **IX** 221. 222. 223. 224. 225.
 Bächtold, Jakob, Literaturhistoriker (1848—1897). **IX** 114. **XII** 355.
 —, dessen Tochter Gertrud siehe Stähelin.
 Bädeler. **IX** 169. 183. **X** 209.
 Bähr, Johann Karl, Maler und Schriftsteller (1801—1869). **VIII** 136.
 Bähr, K. G. **IX** 66.
 Baer, Karl Ernst v., Professor der Zoologie in Königsberg (1792—1876). **VI** 159. 165. 167. 182. **XIII** 38. **XVII** 49.
 Bärental in den Vogesen. **VII** 281.
 Baerwald, Eduard. **VII** 309.
 Bärvinkel, Johannes. **IX** 215—225.
 Bäte, Ludwig, Schriftsteller. **XIII** 339.
 Bäuerle, Adolf J., Schriftsteller (1786—1859). **V** 162—164. **IX** 91.
 Bäumer, Gertrud. **V** 82. 83. 84.
 Bagdad, Stadt am Tigris. **IX** 173.
 Bagel, Verlag in Wesel. **XV** 257.
 Waggesen, Jens Immanuel, dänischer Dichter, Professor in Kiel und Kopenhagen (1764—1826). **XII** 129. 130. 143. 144. **XV** 70. 100. **XVII** 130. **XX** 147.
 —, dessen Frau. **XII** 143.
 —, dessen Söhne Karl und August. **XVII** 130.

- Baham, Schah, sagenhafter indischer Herrscher. **XI** 266. 290. 291.
 Bahlßen siehe Bales.
 Bahn, Karl. **XV** 269.
 Bahr, Hermann, Schriftsteller. **IV** 88. 89. 93. 94. 95. 97. 98. 99. 101.
 114. 126. 128. 265. **XIV** 259.
 Baißch, Otto. **X** 190. 192. 199. **XIV** 18. 68.
 Bajza, Joseph v., ungarischer Dichter. **XVIII** 122. 133.
 Bakis, böotischer Seher. **III** 49.
 Balabanov, bulgarischer Dichter. **XVIII** 62. 63.
 Balch (Turkestan). **XVII** 276.
 Baldauf, Karl Gottfried, sächsischer Bergbeamter (gest. 1805).
XIII 56.
 Baldauf, Richard. **XV** 263.
 Baldensperger, Ferdinand. **III** 192. **XVIII** 49.
 Baldermann, Eric, Schauspieler. **VII** 319. **IX** 325.
 Baldinger, Ernst Gottfried, Arzt (1738—1804). **XI** 220. 246.
 Baldung, Hans (Grien oder Grün), Maler in Straßburg (etwa 1475
 bis 1545). **XIV** 11.
 Baldwin, Edmund. **III** 190.
 Bales, Familie (Köln). **XV** 288. 313. **XVI** 299. **XVIII** 216 (nicht
 Bahlßen).
 Balf, Norman, Germanist, Kulturhistoriker. **VI** 300. **XIII** 323.
 Balkan. **IV** 225. **XVI** 148.
 Baltis, Königin von Saba, Freundin Salomos. **II** 196.
 Ballantyne, Verleger Scotts. **III** 202.
 Ball der Tiere, Volksreime vom. **IV** 219. 220.
 Balling, Michael, Hofkapellmeister. **VII** 322.
 Balsamo, Giuseppe, genannt il Conte Alessandro Cagliostro, auch Mar-
 chese Pellegrini, Abenteurer (1743—1795). **III** 114. **VII** 285.
XII 176. 186. 187. 190. **XIV** 99. **XVI** 81. 83. **XVIII** 49.
 —, dessen Familie. **III** 115.
 —, dessen Schwester Giovanna Giuseppe Maria siehe Capitum-
 mino.
 Baltikum siehe Baltische Provinzen.
 Baltimore, Stadt im nordamerik. Staat Maryland. **XV** 237. **XVIII**
 227.
 Baltische Provinzen. **II** 277. 279. **X** 183. **XV** 328. **XVII** 300.
 Baltisches Meer siehe Ostsee.
 Balzac, Honoré de, französischer Romantiker (1799—1850). **III** 199.
XIV 279. **XVIII** 103. 173.
 Balzer, Hans. **XIII** 326.
 Bamberg, Stadt. **II** 20. 297. **III** 362. **IV** 143. **VII** 200. **XI** 48. 61. 63.
XII 114. **XX** 110.

- Bamberg, Eduard v., Literaturhistoriker. XIV 96. 249. XV 222.
- Bamberg, F. X 249.
- Bamberger, Ludwig, Nationalökonom. IV 314.
- Banat (Ungarn). XVIII 117. 125. 133.
- Bancroft, George, amerikanischer Staatsmann, Geschichtsforscher (1800—1891). XV 241. 245. XVIII 73. 74. 76.
- Bang, G. Fr. XV 274.
- Bange, Dr. XII 359.
- Bánfbán, ungarischer Held, siehe Katona.
- Banté, John, Dichter. XVI 101.
- Banté, Joseph, Naturforscher (1744—1820). X 11. 12.
- Bantwiß, A., Professor (Berlin). XVIII 225.
- Banner der freiwilligen Sachsen. XV 76.
- Banja, Familie. XIV 245.
- Banja, Weinhändler in Frankfurt. XIII 47. 48.
- Banja & Reuß (Banja & Sohn), Bankgeschäft in Frankfurt a. M. V 52.
- Bantu. IX 179.
- Bapp, Karl, klassischer Philologe, Studienrat. XII 47—67. XIII 341.
- Baptiste siehe Doisset.
- Baranius, Maria, Schauspielerin. XVI 300. XVII 290.
- Barante, Pierre Aimable Prosper Brugières, Baron von, Histoire des Ducs de Bourgogne. XVI 141. 145.
- Barbaren. IV 92. 119. V 146.
- Barbaroux, Charles Jean Marie, französischer Revolutionär (1792 bis 1867). XII 123.
- Barbieri, Giovanni Francesco, genannt Guercino, Maler (1591—1666). VIII 171.
- Barby, Stadt an der Elbe. XI 217.
- Bardeleben, R. v. VI 159. 166. 170.
- Bardeleben, Frau v. III 359.
- Barden. XIV 61. XV 101.
- Barbois siehe Bardua.
- Bardua, Karoline, Malerin (1781—1864). III 214. 228. 233. 234. XII 95. XIV 45. 48.
- Barmann, Augusta. XX 260.
- Barranius siehe Baranius.
- Barras, Paul Jean François Nicolas, Graf v., französischer Politiker (1755—1829). XI 267. 291.
- Barre, Jean Jacques, Münzgraveur, Medailenkünstler (1793—1855). XII 238.
- Barsdorf, Hermann, Verlag. IV 280.
- Barth siehe Graß, Barth und Comp.
- Barthel, Ernst, Literaturhistoriker und Schriftsteller. XIV 260. XV 273.

Barthélemy, Jean Jacques, französischer Altertumsforscher (1716 bis 1795). I 93. III 197.

Barthelmeß, N., Kupferstecher. IV 313.

Bartholdy, Jakob L. Salomon, preussischer Generalkonsul in Rom (1779—1825). XIV 70.

Bartholmes, Joh. XVII 297.

Bartscherer, Agnes. XVI 184.

Baruch=de Marnay, Emanuel, siehe Marnay.

Basch, Siegmund, Theologe. II 145.

Baschkiren. V 10—14. 39. XIII 267. 278. 285. 286. 287. XVI 101. XX 131. 132.

Baschdow, Johann Bernhard, Pädagoge und Theologe (1723—1790).

II 120. 142. V VII. 83. VI 283. IX 154—162. X 205. XV 102.

Basel, Stadt. II 44. 287. 293. 295. 298. V 71. 164. VI 249. VIII 81.

IX 213. 214. 262. XI 114. 118. 119. 130. 255. XIII 147. XV 257.

274. XVII 136. XIX 249.

Basler Nachrichten. IX 20. XIII 147.

Bassano, Herzog von, siehe Maret.

Basse, Gottfried, Verleger in Quedlinburg. XV 178.

Bassenge, Pauline, siehe Runge.

Basseville, französischer Gesandter in Rom. XX 72.

Basseville, Hugo v. XVI 144.

Bassompierre, François de, Marschall, Schriftst. (1579—1646). XII 143.

Baszberg, Berg im Elsaß. VII 278. 280.

Batavia. VII 247.

Bathge, Walther. XIII 326.

Batowski, Alex. B., Graf. XIX 145.

Batsch, August Johann Georg Karl, Botaniker und Mediziner (1761 bis 1802). IX 26. XIII 47. 48. XIV 243.

—, dessen Frau Amalie, geb. Pfundel, Kammerfrau der Prinzessinnen Maria und Augusta in Weimar (gest. 1847). V 18.

—, dessen jüngerer Sohn Johann Georg Friedrich, Kaufmann (1789 bis 1834). V 35. 36.

— —, dessen Frau Augusta, geb. Rudolph. V 26. 35.

Batt. XV 149.

Battel, A. V 87.

Batteur, Charles, Abbé, französischer Ästhetiker (1713—1780). IV 5.

VI 112. XII 86. XV 209.

Batty, George, weimarischer Landeskommisär (gest. 1821). II 97.

Bauch, Bruno, Professor der Philosophie (Jena). XVIII 220.

Bauch, W., Kaufmann aus Sonneberg in Thüringen. VI 227.

Baudelaire, Dichter. XVII 103. 104.

Baudistel, Wilhelmine Chr., siehe Gille.

- Bauer, Karl. X 198. XI 300.
- Bauer, Fechtmeister. I 207.
- Bauerbach, Dorf. X 193. 194. 195. 198.
- Bauernfeld, Eduard v., Dichter (1802—1890). IX 90. XVIII 13. 14.
- Bauerreiß, Frau (Mürnberg). X 188.
- Baum, Marie, geb. Schmidt, Sängerin, Mitglied des Weimariſchen Theaters (geb. 1808). XI 326.
- Baumann, Franz, Hofgärtner in Weimar (geſt. 1872). XIII 330.
- Baumann, Juſtina Wilhelmina Ulrika, ſiehe Melos.
- Baumannshöhle im Harz. VIII 80. XV 264.
- Baumbach, F. A., Komponiſt. III 290.
- Baumbach, Sophie v., ſiehe Eſchwege.
- , deren Schweſter Karoline. XIII 294. 295.
- Baumer, Dr., Verwandter Wielands in Erfurt. XIX 232. 235.
- Baumgart, Hermann, Literariſtoriker. IV 4. VI 145. IX 59.
- Baumgarten, Alexander Gottlieb, Äſthetiker, Profeſſor der Philoſophie in Frankfurt a. O. (1714—1762). I 9. 10. 36. 37. V 57.
- Baumgarten, Hermann. X 143.
- Baumgarten ſiehe Im-Baumgarten, Peter.
- Baumgartner, Alexander, Jeſuit, Literariſtoriker, Schriftſteller (1841 bis 1910). XIII 330.
- Baumſtark, R. Anton Joſeph M., Profeſſor in Bonn. IX 181.
- Baureis ſiehe Bauerreiß.
- Bauſe, Juliane Wilhelmine, ſiehe Löhrr.
- Baußnern, Waldemar Edler v., Komponiſt. III 328. X 266. XIX 277. 278. 301.
- Bayer, Oberſtudiendirektor (Jlmenau). XVII 305 (nicht Beyer). XVIII 215. 229.
- Bayern. II 41. 96. 289—291. 298. 299. III 149. IV 256. V 161. 181. VII 221. VIII 36. 142. IX 30. X 121. 128. XI 274. XII 152. 246. 250—252. XIII 223. 224. XIV 3. 9. 11. 71. 120. 126. 259. XV 4. 87. 218. XVII 23. XIX 66. 72. XX 73.
- Oberbayern. II 290.
- Erbfolgekrieg 1778—1779 (Kartoffelkrieg). II 41.
- , Thajiſlo II., Herzog von. V 181.
- , Eliſabeth, Kronprinzefſin (ſpättere Königin) v. Preußen, geb. Prinzefſin v. Bayern, ſiehe Preußen: Friedrich Wilhelm IV.
- , Karl Theodor Philipp, Pfalzgraf von Sulzbach, 1777 Kurfürſt von (1724—1799). XI 140.
- , Maximilian I. Joſeph, als Kurfürſt Maximilian IV. von, 1806 König (1756—1825). VI 289. 290. XII 147. 152. XIII 250.
- , deſſen Gemahlin Wilhelmine Auguſte, geb. Prinzefſin von Heſſen-Darmſtadt. XIII 250.

- Bayern, Ludwig I. Karl August, 1825—1848 König (1786—1868). II 198. VII 286. VIII 36. X 64. 121. XI 312. XII 221. 239. 241. 246. 250. 255. XIII 335. XIV 62. 71. 246. 247. 259. XV 4. 69. 87. 218. 268. Tafel 1. XVII 198. 199.
- , Maximilian II., 1848 König von (1811—1864). XII 241.
- Bayle, Pierre, französischer Freidenker (1647—1706). III 222. V 57. XVI 202.
- Bayreuth, Stadt und Markgrafschaft. VIII 37. 195. X 183. 193. 266. XI 249. XII 316. XIII VIII. XIV 120. 205. XVII 276. XX 110.
- , Sophie Karoline Maria, Markgräfin von, Tochter des Herzogs von Braunschweig-Wolfenbüttel, Schwester der Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar (1757—1817). XIII 212. 213.
- Bayrische Krone, Verdienstorden der. XV 87.
- Béancourt, Komponist. III 329.
- Beatrice, die Geliebte Dantes. XVI 214.
- Beatus, der Heilige. XI 115.
- Beaujeu, Landjäg in Burgund. XVI 137. 138. 140. 141. 144. 146.
- Beaulieu, Joh. Pet. v., österreichischer Feldzeugmeister. XX 73. 74.
- Beaulieu-Marconnay, Karl, Freiherr v., Forstmeister in Mißburg bei Hannover, später Oberforstmeister in Hilbesheim, General (1777 bis 1855). XIII 206. 223. 238. 239. 241. 247. XIX 256. 257.
- , dessen Frau Henriette Sophie Franziska Friederike Albertine, geb. v. Egloffstein, gesch. Gräfin v. Egloffstein (1773—1864). VII 209. XI 283. 296. XIII 134. 205. 206. 208. 209. 210. 211. 216. 220. 223. 227. 237. 238. 241. 247—249. 279. 294. 390. XIV 54. XVI 157. 176. XIX 257.
- Beaulieu-Marconnay, Karl Olivier, Freiherr v., Jurist, Diplomat, Hofmarschall und Oberhofmeister in Weimar, Intendant des Hoftheaters, Historiker (1811—1889). II 69. 70. 140. 143. XI 143. 148.
- Beaumarchais, Pierre Augustin Caron de, französischer Dramatiker (1732—1799). II 283. XVIII 107.
- Beaumont, Francis, englischer Dramatiker (1586—1615). XV 115. 116.
- Beauregard, Claude Guillermet de, Professor der Philosophie in Pisa und Padua. XIX 96.
- Beauz, Sophie Wilhelmine Charlotte de, siehe Leidenfroß.
- Bebenhausen. XVI 134.
- Becher, Erich, Professor der Philosophie in München (1882—1929). IX 327.
- Beckstein, Ludwig, Dichter und Volkslied in Meiningen (1801—1860). IX 332. X 192.
- Bechtolsheim, Johann Ludwig v. Mauchenheim, genannt v. B., Oberkonsistorialpräsident, Kanzler und Landschaftskassendirektor in Eisenach (1752—1847). II 71.

- Bechtolsheim, dessen Frau Juliane Auguste Christine, Freifrau v., geb. v. Keller, Dichterin (1752—1847). V 54.
- Beck, C. F., Verlag. X 262. XV 260.
- Beck, Heinrich, Schillers Freund, Schauspieler (1760—1803). XII 109. 163.
- Beck, Karl Ferd., Verleger in Wien. VII 177. 178. 180. 187.
- Becker, Albert, Literaturhistoriker und Volkskundler. XIV 247. 252. XV 263.
- Becker, Anna Amalie Christiane, siehe Wolff.
- Becker, Bernhard. XIII 329. 330.
- Becker, Erich, irrtümlich für Becher, Erich, siehe dort.
- Becker, Henrik. XIV 241. XV 258.
- Becker, Johann Heinrich Christian Ludwig, Schauspieler in Weimar (1764—1822). IV 138. 139. 141. 144. 145. 151. XII 195. XV 230. 232.
- , dessen 1. Frau Christiane Luise Amalie, geb. Neumann (1778 bis 1797). IV 144. 145. XII 356. XIII 336. 395. XIV 96. XV 227. 232.
- , dessen 3. Frau Marianna Franziska, geb. Ambrosch, Schauspielerin. IV 145.
- Becker, Karl Wilhelm, Hofrat, Medailleur in Frankfurt, später Offenbach (1771—1830). VII 197. 207.
- Becker, Rudolf Zacharias, Volkschriftsteller, Verleger, Herausgeber des Reichsanzeigers (1759—1822). XIV 95. 96.
- Becker, Signe, Sängerin. X 253.
- Becker, Wilhelm Gottlieb, Schriftsteller, Kunsthistoriker, Galerieinspektor in Dresden (1753—1813). XVII 135. 136. 142.
- Bedemann, Friedrich, Komiker (1803—1866). IV 189. 222.
- Bedstein (bei Lauda). XIII 59.
- Beer, Ludwig. I 203.
- Beer, Michael, Dramatiker in Paris und München (1800—1833). IV 217. XIII 321.
- Beethoven, Ludwig van (1770—1827). I 150. III 298. 307. 309. 312. 313. 316—322. 325. 327. 329. 331. 332. 334. 336. 338. 343. VI 57. VII 241. IX 232. 322. XII 370. XIII 393. 398. 399. XIV 20. 39. 113. 249. XV 235. 265. 272. 328. XVI 263. 264. 265. 291. 303. 307. 316. XVII 8. 159. 160. 234. 269. 274. 291. 300. 309. XVIII 3. 35. 219. 220. 230. XIX 255. XX 6. 229.
- Ecsmont=Ouverture. XIX 255. — Fidelio. XVII 309.
- Befreiungshalle bei Kelheim. XVII 199.
- Begas, Karl, Maler (1794—1854). VII 258.
- Behaghel v. Adlerskron siehe Adlerskron.
- Behme, Friedr., Amtsgerichtsrat (Hannover). XX 259.
- Behr, B., Verlag in Berlin=Leipzig. IV 297. XV 269.

- Behramgur (Bachrâm V. Gur), König der Sassaniden (420—438).
VI 29—31. 35. 42. 50. 51.
- Behrens, Karl, Schriftleiter (Kopenhagen). XV 274. XVI 317.
- Behriſch, Ernst Wolfgang, Prinzenenerzieher in Dessau, Goethes Uni-
versitätsfreund (1738—1809). V 41. 43. 47. 49. VI 104. VIII 76.
X 46. XVII 86. 88—90. 91. 92. 94. XIX 4. 5. 6. 8.
- , dessen Bruder. XVII 86—88. XIX 4. 5.
- Beichlingen, Stadt in der Provinz Sachsen. XIII 269. 270. 271. 289.
- Beils, Willi. XIII 330. XIV 247. 254. 257. 263.
- Beireis, Gottfried Christoph, Polyhistor und Sammler, Professor der
Physik und Medizin in Helmstedt (1730—1809). VII 206. XVII
297.
- Beisel. XI 149.
- Beitl, Rich. XVII 26.
- Beiträge zur Landes- und Volkskunde von Elsaß-Lothringen. VI 83.
- Bekker, Paul. XVII 277.
- Belayo, Marcelino Menendez, spanischer Dichter. XVIII 83. 84. 85.
- Belgien. III 329. X 107. 247. XIII 120. XIV 12. XV 273. XX 114.
- Belgrad. XVIII 63.
- Belinskij, Wissarion Grigorjewitsch, russischer Schriftsteller und Kri-
tiker, Gegner Menzels (1810—1848). VIII 40. 41. 42.
- Belisar, Feldherr des byzantinischen Kaisers Justinian (gest. 565). VII
287.
- Belle=Alliance siehe Waterloo.
- Bellermann, Ludwig, Schulmann, Literaturhistoriker (Berlin) (1836 bis
1915). XV 269.
- Bellini, Giovanni, venezianischer Maler (1428—1516). XIV 16. 17.
- Bellinzona (Bellenz), Stadt am Ticino (Tessin). II 187. IX 185.
- Bellori, Giovanni Pietro, italienischer Archäolog (1615—1696). XV
210. 211.
- Below, v., Kriegsrat. XI 224.
- Belšazar, König von Babylon. I 172. 175. III 131.
- Belt. XII 170.
- Belvedere, Schloß bei Weimar. I 121. II 147. 149. III 225. 250.
252. 253. IV 185. V 214. VII 238. VIII 175. 201. IX 320. X
259. 263. 265. XI 285. 305. 306. 307. 370. 378. 379. XII 223. 230.
277. 279. 303. 345. XIII 61. 260. 263. 311. XIV 80. XIX 266.
- Orangerie. XIX 266.
- Bém, A., Literaturhistoriker. XVIII 59.
- Benda, Georg, Komponist und Kapellmeister (1721—1799). III 296.
333.
- Phymalion. XX 44.
- Bendeleben, Luise Dorothea Christiane, siehe Gernar.

- Bendemann, Eduard, Bildniß und Geschichtsmaler, Direktor der Kunstakademie in Düsseldorf (1811—1889). **XI VI.**
 —, dessen Frau, geb. Schadow. **XI VI.**
 —, dessen Bruder. **XI VI.**
 — —, dessen Tochter Margarete siehe Busch.
 Bender, österreichisches Regiment. **XI 114.**
 Bender, russische Stadt. **VIII 34.**
 Bendigen, Detlev Siegfried, Lithograph in Hamburg (geb. 1784). **III 361. VI 247.**
 Benecke, H. **XI 86.**
 Benediktiner, Mönchsorden. **IX 166. XI 181. XIII 117.**
 Beneke, Helene. **XVII 297.**
 Benevent, Prinz von, siehe Talleyrand.
 Bengalen. **XVIII 214.**
 Benisch-Darlang, Eugenie. **IV 290.**
 Benjamin, Walter. **XIX 61.**
 Benjowsky, Graf. **XII 311.**
 Benndorf, Ort am Rhein. **IX 159.**
 Bennemann, Käthe (Weimar). **XVI 297.**
 Bensberg, Dorf und Schloß bei Köln. **XIII 143. XV 289.**
 Bentham, Jeremy, englischer Volkswirtschaftler und Staatsphilosoph (1748—1832). **XVI 143.**
 Bentheim, Johann Georg, Offizier (1779 und 1790 in Jena). **VI 281.**
 Béranger, Pierre Jean, französischer Lyriker (1780—1857). **IV 227. V 150. XIV 184.**
 Bercht, C., Chemiker. **X 167. 182.**
 Berchtesgaden, Stadt. **IX 331.**
 Berckheim, Ph. F., Freiherr v., elsässischer Landadeliger. **VII 282. 287.**
 —, dessen Tochter Amalie, Freiin v., siehe Dietrich.
 —, dessen Tochter Henriette, Freiin v., siehe Perier.
 —, dessen Tochter Octavie, Freiin v., siehe Stein.
 —, dessen 4 Töchter insgesamt. **VII 287. 291. 292. 300. 301.**
 Berend, Eduard, Literaturhistoriker, Jean Paul-Forscher (Berlin). **VIII 174—176. XI 288. XII 159.**
 Berendiz, Hieronymus Dietrich, Kammer- und Landschaftskassenbeamter in Weimar (1719—1782). **XI 248.**
 Berendsohn, Walter A., Literaturhistoriker (Hamburg). **IX 328. XIII 327. 329. XV 269.**
 Berenhorst, Georg Heinrich v., Militärschriftsteller (1733—1814). **V 47.**
 Berenhorst, v., Geh. Kabinettsrat in Dessau. **XV 218. 219.**
 Berenike, Gemahlin des Ptolemäus III. **VI 44. 47.**
 Berg, rheinisches Herzogtum, 1806 Großherzogtum. **II 54. XVI 70.**

Berg, Großherzog von, siehe Murat.

Berg, Christian Wilhelm v., Obrist. IX 259.

—, dessen Bruder Gregor, General. IX 259.

—, dessen Frau Hedwig Dorothea, geb. v. Sivers, in 1. Ehe verheiratet mit Chr. W. Berg (1764—1830). IX 259. X 183.

—, dessen Tochter Anna Maria Eleonora siehe Ziegefar.

Berg, Karoline Friederike v., geb. v. Häfeler, Hofdame der Herzogin von Cumberland (1760—1826). XIV 117. 118. 120. 123. 124. 125. 126.

Berg, Ruben G.:son. XVIII 223.

Bergemann, Fritz, Literaturhistoriker, Bibliothekar in Berlin (geb. 1885). XIII 318. XIV 232. 249.

Bergen, Kloster. I 69.

Berger, Alfred v., Direktor des Wiener Burgtheaters. IV 38.

Berger, Arnold C., Literar- und Kulturhistoriker, Professor an der Techn. Hochschule in Darmstadt. XIII 344.

Berger, C. G., Student. XVII 123. 124.

Berger, Ludwig, Komponist (1777—1839). III 328.

Berger, Wilh., Komponist. XVII 270. 281.

Berger (Jena). XIII 399.

Bergères (bei Châlons-sur-Marne). XIII 274. 276.

Bergheim, v. VI 235.

Bergman, Torbern Olof, schwedischer Mathematiker und Chemiker, Professor in Uppsala (1735—1784). IX 139.

Bergmann, Alfred, Bibliothekar der Goethe-Gesellschaft. XIV 235. 244. 262. XV 248. 266. XVII 297. XIX 249. 252. 253. 259. 264. 265. 266. XX 253. 255. 256. 266—268.

Bergmann, J. F., Verlag in Wiesbaden. III 261.

Bergmann (Bergman), Salzschriftreiber bei den Salzbergwerken in Großheringen und Sulza. XIV 139.

Bergmann-Reiß, Elisabeth, Sängerin. XVII 307.

Bergner, Elisabeth, Schauspielerin. XII 346.

Bergson, Henri, französischer Philosoph. VI 10. XIII 202.

Bergstadt, Die, Zeitschrift. XV 267.

Bergstraße (zwischen Darmstadt und Heidelberg). IX 165. XI 113. XIII 327. XVI 178.

Beringer, J. R. XIV 290.

Berka, Stadt an der Elbe. II 251. 252. III 253. 254. 334. 337. V 242. VII 234. 238. 239. IX 166. XI 307. 309. 354. 383. XII 34. 199. 303. XIII 279. 293. XX 97. 115. 120. 121. 122. 125.

Berka, Dorf an der Werra bei Sondershausen. IX 215. 218—225. XV 17. 319. XX 92. 93.

Berkeley, George, englischer Philosoph (1684—1753). I 16.

Verlepſch, v., Hofrichter. **XIII** 228.

—, deſſen Frau Emilie ſiehe Harms.

Verlichingen, Adelsgeſchlecht. **XVII** 129.

Verlichingen, Göß v. (1480—1562) (ſiehe auch: **III**. Goethe: Werke).

I 72. 83. 161. 163. **III** V. **VIII**. 96. 107. 170. 200. 201. **IV** 91. 298.

V 63. **VII** 49. 52—55. **IX** 108—112. **XV** 101. 154. **XVII** 128. 129.

—, deſſen Frau Eliſabeth. **III** **VIII**.

Berlin. **I** 41. 45—48. 53. 59. 76. 86. 124. 127. 131. 135. 151. 153.

183. **II** 46. 51. 52. 54—56. 185. 187. 198. 199. 233. 246—248.

253—255. 286. 291. 303. 306. 307. **III** X. 136. 154. 155. 196.

221. 224. 234. 236. 252. 254. 256. 257. 280. 283. 307. 310—312.

321. 323. 330. 343. 349. 353. 354. 357—359. 361. **IV** 31. 135. 141.

147. 149. 150. 155. 169—171. 173—176. 181. 182. 184. 187.

190—197. 199—201. 205. 207—212. 214—216. 219. 221. 222.

224. 225. 227. 231. 242. 254. 255. 264. 265. 268. 276. 278. 280.

285—287. 290. 295. 297. 299. 300. 308. 310. 313. **V** 31. 43. 173.

205. 234. 243. 249. 250. 262. **VI** **VII**. 50. 53. 112. 116. 117.

147. 225. 235. 247. 287. 298. 301. 303—305. **VII** 115. 259. 308.

311. 317. 318. **VIII** 27. 28. 29. 33. 35. 42. 52. 53. 54. 61. 136. 161.

176. 179. 181. 189. 192. 193. 194. **IX** 26. 27. 78. 82. 89. 119.

234. 235. 236. 238. 242. 243. 244. 245. 249. 251. 255. 282. 284.

287. 321. 323. 324. 331. 333. **X** 105. 107. 108. 109. 110. 111. 113.

114. 116. 120. 121. 124. 129. 161. 170. 174. 178. 189. 198. 203.

210. 234. 247. 260. **XI** 70. 72. 75. 81. 90. 104. 106. 107. 134.

140. 143. 173. 174. 176. 177. 178. 179. 199. 200. 201. 202. 203.

204. 205. 206. 207. 208. 211. 212. 213. 217. 222. 224. 225. 226.

228. 229. 230. 235. 239. 240. 241. 242. 247. 248. 289. 321. 338.

356. 366. 373. 375. 381. 382. **XII** 129. 160. 161. 164. 168. 187. 188.

191. 222. 224. 225. 240. 241. 242. 243. 245. 247. 248. 250. 251.

252. 255. 256. 257. 261. 262. 267. 282. 292. 296. 299. 304. 305.

319. 320. 327. 346. 347. 354. 355. 359. 361. 369. **XIII** **VIII**.

IX. **X**. **XI**. **XIV**. **XV**. **XVI**. **XVII**. **XIX**. **XXIV**. 162. 163. 169.

213. 214. 230. 250. 253. 288. 293. 299. 301. 308. 309. 310. 312.

314. 332. 333. 361. 386. 398. **XIV** 11. 12. 13. 19. 22. 31. 38. 44.

45. 48. 50. 66. 67. 68. 114. 115. 116. 147. 149. 200. 201. 202.

203. 204. 205. 206. 207. 211. 218. 220. 221. 222. 223. 225. 226.

227. 228. 248. 284. 286. 288. **XV** 7. 74. 103. 105. 107. 110. 111.

113. 115. 116. 117. 118. 121. 122. 127. 128. 134. 136. 147. 159.

163. 164. 165. 167. 171. 172. 176. 177. 178. 179. 218. 223. 224.

225. 226. 227. 229. 230. 232. 233. 248. 249. 250. 251. 252. 254.

255. 259. 261. 262. 263. 265. 269. 270. 271. 274. 275. 312. 325.

XVI 73. 90. 104. 109. 112. 129. 170. 287. 296. 298. 299. 307. 314.

XVII 126. 192. 198. 199. 204. 280. 286. 288. 289. 302. 305. 307.

[Berlin.]

XVIII 3, 66, 117, 191, 212, 216, 217, 218, 223, 226, 227, 228, 229. XIX VI, 83, 249, 254, 256, 262. XX 67, 68, 88, 90, 148, 149, 216, 254, 258, 263.

Akademie der Künste. I 51, IX 263, 264, X 121, XIII 309, 310, XIV 204, XVIII 218. — Akademie der Wissenschaften. II 96, 277, 291, IV 39, 312, VI 30, 49, 50, 117, 303, IX 262, X 178, XI 347, XIII VIII, X, XI, XV, XVI, XVII, 149, 150, XV 105, XVI 1, 6, 32, 119, 307, XVIII 133, XIX VI, XX 263. (Deutsche Kommission der Akademie XIII XVI, XIX VI). — Archäologische Gesellschaft. XX 148. — Auswärtiges Amt. XIX 253, 264, 265. — Baronie (Verein). IV 183, 218. — Bibliothek. III 298, 320, IV 251, XV 110, XVII 192. — Deutsches Theater. IX 325. — Döbbelinsches Theater. III 294. — Französische Kolonie. II 291. — Garnisonkirche. XIV 222, 223. — Gesellschaft für ausländische schöne Literatur. IX 254, 255. — Goethe-Bund siehe S. 494. — Gymnasium zum grauen Kloster. XV 269. — Hof. II 255, IV 181, 211, XI 205, 216, XIII 250, 310. — Hoftheater. II 262, 263, IX 89. — Joachimsthaler Gymnasium. VI 287, XV 110. — Kaiser Friedrich-Museum. XII 359. — Köllnische Gymnasium. XIII 314. — Königsstädter Theater. IV 180, 181, 183, 185, 186, 188, 190, 191, 192, 194, 197, 199, 201, 202, 208, 211, 213, 214, 215, 216, 219, 221, 222, 226, 232, XIV 227, 228. — Künstlerverein. I 130. — Kunstausstellung. XIV 68. — Liedertafel. III 310, 313, 314, X 161, XIV 218, XV 118, 161, 163, XIX 253. — Literaria siehe Mittwochsgesellschaft. — Literatur-Gesellschaft. IX 331. — Märkisches Museum. I 205, II 313, XIII 310. — Ministerium des öffentlichen Unterrichts siehe unter Preußen (S. 289). — Mittwochsgesellschaft (Literaria) (begründet 26. Oktober 1824 von C. Spitzig, bestand bis 1856). IV 170, 171, 173, 174, 211, 213, 231, 232, IX 245, XIV 149, 151. — Münzkabinett. IX 78, 82. — Museum. X 124, 210, XVIII 191. — Nationalgalerie. XI 195, XIV 48. — Nationaltheater. VIII 53, XIX 280, 290. — Nicolaiskirche. XIV 225, 226. — Oper (Staatsoper). III 310, IV 211, 228, X 118. — Preussische Akademie siehe oben: Akademie der Wissenschaften. — Reichsministerien siehe unter Deutschland (S. 88). — Schauspielhaus (Staatliches Schauspielhaus). IV 181, 183, 184, 185, 186, 207, 208, 212, 213, 214, 226, VIII 179, 180, 194, X 110, 111, 114, 119, XX 67, 68, 69. — Schiffbauerdamm. XVI 110. — Schindlersches Waisenhaus. XV 116. — Schriftstellerklub. IX 324. — Singakademie. II 254, III 310, IV 181, 213, 216, IX 233, 287, XII 222, XIII 312, XV 163, XVIII 216. — Staatsarchiv. IX 263, XII 241. — Staatsbibliothek. XII 360, XIII X, XIV 291.

[Berlin]

XV 259. 275. **XVI** 170. — Theater (Staatstheater). **IV** 170. 181. 183. 184. 215. 219. 224. **IX** 119. **XI** 173—181. 204. 205. 206. 207. 212. 235. 237. 238. 240. 241. 242. 243. **XII** 222. 305. 319. 320. **XIV** 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. **XV** 115. 116. 117. 165. 222—231. **XVI** 104. **XVIII** 217. — Theaterdirektion, Generalintendanz. **X** 170. **XIV** 200—207. — Tollhaus, Berliner Vereinigung von Freunden burlesken Humors. **IV** 201. 229. — Universität. **I** 192. **IV** 181. 216. **VIII** 42. 136. **X** 178. **XI** 75. 108. **XII** 224. **XIII** XVI. 312. 387. 390. **XV** 105. 172. 325. **XVIII** 226. — Urania. **II** 225. — Wachhaus. **X** 110. — Werdersche Kirche. **X** 121.

Berlin-Grunewald. **II** 245.

Berliner Abendblätter siehe unter Kleist.

Berliner Conversationsblatt siehe Freimütliche, Der.

Berliner Pakettfahrt-Gesellschaft Starke u. Co., Berlin. **V** 262.

Berliner Salon (Wochenschrift). **VI** VII.

Berliner Taschenbuch. **IX** 233.

Berlinisches Archiv der Zeit und ihres Geschmacks (hrsg. von F. L. W. Meyer). **VIII** 53.

Berlinische Gesellschaft für Deutsche Sprache und Altertumskunde. **XV** 110. 147.

Berlinische Monatschrift. **XII** 187.

Berlinische Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen (Spenersche Zeitung). **IV** 225. 226. **XI** 321. **XII** 319—321. **XIII** 310—312. **XV** 162. 164. **XX** 69.

Berlinisches Litterarisches Wochenblatt. **XV** 257.

Berlioz, Hector, französischer Komponist (1803—1869). **III** 326. 329. **XVII** 269.

Bern, Stadt. **I** 66. **IV** 74. 75. **VIII** 81. **XI** 114—117. 132. 257. 291. 295. **XVI** 113. **XVIII** 151. **XIX** 242.

Bern, Dietrich von, siehe Dietrich.

Bernadotte, Jean Baptiste Jules, französischer Marschall, 1806 Fürst von Ponte-Corvo (1763—1844) (siehe auch Schweden: Karl XIV. Johann, König von). **II** 54. **XVI** 145. **XIX** 137.

Bernardino siehe Sanct Bernhard.

Bernays, Jakob, klassischer Philologe (1824—1881). **XII** 54.

Bernays, Michael, Litterarhistoriker, Professor an der Universität München (1834—1897). **IV** 37. **XIV** 155.

Bernfeld, Simon, Dr. (Berlin-Charlottenburg). **XVIII** 223.

Bernhard von Clairvaux, Heiliger (1091—1153). **V** 200. **XIII** 60.

Bernharbi, August Ferdinand, Dichter, Sprachwissenschaftler in Berlin (1770—1820). **XIV** 31. **XVII** 7.

Bernhardinerorden. **XIII** 60.

Bernhardinerpaß siehe Sanct Bernhard.

Bernini, Giovanni Lorenzo, italienischer Baumeister (1598—1680).

IV 117. 118. **X** 211. **XII** 337.

Bernis, François Joachim de Pierre de, Cardinal, franz. Staatsmann (1715—1794). **XVI** 185—196. 197. 205. 206. 207.

Bernoulli, Daniel, Physiker und Mathematiker (1700—1782). **X** 78.

Bernstorff, Andreas Petrus, Graf v., dänischer Staatsmann (1735 bis 1797). **XI** 197. 236.

—, dessen Frau Auguste Luise, Gräfin v., geb. Gräfin zu Stolberg (1753—1835). **IV** 272. **V** 40. **VIII** 25. **X** 16. 17. **XI** 236. **XII** 15.

XIV 244. **XVII** 141. 146. 150. **XVIII** 225. **XIX** 8. 9. **XX** 258.

—, dessen Sohn Christian Günther, Graf v., dänischer, dann preussischer Staatsmann (1769—1835). **XIV** 71.

Bernstorff, Charitas Emilie, Gräfin v., geb. v. Buchwald, Witve des dänischen Staatsmannes J. H. E. Graf v. B., seit 1779 in Weimar (1732—1820). **XIII** 207. 239. 240. 244.

Bernstorff, Friederike Sophie Eleonore v., siehe Schardt.

Bernus, Freiherr Alexander v., Dichter. **XVI** 50. 302.

Beroaldus, Philippus. **XV** 95.

Beroldingen, Joseph Anton Sigismund v., Kunstkennner und Sammler. **XI** 113. 131.

Berry, Karoline Ferdinande Luise, Herzogin von. **XVI** 135.

Berthier, Alexandre, 1806 Herzog v. Neuchâtel, 1809 Fürst v. Wagram, französischer Marschall und Kriegsminister (1753—1815). **I** 123. **XX** 112. 113.

Berthold, A. A. **VI** 157.

Berthollet, Claude Louis, Graf v., französischer Chemiker (1748—1822). **XII** 185. **XIV** 144.

Bertin, Louise, Komponistin. **III** 329.

Bertram, Ernst, Professor in Köln, Literaturhistoriker, Dichter. **XV** 321. 327. **XVI** 295. **XVII** 285. **XVIII** 211. **XIX** 249. 264. **XX** 213 bis 249. 253. 268.

Bertram, Johann Baptist, Kunstsammler (1776—1841). **X** 211. 212. **XIV** 7. 62. 63.

Bertrich, Stadt im Rheinland. **XIII** 273.

Bertuch, Friedrich Johann Justin, Jurist, Schriftsteller (1747—1822). **I** 63. **III** VI. 210. 225. **IV** 287. **V** 19. 44. 53. 223. **VII** 58. 232. 233. **VIII** 165. **IX** 276. 331. 334. 335. **XI** 34. 35. 36. 37. 226. 247. 299. **XII** 114. 121. 130. 160. 304. **XIII** 47. 48. 69. 82. 207. 209. 246. 268. 278. 279. 288. 337. **XIV** 80. 81. 243. **XVI** 114. 307. **XVII** 151. 152. 294. 297. **XIX** 167—202. **XIX** 260. **XX** 125. 138. 141. 144. 263.

- Bertuch, An Fanny („Sieh, Fanny . .“). XVII 140. 152. — Daphnis an den Schlaf („Sinfte, holder . .“). XVII 140. 151.
- , dessen Frau Friederike Elisabetha Karolina, geb. Elevoigt (1751 bis 1810). IX 335.
- , dessen Sohn Karl, Buchhändler, Landkammerrat in Weimar (1777—1815). IV 287. IX 335. XIII 82. 207. 268. 278. 279. 288. 293.
- —, dessen Frau. XIII 278. 293.
- , dessen Tochter Charlotte siehe Froiep.
- Berwin, Beate. XV 264.
- Berzelius, Johann Jakob, Freiherr v., Professor der Medizin in Stockholm (1779—1848). IV 289. IX 275.
- Besangon. XVI 140. 144.
- Beseler, H. v., General. IV 265.
- Beseler, v. (Hamburg). XIV 38.
- Besser, Johann v., Dichter (1654—1729). II 275.
- Besser, Frau v., Generalin. XVII 211.
- Bessières, franz. Marschall. XX 100. 108. 109.
- Bestuscheff-Rjumin, Graf Alexei Petrowitsch, russischer Großkanzler und Marschall, Arzt (1693—1766). XIV 143.
- Bethe, Erich, klass. Philologe. X 68.
- Bethlehem, Stadt. I 90. VIII 181.
- Bethlen, Gabriel, Fürst. XVIII 121.
- Bethmann, Familie in Frankfurt a. M. XII 124.
- Bethmannsches Comptoir. II 203.
- Bethmann, Heinrich Eduard, Schauspieler (1774—1857). XV 228. 231.
- Bethmann-Hollweg, Familie v. X 207.
- Bethmann-Hollweg, Th. v. IV 308.
- Bethmann(=Unzelmann), Friederike Auguste Konrabine, geb. Flittner, geschiedene Unzelmann, Frau des Schauspielers Heinrich Ed. Bethmann, Schauspielerin (1760—1815). VIII 53. IX 119. 124. 125. XI 212. 238. 242. 243. XIV 249.
- Bettendorf, v. XI 149.
- Betty siehe Löw, Luise v.
- Beucha, Besitz der Familie Liebeder. XIII 285.
- Beulwitz, Friedrich Wilhelm Ludwig v., Hofrat in Rudolstadt (1755 bis 1829). VII 286.
- , dessen Frau Karoline siehe Wolzogen.
- Beulwitz, Heinrich Emil Friedrich August v., weimarischer Major und Kammerherr. III 157. IX 286.
- Beulwitz, Karoline Christiane Auguste v., siehe Seebach.
- Beuron, Benediktinerabtei in Schwaben. IX 166.
- Beust, Christiane Wilhelmine Auguste, siehe Hellborn.

- Beust, Friederike Karoline, Gräfin v., geb. v. Reichenstein, 1805—1815
Hofdame der Erbgroßherzogin Maria Paulowna. XIII 261. 262.
263. 265. 266. 268. 283. 296. 301.
- Beust, Johann Friedrich, Graf v., sachsen-gothaischer Rittmeister,
Schriftsteller (Pseudonym: Friedr. Stube) (1761—1821). V VI.
VII. VI 305 (?).
- Beuth, Peter Christian Wilhelm, preußischer Geh. Rat (1781—1853).
X 129.
- Beuthen, Stadt. XII 226.
- Beutler, Ernst, Direktor des Goethemuseums in Frankfurt. XIII 318.
327. XIV 231. 251. XV 271. XVII 311. XIX 92. 93. XX 253. 268.
- Bever, Emma v. VIII 208.
- Beher, C. (Erfurt). XII 292.
- Beher, Günther. XV 263.
- Beher, Paul. XIII 319. XIV 241.
- Beher (Zimenau) siehe Bayer.
- Beher, Verlag in Langensalza. XV 272.
- Beherlein, Franz Adam, Schriftsteller. XIV 258.
- Beyle, Marie Henri (Pseudonym Stendhal), französischer Dichter
(1783—1842). V 150. XII 328. XVIII 103.
- Behme, A. F. v., preußischer Rabinettsrat. II 290.
- Behschlag, Willibald, Theologe in Halle. III 267.
- Behthan, Dr. XVI 310.
- Bezner, Max, Bildhauer. XIII Tafel 1.
- Bezold, Johann Friedrich Wilhelm v., Meteorolog. VIII 136.
- Bezold, Karl. XIV 244. XV 260. 272.
- Bibel. I 12. 13. 160. 186. II 121. 198. III 112. 113. IV 163. 177.
293. V 66. 69. 137. 138. 142. 215. VI 11. 53. VII 39. 56. 161.
188. 192. 227. 251. VIII 23. 24. 34. 154. IX 4. 15. 30. 31. 32. 115.
117. 235. 293. XI 1. 133. 293. XII 20. 348. XIII 15. 151. 152.
231. 240. 321. 340. XIV 65. 166. 192. 199. 219. 237. XV 49. 95.
XVI 211. 220. XVII 223. XVIII 15. 16. 94. 106. 110. XX 120. 146.
- Altes Testament. V 137. 138. XII 190. XIII 15. 151. 240. XIV
192. 219. 237. XVI 184. — Bücher Moses. XVIII 3. 121. —
Genesis. V 62. — Buch Josua. XIV 219. — Buch Esther. II 159.
— Buch Hiob. III 224. XIII 240. XIV 237. XVII 223. — Pre-
diger Salomonis. XI 293. — Propheten. XVII 223. — Je-
saias. XVII 126. — Maleachi. XV 93. 95. — Psalmen. XVIII
192. — Erster Psalm. XV 92. — Hohes Lied. XI 296. XIII
151. XVIII 15. — Apokryphen. XV 20. — Drache von Babel.
XV 20.
- Neues Testament. IV 43. 163. 177. 215. 293. V 73. 215. XII 175.
XIII 151. 340. XIV 194. — Apostelgeschichte. III 113. XII 91.

[Bibel: Neues Testament.]

— Evangelien. **XV** 120. **XVI** 76. 184. **XVII** 33. — Ev. Johannis. **V** 65. 66. 215. **XVI** 95. **XIX** 59. — Ev. Lukas. **II** 145. 178. 193. **XI** 268. 291. **XVII** 271. — Ev. Markus. **XVII** 17. — Korintherbrief, Erster. **XIII** 151. — Offenbarung Johannis (Apokalypse). **XV** 51. 93. 94. **XVI** 109. **XVIII** 5. 26. 36. 87. **XX** 52.

Vulgata. **XI** 293.

Bibelgesellschaft. **XVII** 47.

Biberach, Reichsstadt, an der Riß. **I** 67. 68. 70. 90. 91. **III** 237. **XI** 257. 283. 295. **XII** 43. 355. **XVII** 288. 304. **XIX** 223. 234. 237. **XX** 257.

Lindenberg. **XIX** 223.

Biberich siehe Biebrich.

Bibliothek der Deutschen in Reichenberg. **XIII** 387. **XIX** 252. **XX** 256.

Bibliothek der redenden und bildenden Künste. **IV** 134. 135.

Bibliothèque Britannique. **XVI** 141.

Bibliothèque Nationale siehe unter Paris.

Bibra, v., Familie. **X** 193. 194. **XI** 149.

Bibra, Heinrich Wilhelm, Freiherr v. **XV** 183.

—, dessen Frau Maximiliane Erdmuth, geb. v. Rosspoth, gesch. v. Schönberg (1759—1836). **XV** 183. 184.

Bibra'sche Kartensammlung. **XIV** 155.

Bieber, Hugo. **VIII** 204.

Bieberich siehe Biebrich.

Biebrich, Stadt am Rhein. **VII** 244. **IX** 149. 151. 164. 165. 167. **X** 207. 209. **XVII** 309.

Biedenfeld, Ferdinand L. K., Freiherr v., Schriftsteller (1788—1862). **V** 164—167. **VIII** 208.

Biedermann, Woldemar, Freiherr v., Rgl. Säch. Geh. Rat (1817 bis 1903). **III** 191. 196. 197. 217. 323. **IV** 210. **V** 197. **VI** 288. **IX** 36. 56. 57. 271. **XI** 62. 87. 91. 135. 137. **XIII** 283. **XIV** 22. **XVIII** 133.

—, dessen Sohn Floboard, Freiherr v., Literaturhistoriker (1858—1934). **III** 217. 323. **IV** 310. 312. **VII** 308. 318. **VIII** 199. 201. 204. 210. **IX** 36. 56. 57. 271. 321. 324. **X** 261. 262. **XI** 367. 381. 382. **XII** 340. 358. 360. 369. **XIII** 206. 318. 386. 387. 398. **XIV** 284. 286. **XV** 309. 326. **XVI** 115. 295. 296. **XVII** 172. 285. 286. 289. **XVIII** 211. 212. **XIX** 41. 52. 249. 250. 253. **XX** 253. 254. 258.

Biedermann, Frhr. v., Oberleutnant a. D. (Haus Clausa). **XVIII** 219.

Biehle, Herbert. **XVII** 201—208.

Bielefeld, Stadt. **III** 267. **IV** 277.

Bieler See, im Schweizer Kanton Bern. **I** 128. **IX** 186. **XVI** 145.

- Bielke, Friedrich Wilhelm v., Rgl. dänischer Kammerjunker und Hauptmann, 1809 Kammerherr am erbprinziplichen Hofe in Weimar. XIII 268. 288. XIV 216. 218.
- Bielschowasky, Albert, Literaturhistoriker (1847—1902). III 111. IV 267. 271. 277. 281. V 121. VI 93. 96. 98. 101. 167. IX 26. 119. 130. 188. 194. X 134. 137. XV 260. XIX 40.
- Biema, Carry van (Hannover). XVIII 219.
- Biennos, Stadt auf Kreta. IX 86.
- Bierbaum, Otto Julius, Schriftsteller (1865—1910). IV 300.
- Biereh, Gottlob Benedikt, Musikdirektor und Komponist in Breslau (1772—1840). IV 200. 228. XV 162. 165. 170.
- Bierehe, Johannes, Geheimer Studentrat in Erfurt (geb. 1860). X 253.
- Bierlich, Christian Ernst, Steuereinnnehmer, Bürgermeister in Ober-Rosla. VI 231.
- Biermann, Peter, Schweizer Landschaftsmaler und Kunsthändler (1758—1844). VIII 170. 171.
- Biernacki, Graf aus Polen. XIV 28.
- Biernacki, Johann Christoph, evangelischer Geistlicher und Schriftsteller in Friedrichstadt (1795—1840). XIII 120.
- Biese, Alfred, Literaturhistoriker, Oberstudiendirektor (1856—1930). XII 91. XV 249. 250. 255.
- Bießer, Johann Erich, Bibliothekar (1749—1816). XI 222. 224. 248. VXI 13.
- Bigorbi, Domenico di Tommaso, genannt Ghirlandajo, italienischer Maler (1449—1494). XIV 18.
- Bileam, heidnischer Zauberer des Alten Testaments. III 209.
- Bilin, Stadt in Böhmen. XVII 288. XIX 252.
- Billet, Stephanie-Luise. XV 256.
- Billroth, Christian Albert Theodor, Chirurg (1829—1894). III 277. 278.
- Binge, Student in Heidelberg. XVII 126.
- Bingen, Stadt. IX 148. 161. 163. 165. 166. 180. 267. X 203. 207. 208. 209. XIII 343. XIV 70. XVIII 29.
- Rochnskapelle. IX 267. X 209.
- Binger Loch. IX 165. X 208.
- Biologisches Zentralblatt. VI 167.
- Biot, Jean Baptiste, Physiker und Astronom (1774—1862). X 88. 173. 186.
- Bird, John A. XVII 228.
- Birma (Burma), Reich in Hinterindien. IX 175.
- Biron, Herzog, siehe Kurland.
- Birytis. IV 158.
- Biscari, Vincenzo Principe di, in Catania (geb. 1742). VII 206.
- Biskanter, Wilma (Bremen). XX 67—70.
- Biskirchen, Stadt in Nassau. IX 152.

- Bißmann, J. A. III 278.
 Bismarck, Otto, Fürst v. (1815—1898). II VI. 268. 282. 305. III 352.
 IV 264. X 8. 10. XI 3. 4. 5. 348. 353. XII 368. XVIII 12. 55. 56.
 Bithynien. IV 154. 156. IX 78. 80. 81. 82. 83. 84. 87. XII 51.
 Bittsch, Stadt. VII 281.
 Bitter, C. G. I 150. III 323.
 Blackie, John (Edinburgh). XVII 228. 232.
 Blätter für literarische Unterhaltung. III 200.
 Blankenburg, Stadt. II 5. 30. XIII 270. 271.
 Blankenhain, Grafschaft. III 258.
 Blankenhain, Stadt bei Weimar. II 28. 29. III 258.
 Blasche, Johann Christian, Rektor der Stadtschule in Jena, 1765
 außerordentl. Professor der Philosophie, 1771 außerordentl., 1782
 ordentlicher Professor der Theologie in Jena (1718—1792). II 128.
 Blase, Walter. XV 247.
 Blasius, St., siehe Zella St. Blasii.
 Blasß, Leonh. XVII 291.
 Blasß-Kauschenbusch, Elsa. XVII 291.
 Blechen, Karl Eduard Ferdinand, Maler in Berlin (1798—1840).
 XIV 11. 48.
 Bleichröder, S. X 251.
 Blessenbach, Dorf in Nassau. IX 167.
 Bleßig, Lorenz, Theologe und Kanzelredner in Straßburg. VII 298.
 Bleuler-Waser, Hedwig, Dichterin. XIII 390.
 Bleyer, Jakob, Literaturhistoriker (Budapest) (1874—1933). XVIII
 114—133. 133.
 Bliedner, A. VI 157. 163. 170. 172.
 Bließ, Karl. XIV 244.
 Blochsberg siehe Broden.
 Blücher, Gebhard Leberecht v., Fürst v. Wahlstatt, Generalfeldmar-
 schall (1742—1819). II 54. 247. VI 287. VIII 63. X 187. XII
 307—310. XIII 274. 276. 277. 292. XVI 102. 135.
 —, dessen Sohn Friedrich Gebhard, Graf v., preussischer Oberstleutnant
 (1780—1834). XIII 275. 276.
 Blücher, Major v. X 185.
 Blüher, Hans. IX 323.
 Blümner, Heinrich, Schriftsteller, Oberhofgerichtsrat (1765—1839).
 XII 194—196. XIII 330.
 Blümner, Hugo. VII 226. 227.
 Blue Mountains. XII 213.
 Blum, Karl Ludwig, Komponist, Theaterdichter (1786—1844). IV 226.
 Blume, Rudolf, Kunst- und Literaturhistoriker, Jurist in Freiberg i. B.
 XIV 236.

- Blumenbach, Johann Friedrich, Anatom und Naturforscher, Professor der Medizin in Göttingen (1752—1840). I 115. 145. 148. V 203. IX 278. X 229. XIII 181. XV 7.
- Boas, Eduard, Schriftsteller, Literaturhistoriker (1815—1853). XX 267.
- Bobers, Wilhelm Werner v. XV 3. 5.
- , dessen Großmutter Marianne v., geb. Sartorius. XV 5.
- Boccaccio, Giovanni, italienischer Humanist, Dichter (1313—1375). XV 77. 255. XVI 85.
- Boccharini, Luigi, italienischer Komponist (1743—1805). XII 352. XIX 266.
- Bochara (Mittelasien). XVII 276.
- Bochum, Stadt. XIV 288. 294. XV 247. 270. 273. 274. 275. 311. 313. 321—323. 326. XVI 299. 303. XVII 305. XVIII 227. XX 257.
- Boch, Philipp, Leiter des deutschen Theaters in St. Petersburg. VIII 45.
- Bodenheim, Ort im Unterelsaß. VII 281. XIV 267.
- Bodlet, Bad bei Rissingen. XII 152.
- Bode, Johann Joachim Christoph, Übersetzer (1730—1793). XIV 85. XVII 297.
- Bode, Wilhelm, Goetheforscher (1862—1922). II 66. 145. 146. 151. II 251. 256. 257. III 303. IV 247. 287. 288. VI 300. 301. VII 264. IX 311. 319. 335. X 155. 246. XI 299. XII 351. XIII 330. 338. 339. XVII 208. XX 155.
- Bode (Bude), Nebenfluß der Saale. II 34.
- Boden, Wilh. Aug. XIX 73.
- Bodensee. IX 184. 186. 188. XI 123. 124. 125. 136. Untersee. XI 125.
- Bodenstedt, Friedrich, Schriftsteller und Übersetzer (1819—1892). VII 323. VIII 40. 47.
- Bodmer, Hans. XI 360. XII 340. XIII 386. XIV 284. XV 309. 326. XVI 295. XVII 285. XVIII 226. 228. 229.
- Bodmer, Hermann. III 355. VII 311. 316.
- Bodmer, Johann Jakob, Dichter in Zürich (1698—1783). I 66. 69. 76. 78. 83. VI 102. 103. 284. XI 120. 121. 135. XV 177. XVIII 16. XIX 232. 233. 235.
- Boeckh, August, Philologe, Professor in Berlin (1785—1867). VIII 42.
- Böcking, Louis, Kaufmann in Trarbach. XIII 333.
- Böcklin, Arnold, Maler (1857—1901). III 328. XIV 12.
- Böcklin v. Böcklinsau, elsässische Landadelsfamilie. VII 282.
- Böckmann, Johann Lorenz, Kirchenrat und Professor der Mathematik am Gymnasium in Karlsruhe (1741—1802). V 96.
- Böheim, Schauspieler. XI 243.
- Böhlau, Helene, Schriftstellerin. XV 275.

- Böhlau, Hermann, Nachfolger, Verlag in Weimar. IV 289. V 233.
IX 297. XI 365. 368. XV 267. XVII 294.
- Böhlich, Ernst. IV 298. 299.
- Böhm, Wilhelm, Studienrat. I 31. VII 318. VIII 204. XV 267. XVI 299.
- Böhm, Wilh., Professor (Hannover). XIX 256. XX 259.
- Böhme, Aug. Wilh. v., Stallmeister in Weimar. XX 92.
- Böhme, Jakob, Schuhmacher, Theosoph (1575—1624). XIII 24.
XIV 27. 29. 31. XV 70. XIX 83.
- Böhme, Maria Rosine, geb. Görz. IV 274.
- Böhmen. I 126. II 20. 41. 183. 194. 195. 196. III 319. V 161. 162. 188.
249. 263. VII 221. 274. VIII 82. IX 163. 179. 290. 292. X 161.
183. 205. XI 90. 252. 302. 306. XII 221. 300. 318. XIII 253.
254. 387. XIV 125. XV 63. 106. XVI 314. XVII 276. 288. 297.
304. XVIII 68. 116. 184. 215. XIX 252. XX 256. 264.
- , Ottokar II. Přemysl, König von (1253—1278). VII 176.
- , Podiebrád, Georg, König von (1458—1471). XII 318.
- Böhmer, Johann Friedrich, Historiker und Kunsthistoriker in Frankfurt (1795—1863). XIV 71. XVI 43.
- Böhmer, Karoline, siehe Schelling.
- Böhmer, v., Preussischer Vertreter in Kurmainz. XI 144.
- Boefen, Hein, holländischer Schriftsteller. XVIII 103.
- Boelke, Klavierspieler. X 253.
- Boenigk, Otto v. IV 296. VII 314—316.
- Böning, Bruno, Schauspieler. XV 329.
- Böök, Fredrik. XV 274. XVIII 52—56.
- Böotien. IX 82. 87. X 57.
- Börne, Ludwig, Schriftsteller (1786—1857). XI 4. XIII 393. XVIII 124.
- Börner, Antiquariat in Leipzig. XII 115. XIII 58.
- Boerner. II 160.
- Börnichen, Stadt in Sachsen. XV 183.
- Börsenverein deutscher Buchhändler (Leipzig). IV 310. XV 247.
- Böthlingk, M. XVI 310.
- Böttger, Adolf, Schriftsteller, Übersetzer (1816—1870). XIV 296.
- Bötticher. XV 204.
- Böttiger, Karl August, Philologe und Archäologe, 1791 Gymnasialdirektor in Weimar, 1804 in Dresden (1760—1835). II 90. III 209. 210. 224. 358. V 6. 202. 204. 222—231. VII VIII. 223. 224. 236. IX 21. 293. XI 263. 266. 267. 270. 279. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 289. 292. 293. 295. 296. XII 44. 155. 355. XIII 63. 69. 70. 207. 220. 222. XIV 28. 45. 240. XV 223. XVI 112. 115. 179. XVII 117. 195. 196. 211. XVIII 219. XIX V. XX 114.

Böttiger, Karl August, dessen Frau. **XI** 292.

—, dessen Sohn K. W. **XI** 285.

Bohn, Johann Theodor, Buchhändler. **IX** 274.

—, dessen Frau Sophie, geb. Wesselhöft. **I** 135. **V** 236. 240. 244. 254. **IX** 274. 285.

Bohnenblust, Gottfried, Germanist, klassischer Philologe, Universitätsprofessor in Genf und Lausanne. **XIII** 339. **XIV** 254.

Boie, Heinrich Christian, Dichter (1744—1806). **III** 102. **VIII** 51. **XVII** 124. 138. 143. 152. **XVIII** 224.

Verschwiegene Schäfer, Der („Grabet in die junge Rinde“). **XVII** 138. 141. 152.

—, dessen Sohn Friedrich. **XVII** 124. 126.

Boieldieu, François Adrien, französischer Komponist (1775—1834). **III** 329. **IV** 209.

Boineburg-Lengsfeld siehe Böhneburg-Lengsfeld.

Boiotien siehe Böotien.

Bois de Lord, Schloß. **V** 4.

Bois-Reymond, Du, siehe Du Bois-Reymond.

Boisseree, Gebrüder. **III** 315. **IV** 298. **VII** Tafel 4.

—, Johann Sulpiz Melchior Dominicus, Kunstsammler und Kunstschriftsteller (1783—1854). **I** 130. 207. **II** 180. 185. 186. 190. 194. 195. 197. 198. 242. **III** 226. **V** 215. 216. 254. **VI** **VII**. 3. 8. 24. 27. 44. **VII**. **VI**. **VII**. 126. 240—246. 258. Tafel 1. **IX** 24. 169. 172. 248. 267. **X** 92. 104. 106. 107. 108. 109. 110. 121. 128. 129. 175. 186. 188. 189. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. **XI** 63—66. 75. 76. 105. 106. 196. 301. 351. **XII** 67. 287. **XIII** 283. 287. 342. **XIV** 7. 8. 9. 12. 39. 45. 62—64. 66. 69. 71. 233. **XV** 103. 106. 130. 157. 170. 271. 299. 300. **XVI** 39. 40. 42. 45. 51. 54. 62. 63. 64. 65. 67. 70. 104. 127. 128. 131. 134. 135. 136. **XVII** 156. **XVIII** 186. 195. **XIX** 3. 27.

— —, dessen Gattin Mathilde, geb. Rapp. **VII** 240.

— —, dessen Bruder Melchior Hermann Joseph Georg (1786—1851). **VII** **VII**. 240. **IX** 24. **X** 104. 106. 107. 128. 186. 211. 213. **XI** 75. **XIV** 7. 9. 62—64. **XVI** 43. 51. 64. 65. **XVII** 156.

Bojanowski, Paul v., Direktor der Bibliothek in Weimar. **I** 198. **II** 52. 53. 241. **III** 348. 354. **IV** 164. **VII** 174. **XII** 238. **XIV** 156.

Bojardo, Matteo Maria, Conte di Scandiano, italienischer Dichter (1434—1494). **V** 236. **XIV** 271.

Bolivien. **IX** 175.

Bollert, M. **V** 71.

Bologna, Stadt. **III** 7. **IV** 16. 118. 120. 122. **IX** 114. 191. **X** 134. 137. 179. 211. **XIV** 15. 200. **XX** 74.

Bolschewisten. **XVIII** 60. 61.

- Bolt, J. F., Kupferstecher. **III** 244.
- Bolte, Johannes, Germanist in Berlin. **XIV** 238.
- Bolza, Graf. **XVI** 122. 123.
- Bommer, Christoph Wilhelm, Maler in Dresden (geboren 1801). **XIV** 48.
- Bonaparte, Ludwig, siehe unter Holland.
- Bonaparte, Napoléon I., siehe unter Frankreich.
- Bonaventura, Giovanni da Fidanza, genannt B., italienischer Franziskaner (1221—1274). **V** 173.
- Bondeli, Julie v. (1731—1778). **I** 66. 70. **V** 72. 77. **XIX** 242.
- Bondi, Georg, Verlag. **IV** 268. 300.
- Bong & Co., Deutsches Verlagshaus. **IV** 290. **XV** 249.
- Bongz, Rolf Klaus. **XIV** 247.
- Bonharth, Maria, siehe III. Goethe: Vorfahren: 4.
- Bonn, Stadt. **II** 152. 168. **III** 316. 318. **IV** 210. 256. **VII** 207. 241. **VIII** 204. **IX** 160. 171. 175. **X** 209. 214. **XII** 94. 303. **XIII** 85. 306. **XIV** 67. 84. **XVI** 70. 71. 123. 128. 266. 292. 298. 314. **XVII** 126.
- Universität. **II** 168. — Universitätsbibliothek. **XIII** 85. **XIV** 84.
- Bonner Forschungen. **IV** 295.
- Bonnet, Charles, Naturforscher und Philosoph (1720—1793). **VI** 176. 177. 190. **X** 237. **XI** 119. 133. **XIII** 141. 142. 150. 176. 182. 183.
- , dessen Frau. **XI** 133.
- Bonneville, Stadt in der Schweiz. **XI** 119.
- Bononia siehe Bologna.
- Bonsels, Waldemar, Schriftsteller. **VIII** 205.
- Bonstetten, v. **XVI** 113.
- Boos, v. **XI** 150.
- Bopp, Joseph Maria. **VII** 285.
- Borch, van der, Hofmann der Prinzessin von Oranien. **XI** 133.
- , dessen Frau. **XI** 133. 134.
- Borchardt, Nikolaus, Mitglied des Ministeriums der Aufklärung und des öffentlichen Unterrichts in Moskau. **III** 174—186. 205.
- Borchardt, Hans Heinrich, Literaturhistoriker. **VII** 318. **VIII** 204. **IX** 321. 322. **XIII** 331. **XIV** 233.
- Bordeaux. **XVI** 122. 135. 138. 140. 144.
- Borell, Rovirkalta, Übersetzer. **XVIII** 82.
- Borghese, Villa, siehe unter Rom.
- Borghesischer Fescher. **XX** 152.
- Borinski, Karl, Literaturhistoriker (1861—1922). **IX** 62. **XI** 51—53. 54. 63. 93. 94. **XV** 204.
- Borlowski, Ernst, Literaturhistoriker, Oberstudiendirektor in Raumburg. **XIII** 320.

Born, M. X 102.

Born, Konful. IX 152.

Borna, Stadt in Sachsen. XIII 254.

Bornhausen, Karl, Theologe, Universitätsprofessor in Breslau. XIII 339. 340.

Bornstein, Paul, Hebbelforscher. IX 324. 332. X 249. XV 327.

Bornstein, Dr. XI 382. XIV 295.

Borodino, russisches Dorf. XVI 98.

Borov, Theodor, Literaturhistoriker. XVIII 62. 63.

Borromäus, der Heilige. IX 186. 196.

Borschen, Berg bei Bilin in Nordböhmen. XIII 331. XVII 288.

Borstell, Reinhold. VIII 204.

Borleben, Dorf in Thüringen. IX 219. 220.

Bose, Fräulein v., Hofdame der Prinzessin Karoline von Sachsen-Weimar. IX 281.

Bose, Frau v. XV 183.

Boß, Georg. XIV 259.

Boston, Stadt in Nordamerika. XII 213. XIV 186. XVIII 73. 78.

Boswell, James, Biograph von Samuel Johnson (1740—1795). XIV 173.

Both, Karl Friedrich v., Gerichtsdirektor, Kurator der Universität Rostock (1789—1875). VI 286.

—, dessen Frau Rudolphine, geb. Brüning (geb. 1798). VI 286.

Bothmer, Max Graf v. (1816—1878). XIX 73.

Botte, Friedrich Heinrich, Philologe, Schriftsteller (1771—1855). XIV 261.

Botticelli, Sandro, italienischer Maler (1447—1510). XII 59.

Bottnischer Meerbusen. III 223. XVIII 53.

Bouc, Emigrant. XV 184. 185.

Bouchard, franz. General. XX 108.

Boucher, Alexander Jean, Schauspieler, Violinvirtuose (1770—1861). III 326.

Boude, Ewald A., Literaturhistoriker. VIII 63. XIII 318. XIV 232. XVII 26.

Boudin, französischer Oberpostdirektor. XX 96. 98. 99. 102. 106.

Bouillé. XI 145.

Bouillon, Pierre, französischer Maler, Kupferstecher (1775—1829). V 27. 28. 29.

Boulogne. XVI 71.

Bouquoy, Graf. XX 264.

Bourbonen. V 19. 23. 32. 37. XVI 146. XX 72. 73.

Bourbon-Conti, Stéphanie, Prinzessin von. XVI 88.

Bourjot. XVI 143.

- Bouffonne, Direktor der französischen Posten. **XX** 94.
- Boutens, holländischer Übersetzer. **XVIII** 104.
- Bouvier de la Motte-Guyon, Jeanne Marie, Mysterin (1648—1717).
IV 294. **V** 58. 67. **IX** 261—263. **XII** 115.
- Bovy, Jean François Antoine, Medailleur in Genf (1795—1877).
I 121. 128. **III** 174. 203. **IV** 231. **XI** 327. **XII** 76. 238. **XVI** 309.
- Bowring, John, englischer Reisender und Schriftsteller (1792—1872).
III 204. **VIII** 36.
- Boxberger, Robert. **XII** 177. 190.
- Boye, Julia, siehe Seebeck.
- Boy-Ed, Ida, Schriftstellerin. **IV** 278. 279. 280. **X** 24. **XIII** 338.
- Boyle, Robert, englischer Physiker und Philosoph (1627—1691).
III 7. **XIII** 21.
- Boyneburg-Lengsfeld, Bodo, Freiherr v., Geh. Regierungsrat. **III** 349. **VII** 310.
- , dessen Frau, geb. Freiin v. Stein-Rochberg. **VII** 310.
- Boywidt-Kretschmer, Frau (Berlin). **XVIII** 218.
- Brabant, Stadt. **XIII** 241.
- Brabant, Artur, Historiker, Oberstaatsarchivar in Dresden. **XIV** 52.
- Brachvogel, Carry. **XV** 256.
- Brahm, Otto, Regisseur, Kritiker und Literaturhistoriker (1856—1912).
VIII 139. **IX** 206. **XI** 100. 101. **XII** 102.
- Brahma. **VII** 160. **XVIII** 37. 38.
- Brahmanen (Bramanen). **III** 67. **VI** 4. 6. 7.
- Brahms, Johannes, Komponist. **III** 308. 327. 343. **VIII** 201. **XVII** 270. 271. 274. 276. 281. **XVIII** 219. **XIX** 255.
- Bramante, Donato, italienischer Maler (1444—1514). **XII** 337.
- Bran, Buchdruckerei in Jena. **XII** 41.
- Branconi, Maria Antonia Marquise v., geb. v. Elssener (1751—1793).
IV 247—250. **V** 49. 73. **XIII** 143.
- Brandenburg, Stadt. **XV** 147. 159. 160.
- Katharinenkirche. **XV** 160.
- Brandenburg, Mark (siehe auch Preußen). **II** 247. **VI** 287.
- Brandenburg, Hans, Schriftsteller. **XIII** 323.
- Brandenburg-Schwedt, Heinrich Friedrich, Markgraf v. **XIV** 114.
- , dessen Gemahlin Sophie Dorothea Marie, geb. Prinzessin von Preußen. **XIV** 114.
- Brandes, Anna. **XIII** 302.
- Brandes, Auguste, Schauspielerin. **XX** 69.
- Brandes, Georg, dänischer Literaturhistoriker. **XVIII** 53.
- Brandis, Joachim Dietrich, Mediziner (1762—1846). **X** 168. 182.
- Brandis, Karl Georg, Direktor der Universitätsbibliothek Jena. **II** 143. 144. **V** 197. **XII** 76. **XIII** 74. **XIV** 152—165. **XV** 260.

Brandt, Frithiof. XVI 186.

Brandt, Heinrich Franz, schweizerischer Stempelschneider, Medailleur (1789—1845). III 174. 203. X 120. XI VI. 325. XII 238.

XIV 73. XV 178.

Brandt, Otto, Historiker. XIV 244.

Brandt, Leutnant. XIII 262. 284.

Braschi, Giovanni Angelo, Graf, siehe Pius VI., Papst.

Brazilien. IX 273. XVIII 149. XIX 259.

Braß, Friedrich. VI 115.

Bratranek, Franz Thomas, Literaturhistoriker, Ästhetiker (1814—1884).

IV 228. VIII 136. X 179. 187. XIII 121.

Brauer, Kurt. XIII 329.

Braumann, Marga. VIII 206.

Braun, Alexander, Botaniker. XIX 79.

Braun, Friederike, siehe Robert, F.

Braun, Heinrich (Berlin). X 259.

Braun, Otto, Philosoph (1885—1922). IX 199—214. 270.

—, dessen Frau Nora. IX 214.

Braun, Rektor am Domgymnasium zu Raumburg. XII 204.

Braunfels, Stadt und Schloß an der Lahn. IX 152. 153.

Braunschweig, Stadt und Land. II 26. III 299. IV 199. 215. 247.

V 184. VI 113. VII 237. 247. IX 97. XI 86. 140. 142. 230. XII

357. XIII IX. 302. 309. 310. 312. 313. 331. XIV 87. 91. 294.

XV 82. 311. 315. 319. 323. 324. 326. XVI 297. 314. XX 146.

—, Heinrich der Löwe siehe dort.

—, Karl Wilhelm Ferdinand, 1780 Herzog (1735—1806). II 5. 14.

20—39. 47. 52. 56. III 215. 236. IV 247. V 73. XI 139. 142.

224. XIII 143.

—, dessen Sohn. XIII 143.

—, dessen Schwester Anna Amalia siehe Sachsen-Weimar.

—, dessen 3. Bruder Friedrich August, preussischer General, Herzog

zu Braunschweig-Öls und Bernstadt (1740—1805). VII 238.

239. VIII 168. IX 108. 112. XI 222. 248. XVI 163.

—, dessen 6. Bruder Maximilian Julius Leopold, Herzog v.,
Preussischer Generalmajor, in der Oder ertrunken (1752—1785).

I 182.

Braunschweigisches Magazin. XV 86.

Braunschweig-Öls siehe Braunschweig.

Braunschweig-Wolfenbüttel. XIV 91.

Bredenbrüder, Richard, Schriftsteller. XVII 294.

Breidenbach, Freiherr v., hannoverscher Gardeleutnant, Schriftsteller.

XIV 83—92.

Breisgau, badische Landschaft. II 290. VII 287.

- Breitenbach, Heinrich Ferdinand v., Kammerrat (1731—1817). **XI** 266. 267. 291.
- , dessen Frau Dorothea Elisabeth Wilhelmine, geb. v. Oidershausen. **XI** 266. 267. 291.
- Breitenstein, Hofprediger. **XII** 167. 168.
- Breitinger, Johann Jakob, Zürcher Ästhetiker (1701—1776). **I** 65. 83. **VI** 102. 103. 284.
- Breitkopf, Johann Gottlob Immanuel, Buchdrucker und Buchhändler in Leipzig (1719—1794). **III** 284. **IV** 135.
- , dessen 1. Sohn Bernhard Theodor. **III** 284. 285. **XVII** 90.
- , dessen 2. Sohn Christoph Gottlob. **II** 162. **III** 284. **XVII** 135.
- Breitkopf & Härtel, Verlag. **XI** 252. **XIX** 252.
- Brembach siehe Großbrembach.
- Bremen, Stadt und Herzogtum. **II** 86. 245. **III** 255. 357. **V** 247. **IX** 269. **X** 263. **XIII** 129. 132. **XIV** 41. 252. 253. **XV** 218. 268. **XIX** V.
- Bremerhaven, Stadt. **XIII** 108.
- Bremer Presse. **XVI** 303.
- Bremer Zeitung. **V** 247.
- Brenner, Alpenpaß. **X** 219. **XII** III.
- Brennus, Feldherr der Gallier. **III** 308. **XX** 245.
- Brentano, Familie. **III** 135. 139. 141. 146. 151. 159. 161. **X** 207. 208. **XVI** 43. **XVII** 309.
- , Franz Dominicus Maria Joseph, Kaufmann in Frankfurt a. M. (1765—1844). **IX** 164. 165. 166. 267. **XX** 143.
- —, dessen Vater Peter Anton, Kaufmann in Frankfurt a. M. (1735 bis 1797). **III** 136.
- —, dessen Stiefmutter Magimiliane Euphrosyne, geb. v. La Roche, Peter Anton Brentanos 2. Frau (1756—1793). **III** 135. 136. 293. **X** 204. 205. **XIV** 231.
- —, dessen 1. Stiefbruder Clemens Benzeslaus Maria, der Romanist (1778—1842). **III** 135. 139. 140. **VI** 41. 292. **IX** 333. **XI** 235. 241. 247. 250. 251. **XIII** XV. 393. **XIV** 3. 9. 10. 11. 38. 48. 250. 261. **XV** 70. 100. 317. 318. **XVI** 42. 301. **XVIII** 12.
- — —, dessen 2. Frau Magdalene Margarete Auguste, geb. Bußmann. **III** 139. 146. 147.
- —, dessen 1. Stieffchwester Maria Sophia Theresia (1776—1800). **I** 71. 193. **XII** 355.
- —, dessen 2. Stieffchwester Gunda siehe Savigny.
- —, dessen 3. Stieffchwester Meline siehe Guaita.
- —, dessen 4. Stieffchwester Bettina siehe Arnim.
- —, dessen Frau Johanna Antonia Josepha, geb. Edle v. Birkenstock (1780—1869). **I** 120. 127.

- Brentano, Maria, geb. Schröder, Frau von Georg Brentano. **III** 146. 147. 151.
- Brentano, Maximiliane. **III** 321.
- Breslau, Stadt. **II** 168. 272. **III** 349. **IV** 185. 195. 196. 204. 207. 209. 213. 215. 222. 228. 262. **V** 235. **VII** 235. **VIII** 82. 136. **IX** 3. 331. **X** 185. **XII** 226. 304. 320. 355. **XIII** 252. 253. 281. 292. 299. 300. 301. 304. 305. 306. **XIV** 70. 104. 105. 116. 120. 124. 125. 126. 128. 130. 131. 133. 134. 135. 138. 139. 143. 145. 146. 147. 149. 150. 152. 153. 156. 159. 161. 162. 163. 165. 166. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 176. 178. 201. **XVI** 129. 298. 302. 307. 314. **XVII** 123. **XVIII** 215. 221. **XX** 148. 263.
- Dom. **XV** 135. 136. 137. 138. — Gymnasium zu St. Elisabeth. **XIII** 252. — Liebertafel. **XV** 161. 162. 163. 165. 169. 170. 173. 174. — Malteserkommende Corporis Christi. **XIII** 252. — Maria Magdalenen-Kirche. **XV** 144. 146. — Oper. **XV** 165. — Philomatische Gesellschaft. **XV** 142. 143. — Rathaus. **XV** 144. — Singakademie. **XV** 163. — Theater. **IV** 204. 205. **XIII** 300. 301. — Universität. **XIII** 292. 304. 305. **XV** 104. 132. 135. 139. 145. 148. 151. 158. 174. — Verein für schlesische Geschichte und Altertümer. **XV** 104.
- Breslauer Zeitung (siehe auch Neue Breslauer Zeitung). **IX** 331.
- Bresler, Johanna, Gräfin, siehe Loeben.
- Bretagne. **V** 37.
- Bretschneider, Heinrich Gottfried v., Hofrat (1739—1810). **XII** 190. 191. **XVIII** 117.
- Breughel siehe Brueghel.
- Breuser, Friß. **XIII** 344.
- Breul, Karl. **XV** 248. **XVII** 227.
- Breusch, Fluß im Elsaß. **VII** 282. 301.
- Brewster, David, Physiker (1781—1868). **X** 173. 186. 187. 189.
- Brieg, Stadt. **XX** 148.
- Brieg, Joachim Friedrich, Herzog von. **XV** 154.
- Brienz, Stadt. **XI** 115.
- Brienzer See. **IX** 186. **XI** 115.
- Brindmann, Albert Erich, Kunsthistoriker. **XVIII** 200.
- Brindmann, Frau. **XIX** 139.
- , deren Tochter Luise siehe Jacobi, Georg Arnold.
- Brinkmann, Hennig, Germanist (Jena). **XIV** 260. 261.
- Brinkmann, Karl Gustaf v., schwedischer Legationssekretär, Dichter. **XI** 268. 292. **XVI** 20.
- Brion, Familie. **V** 253.
- , Johann Jakob, 1760 Pfarrer in Sesenheim (1717—1787). **VIII** 77. 78.
- , dessen Frau Magdalena Salomea, geb. Schöll (1724—1786). **V** 253.

- Brion, dessen 2. Tochter Maria Salomea siehe Marg.
- , dessen 3. Tochter Friederike Elisabeth (1752—1813). **III** 101. 293. **IV** 9. 274. 277. **V** 252—254. **VI** 11. 39. 40. 51. 82—87. 89. 90. 92. 93. 95. 96. 99. 100. 102. 104—107. **VII** 8. 269. 270. 271. 274. 275. 276. 277. 299. 300. 301. **VIII** 77. 79. 80. 81. **X** 14. 31. **XI** 16. 131. **XII** 86. **XV** 264. 275. 310. **XVI** 298. **XVII** 288. **XVIII** 17. 108. 115. 145. 215. **XIX** 6. 7.
- , dessen 4. Tochter Jakobea Sophia (etwa 1756—1838). **VI** 83. 84. 86. 102. 106.
- , dessen Töchter insgesamt. **VIII** 78.
- , dessen Sohn Christian, Pfarrer in Niederbronn und in Barr (1763—1817). **VII** 301.
- , dessen Kinder insgesamt. **VI** 11.
- Brisbane, Albert, Journalist in Nordamerika. **XIII** 388.
- Britannien siehe England.
- Brizzi, Antonio, Opernsänger (1774 bis etwa 1830). **I** 117. 126. **III** 255.
- Brjussow, W., russischer Dichter. **XVIII** 59.
- Brock, Max, Schauspieler in Weimar. **XIX** VII. 266.
- Brocken (Bloßberg), Berg im Harz. **III** 336. **IV** 192. **VII** 115. **VIII** 49. 80. **X** 19. 25. 27. 65. **XI** 235. **XIII** 398. **XIV** 55. 247. 248. 285. 296. **XV** 264. **XVI** 87. **XIX** 11.
- Brodes, Barthold Heinrich, Dichter, Senator in Hamburg (1680 bis 1747). **I** 16. **XIX** 228. 235.
- Brockhaus, Verlag. **IX** 241. **XIII** XIII. **XIV** 250.
- Broß, Max. **IV** 123.
- Brodtmann, Josef, Lithograph. **V** 203. **XII** 230. 231. 233.
- Brodziński, Kazimierz, polnischer Dichter (1791—1835). **XVIII** 66. 68. **XIX** 150.
- Brömserburg, in Rüdeshelm. **IX** 165. **X** 207.
- Brøndsted, Peter Olaf, dänischer Archäologe und Philologe (1780 bis 1842). **VII** 164. 166. 209.
- Brüssel, Amtsrichter. **IX** 216.
- Brösigke, Amalie Theodore Karoline, siehe Klebelsberg-Thumburg.
- Brogie, Victor François, Herzog von, französischer Marschall (1718 bis 1804). **XVIII** 47.
- Bronart v. Schellenborff, Hans, Komponist und Generalintendant am Hoftheater in Weimar. **VII** 323.
- , dessen Frau Ingeborg, geb. Starck, Komponistin. **III** 328.
- Brooks, Charles Timothy, amerikanischer Theologe, Schriftsteller. **XVIII** 73.
- Broßeliand, Walb. **XIII** 81. 83.
- Brown, P. Hume. **XVII** 217. 218.

- Brogtermann, Theobald Wilhelm, Jurist, Dichter (1771—1800)
 „Der Traube Blut winkt . . .“. XVII 124.
 Bruch, Max, Komponist. III 327.
 Bruckmann, Hugo, Kunstverleger, München. I 152. VII 318. IX 327.
 X 68.
 Bruckner, Max, Komponist. XVIII 36.
 Brücke, Ernst Wilhelm, Ritter v., Physiologe, Professor an der Uni-
 versität Wien (1819—1892). VIII 136.
 Brückenau, bairischer Badeort in Unterfranken. XII 246.
 Brückmann, Urban Friedrich Benedikt, Arzt und Mineraloge in Braun-
 schweig (1728—1812). XIV 139.
 Brückmann. XIV 259.
 Brückner, E. T. J., Schriftsteller. III 297.
 Brüdergemeinde siehe Herrnhut.
 Brüggemann, Fritz, Literaturhistoriker. XI 151—172.
 Brueghel, Pieter, niederländischer Maler, der „Bauern=Brueghel“
 (gest. 1569). III 81.
 Brühl, Stadt (mit Schloß) zwischen Köln und Bonn. XVI 123.
 Brühl, gräfliche Familie. XII 360.
 —, Karl Friedrich Moritz Paul, Graf, Generalintendant des Königl.
 Theaters in Berlin (1772—1837). IV 170. 183. 186. 210. 219.
 221. 224. VIII 180. X 116. XII 292. XIII 268. 283. 288. XVII
 186.
 — —, dessen Mutter Johanna Margaretha Christiane (Tina), geb. v.
 Schleierweber (1756—1816). XVII 263.
 Brüning, Rudolphine, siehe Both, v.
 Brunn, Stadt in Mähren. V 166. VIII 159.
 Brünneck, v., Landeshauptmann. XVIII 220.
 Brüssel, Stadt. IV 144. V 37. VII 246. XI 163. XV 166. 171.
 Brüg, Stadt in Böhmen. XIII 254.
 Brun, Friederike Sophie Christiane, geb. Münter, Dichterin (1765 bis
 1835). III 314. XVI 113.
 Brund, Richard Philipp, Philologe und Kritiker (1792—1803). VII
 297. XII 309.
 Brundisium (Brindisi), Stadt. XII 83. 84.
 Brunhilde. XV 102.
 Brunn, Filip Jakob, finnischer Historiker (1804—1880). IX 275.
 Brunn, Heinrich Wilhelm, Physiker und Mathematiker (geb. 1806).
 IX 275.
 Brunner. V 204.
 Brunnow, August v. VI 290.
 Brunnquell (Brunquell), Karl Theodor Paul Emil, Landesdirektions-
 sekretär in Weimar (geb. 1790). X 155. 156.

- Bruno, Giordano, italienischer Philosoph (1548—1600). I 36. 54. 58. 60. VII 156. VIII 11. XII 301. XV 38. XVI 183. XVII 57. XX 64.
- Brunquell (Brunnquell), Daniel Wilhelm, 1781 Wegebaukommissar in Weimar, 1802 Kriegsssekretär, zuletzt Rat im Landschaftskollegium (gest. 1818). VI 222. 235. 268. 269.
- , dessen Vater, Landrentmeister. VI 268.
- Brunz, Friedrich. XV 255.
- Brunz, Professor in Wisconsin. XIX 257.
- Brutus, Lucius Junius, erster römischer Konsul. XX 74.
- Brutus, Marcus Junius, Mörder Cäsars (85—42 v. Chr.). III 295. IV 29. IX 215. XII 50. XX 15. 74.
- Bryant, William Cullen, nordamerikanischer Dichter (1794—1878). XVIII 75. 78.
- Bube, Adolf, Dichter (1802—1873). XX 262.
- Bucephalus, Lieblingspferd Alexanders des Großen. XI 262. 289.
- Buch, Christian Leopold v., Geologe (1774—1853). XII 133. XIII 161. 169.
- Buch der Liebe. XV 113.
- Buchholz, Stadt in Sachsen. XIII 254.
- Buchholz, Malvina, geb. v. Nebel. V VI. 264. VI 303. 305. VII 170. 255. 323. VIII III. 152.
- Buchholz (Bucholtz), Wilhelm Heinrich Sebastian, Arzt, Besitzer der Hofapotheke in Weimar, seit 1777 Hofmedikus und Amtspophysikus (1734—1798). XIV 131. 132. 138. 246.
- , dessen Frau. XVII 123.
- Bucholtz, Franz Kaspar, Gutsherr auf Welbergen (gest. 1812). V 208.
- , dessen Frau M., geb. Detten. V 209. 215. 216.
- , dessen Sohn Franz Bernard v., österreichischer Diplomat (1790 bis 1838). V 206—221.
- —, dessen Frau Elise, geb. Frein v. Gundheim. V 207.
- , dessen Tochter. V 219. 220.
- Buchweiler, Stadt im Unterelsaß. VII 278. 279. 280. 285. 289. 290.
- Buchwald, Karl Wilhelm v., Kammerherr, seit 1817 Geheimer Kriegsrat. XIII 260. 266. 269. 283. 286.
- Budapest, Stadt. II 316. V 179. VII 188. X 246. 253. XIII 398. XVIII 114. 116. 117. 132. 224. 227.
- Budde, Gerhard, Professor der Pädagogik in Hannover. XIV 254.
- Budde, J. XIV 29.
- Buder, Christian Gottlieb, Jurist, Bibliothekar in Jena (1693—1763). XIV 152. 154.
- Budin, Stadt in Böhmen. XIII 254.
- Bücherei der Deutschen in Reichenberg siehe Bibliothek . . .

Büchmann, Georg. I 195. XVI 292.

Büchner, Georg, Dichter (1813—1837). X 262. 265. XII 355. XVI 307. XX 216.

Abhandlung über Cartesius. X 262. — Aufsätze. X 262. — Dantons Tod. X 262. — Gedichte. X 262. — Spinoza-Übersetzung. X 262. — Vorlesung über Schädelnerven. X 262. — Woyzeck. X 262. —, dessen Bruder Ludwig, naturphilosophischer Schriftsteller (1824 bis 1899). XII 355. XIII 197.

Büchner, Max. XIV 236.

Büchner, Wilhelm. IX 34—45.

Büchow-Homeyer. XIII 338.

Büchsenhuth, Gärtner in Belvedere. XI 307.

Büdeburg, Stadt. III 300. 307. V 75. VII 289. XVI 190.

Büdler, Johann (Schinderhannes), Räuberhauptmann (1779—1803). IX 167.

Bühl, Stadt in Baden. XIII 278.

Bülow, Bernhard, Fürst v. V 3. IX 323.

Bülow, Eduard v., Dichter und Übersetzer (1803—1853). IX 248. 254.

Bülow, Hans Guido v., Komponist, Dirigent, Klaviervirtuose (1830 bis 1894). III 328.

Bülow, Heinrich, Freiherr v., Minister (1792—1846). XII 243. 244. 245. 256. 260. 263.

Bülow, Wilhelm v., Geh. Justizrat. VII 318. VIII 204.

Bünau, Heinrich, Graf v., Staatsmann und Historiker (1697—1762). XI 286.

Buenos-Aires, Stadt in Argentinien. XVIII 227. XIX 252.

Bürgel, Ort bei Jena. VII 58. IX 331.

Bürgeln, Stadt in Hessen-Nassau. XIII 271.

Bürger, Gottfried August, Dichter (1747—1794). III 224. IV 313. V VII. VII 8. VIII 36. IX 131. XII 356. XV 101. XVII 187. XX 21. 220. 222.

Bürger, R. XV 264.

Bürgin, Hans. XIX 252. XX 256.

Bürklin, Albert, Wirklicher Geheimer Rat, Erzellenz, Generalintendant des Großherzoglichen Hoftheaters in Karlsruhe, Präsident der Goethe-Gesellschaft (1844—1924). I 192. III 355. VIII 199. 200. IX 319—323. X 252. 264. XI 361. 365. 376. 381. XIII XXIII.

Büsching, Johann Gustav Gottlieb, Germanist, Professor der Altertumswissenschaften in Breslau (1783—1829). XIV 40. 62. XV 100—179.

Büßow, Gut in der Neumark. XI VI.

Buet, Mont (Savoyen). XI 133.

- Büttner, Christian Wilhelm, Sprachforscher in Göttingen, später in Jena (1716—1801). VIII 169. XII 30. XIV 152. 153. 155—163. 165. XV 259. XVII 122.
- Büttner, Georg Friedrich, Hofadvokat. XII 247. 249. 255. 256. 257. 259. 263. 288. 297.
- Büttner, Karl, Hofadvokat in Weimar, Verwaltungsvormund der Goethischen Enkel. III 252.
- Büttner, L. D., Geheimer Kammerrat. II 90.
- Büttner, Posthalter in Weimar. XX 102. 106.
- Buff, Heinrich Adam, Deutschordens-Amtmann in Weßlar (1710 bis 1795). VIII 50. XIV 85. 89. 90. 91.
- , dessen Bruder, Major in Hessen-Darmstädtischen Diensten. VIII 50.
- , dessen Tochter Charlotte siehe Kestner.
- , dessen Tochter Amalie siehe Ridel.
- Buffon, George Louis Leclerc, Graf v., französischer Naturforscher (1707—1788). VI 158. IX 289. XVI 211.
- Bußleben, Dorf bei Gotha. IX 292.
- Bug, Fluß in Rußland. VII 225.
- Buhler, Joh. Wilh. Philipp, Oberkonsistorialdiener (gest. 1805). XIV 118.
- Bukarest. XVIII 224.
- Bulgarien. IX 175. XV 274. XVIII 62. 63.
- Bulthaupt, Heinrich Alfred, Dramaturg, Schriftsteller, Staatsbibliothekar (Bremen) (1849—1905). IV 89. 90. XVII 203. 204.
- Bulwer siehe Lytton.
- Bundestag siehe Deutscher Bund.
- Bunge, August, Faustübersetzer. XVIII 82.
- Bungert, August, Komponist. III 328.
- Bunin, Iwan. XX 258.
- Bunse, J. A., Rechtsanwalt (Zeist, Holland). XVIII 216. XIX 254.
- Bunjen, Christian Karl Josias v., preußischer Staatsmann, Gelehrter (1791—1860). XV 218. XVI 71.
- , dessen Frau Marie. VII 318. VIII 204. XII 371.
- Bunjen, Marie v. XX 258.
- Bunjen, Robert Wilhelm, Chemiker (1811—1899). X 95.
- Buol, Baron. XII 253.
- Buonarroti, Michelangelo, siehe Michelangelo.
- Burchardt, Carl J., Historiker (Basel). XVIII 211. 226. 227. 229. XIX 249. XX 253.
- Burchardt, Jakob, Kultur- und Kunsthistoriker (1818—1897). X 30. 35. 40. XVI 267. 268. 269. 270. 271. XVII 67. XIX 204. 205. 210. 218.
- Burdach, Karl Friedrich, Arzt, Universitätslehrer in Königsberg (1776 bis 1847). XIII 38. XVII 49.

- Burdach, Konrad, Geh. Regierungsrat, Mitglied der Preuß. Akademie der Wissensch. **III** 285. **V** 56. 61. **VI** 3—52. **IX** 206. 262. **XIII** 320. 323. **XIV** 236. 241. **XV** 328. **XVI** 24. 32. 297. **XVII** 13. 26. 207.
- Burg, Paul, siehe Schaumburg.
- Burgau, Dorf bei Jena. **VII** 257.
- Burgeff, Weinhandlung. **XVII** 310.
- Burgh, Freund Spinozas. **XVI** 197.
- Burgholzhausen, Reichsgraf v., siehe Marschall.
- Burgsdorf, Ludw. Christ. v., Hof- und Justizienrat, und seine Frau. **XVII** 213.
- Burgund, Königreich. **III** 251. **XI** 140. **XV** 166. **XVI** 122. 141. 144. 145. —, Graf von. **III** 256.
- Burgundius, Historiker. **X** 195.
- Burkhardt, Karl August Hugo, Archivdirektor (Weimar) (1830—1910). **II** 142. 146. **VI** 243. **IX** 200. **XI** 321. **XII** 88. 195. 311. **XIX** 89. 90. 91.
- Burns, Robert, schottischer Dichter (1759—1799). **XIV** 183. 234.
- Burr, Aaron. **XV** 234.
- Burschenschaft. **III** 267—271. **X** 262. 265. **XIII** 341. **XVI** 90. **XVIII** 197.
- Burschenschaftliche Blätter. **XV** 267.
- Bury, Friedrich, Maler (1763—1823). **VIII** 161. **IX** 191. **X** 263. **XII** 234. 235. **XIV** 6. 16. 17. 23. 31. **XV** 87. **XIX** 260.
- Busch, Margarethe, Erzellenz, geb. Wendemann. **XI** VI. **XII** 360. —, deren ältester Sohn, Staatssekretär. **XI** VI.
- Busch, Moriz. **X** 8.
- Busch, Wilhelm, Dichter. **XIX** 256. **XX** 256.
- Wilhelm-Busch-Gesellschaft siehe dort.
- Busoni, Pianist. **XV** 253. **XVII** 269.
- Busse, Karl. **IV** 285.
- Bußner, Auguste, siehe Brentano.
- Buttelstedt, Stadt bei Weimar. **II** 102. 103. **VI** 276. **XIV** 31. **XX** 84. 92. 95. 96. 98. 99. 101. 106. 110.
- Buttmann, Rudolf, Ministerialdirektor. **XX** 253. 268.
- Buttstädt, Ort bei Weimar. **II** 65. **VI** 220. 222. 230. 238. **XIV** 31.
- Buß, R. **III** 16.
- Byarowski, Frau v., Legationsratswitwe in München. **XV** 219.
- Byblis siehe Kaunus.
- Byron, George Noel Gordon, Lord (1788—1824). **I** 147. **III** 171. 172. 178. 179. 187. 206. 207. **IV** 93. 179. 180. **V** 149. 150. 251. **VI** 304. 305. **VII** 8. **VIII** 47. **X** 234. **XIV** 176. 189. **XV** 116. 243—245. 265. **XVI** 148. **XVII** 37. 157. 159. 160. 165—167. 169. 171. 177. 180. 188. 218. 233. **XVIII** 33. 40. 41. 44. 54. 59. 86. 154. 164. 165. 166. 167. 174. 176. 194. 223. **XX** 58. 59.

Byron, Raim. XVII 165.

Cardanapal. XVIII 154.

Byron, T. G. G. III 186—190. III 206.

Byzanz siehe Konstantinopel.

Byzantinisch-Niederheinische Malerschule. XIV 62.

Cabre, v., franz. Diplomat. XVI 143.

Cäcilie, die Heilige. IV 118.

Caen, nordfranz. Stadt. XVI 140. 145.

Cäsar, Gaius Julius (100—44 v. Chr.). I 97. 127. 161. 163. IV 29. 137. VI 245. X 195. XI 10. XIII 234. 235. XVI 96. 112. 116. XX 15. 230. 234.

Cäsarea, Stadt in Palästina. XIV 193.

Caffarelli siehe Rom: Palazzo Caffarelli.

Cagliostro, Alexander Graf v., siehe Balsamo.

Cairo, Stadt, siehe Kairo.

Calais, Stadt. IV 220.

Calais, Johann von. IV 220.

Calderon de la Barca, Don Pedro, spanischer Dichter (1600—1681). I 136. III 213. 231. 232. 255. IV 207. V 235. 236. 239. 241. VI 140. 146. 150. 151. VIII 195. IX 23. X 152—155. XI 323. XIII 261. 284. 322. XIV 279. XVII 157. 160. XVIII 15. 84. 89. 91.

Andacht zum Kreuze. IX 273. — Das Leben ein Traum. XIII 261. 284. — Große Zenobia. X 153. 154. — Schärpe und die Blume, Die. IX 272. 273. — Standhafte Prinz, Der. IX 273. X 153. — Wundertätige Magus, Der. XVIII 84.

Caledonien siehe Schottland.

(Calegia. XVII 120. Tafel 2, 3.)

Callenberg, Margarete Constantia Luise v., siehe Diebe zum Fürstenstein.

Caltanissetta, Stadt auf Sizilien. III 113. 114. VIII 82.

Calvert, George Henry, amerikanischer Schriftsteller (1803—1889). XV 245.

Calvin, Johannes, Reformator (1509—1564). V 216. VII 157. XII 35. XIV 186. 267. XVI 51. XVIII 42. 72. 73. 74. 77. 113.

Cambray. XX 114.

Cambridge siehe Harvard University.

Camburg, Stadt an der Saale. II 30. 31. VI 276.

Camerarius, Joachim Liebhard, Humanist (1500—1574). XV 95.

Camões, Luiz Vaz de, portugiesischer Dichter (1524—1580). XV 72. 75.

Campagna, italienische Landschaft. X 74. XII 236. Tafel 1. XIV 276. XVIII 10.

Campe, Joach. Heint. XVII 22.

Campell, Thomas, englischer Dichter (1777—1844). III 187.

Camper, Adriaan Gilles, holländischer Anatom und Naturforscher (1759—1820). XIII 174. 189.

Camper, Petrus, holländischer Anatom (1722—1789). VI 158. 185. 186. XVIII 97.

Campo, Estanislao del, argentinischer Dichter. XVIII 90.

Campo-Formio, Dorf in Norditalien. XI 288.

Camsdorf, Dorf an der Saale (Jena-St). II 7. 30. 31.

Camsdorfer Brücke siehe unter Jena.

Canada. XII 213. XVIII 221. XIX 257.

Candidus, Karl August, aus Bischweiler (Elsaß), reformierter Theologe, Philosoph und Schriftsteller (1817—1872). VIII 208.

Caniz, Friedrich Rudolf Ludwig, Freiherr v., preußischer Diplomat, Dichter (1654—1699). II 275.

Caniz, Karl Wilhelm Ernst, Freiherr v., Diplomat (1787—1850). XII 243. 244.

Canova, Antonio, italienischer Bildhauer (1757—1822). XV 221.

Cantor, Georg, Mathematiker. X 89.

Capellen, Dorf an der Lahn. IX 159.

Capellendorf, Dorf in Thüringen. II 6. 7. 10—12. 18. 33.

Capet, Louis. IV 111.

Capitummينو, Giovanna Giuseppe Maria, geb. Balsamo. III 114. 115.

Capo d'Istria siehe Kapodistria.

Capri, Insel. III 112. XII 85. XIV 23.

Caracalla, Marcus Aurelius Antoninus Bassianus, römischer Kaiser (188—217). IV 154. 155. 156. 160.

Caradisso siehe Foppa.

Caravaggio, Polidoro Caldara, italienischer Maler (um 1495—1543). XV 210.

Cardonne. XV 178.

Carducci, Giosué, italienischer Dichter (1836—1907). III 332. XIV 261.

Carganico. XI 104.

Carletta, italienischer Journalist. XII 94. 95.

Carlowitz, Hans Georg v., Jurist, sächsischer Minister des Innern (1772—1840). XV 180—200. XVII 210—213.

—, dessen Frau Jeanette, geb. v. Schönberg (1780—1826). XV 180—200. XVII 211—213.

—, dessen Vater (gest. 1793). XV 181. 182. 187.

—, dessen Bruder Karl Adolf v., sächsischer Offizier (1771—1837). XV 76. 181. 182. 186. 197. 199. XVII 210. 211.

—, dessen Bruder Anton, Herzoglich Koburg-Gothaischer Staatsminister. XV 181. 199.

Carlowiß, Margarete v., geb. Gräfin Holßendorff. XV 180. 195.

Carlowiß, Ric v. III 41—99. XVII 26.

Carlowiß, v. (Weimar). XV 198.

Carlyle, Thomas, englischer Schriftsteller, Historiker und Philosoph (1795—1881). I 183. III 202. 203. 205. 206. IV 289. V 150. X 129. XI 28. XIII XXIII. 336. XIV 166. 172. 173. 184. 185. 188. 189. XV 245. 246. XVII 218. 222. 223. 224. XVIII 8. 42. 43. 44. 54. 56. 166. 167. XIX 259.

Helden und Heldenverehrung. XVIII 167. — Schillerbiographie. XIX 259.

Carl Zeiß-Stiftung, Jena, siehe Zeiß-Stiftung.

Carnot, Lazare, Graf v., französischer Staatsmann (1753—1823). XI 267. 291.

Carolina. XII 216.

Carossa, Hans, Dichter. XIX 264.

Carracci, Malerfamilie in Bologna. VII 243.

Carriere, Moriz, Philosoph, Ästhetiker (1817—1895). XIX 73.

Carstadt, Leutnant. XIII 265.

Carstens, Åsmus Jakob, Maler (1754—1798). X 120. XIV 16—18. 25. 33.

Cartesius siehe Descartes.

Carus, Karl Gustav, Mediziner, Physiologe, Direktor der geburtshülflichen Klinik in Dresden, k. k. Leibarzt, Landschaftsmaler, Ästhetiker (1789—1869). I 148. IV 313. VI 188. XIII 21. 22. 184—204. XIV 6. 11. 48. 54—60. 233. 247. 250. XV 60. 265. XVI 299. 300. XVII 36. 49. 57. 63. 64. 70. 294. XX 38.

Briefe über Goethes Faust. XIII 187. 192. 201. XIV 58. — Briefe über Landschaftsmalerei. XIII 188. 190. XIV 56. 58. 59. — Fragmente eines malerischen Tagebuchs. XIV 59. — Fausts Abendspaziergang (Bild). XIV 56. — Goethe. XIII 187. XIV 55. 58. 233. — Goethes Bedeutung für unsere und die kommende Zeit. XIII 188. XIV 57. 58. — Goethes Denkmal (Bild). XIV 57. — Grundzüge der vergleichenden Anatomie. XIII 187. — Erläuterungstafeln zur vergleichenden Anatomie. XIV 55. — Parzelschaften (Gemälde). XIII 189. — Kraniostomie. XIV 58. — Landschaften (Bilder). XIV 55. 56. 57. 59. 247. — Lebenserinnerungen und Denkwürdigkeiten. XIV 58. — Lebensmagnetismus. XIII 188. — Lehrbuch der Gynäkologie. XIII 187. — Lehrbuch der Zootomie. XIII 187. 188. 189. — Mnemosyne. XIV 58. — Natur und Idee. Das Werden und sein Gesetz. XIII 188. 193. — Organe der Erkenntnis. XIII 188. — Physik. Zur Geschichte des leiblichen Lebens. XIII 187. — Psyche. Zur Entwicklungsgegeschichte der Seele. XIII 185. 187. 193. 194. 195. 196. 202. 203. — Ruine Albena

[Carus, Karl Gustav.]

(Bild). XIV 56. — Symbolik der menschlichen Gestalt. XIII 187. 188. — System der Physiologie. XIII 187. — Über die verschiedene geistige Befähigung der einzelnen Menschenstämme. XIV 57. 58. — Urteile des Schalen- und Knochengengerüsts. XIII 191. — Zwölf Briefe über das Erleben. XIII 187.

Carvalho e Sampayo, D. de, Physiker. III 7.

Casanova, Giovanni Jacopo (1725—1798). XVIII 107.

Casper, Johann Ludwig (Till Hallstarius), Arzt, Univ.-Lehrer in Berlin (1796—1864). XV 70.

Cassagne, Alb. XVI 292.

Cassel siehe Kassel.

Cassirer, Bruno, Verlag in Berlin. IV 303.

Cassirer, Ernst, Professor der Philosophie in Hamburg. VIII 203. IX 206. 207. 328. X 77. 98. 99. 100. XVIII 218. 219.

Castalia. III 189.

Castel, Louis Bertrand, französischer Jesuit, Mathematiker und Physiker (1688—1757). III 7.

Castel Gandolfo, italienische Stadt. XII 94. XV 163. XVI 167.

Castel Giovanni. III 108.

Castelle, Friedrich, Schriftsteller. XIV 249. XIX 256.

Castelli, Ignaz Franz, Jurist, Schriftsteller (1781—1862). V 166—171. VII 175. XIII 263. 284.

Castello bei Rom. XVI 45. 46.

Castel Betrano, Stadt auf Sizilien. VIII 81.

Casti, Giambattista, Abbate, italienischer Dichter (1721—1803). VII 246.

Castile, Eduard, Literaturhistoriker. IV 312. V 56—98. IX 121. 126. XI 85. XIII 320. 321. 328. XIV 239. 248. 253.

Castor, Sohn des Zeus und der Leda, einer der Dioskuren. IV 158. X 59. 62. 68. 69. XX 150. 152.

Castrogiovanni, Stadt auf Sizilien (das alte Enna). VIII 82.

Castrop, Jean Antoine Joseph de, Hauptmann der Artillerie, Ingenieur beim Stadtpflaster- und Wegebau in Weimar (gest. 1785). VI 267.

Castrum Inui, Stadt. XII 74.

Catalani, Angelica, Sängerin (1779—1849). IV 170. 211. XVI 135.

Catania, Stadt auf Sizilien. III 108. 110. 114. VII 206. VIII 82.

Catel, Charles Simon, französischer Komponist (1773—1830). III 329.

Catilina, Lucius Sergius (etwa 108—62 v. Chr.). XX 15. 230. 241.

Cato, Marcus Porcius, der Ältere (234—149 v. Chr.). I 97.

Catullus, Gaius Valerius, römischer Dichter (87 bis um 54 v. Chr.). VI 47. X 71. XII 269 (Odium Vatinius). 297.

Caub am Rhein. VIII 63. XVI 102.

- Caulaincourt, Oberstallmeister Napoleons. **XX** 92. 93. 98. 105. 106. 107. 110. 111.
- Cavini, Giovanni, Medailleur (1499—1570). **VII** 207. 208.
- Cavour, Camillo Benso, Graf v., italienischer Staatsmann (1810 bis 1861). **IX** 86.
- Caylus, Anne Claude Philippe de Tubières, Graf v., französischer Altertumsforscher (1692—1765). **XV** 178.
- Cazotte, Jacques, französischer Schriftsteller (1719—1792). **XV** 175. 178.
- C.-C.=Verband farbentragender Sängerschaften. **XV** 313. **XVI** 299. **XIX** 254. **XX** 257.
- Celle. **XIX** 100. 105. 111.
- Cellini, Benvenuto, italienischer Bildhauer und Goldschmied (1500 bis 1571). **IV** 303. **IX** 49. **XIII** 332. 345. **XIV** 267. 279. **XVI** 51. 299.
- Cenci, Beatrice, Römerin (1577—1599). **XI** 371.
- Centauren. **VII** 165. **VIII** 86.
- Cephalonia, Insel. **XVII** 215.
- Cerberus. **XI** 195.
- Ceres, Göttin. **VI** 213. **XI** 279. **XII** 95. **XIII** 65.
- Cervantes Saavedra, Miguel de, spanischer Dichter (1547—1616). **I** 80. **III** 222. **IV** 124. **XIV** 80. 81. **XV** 75. **XVIII** 91. 92. 109. 152. **XIX** 234. 235.
- Don Quichote. **XVIII** 109. **XIX** 235.
- Cesi, Federico, Marchese. **XIX** 96.
- Cestius, Gaius, römischer Volkstribun (siehe Rom: Pyramide des C.). **III** 67. **IV** 251. 257. **X** 74.
- Chabrol, gräfliche Familie. **XVI** 139. 145.
- , Gilbert Jos. Gaspard, Graf. **XVI** 139. 145.
- Chalbé, Landschaft Vorderasiens. **IX** 175. 176.
- Chalier, Marie-Joseph. **XVI** 138. 144.
- Châlons-sur-Marne, französische Stadt. **VIII** 82. **XIII** 274. 277. **XVI** 139.
- Chamberlain, Houston Stewart (1855—1927). **IV** 268. 269. 270. 275. 277. 278. **VI** 160. 166. 167. **VII** 43. **IX** 9. **XII** 317. **XIII** 343. **XIV** 244.
- , dessen Frau Eva. **XVII** 297.
- Chambre, M. C. de la, Pächser. **III** 7.
- Chamisso, Louis Charles Adelaïde de, Dichter (1781—1838). **II** 292. **IX** 245. 254. **XII** 356. **XIV** 236. **XVI** 17.
- Chamonix (Chamounix), Alpenthal in Savoyen. **VIII** 81. **XI** 119. **XIII** 166.
- Champagne, französische Landschaft. **II** X. **III** 249. 269. **IV** 124. 314. **XI** 350. **XIII** XXI. **XV** 176. **XVIII** 47.

- Champagny, Jean Baptiste Compère de, Herzog von Cadore. XVI 127.
 Champaubert, Ort bei Epernay (Marne). XIII 275. 276.
 Channing, William Ellery. XIV 178.
 Chaos, weimarisches Privatsonntagsblatt (geseitet von Ottilie v. Goethe). IV 200. 202. 205. 229. 230. XVI 148.
 Chappuis, Bilderhändler. XI 118. 132.
 Charbonnier, Kaufmann, Mercks Schwager. XI 118. 132.
 —, dessen Schwester Luise Franziska siehe Merck.
 Charkow, Stadt (Ukraine). II 292. XVIII 61.
 Charlestown, Stadt in Virginia. XII 213. 214.
 Charlottenburg, Stadt in Nassau. IX 153. 168.
 Charlottenburg, Stadt. II 21. IX 319. X 147. XII 305. XIII 387. XIX 257.
 Madrigalchor der Akademie für Kirchen- und Schulmusik. XI 382. 383. 384. — Schloß. XIV 115. — Technische Hochschule. XIX 257.
 Charon, im Volksglauben der Neugriechen Verkörperung der Unterwelt und des Todes. IV 115.
 Charpentier, Johann Friedrich Wilhelm Doussaint v., Mineraloge und Berghauptmann in Freiberg i. S. (1786—1855). XIII 157. 158. 164. 165.
 —, dessen Tochter Julie siehe Podinanißky.
 Charybdis, Strudel, Meerungeheuer. III 111. XX 25.
 Chateaubriand, François René, Vicomte de, franz. Dichter und Staatsmann (1768—1848). XVI 142. XVIII 172.
 Château-Thierry (Aisne). XIII 274.
 Chateaufvieux, Stadt in der Schweiz. XI 119. 133. 134.
 Chatterton, Thomas, engl. Dichter (1752—1770). XVIII 174.
 Chaucer, Geoffrey, englischer Dichter (1340—1400). XIV 185. XV 116.
 Chaux de Fonds, Stadt im Schweiz. Kanton Neuenburg. XVI 139. 145.
 Chavannes, Jules. IX 262.
 Chawis. XV 178.
 Chazal, franz. Chef des Courriers. XX 100.
 Cheires, Stadt am Neuenburger See. XI 118.
 Chemnitz, Stadt. II 21. X 247. XI 364. 365. XIII 252. XV 312. XVI 296. 299. XVII 286. 290. XVIII 212. 218. 227. XIX 250. 255. XX 254. 258.
 Cheney, Engländer. III 204.
 Cherubim. XX 222.
 Cherubini, Maria Luigi Carlo Zenobio Salvatore (1760—1842). II 262. 263. III 255. XIII 268. 287. XV 230. 231.
 Cherusker. II 271.
 Chézy, Antoine Léonard de, französischer Orientalist (1773—1832). II 167—169. XIV 7.

Chézzy, dessen Frau Wilhelmine (Helmina) Christiane v., geb. v. Klende, geschiedene v. Haster, Schriftstellerin (1783—1856). II 167—169.
XVI 63.

—, dessen Mutter. II 168.

—, dessen Söhne. II 168.

—, dessen Familie. II 168.

Chiavenna, Stadt in Italien. IX 184.

Chicago. XVIII 78.

Child, Richard Washburn, nordamerikanischer Diplomat. XVIII 221.

Chimära. XVII 194.

China. III 47. 48. 58. 77. 229. IV 235. V 12. 136. IX 175. 209. 274.

X 89. XII 320. 321. XIII 343. XIV 257. XV 271. 274. XVI 101.

107. 157. 301. XVIII 15. 52. 149. XX 257.

Chiron, Centaur. V 128. XI 121. 135. XIV 180.

Chiser, Hüter des verjüngenden Quells des Lebens. IV V. VI. VI 3—5.

Chladni, Ernst Florens Friedrich, Physiker (1756—1827). VII 203.

X 169. XVI 59.

Chloe. VI 96.

Chodowiecki, Daniel Nikolaus, Kupferstecher und Radierer (1726 bis 1801). IX 335. XII 280. 305. XVII 302. 303.

Chodzidlo, Joseph. XII 226—228. XIII 338.

Cholodkovskij, N., russischer Dichter. VIII 45. XVIII 59. 63.

Chouler, Stadt. XI 134.

Chriemhilde. XV 111.

Christel siehe Stolberg.

Christiania. XVI 136.

Christians, Hans, Buchdruckereibesitzer (Hamburg). XVIII 219.

Christus siehe Jesus von Nazareth.

Chronik der österreichischen Literatur, Zeitschrift. VII 182.

Chronik des Wiener Goethe-Vereins siehe III. Goethe (Seite 494).

Chrysa, griechische Erdgöttin. IX 86.

Chur, Stadt am Bodensee. IX 184.

Churchill, John. V 88.

Cicero, Marcus Tullius, Philosoph und Redner (106—43 v. Chr.).

I 97. VIII 154. IX 18. 215. XI 296. 313. XIII 76. 77. XIV 237.

XV 89. XIX 193.

Cicerone, Der, Zeitschrift. XIV 41. 52.

Cid, Ruy Diaz von Bivar, spanischer Nationalheld. XIII 234. XIV 85. 117.

Cignani, Carlo, italienischer Maler (1628—1719). XIV 16.

Cimabue, Giovanni, florentinischer Maler (etwa 1240—1302). XIV 16.

Cimarosa, Domenico, italienischer Opernkomponist (1749—1801). III 306. IX 23.

- Cinnatus, Lucius Quinctius. **XX** 154.
 Circe siehe Kike.
 Gistauer Tal siehe Zistauer Tal.
 Cistercienserorden siehe Zisterzienserorden.
 Civilis, Julius Claudius, Führer der Bataver. **XX** 234.
 Clantwilliam, Lord Richard, englischer Gesandter am Berliner Hof.
 IV 170. 211.
 —, dessen Familie. **IV** 170.
 Clarac, de, Archäologe. **X** 56. **XX** 154.
 Clarus, Johann Christian. **XIII** 330.
 Clason, Samuel. **VIII** 165.
 Classen. **X** 69.
 Claude Lorrain siehe Gellée.
 Claudius, Matthias, Dichter (1740—1815). **III** 295. **IX** 108—112.
 X 209. **XII** 356. **XIV** 11. **XV** 90. 91. 96. **XVIII** 94. 95. **XIX** 123.
 Rheinweinlieb. **III** 295. — Wandsbeker Bote. **IX** 108—112.
 Clausen, Julius (Kopenhagen). **XVIII** 225.
 Claußthal siehe Klausthal.
 Clemen, Heinrich Christian Albert. **III** 267—271.
 Clemen, Paul, Kunsthistoriker. **XIV** 25. 73.
 Clemens I. Romanus, römischer Bischof. **XIV** 194. 196.
 Clemens XIV., Papst (1705—1774). **X** 196. **XV** 267.
 Clemens Wenzeslaus siehe Trier.
 Clemm, Walther Klaus. **XIII** 331.
 Clercq, Willem de. **XVIII** 99.
 Clermont (Clermont-Ferrand), Stadt in der Auvergne. **XVI** 139. 140.
 Clermont, Betty v., siehe Jacobi.
 Clermont, Joh. Arnold v., Kaufmann in Aachen. **XIX** 99. 117.
 —, dessen Tochter Charlotte siehe Klug.
 —, dessen Tochter Friße siehe Jacobi, Eduard.
 —, dessen Tochter Julie (Juliane). **XIX** 104. 114. 127.
 —, dessen Tochter Karoline Helene Christine siehe Kinkel.
 —, dessen Tochter Lenore. **XIX** 135.
 —, dessen Sohn. **XIX** 133. 134.
 Clermont, Joh. Henri Leopold v. **XIX** 119. 120. 122. 123.
 —, dessen Frau Karoline, geb. Emminghaus. **XIX** 119. 120. 122. 125.
 Clermont, Ludwig Arnold v. **XIX** 128.
 —, dessen Frau Märchen, geb. Jacobi. **XIX** 128. 133. 134. 135.
 Cleve. **XVI** 71.
 Cleveland, Grover, Präsident der Vereinigten Staaten. **XVIII** 78.
 Clewing, Karl (Berlin). **II** 303.
 Cloetta, W. **IV** 4.
 Cloquet, Hippolyte, französischer Arzt (1787—1840). **V** 34. 35.

- Cloſerwiß, Dorf. **II** 7. 9. 10. 16.
 Clotho ſiehe Klotho.
 Coblenz ſiehe Koblenz.
 Coburg ſiehe Koburg.
 Coccia, C., Komponiſt. **III** 329.
 Cochem, Pater, ſiehe Martin von Cochem.
 Cochtus, Fluß der Unterwelt. **XI** 273.
 Cölln, Heinrich, ſchweizeriſcher Maler (1757—1789). **VIII** 170. 171.
 Cöln ſiehe Köln.
 Cogſwell, Joſeph Green, amerikaniſcher Mineraloge, Geologe (1796
 biß 1871). **XV** 245. **XVIII** 74.
 Cohen, Friedrich. **XIII** 56.
 Cohen, Guſtav, Arzt in Hamburg. **VII** 132—153. **IX** 137.
 Cohen, Hermann, Philoſoph (1842—1918). **VI** 117.
 Cohen, H., franzöſiſcher Komponiſt. **III** 329.
 Cohen. **VII** 213.
 Cohn, Ferdinand. **VI** 160.
 Cohn, Jonas. **VI** 116. 120. 122. **XVIII** 197.
 Cohn ſiehe Ludwig, Emil.
 Colby, Bainbridge, amerik. Staatsſekretär. **XVIII** 221.
 Collin, Heinrich Joſeph v., Dramatiſter (1772—1811). **I** 158. **V** 171.
 172. **XI** 231. 233. 251. 252.
 Collin, Joſeph, Literariſtoriker (Gießen). **XVI** 188. 191.
 Collin, Matthäus v., Dichter (1779—1824). **IX** 89.
 Collin, im Gefolge Napoleons. **XX** 100.
 Collina, Sante Serafino, Goethes Hauswirt in Rom. **VIII** 160. **XV** 82.
 Colloredo-Mansfeld, Hieronymus Graf v., k. k. öſterreichiſcher Feld-
 zeugmeiſter (1775—1822). **III** 211. **V** 10.
 Colmar, Stadt. **VII** 284. 285. 286. 288. 289. 299. **XIII** 278.
 Coloffae, Stadt in Phrygien. **V** 70.
 Columbia, Diſtrict of. **XIX** 257.
 Columbus, Chriſtoph, Entdecker (1446—1506). **XVII** 70. **IX** 283.
 Combulteria, öſtiſche Stadt. **VII** 223.
 Comer See. **II** 187. **IX** 184. 186. 187. 188. 190. 193. 196.
 Commercy, franz. Stadt an der Maas. **XIII** 273.
 Commichau, Theodor, Schriftſteller (Weimar) (geſt. 1935). **VIII** 40.
 Como, Stadt in Italien. **IX** 184.
 Compiègne. **XX** 114.
 Condé, Ludwig Joſeph von Bourbon, Prinz von Condé (1736—1818).
V 55. **XVI** 147.
 Condillac, Etienne Bonnot de, franzöſiſcher Philoſoph (1715—1780).
III 194. **XX** 73.
 Congreve, William, engliſcher Dramatiſter (1669—1729). **II** 179. 193.

Connecticut. XVIII 71.

Conradi, Arzt in Rudolstadt. XII 98. 99. 102.

Constant de Rebecque, Benjamin (1767—1830). IV 209. XVIII 47. 172.

Constant, im Gefolge Napoleons. XX 100.

Constantinopel siehe Konstantinopel.

Constantinus, der Große, römischer Kaiser (274—337). VII 213.
XIV 196.

Conta, Karl Friedr. Anton XX 134.

Cooper, Gerald, Schauspieler. XVII 229.

Cooper, William A., Professor an der Stanford University, Amerika.
II X. XI. XIII 96. 97. 98.

Coppenrath, Franz, Universitätsbuchhandlung in Münster i. W. IV 294.

Copernicus siehe Kopernikus.

Corday d'Arman, Marianne Charlotte (1768—1793). XII 123. 124.

Corinth siehe Korinth.

Corneillan, Peter, Graf v., preussischer Kammerherr. XIV 41.

Corneille, Pierre, französischer Dramatiker (1606—1684). I 171. 177.

IV 5. 12. 13. VI 289. VIII 190. XIII 234. 235. XIV 271. XVIII
45. XX 43. 45. 244.

Cib. XIII 234. 235. — Menteur, Le. XIV 271. — Robogune. XIII
235.

Cornelius, Peter v., Maler, Preisbewerber in Weimar 1803, 1804 und
1805 (1783—1867). II 175. 176. 191. 192. III 327. IV 224. 296.
297. 303. VII 240. 241. 242. X 122. XI 185—196. Tafel 4. XII
327. XIII 261. 283. XIV 7. 12. 39. 45. 46. 62. 64. 65. 68. 72.
XV 103. XVI 44. 63. 64.

Faust. II 175. 176. 191. 192. VII 240. 241. 242. XIV 64. 66. 72. —
Orpheus vor Pluto. XIV 72. — Strandendes Schiff. XI 187. 188.
Tafel 4. — Tod Siegfrieds. XIV 65.

—, dessen Eltern. XI 185.

—, dessen Geschwister. XI 185. 186. 191.

—, dessen Frau und älteste Tochter. X 122.

Cornelius, Peter, Komponist (1824—1878). VII 323.

Cornelius, Freund Catulls. XII 78.

Cornicelius, Max. XIII 344.

Cornuel, Anna, geb. Bigot (gest. 1694). XI 57. 58.

Corona, Zeitschrift. XVIII 133.

Corrado, C., Maler. IV 120.

Correa, Don. VI 77.

Correä, Jos. XVI 301.

Correggio, Antonio Allegri da, Maler (1494—1534). IX 191. XIII
221. XIV 15. 30. 32. 38. 40. XVII 308. XX 73.

Corrodi. V 204.

- Corfica, Insel. **II** 56. **XVI** 92.
- Corti, Egon Caesar, Conte. **XV** 268.
- Corvinus siehe Ungarn.
- Cospeda, Dorf. **II** 7—10. 16.
- Cossen, Lina. **XVII** 289.
- Costenoble, J. C. **XV** 145. 146.
- Costenoble, Karl Ludwig, Schauspieler und Dichter (1769—1837). **IX** 89. 90. 91. 106.
- Costnik siehe Konstanj.
- Cotta, Johann Friedrich, Freiherr v. Cottendorf, Verlagsbuchhändler (1764—1832). **II** 192. 197. 239. **III** 254. **VII** 175. 191. 196. 214. 286. **IX** 28. 29. 49. 259. **X** 121. 143. 144. 145. 180. **XI** 29. 90. 98. 129. 175. 177. 219. 246. 296. 304. **XII** 198. 254. 280. 286. 287. 296. 298. 301. 302. 305. 312. **XIII** 393. **XIV** 23. 68. 126. 147. 149. 150. 222. 223. 233. 242. 257. **XV** 139. 156. **XVI** 103. 114. **XVII** 190. 209. 210. **XX** 187. 196. 201. 211.
- Cottasche Buchhandlung. **I** 205. 207. **IV** 223. 278. 299. **V** 251. **VI** 18. **XIII** 232.
- Cottasche Klassikersammlung. **VII** 175.
- Cottasches Morgenblatt siehe Morgenblatt.
- Cottbus siehe Kottbus.
- Coudenhove (Coudenhofen), Ludwig Baron v., Kapitän der Leibgarde des Kurfürsten von Mainz (gest. 1786). **XI** 144. 145.
- , dessen Frau Sophie Gräfin v., geb. Gräfin Hapfeld (1747—1825). **XI** 144—150.
- , dessen Kinder. **XI** 145.
- Coudray, Klemens Wenzeslaus, Architekt (1775—1845). **II** 228. **X** 109. 121. 123. 124. 129. **XI** 320. 328. **XII** 273. 277. 278. 279. 284. 303. **XIV** 209. 214. 215. 216. 217. 218. **XVII** 190—200. 297. Tafel 4. **XVIII** 190. 223. **XX** 263. 264.
- Courts, Paul H., Germanist in Amerika. **XIV** 286.
- Coufin, Victor, französischer Philosoph und Politiker, Professor an der Sorbonne, Staatsrat, Pair von Frankreich (1792—1867). **III** 169. 170. 190—199. 201. 216. **IV** 210. 213. **XI** 107. **XIV** 228. **XVI** 286. 288. 292.
- Crämer, Ulrich, Historiker (Jena). **XX** 84—113.
- Crailsheim siehe Müller-Crailsheim.
- Cramer, Karl Friedrich, Professor der Philologie in Kiel (1752—1807). **XI** 263. 290. **XIV** 242.
- Cramer, Ludwig Wilhelm, Mineraloge (1755—1832). **VII** 244. **IX** 166. 167. 169. **X** 207. **XII** 301. **XIV** 142.
- , dessen Tochter Dorothea (geb. 1802). **VII** 244.
- Cramer, Gutsbesitzer. **VI** 195. 205. 216. 217.

- Eramer siehe Schlevoigt, Eva Maria, und Lehn, Dor. Elis.
- Eranach, H. L. v., Oberburghauptmann der Wartburg. II 307.
- Eranach, Lukas, Maler (1472—1553). XII 223. XIV 243.
- Erahenburg (Rhön). XVI 309.
- Crébillon, Prosper Jolyot de, französischer Dramatiker (1674—1762).
III 222. VI 136. VIII 190. XIII 235.
- , dessen Sohn Claude Prosper Jolyot de, der Jüngere, französischer
Romanschriftsteller (1707—1777). XI 266. 290. 291. XIX 229.
- Cresfeld siehe Kresfeld.
- Creizenach, Theodor, Literaturhistoriker. II 195. 198. VI 4. 36. 37. 45. 46.
- , dessen Sohn Wilhelm, Literaturhistoriker (1851—1919). II 167—169.
IX 187. XI 285.
- Creslinger, Auguste, geb. Düring, verw. Stieh, Schauspielerin (1795 bis
1865). IV 176. 214. XVI 308. XX 69.
- Cress, Lorenz Florenz Friedrich v., Mediziner und Chemiker (1744 bis
1816). XIV 139.
- Crespel, Johann Bernhard, Jugendgenosse Goethes, Archivar in
Frankfurt a. M. (1747—1813). XI 30.
- , dessen Schwester Maria Katharina (1749—1801). XI 30. 31.
- Creta siehe Kreta.
- Kreuzburg siehe Kreuzburg.
- Kreuzer, Georg Friedrich, Philologe, Altertumsforscher (1771—1858).
IV 158. VI 44. IX 206. XI 70. XIV 67. XVII 66. XVIII 195.
- Krispinus, der Heilige. II 177. 179.
- Croce, Benedetto, italienischer Philosoph, Kritiker, fgl. Senator (geb.
1866). XIII 343. 344. XIV 280.
- Cröbern, Stadt in Sachsen. XIII 254.
- Crösus, König von Lydien. IV 195.
- Crola, Georg Heinrich, Maler aus Dresden, später in Jßsenburg (1804
bis 1879). XIV 48.
- Cromwell, Oliver, englischer Staatsmann (1599—1658). XI 28.
XIII 232.
- Cronberg siehe Kroneburg.
- Crone, Christoph, Hoflakai in Weimar. XX 95. 96. 99.
- Crone, Baumeister des weimarißchen Herzogs Ernst August. XVI 151.
- Cronegt, Joh. Friedr., Freiherr v. XVII 151. XVIII 95. XX 147.
- Die Nacht („Alles schläft . . .“). XVII 151.
- Cronstedt, Axel Fredrik, schwedischer Mineraloge und Chemiker (1722 bis
1765). XIV 133.
- Crossen, Stadt in Sachsen. XI 217.
- Crotus Rubianus, Dichter und Gelehrter (Erfurt). XII 83.
- Crusius, Otto. VI 299.
- Császár, El., Literaturhistoriker. XVIII 133.

- Eökonai, Michael, ungar. Dhrifer. XVIII 123.
 Eullafelsen, ſchwediſches Vorgebirge am Kattegat. XI 198. 236.
 Eumberland, Henry, Herzog von. XVI 141. 146.
 Cupido (ſiehe auch Amor). XVII 153. XIX 238.
 Curioſitäten der phyiſch-literariſch-artiſtiſch-hiſtoriſchen Vor- und Mit-
 welt (hrsg. von Vulpius). VII 221.
 Cuſchmann, Friedrich, Komponiſt. III 328.
 Curtius, M. R. IV 5. 22. 33.
 Cuſtine, Aſtolphe Marquis de. XVI 71.
 Cuvier, George Léopold Chrétien Frédéric Dagobert, Baron v., Zoologe
 (1769—1832). VI 167. X 164. 180. XIII 176. 191. XVI 125.
 126. 129.
 Cuxhaven, Stadt. XIII 131.
 Cyklopen. III 110. 111. IV 236. XI 186. 192. 193. XII 71. XVI 128.
 Cyniker, Philoſophenſchule. XIX 236.
 Cyrillus, Slawenapostel (geſt. 868). IX 176. XV 152. 153.
 Czajzel, J., Literaturhiſtoriker. XVIII 133.
 Czenſtochau, Stadt in Polen. VIII 46.
 Czurenendorf, Stadt in Ungarn. V 173.

 D. (?) III 161.
 Dachau, Ort bei München. IV 289.
 Dacheröden, Karoline v., ſiehe Humboldt.
 Dacqué, Ernſt, Naturwiſſenſchaftler. VI 159. XV 24.
 Dämonen. V 109. 116. 117.
 Dändliker, R. XI 291.
 Dänemark, Däniſch. II 292. III 329. V 63. VII 204. VIII 79. 202.
 IX 37. X 141. XI 132. 133. 236. 248. 325. XII 2. 130. 144.
 XIII 288. XIV 56. 101. 294. XV 125. 128. 274. 325. XVI 314.
 317. XVII 130. 304. XVIII 52. 53. 54. 176. XX 147. 152.
 Däubler, Theodor. XVI 299.
 Daſſner, Hugo. XV 257.
 Dahl, Johann Chriſtian Glaufen, norwegiſcher Maler aus Bergen,
 ſpäter in Dresden (1788—1857). IX 334. XIV 60.
 Dahl, Maria. XIII 172—183. XIV 259.
 Dahlmann, Friedrich Chriſtoph, Geſchichtsforſcher (1785—1860). IV
 259. XII 296.
 —, deſſen Tochter IV 259.
 Dahme, Stadt in Sachſen. XII 210.
 Dahmen, Hans, Schriftſteller. XIV 260.
 Dalberg, Emmerich Joſeph, Frhr. v., badiſcher Miniſter. XX 98. 102.
 Dalberg, Karl Theodor Anton Maria, Reichsfreiherr v., 1772—1787
 kurmainziſcher Statthalter in Erfurt, 1802 Kurfürſt von Mainz,
 Namensnachweiſe für die Bände 1—20

[Dalberg, Karl Theodor Anton Maria, Reichsfreiherr v.]

1806 Fürst-Primas des Rheinbundes, 1810—1813 Großherzog von Frankfurt (1744—1817). II 293. III 147. 148. VI 289. XI 127. 137. 142—150. XII 101. 164. 167. XIII 233. XIV 98. XVI 42. 317. XVII 123.

—, dessen 1. Bruder Wolfgang Heribert, Schriftsteller, Intendant des Hof- und Nationaltheaters in Mannheim (1750—1806). VIII 182. XI 127. 137. XX 232.

—, dessen 2. Bruder Johann Friedrich Hugo, Domherr zu Trier und Worms (1760—1812). XIX 111. 113.

Dalbis IV 159.

d'Alton siehe Alton, d'.

Damaskus, Stadt in Syrien. X 219. XVIII 201.

Damman, Oßwald (Heidelberg). XVI 39—72.

Danaiden, die fünfzig Töchter des Danaus. IV 106.

Dandelmann (Dankelmann), Adolph Albert Friedrich Wilhelm, Jurist, Oberbergrat in Gotha. XIII 288.

—, dessen Frau Johanna Sophie Augusta Wilhelmina Marianna, geb. Jagemann (geb. 1784). XIII 268. 288. XV 227.

Daniel, Prophet. XV 20.

Daniele da Volterra (Ricciarelli), italienischer Maler (1509—1566). XVI 53.

Dankensfeld, Dorf. XII 154.

Dannecker, Johann Heinrich v., Bildhauer (1758—1841). XVI 147. 308. XX 148. 218.

Dannenberg, Friedrich. VII 264.

Danovius, Ernst Jakob, 1768 Professor der Theologie in Jena (1741 bis 1782). II 128. 132.

Dante Alighieri (1256—1321). V 144. 145. 200. 229. 231. 236. VI 139. IX 232. 234. 235. 243. 324. 325. 328. X 219. 226. XI 2. 49. XII 94. XIII 377. XIV 16. 68. 71. 185. 218. 269. 271. XV 90. 116. 233. 238. XVI 44. XVII 157. 184. XVIII 15. 29. 55. 72. 110. 143. 147. 152. 156. 170.

Divina Commedia. V 229. 231. IX 232. 325. XIII 377. XIV 16. 218. 269. 271.

—, Purgatorio. XIV 218. 269.

Danton, Georges, Revolutionsmann (1759—1794). XVI 144.

Danz, J. T. L., Geh. Justizrat in Jena. II 144.

Danzel, Theodor Wilhelm, Philosoph (1818—1850). XIV 20.

Danzig, Stadt. I 145. 150. II 254. 286. XI 251. 382. XIII 291. 386. 387. 399. XIV 284. 294. XV 155. 158. 311. 325. 326. 327. 328. XVI 303. 315. XVII 1. 2. 80. 287. 288. 292. 297. 299—303. 304. XVIII 227. XIX 253. 265. XX 255.

[Danzig, Stadt]

Artushof. XVII 300. 301. — Hafen. XVII 302. — Männergesangsverein. XVII 301. — Ratskeller. XVII 302. — Senat. XVII 300. — Stadtbibliothek. XVII 300. — Stadtmuseum (Goethe-Ausstellung) XVII 297. 300. 302. — Technische Hochschule (Langfuhr). XVII 300. 301. (Collegium Musicum 301). XIX 253. — Theater. XVII 299. 300. 301.

Daphne. XII 81. 82.

Dapper, Olfert, holländischer Arzt und Geograph (gest. 1690.) V 87.

Darbes, Maler. XII 360.

Darmstadt, Stadt. II 99. 260. III 102. 107. 298. IV 43. 230. 231. V 35. 70. 71. 73. 74. 79. 80. 81. 84. 85. VI 305. VII 88. 245. 285. 289. IX 34. X 67. 107. 117. 209. 215. XI 112. 128. 141. 238. 333. XII 104. 245. 355. XIII 278. XIV 99. 101. 104. 106. 108. XV 170. 266. 268. XVII 129. XVIII 216. XX 257.

Bibliothek. V 84. — Hof. VII 286. — Hoftheater. IV 230.

Daru, Pierre Antoine Noël Bruno, Conte, Staatsmann und Schriftsteller (1767—1829). XIII 74.

Darwin, Erasmus, englischer Arzt, Naturforscher, Schriftsteller (1731 bis 1802). X 168. 182.

—, dessen Sohn Robert Waring, Arzt (1766—1818). III 7. X 168. 182.

—, dessen Enkel Charles Robert, Naturforscher (1809—1882). VI 159. 160. 167. 168. 169. 174. 175. 180. 181. 187. 188. 191. IX 6. X 182. XIII 3. 38. 42—45. XVI 78. XVII 57. XVIII 111.

Dase, Hofapellmeister in Weimar. III 296.

Daubenton, Louis Jean Marie, französischer Naturwissenschaftler (1716 bis 1800). XIII 176.

Daumer, Georg Friedrich (als Konvertit Eusebius Emmeran), Schriftsteller, Übersetzer (1800—1875). XIII 202.

Dausenau, Stadt in Nassau. IX 155.

David, König des israelitischen Reiches. III 279. VI 11.

David, Pierre Jean, genannt David d'Angers, französischer Bildhauer (1789—1856). II 228. III 169. 170. 199. VII 170. 173. 174. X 129. XII 247. XV 221. XVI 142. 143. 147.

Davoust (Dabout), Louis Nicolas, 1808 Herzog von Auerstädt, 1809 Fürst von Esmühl, französischer Marschall (1770—1823). II 12. 15. 33.

Davy, Sir Humphry, Chemiker (1778—1829). X 180. 181.

Dawe, George, englischer Porträtmaler (1781—1829). I V. 152—154. Tafel 1. XIV 150.

—, dessen Bruder Henry. I 153.

Debüser, Tiny, Sängerin. VIII 206.

- Decius, Nikolaus, Geistlicher und Lieberdichter (gest. 1541). **XI** 266. 291.
- Deetjen, Werner, Direktor der Landesbibliothek in Weimar. **I** 205.
II 239. 240. 246—249. **III** 265. 266. 355. 357. **IV** 310. 311. 313.
V 197. 260. 263. **VI** 301. **VII** **VIII** 214. 235. 236. 325. **VIII** 168.
 169. **IX** 108—112. **X** 246. 250. **XI** 287. 290. 360. **XII** 211—217.
 298. 300. 340. 358. **XIII** 292. 317. 331. 337. 339. 386. **XIV** 80.
 81. 117—129. 246. 284. 285. **XV** 62—64. 253. 260. 309. 328.
XVI 295. **XVII** 192. 209. 285. 292. **XVIII** 211. 229. **XIX** **V**.
VI. 249. 266. **XX** 151. 157. 253. 255—257. 267.
- Degen, Christoph. **XV** 264.
- Dehio, Georg, Kunsthistoriker. **XIV** 73.
- Dehli, Stadt in Indien. **XVI** 99.
- Dehmel, Richard, Schriftsteller (1863—1920). **III** 41. 84. **VI** 62. **IX**
 326. **XVII** 275.
- Deinhardstein, Johann Ludwig Ferdinand, österreichischer Schrift-
 steller (1794—1859). **V** 166. **VII** 190. **IX** 89—107.
- Deffer, Eduard Douwes, siehe Multatuli.
- Delacroix, Ferdinand Victor Eugène, französischer Maler (1798—1863).
XIV 73.
- Delambre, Jean Baptiste Joseph, Astronom (1749—1822). **X** 164. 180.
- Delavigne, Jean François Casimir, französischer Dichter (1793—1843).
XIII 321.
- Delaware, Stadt. **XII** 212.
- Delbrück, Johann Friedrich Ferdinand, Gymnasiallehrer in Berlin,
 Professor der Philosophie in Königsberg und Bonn (1772—1848).
II 253. 254. 255.
- Del Court, holländischer Oberst. **XIX** 104.
- Delessert siehe Gautier.
- Delft, Stadt bei Rotterdam. **IX** 318.
- Delis, Georg. **XV** 274.
- Dell' Orefice siehe Orefice.
- Delph (Delf), Helena Dorothea (1728—1808). **VII** 56. **XII** 4. **XIII**
 336. **XVI** 177.
- Delphi, altgriechische Stadt in Phokis. **XI** 256. **XIV** 18. 19. **XIX** 225.
 238.
- Delphin-Verlag. **III** VI.
- Deluc, Jean André, schweizerischer Physiker, Geologe, Meteorologe
 (1727—1817). **XI** 133. **XIII** 166.
- , dessen Bruder Guillaume Antoine, Vorleser bei der Königin von
 England. **XI** 133.
- Del'vig, russischer Schriftsteller. **XVIII** 59.
- Demel, Joseph Theophil, Zensor. **IX** 97.
- Demeter, Göttin. **XVIII** 30.

- Demetrius, der falsche, russischer Usurpator, 1605 Zar (gest. 1606) (siehe auch Schiller: Demetrius). **IV** 177.
- Demming v., Hauptmann, Oberkriegskommissar in Weimar. **XIII** 256. 281.
- Demokritos, griechischer Philosoph des 5. Jahrhunderts. **III** 237. **XII** 55. **XV** 32. **XIX** 232.
- Denefe, G. **XV** 264.
- Denefe, Otto, Historiker, Jurist. **XIV** 243.
- Dennert, Friedrich, Historiker in Berlin. **XIV** 247.
- Denon, Dominique Vivant, Baron, französischer Diplomat, Kupferstecher, Generalinspektor der Museen in Paris (1747—1825). **I** 123. **V** 223. **XII** 34—36.
- Denstedt, Dorf. **II** 40. **XIII** 161. **XV** 183.
- Dent de Baulion, Berg im Schweizer Jura. **XI** 118.
- Deny, Johann Friedrich Wilhelm, Schauspieler, seit 1805 in Weimar (1787—1822). **XIV** 93. 95.
- Derones, Goethes Spielgenosse in Frankfurt. **XVIII** 47.
- Derschau, Hans Albrecht v., Offizier und Sammler. **X** 176. 177. 188. „Der Traube Blut winkt gulden in Pokalen“ siehe Brogtermann.
- Descartes, René (Renatus Cartesius), französischer Philosoph (1596 bis 1650). **III** 7. **V** 60. **X** 87. 262. **XIII** 184. **XVII** 37. 38. **XX** 64.
- Des Fours, Runo, Graf. **XI** 142—150.
- Deßau, Stadt. **II** 144. **III** 224. **V** 41. 42. 43. 44. 47. 48. 49. 50. 54. 205. **VIII** 77. 171. **XI** 37. 134. 139. 140. 141. 201. 336. 364. **XII** 347. 369. **XV** 218. 225. 226. 312. **XVI** 296. 300. **XVII** 136. 286. 290. **XVIII** 212.
- Chaltographische Gesellschaft. **V** 47. **VIII** 171. — Gemeinnütziger Verein. **V** 41. — Hof. **IV** 249. **V** 46. 47. 49. — Schloß. **V** 43.
- Deffoir, Mag. **I** 10. 48. **IV** 265. 266. **XVIII** 218.
- Destouches, Franz Seraph, Musiker (1772—1844). **III** 297.
- Detten, M., siehe Bucholz.
- Deubel, Werner. **XVII** 27—97. 289. **XIX** 216. 217. **XX** 1—64.
- Deukalion, Sohn des Prometheus. **II** 141. **III** 96.
- Deutsch, Otto Erich. **IX** 265. **XV** 275.
- Deutsch-Amerikaner. **XVIII** 77. 221.
- Deutsch-Böhmen. **V** 188.
- Deutsch-Chinesische Nachrichten. **XX** 257.
- Deutsche Allgemeine Zeitung. **XVIII** 229.
- Deutsche Bibliothek. **IX** 199.
- Deutsche Blätter für Poesie, Litteratur, Kunst und Theater. **XV** 162. 163. 165.
- Deutsche Bühne. **VIII** 45.
- Deutsche Denkmäler. **XV** 149.

- Deutsche Dichter-Gedächtnisstiftung. XVI 300.
 Deutsche Gesellschaft (Hamburg). IX 328.
 Deutsche Gesellschaft für Altertum und Kunst. IX 24.
 Deutsche Hausvater, Der, siehe Gemmingen.
 Deutsche Literaturzeitung. XVI 3.
 Deutsche Monatshefte. XV 259.
 Deutsche Nationalversammlung. XIII, VII. XIX.
 Deutsche Petersburger Zeitung siehe unter Sankt Petersburg.
 Deutscher Bund. II 213. 214. V 254. XII 239—263. 269. 270. 271.
 274. 275. 300. XIV 233. 259. XVI 68. 134.
 Deutsche Revue. III 233. VI 83. XI 71.
 Deutscher Fürstenbund. II 52. 281. 282. 283. 287. 288. 290. 307. X
 33. XI 139—150. 336—338. 340. 348.
 Deutscher Heimatbund (Danzig). XV 328. XVII 287. 299. 300. 302.
 Deutscher Merkur siehe Teutscher Merkur.
 Deutscher Orden. XI 144. XV 106. 159. XVII 302.
 Deutscher Schillerbund. II 307. 309. IX 328. 329. XIII 391. XVI
 297. 298. 300. 303. 308. XVII 291. XVIII 219. XIX 252. 255. 256.
 XX 257.
 Deutscher Sprachverein. XVII 3.
 Deutscher Staatsanzeiger. XIV 70.
 Deutsche Rundschau. II 194. III 230. 285. VI 83. 104. VII 318.
 XI VII. 48. XII 322. XIII 210. XIV 130. XV 5. 9. XVII 207. XIX
 141. 230.
 Deutsches Adelsblatt. XV 267.
 Deutsche Schillerstiftung. XVII 294. XX 255.
 Deutsches Museum III 224. XII 226. XV 91.
 Deutsches Nationaltheater siehe unter Weimar.
 Deutsches Verlagshaus siehe Bong.
 Deutsches Wörterbuch (Grimm). VI 41. 95. XIII XI.
 Deutsche Texte des Mittelalters. XIII XVI.
 Deutsche Verlags-Anstalt. III X. IV 264. XV 275.
 Deutsche Vierteljahrschrift für Literaturwissenschaft und Geistes-
 geschichte. II 118. XI 291. XV 252. 253. 272. XVI 2. 3. 32.
 XIX 37.
 Deutsch-Italienisches Kulturinstitut (Petrarca-Haus) in Köln. XVIII 134.
 Deutsch-katholische Kirche. XII 278. 279. 304.
 Deutschland, Deutsch (siehe auch Germanien, Römisches Reich Deut-
 scher Nation). I 53. 71. 72. 74. 85. 96. 98. 113. 123. 146. 151.
 176. 177. 188. II V—XII. 21. 43. 48. 59. 61. 62. 63. 65. 67.
 68. 74. 78. 79. 93. 96. 100. 104. 105. 115. 122. 135. 168. 213.
 225. 226. 265—300. 304. 305. III V. X. 41. 47. 68. 70. 71.
 82. 98. 100. 103. 104. 105. 116. 119. 125. 134. 141. 169. 170. 171

[Deutschland]

174. 175. 177. 178. 179. 180. 186—194. 197. 199—201. 204. 206. 219.
 221—224. 226. 228. 254. 256. 266. 267. 282—285. 292. 294. 296—
 298. 301. 305. 310. 311. 314—316. 328. 331. 332. 343—353. 356.
 357. **IV** V. VI. VIII. 17. 59. 84. 87. 91. 92. 99. 101. 102. 104—
 107. 109. 110. 113. 115. 124—128. 130. 132—135. 137—139. 143.
 145. 146. 149. 150. 152. 167. 169. 170. 178. 181. 186. 188. 190.
 210. 214. 225. 257. 264—267. 269. 286—291. 296—298. 300—303.
 308—310. **V** VI. 3—39. 54. 58. 75. 77. 85. 86. 135. 136. 139. 141.
 144. 147—157. 161. 162. 164—166. 170. 174—176. 179—181.
 188. 203. 206. 209. 210. 216—219. 235. 240. 243. 251. 254. 255.
 263. **VI** V. VI. 3. 6. 7. 54. 55. 56. 57. 59. 62. 66. 76. 96. 112. 114.
 126. 135. 136. 139. 140. 188. 208. 210. 244—246. 280. 285. 286.
 288—293. **VII** V. VI. 49. 50. 52. 56. 83. 90. 98. 142. 144. 148. 164.
 176. 177. 181. 183. 185—187. 190. 200. 207. 212. 221. 222. 241.
 242. 244. 246. 267. 268. 270—274. 277. 278. 282—284. 286. 288
 —292. 296. 298—300. 307. 309. 311—314. 317. **VIII** 26. 31.
 35. 41. 87. 89—93. 171—173. 180. 182. 188—192. 194. 195. 202.
IX 4. 8—13. 16. 18—20. 22—25. 27—33. 58. 79. 84. 85. 108. 118.
 134. 136. 141. 154. 162. 168. 176. 177. 178. 183. 185. 186. 193.
 199. 204. 206. 216. 232. 233. 235—238. 240—243. 253. 255. 262.
 275. 276. 278. 288. 291. 302. 307. 309. 314. 323. 325. 328. 329.
X III. 3. 4. 9. 11. 17. 33—35. 47. 52—55. 65. 69. 71. 73. 75. 82.
 90. 93. 104. 106. 107. 117. 131. 139. 144. 148. 152. 160. 168. 172.
 182. 190. 195. 196. 198. 203. 206. 209—215. 225. 238. 245. 248.
 249. 251. 253. 261. 262. 265—267. **XI** III. V. 1—7. 12. 15—17. 21.
 22. 24—29. 48. 71. 75. 101. 123. 136. 139. 187. 191. 196. 202. 207.
 222. 230. 237. 251. 258. 266. 268. 273. 274. 278. 285. 286. 289.
 290. 294. 298. 302. 310. 315. 334. 336—342. 344. 355. 373. 374.
 376. 379. 380. 383. **XII** 1. 2. 4. 9. 17. 19. 23. 56. 70. 82. 90. 94.
 116. 121. 129. 140. 152. 156. 169. 184. 186—188. 212. 236. 237.
 240—242. 244. 247. 250. 260. 262. 280. 303. 304. 311. 328. 329.
 334. 336. 359. 363. 365—368. 370. 371. **XIII** III. VI—XI. XIII.
 XIV. XVII—XXII. 1. 2. 9. 45. 76. 89. 90. 107. 108. 121. 129.
 133. 149. 165. 169. 227. 229. 235. 247. 272. 291. 292. 297. 304.
 321. 326. 333. 341—343. 349—353. 366. 370. 372. 374. 375. 377.
 378. 380. 389. 394. 397. 399. **XIV** 3—9. 11—19. 28. 32. 38—40.
 43. 45. 47. 48. 54. 58. 60—67. 69—71. 74. 75. 81. 95. 101. 131—
 133. 150. 169—173. 175. 177. 187. 189. 190. 207. 234. 235. 237.
 253. 256. 258. 260. 265. 266. 268. 270. 278—281. 296. **XV** 16—18.
 48. 49. 51. 54. 55. 78. 87. 97. 100—179. 180. 208. 209. 219—221.
 235—238. 242. 243. 246. 281. 283. 287. 294. 297. 298. 300. 301.
 305. 328. **XVI** 6. 11. 47. 50—52. 59—63. 81. 84. 86—88. 90. 91.

[Deutschland]

94. 95. 97—109. 111—113. 115. 117. 118. 125. 126. 130. 131. 137. 147. 154. 168. 170. 180. 201. 202. 207. 210. 215. 219. 263—268. 271. 272. 276. 277. 280—283. 286—288. 292. 301. 302. 313. 315. **XVII** 1—26. 49—51. 53. 58. 66. 67. 78—80. 96. 117. 125. 127. 130. 142. 145. 147. 151. 154. 168. 201. 202. 206. 207. 213. 215—221. 223—233. 235. 269. 279. 280. 291. 296—299. 302. 303. 304. 306. 310. **XVIII** 6. 12—14. 16. 17. 20. 21. 24—39. 40. 43. 45. 46. 50—53. 55—58. 60—65. 67. 68. 70. 72—74. 76. 80—83. 85. 86. 92. 94. 95. 98. 99. 101. 103. 106. 114—123. 125. 126. 128. 129. 131—134. 142. 143. 146. 147. 149—152. 154—166. 168—176. 189. 194—197. 199. 214. 218. 219. 221. 224. 225. 227. 228. 230. **XIX** V. 37. 64. 66. 70. 73. 74. 84. 85. 86. 88. 97. 203—220. 224. 226. 227. 230. 234. 236. 238. 244. 253. 260. 261. **XX** 7. 28. 30. 31. 37. 41. 43—45. 47. 49. 56. 60. 63. 64. 111. 136. 137. 142. 153. 154. 156. 163. 215—217. 221. 223. 226. 228. 229. 232—234. 237—239. 241. 243—249. 256. 257. 259. 263. 266. 267.

Mitteldeutschland. **VI** 102. **XI** 3. 333. **XVII** 303. **XVIII** 116. **XX** 88. 148. — Niederdeutschland. **X** 53. **XIV** 10. **XV** 101. 160. **XVI** 81. **XVII** 23. 291. — Norddeutschland. **II** 41. 286—288. 291. 295. 298. 299. **VI** 12. 103. **VIII** 90. **XI** 3. 302. 333. 337. **XIII** XI. 107. 108. 121. 128. 129. 132. 161. 163. 164. 165. 170. **XIV** 8. 9. 12. 19. 65. 280. **XV** 147. 160. **XVI** 302. **XVII** 202. **XVIII** 116. — Oberdeutschland **XI** 141. — Ostdeutschland **XVII** 299—303. — Süddeutschland. **II** 288. 289. **V** 243. **VI** 102. 103. 124. **X** 32. 203. **XI** 3. 251. 288. 293. 337. **XII** 280. **XIII** XI. **XXII**. 121. 132. **XIV** 9. 11. 61. 65. 74. 281. **XVII** 202. **XIX** 261. — Südwestdeutschland. **VIII** 89. **XII** 155. — Westdeutschland. **X** 203. **XI** 337. **XVII** 303.

Wilhelm I. siehe dort.

Bundestag (Frankfurt) siehe Deutscher Bund. — Reichsregierung. **XVIII** 224. — Reichsministerium des Auswärtigen. **XIX** 259. — Finanzministerium. **XVIII** 224. — Reichsministerium des Inneren. **XII** 357. **XV** 317. 318. **XVI** 307. 309. 312. **XVII** 294. 297. **XVIII** 225. **XIX** 259. **XX** 262. 263. 268. — Reichsschrifttumskammer. **XX** 266.

Deutsch-schwedische Vereinigung. **IX** 323.

Deutsch-Ungarische Heimatsblätter. **XVIII** 114. 132.

Deutsch-Ungarn. **XVIII** 114. 116. 117. 125. 132.

Deutsch-Wette. **XIII** 252.

Deventer v. Kunow, Amélie, Schriftstellerin in Weimar. **IX** 226. 227.

Devrient, Hans. **XII** 360.

Devrient, Ludwig, Schauspieler (1784—1832). **XIII** 310. **XV** 67.

—, dessen Neffe Philipp Eduard, Schauspieler (1801—1877). **XV** 67. **XVII** 201. 204.

- Devrient, Wilhelmine, siehe Schröder-Devrient.
- Devyffel, Lodewijk van, holländ. Dichter. XVIII 103.
- Dial, The, a magazine of literature, philosophy, and religion. (Hrsg. von S. M. Fuller und Emerson). XIV 171. 175.
- Diana, römische Göttin. IX 211. XI 98. XV 224. XVI 128.
- Dias, Willy. XV 274.
- Dicens, Charles, englischer Dichter (1812—1870). IX 81.
- Didaschalia, Zeitschrift. XV 262. 267. 274.
- Diderot, Denis, französischer Dichter, Philosoph, Ästhetiker (1713 bis 1784). III 7. 36. IV 119. 135. 136. V VII. 61. 90. 95. 96. VI 112. 133. 140. 154. VIII 29. 32. XI 55. 249. XIV 267. 280. XVI 211. XVIII 15. 107.
- Essais sur la peinture. IV 119. — Essai sur le mérite et la vertu (Übers. des Enquiry concerning Virtue and Merit des Shaftesbury). V 95. — Hausvater, Der. IV 135. — Lettre sur les Sourds et Muets. V 61. — Pensées philosophiques. V 96.
- „Die Binschgauer wollten wallfahrten gehn“. XVII 129.
- Diebold, Bernhard. XII 352.
- Dieburg, Schloß. XI 128. 137.
- Diede, Charlotte, geb. Hildebrand (1769—1846). XVI 19. 25. 29. 30.
- Diedenhausen, Stadt. XIII 273.
- Diederichs, Eugen, Verleger (1867—1930). IV 298. XIII 196. XV 253.
- Diede zum Fürstenstein, Wilhelm Christoph, Reichsfreiherr v., Gesandter (1732—1807). IX 285. 291. XI 112. 130. 131. 137. XIII 328.
- , dessen Frau Margarete Constantia Luise, geb. v. Callenberg (1752 bis 1803). IX 285. 291. XI 112. 130. 131. 137.
- , dessen Tochter Luise siehe v. Löw.
- Diehl. XII 307.
- Diehlhelm, Johann Hermann. IX 148. 153. 156. 158.
- Dielz, Hermann. XI 78. XII 47.
- Diemar, Georg v., Major. XVI 143. 146. 147. 148.
- , dessen Frau Sophie, geb. v. Reinhard. XVI 123. 135. 143. 146. 147. 148.
- , dessen Kinder. XVI 143. 148.
- Diemer, Hermine, geb. v. Hillern. XII 355.
- , deren Erbe Joseph Zeno (München). XII 355.
- Dienemann, J. S. III 249. 250.
- , dessen Frau, geb. Horn. III 249. 250.
- Dienheim, Freiherr v., Domherr. XI 143. 146. 148. 149. 150.
- Dienstbach, Wilhelm M. XIII 328.
- Dies, Maler. XX 264.
- „Dies irae“. XVII 205.

Diesterweg, Verlag. **XV** 250.

Dieterich, Johann Christian, Verleger in Gotha und Göttingen (1712 bis 1800). **XII** 192. **XIII** 181.

Dieterische Verlagsbuchhandlung, in Leipzig. **IV** 300. **XV** 249.

Dietert, Friedrich. **XIV** 248. 249.

Dietrich von Bern. **XII** 368. **XV** 109.

Dietrich, Friedrich v., Maire von Straßburg. **VII** 289. 292. 300.

—, dessen Frau Amalie, Freifrau v., geb. Frein v. Berckheim. **VII** 289. 292.

Dietrich, Johann v., Bergwerksbesitzer in Lothringen. **VII** 281. 282.

Dietrichstein, Johann Baptist, Graf, österreichischer Oberstallmeister (1728—1808). **XII** 190. **XV** 131.

Dietzsch & Brückner, Verlag in Weimar. **III** XII.

Dieß, Alexander. **V** 52.

Dieß, Ernst, Zeichenlehrer in Leipzig. **XIV** 55.

Diez, Stadt an der Lahn. **IX** 151. 153. 168.

Diez, Christian Friedrich, Begründer der romanischen Philologie, Literaturhistoriker und Schriftsteller, Professor in Bonn (1794 bis 1876). **XIV** 268.

Diez, Heinrich Friedrich v., preuß. Diplomat, Orientalist (1750—1817). **VIII** 75. **XV** 259.

Diezmann, Johann August, Schriftsteller in Leipzig (1805—1869). **XIII** 331.

Dilaram, Sklavin Behramgurs. **VI** 29—31. 35. 37. 40. 42. 50.

Dillenburg, Stadt an der Lahn. **IX** 156.

Dillenburgische Intelligenzblätter. **IX** 156.

Dilthey, Wilhelm, Literaturhistoriker und Philosoph (1833—1911). **V** 142. **IX** 72. **XI** 39. 45. 54. **XIII** 150. **XV** 59. **XVI** 3. 4. 278. **XIX** 38.

Dingeldein, Otto. **XV** 259.

Dingelstedt, Franz, Freiherr v., Schriftsteller und Bühnenleiter (1814 bis 1881). **VII** 323. **IX** 107. **XI** 174. **XVII** 204. **XVIII** 223. **XIX** 259. **XX** 163.

Dinglingen, Stadt. **XI** 113.

Diodati, Johann, Pfarrer und Bibliothekar. **XI** 119. 132. 133. 134. 135.

Diogenes, Cyniker. **II** 194. **XV** 98.

Diogenes Laertius, Geschichtschreiber der antiken Philosophie. **IV** 258.

Dionysius, Tyrann von Syrakus (430—367 v. Chr.). **IX** 288. **XIX** 225. 238.

Dionysius der Perieget, Historiker (1. Hälfte des 2. Jahrh.) **IX** 82.

Dionysius von Halikarnassus, griechisch-römischer Kunstschriftsteller (30 v. Chr. bis 10 n. Chr.). **XII** 50.

- Dionysos, Gott. VII 225. IX 86. X 64. XI 70. XIII 199. XVI 270. 271. 275. 276. 289. 290. XVII 37. 52. 53. 61. 63. 64. 65. 66. 272. XVIII 112. 145. 161. XIX 34. XX 5. 6. 8. 17. 28. 48. 56.
- Dionysos Zagreus. XX 10—14.
- Dioskuren (Castor und Pollux). IV 158. XX 16. 21. 38. 39.
- Dippoldiswalde, Ort in Sachsen. XIII 254.
- Dirksen, Heinr. Ed. XVII 126. 127. 128. 129. 131.
- Dirzka, Ignaz, Opernsänger. III 228. IV 146. XIV 94.
- Ditters v. Dittersdorf, Karl, Komponist (1739—1799). VIII 53. 54. XV 224.
- Dittmar, Karl, Oberregierungsbaurat (Weimar). XIX 262.
- Dittmar, Gastwirt. X 192.
- Dittrich, Anton, Ordenspriester der Zisterzienser (1786—1849). XI 302—309.
- Divoux, Marguerite Cleophe, siehe Pfeffer.
- , deren Eltern. VII 288.
- Dobbert, Eduard, Kunsthistoriker aus Petersburg, später in Berlin (1839—1899). XIV 45.
- Doberan, Stadt. VI 287.
- Dobraner, Jakob, Edler von Treuenwalde, Bürgermeister in Komotau. XI 303. 304.
- Docen, Bernhard Joseph, Germanist, Bibliothekar in München (1782 bis 1828). XIV 14. 71. XV 114. 124. 177.
- Doctor Marianus. V 200. XVII 269.
- Dobniewski, Edward, englischer Altertumsforscher (1767—1832). VII 165. 166.
- Döbbelin, Karl Theodor, Schauspieler (1727—1793). III 294. 310.
- Doebber, Adolph, Intendantur- und Baurat (geb. 1848). IV 314. VI 195—239. 301. VII 321. 326. X 103—130. XI VI. XIV 97.
- Döbereiner, Johann Wolfgang, Professor der Chemie in Jena (1780 bis 1849). IV 288. 289. VII 238. VIII 135. X 174. 176. 182. 183. 185. 187. 263. 265. XII 33. XIII 336. XIV 146. XV 260. 261.
- Döbbling, Hugo. XV 260.
- Döderlein, Johann Christoph, 1772 Prof. der systematischen Theologie in Altdorf, 1782 Professor in Jena (1746—1792). II 128. 133.
- Döll, A. IV 273.
- Doell, Friedrich Wilhelm Eugen, Bildhauer, Inspektor der herzogl. Kunstsammlungen in Gotha (1750—1816). XI 33. XII 356. XIV 96. 249.
- Döllinger, Ignaz, Anatom (1770—1841). VI 167.
- Dönhoff, August Heinrich Hermann v., preussischer Gesandter. XII 244. 245. 246. 251. 256. 260.
- Döring, Friedrich Wilhelm, Gymnasialdirektor in Gotha. XI 292.

- Döring, Mag, Staatsanwaltsrat (Hannover). XVI 296. XVII 286.
291. 306. 307. XVIII 212. 219. XIX 250. XX 254.
- Döring, General. II 253.
- Dörnberg, Ort in Nassau. IX 153.
- Dörne (Turne), Hans Georg, schwedischer Leutnant (gest. 1666). IX 220.
—, dessen Frau Susanna siehe: III. Goethe: Vorfahren 4.
- Döle, Berg im Schweizer Jura. XI 118.
- Dolés, J. F., Thomaskantor in Leipzig. III 282.
- Domenichino siehe Bampieri.
- Dominikaner. XVI 144.
- Domitianus, Titus Flavius, 81 römischer Kaiser (51—96). XIV 194.
196. XV 267.
- Domke, Dr., Rechtsanwalt (Berlin). XIX 256.
- Don, russischer Fluß. XIII 259.
- Donau, Fluß. XV 102. XVIII 5. 25.
- Donauschwaben siehe Schwaben.
- Don Correa siehe Correa, Don.
- Don Juan. VII 84. 85. XVII 99. XVIII 88.
- Dontofaken siehe Kosaken.
- Donndorf, Martin, Overbürgermeister a. D. I 192. II 306. III 347.
354. VII 308. 314. VIII 199. IX 319—323. X 243—247. 252.
257—260. 265. 266. XI 360. 365. 366. 380. XII 340. 346. 369.
XIII 386—391. 397. 398. XIV 284. 285—289. 294. 295. 296. XV
309—313. 326. 327. XVI 295. 297—303. 315. 316. XVII 285.
287—289. 292. 302. 303. 305. 307. XVIII 211. 213—221. 229.
XIX 249. 251—257. 265. XX 253. 255. 267.
—, dessen Vater Karl Adolf, Bildhauer (1835—1916). II 308. III
351. IV 308.
- Don Quixote. XVIII 92.
- Dorier, Dorisch. X 42. XV 204. XVII 193. 197. XX 217. 218. 219. 220.
221. 223. 225. 226. 227. 228. 230. 231. 232. 239. 244. 246. 249.
- Dorigny, Nicolas, französischer Kupferstecher (1657—1746). II 219.
XVI 53.
- Dornburg, Stadt und Schlösser an der Saale. II 7. 8. 10. 11. 14. 33. 199.
VI 275. IX 57. 275. 285—292. 318. 319. 322. 334. X 75. 243. 244.
248. 251. 252. 257. 258. 261. 263. 264. 265. XI 357. 371. 372. 377.
380. XII 165. 361. 369. XIII 318. 331. 332. 391. 395. 396. 397.
398. XIV III. 244. 293—297. XV 264. 275. 319. 320. 326. XVI
149—165. 298. 310. 314. 316. Tafeln 1—5. XVII 76. 297. 298.
305. XVIII 188. 191. 192. 201. 206. 225. XIX 258. 259. 262. 263.
265. XX 261. 264. 265. 268.
- Stohmannsches Freigut. XVI 156. 157. 158. 159. 160. 161. 163.
310. Tafel 4.

- Dorndorf, Dorf an der Saale. **II** 31.
- Doroschenko, D., Literaturhistoriker. **XVIII** 61.
- Dorothea, die Heilige. **XVI** 176. 177.
- Dorpat, Stadt. **II** 292. **III** 16. **VIII** 33. 35. **XI** 310. **XII** 42. 118. 169. **XIII** 330. **XV** 272.
- Dortmund. **XV** 247. 321.
- Dostojewski, Fjodor Michailowitsch, russischer Dichter (1821—1881). **VI** 64. **VIII** 46. **XIII** 185. **XVIII** 152. 176. 177. 178.
- , dessen Bruder Michael, Übersetzer. **VIII** 46.
- Dottleben, Graf, Mitglied des sächsischen Landtags 1799. **XV** 191.
- Doubs, Fluß in der Auvergne. **XVI** 140. 145.
- Doudeauville, S. Vicomte v. La-Rochefoucauld, Herzog von. **V** 16. 17. 23—25.
- Dove, Heinrich Wilhelm, aus Diegnitz, Physiker, zuletzt in Berlin (1803 bis 1879). **IV** 216. **VIII** 136.
- Dow (Dou, Douw), Gerhard, holländischer Maler (1613—1675). **III** 81. **XII** 89.
- Dowden, Edward, englischer Kritiker. **XVII** 232. **XVIII** 43.
- Drach, Erich, Rezitator (gest. 1935). **XII** 348. **XVI** 299. **XX** 258.
- Drachenfels, Berg des Siebengebirges. **IX** 171.
- Draesefe, Felix, Komponist. **III** 328.
- Dragendorff. **XII** 91.
- Drafendorf, Dorf und Rittergut bei Jena. **IX** 259. 272. 273. 274. **XII** 221.
- Drance, Fluß im Kanton Wallis. **XIII** 166.
- Dreempel, G. **XIII** 340.
- Dreher. **IV** 215.
- Dreifuß, Erwin. **XIII** 327.
- Drei Könige, Die Heiligen. **II** 186. **X** 212. **XVI** 123. 124.
- Dresden, Stadt. **I** 38. 39. 41. **II** 13. 20. 21. 49. 50. 52. **III** 228. 234. 266. 349. 358. **IV** 223. 227. 312. **V** VI. 7. 197. 202. 203. 205. 222. 225. 231. 238. 262. **VII** 180. 182. **VIII** IV. 34. 35. 171. **IX** 64. 89. 201. 273. 276. 293. **X** 40. 159. 169. 183. 184. 185. 191. 193. 199. 209. 223. **XI** 200. 202. 211. 217. 237. 253. 292. 296. **XII** 24. 25. 106. 119. 145. 146. 245. 289. 291. 299. 303. 343. 347. 348. 369. **XIII** 70. 136. 137. 187. 221. 222. 252. 254. 399. **XIV** 6. 7. 11. 12. 13. 18. 22. 23. 25. 26. 27. 28. 29. 31. 40. 41. 42. 43. 45. 46. 48. 49. 50. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 60. 67. 74. 75. 120. 126. 127. 129. 201. **XV** 67. 68. 69. 73. 77. 127. 149. 172. 184. 185. 186. 194. 195. 197. 218. 226. 312. **XVI** 53. 102. 116. 128. 146. 147. 148. 170. 296. 307. **XVII** 207. 212. 213. 286. 300. 305. 308. **XVIII** 95. 212. 225. **XIX** 250. **XX** 87. 88. 89. 90. 91. 94. 95. 96. 97. 99. 100. 101. 102. 104. 105. 110. 111. 157. 254. 258.

[Dresden]

- Abendzeitung siehe Abendzeitung. — Akademie. XIV 26. — Akademieausstellung. XIV 55. — Antikensammlung. XIII 221. XX 157. — Bibliothek. V 231. 238. XI 285. 292. 323. XIV 127. — Gemäldegalerie. XIII 137. 221. XIV 22. 50. XVIII 95. 96. — Gynäkologisches Institut. XIII 187. — Hof. XIII 187. — Hoftheater. IX 97. — Kupferstichkabinett. X 191. 193. — Kunstverein, Sächsischer. XIV 75. — Pageninstitut. XIII 222. — Staatstheater. IV 312.
- Dresdner Woche, Zeitschrift. IX 331.
- Dreßler, M. XI 38.
- Drehhaus, Hermann. XIII 331.
- Driesch, Hans, Philosoph. IX 327.
- Droescher, Georg, Spornregisseur. XIV 200—207. XV 222—232.
- Drollinger, Karl Friedrich, Dichter (1688—1742). IX 111.
- Drontheim, Stadt. IV 174.
- Droste-Hülshoff, Annette Elisabeth, Frein von, Dichterin (1797—1848). III 328. XX 16.
- Drohsen. XVI 3.
- Druffel, Geheimrat. V 210.
- Drusen. VI VI.
- Drusenheim, Dorf im Elsaß. VIII 77. 78. XI 113. 131.
- Drygalski, Irma v. XV 275.
- Dschelâleddin=Rumi, persischer Dichter (1207—1273). XI 27.
- Dschemil, Perser. XVIII 201.
- Dschingis=Chan. XVI 104.
- Dschinnistan. I 88. XI 254. 287.
- Dublin. XVII 229. 232. 234.
- Dubois. V 88.
- Dubois=Grancé. XVI 138. 144.
- Du Bois=Rehmond, Emil Heinrich, Physiologe und Physiker (1818 bis 1896). VI 159. VIII 136.
- Dubos, Jean Baptiste, Abbé, französischer Historiker und Kritiker (1670—1742). IV 5. 13. 14. 36.
- Ducange, Victor, Roman- und Theaterchriftsteller (1783—1833). IV 180. 181. 215.
- Duccio de Buoninsegna, Maler (1285—1311). IX 183.
- Dubévant, Amantine Lucile Aurore, Baronin v., geb. Dupin (George Sand), französische Schriftstellerin (1804—1876). XIV 171. XVIII 173.
- Düben, Stadt. XV 182.
- Dünker, Heinrich, Literaturhistoriker, Goethe=Philologe (1813—1901). IV 3. 243. 271. V 49. 100. 105. VI 41. 144. 244. VII 252. 253.

[Dünker, Heinrich]

263. VIII III. IX 56. 57. 58. 59. 114. 148. 175. 177. 191. X 108.
142. 155. 187. 188. XI 30. 36. 94. 130. 237. 292. 296. XIII 56.
XIV 18. 24. 50. 91. 119. XV 201. 202. XVI 40. 44. 62. 66. 166.

Düppel, Dorf. XIII VII.

Dürer, Albrecht, Maler und Kupferstecher (1471—1528). I 118—120.
III 42. 150. 153. 162. 163. IV 220. VII 242. VIII 166. IX 19.
X 52. XII 334. 335. 336. XIV 5. 10. 17. 64. XV 54. 63. 117. 272.
XVII 173. XX 222. 223.

Düring, Auguste, siehe Crelinger.

Düsseldorf, Stadt. I 139. II 246. 247. III 295. VI 283. 300. VIII
203. IX 160. 161. X 205. XI 185—191. 192. 193. 194. 195.
XIII 330. XIV 12. 64. 247. XV 256. 264. 268. 272. 274. XVI
142. XVII 205. XVIII 223. XIX 100. 102. 103—141. XX 156.

Du Fay (Dufoi) siehe Schlosser.

Dufoi (du Fay) siehe Schlosser.

Du Fresnoy, Charles de la Rivière (1654—1724). V 91.

Duhnen, Ort in den linkselbischen Marschen. XIII 128.

Duis siehe Harlan-Lucas-Duis-Trio.

Duisberg, C., Geheimrat (gest. 1935). XV 273.

Duisburg, Stadt. IX 324. 326. X 206. 247. 260. XI 366. XV 271.

Dukas, Paul. XVII 268.

Dufmeyer, Friedrich. XI 294.

Dumont, Luise, Schauspielerin. VIII 206.

Dumont, Pierre Etienne Louis, Sekretär Mirabeaus, philosophischer
Schriftsteller (1759—1829). XI 315. 321.

Dunder & Humblot, Verlag in Berlin. II 246. XV 159. 160.

Duns Scotus, Johannes, irischer Scholastiker (gest. 1308). V 200.
(VI 96).

Durand, August Friedrich Duranowski, gen. Durand, Geigenspieler
(geb. um 1770). XV 226. 227.

Durand, Friedrich August, Jurist, Schauspieler (1787—1852). IV 199.
226. XI 328. XII 293. XIV 218.

—, dessen Frau Ernestine, geb. Engels, Schauspielerin (gest. 1845).
III 252. 253. XII 293. XIII 258. 260. 263. 268. 282. XIV 95.

Durand de St. Andrée. XX 110.

Durazzo siehe Dyrachion.

Duriann, franz. Lazarettleiter. XX 109.

Durieux, Tilla, Schauspielerin. XII 347.

Durlach (siehe auch Baden-Durlach). XIII 278.

Duroc, franz. Marschall. XX 87. 103. 104.

Du Thil, hessischer Minister. XII 245.

Dutoit, Jean Philippe, Theologe. IX 261. 262. 263.

- Duval, Alexander Vincent Pineux, französischer Schauspieler und Theaterdichter (1767—1842). **IV** 208.
- Duval, Valentin, Professor der Geschichte in Lunéville, Bibliothekar in Florenz, Leiter der Münzsammlung in Wien (1695—1775). **XIX** 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 178.
- Duveen, Joseph (London). **XVIII** 225.
- Dyck, Anthonis van, niederländischer Maler (1599—1641). **VII** 249. 250. **XIII** 312.
- Dyckerhoff, Fabrikdirektor. **VIII** 206.
- Dyk, Johann Gottfried, Buchhändler und Bühnenschriftsteller in Leipzig (1750—1813). **III** 338. **IV** 133—152. **XIII** 211. 212. 260. 264. 283. **XVI** 101.
- Dyroff, Karl, Agyptologe. **IX** 181.
- Dyroff, Martin (Weimar). **XIX** 253. **XX** 255.
- Dyrrachion, antike Stadt am Adriatischen Meer. **VII** 218.
- Ebbinghausen, Adele. **XIV** 290.
- Ebbß, Helmut, Schauspieler. **XVI** 314.
- Ebel, Johann Gottfried, Anatom (1764—1830). **II** 203. **XI** 220. 246. **XIII** 167.
- Ebel siehe Ebner v. Eschenbach.
- Eberbach, Kloster. **XVII** 310.
- Eberhard, Johann Peter, Arzt und Naturforscher, Professor in Halle (1727—1779). **XII** 186.
- Eberhard, Raimund. **VI** 286.
- Eberl, Anton, Musiker (1766—1807). **III** 211. 228.
- Eberlein, Kurt Karl, Kunst- und Literaturhistoriker. **XIV** 1—77. 233. **XV** 271. **XVI** 44.
- Ebermayer, Erich, Schriftsteller. **XVII** 291.
- Ebers, Fritz (Johannes Mahnke), Schriftsteller in Berlin. **XIV** 243.
- Ebersdorf. **XX** 66.
- Eberstadt, Dorf im Großherzogtum Hessen. **XI** 113.
- Ebert, Joh. Arnold, Dichter (1723—1795). **XX** 147.
- Eberth, F. **III** 204.
- Eberwein, Franz Karl Adalbert, Komponist und Musikdirektor in Weimar (1786—1868). **II** 257. **III** 256. 303. 304. 328. 331. **IV** 183. 188. 190. 219. 222. 223. **V** 207. **IX** 328. **XI** 324. **XII** 364. 370. **XIV** 23. 200. 217. 224. 225. **XVII** 205. 266. **XX** 124.
- , dessen Frau Regina Henriette, geb. Häßler, Sängerin (1790—1849). **II** 262. **V** 207. **XI** 324. 326. **XVII** 266.
- , dessen Sohn. **XVII** 266.
- Eberwein, Traugott Maximilian, Hofkapellmeister in Rudolstadt (1775 bis 1831). **III** 328. **XX** 268.

- Ebner-Eschenbach, Maria Freifrau v., geb. Gräfin Dubsky, Dichterin (1830—1916). **III** 349. **XX** 263.
- Ebner v. Eschenbach (Ebel), Johann Karl, Diplomat, Jurist und Numismatiker in Nürnberg. **VII** 198. 199.
- Ebrard, Friedrich Klemens, Historiker, Direktor der Stadtbibliothek in Frankfurt. **XIII** 330.
- Ebstein, Erich, Arzt, Literaturhistoriker (1880—1931). **VIII** 135. **XIII** 331.
- Echo, mythologische Gestalt. **XII** 59.
- Eckardt, Johann Ludwig v., 1778 Hof- und Regierungsrat in Weimar, 1783 Prof. der Rechte in Jena, 1792 geädelt (1732—1800). **II** 133. **XV** 310.
- Eckardt, Julius v. **VIII** 34. 36.
- Eckart, Der Getreue, siehe Getreue Eckart.
- Eckartsberga, Stadt in Thüringen. **II** 32. 39. 65. 103. **VI** 236. **XIII** 289. **XX** 84.
- Eckartshausen, Karl v., Jurist und Alchemist, Hofrat und Geheimer Archivar in München (1752—1803). **XII** 189.
- Ecken Ausfahrt, Epös. **XV** 123.
- Eckermann, Joh. Peter (1792—1854). **I** 57. 149. 150. **II** 247. **III** 201. 206. 219. 236. 278. 331. **IV** 39. 49. 192. 195. 205. 209. 210. 217. 222. 225. **V** 13. 22. 42. 43. 101. 102. 108. 110. 117. 129. 254. **VI** 38. 126. 127. 144. **VII** 39. 140. **VIII** 8. 22. 23. 25. 27. 29. 30. 31. 85. 86. **IX** 19. 20. 21. 26. 27. 35. 41. 55. 56. 59. 67. 72. 74. 184. 185. 203. 247. 313. **X** 7. 53. 84. 88. 92. 95. 96. 98. 221. 227. **XI** 85. 88. 91. 92. 93. 94. 100. 104. 105. 237. **XII** 264—306. 347. 356. 370. **XIII** 22. 26. 27. 39. 107. 121. 129. 130. 131. 163. 287. 307. 318. 336. 337. **XIV** 72. 173. 215. 216. 218. 223. 232. 233. 242. 244. 250. 251. 270. **XV** 218. 220. 265. 269. **XVI** 6. 32. 84. 89. 91. 92. 285. **XVII** 30. 52. 114. 154—189. 193. 263. 266. 291. **XVIII** 8. 51. 64. 99. 101. 184. 186. 190. 216. **XIX** 1. 6. 8. 30. 31. 32. 33. 34. 36. 41. 90. 93. 254. **XX** 14. 28. 58. 70. 217. 219. 221. 222. 225.
- Weimars Jubelfest am 3. Sept. 1825. **XVII** 193—195. 196.
- , dessen Vater. **XIII** 129.
- , dessen Frau Johanna Sophie Katharina Christine, geb. Bertram (1801—1834). **XII** 290—292. **XIII** 131.
- , dessen Sohn Karl. **XII** 267. 269. 270. 273. 280. 283. 295.
- Eckhel, Joseph Hilarius, Numismatiker (1737—1798). **VII** 202. 203. 204. 214. 215. 223.
- Eckhof siehe Ekhof.
- Ecqueville siehe Ecquerilly.
- Ecquerilly, Graf v., französischer General. **V** 51—55.
- , dessen Frau. **V** 52.

Edba. **III** 170. **XII** 318. **XIV** 101. 102. **XVIII** 163.

Edelsheim, Georg Ludwig v., badischer Staatsmann (1740—1814).

XI 127. 137. **XIV** 111. 112.

Edelsheim, Wilhelm v., badischer Minister. **II** 51. **XI** 139. 141. 142. 145.

Eden (Paradies). **III** 55.

Edessa, Stadt. **XV** 146.

Edinburgh, Stadt in Schottland. **III** 173. 201. **XVII** 232.

Edinburgh Review (1802—1847), englische Zeitschrift. **XIV** 173.

Ebling, Albert Cajetan, Graf v., Staatsminister in Weimar (gest. 1841).

II 258. **XIII** 244. 245. 265. 278. 285. 293. 294. **XVII** 211. **XX** 120. 121.

—, dessen Frau, geb. Sturza, Hofdame in St. Petersburg. **XIII** 245.

Edmundsthal-Siemerwalde, Heilstätte bei Hamburg. **XII** 350.

Edschmid, Rafimir, Schriftsteller. **IV** 123. 124. **XII** 347.

Edward (schottische Ballade). **III** 300. 323.

Egell, Elisabeth, siehe Herd.

Eger, Stadt. **X** 209. **XII** 286. 289. **XIII** 247. **XIV** 117. 118. 119. 121. 123. 124. 125. 127.

Egertal. **IX** 272.

Eggersdorf (Grafschaft Glatz). **XIII** 286.

Eggert, Luise. **VIII** 208.

Egle, Mutter des Geschwisterpaares Makareus und Kanake. **XX** 154.

Egloffstein, Ort in der fränkischen Schweiz. **XIII** 237. 241.

Egloffstein, v., freiherrliche Familie. **XIII** 205—250. 280.

Egloffstein, Henriette Luise Sophie, geb. v. Niedecker, Gattin des preuß. Obersts Heinrich Ludwig Freiherrn v. Egloffstein (geb. 1794). **XIII** 265. 266. 285.

Egloffstein, Wolfgang Gottlob Christoph von und zu, Hofmarschall, Oberkammerherr in Weimar (1766—1815). **XI** 269. 272. 283. 292. 296. **XIII** 207. 208. 213—221. 225. 228. 229. 233. 236. 237. 240. 241. 242. 249. 268. 286. 288. **XX** 87. 88. 89. 91. 93. 94. 95. 98. 99.

—, dessen Vater Karl Ludwig Freiherr v., markgräflich-brandenburgischer Kämmerer (gest. 1773). **XIII** 207.

—, dessen Mutter Sophie, geb. v. Thüna (1742—1807). **XIII** 205. 206. 207. 208. 211—220. 222. 224—231.

—, dessen Frau Karoline, geb. v. Aufseß (gest. 1828). **III** 157. **XI** 283. 296. **XIII** 135. 207. 213—216. 220—236. 238—250. 266. 286. **XX** 118. 120. 122. 127. 135.

—, dessen Schwester Henriette Sophie siehe Beaulieu-Marconnay.

—, dessen 2. Bruder Friedrich Gottfried Ernst Freiherr v., General und Schloßhauptmann in Eisenach (1769—1818). **XIII** 207. 208. 215. 229. 241.

- [Egloffstein] — —, dessen Frau Dorette, geb. v. Lenthe (gest. 1818).
XIII 208. 215. 229. 230.
- —, dessen Kinder. **XIII** 229. 230.
- , dessen 3. Bruder August Friedrich Karl Freiherr v., Generalmajor, Wirkl. Geh. Rat in Weimar (1771—1834). **XIII** 208. 211. 228. 229. 232. 238. 241. 245. 246. **XX** 134. 138.
- —, dessen Frau Isabella, geb. Gräfin v. Waldner-Freundstein. **XIII** 208. 230. 232. 238. 246.
- Egloffstein, gräfliche Familie (Arklitten). **XX** 264.
- Egloffstein auf Lamgarben und Arklitten, Gottlieb Friedrich Leopold, Graf v., preussischer Kammerherr (1766—1830). **XI** 296. **XIII** 134. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 223. 249.
- , dessen Frau Henriette Sophie siehe Beaulieu-Marconnay.
- , dessen 1. Tochter Karoline Gräfin v., Hofdame der Erbgroßherzogin Maria Paulowna (1789—1868). **III** 195. 196. **IV** 171. 212. **V** 22. **VII** 209. 210. **XIII** 135. 207. 210. 211. 247. 248. 249. 390. **XIV** 289. **XV** 264. **XVI** 157.
- , dessen 2. Tochter Jeannette. **XIII** 207. 210. 211.
- , dessen 3. Tochter Julie Gräfin v., Hofdame der Großherzogin Luise, Malerin und Dichterin (1792—1869). **III** 195. 196. **IV** 171. 212. **VII** 250. 251. **IX** 197. **XI** VII. **XIII** 134—137. 207. 210. 211. 247. 249. Tafeln 2, 3, 4. **XIV** 45. 54. 56. **XVII** 291. **XVIII** 219. 223. **XX** 264.
- , dessen 4. Tochter Auguste, Dichterin (1796—1862). **XIII** 207. 247.
- , dessen Töchter insgesamt. **XVIII** 215. 219. 223.
- , dessen Sohn Karl (geb. 1795). **XIII** 207. 209. 210. 211. 213. 247.
- , dessen Familie. **XVII** 291.
- Egloffstein, Hermann, Freiherr von und zu, Historiker in Würzburg. **IV** 287. **XIII** 134—137. 205—250. 337. 389. **XIV** 54. 250. 252. **XV** 267. 268. **XX** 87. 264.
- Egmont, Lamoral, Graf v. (1522—1568). **III** V. **VIII**. 137. 308. 317. 320. 329. 334. 343. **XVI** 91. 92.
- Egorow, Frau. **I** 206.
- Eghet. Philol. Közlöny. **XVIII** 133.
- Ehlmann, Verlag. **X** 136. **XV** 251.
- Ehlers, Wilhelm, Sänger und Schauspieler (1774—1845). **III** 265. 266. 328. **XI** 216. 219. 245. 246. **XVII** 265.
- Ehrenberg. **XI** 77. **XV** 34.
- Ehrenbreitstein, Stadt mit Schloß und Festung am Rhein. **IX** 151. 152. 153. 155. 159. 160. 171. **X** 45. 204. 214. **XII** 303. **XIII** 271. 273. **XVII** 200.
- Ehrenlegion, Orden der. **VI** 291. **XIII** 74. 80. 235. 282. **XVI** 96. 127. 131. 132. 134. 144.

- Ehrenstein, Albert, österreichischer Dichter. IV 113. 114. 115. 124.
- Ehringen, Dorf im Ries. XIX 63.
- Ehringsdorf, Dorf bei Weimar. XV 319.
- Ehrmann, Johann Friedrich, Stadtphysikus und Prof. der Medicin in Straßburg (1710—1797). VII 298. VIII 78.
- , dessen Sohn (aus 2. Ehe) Johann Christian, Arzt (1749—1827). II 181. 195. III 229. XIV 251. XV 146.
- Eibingen, Benediktiner-Nonnenkloster im Rheingau. IX 165. 166. X 208. 209.
- Eibl, Hans (Wien). XVIII 24—39.
- Eichel, Sekretär Friedrichs des Großen. II 276.
- Eichendorff, Joseph, Freiherr von, romantischer Dichter (1788—1857). I 61. III 327. XIV 94. 95. XV 159. XVI 272. XVII 34. 49. 272. XX 243.
- Eichhorn, Johann Albert Friedrich v., preußischer Staatsmann (1779—1856). IX 171.
- Eichhorn, Johann Gottfried, Theologe, 1775 ordentlicher Prof. der orientalischen Sprachen in Jena, 1783 Weimariſcher Hofrat, 1788 ordentlicher Professor der Philosophie in Göttingen (1752—1827). II 131. 133. IV 313. IX 32. XIII 232. XIX 260.
- Eichhorn, Professor in Berlin. XV 127.
- Eichsfeld. XI 216. 244.
- Eichstädt, Heinrich Karl Abraham, Philologe, Prof. der Beredsamkeit und Dichtkunst, Oberbibliothekar in Jena, Herausgeber der Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung (1772—1848). II 203. 204. V 226. 231. VII 195—197. 199. VIII 64. IX 29. 61. 203. 277. 331. X 165. 181. XI 95. 96. 247. 250. 305. 308. XIV 162. 164. 195. XV 110. XVI 52. XVII 9. XX 109.
- Eichhoff, Paul, Studienrat. XIV 248.
- Eichow, v., Brüder in Weimar. XV 184. 199.
- Eiderstedt. XIII 130.
- Eifersüchtige Knabe, Der, Volkslied. III 288—290.
- Eiger (Eichert), Gletscher. XI 115.
- Eike von Repkow, Edelmann aus der Gegend von Magdeburg, Verfasser des Sachsenspiegels (1. Hälfte d. 13. Jahrhunderts). XIII XI.
- Eilers, G. XIV 248. XVI 70.
- Eilsen, Badeort. XV 17. 18.
- Einem, Herbert v. (Hannover). XIX 256.
- Einhorn-Verlag, Dachau. IV 289.
- Einsiedel-Scharfstein, Friedrich Hildebrand v., Kammerherr der Herzogin Anna Amalia (1750—1828). I 207. III 212. 228. 229. V 223. VII 58. IX 331. XI 34. 35. 37. 259. 269. 278. 280. 283. 287. 288. 292. 294. 296. 320. 322. XII 217. XIII 223. 232. 236.

[Einsiedel=Scharfenstein]

245. 261. 268. 283. 288. 337. XIV 80. 81. XV 81. 253. 259. Tafel 2a. XVII 119. 151. XVIII 224. XIX 259.

Der Deutsche („Stolz ist . . .“). XVII 151.

—, dessen Vater Friedrich Heinrich v., auf Lumpzig bei Altenburg. XI 269. 292.

—, dessen jüngerer Bruder August, Offizier in holländischen Diensten bis 1780, dann Bergbaubeflissener. X 23. XIII 145. XV 259.

Einsiedel=Scharfenstein, Graf. XII 217.

Einsiedlerzeitung siehe unter Arnim.

Eisele, Leopold, Finanzdirektor (Weimar). XVIII 211. 229. XIX 249. 265. XX 253. 267.

Eisenach, Fürstentum. VI 254—256. 264—266.

Eisenach, Stadt. I 72. II 25. 59. 61. 71. 73. 89. 93. 143. 253. III 221. V 32. VI 227. 228. VII VI. 233. 236. VIII 168. IX 298. 301. 310. XI 122. 140. 238. 335. XII 7. 39. 40. 278. 296. 300. XIII 207. 208. 209. 218. 241. 245. 268. 278. 287. XIV 284. XX 66. 91. 92. 93. 102. 104. 105.

Eisenberg, Schloß und Dorf in Böhmen. I 126.

Eisendecker. XI 212. 213.

Eisen Schmid, F., Pädagoge, ehemals Gymnasiast in Weimar. XI 310—322.

—, dessen Vater, Ökonom in Jena. XI 310.

—, dessen Stiefmutter, ehemals Köchin bei Frommann. XI 310. 317.

Eisenstein & Co., Verlag. XII 190.

Eiserhardt. XVIII 216.

Eisernes Kreuz, Orden. XIII 258. 277. 287. 289. 291. 293. 296. XV 19.

Eisert, Lehrer August v. Goethes. II 209. XVII 117.

Eisfeld, Stadt. XIV 286. XVI 307.

Eisleben, Stadt in Thüringen. II 34. XV 147.

Eisler, Rudolf. I 11. XI 296.

Ekerö, Ort bei Stockholm. VIII 166.

Ekhof (Ekhof), Hans Konrad Dietrich, Schauspieler (1720—1778). XIV 248. XVII 207.

Elba. XVI 105.

Elbe, Fluß. II 34. 52. 53. 54. V 21. XI 202. XIII 125. 128. 129. 130. 131. 251. XV 198. XVI 102.

Niederelbe. XIII 125. 128. 130. 131.

Elberfeld, Stadt. IX 160. XV 263.

Elbogen (Elbogen, Elsnbogen), Stadt in Böhmen. IX 282. 284. XVIII 215. 227. XIX 252.

Elbena, Ruine. XIV 56.

Gleitische Schule. VI 162. 182.

- Elektra, Tochter Agamemnons, Schwester der Iphigenie. **IV** 16.
 Glend, Ort im Harz. **VIII** 49.
 Eleusis, Stadt in Attika. **XV** 99.
 Elfeld (Eltvile), Stadt im Rheingau. **IX** 151. 164. 165. **X** 207. **XVII** 309.
 Elftausend Jungfrauen, Die heiligen. **XVI** 123.
 Elgin und Kincardine, Thomas Bruce, Graf v., engl. Generalmajor, Diplomat, Kunstsammler (1766—1841). **VI** 173. 174. **VII** 163.
 Elias, Prophet. **VII** 179. 181. 188.
 Elis, griechische Landschaft. **VII** 267. **XIV** 221.
 Elisa, Prophet. **VII** 179. 188.
 Elisabeth, Gemahlin des Priesters Zacharias, Mutter Johannes des Täufers. **XIV** 110.
 Elischer, Balthasar, Rechtsanwalt in Budapest. **XVIII** 117. 132.
 Elle, Johann Konstantin (Valentin), Pfarrer in Berta a. d. Elm. **XII** 278. 303.
 Ellesmere siehe Gower.
 Elfeld siehe Elfeld.
 Elmenreich, Franziska, siehe Fuchs-Nordhoff.
 Eloesser, Artur, Schriftsteller. **VIII** 203. **XVI** 303.
 Elohim. **XIV** 36.
 Elsassische Volkslieder. **VII** 272—274. 279.
 Elßaß. **I** 96. **II** 287. **III** 249. 251. 285. **V** 252. **VI** 89. 102. 103. **VII** 265—301. 313. 314. **VIII** 77. 78. **XIV** 244. **XV** 103. 310. **XVI** 85. **XVIII** 11. 26. 27.
 Elßaß-Lothringen. **V** 71. **VI** 83.
 Elßener, Maria Antonia v., siehe Branconi.
 Elßermann, Beate, siehe Lorßing.
 Elßheimer, Adam, Maler (1578—1620). **IX** 333. **XIV** 238.
 Elßholz, Franz v., Dramatiker (1791—1872). **IV** 174. 213.
 Elßner. **XIII** 399.
 Eltvile siehe Elfeld.
 Elß, v. **XI** 149.
 Elvershöf (dänisches Zauberlied). **III** 300.
 Elßjium. **I** 193. **V** 44. **XI** 254. 257. 259. 262. 278. 279. 294. **XIX** VII. 236.
 Emden, Heinrich, Bankherr in Frankfurt. **X** 245. 247. 249. **XI** 365. 367. 384. **XII** 345. **XIII** 390. **XIV** 288. **XV** 313. **XVI** 297. 315.
 —, dessen Sohn Paul. **XIV** 290.
 Emden, deutscher Kreuzer. **II** IX.
 Emerson, Ralph Waldo, amerikanischer Dichter und Essayist in Boston (1803—1882). **XIV** 166—190. **XV** 241. 245. 262. **XVIII** 73. 74. 75.

[Emerson, Ralph Waldo]

Goethe. XIV 166—171. 172. 175. 181. — Platon. XIV 171. — Representative Men. XIV 167. — Tagebücher. XIV 171. 172. 173. 174. 178. — The Test, Gedicht. XIV 187.

—, dessen Bruder William, Lehrer in Boston. XIV 188.

—, dessen Frau Ellen, geb. Tader of Concord. XIV 175. 181.

—, dessen Sohn. XIV 174. 188.

Emigranten. V 55. XI 344. XV 184. 201. XVI 85. XVIII 47.

Emkendorf, Dorf in Holstein. XI 237.

Emmendingen, Stadt in Baden. VII 285. XI 112. 114. XVII 288.

Emmental im Schweizer Kanton Bern. XI 132.

Emminghaus, Pili (1775—1845). XIX 119. 122. 128.

Emminghaus, Marie Luise Charlotte, geb. Wieland (geb. 1789).

I 94. VIII 154. XIII 82.

—, deren Enkelin Marie. XIII 77. 78.

Empedokles, griechischer Philosoph des 5. Jahrhunderts v. Chr. III

6. VII 317. IX 72. XI 78. XII 55. 59. 64. 66. XVII 51. XX 61.

Emrich, Hermann. XIV 254.

Ems, Stadt und Badeort. II 181. III 105. 194. IV 191. 223. VI

283. 284. IX 148. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158.

159. 160. 171. 197. X 197. 205. 214. XII 296. 300. 305. XIII

247. XIV 248. XV 78. XVII 129.

Enders, Karl. I 42.

Enge bei Zürich. XI 286.

Engelhausen, Christine, siehe Hebbel.

Engel, Eduard. IV 277. 282. XV 251.

Engel, Fritz, Literat (1867—1935). VII 318. VIII 204. IX 321.

Engel, Johann Jakob, Schriftsteller, Oberleiter des Berliner Theaters

(1741—1802). IV 135. 137. VII 45. VIII 53. 54. XVI 13. XIX

202.

Engel, Wilhelm, Oberregierungsrat in Berlin, früher Staatsarchivrat

in Weimar. XV 1. 2. XX 86.

Engel, Medizinalrat in Darmstadt. XIII 278.

Engelbach, Johann Konrad, Rat des Fürsten von Nassau-Saarbrücken,

Goethes Tischgenosse in Straßburg. VI 88. VII 285. 289. VIII

77. 78.

Engelhard, Daniel, Architekt in Kassel (1788—1856). XIV 61.

Engelhardt, Christian Moriz. XII 355.

Engelhardt, v., Oberst, 1813 russischer Kommandant in Weimar.

XIII 258. 259. XX 131. 133.

Engelmann, Richard, Bildhauer (Weimar). I 204. II 217. 227—236.

Tafel I.

Engelmann, Kapitän. XII 217.

Engelmann, Sekretär des Museums in Frankfurt a. M. XIV 72.

Engels, Ernestine, siehe Durand.

Engelsmann (Leipzig). XVII 291.

Engers (am Rhein). XVI 70.

England (Britannien), Englisch I 64. 74. 83. 88. 91. 152. 153. II V. XI. 86. 96. 99. 282. 286. 295. III 77. 110. 115. 116. 119. 170. 177. 187. 189. 201—203. 205. 207. 208. 224. 254. 255. 329. 345. 361. IV 7. 12. 149. 185. 205. 211. 220. 264. 267. 283. V 3. 4. 9. 40. 45. 46. 75. 88. 144. 147. 148. 149. 152. 211. VI 12. 111. 139. 286. VII 9. 254. 273. VIII 31. 86. 141. 154. 155. 175. 191. IX 23. 63. 174. 175. 216. 333. X 35. 121. 129. 141. 173. 186. XI V. 12. 25. 117. 133. 136. 223. 248. 256. 266. 267. 287. 288. 289. 291. 292. 325. XII 44. 45. 66. 94. 165. 190. 191. 195. 212. 213. 215. 216. 259. 286. 300. 311. 315. 337. XIII 44. 58. 109. 150. 165. 232. 241. 392. XIV 12. 48. 58. 61. 74. 75. 131. 167. 169. 170. 173. 177. 180. 186. 187. 188. 189. 205. 266. XV 19. 85. 159. 202. 219. 220. 237. 241. 243. 244. 245. 246. 273. 326. XVI 99. 135. 141. 144. 145. 159. 160. 194. 219. 281. XVII 6. 11. 165. 166. 168. 183. 217—235. 294. 304. XVIII 40—44. 51. 56. 60. 71. 72. 98. 103. 152. 154. 155. 162. 163. 164. 167. 176. XIX 48. 49. 113. 209. 234. 260. XX 72. 114. 134. 245. 259.

—, Hannöversches Königshaus. XVII 221.

—, Alfred, der Große, König von (848—900). XIV 185.

—, Elisabeth, Königin von. XVI 219.

—, Georg III., König von (1738—1820) XVI 146.

— —, dessen Gemahlin Charlotte Sophie, Königin von, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (gest. 1818). XI 133.

—, Georg IV., König von (1762—1830). IV 211. XIII 241.

—, Viktoria, Königin von (1819—1901). XII 276. 300. XV 234. XVII 223. 224. 228. XVIII 43.

— —, deren Gemahl Albert, Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha. (1819—1861). XII 300. XVII 223.

Englihorn, Berg in der Schweiz. XI 115.

Englisch, Übersetzer des 'Faust' ins Spanische. XVIII 82. 83.

Engst, Schauspielerfamilie. XVI 130.

Ennius, Quintus, römischer Dichter (239—169 v. Chr.). XII 90.

Enzinger, Moriz (Innsbruck). XVII 192. XX 151. 153.

Enzio, König von Sardinien, natürlicher Sohn Friedrichs II. (1225 bis 1272). XIV 200—207.

Enzola, Giovanni Francesco, Medailleur aus Parma, tätig von 1456 bis 1475 für die Sforza in Mailand. VII 200.

Enzyklopädisten, Mitarbeiter an der Encyclopédie ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers (1751—1772). III 7.

Ötöbös, Joseph, Baron, ungar. Dichter und Staatsmann (1813—1871).

XVIII 127. 128.

—, dessen Mutter, geb. Freiin v. Lilien. **XVIII** 127.

Goß. **XVI** 95.

Epaminondas, thebanischer Feldherr und Staatsmann (418—362 v. Chr.). **XIV** 186.

Epaphos, griechischer Dämon. **IX** 79.

Epen des Mittelalters. **VI** 147. 149.

Ephesus, Stadt in Kleinasien. **V** 70. 107. **IX** 211. **X** 94. **XVI** 63.

Ephialtes (Ephialtes Epopheles), griechischer Dämon. **IV** 153—164.
Tafel 2. **IX** 78—87. Tafel 3.

Epiktet, stoischer Philosoph des 1. Jahrhunderts. **XI** 270. 292.

Epikuräer siehe Epikurus.

Epikurus, Philosoph (341 — etwa 270 v. Chr.). **III** 6. **V** 94. 204.

XI 288. **XII** 48. 49. 51. 52. 53. 55. 65. 66. 228. 307. 308. 309.

XIII 73. **XIV** 185. **XVI** 129. **XIX** 28.

Epimenides, griechischer Philosoph (6. Jh. v. Chr.). **III** 252. 255—257.
VI V. 6. 7.

Epimetheus, Sohn des Japetos, Bruder des Prometheus. **XIII** 202.

Epirus (Epirotisch), Landschaft Griechenlands. **IX** 173. 175. 177.
XVII 4.

Epistolae virorum obscurorum. **XII** 83.

Epitherses, griechischer Philologe. **IX** 81.

Epopheles siehe Ephialtes.

Epopheles. **IV** 153. 156. 159. 161.

Epp, Maler. **III** 150. 153. 162. 163.

Eppelin, Maler. **IX** III. Tafel 1.

Epstein, Paul. **X** 76—102.

Erasmus, Geert Geerts, gen. Desiderius Erasmus von Rotterdam, Humanist (1467 oder 1469—1536). **VI** 249. **VII** 181. **XIX** 230.

Eratothenes, griechischer Polyhistor (geb. etwa 275 v. Chr.). **IX** 86.

Erbach, Dorf im Rheingau. **IX** 165. **XVII** 309. 310.

Erdmannsdorff, Friedrich Wilhelm, Freiherr v., anhalt-bergauscher Architekt (1736—1800). **V** 45. 47. **XI** 134.

Erechtheion siehe Athen: Akropolis.

Erfurt, Stadt. **I** 69. 73. 90. **II** 8. 21. 22. 34—37. 40. 53. 54. 65. 102.

251. 297. **III** 249. **IV** 297. **V** 6. 29. 43. 207. 211. 224. **VI** 33.

227. 274. 275. 276. 278. 279. 289—291. **VII** 254. 305. 306. **VIII**

48. 155. 184. **IX** 23. 46. 224. 262. 268. **X** 181. 193. 215. 246. 253.

XI 117. 137. 142—150. 215. 216. 217. 220. 244. 245. 292. 306. **XII**

101. 136. 137. 188. 229. 230. 278. 279. 292. 297. 311. **XIII** 233. 234.

235. 255. 256. 258. 262. 267. 278. 281. 282. 285. 286. 288. 293.

XIV 48. 53. 215. 216. 260. **XV** 9. 68. 185. **XVI** 95. 98. 103. 104. 107.

[Erfurt, Stadt]

112. 130. 180. 314. 316. 317. **XVII** 288. 291. **XVIII** 49. 223. 225. **XIX** 232. **XX** 84. 91. 93. 94. 95. 101. 102. 103. 104. 111. 120. 247. Akademie. **XIV** 260. — Cyriaburg. **II** 36. 37. **XIII** 278. 293. **XVI** 317. — Dom. **XIII** 278. **XVI** 316. 317. — Fürstentongreß. **VI** 289—291. **IX** 32. **XI** 251. **XV** 9. **XVIII** 49. **XX** 247. — Loge Johann Wolfgang Goethe. **XV** 313. **XVI** 299. — Petersberg. **II** 36. **XIII** 278. 293. — Theater. **XIII** 233. 234. 235.
- Erfurth, Heinrich (Hohenebra). **IX** 225.
- , dessen Frau Margaretha, geb. Göthe (siehe: III. Goethe: Vorfahren 1). **IX** 225.
- , dessen Sohn Christoph. **IX** 222. 224. 225.
- Erhard, Thomas, Dorfschulze. **X** 192.
- Erhardt-Sammlung. **XV** 236.
- Erichson, preuß. Oberst und Brigadier der Tauenzienschen Füßelie-Bataillone. **II** 15.
- Erichthonius, Sohn des Hephaistos und der Gaia (od. Athena), Gestalt der griech. Mythologie. **VI** 126. 152. 153.
- Erinnyen. **III** 92. **IV** 159. **XI** 52. **XIX** 13.
- Eris. **XVII** 209.
- Erlach, Hans Ludwig, Obergeneral in der Armee des Herzogs Bernhard von Weimar. **XI** 132.
- , dessen Nachkomme Albrecht Friedrich. **XI** 132.
- Erlach, Hieronymus v., Schultheiß von Bern. **XI** 117. 132.
- Erlangen, Stadt. **I** 122. 129. **II** 122. 293. **III** 273. **VI** 119. 286. **XI** 296. **XII** 120. 130. 162. 163. **XIII** 134. 208. 211. 212. 387. **XV** 254. **XVI** 176.
- Erlanger Literaturzeitung, Intelligenzblatt. **VIII** 140.
- Erlau, Stadt in Ungarn. **VII** 176. 190. 191.
- Erlenbach, Stadt bei Zürich. **VI** 63.
- Erlenbach-Engerer, Lina. **XII** 347.
- Erlenmühle (im Zandtgrund). **XV** 264.
- Erlkönigs Tochter (dänische Ballade). **III** 300.
- Ermatingen, Stadt. **XIII** 140.
- Ermatinger, Emil, Literaturhistoriker. **XI** 286. 288. **XII** 69. 70. **XIV** 241. **XVIII** 219. **XIX** 221—245. 266.
- Ermer, Karl, Kupferstecher in Weimar. **XI** V.
- Ernestiner, Die. **XI** 334. 338.
- Ernestinische Lande. **II** 116. 122.
- Ernst, Fritz. **XVI** 302.
- Ernst, Paul, Dichter (1866—1933). **IV** 25. **XX** 30.
- Eros (Amor), Gott. **XIII** 204. **XIV** 27. 28. 47. **XVII** 34. 63. **XVIII** 184. 203. 207. **XX** 52.
- Eros und Psyche, antike Gruppe. **XX** 155. 156. 157.

Erſch, Johann Samuel, Bibliograph, Univ.-Lehrer in Jena und Halle, Bibliothekar (1766—1828). **XIV** 162. 163. **XX** 147.

Erthal, Friedrich Karl Joſeph, Freiherr von und zu, ſiehe unter Mainz.

Erwin v. Steinbach, Meiſter des Straßburger Münſters (geſt. 1318).

VII 270. 272. 274. 299. **X** 211. **XIV** 75. **XV** 101. 157. 206. **XVIII** 10. 19. 143.

Erzgebirge, Sächſiſches. **II** 4. 21. **XIII** 162. **XIV** 117. **XV** 187.

Erzgebirgiſcher Kreis. **XV** 183.

Eſau, Abraham, Profeſſor der Medizin in Jena. **XX** 266.

Eſchenbach, Wolfram von, ſiehe Wolfram.

Eſchenmayer, Karl Auguſt, Mediziner und Philoſoph (1768—1852).

IX 208.

Eſcher, Johannes, Kaufmann und Oberſt in Zürich. **XI** 121. 135. 136.

—, deſſen Sohn Johann Kaſpar, Maſchinenfabrikant und Baumeiſter in Zürich (1775—1859). **V** 203.

Eſcher von der Linth, Johann Konrad, Fabrikant in Zürich, Geologe, Staatsmann (1767—1823). **XIII** 167.

Eſcher, Bibliotheksdirektor in Zürich. **XII** 229.

Eſchwege, Stadt an der Werra. **XIII** 271.

Eſchwege, Wilhelm Ludwig v., Geologe und Mineraloge, Generaldirektor der Goldbergwerke Braſiliens (1777—1855). **IX** 273. **XIII** 285.

—, deſſen Frau Sophie, geb. v. Baumbach, ehemals Hofdame in Weimar. **VII** 264. **IX** 273. **XIII** 264. 268. 285. 294.

Eſperanto. **XVIII** 67.

Eſpronceda, Joſé de, ſpaniſcher Dichter (1810—1842). **XVIII** 86. 87. 88. 89.

Eſſelborn, Karl. **VII** 290.

Eſſen, Stadt. **VII** 309. 318. 319. **IX** 317. 324. 325. 326. 336. **X** 244. 247. 258. 260. **XI** 317. 319. 364. 366. **XII** 348. 369. **XVI** 296.

XVII 286. **XVIII** 212. 216. **XIX** 250. **XX** 254.

Eſſer, Robert Devereux, Graf v. (1567—1601). **III** 338. **IV** 134.

Eſte, Alſonſo II., Herzog von Ferrara (1533—1597). **XI** 331. 349.

—, deſſen Schweſter Eleonore (1535—1582). **IX** 121. 126.

Eſterhaz, Stadt. **III** 297.

Eſterhazy von Galantha, Paul Anton (III.), Fürſt, öſterreichiſcher Diplomat (1786—1866). **V** 174. 175.

Eſther, Gattin des Perſerkönigs Ahaſver. **V** 68—70. **XIV** 272.

Eſther, Buch der Bibel, ſiehe unter Bibel.

Eſthland. **V** 146. **X** 167. **XV** 274.

Ethiſche Kultur, Zeiſchrift. **XV** 269.

Etoges, Ort bei Montmirail. **XIII** 275. 276. 277.

Étoile, L', Zeiſchrift. **V** 18. 19.

Etrurien, italieniſche Landſchaft. **IX** 289. 291.

Strußer. XII 51.

Ettersberg, Anhöhe bei Weimar. II 40. XI 317. 319. XII 297. XIII 233. 280. 317.

Ettersburg, Dorf und Schloß bei Weimar. I 141. 144. IV 235. IX 320. X 265. XI 290. 317. 319. 322. 371. XII 276. 277. 296. 300. XV 81.

Ettinger, Karl Wilhelm, Buchhändler in Gotha (gest. 1804). XV 65. —, dessen Tochter. XV 65.

Ettinger, Max. XIII 342.

Epels Hofhaltung, Epos. XV 123.

Eugen, Prinz, siehe Savoyen.

Eufen, Rudolf, Philosoph (1846—1926). IX 214.

Euklides, alexandrinischer Mathematiker (um 300 v. Chr.). V 218. X 101. XV 281.

Eulenberg, Herbert, Schriftsteller. XVIII 219. 220.

Euler, Leonhard, Mathematiker und Physiker (1707—1783). VIII 135. X 78.

Eumeniden siehe Erinnen.

Eunike, Friedrich, Tenor am Berliner Nationaltheater (1764—1844). XV 224.

—, dessen 1. Frau Henriette siehe Schütz.

—, dessen 2. Frau Therese, geb. Schmachhofer, Sängerin am Berliner Nationaltheater (1776—1849). XV 224. 225.

Eunomia, Zeitschrift des 19. Jahrhunderts (Hrsg. von Fessler und Rhode). XIV 45. XV 102.

Euopas, griechischer Dämon. IX 82.

Euphoriön, Zeitschrift. III 120. IV 179. VI 83. XV 254. 257. 272. 324. XVI 24. 43.

Euphrat. XVII 276. XVIII 178.

Euripides, griechischer Tragödiendichter (etwa 480—407 v. Chr.).

I 92. IV 258. VI 149. IX 79. X 60. 72. 123. 195. XI 242. 279. 294. 295. 378. XII 194. XIII 70. 100. XVI 270. 271. 300. XVII 29. 157. 166. 167. 169. 170. 172. 183. XVIII 15. XIX 90. XX 7.

Alceſtis. XI 378. — Helena. XI 278. 279. 294. — Hippolytos. IX 86. 87. — Ion. XIII 70. — Phaethon. XIX 90. — Phoinix. IX 86. — Taurische Iphigenie. IX 113.

Europa, Erdteil. I 124. II XI. 45. 54. 86. 127. 134. 272. 283. 285. 287. 292. 296. III 171. 174. 177. 178. 258. IV V. 93. 97. 213. V 86. 88. 90. 146. 153. 162. 163. 171. VI 5. VII 9. 82. 267. 298. 299. VIII 41. 63. IX 275. X 58. 102. XI 199. 201. XII 133. 186. 213. 214. 216. XIII 121. 272. XIV 8. 40. 99. 170. 173. 178. 188. 256. 265. 286. XV 6. 9. 16. 18. 25. 151. 212. 234. 265. XVI 92. 95. 110. 129. 301. 302. XVII 29. 31. 35. 38. 39. 48. 65. 66. 78. 166. 170. 220. 222. XVIII 5. 24. 29. 36. 49. 50. 51. 52. 54. 58. 62.

[Europa, Erdteil]

72. 98. 102. 107. 112. 115. 118. 119. 121. 127. 132. 154. 159. 160.
161. 162. 164. 165. 169. 172. 173. 174. 175. 176. 178. 179. **XX**
3. 44. 63. 85. 112. 239.

Festland. **XVII** 222. — Mitteleuropa. **VI** V.

Europa, Zeitschrift (hrsg. von Friedrich Schlegel). **III** 220. 236. **VI**
29. **VIII** 137. **XIV** 7. 8. 29.

Europäische Vöte, Der. **III** 178.

Eurhydrie, griechische Sagen-gestalt. **X** 67.

Eusebius, Bischof von Caesarea, Kirchengeschichtler (etwa 260 — etwa
340). **XIV** 192. 193. 194.

Eutin, Stadt in Holstein. **III** 221. **VII** 263. **XI** 198. **XIII** 107. **XIX**
100. 102. 104. 114. 124. 127. 137. 138. 141.

Eva, biblische Gestalt. **VI** 291. **XI** 64. **XV** 55.

Evangelische Kirche. **VII** 176. 181. **XIII** VI. **XVIII** 74. 118. 120. 176.
XIX 230.

Everaerts, Jan Nicolai (Johannes Secundus), Dichter (1511—1536).
XVIII 97.

Everdingen, Alart van, niederländischer Maler und Kupferstecher
(1621—1675). **XIV** 49.

Everett, Edward, nordamerikanischer Staatsmann und Gelehrter
(1794—1865). **XV** 242—245. **XVIII** 73. 74.

—, dessen Bruder Alexander. **XV** 244.

Everth, Erich, Zeitungswissenschaftler, Professor an der Universität
Leipzig. **XIII** 340.

Ewald, Joh. Ludw. **XVII** 202.

Ewald, Oberstudienrat (Frankfurt a. M.). **XVII** 306.

Ewert, Max, Studiendirektor. **XIII** 336.

Eybel, Joseph Valentin, Aufklärer, Professor des Kirchenrechts in
Wien, zuletzt Landrat in Linz (1741—1805). **XIX** 168. 169. 170.
171. 174. 178.

Eybenberg, Marianne v., geb. Meyer (gest. 1812). **V** 188. 196. **VII**
202. 208. 215. **VIII** 38. **IX** 270. **XII** 197.

Eyck, Jan van, Maler (1386—1440). **VII** 240. **X** 213. **XIV** 62. **XVI** 125.

Eyherth, Bürgermeister von Wolfenbüttel. **XV** 324.

Eylenstein, Stadtorganist in Weimar. **III** 297. 300.

Eylenstein, Schauspieler. **IV** 145.

Eyholdt, Gertrud, Schauspielerin. **XII** 346.

Faber, Eusebius, Maler in Dresden (1722—1852). **XIV** 29.

Fabricius, Johann Albert, Theologe, Philologe, Professor der Moral
und Beredsamkeit, Direktor des Johanneums zu Hamburg (1668
bis 1736). **XIII** 153. **XV** 95.

Fachingen, Badeort. **X** 161.

Faciuz, Friedrich Wilhelm, Stein- und Stempelschneider (1764—1843).

IV 313. **XIII** 48. **XV** 323. **XVII** 288. 302. 305. 310.

—, dessen Tochter Bellonata Angelica, Stein- und Stempelschneiderin, Bildhauerin in Weimar (1806—1887). **X** 129. **XIV** 45. **XIX** 260.

Färber, Johann Michael Christoph, Rustos der Schloßbibliothek, dann Museums-Bibliotheksschreiber in Jena (1778—1844). **I** 127.

VIII 167. **XII** 286.

Faesi, Robert, Schriftsteller. **VI** 59—81. 284.

Fahlmer, Familie. **IX** 279.

—, Johanna Katharina Sibylla siehe Schloffer.

Fald, P. Th. **VI** 82. 89. 102.

Faldenberg. **VI** 130. 131.

Falieri, Marino, Doge von Venedig (1279—1355). **VII** 323.

Falk, Johannes Daniel, Schriftsteller und Philanthrop in Weimar (1768—1826). **I** 63. **II** 260—262. **III** 189. 207. 229. **V** 9. 11—14.

214. 230. **VII** 59. 65. **IX** 38. **XII** 291. **XIII** 286. 287. **XIV**

45. 51. **XV** 116. 225. 226. **XVI** 89. 100. 307. **XVII** 8. 182. 294.

XIX 52. 206. 259. 260. **XX** 127. 140. 144.

—, dessen Kinder. **V** 9.

Falkenberg, preußischer Finanzrat. **XII** 279.

Falkensfeld, Helmut, Philosoph. **XIII** 338.

Falkenlust, Schloß bei Brühl. **XVI** 123. 126. 127.

Fallendar, Dorf im Rheingau. **IX** 159.

Fallersleben siehe Hoffmann v. Fallersleben.

Farinelli, Arturo, ital. Literaturhistoriker. **XVIII** 90. 134—150. **XX** 257.

Farneise, Pier Luigi, natürlicher Sohn des Papstes Paul III., 1537 Herzog von Castro, 1545 Herzog von Parma (1503—1547). **VII**

249.

Farneischer Stier siehe Apollonius und Tauriscus.

Fatima, jüngste Tochter Mohammeds. **III** 103.

Faucigny, Gletscher in Savoyen. **XI** 118. 119.

Fauconnet, André, Germanist und Philosoph, Professor in Poitiers. **XIV** 261.

Faun, antike Statue. **XX** 153.

Faune, italische Waldgötter. **I** 164. **V** 87. 88. 90. 92. **XVII** 85. **XIX** 232.

Fauriel, Claude Charles, französischer Philologe und Historiker (1772 bis 1844). **III** 194. 198.

Faust, Dr. Johann, der Schwarzkünstler der Reformationszeit (siehe auch III. Goethe: Faust). **VII** 45. 49. 50. **XII** 188. 192. **XIII** 132. 133. **XIV** 236. 237. **XV** 101. **XVII** 301. **XVIII** 163.

Eage. **II** 165. **III** 181. 182. 184. **IV** 24. 162. 297. **VII** 45—131.

IX 37. 38. 42. 44. 45. 50. 51. 52. **X** 144. **XIV** 236. 237. — Volks-

[Faust, Sage]

buch. **IV** 162. 297. **V** 140. **VII** 55. 84. 98. 99. 100. 102. 121. **IX** 43. 44. 52. **XIII** XXI. **XIV** 236. **XVI** 219. **XVIII** 163. — Faustbuch von 1599, hrsg. von Georg Rudolf Widman. **VII** 100. 102. — Pfißersches Faustbuch. Bearbeitung des Widmanschen Faustbuchs durch den Nürnberger Arzt Johann Nikolaus Pfißer (1634—1674). **VII** 100. 102. — Christlich Mehnende, Der, Faustbuch von 1725. **VII** 98. 100. 102. — Fliegendes Blatt. **XIV** 236. — Faustballade, englisch 1588, übers. von A. Böttger. **XIV** 236. — Puppenspiel. **IV** 177. 178. 199. 214. 227. **V** 132. 140. **VII** 45. 54. 55. 80. 84. 102. **IX** 37. **XVI** 212. 215. **XVII** 302. **XVIII** 163. **XIX** 257.

Faustina, die ältere, Annia Augusta, Gemahlin des Kaisers Antoninus Pius (138—161). **XII** 95. Tafel 2. **XIII** 326.

—, deren Tochter Faustina, die jüngere, Augusta. **XII** 95.

Faustina siehe Antonini.

Favart, Marie Justine Benedicte, geb. Duronceray, Sängerin und Lustspielbichterin (1727—1772). **III** 281.

Fay, Sophia Johanna du, siehe Schloffer.

Fea, Carlo, italienischer Archäologe (1753—1834). **VIII** 162.

Fechenbach, Freiherr v., Mainzer Domdechant. **XI** 142. 143. 149.

Fechner, Gustav Theodor, Physiker, Philosoph (1801—1887). **XV** 60.

Fechter, Paul. **IX** 323.

Feddersen, Friedrich, siehe Behr.

Fede, Graf, Archäologe und Sammler. **XX** 156.

Federmann, Dr. (Technische Hochschule Charlottenburg). **XIX** 257.

Federn, Etta, siehe Kirmße-Federn.

Fegefeuer. **XVIII** 156.

Fehling, Maria. **XVI** 114.

Feigl, Oberstudiendirektor (Duisburg). **IX** 324. 325.

Feigl, Hans, Politiker, Schriftsteller. **XIV** 69.

Feise, Ernst. **IV** 291. **XIII** 322. **XIX** 257.

Feith, Rhynvis, holländ. Schriftsteller. **XVIII** 97.

Feldberg im Taunus. **IX** 149.

Feldmann, Wilhelm. **XIX** 167.

Félibien, André, französischer Architekt und Historiograph (1619—1695). **XIV** 15.

Felix, im Gefolge Napoleons. **XX** 100.

Felke, Georg R. **XV** 254.

Fellenberg, Philipp Emanuel v., schweizerischer Pädagoge (1771 bis 1844). **IV** 74.

Fellmann. **XVI** 73. 74.

Fellner, Ferd., Maler (1799—1859). **XVI** 71.

Feme. XIX 64. XX 164.

Fénelon, François de Salignac de la Mothe, französischer Dichter, Erzbischof von Cambrai (1651—1715). XII 228. XIII 327.

Feodor, Iwanowitsch, russischer Historienmaler und Kupferstecher (1765 bis 1832). XIV 16.

Ferdusi siehe Firdusi.

Ferhad, persischer Bildhauer und Baumeister. XVIII 201.

Fermum, Lehrer in Gelsenkirchen. VIII 206. IX 326.

Ferney, Dorf bei Genf. XI 119. 134.

Fernow, Karl Ludwig, Bibliothekar, Kunstschriftsteller (1763—1808). V 191. 222—231. XI 44. XIII 223. XIV 12. 17. 18. 19. 78. XVI 115. 307. XVIII 147. XIX 260. XX 257 (Zeile 6, wo irrtümlich G. M. Kraus genannt wird).

Feronce von Rothenkreuz, Jean Baptiste, braunschweigischer Finanzminister (1723—1799). XIII 330.

Ferrara, Stadt und Herzogtum. VII 298. XII 4. XX 74.

—, Alfons, Herzog von, siehe Este.

Fervacques (Frankreich). XVI 71.

Fessler, Ignaz Aurelius, Schriftsteller (1756—1839). V 172—174.

Mälard und Heloise. V 173. — Ansichten von Religion und Kirchentum. V 172. 173. — Bonaventuras Mystische Nächte. V 173. —

Theresia oder Mysterien des Lebens und der Liebe. V 173. 174.

Fet-Schenschin, russischer Dichter. XVIII 58.

Feuchtersleben, Ernst, Freiherr v., Arzt, Dichter, Philosoph (1806 bis 1849). V 177. 178.

Feuchtersleben, Henriette Susanne Friederike Karoline v. (1774 bis 1840). VII 258. XII 147.

Feuerbach, Anselm v., Maler (1829—1880). II 161.

—, dessen Stiefmutter Henriette, geb. Heydenreich. II 161.

Feuerbach, Ludwig Andreas, Philosoph (1804—1872). X 44.

Feyrabend, Siegmund, Buchhändler, Holzschneider in Frankfurt a. M. (1528—1590). XV 113.

Fibich siehe Fiebig.

Fichte, Johann Gottlieb (1762—1814). I 23. 25. 32. 34. 37. 39. 60. 195. II 279. 283. 286. 290—294. III 44. IV 42. V 206. VII 255. 263. 264. IX 11. 22. 55—62. 70. 71. 72. 73. 74. 199. 202. 203. 207. 293. 306. 331. X 35. 234. XI 42. 43. 46. 58. 93. 94. 271. 272. 292. 293. 346. XII 24—26. 138. 143. XIII XVII. 59. 329. 358. 361. 362. 363. 364. XIV 31. 166. 170. 189. 259. XV 188. 283. XVI 282. XVII 69. 116. XVIII 12. 42. XX 50. 170. 172. 173. 181. 182. 191. 225. 240. 243. 245. 267.

Episode über unser Zeitalter. IX 58. — Reden an die deutsche Nation. IX 11. 58. 61. XX 245. — über Geist und Buchstaben in der

[Fichte]

- Philosophie. IX 331. XIII 363. 364. — Wissenschaftslehre. IX 59. XIII 362. 363.
- , dessen Frau Jeanette, geb. Rahm. VII 263.
- , dessen Sohn Immanuel Hermann, Philosoph (1797—1879). VII 263. 264. IX 57. XI 94.
- , dessen Nichte Hannchen Hartmann. VII 264.
- Fichtelgebirge. II 53.
- Fichtner, Schauspieler. IX 90. 91.
- Ficinuz, Heinrich David August, Arzt und Chemiker in Dresden (geb. 1782). VIII 136.
- Fiebig, Susanne Cleophe, Juwelierstochter in Straßburg, Braut des Barons Friedr. Georg v. Kleist (1754—1820). VI 104.
- Fiebiger, Otto, Oberbibliothekar in Dresden. XI 253—297. 323—328. XIV 18.
- Fiedler, Friedrich, Übersetzer. VIII 45.
- Fiedler, Drucker in Jena. XII 209.
- Fielding, Henry, englischer Dichter (1707—1754). I 169. III 222. V 77.
- Fielitz, Wilhelm. XII 107. 108. 149. XIV 288.
- Fielitz, Landgerichtsdirektor (Berlin). XVI 299.
- Fierabras, Epos. XV 113. 114.
- Fiesole, Maler, siehe Giovanni da Fiesole.
- Fievée, franz. politischer Schriftsteller. XVI 69.
- Figdor'sche Sammlung siehe unter Wien.
- Fikentscher (in Redwitz). XVI 307.
- Fikentscher, Verlag. XV 258.
- Filippo, Francesco Antonio de. VIII 171.
- Filistri, italienischer Librettodichter. XI 239. 240.
- Finalborgo (Riviera). XX 72.
- Finke, Heinrich, Historiker, Professor an der Universität Freiburg. XIV 71.
- Finnischer Meerbusen. VIII 29.
- Finnland. V 146. IX 275. 276. XIII 326. XV 274. XVIII 53. 54. 149. 227.
- Finsler, Georg. VI 139. 140.
- Finucci, Maddalena, geb. Riggi, verm. Volpato. XII 94. XVI 166. 167. XVIII 145. 146.
- Fiorillo, Johann Dominik, Maler und Kunsthistoriker, Professor der Philosophie in Göttingen (1748—1821). XIV 5. 17. 62.
- Firdusi, Abu'l=Raßim Manßur, persischer Dichter (939—1020). III 188. VI 29. 30.
- Firmenich-Richarz, Eduard, Kunsthistoriker IV 298. VII 240. 244. 245. 246. X 186. XIV 7. 64. XVI 62. 67. 135.

- Firmin-Didot. **X** 87.
 Fiſchel, Deſkar. **VIII** 203.
 Fiſchenich, Regierungsvizepräſident (Erfurt). **XVI** 316.
 Fiſcher, C. (Dornburg). **X** 244. 251.
 Fiſcher, Erſt Gottfried, Mathematiker und Phyſiker, Profeſſor in Berlin (1754—1831). **VIII** 136.
 Fiſcher, Eugen. **XI** 302.
 Fiſcher, Franz, Geh. Medizinalrat. **I** 145.
 Fiſcher, Guſtav, Verlag in Jena. **IV** 289. **V** 262. **XV** 260. 267.
 Fiſcher, Johann Friedrich, Landwirt, 1798—1801 Pächter des Gutes Ober-Roßla. **VI** 202. 203. 206. 207. 212. 219. 220. 222. 226. 234. 235. 238.
 —, deſſen Frau. **VI** 202. 203. 212. 213. 214. 215. 220.
 Fiſcher, Johann Karl, Phyſiker und Mathematiker (1760—1833). **XII** 192.
 Fiſcher, J. **XI** 38.
 Fiſcher, Karl B. **XV** 264.
 Fiſcher, Kuno Berthold, Philoſoph (1824—1907). **IV** 270. **VIII** 136. **IX** 288. **X** 179. **XI** 39. 53. 98. **XIII** 114.
 Fiſcher, Ludwig, Hegels natürlicher Sohn. **XI** 107.
 Fiſcher, M. W., Chemiker. **VIII** 136. **X** 170. 185.
 Fiſcher, Otakar, Profeſſor der Germaniſtik in Prag. **XV** 274. **XVIII** 70.
 Fiſcher, Paul, Oberſtudiendirektor. **XV** 202. 251.
 Fiſcher, Rud. (Stegliß). **XVII** 297.
 Fiſcher, Bildhauer. **XIX** 257.
 Fiſcher, Frau Profeſſor. **VIII** 206.
 Fiſchl. **XV** 273.
 Fiumicino. **XV** 83. Tafel 4a.
 Fjet, Aſanaſij Schtſcherbina (Schauſchin), ruſſiſcher Dichter und Überſeher (19. Jahrh.). **VIII** 45.
 Flach, Wilh., Archivdirektor (Weimar). **XX** 86.
 Flachſand, Friederike, ſiehe Heſſe.
 Flachſand, Karoline, ſiehe Herder.
 Flamen ſiehe Blaemen.
 Flamländ ſiehe Blamländ.
 Fländern. **XI** 161.
 Flaſbied, Hermann, Angliſt (Jena). **XV** 263.
 Flatterſ, Jean Jacques, franzüſiſcher Bildhauer (1784—1818). **II** 232.
 Flaubert, Guſtave (1821—1880). **XVIII** 103. 173. 174.
 Flayman, John, engliſcher Bildhauer und Zeichner (1755—1826). **XIV** 10. 16. 17. **XV** 216.
 Fled, E. L., Schauſpielerin, ſiehe Schröck.

- Fleckeisen, Alfred, Philologe, Schulmann in Frankfurt und Dresden (1820—1899). **XII** 81.
- Fleck-Schröck, Frau, Schauspielerin, siehe Schröck.
- Fleischbein, Johann Friedrich v., Graf zu Hain, Pietist (1700—1774). **IX** 261—263.
- , dessen Vorfahr Philipp Nikolaus, Schöffe. **IX** 262.
- —, dessen Tochter, 2. Frau von J. W. Tector d. ä., siehe Tector.
- , dessen Schwester Sophie Elisabeth siehe Prüschenf.
- Fleischer, F. G., Komponist. **III** 284.
- Fleischer, Friedrich Georg, Verlagsbuchhändler in Leipzig (Firma Friedrich Fleischer) (1794—1863). **VI** 288.
- Fleischer, Gerhard, Buchhändler in Leipzig (1770—1827). **XII** 185.
- Fleischer, Richard. **I** 204.
- Fleischmann, Komponist. **XI** 240.
- Flemming, Fritz. **XI** 192.
- Fleisch (Rhonetal). **XVI** 169. 171. 172. 177.
- Fletcher, John, englischer Dramatiker (1576—1625). **XV** 115. 116.
- Flint, Maria. **IV** 296.
- Flittner, Friederike A. C., siehe Bethmann(=Unzelmann).
- Floed, D. **XVI** 62.
- Floerike, Karl, Zelters Stieffohn. **XI** 246.
- Flörsheim, Dorf am Main unterhalb Höchst. **IX** 166.
- Flörsheim, Ernst, Arzt in Berlin. **II** 314.
- Flora, Götting. **XIII** 65. **XX** 152.
- Flora, Zeitschrift. **VI** 167.
- Florentiner Zeitung siehe Gazzetta Universale.
- Florenz, Stadt. **VII** VI. **IX** 182. 183. 190. 192. 197. **X** 69. **XII** 328. **XIV** 15—17. 279. 292. **XV** 66. 247. **XVII** 114. **XX** 71. 75. 80.
- Förste, Ursula. **XX** 255.
- Förster, Ernst, Maler und Kunsthistoriker (1800—1885). **XI** 192. 196.
- Förster, Friedrich Christoph, Schriftsteller in Berlin (1791—1868). **III** 197. **XIII** 307—316. **XIV** 48. 52. 72. 216. 218. 239. **XV** 162. 165. 170. 175. 178. **XVI** 100.
- , dessen Frau Laura, geb. Gedike (gest. 1863). **XIII** 308. 314. **XIV** 218.
- Foerster, F. W. **IV** 84.
- Förster, Verleger in Breslau. **XV** 165.
- Foir, le, Madame, geb. Schmettau. **XI** 135.
- Fontainebleau, Stadt in Frankreich. **I** 124. **XVI** 117.
- Fontane, Theodor, Schriftsteller (1819—1898). **XIII** XIX. **XIV** 290.
- , dessen Frau. **XIV** 290.
- Foppa, Ambrogio, genannt Caradosso, Goldschmied und Medailleur in Rom (etwa 1470—1527). **VII** 200.

Foreign Quarterly Review. XVIII 44.

Foreign Review. III 205. XVIII 44.

Forkel, Johann Nikolaus, Musikgelehrter in Göttingen (1749—1818).
III 292.

Forst, Berg bei Jena. II 12—14. 30. 31. 33. 52.

Forst, D. (Antwerpen). II 307.

Forst de Battaglia, Otto. XV 274.

Forster, Johann Georg Adam, Schriftsteller und Naturforscher (1754
bis 1794). IX 204. XII 311. XIII 181. XIV 62. XVI 13. 25. 87.

Forstmann, J. X 261.

Fort de Joux (Goux), Festung bei Pontarlier. XVI 140.

Fortiguerra, N., italienischer Dichter. V 236.

Fort Pitt (am North Saskatchewan). XII 213.

Fortunatus (Volksbuch). III 234.

Foscolo, Ugo, italienischer Dichter (1778—1827). XIV 280. XVI 141.
146. XVIII 172.

Fosse, de la, Schriftsteller. XIII 235.

Foudah, Ort in den Vogesen. VII 301.

Fouqué, Friedrich, Freiherr de la Motte, Dichter (1777—1843). I 207.
IV 174. 221. V 235. IX 245. XII 356. XIII 238. 265. 284. 285.
296. XV 70. 77. 116. 162. 165. XVI 101. 307. XVIII 195. 223.

Fouves, niederdeutsche Familie, später Faust von und zu Neufelsb.
XIII 132. 133.

Fouves, Eide. XIII 132.

Fouves, Johann Eide. XIII 132. 133.

Foh, Maximilien Sébastien, Graf. XVI 142. 147.

Fraenger, Wilhelm, Kunst- und Literaturhistoriker. XIV 28.

Fränkel, A. V 49.

Fraenkel, B., Arzt. II 155. 156. 159. 162.

Fränkel, Jonas, Germanist. IV 290. 312. XV 258.

Fränkischer Jura. XIX 72.

Fraize, Stadt in den Vogesen. XIII 278.

France, Anatole, französischer Dichter (1844—1924). XIII XVIII.
XIV 261.

Francia, Francesco Raibolini, gen. Francia, italienischer Maler
(1450—1517). XIV 17.

Franciscus (Franz) von Assisi, Giovanni Bernardone (1182—1226).
IV 124. VIII 11. XVIII 110.

Franch, Hermann. IV 182. 185. 200. 218. 220. 227. 228.

—, dessen Vater. IV 185.

Franch, L. XIV 248.

Franch v. Steigertwald siehe Pistorius, Georg Tobias.

Franché, August Hermann, Pietist (1663—1727). V 58. 59. XIX 232.

Franke, Heinr. Gottlob. XVII 84.

Franke, Runo. XV 270.

Franke, Otto, Gymnasiallehrer in Weimar (1857—1930). II 250—264.
III 272—274. IX 282—284. XII 342. XV 66—68. 267. XVI
297. 314.

François, Luise v., Schriftstellerin. XV 259.

François, Diener des Barons Wolbock. V 33. 37.

—, dessen Frau. V 37.

—, dessen Tochter. V 37.

François-Poncet, André, französischer Literaturhistoriker. IX 133.

Franconi. XVI 138.

Franck, Bernh., Bildhauer (Schiller-Relief 1793). XX 148.

Franck, Ernst, Schriftsteller. XVIII 215.

Franck, Jakob, jüdischer Sektierer und Abenteurer in der letzten Hälfte
des 18. Jahrhunderts. XIV 99. 100.

Franke, Bildhauer. XVII 288.

Franken, Landschaft. II 3. 20. 22. 24. 25. 28. 29. 53. VII 267. 279.
IX 219. 237. 239. 261. X 141. XI 259. 288. XII 117. 128. 146.
149. 160. 162. XIII 134. 205. 207. 209. 216. 223. 224. 230. 249.
XIV 74. 250. 252. XVI 159.

Unterfranken. III IX.

Frankenbergh, Hermann v., Jurist, Schriftsteller in Braunschweig.
XIV 248.

Frankenbergh, Ehlbius Friedrich Ludwig, Freiherr v., Staatsminister
in Sachsen-Gotha-Altenburg (1728—1815). II 126. XIV 249.
XX 96.

Frankenberger, Julius. XIII 323. 324. XIV 236. XV 254.

Frankendorf, Dorf bei Weimar. II 18.

Frankfurt a. M., Stadt. I 118. 120. 127. 133. 169. 185. 197. II 20.
65. 103. 141. 159. 174. 177. 180. 182. 183. 188—190. 192—194.
198. 244. 269. 280. 293. 312. 313. III XI. 39. 61. 100. 104. 105.
136. 137. 141—152. 156. 161. 221. 237. 247. 249. 278—282.
293. 294. 300. IV 43. 142. 219. 273. 277. 283. 290. 295. V 8.
32. 51. 52. 71. 176. 214. 219. 220. 240. 262. VI 3. 22. 87. 89. 98.
105. 120. 125. 200. 213. 246. 283. 303. 305. VII VII. 49. 81. 86.
87. 88. 101. 172. 173. 231. 243. 271. 273. 299. VIII 49. 75. 76.
77. 79. 80. 82. 83. 89. 181. IX 24. 38. 39. 40. 45. 108. 121. 123.
148. 149. 152—154. 156. 157. 160—163. 166. 172. 216—218.
242. 262. 263. 279. 285. 288. 298. 299. 313. X 16. 17. 21. 28.
56. 57. 107. 185. 203. 204—207. 209—211. 214. 227. 247. XI
4. 6. 14. 16. 27. 30—32. 42. 56. 71. 106. 132. 141. 142. 156. 163.
222. 246. 333. 351. 360. 365. XII 2. 3. 12. 86. 117. 118. 120.
124. 157. 232. 234. 240. 242. 245—247. 254. 255. 256. 259—261.

[Frankfurt a. M., Stadt]

269. 274. 300. 303. 308. 341. XIII XX, XXII. 47. 48. 65. 150. 152. 153. 264. 266. 278. 284. 286. 288. 323. 331. 332. 393. 398. XIV 10. 12. 13. 49. 63—66. 74. 86. 110. 150. 217. 231. 235. 238. 244. 245. 251. 261. 268. 285. 288. XV 2. 81. 113. 146. 217. 226. 231. 250. 256. 257. 267. 268. 271. 275. 311. 318. 325. 326. XVI 40. 42—45. 49. 62—65. 67. 68. 71. 117. 121. 127. 133. 135. 142. 146. 170. 175. 176. 178. 299. 301. 307. 309. 315. XVII 81. 82. 85. 86. 90. 92. 94. 96. 118. 121. 123. 124. 127—129. 141. 142. 145. 146. 287. 292. 296. 297. 304. 305. 307—311. XVIII 11. 25. 27. 95. 218. 219. 223. 224. 225. 227. XIX, 6. 124. 127. 252. 261. XX 216. 266. 268.

Apotheken. II 159. — Armenkasse. II 195. — Bartholomäus-Dom. X 211. — Bethmannsches Comptoir. II 203. — Cäcilien-Verein. II 196. — China-Institut. XIV 291. — Eichenheimer Straße. XII 124. — Fargasse. V 52. — Frauenstein. III 279. — Freies Deutsches Hochstift siehe dort. — Goethedenkmal siehe S. 436. — Goethehaus siehe: III. Goethe: Wohnungen und S. 494: Frankfurter Gesellschaft... — Großer Hirschgraben. XVII 309. 310. — Gymnasium. III 279. — Hirschgasse. II 280. — Hirschgraben. XII 4. XVI 179. — Hochstift siehe Freies Deutsches Hochstift. — Hochs Conservatorium. XVII 308. — Judengasse. XIII 264. — Katharinenpforte. III 148. — Kornmarkt. XVI 178. 179. — Kunstsammlungen VI 20. 22. — Liebieghaus. X 56. — Literarische Anstalt Rütten & Loening siehe Rütten & Loening. — Messe. III 145. 146. 280. VI 20. — Museum. XIV 72. XVI 63. — Opernhaus. XVII 309. — Paulskirche. XI 373. 374. — Peterskirchhof. XVII 308. — Pöhsfalscher Verein. III 5. — Ratskeller. XVII 309. — Römer. III 279. XVII 308 (Römerhallen 308). — Römerberg. X 214. XVII 309. — Römischer Kaiser. XII 124. — Roßmarkt. VI 125. 126. XVII 309. — Rotes Haus. XI 32. XII 124. — Rotes Männchen. II 175. VI 20. X 214. — Rothschild'sche Bibliothek. II 313. — Sachsenhausener Brücke. VI 246. — Schauspielhaus. XVII 307. — Schauspielerschule. XVII 309. — Schwarzer Stern. XVII 309. — Sendenbergsches Institut. X 210. — Stadtarchiv. V 52. — Stadtbibliothek. III 281. XIII 150. — Stäbelsches Museum. II 186. 198. VIII 159. X 210. XVII 296. — Städtisches Orchester. XVII 308. — Textor'sches Haus. VI 125. 126. — Theater. II 179. III 146. 280. 281. V 176. IX 119. — Weidenhof. III 278. IX 217. — Willemer'sches Haus siehe Rotes Männchen. — Zeil. IX 217.

Frankfurt (Oder). II 272. V 21. XI 217. 222. XVI 285. XV 116. XVI 129. Frankfurter, Otto. XVII 292.

Frankfurter Gelehrte Anzeigen. **III** 100. 105. **IV** 5. 6. 299. **IX** 27.
30. 109. **X** 140. **XII** 301. **XV** 217. **XVI** 194.

Frankfurter Konversationsblatt. **XII** 240.

Frankfurter Oberpostamtszeitung. **IX** 216.

Franklin, Benjamin, nordamerikanischer Staatsmann (1706—1790).
VIII 32. **X** 90. **XIV** 177. **XV** 322. **XVIII** 75.

Franko, Ivan, ukrainischer Dichter (1856—1916). **XVIII** 62.

Frankreich (Gallien). **I** 31. 64. 70. 72. 74. 83. 88. 91. 92. 113. 122. 123.
145. **II** V. **IX**. **X**. 3—6. 9—20. 22—56. 167—169. 255. 274—277.
280. 282. 284—293. 295. 296. **III** 7. 60. 105. 169. 170. 199. 200.
205. 206. 208. 212. 215. 224. 225. 227. 230. 231. 280. 283. 285.
294. 300. 329. 345. **IV** 12. 103. 134. 136. 146. 149. 152. 174. 180.
209. 220. 264. 267. 273. 281. **V** 3—40. 51—55. 75. 88. 136. 144.
147—150. 152. 156. 211. 212. 214. 223. 224. 230. **VI** 112. 128.
136. 139. 188. 289—291. 305. **VII** 9. 41. 52. 135. 148. 174. 258.
263. 267. 268. 270—273. 279—283. 286. 292. 299. 300. **VIII**
31. 32. 36. 73. 82. 83. 112. 113. 116. 183. 185. 190. 192. **IX** 11.
18. 23. 136. 151. 160. 161. 175. 206. 216. 241. 251. 280. **X** 8. 52.
61. 70. 80. 84. 86. 87. 89. 147. 148. 159. 160. 164. 172. 173. 185.
186. 196. 197. 205. 211. 223. 247. **XI** 2. 6. 9. 17. 21. 22. 40.
48. 55. 82. 106. 107. 113. 139. 154. 155. 172. 180. 201. 225. 226.
230. 235. 237. 247. 249—252. 255—257. 267. 287. 288. 290. 291.
293. 315. 340. 341. 344. 346. 351. 352. **XII** 2. 35. 36. 61. 70. 90.
123. 130. 131. 141. 144. 152. 155. 156. 158. 159. 185. 195. 212.
227. 228. 240. 255. 259. 272. 286. 308. 328. 337. 359. 390. **XIII**
VII. **XX**. **XXI**. 49. 74. 80. 82. 90. 151. 181. 228. 233—236.
240—242. 247. 252. 254—256. 272—276. 283. 293. 297. 326.
333. 352. 355. 390. **XIV** 7. 8. 12. 15. 17. 48. 62. 73. 74. 101. 104.
132. 133. 150. 167—170. 176. 177. 182. 213. 216. 218. 234. 244.
248. 265—267. 271. 280. **XV** 4. 6. 8. 12. 13. 15. 45. 107. 143. 181.
184. 201. 209. 214. 237. 257. 273. **XVI** 12. 53. 69. 71. 73—120.
122. 124. 129—132. 134. 135. 138. 140—146. 162. 176. 189. 210.
281. 286—288. **XVII** 7. 11. 23. 40. 43. 82. 94. 116. 127. 135.
141. 153. 184. 194. 207. 208. 220—222. 225. 226. 263. 268—270.
XVIII 15. 26. 28. 45—51. 60. 67. 71. 74. 82. 98. 103. 126. 152.
154. 155. 157—163. 165. 166. 169—176. 197. 198. **XIX** 29. 30.
64. 98. 102. 103. 106. 110. 113. 116. 117. 118. 121. 127. 131.
132. 136. 137. 140. 205. 206. 230. 234. 238. 260. **XX** 28. 42.
44. 45. 54. 71—83. 84—113. 114—144. 166. 215. 239. 244—246.
259.

Direktorium. **XI** 267. — Nationalversammlung. **XVI** 144. —
Nationalinstitut siehe Französische Akademie.

—, Franz I., 1515 König von (1494—1547). **XV** 45.

[Frankreich]

- , Heinrich III., 1574 König von (1551—1589). VII 137.
- , Heinrich IV., 1589 König von (1553—1610). V 23. XVI 110.
- , Ludwig XIV., 1643 König von (1638—1715). IV 103. VII 83. XII 255.
- , Ludwig XV., 1715 König von (1710—1774). XIX 30.
- , Ludwig XVI., 1774—1792 König von (1754—1793). II 286. XV 201. XVI 93. 94. 144. XVIII 49. XX 71. 242.
- —, dessen Gemahlin Marie Antoinette Josephe Johanna, geb. Erzherzogin von Österreich (1755—1793). XII 129. 176. XIV 267. XVI 81. 83. XX 72.
- —, dessen Bruder Karl (Graf von Artois) siehe Karl X.
- —, dessen Bruder Ludwig Stanislaus Xaver siehe Ludwig XVIII.
- , Ludwig XVII., Dauphin (1785—1795). XI 287. 288.
- , Napoleon I. Bonaparte, 1799 erster Konsul, 1804—1814 Kaiser von (1769—1821). I 97. 113. 123. 124. 183. 184. 186. II 9—17. 20—22. 24. 31. 46. 50. 52. 54—56. 287. 289. 290. 296—298. III 172. 190. 202. 203. 225. 245. IV 124. 125. 230. 273. V 5—7. 11. 23. 29. 39. 48. 150. 152. 213. 214. 215. 218. 224. VI 285. 288—291. VII 94. 258. 290. 300. VIII 33. 35. 48. 116. 155. IX 33. 242. 243. 323. X 37. 84. 164. 180. 213. 234. 235. XI 1. 22. 24. 25. 48. 223. 245. 247. 248. 251. 252. 274. 340. 341. 350. XII 3. 30. 61. 308. 366. XIII XXII. 74. 82. 233. 234. 238. 242. 252. 254. 255. 272. 274. 275. 276. 278. 297. XIV 35. 36. 52. 53. 78. 168. 182. 243. 280. XV 6—9. 12. 13. 15. 192. 257. 265. 268. 298. XVI 73—108. 109—120. 122. 134. 141. 144. 145. 317. XVII 24. 157. 159—164. 166. 167. 171. 173. 177. 178. 180. 184. 186. 194. 195. 222. 309. XVIII 3. 28. 29. 44. 46. 47. 49. 56. 74. 155. 178. 194. 197. XIX 120. 206. 209. XX 72. 73. 74. 84—113. 114. 137. 142. 235. 246. 247. 248.
- —, dessen 1. Gemahlin Josephine Marie Rose, geb. Tascher de la Pagerie (1763—1814). XI 245.
- —, dessen 2. Gemahlin Marie Luise, geb. Erzherzogin von Österreich (1791—1847). XVI 97. 98. 103. 106.
- —, dessen Sohn Napoleon II., 1818 Herzog von Reichstadt (1811 bis 1832). XVI 98.
- , Ludwig XVIII., Stanislaus Xaver, Graf von Provence, 1814 König von (1755—1824). V 15. 17. 19. 23. XI 287. XVI 145. XX 71.
- —, dessen Gemahlin Marie Josephine Luise, geb. Prinzessin von Sardinien (1753—1810). XI 255. 287.
- , Karl X., Graf von Artois, 1824—1830 König von (1757—1836). V 23—26. 29. 32. 33. 34. XVI 145. 146. XX 71.
- —, dessen Familie. V 26.

[Frankreich]

- , Ludwig Philipp, 1830—1848 König von (1773—1850). V 33. 34. 37. XII 299. XVI 140. 141. 142. 146.
- —, dessen Sohn Ferdinand, Prinz von Orléans. XII 299.
- , Napoleon III., 1852—1870 Kaiser von (1808—1873). V 37.
- Franz, Erich, Philosoph, Oberstudiendirector in Kiel. XIII 340. 344. XIV 241. 261. XV 270.
- Franz von Assisi siehe Franciscus von Assisi.
- Franz I., 1745 deutscher Kaiser (1708—1765). XVIII 25.
- Franz II., deutscher Kaiser, siehe Österreich: Franz I., Kaiser von.
- Franz, Robert, Komponist (1815—1892). III 327.
- Franzensbad, Badeort bei Eger in Böhmen. XV 19.
- Franziskanerorden. XV 65. XVII 108.
- Französische Akademie (Académie Française, Institut de France) (siehe auch Académie des Belles Lettres). VI 167. 182. 188. X 164. 172. 173. 180. 186. XV 4. XVI 125. 127. 129. 144. 145. 147. XVIII 159.
- Frasch. XIII 326.
- Frau, Die, Zeitschrift. XV 264.
- Frauenlob, Heinrich, Minnesänger. XV 179.
- Frauenwald, Ort in Thüringen. VII 259.
- Fraustadt, Georg. X 159—162.
- Fredrikshamn, Stadt in Finnland. IX 275.
- Freemann, Arnold. XVII 230.
- Freiberg, Stadt in Sachsen. XIV 28. 129. XV 180. 181. 183. 186. 187. 190. 193.
- Freiburg im Breisgau, Stadt. II 312. III 357. VII 287. IX 18. 114. 335.
- Freiburg, Stadt in der Schweiz. VIII 81. XI 291. XII 365.
- Freies Deutsches Hochstift. II 141. 151. IX 219. X 56. 75. XII 360. XIII 318. XIV 231. 286. XVII 55. XVIII 223. XX 16. 266.
- Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts siehe dort.
- Freiligrath, Ferdinand, Dichter (1810—1876). XII 356. XIII 393. XVI 307. XVII 294.
- , dessen Tochter Gisberta. VII 323.
- Freimann, Archivar am Frankfurter Stadtarchiv. V 52.
- Freimaurer. XII 190. XIII 319. XIV 47. 69. 258. XV 93. 255. 313. XVI 81. 245. XX 115. 140.
- Freimüthige, Der, oder Berliner Conversationsblatt, Zeitschrift. II 239. 246. V 172. XI 299. XIII 308. 309. 312. 313. XVIII 66.
- Freistadt (Niederschlesien). XIII 253.
- Freiwillige Jäger. VIII 63.
- Frels, Wilhelm, Literaturhistoriker, Bibliothekar (Leipzig). XIII 317—345. XIV 230—262. XV 245—276. XVI 231—260. XVII 236—260.

- Frenzel, Karl, Schriftsteller (1827—1914). XVI 308. XVIII 223. XX 262.
- Frenzel, Paul. XIII 344.
- Frelich, Geh. Studienrat (Oldenburg). XVII 294.
- Frerking, Johann (Hannover). XIX 256.
- Frese, Julius, Literaturhistoriker. III 158. IX 280. XVI 46.
- Fresenius, August, Goetheforscher (1850—1924). IX 35.
- Frésnel, Augustin Jean, franz. Physiker (1788—1827). X 88.
- Freud, Sigmund, Neurologe. XIII 185. 186. 199. 200. 201. XVII 35. 113.
- Freud-Morlé, Lily, Vortragskünstlerin. XII 349.
- Freund, Felix. XII 355.
- Freund, Wilhelm Alexander, Professor, Frauenarzt. II 157—161. 163—165. III XI.
- Frey, Frau (Zürich). XI 286.
- Frehburg an der Aufrut, Stadt. II 33.
- Freybank, Hanns. XV 268.
- Frehe, Karl, Literaturhistoriker. XVII 148.
- Freytag, Gustav, Dichter (1816—1895). XII 356. XIV 290. XVIII 223.
- Freytag, Magda (Weimar). XVIII 223.
- Freytag, Richard. XIII 321.
- Frid, Friedrich, Architekt. XV 157. 167. 168.
- Frid, Wih., Reichsminister. XIX 261. XX 262. 263. 268.
- Frid. IX 115. X 131.
- Fride, Gerhard. X 257. XIV 254. XX 15.
- Friedberg, Reichsstadt in der Wetterau. VIII 49. XIII 333. XV 268.
- Friedenau siehe Berlin-Friedenau.
- Friederike (Frike), Freundin Goethes in Leipzig. VI 100. 104. 105.
- Friedländer, David, Kaufmann und Schriftsteller in Berlin (1750 bis 1834). VII 195. 197. 200.
- , dessen Sohn Benoni. XII 247.
- Friedländer, Eduard Julius Theodor, Numismatiker (1813—1884). VII 198. XIV 45.
- Friedlaender, Max, Professor der Musikwissenschaft in Berlin (1852 bis 1934) II 303. 310. III 275—340. 353. 354. IV 307. 309. VIII 52—60. IX 197. X 265. XI 365. 367. 374. 383. XIV 286. XVII 132. 133. 265. 266. 267. XVIII 216. XIX 253.
- , dessen Frau Alice. III 286. 353. 354.
- Friedländer, Nathan, Arzt, aus Berlin (1816 in Weimar). XIV 66.
- Friedrich I. Barbarossa, 1152 römisch-deutscher Kaiser (1121—1190). XV 106. 156. 157.
- Friedrich II., 1215 römisch-deutscher Kaiser (1194—1250). XV 24. 42.
- Friedrich II. der Große siehe Preußen.

Friedrich Wilhelm III. siehe Preußen.

Friedrich Wilhelm IV. siehe Preußen.

Friedrich, Kaspar David, Maler (1774—1840). IX 273. 274. XIII 188.
XIV 6. 9. 11. 22. 28. 30. 38. 40—53. 55. 57. 58. 71.

—, dessen Bruder Christian, Tischler in Greifswald. XIV 48.

Friedrich, Theodor, Pädagoge, Literaturhistoriker, Studienrat in Leipzig.
XIII 318. XIV 232. XV 250.

Friedrichsagen, Eisenhütte bei Braubach an der Lahn. IX 158.

Friedrichshof (bei Dorpat). XII 118. 169.

Friedrichstadt. XIII 130.

Friemar, Stadt in Thüringen. XIII 256.

Fries, Albert, Studienrat, Literaturhistoriker in Berlin (1869—1926).
VI VII. VIII. XIV 233. XVII 26.

Fries, August, Graf v. VII 246.

Fries, C. XV 256.

Friese, Hans. XIII 337. XV 270.

Friesen, Georg Friedrich v., Oberkammerherr in Dresden (1757 bis
1824). XIV 26.

Friesland. XIII 129.

Nistriesland. XI 249.

Frieß, Joseph Johann, Graf v., österreichischer Finanzmann und Kunst-
freund (1765—1788). VII 246.

Frignecourt. XIII 274.

Fritsch, Karl Wilhelm, Freiherr v., Staatsminister (1769—1851). I 63.
XI 322. 324. 326. 341. XII 246. 251. 252. 254. 255. 258. 259. 274.
288. 300. XIII 245. 265. 268. 281. 284. 285. 287. XIV 215—217.
XX 96. 97. 102. 113. 134.

—, dessen Frau Henriette Albertine Antonie, geb. Frein Wolfskeel
v. Reichenberg (1776—1859). XI 259. 269. 272. 278. 280. 283.
288. 294. XIII 227.

—, dessen Vater Jakob Friedrich, Freiherr v., wirklicher Geheimer Rat
in Weimar, 1772—1800 Präsident des Geheimen Conseils (1731
bis 1814). II 69. 70. 72. 73. 77. 85. 87. 89. 101. 116. 140. 143.
III 168. VI 280. VII 233. XI 35. 333. XIII 214. 287. 288.

—, dessen Bruder Friedrich August, Freiherr v., weimarer Kam-
merherr und Verwaltungsbeamter (1768—1845). VI 303. XX
89. 94. 96. 120. 121. 126. 128. 129. 130. 131. 132. 133.

—, dessen Base Constanze, Gräfin v., Tochter des Grafen Karl
Abraham v. Fritsch, Hofdame der Erbgroßherzogin Maria Pau-
lowna (1786—1858). VII 264. VIII 165—167. XIII 261. 268.
284. 301.

Fritsch, Luise Friederike v., siehe v. Niebeder.

Fritsch, Sophie Karoline v., siehe Hopffgarten.

Friz, Josef. **IV** 297.

Frize, S. v. **IV** 158.

Frize siehe Friederike.

Frizlar, Stadt. **XIII** 271.

Fröhner, Christian Ludwig Eduard Wilhelm, Konservator am Louvre-Museum in Paris (1834—1925). **XII** 356. **XIII** 393.

Frohe Frau, Die, Spottschrift auf Klingers Leidendes Weib. **XVII** 144.

Frommann, Karl Friedrich Ernst, Buchdrucker und Buchhändler in Jena (1765—1837). **I** 130. 133. **V** 43. 174. 196. 224. 229. 236. 241. 242. 244. 246. 251. 252. **VIII** 143. 146. **IX** 237. 240. 241. 242. 243. 248. 249. **X** 164. 180. **XI** 225. 310. 317. 323. 325. 328. **XIII** 280. 294. **XIV** 18. 53. 214. **XVI** 90.

—, dessen Frau Johanna Charlotte, geb. Wesselhöft (1765—1830). **V** 236. **IX** 273. 334. **XIV** 53.

—, dessen Kinder. **XIV** 53.

—, dessen Sohn Friedrich Johannes, Buchhändler (1797—1886). **IX** 291. 292. **XIII** 335. **XVII** 199.

—, dessen Tochter Alwina (1800—1875). **VIII** 61. 62. 66. 68. Tafel 2. **XI** 323—328. **XIV** 202. **XVII** 199.

—, dessen Familie. **I** 135. **III** 155. **V** 236. 241. **VIII** 61. 68. **IX** 274. 285. **XIII** 280. 294. 335. **XIV** 18. 53. 214. **XVIII** 223.

Frommannsche Buchhandlung. **VIII** 61. 143.

Frommannsche Druckerei. **XVI** 90.

Froriep, Ludwig Friedrich v., Universitätslehrer, Obermedizinalrat in Weimar (1779—1847). **IX** 276. 335. **XI** 221. 247. **XII** 279. 284. 298. 304. 305.

—, dessen Frau Charlotte, geb. Bertuch (1779—1839). **IX** 335.

—, dessen Sohn Robert, Mediziner, Universitätslehrer (1804—1861). **XII** 280. 304.

Frotzcher, Gotthold (Danzig). **XVII** 301.

Fruchtbringende Gesellschaft. **XX** 125.

Frühau, Güterbesitzer. **X** 177. 188.

Fuchs, Hieronymus, Domherr von Bamberg. **VII** 200.

Fuchs, Johann Friedrich, Professor der Anatomie in Jena (1774 bis 1828). **V** 197. **XI** 182. 184.

Fuchs, Max Heinrich, Maler und Architekturzeichner (1767—1846). **X** 106.

Fuchs, Leiterin einer Familienschule in Kreuznach. **V** 252—254.

—, deren Mutter. **V** 252—254.

Fuchs-Nordhoff, Baronin (Franziska Elmenreich). **XVIII** 228.

Füßli, Johann Heinrich, Maler, Schriftsteller (1742—1825). **VI** 152. **XI** 31.

Füßli, Johann Heinrich, Schweizer Staatsmann, Kunsthistoriker und Kunsthändler in Zürich (1744—1832). **V** 204.

- Fuentes, J. de, spanischer Dichter. XVIII 82.
 Fuentes, Mor de, spanischer Übersetzer des Werther. XVIII 82.
 Fürfeld (Württemberg). XVII 128.
 Fürst, Moriz, Arzt in Hamburg. IX 328. 329. XII 349. XVI 300.
 XVIII 219. XX 259.
 Fürstenberg, Stadt an der Oder. XI 217.
 Fürstenberg, Franz Friedrich Wilhelm, Freiherr v., Minister in Münster
 (1729—1810). V 207.
 Fürstenbund siehe Deutscher Fürstenbund.
 Fürstenstein siehe Diebe zum Fürstenstein.
 Fürstenwalde, Stadt an der Spree. V 173.
 Fürth, Stadt. XIII 212.
 Fuhrmann, Maler. XV 172.
 Fulda, Stadt. II 25. XII 192. XIII 74. 278.
 Fuller, Sarah Margaret, amerikanische Schriftstellerin (1810—1850).
 XV 245. 246. XVIII 73.
 Fumagalli, G. XI 293.
 Fund, Christlieb Benedikt, Professor der Naturlehre. XII 189—191.
 Fund, Heinrich, Literaturhistoriker (1853—1932). IV 247—250. VI 283.
 IX 148. XIII 140.
 Funde und Forschungen, Festgabe für Julius Wahle. XI 129. 130.
 132. 246.
 Funk, Karl Wilh. Ferd. v., sächsischer Offizier (1761—1828). XX 241.
 Funke, Karl Philipp, Realschulmann, Lexikograph (1752—1807). VIII
 153.
 Funtel, Anton, slowenischer Dichter. XVIII 65.
 Furien. XX 226.
 Furka, Alpenpaß. VIII 81. IX 185. XIII 166. XVI 172.
 Furreg, Herbert. XVII 292.
 Furtwängler, A., Archäologe. X 50.
 Fuß, Karl, Literaturhistoriker, Historiker, Kritiker. XIII 331. 338.
 G. (?) V 26.
 Gaal, Georg v., Schriftsteller, Bibliothekar und Galeriedirektor des
 Fürsten Esterhazy in Wien (1789—1855). V 166. 174. 175.
 Gabelbach. XVIII 215. 229. XIX 252.
 Gaben der Milde, hrsg. von Fr. Wilh. Gubitz. XIV 147. 148. 149.
 Gablenz, v. d., Oberhofmeister. XVII 211.
 Gabler, Johann Philipp, protestantischer Theologe, Universitätslehrer
 (1753—1826). XI 48.
 Gachet, Marie Madeleine, französische Lehrerin in Frankfurt (1712
 bis 1789). XVIII 47.
 Gade, Niels Wilhelm, dänischer Komponist (1817—1890). III 329.

- Gaederb, Karl Theodor, Bibliothekar, Literaturhistoriker (1855—1912).
IX 274. XV 177.
- Gärtner, Karl Christian, Dichter (1712—1791). XVI 187.
- Gaertner (Gelsenkirchen). VIII 206. IX 326.
- Gager, Hans Christoph Ernst, Freiherr v., Staatsmann (1766—1852).
II 288.
- Gaimard, Paul, französischer Forschungsreisender. V 35.
- Gaisrud, Josephine, Gräfin, siehe D'Donell.
- Gajonnau, de, französischer Oberst. II 38.
- Gál, Hans. XVII 267.
- Galatea, Tochter des Nereus. V 118. 121. 130. 133. 134. XII 78.
XIII 204. XVI 65.
- Galatien. IV 154. IX 78.
- Galba, Servius Sulpicius, römischer Kaiser (5—69 n. Chr.). XII 35.
- Galgenberg bei Jena siehe unter Jena.
- Galgenberg bei Weimar siehe unter Weimar.
- Galiani, Fernando (1728—1787). XVII 82.
- Galiläer. III 210. 227.
- Galilei, Galileo, Physiker und Astronom (1564—1642). X 88. XV 44.
56. XIX 94—97.
- Gall, Franz Joseph, Anatom, Phrenologe, Arzt (1758—1828). XI
299. 301. XIV 93. 94.
- Galland, Antoine, französischer Orientalist (1646—1715). XV 178.
- Gallien siehe Frankreich.
- Gallienus, Publius Licinius, römischer Kaiser (219—268). IV 155.
- Gallier und sein Weib, Der, antike Gruppe. XX 154. 155.
- Galliner, Dr. (Gelsenkirchen). XII 348.
- Gallizin, Amalie Adelsheid, Fürstin v., geb. Gräfin v. Schmettau (1748
bis 1806). V 207. VII 218. X 206. XIV 248.
- Gallizin, Fürst, Oberhofmeister der Zarin Elisabeth Alexejewna. XIII
279. 294.
- Gallizin siehe Gallizin.
- Gallwitz, Dorothea, Schriftstellerin. XIV 240.
- Galuppi, Baldassare, Komponist komischer Opern (1706—1785). III
306.
- Galvani, Luigi, Physiologe, Professor der Medizin in Bologna (1737
bis 1798). VIII 144.
- Ganganelli siehe Clemens XIV., Papst.
- Ganges, Fluß. III 186.
- Gans, Eduard, Historiker, Professor der Jurisprudenz in Berlin (1798
bis 1839). VIII 42. XIII 310. XVIII 190.
- Ganymedes, Sohn des trojanischen Königs Priamos. III 103. 106. 107.
308. IV 236. 238. V 61. XII 91. XVII 60. XX 59.

- Garat, Dominique Joseph, Graf, franz. Politiker (1749—1833). XVI 138. 144.
- Garbe, Verleger in Frankfurt a. M. III 104.
- Garbenheim, Dorf bei Weßlar (von Goethe Wahlheim genannt). III 103. IX 150.
- Garbajee. IX 184. 186. 187. X 3.
- Gardelegen, Stadt. XVII 121.
- Garden (Gardenstone), Francis (?), englischer Schriftsteller (1721 bis 1793). XIII 339.
- Gárdonyi, Alb., Schriftsteller. XVIII 132.
- Garofalo, Benvenuto Tizio, genannt da Garofalo, Maler (1481—1559). IX 191.
- Garrick, David, Schauspieler (1716—1779). XVII 6.
- Gartenlaube, Zeitschrift. XV 263.
- Garve, Christian, Popularphilosoph (1742—1798). V 81.
- Gasset, Ortega y, spanischer Philosoph. XVIII 92.
- Gasner, Johann Joseph, katholischer Pfarrer, Geistesbeschwörer (1727 bis 1779). I 86. XII 186. 187.
- Gast, Peter (Heinrich Kßsel), der Freund Nießches (1854—1918). XVII 106.
- Gastein, Bad. XIII VI. 386.
- Gaster, B. II 307.
- Gatčina, Schloß bei St. Petersburg. XIV 102. 103. Tafel 2.
- Gatterer, Johann Christoph, Historiker in Göttingen. II 285. 286.
- „Gaudeamus igitur . . .“ XI 211. 241.
- Gaupp, E. VI 186.
- Gauß, Karl Friedrich, Mathematiker und Astronom (1777—1855). X 78.
- Gaussin, Johanna Katharina, Schauspielerin in Paris, die erste Darstellerin der Voltaireschen Zaire (1711—1767). XIX VI.
- Gautier, Theophil, französischer Dichter (1811—1872). XVI 288.
- Gautier, Frau, geb. Delessert, Rousseaus Freundin. I 121. 128.
- Gazzetta Universale (Florenz). XX 71. 75. 76—83.
- Gebel, Mathes, Bildhauer und Medailleur in Nürnberg (1523—1574). VII 200.
- Gebirgsverein der Vorschensfreunde (Böhmen). XVII 288.
- Gebike, Friedrich, Direktor des Köllnischen Gymnasiums in Berlin (1754—1803). XIII 314.
- , dessen Tochter Laura siehe Förster.
- Geelhaar, Zinngießer. V 21.
- Geering, Verlag in Basel. XV 274.
- Geesthacht, Ort bei Hamburg. XII 350.
- Gegenbaur, Karl, Anatom. VI 181. 182.
- Gegenwart, Zeitschrift. XV 269.

- Gehlen, Adolf Ferdinand, Chemiker, Herausgeber des Journals für die Chemie und Physik (1775—1815). VIII 140.
- Gehler, Johann Samuel Traugott, Jurist und Physiker (1751—1795). VIII 136.
- Geibel, Emanuel, Dichter (1815—1884). III 283. VII 307. XIII 393.
- Geibel, Margarete, Malerin (Weimar). VIII 210. XI 370. XII 360. XIV 293. XVII 297. XVIII 225. XX 264.
- Geiger, Ludwig, Literaturhistoriker (1848—1919). IV 271. 282. V 56. 230. 263. 264. VI 125. VII 236. XI 57. XVI 68. 112. XIX 3.
- Geijer, Erik Gustaf, schwedischer Schriftsteller. XVIII 52. 53. 54. 56.
- Geilnau, Ort in Nassau. IX 153.
- Geisa, Ort bei Fulda. XII 192.
- Geisberg, Berg bei Wiesbaden. VII 244.
- Geisenheim, Stadt im Rheingau. IX 165. 166.
- Geißler, C. XVII 203.
- Geißler, Horst Wolfram, Literaturhistoriker, Schriftsteller. XIV 236.
- Geist, Johann Jakob Ludwig, Goethes Sekretär, dann Hofmarschall-
amtsregistrator in Weimar (1776—1854). III 358. XI 174.
176. 177. 178. 179. 180. 219. 245. XII 312. XIII 331. XIV 158.
XVI 308. XX 78. 91. 93. 94.
- Geisteskultur, Zeitschrift. XV 270.
- Geistinger, Verlag. IX 266.
- Geist und Literatur, Zeitschrift. XVIII 133.
- Geitel, Max, Ingenieur. VIII 141.
- Geithner, Oskar. XIII 340.
- Gelbbachtal in Nassau. IX 168.
- Gelée (Gellée), Claude, gen. Vorrain, französischer Maler und Radierer (etwa 1600—1682). XIV 22. 60. XV 217. XVI 238. XVII 160. 173.
- Gellert, Christlieb Ehregott, Metallsurg in Freiberg, Bruder des Dichters (1713—1795). XIV 142.
- Gellert, Christian Fürchtegott, Dichter (1715—1769). I 67. III 283. IV 200. 228. VII 287. VIII 32. 76. XI 152. 171. XII 356. XV 319. XVI 270. XVII 12. 82. 92. 297. XVIII 94. 95. XX 147.
- Gelnhausen, Stadt. XIII 278. XV 106. 155. 156. 157. 159.
- Gelsenkirchen, Stadt. IX 114. 326. X 260. XII 348. 369. XVI 296. XVII 286. XVIII 212.
- Gemeinschaft der Heiligen (Darmstädter Kreis). III 102. V 73. 80. 81.
- Gemmi, Alpenpaß. VIII 81.
- Gemmingen, Der deutsche Hausvater. XVIII 189.
- Genast, Anton, Schauspieler und Sänger in Prag und Weimar (1765 bis 1831). III 253. IV 145. 151. V 181. XII 195. XIII 336. XIV 95. XV 67. 230. 232. XVII 202.

[Genast]

—, dessen Sohn Eduard Franz, Schauspieler und Sänger in Dresden, Hannover, Leipzig, Magdeburg und Weimar (1797—1866). II 179. 192. 194. XII 268. 273. 296. XIII 336. XVII 201. 202.

Genealogisches Reichs- und Staatshandbuch. XIV 92.

Genelli, Architekt. XI 242.

Genezareth, See in Galiläa (See von Tiberias). III 112.

Genf, Stadt. I 121. 128. 129. III 203. VIII 81. IX 275. X 182. XI 117—119. 130. 138. XII 295. 196. XIII 141. 142. 143. 151. 155. 166. 355. XVI 145. XVII 105. XVIII 190.

Genfer See. VII 286. IX 186. XI 124. 132. 135. XIII 160. 166. 168. 170.

Genius des neunzehnten Jahrhunderts, Zeitschrift. XVI 87.

Genoveva von Brabant, Heilige, der Sage nach Gemahlin des Pfalzgrafen Siegfried (um 750). VII 208.

Genzel, J. XIV 51.

Genthe, A. XI 72.

Gentili, R., italienischer Komponist. III 329.

Genß, Friedrich v., Staatsmann (1764—1832). II 299. IV 251.

—, dessen Bruder Heinrich, Professor an der Akademie der Künste in Berlin (1765—1811). IV 314. VI 225. 235. 237. X 105. XIV 96.

Genua, Stadt. VIII 171. XI 255. XVII 114. XX 72.

Geoffroy Saint-Hilaire, Etienne, französischer Naturforscher (1772 bis 1844). III 197. V 91. VI 158. 161. 165. 167. 177. 181. 182. 188. XI 91.

Georg, der Heilige. III 273. VI 168. VIII 72.

George, Stefan, Dichter (1868—1933). IV 270. XII 347. XIV 231. XVI 271. 272. 274. 288. 289. 291. 300. XVII 25. XX 238.

Georgien (Grusien), kaukasische Landschaft. IX 175. 176. 178. 180.

Georgii, Theodor, Bildhauer. XIV 293.

Geppert, Franz, Prof. Dr. (Hamburg). XVIII 219. XIX 255.

Gera, Stadt. IX 236. XII 202. 205. XV 62. 63. 185.

Gérando, Annette de, geb. v. Rathsamhausen. VII 287.

Gerard, Maître d'Hôtel Napoleons. XX 100.

Gérardin, Auguste, französischer Arzt. V 35.

Gerathenwohl, Fritz, Lektor für Sprechkunst an der Universität München. XII 352.

Gerber, Ernst Ludwig, Hoforganist (1746—1819). XI 225. 249.

Gerbermühle bei Frankfurt a. M. II 173. 180. 181. 185. 188—190. 193—195. V 220. VI 20. 21. 22. 24. 27. 33. 44. VII 245. IX 163. 172. X 178. 185. 186. 214. XIV 64. XV 20. 79. XVI 54. 67. XVII 309.

Gereon, der Heilige. X 212.

Namennachweis für die Bände 1—20

Gergonne, französischer Mathematiker. **X** 89.

Gerhard, Friedrich, Oberlandesgerichtsrat und Geh. Justizrat in Breslau. **XX** 147. 148. 149.

—, dessen Vater David Gottfried, Theologe in Breslau. **XX** 148.

—, dessen Frau Sophie, geb. Nöjselt (1776—1857). **XX** 145—149. Tafel 1, 2.

—, dessen Sohn Eduard, Archäologe in Rom und Berlin (1795 bis 1867). **XVII** 209. **XX** 148. 149.

Gerhard, Melitta, Literaturhistorikerin. **XIV** 241.

Gerhard, Archäologe. **IX** 82.

Gerhardt, L. **V** 230.

Gerhardt, Paul, Dichter (1607—1676). **V** 157. **XIII** 326.

Gerlach, Karl, Oberförster in Berka. **XX** 97.

Gerlach, Th. **XVII** 274.

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag (Wien). **IV** 290.

Gerland, Heinrich. **XV** 254.

Germanien, Germanen, Germanisch (siehe auch Deutschland). **I** 125.

III 180. **IV** 291. **V** 138. 146. 216. **VII** 90. 267. 273. 296. **VIII** 26.

42. **IX** 84. **X** 40. **XI** 6. 278. **XII** 78. 95. **XIII** VIII. **X**. **XXIII**.

XIV 12. 43. 267. 277. 278. 281. **XV** 150. 174. **XVI** 219. 274.

XVII 78. 126. 220. **XVIII** 24. 26. 68. 84. 92. 102. 141. 150. 155.

156. 161. 162. 163. 164. 166. 168. 169. 170. 171. 174. 175. 176.

177. **XX** 3. 4. 9. 16. 44. 51. 53. 54. 56. 63. 64. 218. 221. 248.

Nordgermanen. **XVII** 220.

Germanisch-romanische Monatschrift. **XV** 263.

Germann, Studienrat (Jena). **XX** 260.

Germanoslavica, Zeitschrift. **XVIII** 58. 61.

Germar, Friedrich Ludwig August v., Offizier in Weimar (1787—1842). **XII** 211.

—, dessen Frau Luise Dorothea Christiane, geb. v. Bendeleben. **XII** 211.

Gern, Johann Georg, der Ältere, Dornenfänger (1757—1830). **XIII** 67. 68.

Gernhard, August Gotthilf, Direktor des Weimarer Gymnasiums (1771—1845). **XI** 313. 320. **XII** 303.

Gerning, Johann Isaak v., Schriftsteller in Frankfurt a. M. (1769 bis 1837). **III** 203. **IV** 313. **IX** 165. 293.

Gernoth-Eder, Franzis (Königsberg). **XVI** 302.

Gernsheim, Friedrich, Komponist. **III** 328.

Gerold, Rosa v. **XIV** 191. 192.

Gersdorff, Ernst Christian August, Freiherr v., weimarer Staatsminister (1781—1852). **XI** 326. 341. 342. **XII** 287. **XIII** 244. 245. **XIV** 215—217. **XX** 263.

[Gersdorff]

- , dessen 2. Frau Diana, geb. Gräfin Waldner v. Freundstein, verw.
Freifrau v. Pappenheim (gest. 1844). **XIII** 244. 246.
- Gerstenberg, Heinrich, Literaturhistoriker, Gymnasialdirektor in Ham-
burg, zuletzt in Weimar. **IX** 328. **XIII** 130. 131. **XVIII** 219.
- Gerstenberg, Karl, Kunsthistoriker. **XIV** 58.
- Gerstenberg, Georg Friedr. v., siehe Müller, Georg Friedr.
- Gerstenberg, Georg Heinr. Karl Jak. Witt. v., Fälscher. **XVII** 294.
- Gerstenberg, Jenny v. **XII** 241. **XIV** 203.
- Gervinus, Georg Gottfried, Historiker und Literaturhistoriker (1805 bis
1871). **VI** 125. **VIII** 113. **XIII** 376. **XX** 241.
- Geschichtsblätter für Technik, Industrie und Gewerbe. **VII** 321.
- Geschichts- und Altertumsverein in Riga. **XVII** 302.
- Gesellig-wissenschaftlicher Verein in Newyork. **XVII** 287.
- Gesellschaft, Zeitschrift. **XVIII** 58.
- Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften (Warschau). **XVIII** 67.
- Gesellschaft der Freunde des Deutschen Nationaltheaters. **XVIII** 228.
- Gesellschaft der Freunde Wilhelm Raabes. **XIII** 391. **IX** 256.
- Gesellschaft der Goethe-Freunde (Frankfurt) siehe S. 494.
- Gesellschaft der Schönen Wissenschaften (Straßburg). **IX** 26.
- Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. **IV** 196. 225.
- Gesellschafter, Der, Zeitschrift, hrsg. von Fr. Wilh. Gubitz. **XIV** 147.
149. 220. **XV** 165.
- Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. **IX** 24. 25.
- Gesellschaft für Deutsche Bildung siehe unter Hamburg.
- Gesellschaft für in- und ausländische Literatur siehe unter Berlin.
- Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur
in Böhmen. **V** 263.
- Gessler, Landvogt. **XII** 258.
- Gesner, Salomon, Dichter und Kupferstecher, Buchhändler, Mitglied
des Großen Rats zu Zürich (1730—1788). **I** 66. **II** 273. **III** 105.
V 90. 93. 204. **VI** 284. **XI** 120. 135. 285. **XVIII** 163.
- , dessen Schwester. **XI** 286.
- , dessen Frau. **XI** 286.
- , dessen Sohn Konrad, Maler. **XI** 286.
- , dessen Sohn Heinrich, Verlagsbuchhändler. **VIII** 175. **XI** 257.
260. 267. 285. 286. 288.
- , dessen Frau Charlotte, geb. Wieland (1776—1816). **VIII** 175.
XI 257. 260. 267. 285. 286. 288. 368. **XII** 143. **XIII** 64.
- , dessen Sohn. **XI** 288.
- Getreue Edart, Der. **III** 352. **XX** 226.
- Geyer v. Geyersberg, Florian, Führer im Bauernkrieg (gest. 1525).
IV 91.

Ghibellinen. XIV 235.

Ghiberti, Lorenzo, florentinischer Bildhauer, Erzgießer und Goldschmied (1378—1455). XIV 16. 17.

Ghirlandajo siehe Vigorbi.

Gianini, Wilhelmine Elisabeth Eleonora, Reichsgräfin v., Oberhofmeisterin in Weimar (1719—1784). XI 112. 129. 131. 137.

Gibbon, Edward, englischer Geschichtsschreiber (1737—1794). XI 269. 292. XIV 193.

Gibeon, alte Stadt in Palästina. XIV 219.

Gids, holländische Zeitschrift. XVIII 101.

Giebichenstein, Dorf und Schloß bei Halle. II 253. XI 197—200. 202. 203. 205. 206. 209. 210. 211. 213—215. 217—219. 221. 225. 227. 228. 231—236. 240. 241. 244—246. 250—252. XVII 271.

Gieranek, Franziska Romana, siehe Koch.

Gießen, Stadt. I 196. II 159. III XI. IV 314. V 84. IX 153. X 204. XIII 335. XVI 298. 314. XVII 135.

Giganten. XII 59. XVII 192.

Gigantomachia. XIV 261.

Gilbert, Ludwig Wilhelm, Mathematiker und Physiker (1769—1824). VIII 140. XIV 59.

Gildemeister, Amalie, geb. Nozebue, Gattin des 1812 verstorbenen Syndikus Joh. Friedr. G. in Bremen. XIII 49. 52.

Gildemeister, Karl Hermann, Jurist, Historiker (1801—1875). XV 89.

Gilibert, Jean Emmanuel, französischer Arzt und Botaniker, Professor in Wilna (Polen), dann Arzt und Bürgermeister in Lyon (1741 bis 1814). XIII 181.

Gille, Johann Friedrich, Polizeisekretär in Weimar, später Landesdirektionsrat. IV 203. 229. 231. VII 239.

—, dessen Frau Wilhelmine Christiane Sophie, geb. Baudistel. IV 203. 229. 230. XVII 114.

Gilling, Leiter des Goethe-Friederike-Museums in Sesenheim. XVIII 215 (wo Gilling irrtümlich). XIX 253.

Gilly, David G., Geheimer Oberbaurat in Berlin (1745—1808). XIV 5. XV 157. 159. 167.

—, dessen Sohn Friedrich, Baumeister (1772—1800). X 105. XV 157. 167.

Gingins-Lassaraz, Frédéric de. I 121. 129.

Giorgione, Giorgio Barbarelli da Castelfranco, genannt Giorgione, Maler (1477—1510). X 119.

Giotto di Bondone, Maler, Baumeister und Bildhauer (etwa 1266 bis 1337). X 212. XII 327. 337. XIV 18. XVIII 143.

Giou, de, Admiral des Johanniterordens. XVII 215.

Giovanni, Faustina Annunciata, siehe Antonini.

Giovanni da Fiesole, genannt Fra Angelico, Dominikaner und Maler (1387—1455). **XIV** 16. 17. 18.

Giovinazzi, Domenico, italienischer Sprachlehrer in Frankfurt a. M. **III** 278.

Giralbi, Giovanni Battista, italienischer Dichter (1504—1573). **VI** 140.

Girardin, François August Saint-Marc, französischer Schriftsteller (1801—1873). **III** 169. 170. 200. **XIV** 228.

Girgenti, Stadt auf Sizilien, das alte Agrigent. **III** 109. **V** 189. **VIII** 81. 82.

Gironbisten. **XVI** 139. 145.

Gisefe, Nikolaus Dietrich, Dichter (1724—1765). **XVI** 186. 187. 188. 189. 190. 191. 197. 205. 206. 207.

Gispersleben, Ort in Thüringen. **XIII** 256.

Gjalski, jugoslawischer Dichter. **XVIII** 64.

Gläsendorf, Ort in Schlesien. **XIII** 253.

Glarus, Schweizer Kanton. **XIII** 170.

Glasbrenner, Adolf, Schriftsteller (1810—1876). **IV** 222 („Rante“). **XII** 280. 305.

—, dessen Frau Adele, geb. Peroni (gest. 1816). **XII** 280. 305.

Glasenapp, Otto v., Reichsbankvizerepräsident. **X** 251. 264. **XIII** 397. **XIV** 294. **XIX** 262.

Glasjer, Rudolf. **XV** 266.

Glaß, Stadt. **IV** 227. **XV** 176.

Glaß, Grafschaft. **XIII** 253. 286.

Glaubitz, v., elbäussische Landadelfamilie. **VII** 282.

Glaufos, griechischer Meergott. **IX** 83.

Gleichen, Wilhelm Friedrich v., gen. Rußwurm, Naturwissenschaftler (1717—1783). **XIII** 174. 177. 178. 180.

Gleichen-Rußwurm, Emilie Henriette Luise, geb. v. Schiller (1804 bis 1872), Gattin des badischen Kammerherrn Freiherrn Heinrich Adalbert v. Gleichen-Rußwurm. **VIII** 208. **XII** 109. 173. **XVI** 211. 213.

—, deren Enkel Alexander, Freiherr v., Schriftsteller. **III** 351. **VI** 299. **IX** 327. **XI** 360. **XII** 340. 342. **XIII** 386. **XIV** 284. **XV** 309. **XVI** 209—223.

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig, Dichter (1719—1803). **I** 84. **II** 272.

V 76. **VII** 287. **XI** 292. 296. **XII** 226. 228. 356. **XIII** 227. 293. 393. **XV** 101. **XVI** 166. **XVII** 264. **XX** 147.

Gley, Julie, siehe Rettich.

Glinka, Michael, russischer Komponist. **III** 329.

Globe, Le, Pariser Zeitschrift. **III** 192. 193. 198—200. 205. **IV** 170. 210. **XVIII** 49. 157.

Glodner, Hermann, Philosoph. **XIII** 317.

- Glöckle, Ferdinand, Maler in Rom seit 1807 (gest. 1819). XIV 10.
- Glöckl, Heinrich, Germanist und klassischer Philologe. III 100—107.
VIII 49—51. XIV 91. 92.
- Glogau, Stadt. XV 138.
- Gluck, Christoph Willibald, Ritter v., Komponist (1714—1787). III 294—296. 307. 314. 325. 327. XI 225. 226. 249. 250. 328. 383.
XIV 296. XVI 291. 316. XVII 134. 135. 136. 148. 274. XIX 266. XX 233.
- , dessen Nichte Marianne (gest. 1776). III 296.
- Gmelin, Eberhard. XII 122.
- Gmelin, Karl Christian, Arzt, Botaniker, Schulmann in Karlsruhe (1762—1837). V 164.
- , dessen Bruder Wilhelm Friedrich, Kupferstecher in Rom (1760 bis 1820). XIV 68.
- Gnania, lateinische Stadt. XII 84.
- Gneisenau, August Wilhelm Anton, Graf Neithart v., preussischer Offizier, Generalfeldmarschall (1760—1831). XIII 137. 253. 276.
XVI 17.
- Gnostiker. XII 301. XV 99.
- Gnuschke, Eduard (Gnuschke, Knuschke), stud. med. aus Göttingen.
I 145. 146. 147. 149. 150. 151.
- Goar siehe Sanft Goar.
- „God save the King“. XX 140.
- Göbel, Ellen (Hilbesheim). XVIII 215.
- Goebel, Julius, Professor der University of Illinois (Amerika). II 307.
IV 153. 154. V 116. 117. XVI 184. XVII 304.
- Goeben, Frau v. (Weimar). XX 260.
- Goechhausen, Ernst August Anton v., Geheimer Rat in Eisenach. II 253.
- , dessen Sohn. II 253.
- Goechhausen, Luise Ernestine Christiane Juliane v., Hofdame der Herzogin Anna Amalia (1747—1807). II 253. III 237. V 96.
VII 262. XI 253—297. XIII 220. 222. 223. 337. XIV 293. XV 65. 319. XVII 151. XIX 260.
- An die schlafende Psycharion („Umflatter' mir ...“). XVII 140. 151. — Nachtgedanken („Senf' dich ...“). XVII 140. 151.
- , deren Nefse, Kammerherr. XV 65.
- —, dessen Frau, geb. Reichard. XV 65.
- Göckel, F. v. VI 254.
- Gödingk, Leop. Friedr. Günther v., Dichter (1748—1828). XX 147.
- Goedeke, Karl, Literaturhistoriker (1814—1887). I 40. II 246. V 180.
VI 249. VIII 136. IX 236. 266. X 182. XI 287. XII 175. 179. 202. 208. 210. 292. 316. XIII XVI. XIV 233. XV 4. 5. 21.
XVI 40.

- Göhler, Georg, Komponist in Altenburg. III 328. XVII 276. 301.
- Goeler v. Ravensburg, Jrl. XIV 20.
- Göpfert, R. G., Musiker. III 297.
- Göring-Sonnemann, Emmy, Frau. XII 371.
- Görler, M., Oberlehrer (Pößneck). XVIII 226.
- Görlich, Stadt. V 27. 28. XV 76.
- Görner, J. B., Komponist. III 283. 293.
- Görres, Johann Joseph v., Politiker, Geschichtsforscher (1776—1848).
I 207. II 299. IX 171. XIII 272. XIV 9—11. 34. 37. XV 19.
100. XVI 29. XVII 49. 66. XVIII 195.
- , dessen Frau Katharina, geb v. Lasaulg. IX 171.
- Goerz, Johann Eustachius, Graf v. Schlich, genannt von Goerz, wirklicher Geheimer Rat, Erzieher des Erbprinzen Karl August, Oberhofmeister in Weimar, preussischer Diplomat (1737—1821). II 140—149. 151. VI 287. 288. XI 33. XX 262.
- , dessen Frau. II 141. 142. 151.
- , dessen Schwester. II 147.
- , dessen Neffe. II 145. 148.
- Görz, Maria Rosine, siehe Böhme.
- Goes, van der, holländischer Schriftsteller. XVIII 103.
- Göschel, Karl Friedrich, Schriftsteller (1784—1862). XI 38.
- Göschchen, Georg Joachim, Buchhändler in Leipzig (1752—1828). I 207.
III 209. X 140. 190. 194. XI 236. 274. 286. 293. 294. 295. 296.
299. 304. XII 88. 102. XIII 63. 393. XX 244.
- Göschchen, Sammlung. VI 170.
- Goethe siehe III. Register.
- Goethuv sborník, tschechische Jubiläumsschrift für 1932. XVIII 59.
69. 70.
- Göttingen, Stadt. I 123. 145. 146. 148. II 122. 124. 134. 279—281.
285. 286. 291. III 7. 102. 103. V 179. 203. 207. 209. 214. VI 82.
VII 180. 198. VIII 44. 76. 84. 85. IX 108. 109. 155. X 78. 168.
182. XI VII. XII 68. 192. 289. 303. 357. 363. XIII VIII. IX.
XI. XIII. XV. XVI. XVII. XXI. 130. 181. 232. 241. XIV 5. 9.
18. 66. 98. 99. 117. 131. 140. 188. 192. 194. 195. 235. 243. 249.
XV 3. 4. 8. 9. 10. 12. 13. 14. 15. 17. 19. 101. 227. 242. 244.
259. 325. XVI 42. 116. 120. XVII 13. 117. 124. 143. XVIII 74.
XX 263.
- Akademie. XIII XV. — Bibliothek. XIV 9. XV 10. 12. — Uni-
versität. V 179. VIII 85. XIII XVI. XIV 192. 194. 195.
- Göttinger Gelehrte Anzeigen. VI 82. 83. 98. VII 180—183. IX 108.
- Göttinger Haindichter siehe Hainbund.
- Göttinger Musenalmanach. III 102. 103. XV 101.
- Göttingische Zeitungen von Gelehrten Sachen (1739—1752). XIII XV.

- Göttling, Johann Friedrich August, Apotheker, Prof. der Philosophie in Jena, Dr. med., Prof. der Chemie und Pharmazie ebenda (1755—1809). I 116. 125. VIII 141. IX 21. 204. X 181. 182. XII 33. XIII 329. XIV 130—146. XV 266.
- , dessen Frau. XII 33. XIII 329. XIV 146.
- , dessen Sohn Karl Wilhelm, Philologe und Universitätsbibliothekar in Jena (1793—1869). II 143. IV 38. VII 188. 189. IX 288. 292. XIV 146. XIX 90.
- Goetz, Hermann, Komponist. III 328.
- Götz, Theodor, Kupferstecher, siehe Göke.
- Goetz, Wolfgang, Schriftsteller. VII 318. VIII 204. XII 346. XVIII 218. XX 258.
- Götz v. Berlichingen siehe Berlichingen.
- Göke, thüringische Familie. IX 219.
- , Philipp (1449—1563). IX 219.
- —, dessen Enkel Matthäus siehe Gothus.
- Goethe, Johann Georg Paul, Goethes Diener, Wegebauinspektor in Jena (1759—1835). V 198. 250.
- Göke (Götz), Theodor Maximilian Georg, Kupferstecher. V 10. XV 267.
- Göckloff, Karl Wilhelm, Maler aus Dresden (1799—1866). XIV 48.
- Gogol, Nikolai, russischer Dichter (1809—1852). VIII 41.
- Gohlis, Dorf. X 190. 191. 192.
- Goldbeck, Frau. XIX 117.
- Goldberg, Maler. XV 266.
- Goldene Aue, Landschaft in Thüringen. II 40.
- Goldene Klassiker-Bibliothek. IV 289.
- Goldenes Bließ. XI 161.
- Goldmark, Karl, Komponist. III 328.
- Goldoni, Carlo, venetianischer Lustspielbichter (1707—1793). IX 23. XIII 214. XV 322. XVII 94.
- Goldschmidt, Adolf, Kunsthistoriker. XIV 71.
- Goldschmidt, Leon, Verleger (Hamburg). XVIII 219.
- Goldsmith, Oliver, englischer Dichter (1728—1774). III 100. X 223. XIII 321. XVIII 43. 162.
- Goldstein, Ludw. (Königsberg). XVI 302. XVII 303. XIX 257. XX 260.
- Gomperz, Theodor. IV 33. 38. XV 35. 42.
- Gontard, Jakob Friedr., Bankherr in Frankfurt. XVI 70.
- , dessen Frau Sufette. XII 138. XVI 70. XVII 109.
- Gorani, Josef, Graf v., italienisch-französischer Publizist (1744—1819). VII 246.
- Gordianus Africanus, Marcus Antonius, römischer Kaiser (3. Jahrh. n. Chr.). IV 155.

Gordigiani, L., italienischer Komponist. III 329.

Gordium, alte Stadt in Kleinasien. XII 254.

Gore, Charles, Kaufmann, Techniker und Kunstliebhaber (1726—1807).

IX 185. XII 140. XV 86.

—, dessen Familie. XII 140.

—, dessen 3. Tochter Emilie (1756—1826). XI 309. XIV 48.

Gorgo. XII 73. XVII 60. XX 13. 23. 37.

Gorter, holländischer Schriftsteller. XVIII 103.

Gosen, Landschaft in Unterägypten. I 114.

Goslar, Stadt. IX 221. XV 147. XX 259. 260.

Gossin siehe Gaussin.

Goten, Gotisch. III 183. IV 117. V 45. 46. VI 293. VII 269. IX 215.

XV 156. 205. 206. XVI 302. XVII 156. 227. XVIII 143. 160. 165.

Ostgoten. XV 4.

Gotha, Stadt. I 176. III 246. 296. 356. IV 266. V VI. 6. 9. 203.

VI 195. 289. VII 202. 218. 222. 224. IX 270—275. 290. 292.

X 26. 33. XI 33. 123. 136. 270. 292. 306. 336. XII 39. 106. 113.

150. 197. 207. 218—221. 300. 304. 356. XIII 72. 255. 256. 288.

XIV 53. 93. 95. 96. 138. 192. 249. XV 65. 154. 259. XVI 130.

XX 66. 86. 91—96. 98. 101. 102. 106. 111.

Gymnasium. XIV 192. — Münzkabinett. IV 155. VII 202. 216.

218. 222. — Theater (Eckhof). I 176.

Gothaischer verbesserter Schreibkalender. III 246.

Gothus (Göze), Matthäus, Hofprediger (gest. 1619). IX 219.

—, dessen Vater und Großvater Philipp. IX 219.

Gotter, Friedrich Wilhelm, Dichter (1746—1797). III 100. 102. 103.

IV 136. 150. VI 41. VII 56. VIII 49. 51. IX 270. 274. XI 240.

XII 219. XIV 249.

—, dessen Frau. IX 270. 272—274.

—, dessen Tochter Karoline. IX 272.

—, dessen Tochter Pauline siehe Schelling.

—, dessen Tochter Julie. IX 274.

Gottfried von Berlichingen siehe Berlichingen.

Gottfried von Straßburg, mittelhochdeutscher Dichter (um 1215). I 79.

VII 297. XV 174.

Gotthard siehe Sanft Gotthard.

Gotthard, Helene. XIV 234. 235.

Gotthold & Comp., Handelsgärtnerei in Arnstadt. III 249.

Gottschall, Paul. XII 355.

Gottsched, Johann Christoph, Schriftsteller und Ästhetiker, Professor
der Logik und Metaphysik in Leipzig (1700—1766). I 83. II 275.

III 283. IV 5. 297. V 90. VII 66. VIII 190. XIII 325. 393. XIV

231. XV 101. 261. XVI 81. 291. XVII 81. XVIII 118.

- Gosfeld, Gau, jetzt Rißingen. IX 219.
- Goué, August Friedrich v., Jurist und Schriftsteller (1742—1789).
VIII 50. IX 274.
- Gounod, Charles, französischer Komponist. III 329. XV 253. XVI 210. XVII 269. XVIII 90.
- Gower (Ellesmere), Lord Francis Leveson, Faustübersetzer (1800 bis 1857). XVIII 41.
- Gozzi, Carlo, Graf, italienischer Lustspieldichter (1720—1806). II 261. 262. XI 231. XII 319. XV 228.
- Grabbe, Christian Dietrich, Dichter (1801—1836). IV 117. VIII 189. XIV 236. 248.
- Gracian, Baltazar, spanischer Jesuit (um 1598—1658). IV 103. XII 273. 299.
- Gradiß, Ort mit Schloß bei Torgau. IV 223. XIV III. 267. XVII 199.
- Gräbner, Karl Friedrich, Schriftsteller (geb. 1786). XII 265. 266. 292.
- Gräf, Hans Gerhard, Goetheforscher. I V—VIII. 101. 145—154. 197. II V—XII. 59. 204. 241—245. III V—XII. 245—262. 270. 271. 319. 349. IV V—VIII. 242. 244. 247—250. 263. 266. 283. 284. 285. 290. 307. 314. V V—VIII. 49. 56. 70. 71. 79. 195—221. 232—255. 259. 263. VI V—VII. 13. 21. 28. 37. 93. 128. 141. 157. 213. 243—251. 283—293. 298. 301. VII V—VIII. 169—174. 195. 198. 206. 231—235. 240—264. 213. 214. 313. VIII IV. 152—156. 165—167. 209. IX III. IV. 20. 21. 34. 36. 37. 38. 57. 66. 76. 78. 97. 120. 259. 260. 261—269. 270—276. 277. 279. 284. 299. 323. 330. X III. IV. 147. 243. 244. 259. XI 131. 246. 292. XII 195. 199. 220. XIII 281. 282. XIV 81. 231. 242. XV 258. XVI 60. XVII 206. XX 260.
- Gräfe, Christian Friedrich, Philologe (1780—1851). III 283.
- Gräfe, Lukas, Buchhandlung in Hamburg. V 262.
- Gräfe, Oberlehrer (Weimar). XVIII 230.
- Gräfenhal, Stadt in Sachsen-Meiningen. II 5. 28.
- Graeger, Verlag. XV 268.
- Gräffe-Benedict. XVII 120.
- Gräter, Friedrich David, Herausgeber der Zeitschrift Iduna und Hermode, Rektor in Schwäbisch Hall (1768—1830). VIII 152. 154.
- Gräven, S. X 69.
- Graevenitz, George v., Historiker, Kunsthistoriker. VII 308. IX 18—33. XIII 326. XV 267.
- Grafenort, Stadt in Schlesien. IV 227.
- Graff, Anton, Maler, Akad.-Lehrer in Dresden (1736—1813). XI 298. XII 360. XIV 23. 28.
- , dessen Tochter Karoline Susanne siehe Raaz.

- Graff, Johann Jakob, Schauspieler in Weimar (1768—1848). IV 139.
 144. XI 327. XII 293. XV 231. 232.
 Graffunder. XVI 183. 184.
 Gragger, R. XVIII 133.
 Graf, Der heilige. VI 163.
 Gran, Stadt in Ungarn. V 180.
 Granstedt (?) II 32.
 Graß, Karl, livländischer Maler und Dichter (1767—1796). XIV 23.
 Graß, Justizrat in Allenstein (Ostpr.). III 348.
 Graß, Barth & Comp. (Breslau). XV 166.
 Grassi, Joseph, Maler, Professor an der Akademie der Künste in
 Dresden. XIV 45.
 Graubünden, Schweizer Kanton. XIII 170.
 Graudenz, Stadt in Westpreußen. XIII VI. VII. VIII.
 Graul, Gaston. VIII 3—26.
 Graun, Karl Heinrich, Komponist (1701—1759). III 280. 283. XIV 229.
 Graupen, Stadt bei Teplitz. XIII 333. 387.
 Gramert, Julius August Reinhold v., preussischer General (1746 bis
 1821). II 4. 12. 17. 29. 49.
 Gray, Stadt an der Saône. XVI 140. 144.
 Graz, Stadt in Steiermark. V 176. VI 301. XI 381. XII 355. XVIII 65.
 XIX 252.
 Rosegger-Ausstellung. XIX 252.
 Grazien. XV 75. XVI 177. XX 145.
 Grebel-Lochmann, Frau, Freundin Wielands. XIX 233.
 Grécourt, Jean Baptiste Joseph Billaret de, franz. Dichter (1684 bis
 1743). III 222.
 Gregoir, belgischer Komponist. III 329.
 Grégoire, Henri, Bischof von Blois. XVI 143.
 Gregor I., der Große, Papst. XVI 57.
 Gregor III., der Heilige, Papst. XVI 52.
 Gregori, Ferdinand, Regisseur und Theaterwissenschaftler in Berlin
 (1870—1929). VII 318. VIII 204. XIV 244. 297. XV 325.
 Greif, Martin, Dichter (1839—1911). VII 323. 324.
 Greifenklau, v., freiherrliche Familie. IX 166. X 208.
 Greifenstein ob Bonnländ. XIII 386. XIV 284. XX 148.
 Greifswald, Stadt. IV 296. XI 53. 92. XIV 16. 38. 40. 48. XX 263.
 Grein, J. F., Frau, Schauspielerin. XVII 229.
 Greiner, Wilhelm, Literaturhistoriker. XIII 318.
 Gren, Friedrich Albert Karl, Naturforscher, Herausgeber des Journals
 der Physik (1760—1798). VIII 135.
 Grenzboten, Die, Zeitschrift. III 52. VI 243. XIII 130. XIV 29.
 XV 5. XVII 136.

- Gretchen, Bürgermädchen in Frankfurt a. M. **IV** 9. **IX** 148. 149. **XIX** 4.
- Grétry, André Ernest Modeste, französischer Komponist (1741—1813). **III** 294. **XVII** 141. 153.
- Greußen, Stadt in Thüringen (ehem. Schwarzburg-Sondershausen). **II** 36. **IX** 224.
- Grevenmachern, Ort in Luxemburg. **XII** 317.
- Grieben, Generalmajor. **I** 126. 127.
- Griechenland (Hellas). **I** 31. 41. 44. 51. 58. 64. 65. 67. 68. 74. 78. 90. 91. 93. 94. 97. 131. 135. 157. **III** 49. 96. 185. 194. 208. **IV** 6. 16. 22. 25—28. 30—32. 91. 92. 95. 97. 117. 119. 125. 126. 139. 153—155. 157—159. 163. 178. 179. 205. 238. 241. 258. 274. 275. **V** 20. 86. 112. 116. 117. 119. 122. 125—131. 136—138. 144—146. 148. 150. 203. 211. 215. 248. **VI** 43. 44. 76. 110. 112. 113. 116. 117. 120. 124. 129. 133. 139. 140. 146. 149. 150. 153. 155. 156. 215. 244. 249. 293. **VII** 82. 156. 163—166. 185. 202. 206—209. 213. 215. 216. 220. 221. 267. 268. **VIII** 15. 29. 86. 112. 113. 182. 183. 191. 192. **IX** 8. 16. 78—87. 173—176. 179. 180. 206. **X** 3. 4. 9. 11. 30. 35. 40—44. 48—50. 53. 54. 58. 61. 62. 65. 66. 68. 69. 71—73. 81. 101. 104. 105. 121. 129. 133. 144. 221. 225. **XI** 12. 21. 28. 40. 83. 84. 87—89. 156. 192. 271. 283. 293. 297. 314. **XII** 70. 95. 194. 307—310. 328. 333. **XIII** **XX**. 14. 111. 133. 144. 151. 235. **XIV** 4. 7. 16. 20. 27. 64. 75. 237. 268. 275. 277. —279. **XV** 33—38. 50. 54. 55. 95. 99. 106. 119. 150. 164. 171. 204. 214. 244. 274. 302. **XVI** 7. 9. 17. 18. 21. 22. 31. 37. 47. 51. 56. 57. 110. 112. 168. 177. 210. 220. 221. 228. 265—271. 273. 274. 276. 280. 288. 292. **XVII** 4. 5. 24. 54. 66. 67. 103. 105. 109. 117. 130. 155—157. 167. 169. 170. 183. 187. 200. 219. 222. 225. **XVIII** 16—18. 27. 32—34. 36. 42. 101. 107. 112. 120. 122. 143. 152. 154—156. 163. 169. 172. 175. 178. 179. **XIX** 86. 87. 88. 91. 92. 93. 224. **XX** 3. 43. 45. 62. 64. 151. 160. 175. 176. 180. 185. 186. 197. 205. 206. 215. 218. 219. 238. 239. 246. 248. 259.
- Neugriechen. **III** 194. 195. 198. **IV** 157. **VII** 206. **XV** 106.
- Großgriechenland siehe dort.
- Griechische Anthologie. **XII** 307—310. **XIX** 92.
- Griechisch-katholische Kirche. **II** 261. **XIV** 102. 103. **XVIII** 176.
- Gries, Johann Diederich, Übersetzer des Ariost, Calderon, Tasso (1782—1849). **I** 133. 135. 136. 153. **V** 232—255. **IX** 153. 208. 241. 242. 285. **X** 153. **XI** 323—328. **XIII** 280. 294. **XVI** 119. **XIX** 259.
- Griesbach, Johann Jakob, 1771 Privatdozent der Theologie in Halle, dann ordentl. Professor daselbst und in Jena (1745—1812). **II** 128. 131. 132. 133. **V** 209. 224. **VI** 281. **XII** 143. **XX** 147.

- Griesbach, Frau Friederike Juliane, geb. Schütz. **XX** 147.
- Grillparzer, Franz, österreichischer Dichter, Dramatiker (1791—1872).
I 93. **III** 315. **V** 139. 164. 182. **VII** 176. 177. **VIII** 95—131.
 195. **XIII** 136. 137. Tafel 4. **XIV** 243. **XVII** 115. 190. **XVIII**
 187. **XIX** 76.
- Ahnfrau. **VIII** 128. — Hero und Leander. **VIII** 108. — König
 Ottokars Glück und Ende. **VII** 176. **VIII** 95. — Medea. **XIII**
 136. **XX** 160. — Sappho. **IX** 329. **XIII** 136. **XX** 160. — Selbst-
 biographie. **VIII** 118. **XIII** 137. — Tagebücher. **VIII** 130. —
 Über das Pathetische **VIII** 128. — Weh' dem der lügt. **IX** 329.
- Grimaldi, Francesco Maria, italienischer Jesuit, Mathematiker und
 Physiker (1618—1663). **III** 7. **VIII** 135.
- Grimani, Adelsgeschlecht in Venedig. **X** 123.
- Grimm, Friedrich Melchior, Baron v., französischer Aufklärer, Schrift-
 steller (1723—1807). **XIII** 138. **XIV** 104. 106. 109. 110. 111.
 114. 249. **XVI** 308.
- Grimm, Gebrüder. **XIII** XI. **XVI** 173. **XVII** 49.
 Deutsches Wörterbuch siehe Deutsches Wörterbuch.
- , Jakob Ludwig Karl, Begründer der deutschen Altertumsfor-
 schung (1785—1863). **I** 7. **V** 136. **VII** 175. 296. 297. **IX** 85. **X**
 140. **XI** 231. 251. 289. 290. **XII** 82. **XIII** VIII. IX. X. 342. 393.
XIV 9. 10. 30. 40. 61. **XV** 105. 109. **XVI** 179.
- , dessen Bruder Wilhelm Karl (1786—1859). **I** 7. 102. 104. **III**
 141. 159. 160. 288. **V** 136. **VII** 176. **IX** 267. **X** 140. **XI** 231.
 251. 289. 290. **XII** 82. **XIII** 342. 393. **XIV** 9. 10. 38. 40. 61.
XV 105. 109.
- , dessen Bruder Ludwig Emil, Maler und Kupferstecher (1790 bis
 1863). **XI** 231. 251. **XIV** 9. 10. 61.
- , Herman, Kunst- und Literaturhistoriker, der Sohn Wilhelm Grimms
 (1828—1901). **III** 163. **IV** 267. 269. 280. **XIII** 338. **XIV** 45. 68.
XVI 308. **XX** 161. 215.
- —, dessen Frau Gisela, geb. v. Arnim. **III** 163.
- Grimma, Stadt in Sachsen. **XV** 195.
- Grimmelshausen, Hans Jakob Christoph v., Schriftsteller (etwa
 1625—1676). **XIX** 226.
- Grindel, Grindelwald (Berner Oberland). **XI** 115. **XIII** 166.
- Griesebach, A. **XIV** 48.
- Griesebach, Eduard, Jurist, Dichter und Herausgeber (1845—1906).
IX 57. **XI** 95.
- Grönland. **V** 146.
- Groeper, Richard. **XV** 256.
- Grohmann, Adolf, Professor der semitischen Philologie in Prag. **IX**
 181.

- Grolmann, Karl Wilhelm Georg v., preußischer Oberst, später General (1777—1843). XIII 266. 276. 285. 286.
- Groningen, Stadt in Holland. XV 323.
- Groot, G. A. D. de, holländischer Koloniebesitzer. XII 214.
- Gropius, Karl Wilhelm, Maler (1793—1870). XII 222. 225.
- Gropius, Gebrüder, Verlag in Berlin. IV 219.
- Gros, Karl Heinrich, Professor der Rechte (1765—1840). XII 129. 130.
- Groschlag v. Diepurg, Karl Friedrich Willibald, Freiherr v., kurmainzischer Minister (1729—1799). XI 137.
- Grosheim, Georg Christoph. XI 295.
- Groß, Herbert, Geigenkünstler. XIV 296. XV 328.
- Groß, Siegfried, Freiherr v., Geh. Regierungsrat. VII 311. IX 321. XI 360. XII 340. XIII 386. XIV 284. 295. XV 309.
- Großbrenbach, Dorf bei Buttstädt in S.-Weimar. XI 316. 321.
- Großbritannien siehe England.
- Grosse, Ernst Ludwig, Schriftsteller. XII 289.
- Grosse, Karl, Forstrat und Schriftsteller (geb. 1761). X 168. 182.
- Grosse, W. XIV 248. XV 264.
- Grosse, Oberin der Frauenschule in Gelsenkirchen. IX 326. XII 348.
- Großen-Brück, Ort bei Schwerin. VII 247.
- Großenried, Ort bei Ansbach. XIII 388. 389.
- Grosser, M. v. VIII 141.
- Großgörschen, Stadt. XIII 252.
- Großgriechenland. XVI 57.
- Großhartmannsdorf (Sachsen). XV 181.
- Großheringen, Dorf an der Saale. IX 285. 290.
- Grossi, Tommaso, Dichter (1791—1853). IX 251. 252.
- Groß-Rochberg, Gut bei Rudolstadt. II 143. VII 232. VIII 84. X 149. 150. XIII 56. XVI 303. 316. 317. XX 134.
- Großkromsdorf, Dorf bei Weimar. II 40. X 265.
- Groß-Legitten, Dorf (Kreis Labiau, Ostpreußen). XIX 257. XX 260.
- Großlichterfelde. III 12.
- Großmütige Liebhaber, Der (anonymes Lied). III 285. 286. 290—292.
- Groß-Kennhausen. XV 77. 78.
- Groß-Rudestedt, Dorf bei Weimar. II 99.
- Grosvenor, Graf Richard. XVI 146.
- , dessen Frau Henriette, geb. Vernon (gest. 1828). XVI 141. 145. 146.
- Grote, Fritz (Chemnitz). XX 258.
- Grote, G., Verlagsbuchhandlung. IV 295.
- Grote, Wolf de. XV 270.
- Grotius, Hugo, Jurist, Staatsmann und Dichter (1583—1645). X 195.
- Grotthuß, Sara v., geb. Meyer, verw. Wulff (gest. 1828). V 218.

- Grouchy, Emanuel, Graf, franz. Marschall (1766—1847). XIII 275.
- Gruber, Johann Gottfried, philosophischer Schriftsteller, Universitätslehrer (1774—1851). XI 285. 286. 288. 293. 294. 295.
- Grünberg, Johanna Granul, siehe Weißenthurn.
- Gründler, Oberstleutnant im französischen Generalsstab. II 15. 16.
- Grüner, Joseph Sebastian, Polizeirat in Eger (1780—1864). I 130. V 162. 164.
- Grüner, Vinzenz Raimund, Maler und Schriftsteller. IX 264—266. XI 194.
- Grünewald, Mag. XIII 343.
- Grünungen, Dorf und Schloß an der Elbe bei Weißensee. XV 183.
- Grünler, Ehregott, Maler (1797—1881). XIV 231.
- Grüzmacher, Richard, Theologe, Philosoph. XIV 255.
- Grund, Frau Hofkapellmeister. IV 311.
- Gruner, Christian Gottfried, Hofrat, Prof. der Medizin in Jena (1744 bis 1815). VI 197. 200. XI 182. 184.
- Gruner, Frau (Chemnitz). XIX 255. XX 258.
- Gryphius, Andreas, Dichter (1616—1664). XVIII 94.
- Guaita, v., Familie in Frankfurt a. M. X 207.
- , Peter Stephan Antonius, Bürgermeister von Frankfurt a. M. (1772—1848). VII 244.
- , Georg Friedr. XVI 68.
- , Maria Magdalena (Meline) Karoline Franziska, geb. Brentano (1788—1861). III 139—143. 151. XI 251.
- Guarini, Giovanni Battista, italienischer Dichter (1537—1612). V 90.
- Gubitz, Friedrich Wilhelm, Theologe und Schriftsteller (1786—1870). IV 185. 220. 221. IX 254. XIV 9. 147—151. Tafel 3. XV 165.
- Erlebnisse (Selbstbiographie). XIV 151. — Holzschnitte nach Goethes Zeichnung. XIV 147. 148. 149. 150. 151.
- , dessen Sohn Anton, Mitarbeiter des Vaters (gest. 1857). XIV 150.
- Gudrun, Epos. XV 109. 110.
- Güldenapfel, Georg Gottlieb, Prof. der Philosophie, Universitätsbibliothekar in Jena (1776—1826). V 198—200. XI 182. 184. XII 37—42.
- Guelfen siehe Welfen.
- Gümbel-Seiling, Mag, Leiter von Laienspielen, Anthroposoph. XIII 328.
- Günderode, Karoline v., Dichterin, Stiftsdame in Frankfurt a. M. (1780—1806). III 154. 157. X 209.
- Guenebault, im Gefolge Napoleons. XX 100.
- Günteritz, Hans, Buchhändler. II 314.
- Günther, Agnes, Schriftstellerin (1863—1911). IX 186.
- Günther, Anna, Geschäftsführerin der Goethe-Gesellschaft. X 245. XVI 297. XVII 287. XVIII 217.

- Günther, Gerhard. XV 253.
- Günther, Johann Christian, Dichter (1695—1723). III 283. IX 131.
- Günther, Wilhelm Christoph, Oberkonsistorialrat und Hofprediger in Weimar (gest. 1826). XII 221. XIII 246. XIV 121.
- Güntter, Otto v., Direktor des Schiller-Nationalmuseums in Marbach. III 355. IX 321. X 191. XI 360. XII 340. 357. 386. XIV 284. XV 309. 310. 326. XVI 295. XVII 285. XVIII 211. XIX 249. XX 148. 253.
- Guercino siehe Barbieri.
- Güßfeld, Franz Ludwig, Rat und Forstsekretär, Ingenieur in Weimar (1744—1808). II 9. 53.
- Guestphalia, Landsmannschaft in Heidelberg. XVII 124—129.
- Güstrow, Stadt in Mecklenburg-Schwerin. XII 200. 202. XIV 50.
- Güttel, Jakob (Trebra). IX 224.
- Gugitz, G., Literaturhistoriker. XVIII 133.
- Guglielmi, Pietro, italienischer Komponist (1727—1804). III 306.
- Guhl, Wilhelm. XV 261.
- Guhrauer, Gottschalk Eduard, Literaturhistoriker, Bibliothekar und Universitätslehrer in Breslau (1809—1854). XIII 282. 306.
- Guidi, Orientalist. IX 175. 177. 181.
- Guidi da Castel San Giovanni, Tommaso, genannt Masaccio, florentinischer Maler (1401—1428). XIV 16. 18. XVI 51.
- Guion (Guyon) siehe Bouvier.
- Guiscard, Robert, Herzog von Apulien. XX 249.
- Guizot, François Pierre Guillaume, französischer Schriftsteller und Staatsmann. III 193. XIX 203. 204. 205.
- Gujer, Jakob, genannt Kleinjogg, philosophischer Bauer in der Schweiz. XI 120. 121. 135.
- Gumbinnen, Stadt. XIX 257.
- Gumpelino (I 148) siehe Heine.
- Gumprecht, Arnold, Konsul in Hamburg. I 153. VIII 210.
- Gumprecht, M., Frau Geheimrat (Weimar). VII 325.
- Gundolf, Friedrich, Literaturhistoriker (gest. 1931). IV 268—275. 276. 278. 281. 285. V 48. 150. VI 6. 7. 10—16. 40. 50. 160. IX 127. 201. X 76. 77. XI 63. XIII 91. 98. 328. 343. XV 256. XVII 308. 309. XVIII 115. 123. 129. 228. XIX 18. 31. 49.
- Gür (siehe auch Behramgur). VI 30.
- Gustav-Adolf-Verein. XII 278. 304.
- Gustedt, Jenny v., geb. v. Pappenheim. XV 264. XIX 257. XX 260.
- Guthier, Alexander, Chemiker, Prof. in Jena. XIII 336. XIV 130. XV 260.
- Gutermann v. Gutershofen, Sophie, siehe La Roche.
- Guthbier, Maler. IX 335.

- Gutmann, Rechtsanwalt. **X** 266.
- Gutmannshausen, Dorf bei Weimar. **XIII** 215.
- Guttanen (an der Aare). **XI** 115.
- Gutzkow, Karl, Schriftsteller (1811—1878). **I** 207. **VII** 247. **XIII** 376.
- Guyon siehe Bouvier de la Motte-Guyon.
- Guyot, Edme Gilles, französischer Physiker und Geograph (1709 bis 1786). **XII** 186. 189.
- Gwinner, Arthur v., Bankdirektor. **VI** 302. **XIV** 238. 293.
- Gylden, Therese, geb. v. Knebel. **VI** 302. **XVI** 309.
- Gylden, Thyra, siehe Klindowström.
- Gynt, C. **XIII** 331.
- Haag, Stadt. **V** 263. 264. **XII** 245. 296.
- Haake, Erich, Prokurist (Essen). **VII** 309. 318. **VIII** 205. **XVII** 286. **XVIII** 212. **XIX** 250.
- Haake, Graf v., preussischer Oberst. **XIII** 273. 274. 275. 276. 277.
- Habakuk, Prophet. **XV** 20.
- Haberl, Benno, Opernsänger. **VII** 307.
- Habich, G. **VII** 200.
- Habicht, Christian Maximilian, Arabist (1775—1839). **XV** 178.
- Habicht, Viktor Kurt, Kunsthistoriker. **XIV** 73.
- Hablwachs, Musikdirektor (Kassel). **VIII** 206.
- Habsburg, Haus. **II** 281. 298. **VI** 292. **X** 159. **XI** 139. **XII** 190.
- , Rudolf I., Graf von, deutscher König (1218—1291), siehe Rudolf I.
- Haderer, Jakob Philipp, Maler (1737—1807). **III** 31. **IV** 313. **VI** 305. **VIII** 30. **IX** 184. **X** 46. **XIV** 113. **XV** 85. 87. Tafel 5.
- , dessen 4. Bruder Georg Abraham, Kupferstecher und Kunstverleger (1755—1805). **XI** 134.
- Hades. **IV** 178. 179. **V** 128. **VII** 90. **IX** 80. **X** 43. **XII** 59. **XVI** 217. 219.
- Hadrianus, Publius Ailius, römischer Kaiser (76—138). **IV** 159. **XI** 133. **XIV** 63. **XIX** 92. **XX** 156.
- Haebler, Karl, Arzt. **XIII** 184—204. **XIV** 250.
- Häbler, Prediger (Marienburg). **XV** 168. 170.
- Haefel, Ernst, Zoologe (1834—1919). **VI** 157. 159. 162. 174. 175. **VII** 10. **XIII** 3. 11. 38. 45. 197.
- Haefler, Valentin. **XIV** 262.
- Häfeli, Johann Kaspar, protestantischer Geistlicher (1754—1811). **XV** 92.
- Haen, Anton de, Arzt (um 1750). **XII** 192.
- Händel, Georg Friedrich, Komponist (1685—1759). **III** 279. 327. **IV** 37. **X** 207. **XVII** 274. **XX** 221. 268.
- Händel (Hendel), Johanna Henriette Rosine, siehe Schütz.

- Hänfel, Robert, Archivar in Schlei3. **XX** 65. 66.
- Haering (Willibald Megis), Georg Wilhelm Heinrich, Romanschriftsteller (1798—1871). **II** 246. **IV** 174. 213. 221. **XII** 356. **XIII** 308. 336.
- Haerter, C. **XII** 348.
- Haeseler, Bertha und Marie, Gräfinnen. **XII** 223. 225.
- Häsel, Karoline Friederike, siehe Berg.
- Häser, August Ferdinand, Komponist (1779—1844). **II** 257. 258.
- , dessen Schwester Charlotte Henriette, Sängerin (1784—1871). **II** 257.
- Haessel, H., Verlag in Leipzig. **IV** 267.
- Häßler, Johann Wilhelm, Musikalienhändler in Erfurt. **V** 207.
- , dessen Frau Sophie. **V** 207.
- , dessen Tochter Regine Henriette siehe Ueberwein.
- Häublein, Johann Karl Gottlieb, Steuerbeamter in Weimar (gest. 1804). **VI** 212.
- Haff, B. **XIV** 240.
- Hafis, Schems ed-din Mohammed, mit dem Beinamen Hafis, persischer Dichter (um 1300—1389). **VI** 4—7. 29. 32—34. 41. 56. 57. 303. **VII** 244. **IX** 277. **XII** 301. **XIV** 70. 76. **XVII** 268. **XVIII** 15.
- Hafner, Gotthard, Herausgeber eines Zauberlexikons (um 1750). **XII** 178.
- Hagar, ägyptische Leibmagd der Sara. **VII** 250.
- Hage, Karl Christoph, Privatsekretär Karl Augusts. **XI** 319. 321.
- Hagedorn, Friedrich v., Dichter (1708—1754). **I** 67. **III** 283. 293. **VI** 92. **XII** 349. **XVIII** 94.
- Hagel, Christine. **I** 66.
- Hagemann, Gottfried. **VI** 29. 30.
- Hagen von Tronje. **XV** 102.
- Hagen, Benno v., Oberstudiendirektor in Jena. **XVIII** 212. **XIX** 250. **XX** 254.
- Hagen, Erich von dem. **XIV** 68. **XVI** 67.
- Hagen, Ernst August, Dichter, Professor in Königsberg (1797—1880). **VII** 186. **VIII** 27.
- Hagen, Friedrich Heinrich v. d., Germanist (1780—1856). **XV** 100—179.
- Hagen, Rosa (Emmendingen). **XVII** 288.
- Hagenau, Stadt im Elsaß. **VII** 281. **VIII** 78. **XVI** 146.
- Hagenbuch. **V** 204.
- Hagna, griechische Göttin. **IX** 87.
- Hagnos, griechischer Dämon. **IX** 87.
- Hahn, R. A., Germanist. **XV** 131.
- Hahn, Verlag. **IX** 260. 270.
- Haide, Friedrich Johann Michael Jakob, Schauspieler (1771—1832). **IV** 144. **V** 248.

- Haimonskinder (Volksbuch). **III** 215. 220. **V** 69. **XIV** 10. **XVI** 138.
- Hain, Ort in Sachsen. **XIII** 254.
- Hainbund, Göttinger Dichterbund. **XIV** 235. **XVII** 124.
- Hainichen, Stadt in Sachsen. **XV** 183.
- Haizinger, Amalie, gewesene Neumann, geb. Morstadt, Schauspielerin (1800—1884). **IV** 186. 221.
- Haizinger, Sänger. **IV** 221.
- Hajek, Hans. **XIII** 324.
- Hakatiften. **XVIII** 68.
- Halberstadt. **XI** 231. **XV** 147. **XVII** 264.
- Halbane of Cloan, Richard Burdon, Viscount, britischer Jurist, Staatsmann, Philosoph (1856—1928). **XIII** 317. **XVII** 217. 232. 234. **XVIII** 43.
- Halima, Pflegemutter Mohammeds. **III** 106.
- Haltone siehe Althone.
- Hall (bei Innsbruck). **XVII** 190.
- Halle a. d. Saale, Stadt. **I** 129. **II** 25. 134. 244. 252. 253. 291. 315. **III** 267. 271. **IV** 293. 297. 298. **V** 59. 262. **VI** 301. **VIII** III. 169. **IX** 23. 29. 178. 235. 241. 254. **XI** 200. 206. 209. 210. 214. 218. 219. 220. 221. 222. 226. 231. 232. 238. 240. 244—248. 250. 292. **XII** 186. 224. 267. 279. 296. 297. 298. **XIII** 129. 252. 281. 282. 296. **XIV** 35. 94. 95. 193. **XV** 7. 147. 176. 226. 252. 267. 268. 327. **XVI** 39. **XVII** 118. 121. 123. **XVIII** 213. **XIX** 232. 264. **XX** 90. 146. 148. 263.
- Frankesche Lateinschule. **XIX** 232. — Leopoldinisch-Karolinische Akademie der Naturforscher siehe Kaiserlich Leopoldinisch-Karolinische Akademie. — Theater. **XIII** 129. — Universität. **II** 134. **XIII** 252. **XIX** 253. 264. **XX** 146. — Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. **IV** 303.
- Halle, Johann Samuel, Professor in Berlin (um 1785). **XII** 188. 189. 192.
- Haller, Albrecht v., Anatom, Botaniker, Dichter (1708—1777). **V** 77. **VI** 102. 103. **IX** 298. **X** 99. **XI** 65. **XIII** XV. 141. **XIV** 186. **XVII** 123. **XVIII** 163. **XIX** 235. **XX** 147.
- Halligen, Die. **XIII** 120.
- Hallische Allgemeine Literaturzeitung siehe Allgemeine Literaturzeitung.
- Haman, Minister des Perserkönigs Ahasverus. **V** 68. 69.
- Hamann, Johann Georg, philos. Schriftsteller (1730—1788). **I** 7. 8. 11—14. 17. 18. 35. 38. 40. 47. 59. **V** 60. **XI** 91—93. **XII** 365. **XIV** 14. 75. **XV** 89—99. 209. **XVI** 11. 12. 91. 192. 194. **XVII** 9. 10. 12. 13. 21. 26. 35. 303. **XVIII** 45. **XIX** 241. **XX** 64. 267.

[Hamann]

Aesthetica in nuce. I 13. 17. — Biblische Betrachtungen eines
Christen. I 12. — Brocken. I 13. — Die Magi aus Morgenlande.
I 11. 13. — Kreuzzüge des Philologen. XVII 25. 26.

Hamberger-Neufel. XII 187.

Hamburg, Stadt. I 153. 176. 196. II VI. 86. 255. 291. III 226.
235. 347. V 173. 214. 235. 262. VI 247. 288. VII 246. 309. VIII
79. 176. 181. 182. 202. 204. IX 327—329. X 247. 258. 260.
XI III. 197. 198. 201. 202. 211. 222. 236. 239. 241. 247. 248.
325. 366. 372. 381. XII 133. 164. 193. 202. 218. 296. 320. 348
—350. 369. XIII 107. 108. 120. 129. 130. 131. 228. 390. 391. 398.
XIV 36. 38. 57. 78. 126. 248. XV 67. 312. XVI 127. 296. 298.
300. 307. 314. XVII 144. 232. 286. 290. 291. XVIII 212. 218. 219.
227. XIX 249. 250. 255. 256. XX 43. 254. 255. 259.

Deutsches Schauspielhaus. IX 329. XIX 256. — Deutsch-Griechi-
sche Gesellschaft. XX 259. — Gesellschaft für Deutsche Bildung.
IX 328. XVI 300. XVII 291. — Hamburger Zeitung. II 3. 37.
38. — Philosophische Gesellschaft. IX 328. — Provinzial-Groß-
loge. IX 330. — Universität. XIX 256.

Hamburg-Großborstel. I 196.

Hamilton, Alexander, Graf v. III 222. XV 234.

Hamilton, Gavin, schottischer Maler (1730—1797). XI 132.

Hamilton, Sir William, Lord, Diplomat und Altertumsforscher (1730
bis 1803). IX 289. XVII 297.

Hamilton, englischer Dichter. XVI 219.

Hamm, Stadt. X 244. XI 249. 364.

Hammer-Purgstall, Josef, Freiherr v., Orientalist, Schriftsteller (1774
bis 1856). V 166. 182. VI 29. 30. 31. 33. VII 189. XV 106.
XVI 113.

Hammerstedt, Ort. II 12.

Hampe, Susanne. XIX 1—36. 17.

Hampel, Hans (Köln). VIII 200.

Han, Bonaventura, Domherr (Breslau). XV 137. 138.

Hanau, Stadt. X 209. XII 234. XIII 278. XVII 129.

Hanau-Lichtenberg, Grafschaft. VII 279. 290.

Hände, E. XIV 73.

Handbuch der Literaturwissenschaft. XV 261. XVI 265. 291.

Handel-Mazzetti, Enrica v., Schriftstellerin. IV 123.

Handl, Jakob, gen. Gallus, Komponist (gest. 1591). XIII 397.

Hannas, Hoherpriester. XV 98.

Hannibal, Feldherr. XVIII 159.

Hannover, Stadt. I 145. 150. 154. II 55. 286. III 266. IV 248.

V 229. IX 97. 125. 221. 291. XI 146. 364. XII 245. 267. 291.

[Hannover, Stadt]

295. 302. 344. 350. 351. XIII 130. 207. 223. 230. 241. XIV 289.
 XVI 296. 301. XVII 286. 291. 306. XVIII 212. 214. 216. 219.
 220. 223. 227. XIX 99. 250. 255. 256. XX 254. 259.

Kestner-Museum. V 229. XIV 288. 291. XVIII 219. 223. — Künstler-
 verein. XX 259.

Hannover, Kurfürstentum, Königreich. II 280. 281. XI 139. 140.
 XIII 129. 134. 135. XIV 83. XV 7. 16. 18. 19. 20. XVII 115. 221.

—, Georg III., König von (1760—1820). XV 12.

—, Georg V., König von (1819—1878). XII 267. 296.

—, Friederike, Herzogin (Königin) von, geb. Prinzessin von Mecklen-
 burg-Strelitz, verw. Prinzessin von Preußen und verw. Prin-
 zessin von Solms-Braunfels, Gemahlin des Herzogs Ernst August
 von Cumberland, späteren Königs von Hannover (1778—1841).
 X 183.

Hannoversche Geschichtsblätter. XV 265.

Hansa, Die. (I 32.) II 85. 86. XV 4. XVI 120. 136. XVII 301.

Hansa-Album, Zeitschrift. XII 306.

Hansen, Adolf, Botaniker. I 196. 200. 204. II 159. 161. 225. III XI.
 IV 314. VI 159. 160. 162. 164. 168. 170. 163. 178. VII 43. IX 281.

Hansen, Niels. XIV 243. XV 259.

Hans-Heiling-Felsen bei Karlsbad. IX 272.

Hantelmann, Mamsell (Pyrmont). XX 147.

Happach, D. (Chemnitz). XVI 296. 299. 300. XVII 286. 290. XVIII
 212. 218. XIX 250. 255. XX 254. 258.

Harbke, Dorf und Rittergut bei Neuhaubensleben. XIII 330.

Hardeberg (Novalis), Friedrich Leopold, Freiherr v., Jurist, Dichter
 (1772—1801). I 31. 102. II 299. III 109. 223. 225. 308. VII
 241. 243. VIII 137—139. IX 199. XI 263. 289. 290. XIII 42.
 XIV 2. 6. 29. 39. 171. XV 70. 180—200. XVII 59. 210. XVIII
 12. 107. XIX 37.

—, dessen Vater Heinrich Ulrich Erasmus, Freiherr v. (1738—1814).
 XV 181. 182. 189. 191. 193. 195.

—, dessen Bruder Erasmus, Freiherr v. (1774—1797). XV 182.

—, dessen Bruder Karl, Freiherr v., Amtshauptmann (1776—1813).
 XV 181. 195.

—, dessen Bruder Georg Anton, Freiherr v., Landrat (1781—1825).
 XV 195.

—, dessen Bruder Bernhard, Freiherr v. (1787—1800). XV 194.

Hardeberg, Karl August, Fürst v., preussischer Staatsmann (1750 bis
 1822). X 209. XIII 288. XIV 63. XV 104. 169. 170. XVI 70.

Harber, Hans. XV 257.

Harber, Herm. XVII 303.

- Hardt, Ernst, Dichter, Theater- und Rundfunkintendant. IX 323.
 Harich, Walter, Schriftsteller. XII 352.
 Haringer, Jakob. XV 274.
 Harlan-Lucas-Duis-Trio. XVI 300.
 Harling, v., Amtshauptmann in Dornburg. XVI 153.
 Harmobius, athenischer Held. XX 230.
 Harms, Gutsbesitzer. XIII 228.
 —, dessen Frau Emilie, geb. v. Doppel, gesch. v. Berlepsch, Schriftstellerin (1757—1830). VII 259. XII 44. XIII 228. 337.
 Harms, Marianne, Sängerin. XX 259.
 Harnack, Otto, Literaturhistoriker (1857—1914). III 204. 206. VI 114. 126. 133. 134. VIII 39. IX 59. X 143. XIV 2. 16. 20. 45.
 Harnisch, Adalbert. XII 306.
 Harnoncourt, Graf d'. VIII 159.
 Harper, Adolf Friedrich, Maler (1725—1806). XVI 163.
 Harpf, A. VI 159. 163. 166. 167. 168.
 Harpyien, mythische Gestalten der griechischen Sage. XII 73.
 Harjany (Budapest). X 253. XIII 398.
 Harstall, Luise v. (gest. 1814). XIII 268. 287. 295.
 Harte, Francis Bret, nordamerikanischer Schriftsteller (1839—1902). XV 233.
 Harth, Gebirge bei Rumbach. II 6.
 Hartknoch, Johann Friedrich, Verleger in Leipzig. XIV 123. 126. XV 152.
 Hartknoch, Verleger in Riga. I 8. V 229. 231. XV 90.
 Hartleben, Otto Erich, Schriftsteller. IV 91.
 Hartmann von Aue, mittelhochdeutscher Dichter. XV 121.
 Hartmann, Anton Theodor, Übersetzer arabischer Gedichte. XII 316.
 Hartmann, Ferdinand August, Maler, Direktor der Akademie in Dresden (1774—1842). XIV 11. 17. 18. 22. 25. 26. 27. 28. 45. 46. 48.
 Hartmann, Jean, Maler. XI 132.
 Hartmann, Johanna, Nichte Fichtes. VII 263. 264.
 Hartmann, Karl Robert Eduard v., Philosoph (1862—1906). IV 5. XIII 185. 197.
 Hartmann, Moriz, Dichter (1821—1872). XII 276. 284. 300.
 Hartmann, Intendant. XII 347.
 Hartmann. XI 215.
 Hartung, Fritz, Historiker. II 59—139. III X. V 41. VI 252—282. IX 295—314. 322. XI 332. 334. XII 24—42. XIII 56. 329.
 Hartung, Hermann. V 202.
 Hartung, J. A. X 141. 142.
 Harûn al-Raschid, 786 Kalif (etwa 765—809). VI 30.

Harvard University (Cambridge). I 207. XV 242. XVII 225. 227. 232. XVIII 76. 221.

Peterhouse. XVII 232.

Harvey (Harvacus), William, englischer Anatom und Physiologe (1577 bis 1658). VII 157.

Harz, Gebirge. II 34. III 308. VI 79. VII 88. 133. 237. VIII 49. 79. 80. IX 272. X 19. 186. 206. XI 25. 141. XIII 162. 189. XIV 117. 247—249. 285. XV 82. 264. Tafel 3a. XVI 300. XX 259. 260.

Harzer Geschichtsverein. XIII 398. XIV 285. 296. XV 264.

Hasa siehe Haza.

Hase, Karl August v., protestantischer Theologe, Universitätslehrer, seit 1830 in Jena (1800—1890). XIV 196. 197.

Hase, Karl Georg, Hofadvokat in Weimar. XI 327.

Hasenclever, Adolf, Historiker. XIII 342. 343.

Hasenclever, H., Kommerzienrat (Remscheid). XVIII 225.

Hasenclever, Ludwig. XIV 233.

Hasenzahl, Friedrich. XIV 259. XV 257.

Haslau, Dorf bei Eger. XIII 332.

Hasse, Johann Adolf Peter, Sänger und Komponist (1699—1783). IV 243. XVII 274.

Hassenhausen, Dorf bei Auerstädt. II 31.

Hassentamp, R. I 139.

Hasleben in Thüringen. VIII 167.

Hasloch, Sängerin. XVI 130.

Haslfer, Wilhelmine v., siehe Chézzy.

Hatem, sudarabischer Dichter des 6. Jahrhunderts. II 196. VI VII. 18. 19. 24. 32. 38. 47. XIV 64. XVII 276. 309.

Hattenheim, Dorf im Rheingau. IX 165. XVII 309. 310.

Hatton, J. L., englischer Komponist. III 329.

Haszfeld, Franz, Graf v. XI 145. 147. 148. 149.

—, dessen Bruder Hugo. XI 145.

—, dessen Schwester Sophie siehe Goudenhove.

Hauberg, P. (Kopenhagen). VII 204.

Hauch, Carsten, schwedischer Dichter. XVIII 53.

Haude, Joh. Gottfried, Schuster in Dresden. X 223. XVIII 95. 96.

Haude und Spener, Buchhandlung. XII 319. 320. XV 164.

Hauenschild, Joh. Heinr. Emanuel, Hofadvokat. VI 200.

Hauffen, A. XVIII 64.

Haug, Johann Christoph Friedrich, Schriftsteller und Bibliothekar (1761—1829). VII 323. XII 356.

Haugwitz, Christian August Heinrich Kurt, Graf v., Freiherr v. Krapitz, preussischer Staatsmann (1752—1831). XI 124. 136.

Haupt, Hermann, Historiker, Bibliotheksdirektor in Gießen. XIII 341.
Haupt, Moriz, klassischer Philologe und Germanist (1808–1874).

XIX 92.

Hauptmann, Anton Georg, Hofsäger und Postmeister in Weimar (gest. 1803). XIII 226.

Hauptmann, Gerhart, Dichter. IV 90. 91. VII 317. VIII 46. 123. 124. IX 322. X 245. XV 274. 321–323. XVI 303. XIX 253.

Florian Geher. IV 91. — Hirtenlied. VII 317. — Versunkene Glocke. IV 91. — Vor Sonnenaufgang. IV 89. 90. — Weber. VIII 123.

Hauptmann, Moriz, Komponist. III 328.

Hausberg siehe unter Jena.

Hauser, Kaspar, der Nürnberger Findling (gest. 1833). XIX 91.

Hausmann, Johann Friedrich Ludwig, Mineraloge, Geologe, Forschungsreisender, Professor in Göttingen, Generalinspektor der Bergwerke in Cassel (1782–1859). XIII 163.

Hausmann, Martin Bernhard, Kaufmann in Hannover. XIX 98–141.

—, dessen Mutter. XIX 108. 111. 118. 122. 126. 136. 140. 141.

—, dessen Frau Alara, geb. Jacobi. XIX 100. 111. 112.

—, dessen Töchter Karoline und Sophie. XIX 107. 115.

—, dessen Tochter Marie. XIX 105. 106. 115.

Hausmann, C. XIV 295. XV 258.

Hausmann, Postkommissar in Leipzig. XX 94.

Havelberg, Stadt. II 54. XV 147.

Hawthorne, Nathaniel, amerik. Schriftsteller (1804–1864). XV 234.

Haydn, Joseph, Tonrichter (1732–1809). III 297. 309. 314. 325.

327. 328. 331. VIII 53. XIV 113. 222. 223. 262. XVIII 228.

XIX 113. 130. 133. 255.

Haydon, Benjamin Robert, englischer Maler (1786–1846). III 204.

Haym, Rudolf, Literaturhistoriker und Philosoph (1821–1901). I 23.

25. 31. 32. 47. 48. 59. V 61. VIII 137. 138. IX 204. XI 41. 42.

49. 289. 297. XIV 13. 117. 125. XVI 2. 4. 22. 28. 37. 38.

Haymonskinder (Volksbuch) siehe Haimonskinder.

Hayn siehe Fleischbein.

Haza-Radliß (Häsa), Bernhard v., Landrat (gest. 1853). XIV 26.

Hebbel, Friedrich, Dramatiker (1813–1863). I 37. 157. IV 7. 39.

40. 280. 313. VI 75. VII 323. VIII 93–131. 195. IX 329. 331.

X 30. 65. 249. XI 62. XII 89. 202. 356. XIII 393. XIV 262. 291.

XV 318. XVI 308. XVII 294. XVIII 223. 224. XIX 259. 260.

XX 64. 215. 222. 243. 244. 263.

Abfertigung eines ästhetischen Kannegießers. VIII 114. 122. —

Demetrius. VIII 123. — Genoveva. X 65. — Gyges und sein

Ring. IX 329. — Herodes und Mariamne. X 65. — Judith

[Hebbel]

(Vorwort). **VIII** 115. — Maria Magdalena (Vorwort). **VIII** 98. 99. 104. 110. 113. 114. 115. 122. 123. — Mein Wort über das Drama. **VIII** 126. — Nibelungen. **X** 65. **XX** 244. — Tagebücher. **VIII** 130. — Trauerspiel in Sizilien. **VIII** 114. — Über Literatur und Kunst. **VIII** 113. 114.

—, dessen Frau Christine, geb. Engehausen, Schauspielerin (geb. 1817). **VI** 303.

Hebe, Tochter des Zeus und der Hera. **XI** 195. **XX** 60.

Hebel, Johann Peter, Dialektdichter (1760—1826). **V** 164. **XIII** 393.

Hebräer siehe Juden.

Hechingen, Stadt. **XI** 126.

Hecht, Georg. **IV** 289.

Hecht, H. **VI** 304.

Hecker, Friedrich, Steinschneider des 18. Jahrhunderts. **II** 203—205. **III** XI.

Hecker, Johann Heinrich, Kammerdiener Karl Augusts. **XI** 318. 319. 322.

Hecker, Max, Literaturhistoriker, Archivar am Goethe- und Schiller-Archiv in Weimar (geb. 6. April 1870). **I** 58. 103. 130—136. **II** 173—200. 246. **III** 208—238. 261. **IV** 167—232. 264. 288. 310. **V** 259. 263. **VI** 4. 20. 37. 44. 45. 46. **VII** 199. 313. **VIII** 208. **IX** 235. 287. 318. 319. 330. **X** III. **IV**. 52. 79. 117. 156. 160. 161. 163—189. 193. 244. 246. 250. 251. 253. 267. **XI** III—VII. 57. 69. 86. 87. 95. 96. 102. 174. 182—184. 185—196. 197—253. 360. 363. 369. 384. **XII** III. 48. 78. 94. 194—196. 203—210. 222—225. 229. 232. 264—306. 312—321. 340. 371. **XIII** 10. 49—53. 75. 238. 251—306. 309. 311. 312. 318. 319. 321. 330. 331. 338. 386. 389. 397—399. **XIV** III. **IV**. 16. 20. 24. 64. 72. 95. 208—229. 230. 231. 243. 251. 284. 285. 287. 294—297. **XV** III. **IV**. 65. 69—79. 100—179. 249. 261. 269. 309. 312. 314. 325—329. **XVI** III. 74. 121. 135. 137. 295. 297. 314—317. **XVII** III. **IV**. 162. 172. 181. 192. 198. 264. 285. 288. 299—303. 304—311. **XVIII** III. **IV**. 211. 224. 227—230. **XIX** III. **IV**. 14. 17. 35. 36. 40. 62—84. 91. 92. 144. 145. 207. 211. 249. 251. 253. **XX** III. **IV**. 69. 70—83. 87. 120. 126. 145—149. 253. 256.

Heffert, Anna. **XVI** 301.

Hebbdergott, Joseph, Musikschüler (Weimar). **XIX** 266.

Heberich, Benjamin, Schulmann, Altertumsforscher in Berlin (1675 bis 1748). **XII** 68.

Hedge, Frederick Henry, nordamerikanischer Schriftsteller (1805 bis 1890). **XVIII** 73.

Hebio, Kaspar, protestantischer Prediger in Straßburg (1494—1552). **V** 85.

- Hedler, Cellovirtuose. **IX** 325.
- Hedwig, die Heilige. **XV** 124.
- Heerda siehe Herda.
- Heerdegen, Karl, Opernsänger (Weimar). **XVII** 307.
- Heeren, Arnold Hermann Ludwig, Philosoph und Historiker (1760 bis 1842). **IX** 32.
- Heermann, Gotthold Ephraim, Bibliothekar (gest. 1815). **XII** 30. 31.
- Hegar, Friedrich, Komponist. **III** 328.
- Hegel, Georg Wilhelm Friedrich, Philosoph (1770—1831). **I** 31. 37. **II** 284. 290. 297. 298. 305. **III** 191. 194. 197. 198. **IV** 17. 39. 40. 93. 270. **VIII** 28. 42. 116. 124. 136. 142. **IX** 6. 22. 62. 71. 207. **X** 98. 177. 178. 189. 233. 234. **XI** 38—111. 346. *Tafel* 3. **XII** 322. 323. **XIII** **XV**. 155. 310. 367. 370. 371. 372. 373. 374. 377. 378. 382. **XIV** 166. 167. 189. 261. **XV** 283. **XVI** 183. **XVII** 66. **XVIII** 3. 12. 32. 103. 202. 203. **XX** 25. 111.
- , dessen Frau Maria, geb. v. Tucher (geb. 1791). **XI** 106.
- , dessen Sohn Karl, Professor der Geschichte (1813—1901). **XI** 47. 72.
- , dessen natürlicher Sohn siehe Fischer.
- Hegel-Archiv, Zeitschrift. **XI** 39. 63. 105.
- Hegel-Schule. **XVIII** 190.
- Hegner, Ulrich, Schweizerischer Schriftsteller (1759—1840). **VI** 103.
- Hehn, Viktor, Sprachforscher und Kulturhistoriker (1813—1890). **VI** 244. **IX** 46. **X** 4. **XIII** 321. **XVI** 166. 168.
- Heiberg, Johann Ludwig, dänischer Kritiker und Lustspielbichter (1791—1860). **VIII** 104. **XVIII** 53.
- Heidecksburg siehe unter Rudolstadt.
- Heidelberg, Stadt. **II** 174. 190. 291. **III** 145. 147—148. 153. 191. 249. **IV** 270. 302. 303. 312. **V** 214. 219. 234. 241. **VI** 21. 24. 25. 31. 32. 37. 38. 43. 44. 121. **VII** **VI**. **VII**. 56. 263. *Tafel* 4. **IX** 26. 82. 172. 311. **X** 65. 107. 108. 109. 186. 206. 209. 210. 211. 212. 213. 215. **XI** 63. 106. 113. 131. **XII** 4. 155. 157. 159. 160. 224. 269. **XIII** 278. 335. **XIV** 3. 9. 10. 28. 54. 62—64. 67. **XV** 73. 113. 119. 149. 178. 275. **XVI** 43. 62. 64. 65. **XVII** 118. 120. 121. 122. 124—131. **XVIII** 204. **XX** 84.
- Schloß. **XI** 113. 131. **XVIII** 204. — Schloßberg. **XIV** 10. — Universität. **III** 145. **IV** 270. — Wohnung Boissierées. **VII** *Tafel* 4.
- Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. **V** 241. **IX** 242. **XIV** 37.
- Heidloff, Johann Friedrich Karl, Hof- und Theatermaler in Weimar (1773—1816). **XI** **V**. **XIV** 93. 95.
- Heidenhaus, Kammerdiener Karl Augusts. **XI** 318. 321.
- Heidrich, Hermine Margarete, Schriftstellerin, Tonkünstlerin in Berlin. **XIII** 339.
- Heigelin, Christian, Kaufmann in Neapel. **VIII** 159.

- Heilborn, Ernst, Literaturhistoriker. VIII 139. XIV 233.
 Heilbronn, Stadt in Württemberg. II 142. XII 122. 155. XIII 60.
 XVII 128.
 Heilbrunn, Ludwig, Rechtsanwalt. XIII 326.
 Heilfron, Eduard, Jurist. XIII 324.
 Heilige Allianz. XVI 134.
 Heilige Familie, Die. XI 7.
 Heilige Geist, Der. IV 202. XV 51.
 Heiligen, Die. I 5.
 Heiligenstadt, Stadt. III 320. V 207. XV 20.
 Heiligenstädt siehe Heiligenstedt.
 Heiligenstedt (Heiligenstädt), Karl, Jurist, Verwaltungsbeamter in
 Jena. XII 142.
 Heiliger Damm bei Doberan. VI 287.
 Heiliger Georg, Epös. XV 108. 112.
 Heilinger Felsen siehe Hans-Heiling-Felsen.
 Heilsberg, weimarisches Dorf zwischen Lannroda und Rudolstadt.
 IX 25. XIV 49. XV 106.
 Heim, Emmi, Sängerin. XVII 234.
 Heim, Johann Ludwig, Theologe und Geologe (1741—1819). IX
 266. 267.
 Heim, Frau. X 192.
 Heimann, Boris. XIII 324.
 Heimann, Moriz. XIII 340.
 Heimat, Zeitschrift. XV 264.
 Heimeran, Ernst, Journalist, Schriftsteller. XIII 342.
 Heimgarten, Zeitschrift. XV 258. 263. 265. 270.
 Heims, Else, Schauspielerin. XVII 289.
 Heimthal, Gut in Livland. IX 259.
 Hein, Alfred, Schriftsteller. XV 264.
 Heine, Heinrich, Dichter (1797—1856). I 80. 148 (Gumpelino). III 327.
 IV 93. 102. 216. VI 62. VIII 41. 43. 45. XII 356. XIII 393. XIV
 236. XV 70. XVI 221. XVII 21. 25. XVIII 101. 126. 127.
 Heine, Paul (München). V 261. VII 326. VIII 204. IX 327. XI 370.
 Heine=v. Gelbern, Baronin. XVIII 227.
 Heinefetter, Sabine, Sängerin. II 185—187. 197. 198. 199.
 Heinemann, Damnie, Direktor (Brüssel). XVIII 216.
 Heinemann, Friß. XIV 255.
 Heinemann, Karl, Literaturhistoriker (1857—1927). X 131. 133. XIII
 317. XIV 230. 238. 244.
 Heiniß, Hofbedienter. X 192.
 Heiniß, Friedrich Anton, Frhr. v., preußischer Minister (1725—1802).
 IX 264.

- Heinke, Ferdinand, preußischer Offizier, Jurist, Geh. Oberregierungsrat, Kurator der Universität Breslau (1782—1857). IV 205. XIII 251—306. XIV 251.
- , dessen Vater, Pelzhändler in Breslau. XIII 252. 298.
- , dessen Frau Charlotte (Lottina), geb. Werner. XIII 252. 253. 257. 260. 261. 262. 265. 268. 269. 270. 278. 282. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 298. 299. 300. 302. 303.
- , dessen Kinder. XIII 302. 303. 305.
- , dessen 1. Tochter Cordelia. XIII 306.
- , dessen 2. Tochter Ottilie. XIII 301. 302. 303. 306.
- , dessen 3. Tochter Alara, Malerin. XIII 305. 306.
- , dessen 2. Sohn Hermann, Arzt (gest. 1854). XIII 306.
- Heinke, L., Geheimer Oberregierungsrat in Innsbruck. XIII 251. 290. 302.
- Heinrich der Löwe, Herzog von Bayern und Sachsen (1129—1195). VII 323. VIII 194. IX 25.
- , dessen 3. Sohn Otto. IX 25.
- Heinrich, August Johann A., Maler aus Dresden (1794—1823). XIV 48.
- Heinrich, Christoph Gottlob, Jurist, Geschichtsforscher, Universitätslehrer (1748—1810). XI 184.
- Heinrichau, Großherzoglich Sachsen-Weimarisches Schloß und Gut in Schlesien. IX 322. X 243.
- Heinrich-Stiebel-Gesellschaft. XV 255. 262.
- Heinroth, Johann Christian Friedrich August, Arzt, Universitätslehrer in Leipzig (1773—1843). XIII 30. XVI 75. 80. XVII 39.
- Heinse, Johann Jakob Wilhelm, Schriftsteller (1749—1803). V 95. IX 120—122. 126. XVII 142.
- Heinsius, Wilhelm, Buchhändler in Gera. XV 62. 64.
- Heinsius, Maler. XVII 297.
- Heing, Friederike. VI 102.
- Heinze, Johann Michael, Direktor des Gymnasiums in Weimar (1717—1790). II 252.
- Heinze, Max, Philosoph, Professor in Basel, Königsberg, Leipzig (1835—1909). III 194. XI 89.
- Heinzelmannchen, Die, Hausgeister. XVII 20.
- Heinzelmann, Wilhelm (Erfurt). IX 115.
- Heise, Josef, Bildhauer (Weimar). VII 306.
- Heise, Karl Georg, Kunsthistoriker. XIV 65.
- Heßler, Archäologe. XII 95.
- Heßtor, Sohn des Priamos. III 343. VI 139. XIV 25.
- Helbig, Karl Emil, Wirkl. Rat, Geh. Referendar in Weimar. VII 236. 237. 239.
- Helbig, W., Archäologe. XII 95.

- Held, Berthold. **VIII** 203. **IX** 324. **XII** 346.
 Heldebuch. **XV** 108. 109. 111. 112. 123.
 Heldrungen, Ort in Thüringen. **IX** 219.
 Helena, Tochter der Leda, Gemahlin des Menelaos, Paris, Deiphobus.
I 186. **III** 179—186. **IV** 177—180. **V** 109. 111. 112. 118. 119.
 122. 125. 126. 128. 131. 134. **VI** 31. 41—44. 51. **VII** 80—85.
 90. 92—94. 101. 113. 119. 276. **XI** 278. **XII** 272. **XIV** 36. 169.
 180. **XV** 224. **XVI** 124. 219. 220. 225. 227—229. **XVIII** 196.
 Helena, die Heilige. **IV** 243.
 Helgoland. **XIII** 108.
 Helikon. **XIX** 76.
 Helios, Sonnengott (siehe auch Apollo). **III** 113. **VII** 209. 210. 217.
 220. 223. **X** 63. **XVI** 269. **XIX** 27.
 Hell, Theodor, siehe Winkler.
 Hellas (siehe auch Griechenland), Hellenen. **IV** 28. 92. **V** 145. 146.
IX 8. 84. 86. **XI** 12. 21. 83. 87. 110. **XII** 69. 70. 85. **XV** 204.
XVIII 42. 143. 144. **XIX** VII. **XX** 160.
 Hellsdorf, Karl Heinrich Anton v., sächsischer Kammerherr in Weimar,
 Gutsbesitzer auf Schwerstedt (gest. 1834). **XIII** 256. 257. 270.
 278. 279. 281.
 —, dessen Frau Christiane Wilhelmine Auguste, geb. v. Beust. **XIII**
 257. 259. 270.
 —, dessen Sohn. **XIII** 257.
 Hellsdorf, Therese v. **X** 262. 265.
 Hellen, Eduard v. d., Archivar am Goethe- und Schiller-Archiv, Ver-
 lagsdirektor bei Cotta (1863—1927). **IV** 239. **V** 99. 102. **VIII** 39.
 Heller. **XII** 81.
 Hellfeld, Christian August Friedrich v., Mediziner (1757—1840). **X**
 174. 187.
 Hellfeld, Johann August v., 1739 Dr. jur. und Privatdozent, 1748
 ordentl. Prof. der Rechte in Jena, 1763 Geheimer Regierungsrat
 (1717—1782). **II** 132.
 Hellpach, Wilh., Prof. (Heidelberg), Minister. **XV** 273.
 Helmershausen, Kaufmann. **VI** 226.
 Helmholtz, Hermann Ludwig Ferdinand v., Physiker (1821—1894).
III 18. **VI** 157. 159. **VII** 29. **VIII** 135. 136. **XIII** 8. 9. 20. 45.
XVI 79.
 Helmont, Johann Baptist van, niederländ. Arzt und Theosoph (1577
 bis 1644). **XVI** 184. 194. 208. **XVIII** 97.
 Helmsedt, Stadt. **VII** 206. **XIII** 330. **XV** 87. **XVII** 118. 297.
 Heloise, Geliebte Abälards. **V** 173.
 Helsingfors, Stadt. **IX** 275. 276.
 Helvetien (siehe auch Schweiz). **XI** 254. 267. 291.

- Helvetius, Claude Adrien, Philosoph (1715—1771). IX 69.
 Helvig, Anna Amalia v., geb. Frein v. Imhoff, Dichterin (1776 bis 1831). VII 243. X 149. XIII 238.
 Hemleb, Wirt zum „Erbprinzen“ in Weimar. XII 271.
 Hemmelind (Hemelink) siehe Memling.
 Hempel, Gustav, Verlag in Berlin. III 5. V 86. XI 291.
 Hemsen, Wilhelm, seit 1870 Direktor der Stuttgarter Hofbibliothek (gest. 1885). VIII 161.
 Hemsterhous, Franz, holländischer Philosoph (1722—1790). VII 218.
 Hendel, Ludwig. XIV 235.
 Hendel v. Donnersmard, gräfliche Familie. II 214. VII 311. XI 32.
 Hendel v. Donnersmard, Eleonore Maximiliane Ottilie Gräfin, geb. Gräfin v. Lepel aus Rassenheide in Pommern (1750—1843). IV 220. V 29. VII 264. X 156. XIII 225. 226. 232. 265. 285. 301. XV 219.
 —, deren Tochter Henriette Ottilie Ulrike siehe Bogwisch.
 —, deren Sohn Leo Viktor Felix, Regierungsbeamter in Merseburg (geb. 1785). V 187.
 —, deren Schwägerin Friederike. XIII 49. 52.
 —, Viktor. XVIII 211. XIX 249. XX 253.
 Hendell, Karl, Dichter. XVII 275.
 Hendel, Buchhändler in Halle. II 252.
 Hendel-Schütz siehe Schütz.
 Henderson, Kunstverleger. III 170. 201.
 Hendrich, Franz Ludwig Albrecht v., Kommandant von Jena (gest. 1828). III 229. 230. XV 65.
 Henke, Ernst Ludwig Theodor, protest. Theologe, Universitätslehrer (1804—1872). XIII 335. XV 86. 87. Tafel 1.
 —, dessen Vater Heinrich Philipp Konrad, Professor der Theologie in Helmstedt, Kirchenhistoriker (1752—1809). XV 87.
 —, dessen Mutter. XIII 335. XV 87.
 Henkelmann, Karl. XIII 327.
 Henneberg, gefürstete Grafschaft. II 60.
 Hennebert, belgischer Komponist. III 329.
 Henning, Betty, geb. Windelmann. XIX 108. 115. 122. 141.
 Henning, K. W., Kapellmeister am Berliner Theater. XIV 204. 205.
 Henning, genannt v. Schönhoff, Leopold Dorotheus v., Jurist, philosophischer Schriftsteller und Physiker in Berlin (1791—1866). VIII 136. X 178. XI 75.
 Hennings, August v., Schriftsteller (1746—1826). III 100. XI 263. 290. XVI 87.
 Hennings, Justus Christian, 1765 ordentl. Prof. der Logik und Metaphysik in Jena (1731—1815). II 132.

- Hentici, Karl Ernst, Antiquar. **IV** 312. **V** 264. **VI** 302. **VIII** 208. **IX** 331. 332. **X** 249.
- Henry, Gabriel, französischer Priester, seit 1795 in Jena (1752—1835). **XIII** 74. **XX** 84. 85. 87. 105—109. 111. 112. 113.
- Henschel, Gebrüder. **XIV** 293.
- Hensel, Wilhelm, Zeichner, Maler, Schriftsteller in Berlin (1794—1861) **XV** 79.
- , dessen Frau Fanny, geb. Mendelssohn-Bartholdy (1805—1847). **IV** 217. **XVII** 202.
- Hensler, Minna, siehe Alberti.
- Henß, Adam, Buchbindermeister, Schriftsteller (1780—1856). **XII** 278. 279. 304.
- Hephaestio Thebanus. **XV** 95.
- Hephaestio Alexandrinus. **XV** 95.
- Hephästios (siehe auch Vulcanus). **IV** 158.
- Hera siehe Juno.
- Herakleia, antike Stadt in Unteritalien am Siris. **IX** 82. 87. **XIV** 155.
- Herakles, Sohn des Zeus, griechischer Held. **I** 164. **II** 252. **VIII** 190. **IX** 82. **X** 51. **XI** 10. 189. 190. 194. 195. 196. 206. 240. 242. 294. **XIV** 41. 219. **XV** 197. **XVI** 269. 275. **XVII** 54. 180. **XIX** 6. **XX** 43. 60. 61. 152. 228. 229. 239.
- Heraklit, griechischer Philosoph. **III** 237. **XII** 55. **XV** 303. 304. **XVII** 50. **XVIII** 6. **XX** 3. 64.
- Herbart, Johann Friedrich, Philosoph (1776—1841). **XIII** 338. **XV** 272.
- Herbig, A. B. B., Komponist. **III** 284.
- Herbst, Wilhelm, Theologe, Historiker, Professor in Halle (1825—1882). **XIII** 59.
- Herculaneum, Stadt in Campanien. **XIV** 155.
- Hercules siehe Herakles.
- Herd, Philipp Jakob, Jurist in Weßlar (geb. 1735). **XIV** 84—92.
- , dessen Frau Elisabeth, geb. Egell. **XIV** 84. 86. 87. 88. 90.
- Herda, v. **XVI** 308.
- Herda zu Brandenburg, Bernhardine Sophie Friederike v., geb. v. Holleben. **VI** 227. 228.
- Herder, Johann Gottfried v. (1744—1803). **I** 7. 8. 19—21. 39. 40. 43. 53. 55. 67. 69—71. 77. 83. 85. 89. 90. 93. 95. 151. 206. **II** 90. 117—122. 132. 251. 275. 277. 278. 280. 286. 288. **III** 100—104. 189. 215. 223. 224. 233. 234. 285. 286. 288. 290. 295—297. 300. 301. 307. 329. 330. 332. 333. 335. **IV** 7. 8. 9. 17. 46. 118. 248. 293. 299. 312. **V** VII. 53. 60—62. 65. 71. 72. 74. 75—80. 81—85. 96. 139. 142. 156. 204. 205. **VI** 112. 113. 119. 120. 133. 137. 140. 143. 146. 225. 267. 297. **VII** 119. 176. 204. 255. 258. 259. 260.

[Herder]

269. 272. 287. 289. 292. 293. 306. 312. 322. **VIII** 16. 29. 48. 82. 90. 175. 191. 193. **IX** 18. 30. 32. 40. 120. 161. 199. 215. 302. 305. 306. **X** 20. 34. 39. 46. 81. 140. 230. **XI** 21. 44. 45. 46. 111. 112. 200. 237. 284. 285. 296. 306. 343. 346. 375. **XII** 1. 2. 28. 64. 88. 101. 105. 112. 120. 134. 141. 146. 155. 157. 158. 159. 160. 223. 307. 308. 309. 317. 344. 356. 365—368. **XIII** 16. 56. 68. 138. 143. 144. 145. 149. 150. 210. 222. 340. 351. 389. 393. **XIV** III 11. 14. 18. 74. 75. 85. 97—99. 117—129. 183. 244. 245. 251. 252. 260. 261. 287. **XV** 70. 90—93. 101. 103. 106. 209. 213. 251. 256. 259. 261. 263. 266. 267. 282. 294. 295. 312. 319. 322. **XVI** 12. 13. 21. 91. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 201. 207. **XVII** 12. 13. 18. 19. 21. 35. 96. 131. 138. 143. 149. 150. 152. 154. 194. 206. 288. 303. **XVIII** 12. 14. 26. 31. 43. 45. 72. 103. 115. 118. 120. 128. 133. 140. 142. 146. 152. 223. **XIX** 7. 11. 37. 111. 181. 184. 189. 190. 241. 259. **XX** 64. 245. 246. 258. 259. 262. 267.
- Admetus' Haus. **XIV** 125. — Adraſtea. **VII** 260. **XIV** 123. — Älteſte Urkunde des Menſchengeschlechts. **V** 62. **XVII** 12. — Auch eine Philoſophie der Geſchichte. **V** 85. — Briefe. **XIV** 126—129. 251. 287. — Eid. **XIV** 85. — Fragmente ſiehe über die neuere deutſche Literatur. — Gott. **I** 43. **XI** 44—46. **XV** 282. **XVI** 191. — Ideen zur Philoſophie der Geſchichte der Menſchheit. **X** 34. **XIII** 144. 145. **XV** 294. **XIX** 181. 184. 189. 190. — Kaſſigone. **I** 20. — Kritiſche Wäldchen. **I** 53. **V** 60. — Metaſkritik. **X** 81. — Ob Malerei oder Tonkunſt eine größere Wirkung gewähren. **I** 20. — Plaſtik. **V** 61. — Shakeſpeareauſſaß. **VIII** 192. **XVI** 189. 190. — Süßer Tod („Süßer Tod, ſüßer Tod, komm“) (Narrenlied aus Shakeſpeares Was ihr wollt). **XVII** 137. 138. 147. 149. 150. 152. — über die neuere deutſche Literatur. **III** 100. 103. — Überſetzung aus Shakeſburgh. **XVI** 192. 193. — Urfprung der Sprache. **V** 60. — Volkslieder. **XVII** 149. — Vom Erkennen und Empfinden. **I** 7. — Geſammelte Schriften. **XIV** 122. 123. 126.
- , deſſen Vater. **II** 277.
- , deſſen Frau Maria Karoline, geb. Flachſland (1750—1809). **I** 40. 71. **III** 102. **V** 71. 72. 74. 75. 76. 77. 79. 80. 81. 82. 84. 204. **VI** 225. 226. **VII** 258. 260. 289. **XI** 200. 237. 296. **XII** 134. 146. 147. 152. 317. 344. **XIII** 57. 93. 144. 389. 393. **XIV** 24. 117—126. 127. 129. 251. 287. **XV** 266. 294. 312. **XVII** 149. **XVIII** 140.
- , deſſen älteſter Sohn Wilhelm Gottfried, Arzt in Weimar (1774 biß 1806). **III** 234. **XI** 237. **XIV** 120. 126.
- —, deſſen Frau Maria Henriette Karoline, geb. Schmidt. **III** 214.

[Herder]

- —, dessen Töchter Karoline Emilie Agnes und Amalie Luise Natalie. **III** 214. 234.
- , dessen 2. Sohn Siegmund August Wolfgang, 1813 Freiherr, Montanist (1776—1838). **XIV** 117—129.
- , dessen 3. Sohn Wilhelm, Kaufmann in Hamburg. **XIV** 125. 126. 128.
- —, dessen Frau (gest. 1803). **XIV** 125. 128.
- , dessen 4. Sohn Karl Emil Adalbert, Landwirt (geb. 1779). **XIV** 120. 125. 126.
- , dessen 5. Sohn Emil Ernst Gottfried, Forstmann (1783—1855). **V** 264. **XIV** 126. 251.
- , dessen 6. Sohn Ferdinand Gottfried. **XIV** 251.
- , dessen jüngster Sohn Rinaldo. **XIV** 126. 129.
- , dessen Familie. **XI** 284. **XIV** 18. 117. 129.

Herder-Gesellschaft. **XIII** 387.

Herder-Institut (Riga). **XVII** 302. **XVIII** 214. **XX** 256.

Herder-Stiftung in Weimar. **I** 196.

Herford, Charles Harold. **XVII** 234. 304. **XVIII** 43.

Herfurth siehe Erfurth.

Hering, Ewald, Prof. der Physiologie in Wien, Prag, Leipzig (1834 bis 1918). **III** 35.

Hering, Robert, Literaturhistoriker, Archivar am Goethe-Museum in Frankfurt a. M. **III** 281. **XIII** 138—156. 318. 327. 331. **XIV** 240. **XVI** 196. 197. **XVII** 271. **XIX** 16.

Herkommner, Agnes. **XIV** 253.

Herkules siehe Herakles.

Herleth, Karl, Kaufmann (Mannheim). **III** VI—X. **IV** VI. VII.

Herlinde. **XV** 102.

Hermann (Arminius), Fürst der Cherusker. **II** 271. **VIII** 182. 189. **XX** 234.

Hermann, Bibliothekar, siehe Heermann.

Hermann, Johann Gottfried Jakob, Philologe, Universitätslehrer in Leipzig (1772—1848). **XII** 303.

Hermann, Gymnasiast in Weimar. **XII** 210.

Hermannstadt (Ungarn). **XVIII** 116.

Hermes, griechischer Gott. **V** 62. 91. **IX** 80. 84. **X** 64. 67. **XII** 69. **XVII** 115.

Hermes (Sandalen bindend), antike Statue. **XX** 154.

Hermes Trismegistos. **IV** 154.

Hermes, Joh. Timoth., Schriftsteller (1738—1821). **XX** 147.

Hermes, R., Pastor. **IX** 328.

Hermogenes, altgriechischer Baumeister. **XV** 204.

Herobot, griechischer Historiker (etwa 484—425 v. Chr.). **IX** 85. **XI** 289.

- Herold, Marie, Schauspielerin. IV 188. 221. 222.
 Herr, Michael, Maler und Kupferstecher in Nürnberg (1591—1661).
 XIII 324.
 Herrenhag, Niederlassung der Brüdergemeinde in Oberhessen. V 70.
 XIV 100.
 Herrig, Friedr. Christian Ludwig, Neuphilologe, Schulmann (1816
 bis 1889). XI 98.
 Herriot, Edouard. XV 273.
 Herrmann, Erich Großmann (Bischofswerda). VII 323.
 Herrnhut, Niederlassung der Brüdergemeinde in Sachsen. V 58. 59.
 63. 64. 70. IX 262. 263. XI 137. 294. XIV 100. XIX 6.
 Herschel, Friedrich Wilhelm, Musiker, Astronom (1738—1822). VIII
 140.
 Herse, W., Bibliotheksdirektor. XIV 244. XV 324.
 Hertel, Buchbinder in Jena. XIV 163.
 Hertwig, Richard. VI 175. 182.
 Herx, Wilhelm, Goetheforscher, Jurist. VIII 61—70. IX 55—77. XI
 94. 95. XII 67. XIII 324.
 Herx, Wilhelm, Verlagsbuchhändler in Berlin. VIII 61.
 Herxberg, Ewald Friedrich, Graf v., Minister Friedrichs des Großen
 (1725—1795). II 291.
 Herwegh, Georg, Dichter (1817—1875). VIII 28.
 Herz, Henriette (1764—1847). XVI 17.
 Herz, W. XV 264.
 Herzen, Alexander Iwanowitsch, russischer Publizist (1812—1870).
 VIII 43. 44.
 —, dessen Mutter. VIII 43. 44.
 Herzer, Ludwig. XV 275.
 Herzfeld, Schauspieler in Wien. IX 91.
 Herzfeld. XV 46. 47.
 Herzlieb, Wilhelmine, siehe Walch.
 Herzogenberg, H. v., Komponist. III 328.
 Herzog Ernst, Epös. XV 108. 112.
 Heselel, Generalsuperintendent. XVIII 223.
 Hesiod, griechischer Dichter (8. Jh. v. Chr.). X 41.
 Hesperien. XVIII 149.
 Heß, Christian C. Ludwig, Stempelschneider in Jena (1776—1853).
 XIV 147. 149. 151.
 Heß, Georg. XV 254.
 Heß, Heinrich, Baumeister in Weimar. XII 277. 303.
 Heß, Johann Jakob, Oberpfarrer von Zürich (1741—1828). V 84.
 Heß, Rudolf, Stellvertreter des Führers. XX 266. 267.
 Heßberg, Dr. med. (Essen). VII 319. VIII 205. IX 326.

- Hesse, Andreas Peter v., Minister in Darmstadt (1728—1803). V 74.
 —, dessen Frau Friederike, geb. Flachsland. V 74. 77.
 Hesse, Hermann, Dichter. XV 265.
 Hesse, Otto Ernst. XVII 130.
 Hessen. VII 221. IX 161. XI 220. XIII 293. 327. XV 257. XVI 179.
 —, Philipp der Großmütige, Landgraf von. II 282.
 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft, 1806 Großherzogtum. II 97. 99.
 VI 103. VII 279. 282. VIII 50. IX 217. XI 333. XII 245. XIV 247.
 —, Ludwig IX., 1768 Landgraf von (1719—1790). II 269. VII 282. 290. XI 113. XIV 101. 102. 104.
 — —, dessen Gemahlin Henriette Christine Karoline Luise, geb. Prinzessin von Pfalz-Zweibrücken (1721—1774). VII 289. 290. XI 137. XIV 101—106.
 — —, dessen Familie. XIV 104. 107. 108.
 — —, dessen 1. Sohn siehe unten Ludwig I.
 — —, dessen 3. Sohn Ludwig Christian, Reichsgeneralfeldmarschal-leutnant (1763—1830). XI 113. 132. 147.
 — —, dessen 1. Tochter Karoline, Prinzessin von, siehe Hessen-Homburg.
 — —, dessen 2. Tochter Friederike Luise, Prinzessin von, siehe Preußen: Friedrich Wilhelm II.
 — —, dessen 3. Tochter Amalie Friederike, Prinzessin von, siehe Baden-Durlach.
 — —, dessen 4. Tochter Wilhelmine, Prinzessin von, siehe Rußland, Natalia Alexejewna.
 — —, dessen 5. Tochter Luise, Prinzessin von, siehe Sachsen-Weimar.
 — —, dessen Neffe Georg Karl, Landgraf von, holländischer Offizier (1754—1830). XI 137.
 — — —, dessen Gemahlin Maria Luise Albertine. XI 128. 129. 137.
 — — —, dessen Tochter Charlotte, spätere Erbprinzessin von Mecklenburg-Strelitz. XI 128. 137.
 —, Ludwig I., Sohn Ludwigs IX., 1790 als Landgraf Ludwig X., 1806 als Ludwig I. Großherzog von (1753—1830). II 260. 261. V 213. XI 113. 128. 129. 131. 132. 137. 141. 238. XIV 114.
 — —, dessen Gemahlin Luise Karoline Henriette, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (gest. 1829). XI 128. 137. 238.
 Hessen-Homburg, Friedrich V., Ludwig Wilhelm Christian, Landgraf von (1748—1820). V 73. XI 137. XIV 101.
 —, dessen Gemahlin Karoline, geb. Prinzessin v. Hessen-Darmstadt (1746—1821). XI 129. 137. XIV 101.
 —, dessen Sohn Friedrich. XI 129. 137.
 Hessen-Kassel, Kurfürstentum. II 102. XII 246. 250. 251.

[Hessen-Kassel, Kurfürstentum]

—, Friedrich Wilhelm, Kurprinz, seit 1847 Kurfürst von. **XII** 246. 250. 251.

Hessen-Nassau, Fürstentum. **X** 207.

Hessen-Philippstal, Karl, Landgraf von. **XVII** 86—88.

Hessen-Philippstal-Barchfeld, Alexis, Landgraf von. **XII** 305.

—, dessen Gemahlin Luise, geb. Prinzessin von Preußen (1829—1901). **XII** 305.

Heshchios, griechischer Grammatiker (5. Jh. v. Chr.). **IX** 87.

Hetttersdorf, v. **XI** 149.

Hettner, Hermann, Literaturhistoriker (1821—1882). **V** 142. **VI** VI. **XIV** 20.

Heß, Gottfried Wilhelm. **XV** 254.

Hessler, Johann Ludwig d. J., Bürgermeister und Schöffe in Frankfurt a. M. (1753—1800). **VI** 88. **XII** 364. **XVII** 135.

Heuer, Otto, Direktor des Goethehauses in Frankfurt a. M. (1854 bis 1931). **III** 355. **VIII** 201. **IX** 321. 323. **XI** 310. **XII** 340. 341. **XIII** 318. 326. 332. 343. 386. 387. 398. **XIV** 284. **XV** 201. 309. **XVII** 288. 304.

Heuermann, Adolf, Schulrat in Osnabrück. **V** 233. 238.

—, dessen Frau. **V** 238.

Heun, H. G. **XVII** 26.

Heunen siehe Hunnen.

Heuser, Frederick W. J., Professor. **XVII** 296.

Heusler, Andreas, Germanist. **XIV** 4.

Heuß, Komponist. **XVII** 276.

Heustreu, Dorf in Franken. **IX** 219.

Hehdeck. **X** 196.

Heyden, Adele Marianne. **VIII** 202. **IX** 317. 319. 336. **X** 243. 244. 258. **XI** 364. **XII** 344. **XIII** 389. **XIV** 287. **XV** 312. **XVIII** 216.

Heydenreich, Henriette, siehe Feuerbach.

Heydenreich, Karl Heinrich, Dichter und philosophischer Schriftsteller, Professor der Philosophie in Leipzig, in Burgwerben bei Weißenfels privatifizierend (1764—1801). **I** 42.

Heyder, Christine, siehe Jung.

Heyderhoff, Julius. **XIX** 98—141.

Heyemann siehe Haimonskinder.

Heyer. **IX** 181.

Heyermans, holländischer Dramatiker. **XVIII** 104.

Heygendorf, Henriette Karoline Friederike v., geb. Jagemann, Schauspielerin in Weimar, Geliebte Karl Augusts (1777—1848). **I** 118. 127. **II** 261. 262. **III** 140. 260. **IV** 157. 194. 214. 224. **VI** 248. 291. **VII** 306. **X** 215. **XI** 208. 210. 216. 217. 240. 245. 250. 327.

[Hengendorf]

344. 353. XII 97. 197. 293. XIII 209. 261. 263. 268. 278. 280.
282. 284. 318. 330. 336. 337. XIV 96. XV 222—232. XVI 309.
XIX 95. XX 115.

Heym, Georg, Schriftsteller. IV 110. 111. 112. 113. 124. 128.

Heymonsfinder siehe Haimonsfinder.

Heyn, J. G. (Minneapolis). XIV 290.

Heynacher, Geh. Regierungs- und Schulrat (Hannover). XII 350.

Heyne, Christian Gottlob, Philologe (1729—1812). XII 68. XIV 117.

Heyne, Moriz, Germanist, zuletzt Prof. an der Univ. Göttingen (1837
bis 1906). XIII XVI. XV 251.

Heynen, Walter. XV 256.

Heyse, Paul, Dichter (1830—1914). I 198. 199. III 245. 262. VII
323. VIII 161. 162.

Hiebel, Friedrich, Schriftsteller. XIV 239.

Hieronymus, Sophronius Eusebius, Kirchenvater (etwa 340—420).
IX 176. XX 73.

Hieronymus von Prag (1416 verbrannt). XI 124.

Hilbert, Werner. I 21.

Hilburghausen, Stadt. II 23. 26. V 11—14. XII 147.

Hilburghausen, Herzogtum, siehe Sachsen-Hilburghausen.

Hildebrand, Rudolf, Germanist, Universitätslehrer in Leipzig (1824
bis 1892). I 7. 8. XIII IX.

Hildebrandlied. IX 267.

Hildegard von Bingen. XVIII 29.

Hildesheim, Stadt. XI 216. XIII 206. 247. 248. 390. XVII 291.
XVIII 215. 219. 223. 225. XIX 256.

Hermann-Roemer-Museum. XVIII 219. 223.

Hilfene, Philipp. XV 256.

Hille, Peter, Schriftsteller (1854—1904). IV 91.

Hillenbrand, Anna Dorothea, siehe Wieland.

Hiller, Ferdinand, Komponist (1811—1885). III 328.

Hiller, Johann Adam, Komponist in Leipzig (1728—1804). III 282.
284. 293. 294. 297. VIII 60.

Hiller, Kurt. IV 115. 128.

Hillern, Hermine v., siehe Diemer.

Hillern, Johann v., Bürgermeister von Biberach. XII 355.

Hillern, v., Senator und Kirchenpfleger in Biberach. XII 355.

Himalaja, Gebirge in Indien. III 186.

Himly, Karl Gustav, Professor der Medizin in Jena und Göttingen
(1772—1837). I 145.

Himmel, Friedrich Heinrich, Komponist und Kapellmeister in Berlin
(1765—1814). II 254. III 335.

- Himmelbauer, Wolfgang. XVII 292.
 Hindelband, Landgut bei Bern. XI 117.
 Hindenburg, Paul v., Reichspräsident. XIX 251.
 Hindustan. IX 175.
 Hinfte (Zinfte?), Bäder (Heilbrungen). IX 219.
 —, dessen Frau Martha, geb. Ludwig, siehe: III. Goethe: Vorfahren 5.
 Hinrichs, Hermann Friedrich Wilhelm, Philosoph (1794—1861). IV 39. XI 88.
 Hinterindien siehe Indien.
 Hiob. III 224. IX 52.
 Hipparchia. I 94.
 Hippias, Sophist. XIX 225.
 Hippokrates, griechischer Arzt (etwa 460—377 v. Chr.). XV 54.
 Hippokrene. XVI 210.
 Hirsch, Philipp. II 204.
 Hirschberg, Leo, Literatur- und Musikkritiker in Berlin. XIV 233. XV 257.
 Hirschland, R. VIII 205.
 Hirt, Aloys Ludwig, Kunsthistoriker (1759—1839). IV 313. VI 140. X 43. 47. 116. XIII 55. XIV 16. 17. XV 203. 204. XIX 260.
 Hirzel, Hans Kaspar, Stadtrat in Zürich. XI 120. 121. 135.
 Hirzel, Salomon, Buchhändler und Goetheforscher (1804—1877). VI 83. 84. 97. XIII 70. XIV 233.
 —, dessen Nefse Ludwig, Literaturhistoriker, Goetheforscher, seit 1874 Professor an der Universität Zürich (1838—1897). III 221. XI 290. XIII 140.
 Hispanische Welt, Die. XVIII 80—93.
 Histoire des Ducs de Bourgogne siehe Barante.
 Historische Zeitschrift. XI 347.
 Historisch-politische Blätter. XVI 41.
 Hitler, Adolf, der Führer. XX 266. 267.
 Hügig, Julius Eduard, Schriftsteller (1780—1849). III 193. IV 171. 211. IX 245. 254. 255.
 Hjelt, Thyra (Helsingfors). IX 276.
 Hobbes, Thomas, englischer Philosoph (1588—1679). XI 258. 288.
 Hochberg, Leopold Graf v., siehe Baden.
 Hochberg, Graf, Komponist. III 328.
 Hochburg, Schloß bei Emmendingen. XI 114.
 Hochdorf. II 5. 6. 28. 29. 31. 32.
 Hochheim, Dorf im Rheingau. IX 166. XII 119. XVII 310.
 Hochland, Zeitschrift. XII 365. XIV 64.
 Hochmuth, Katharina, geb. Langer. I 207.
 Hochstätter, Schauspieler. XX 258.

Hochstift siehe Freies Deutsches Hochstift.

Hoch, de. **XI** 150.

Höchheim. **X** 194.

Höchst, Stadt am Main. **IX** 148. 149. **XVII** 309.

Hoechstetter, Sophie, Schriftstellerin. **XVI** 159.

Höder, Maler aus Breslau. **XV** 169.

Hödner, Steinschneider. **II** 204.

Höfer, Gottfried. **XIV** 261.

Höfer, Konrad, Literaturhistoriker, Studiendirektor (Eisenach). **VII** VI.

Höffding, Harald. **XVI** 186.

Höffner, Alara (Alara Hofer), Schriftstellerin. **XIII** 343. **XV** 259.

Hoefler, Jakob Johannes v., Hofrat, braunschweigisch-wolfenbüttelischer Subdeligierter in Wehlar. **XIV** 90. 91. 92.

Hölberlin, Johann Christian Friedrich, Dichter (1770—1843). **I** 30. 31. 92. **II** 284. 293. **VII** 317. 323. **VIII** 204. **IX** 72. **XI** 40. 42. **XII** 105. 110. 116. 126—139. 155. 159. 160. 166. 356. **XIII** 102. **XIV** 233. 260. 261. **XV** 267. 268. **XVI** 70. 269. 270. 272. 274. 291. 299. **XVII** 27. 49. 58—64. 65. 66. 67. 78. 109. 112. **XVIII** 12. 107. 224. **XX** 10. 16. 58—62. 238. 244. 267.

Der Jüngling an die klugen Ratgeber. **XX** 62.

—, dessen Mutter. **XII** 136. 137.

—, dessen Bruder. **II** 293.

Hölth, Ludwig Heinrich Christoph, Dichter (1748—1776). **I** 207. **III** 314. **XV** 101. **XVII** 151. 291.

An den Mond („Gruß, lieber Mond“). **XVII** 141. 151. — Schiffende, Die („Sie wankt . . .“) **XVII** 141. 151. — Traumbild („Geliebtes Bild . . .“). **XVII** 141. 151.

Hölzerwald? (Höhenwald im Höhenland?). **III** IX.

Hönigswald, Richard, Philosoph. **X** 101.

Höpfner, Eduard v. **II** 55.

Hoepfner, Ludwig Julius Friedrich, Jurist, Professor in Gießen, Oberappellationsgerichtsrat in Darmstadt (1743—1797). **VII** 88. **XIII** 335. **XV** 282. **XVI** 196. 197.

Hoepfener, Edgar. **IX** 259.

Hörnen Siegfried, Epös. **XV** 123.

Hof, Stadt in Bayern. **II** 4. **V** 196. **VIII** 174. **X** 190.

Hofe, H. v., Hofmeister. **XII** 149. 150. 151.

Hofenfeld, v., pfalz-zweibrückenscher Minister. **XI** 140.

Hofer, Andreas, Tiroler Freiheitskämpfer (1767—1810). **IV** 209. 311. **XIV** 205.

Hofer, Alara, siehe Höffner, Alara.

Hoff, Karl Emil Adolph v., Jurist, Staatsbeamter, Geologe in Gotha (1771—1837). **XIII** 161. 162. 169. **XIV** 249.

- Hoffa, Anna. **XV** 250.
- Hoffmann, Adalbert. **XIV** 244.
- Hoffmann, Benjamin Gottlob, Verleger (1748—1818). **XI** 221. 247.
- Hoffmann, Christoph Ludwig, Arzt (1721—1807). **XII** 114.
- Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus, Romanschriftsteller (1776—1822).
III 292. **IX** 327. **XVII** 49.
- Hoffmann, Joseph, Maler in Köln (1764—1812). **XI** 192. 196. **XIV** 41. 64. **XVI** 124. 128.
- Hoffmann, Paul. **IX** 328. **XV** 265.
- Hoffmann, Wilh., Buchhändler in Weimar. **XVII** 193. **XX** 140. 141.
Hoffmannsche Buchhandlung in Weimar (Besitzer Joh. Wilhelm H.).
XIII 177.
- Hoffmann, Studienrat (Danzig). **XVII** 299. 302.
- Hoffmann v. Fallersleben, August Heinrich Hoffmann, gen. Hoffmann
v. Fallersleben, Germanist, Bibliothekar, Schriftsteller (1798 bis
1874). **VI** 243. **XIII** 305. 393. **XVIII** 219.
- Hoffheinz, Frau (Rochester). **XVIII** 216.
- Hofmann, Heinr., Oberförster in München bei Berka. **XX** 97.
- Hofmann, H. J. H. (Frankfurt). **XII** 124.
- Hofmann, Johann Kaspar, Gutsbesitzer (Freigut zu Ober-Rosla).
VI 195. 196. 197. 198. 202—205. 208. 212. 226.
—, dessen Familie. **VI** 198. 199. 200. 201. 202—206. 208. 212. 227.
—, dessen Frau J. M. **VI** 199. 200. 202—206. 208. 212.
- Hofmann, Maria Magdalene, siehe Schlütter.
- Hofmann, M. S. **IX** 336.
- Hofmannsthäl, Hugo v., österreich. Dramatiker (1874—1929). **I** 62.
IV 91. 92. 129. **VI** 53—58. 65. 66. **IX** 321. 323. **XVIII** 70.
XIX 61.
- Hofmiller, Joseph, Kritiker, Oberstudienrat. **XIV** 233. 234. **XV** 251.
- Hofmühl, Landgut im Schweizer Kanton Bern. **IV** 74.
- Hohenebra, Dorf in Schwarzburg-Sondershausen. **IX** 224. 225.
- Hohenheim, Schloß bei Stuttgart. **X** 194.
- Hohenheim, Philipp Theophrast v., genannt Aureolus Bombastus
Paracelsus, Arzt und Chemiker (1493—1541). **I** 72. 73. **V** 109.
111. 112. 115. **XI** 101. **XIII** 179. 180. **XV** 48—55. 56. 57. **XVI**
184. 225. **XIX** 230. **XX** 64.
- Hohenlohe-Ingelfingen, Friedrich Ludwig, Fürst von, Preussischer
General (1746—1878). **II** 3—14. 16—19. 21. 27. 30. 31. 33—35.
37—40. 47. 51—54. 56. **III** 230. 235. **V** 5. **VI** 232.
- Hohenlohe-Öhringen, Fürstentum. **XIII** 61.
- Hohenstaufen, Kaisergeschlecht. **IV** 101. **XV** 24. 42. **XX** 232.
- Hohenstein, Friedrich August. **XV** 270.
- Hohenzollern (siehe auch Preußen). **I** 191. **XI** 24. 28. 339. **XIII** XIII.

- Hohenzollern-Hechingen, Friedrich, Fürst von, dessen Gemahlin und dessen Schwester Julia. **XVI** 136.
- , Fürstin von. **XV** 78. 79.
- Hohlfeld, Alexander Rudolf, Literaturhistoriker (Wisconsin). **XIII** 337.
- Hohlfiedt, Dorf bei Weimar. **II** 19.
- Hohwiesner, Clemens Alois, Kaufmann und Kunstsammler in Frankfurt a. M. (gest. 1818). **I** 118—120. 127.
- Holäuser, Wilibald August, Verleger in Breslau. **XV** 134. 137.
- Holbein, d. J., Hans (1497—1543). **XIV** 68. **XV** 54. **XVII** 173.
- Holberg, Ludwig, dänischer Dichter (1684—1754). **XII** 296. **XVI** 83.
- Holborn, Engländer. **XI** 117.
- , dessen Schwester. **XI** 117.
- Holdermann, Karl Wilhelm, Maler und Kupferstecher in Weimar (1785 bis 1852). **XIV** 49.
- Holländer, Fliegender (siehe auch Richard Wagner). **IV** 111.
- Holland (siehe auch Niederlande). **II** X. **III** 196. 344. **IV** 111. **V** 250. **VI** 12. **VII** 247. **VIII** 30. **IX** 231. **X** 107. **XI** 133. 223. 339. **XII** 132. 214. 215. 268. 277. 296. 303. **XIII** 119. 228. 236. 241. 265. 272. 281. **XIV** 51. 74. 131. **XV** 289. 323. **XVI** 92. 157. **XVII** 191. 192. 220. 298. **XVIII** 94—113. **XIX** 99. **XX** 54. 134.
- , Louis Bonaparte, König (1806—1810), später als Graf v. Saint-Leu lebend, Schriftsteller (1778—1846). **VII** 248. **X** 183.
- , Anna Paulowna, Königin von. **XII** 277. 303.
- Holland, Friedrich Alfred, Schriftsteller, Journalist in Erfurt. **XIII** 328.
- Holleben, Bernhardine Sophie Friederike v., siehe Herda zu Brandenburg.
- Holleuser, Heinrich August, Scholaſtikus im Domſtift Merſeburg. **XV** 191.
- Hollo, H., Dr. (Porta). **XVIII** 219.
- Hollweg, Frankfurter Familie. **X** 207.
- Holſtein. **V** 235. **XI** 197. 198. 201. 237. 266. 291. **XIII** 107. 121. **XIX** 141.
- , Chriſtian Friedrich, Herzog, ſiehe Schleſwig-Holſtein-Auguſtenburg.
- , Emil, Prinz von. **II** 255.
- Holſtein-Auguſtenburg ſiehe Schleſwig-Holſtein-Auguſtenburg.
- Holtei, Karl Eduard v., Dramatiker, Schaufpieler (1798—1880). **I** 207. **IV** 167—232. 256. **IX** 245. **XIII** 300. 302. 305. **XIV** 227. 228. 233. **XV** 163. 165. **XVIII** 187. 193.
- Abſchied und Zuruſ. **IV** 216. — An Goethe („Dein würd'ger Zögling . . .“). **IV** 167. 168. — An Grabe's Rande. Blätter und Blumen . . . geſammelt von Holtei. **IV** 209. 212. 220. — An Pagani. **IV** 229. — Bei Überſendung der Büſte v. L. v. Holtei. (An Goethe) („Amine, Klärchen, Marianne . . .“). **IV** 170. 172.

[Holtei, Karl Eduard v.]

173. — Blumen auf das Grab der Schauspielerin Luise v. Holtei. **IV** 173. 212. 222. — Briefe an: Goethe. **IV** 167—169. 172. 173. 176—181; — August v. Goethe. **IV** 176. 182—203. 207. 219. 223. 227; — Ottilie v. Goethe. **IV** 207. 228. 229. 231; — Kanzler Friedr. v. Müller. **IV** 169—171. 173—176. — Der Dichter im Versammlungszimmer. **IV** 197. 198. 199. 200. 226. 228. — Des Sohnes Rache. **IV** 197. 226. — Dr. Johannes Faust (Volksmelodrama). **IV** 199. 226. 227. — Erinnerung (Liederpiel). **IV** 230. — „Es gibt nur ein Weimar“. **IV** 217. 218. — Farben, Die. **IV** 167. 168. 207. 208. — Festlied zum 28. August 1830. („Unser Meister Johann Wolfgang Goethe . . .“, Gedichte 1861). **IV** 231. — Festlied zum 28. August 1831 („Wen feiern heut die festlich = frohen Lieder . . .“, Gedichte 1861). **IV** 231. 232. — Fünf Paare (Gedichte 1861). **IV** 204. — Geisterstimme, Eine (Gedichte 1861). **IV** 204. — Gewißheit. **IV** 230. — Goethes Faust, Erster Teil als Melodrama bearbeitet. **IV** 183. 184. 186. 188—193. 199. 219. 222—224. 226. 228. — Goethes Totenfeier. **IV** 218. 232. — Jahrbuch deutscher Nachspiele. **IV** 208. — Kunde aus Weimar. **IV** 169. 209. — Leonore. **IV** 183. 185. 186. 191. 192. 195. 197. 219. 220. 221. 223. — Lied vom Mantel, Das (zum 28. August 1829) (Gedichte 1861). **IV** 219. 227. — Mantellied siehe Lied vom Mantel. — Minette oder Die Verwandelte Kaze. **IV** 214. — Monatliche Beiträge zur Geschichte dramat. Kunst und Literatur. **IV** 180. 181. 212. 222. — Nachlese. **IV** 207. — Pius Alexander Wolff und die Rose (Gedichte 1861). **IV** 198. 226. — Prolog (für das Chaos). **IV** 229. — s'Blökatel. **IV** 206. 230. — Schiller und Goethe (Gedichte 1844). **IV** 204. — Schlesische Gedichte. **IV** 171. 206. 212. 222. 230. **V** 169. — Stamm = buchblatt. **IV** 187. 222. 223. — Sterne, Die. **IV** 167. 168. 207. 208. — Tafellied. **IV** 227. — Théaulons 'Faust' (Bericht). **IV** 180. — Vierzig Jahre (Selbstbiographie). **IV** 206. 207. — Vorlesungen. **IV** 197. 216. 217. 227. — Vorlesungen: Egmont. **IV** 216; — Faust, Erster Teil. **IV** 176. 177. 189. 216. 218; — Faust II. Teil, Helena = Akt. **IV** 173. 177—180. 216. 217. — Weimar an der Elm. **IV** 205. — Wiener in Berlin. **IV** 214.
- , dessen 1. Frau Luise, geb. Rogée. **IV** 168. 170. 172. 173. 208. 212. 222. **XV** 162. 165.
- , dessen 2. Frau Julie, geb. Holzbecher. **IV** 221. 230. 231.
- Holz, Wilhelm Hinrich, Schauspieler (Weimar). **XIX** 266.
- Holzendorf, Karl Friedrich v., preussischer Artilleriegeneral (1764 bis 1828). **II** 7.
- Holzendorff, Margarete, Gräfin v., siehe Carlowitz.
- Holzappel, Stadt im Unterlahnkreis. **IX** 153. 168. 169. **X** 214.

Holzbecher, Julie, siehe Holtei.

Holzengel, Dorf zwischen Greußen und Sondershausen in Thüringen.

IX 224. 225.

Holzhausen, Frau v., siehe Ziegefar.

Holzmann=Bohatta. **XII** 178.

Holztaleben, Dorf bei Sondershausen. **IX** 217.

Homburg, Stadt. **IX** 149. **X** 33. **XI** 127. 128. 129. 137. **XII** 118. 122. 167. **XIII** 386. **XIV** 284.

Homburg siehe Hessen-Homburg.

Homer, griechischer Dichter. **I** 28. 35. 52. 53. 157. 164. **II** 295. **III** 100. 108—115. 185. 191. 319. 320. 343. **IV** 21. **V** 63. 144. 145. 234. **VI** 15. 136—139. 140. 141. 142. 143. 147. 148. 149. 245. **VII** 84. 91. 180. 182. 185. 187. 217. 227. 272. **VIII** 191. **IX** 6. 30. 31. 80. 81. 83. 84. 150. 199. **X** 41. 45. 49. 51. 53. 63. 66. 69. 72. 223. **XI** 87. 121. 192. 260. 294. 313. 314. **XII** 71. 144. 189. 330. **XIII** 228. **XIV** 33. 62. **XV** 102. 106. 108. 150. 171. **XVI** 26. 168. 211. 270. **XVII** 16. 23. 25. 117. 130. 168. 169. 263. **XVIII** 15. 17. 59. 122. 127. 129. 130. 143. 152. 177. **XX** 232. 238. 242.

Ilías. **I** 52. **III** 320. 343. **IV** 21. **VI** 138. 139. 140. 147. **VII** 84. **XI** 314. **XV** 102. **XVII** 263. **XVIII** 59. 177. **XX** 232. — Odyssee. **I** 28. 35. 52. **III** 108—115. **IV** 21. **VI** 138. 143. 147. **VII** 91. **IX** 6. 81. 83. 84. 199. **X** 51. 66. **XI** 192. **XII** 71. — Hymnen. **IX** 80.

Homeriden. **VI** 137. 245. **VII** 187. **X** 53. **XIV** 33.

Hompesch, v., Minister. **XIX** 118.

Homunculus. **IV** 158. **V** 108—134.

Honegger, Rudolf. **XI** 38—111. **XII** 322. 323.

Honnov, Graf, Mitglied des sächsischen Landtages 1799. **XV** 191.

Hooke, Robert, englischer Mathematiker (1635—1705). **VIII** 135.

Hoover, Präsident der Vereinigten Staaten. **XVIII** 221.

Hope of Pinkie, Sir John. **III** 171. 202.

—, dessen Söhne. **III** 202.

Hopffgarten, Christian Adolf v., sächsischer Rittmeister (1751—1815). **XIII** 279. 294.

—, dessen Frau Sophie Karoline, geb. v. Fritsch, 1817 Hofmeisterin der Prinzessinnen Marie und Augusta, 1827 Oberhofmeisterin in Weimar (1770—1829). **I** 135. 136. **XI** 307. 308.

Hopffgarten, Graf, Konferenzminister. **XV** 187.

Hopffgarten, v. **III** 253.

Hoppe, Theodor, Verleger. **XI** 310.

Horatius Flaccus, Quintus, römischer Dichter (65—8 v. Chr.). **I** 68. 79. 85. **III** 222. **VI** 101. 248. 249. **VIII** 62. **IX** 18. **X** 71. 196. **XI** 257.

[Horatius Flaccus]

261. 287. 288. 289. 290. **XII** 69. 72. 77. 81—87 88. 90—92. **XIII**
64. 65. 67. 76. 78. 84. **XVIII** 101. **XIX** 234. 235.

—, dessen Vater. **XII** 83.

Horaz siehe Horatius Flaccus.

Horburg, Dorf im Elsaß. **VII** 282.

Horchheim, Stadt am Rhein. **IX** 159.

Horen siehe unter Schiller.

Horen, Die (Zeitschrift). **XVII** 63.

Hormayr, Johann, Freiherr v. (1782—1848). **VII** 192. **XVI** 114.

Horn, Johann Adam, Gerichtsschreiber (1749—1806). **IX** 149.

Horn, Karl. **VIII** 141.

Horn, Karl Friedrich, Oberkonsistorialrat in Weimar (1772—1852).
V 22.

Horn, Jungfer, siehe Dienemann.

Horneffer, Ernst, Philosoph (Gießen). **XVI** 301. **XVII** 291.

Hornet, v. **XI** 149.

Horner, Friedrich. **V** 203. 204.

Horner, Johann Jakob, Professor der Philosophie und Bibliothekar in
Zürich (1772—1831). **V** 202—206.

—, dessen Eltern. **V** 203.

—, dessen Vater. **V** 202.

—, dessen Bruder Johann Kaspar, Theologe, Physiker, Astronom in
Zürich (1774—1834). **V** 203—206.

Hornh, Franz, Maler. **XV** 319. **XX** 264.

Hornh, Konrad, Maler, Lehrer an der Zeichenschule in Weimar (1764
bis 1807). **XIII** 47. 48. **XIV** 68. **XV** 86.

Horowitz, Josef. **VI** VI.

Horschlitt, Ortschaft in Sachsen=Weimar (bei Gerstungen). **XI** 145.

Horst, R. Georg, protestantischer Theologe, Schriftsteller (geb. 1769).
VII 244.

Horst. **IX** 155.

Horváth, Johann, ungar. Literaturhistoriker. **XVIII** 127. 133.

Hosaeus, W. **V** 43. 47. 49.

Hose, Henriette, Malerin in Dresden und München (1795—1823).
XIV 45.

Hosse siehe Hose.

Hotho, Heinrich Gustav, Kunstforscher, Univ.=Lehrer (1802—1873).
XI 81. 83.

Hottentotten. **V** 135.

Hottingen, Pfarzirkel. **VI** 284.

Hottinger, Johann Jakob, Theologe, Philologe in Zürich (1750—1819).
V 204. **XI** 294.

- Hohenland mit Hohenwald am Südbhang des Schwarzwalds. **III IX.**
- Houben, Heinrich Hubert, Schriftsteller, Literaturhistoriker (1875—1935).
II 247. IV 209. VII 247. IX 67. XIII 130. 131. 287. 292. 293. 302. 304. 306. 337. XIV 250. 254. XV 265. 268. XVII 291. XIX 90. 91. XX 114.
- Howard, Luke, englischer Meteorologe (1772—1864). **XII 66. XIII 109. 110. XIV 44. 58.**
- Howitt-Binder. **XVI 67.**
- Høyen, Niels Lauritz, dänischer Kunsthistoriker und Kunstkritiker (1798 bis 1870). **XIV 56.**
- Hoyer, Karl. **IX 114. 115.**
- Hoyer, Walter. **XIII 319.**
- Hoyer (XIV 56) ließ Høyen.
- Hoyerswerda, Kreis. **X 161.**
- Huber, Hans, Komponist. **III 328.**
- Huber, Johann (Jean), Maler, Freund Voltaires (1721—1786). **XI 134.**
- Huber, Johann Bernhard, Apotheker, Schriftsteller in Basel (1753 bis 1818). **XIII 147. 148.**
- Huber, Ludwig Ferdinand, Schriftsteller und Publizist (1764—1804).
X 190. XX 231.
- Huber, Victor Aimé, Literaturhistoriker und politisch-sozialer Schriftsteller (1800—1869). **V 264.**
- Huber, russischer Ingenieur und Übersetzer (19. Jahrhundert). **VIII 45.**
- Hubert, im Gefolge Napoleons. **XX 100.**
- Hubertusburg, kurfürstl. sächsisches Jagdschloß bei Grimma. **II 41. 276. 280. XV 182.**
- Huch, Ricarda, Dichterin. **VIII 200. IX 321. 323. 327. XI 360. 365. 381.**
- Hudson, nordamerikanischer Fluß. **XV 235.**
- Hübener. **XVI 302.**
- Hübner, Arthur. **XVIII 218.**
- Hübner, Julius, Maler (1806—1882). **XX 264.**
- Hübisch, Bassist. **XVII 207.**
- Hüffer, Hermann, Jurist und Literaturhistoriker (1830—1905). **XV 149.**
- Hügel, Johann Alois Joseph, Freiherr v., österreichischer Staatsmann (1753—1826). **V 214. 220.**
- Hüllner, Franz. **XIII 327.**
- Hüllenbeck. **XIV 79.**
- Hünfeld, Stadt. **XIII 278.**
- Hünich, Fritz Adolf, Literaturhistoriker in Leipzig. **XIV 26. XV 248. 255. 256.**
- Hünningen. **XVI 102.**
- Hüsgen, Wilhelm Friedrich, Hofrat, brandenburg-ansbachischer und anhaltischer Agent in Frankfurt a. M. **XVII 85.**

- Suet, Conrad Buxten, holländ. Kritiker. XVIII 98.
- Süttberg siehe Utlberg.
- Süttner, Johann Christian, Ethnograph und Publizist, Dolmetscher im Ministerium der äußeren Angelegenheiten in London (1766 bis 1847). I 153. XVIII 44.
- Sufeland, Amalie, siehe Voigt.
- Sufeland, Christoph Wilhelm Friedrich, Mediziner (1762—1836). XII 114. 115. 125. XIII 50. 53. 253. 267. 299. XIV 216. 218.
- , dessen Bruder Friedrich Gottlob, Mediziner, Universitätslehrer in Berlin (1774—1839). XIV 216. 218.
- , dessen Sohn Eduard, Arzt und Landrat in Margdorf (Schlesien) (geb. 1790). XIII 253. 254. 259. 260. 261. 262. 267. 268. 271. 282. 283. 284. 286. 287. 288. 292. 293. 299. 300.
- Sufeland, Gottlieb, Professor der Rechte in Jena, Würzburg, Landshut, Halle (1760—1817). I 129 V 202. XII 114. 115. 129. XIV 162. XX 147.
- , dessen Frau. XX 147.
- Sufeland, Laura, siehe Dsann.
- Sugenotten. I 145. VII 288.
- Hugo, Gustav, Jurist, Universitätslehrer in Göttingen (1764—1844). XV 9.
- Hugo, Victor Marie, französischer Romantiker (1802—1885). III 199. 332. IV 109 V 150. XIV 279. XVI 287. XVIII 48. 173.
- Hulak-Artemovskij, Petro, Rektor der Universität Charkow. XVIII 61.
- Hulsch, Professor (Gelsenkirchen). IX 326.
- Humanisten. IV 303. V 151.
- Humboldt, Friedrich Heinrich Alexander v., Naturforscher, Reisender (1769—1859). IV 171. 181. 209. 211. 216. IX 22. 207. 293. XI 370. XII 255. 256. 262. 263. 296. XIII 163. 393. XVI 110. 115. XVII 173. 184. XIX 259.
- Humboldt, Friedrich Wilhelm Christian Karl Ferdinand v., Sprachforscher und Ästhetiker, preußischer Staatsmann (1767—1835). I 11. 42. 207. II 296. IV 282. V 10. 206. VI 109. 112. 123. 124. 135—137. 141. 147. 150. 154. VII 48. 203. 214. 215. 247. 292. VIII 16. 190. 194. IX 22. 35. 207. 280. 293. X 129. 197. 198. 199. 222. XI 42. 109. XII 132. 133. 144. XIII VIII. XVI. 197. 282. 365. 393. XIV 60. 142. 182. XV 104. 229. XVI 1—38. 69. 70. 156. 166. 205. XVII 21. 81. 155. 184. 294. XVIII 12. 90. 91. 149. 198. 223. XX 33. 61. 170. 202. 205. 206. 207. 209. 223. 226. 242. 243.
- , dessen Frau Karoline Friederike, geb. von Dacheröden (1766 bis 1829). III 140. VII 292. XII 132. 133. XIII 282. XVI 8. 9. 14. 18. 25. 26. 29. 31. 32. 35. 36. 44. 45. 61. 69.

Humboldt, Wilhelm v.

— —, dessen Sohn Wilhelm. XVI 25. 32.

— —, dessen Kinder. XVI 26.

Hummel, Friedrich, Theologe. XIII 332.

Hummel, Johann Erdmann, Maler in Berlin (1769—1852). XIV 31.

Hummel, Johann Nepomuk, Komponist und Kapellmeister in Weimar (1778—1837). II 263. III 298. 299. X 266. XI 326. 328. XII 173. XIII 314. XV 66. XVII 161.

—, dessen Enkel Wilhelm, Maler in Florenz. XV 66.

Hummel, Ludwig, Maler (1770—1840). XI 194. 195.

Hummel, Direktor. XVII 310.

Hummelshain, altenburgisches Dorf und Schloß. IX 259.

Hund-Anschütz, Georg. XV 218.

Hundeshausen, Helfrich Bernhard, Architekt, Schriftsteller und Bibliothekar (1784—1858). X 207. 213. XV 106. 126. 156. 157.

Hundhausen, Prof. (Peking). XX 257.

Hundheim, Elise v., siehe Bucholz.

Hunger, Henriette, ehemals Köchin bei Frommann. XI 310.

Hunger, Rudolf. XV 250.

Hunnen (Heunen). V 176. XV 166.

Hunnius (Zena). XII 203. 206.

Hunnius, Johannes, Wirkl. Geh. Rat, Erzellenz (Weimar). XVIII 228.

Hunziker, Erwin. XIV 261.

Hurter, Friedr. XVI 42.

Huschte, Wilhelm Ernst Christian, 1792 Hofmedicus in Weimar, 1804 Hofrat und Leibmedicus, 1816 Geheimer Hofrat (1760—1828). I 131. 133. III 259. V 244. 246. 248. 250. VIII 153—155. XI 280. 295. XIII 246. XIX 3.

—, dessen 1. Sohn Johann Friedrich Karl, Arzt, Hofmedicus in Weimar (1796—1883). XII 282. 305.

Huß, Johann, Reformator (1369—1415). XI 124. XII 318.

Huth, Otto. XX 16.

Hutten, Bernhard. XIII 336.

Hutten, Ulrich v., Humanist (1488—1523). I 72. II 160. XII 83. XIX 230.

Hutten, v. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts). XI 149.

Huyghens (Huygens), Christian, holländischer Mathematiker, Physiker, Astronom (1629—1695). VIII 135.

Hydra, Ungeheuer, Schlange. XI 267.

Hydrioten. IV 61.

Hygieia, Tochter des Asklepios, Göttin. IV 160.

Hyginus, Gaius Julius, römischer Polyhistor (um Chr. Geb.). IX 87.

Hymen, Hochzeitsgott. XI 266.

Hypanis, Flußgott. VII 225.

Hyphistatier. XIV 37. 70. XVIII 206.

Iamblichos, griech. Philosoph, Neuplatoniker (gest. etwa 330). XVI 184. 208.

Jason, griechischer Sagenheld. IX 83. XI 122. XX 154.

Jbel, Rudolf, Arzt in Hamburg. XVI 300. XVII 291. XVIII 219.

Iberische Halbinsel (siehe auch Spanien). XVIII 91.

Ibsen, Henrik, norwegischer Dichter (1828—1906). V 153. IX 129. 329. X 30. 35. XI 163. XVII 220. XVIII 103. 152. 156. 162.

Ibykus, griechischer Lyriker der zweiten Hälfte d. 6. Jh.s v. Chr. VI 152.

„Ich liebte nur Ismenen“ siehe Großmütige Liebhaber, Der.

Ischtatt, Fanni v. XV 257.

Idria, Stadt in Krain. XIV 136.

Idstein, Stadt im Taunus. IX 167. X 214.

Iduna, Göttin. II 271.

Ifferstedt, Ort in Thüringen. VIII 83.

Iffland, August Wilhelm, Schauspieler und Dramatiker (1759—1814).

I 207. IV 138. 147. V 213. VII 323. VIII 156. 184. 187. 189. 192.

194. IX 88. XI 137. 174. 178. 179. 212. 213. 216. 227. 241. 242.

243. 245. 370. XII 299. XIII 85. 86. 213. 214. 288. XIV 293. XV

116. 222. 232. XVI 104. XVII 172. 202. XVIII 98. XX 44.

—, dessen Frau. XV 223. 224. 228. 231.

Igel, Dorf bei Trier. X 69. 70. 71. XII 91. XVI 310.

Igeler Säule siehe Igel.

I. G. Farben, Farbwerke. XX 264.

Igló in der Lips. V 180.

Ikarisches Meer. XI 294.

Ikarus, griechische Sagengestalt. XVII 61. XX 59.

Ilberg. VI 50. XII 72. 81. 87.

Ilfeld, Dorf und Pädagogium im Harz. VIII 79.

Ilias siehe Homer.

Ilić, jugoslawischer Dichter. XVIII 64.

Il, Nebenfluß des Rheins. VII 269. 282. X 204.

Ille, Fluß in Frankreich. III 225.

Illiger, Hans, Schauspieler (Weimar). XI 362.

Illinois, nordamerikanischer Staat. II 307.

Illuminaten. XII 190.

Illyrien. V 10. VII 218. IX 175. 176. 179.

—, Monunios, König von. VII 218.

Im, Fluß. I 65. 199. II 28. 34. 35. 39. 40. III 254. IV 187. 205. V 8.

VI 196. 237. VII 262. IX 166. 227. 285. 290. X 64. XI IV 259. 305.

[Zim]

307. 309. 316. 320. 324. 379. XII 34, 77. 104. 199. 303. XVII 17. 124. XVIII 11. 96. 149. 225. XIX VIII. XX 97.

Zimenau, Stadt in Thüringen. II 4. 27. 60. 61. 100. 101. 138. III 46. 81. 88. 236. 272. V 197. VI 250. 252—254. 276. VII 253. 258—260. 263. VIII 83. 84. IX 22. 264. 278. 299. 300. X 33. 193. 194. 195. XI 7. 19. 331. 335. 348. 354. 356. XIII 55. 56. 161. 333. XIV 202. XV 82. 264. 318. 327. XVII 292. 305. XVIII 188. 202. 214. 215. 223. 229. XIX 252.

Bergwerk II 100. 101. IX 264.

Zmoni, Immanuel, finnischer Mediziner und Naturphilosoph (1797 bis 1856). IX 275. 276.

Ziten, Karoline v., siehe Lutz.

Zm-Baumgarten, Peter, Pflegesohn Goethes, Jägerbursche, dann Kupferstecher, zuletzt in Leipzig (1766— etwa 1798). VII 233. 234. XV 81. 82. XVI 307.

Zmbriani, Vittorio, Schriftsteller, Professor der Ästhetik in Neapel (geb. 1840). XIII 344.

Zmhoff, Anna Amalia v., siehe Helwig.

Zmhoof-Blumer (Winterthur). IV 155.

Zmmelmann, Max, Flieger. V 4.

Zmmensee, Stadt in der Schweiz. XIII 168.

Zmmermann, Karl Leberecht, Dichter (1796—1840). II 246—249. IV 209. 280. 311. IX 332. XII 356. XIX 260. XX 246. 247. 263.

—, dessen Frau Marianne, geb. Niemeher. II 246. 247.

Zm neuen Reich, Zeitschrift. XIII 70. XVI 114.

Zmthurn, Georg Friedrich, Landvogt von Schaffhausen (1747—1799). XI 126. 136.

Zncubus, römischer Dämon. IX 82.

Zndianer. III 190. IV 98. XII 213.

Zndien. V 89. 92. 136. 137. 138. 150. VIII 21. IX 174. 175. 176. 178. 287. XI 27. 95. 290. XII 316. XIV 180. XV 70. XVI 21. 31. 124. 128. XVII 70. 304. XVIII 15. 29. 37. 38. 149. 214. 227.

Znterindien. IX 174. 175. — Westindien. XII 212. 214. 216.

Zngelheim, Stadt und Schloß im Rheingau. IX 166. 209. X 209.

Zngersleben, Luise v., siehe v. d. Recke.

Znnsbruck, Stadt. II 187. XIII 251. 290. XVII 190. 192. XX 153.

Znselfschiff, Zeitschrift für die Freunde des Insel-Verlags. XV 258.

Znself-Verlag, Leipzig. I 197. 205. 208. II 308. III VII. 248. 357. IV 288. 291. 300. VI 298. VIII 210. XVII 303. 309. XVIII 215. XIX 253. XX 256.

Institut de France siehe Französische Akademie.

Internationale kriminalistische Vereinigung. IX 16.

- Inter Naitones, Zeitschrift. XVIII 133.
 Io, Geliebte des Zeus. IX 79.
 Jonien, griechische Landschaft. IV 257. X 95. 114. Tafel 3. XV 204.
 XVII 194. 197.
 Ionische Schule, Philosophenschule. XIII 24. 25. XV 26.
 Iphigenie, Tochter des Agamemnon (siehe auch: III. Goethe: Werke:
 I 179. 180. IV 15. 16. VI 116. 120. 128. X 123. XII 59. XVI 291.
 316.
 Ipsen, Gunther, Philosoph, Soziologe. XIII 322. XV 250.
 Iran, Hochland. VI 30. IX 174.
 Iris, Göttin. VI 26.
 Iris, Zeitschrift. IX 120. 121.
 Irland. I 149. V 40. 200. IX 173. 176. 177. 178. XI 292. XIII 57.
 XVII 229.
 Irmler, Alfred, Komponist. XVII 278. XVIII 230.
 Iros, Bettler im Palast des Odysseus. III 114.
 Irving, Henry, Schauspieler. XV 241. XVIII 78.
 Irving, Washington, amerikanischer Schriftsteller (1783—1859). XV
 233. 234. XVIII 75.
 Irving, v., Dragoner-Regiment. II 28.
 Irving of Drum, Concordia, siehe Schardt.
 Isaak, Sohn Abrahams. VII 250. 251.
 Jabey, Jean Baptiste, französischer Maler (1767—1855). XV 319.
 Jar, Fluß. X 126.
 Jächer, R. XI 295.
 Jselin, Isaak, philosophischer Schriftsteller in Basel (1728—1782).
 V 71. 74. 85—87. 93. 94.
 Jsenburg-Büdingen, Fürstentum. VII 207.
 —, Wilhelm Karl, Prinz von. XIV 253.
 Jfis, Göttin. XV 70.
 Islam (siehe auch Mohammed). III 103—107. VI VI. 50.
 Island. IX 173. 174. 176. 177. X 173. 187. XIV 43. XVII 4. 304.
 Ismael, Sohn Hagar's. VII 250.
 Isokrates, griechischer Redner. I 91. 92.
 Isola bella (im Lago Maggiore). IX 185. 186. 187. 192. 193. 195.
 196. 197.
 Jjouard, Nicolo, genannt Niccolo de Malte, italienischer Komponist
 (1775—1818). V 168.
 Israel, Karl. III 281.
 Israeliten (siehe Juden). XVII 129.
 Jsseroda, Dorf bei Weimar. XIII 255. 281.
 Jsserstedt, Dorf bei Jena. II 7. 16. 19. VIII 83.
 Jstymos. IX 83.

Italien (Weischland), Italienisch. **I** 39—41. 54. 59. 60. 74. 78. 126. 177. 179. 187. **II** 139. 158. 175. 176. 190. 192. 226. 278. **III** 3. 31. 108—115. 120. 204. 208. 242. 243. 278. 280. 297. 300—302. 306. 308. 310. 312. 316. 329. 330. 333. **IV** 15—17. 118. 145. 213. 228. 230. 273. 274. 278. 283. 298. **V** 10. 40. 48. 79. 90. 99. 100. 117. 164. 188. 189. 191. 205. 236. 265. **VI** 7. 13. 15. 66. 112. 113. 139. 156. 252. 273. 280. 297. **VII** 47. 48. 50. 129. 148. 152. 177. 189. 195. 199. 200. 204. 206. 223. 224. 231. 232. 234. 246. 247. 249. 251. 258. 298. **VIII** 9. 15. 25. 31. 52. 60. 75. 81. 159—162. 202. **IX** 28. 40. 65. 66. 81. 113. 114. 115. 123. 134. 135. 136. 175. 177. 182. 184. 185. 186. 187. 188. 190. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 232. 233. 243. 244. 246. 250. 289. 291. 293. 305. 311. 332. 334. **X** 3. 4. 40. 51. 52. 59. 62. 63. 64. 67. 73. 75. 103. 104. 105. 119. 120. 121. 127. 139. 140. 191. 205. 211. 212. 213. 215. 219. 221. 223. 228. 230. 265. **XI** **IV**. 2. 4. 5. 12. 19. 39. 40. 132. 170. 206. 207. 225. 227. 235. 237. 240. 245. 259. 260. 288. 292. 304. 348. 349. 350. 352. 363. **XII** **III**. **IV**. 4. 21. 23. 63. 78. 84. 89. 91. 94. 104. 219. 221. 223. 233. 247. 276. 302. 303. 325—337. 359. 360. 370. **XIII** 11. 18. 36. 55. 56. 90. 91. 100. 107. 108. 134. 231. 258. 272. 281. 282. 285. 344. 350. 357. 394. 395. 398. **XIV** 3. 4. 5. 6. 7. 8. 12. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 23. 24. 61. 64. 65. 71. 74—76. 127. 155. 173. 234. 245. 253. 261. 265. 266. 267. 270. 273. 274. 275. 276. 280. 281. **XV** 4. 54. 57. 59. 82—85. 87. 147. 161. 202. 203—217. 228. 293. 294. 296. 318. **XVI** 44. 48. 50. 51. 71. 77. 82. 85. 116. 117. 125. 141. 151. 153. 163. 166. 167. 168. 169. 178. 179. 189. 221. 284. 301. 309. **XVII** 4. 6. 8. 16. 114. 135. 147. 151. 153. 155. 171. 200. 206. 207. 209. 215. 220. 221. 272. 290. 297. **XVIII** 11. 15. 43. 96. 98. 108. 110. 121. 134—150. 152. 154. 155. 159. 166. 169. 170. 171. 172. 174. 176. **XIX** 10. 12. **XX** 22. 71—83. 98. 238. 257.

Oberitalien. **X** 128. — Unteritalien (Großgriechenland). **XVI** 57.

Italienische Akademie, Königl. **XVIII** 134. 138.

Italienische Malerschule. **XVIII** 96.

Italienisches Ministerium für Erziehung. **XVIII** 134.

Italiker. **XII** 85.

Itzaka, Insel des Odysseus. **III** 109.

Jurbide siehe Mexiko.

Jwanov, Wadewlaw, russischer Dichter. **XVIII** 60.

Jab, Steinzeichner. **VI** 247.

Jabach, v. **X** 66.

Jablonski, Walter Michaelis, Arzt, Naturwissenschaftler. **XIII** 340.

XIV 259. **XV** 22—61.

Jaci (Aci Reale), Stadt auf Sizilien am Ätna. **III** 110.

Jacobi, Friedrich (Fritz), Amtsrichter in Sulzbach. **I** 139.

Jacobi, Friedrich Heinrich, Schriftsteller, Jurist, Philosoph, 1807 bis 1813 Präsident der Akademie der Wissenschaften in München (1743–1819). **I** 207. **II** 244. 245. **III** 28. 140. 208. 209. 221. 237. **V** 53. 54. 72. 76. 81. 94. 96. 97. **VI** 116. **VII** 46. 51. 60. 61. 63. 135. **VIII** 23. **IX** 138. 160. 161. 208. 304. **X** 10. 12. 14. 25. 79. 84. 95. 181. 205. 232. **XI** 41. 46. 202. 237. 294. 323. 343. **XII** 16. **XIII** 108. 142. 143. 174. 175. 183. 354. 355. 356. 357. 358. 370. 377. **XIV** 45. **XV** 261. 263. 282. 289. 294. 295. 299. **XVI** 11. 13. 25. 39. 65. 128. 146. 190. 197. 198. 199. 201. 204. **XVII** 50. 76. **XVIII** 191. **XIX** 98. 102. 103. 104. 106. 109. 110. 114. 123. 127. 137. 138. 139. 140. 141. 260.

Allwill. **XIII** 354. 356. 357. — Woldemar. **I** 139–144. **X** 14. **XIII** 354. 357. **XIV** 45.

—, dessen Frau Helene Elisabeth (Betty), geb. v. Clermont. **V** 63. 76. **XIX** 99. 109.

—, dessen Söhne. **V** 63.

—, dessen 1. Sohn Johann Friedrich (Fritz) (1765–1831). **XIX** 105. 112. 115. 116. 120. 121. 126. 128. 132. 133. 138. 139.

— —, dessen Frau Luise, geb. v. Clermont. **XIX** 105.

— —, dessen Sohn Franz (1789–1803). **XIX** 105. 133.

—, dessen 2. Sohn Georg Arnold. **XVI** 146. **XIX** 99. 102. 128. 129. 131. 132. 135. 138. 139.

— —, dessen 1. Frau Karoline, geb. v. Clermont. **XIX** 99.

— —, dessen 2. Frau Luise, geb. Brindmann. **XIX** 128. 129. 131. 132. 135.

— —, dessen Sohn aus 1. Ehe Gustav. **XIX** 132. 135.

— —, dessen Sohn aus 2. Ehe Albert. **XIX** 131. 132. 135.

— —, dessen Tochter aus 2. Ehe Auguste. **XVI** 142. 146. 147. 148.

—, dessen 3. Sohn Maximilian Karl Wiegand, Obermedizinalrat in München, Oberarzt in Salzburg, Regierungs- und Medizinalrat in Düsseldorf, Leiter der Provinzialirrenanstalt in Siegburg (1775–1858). **I** 139. **XI** 237.

—, dessen Tochter Klärchen siehe Clermont, Ludwig Arnold.

—, dessen älterer Bruder Johann Georg, Dichter, Professor der Philosophie und Beredsamkeit in Halle, Kanonikus in Halberstadt, Prof. der schönen Wissenschaften in Freiburg (1740–1814). **I** 65. 66. 71. **III** 295. **V** 84. **VII** 287. **X** 205. 232. **XVII** 151. 152.

An Chloe („Holdeß Mädchen . . .“). **XVII** 141. 151. — An Venetten („Ein Gott der Freude . . .“). **XVII** 140. 152. — Chloe („Ihr Schäferinnen . . .“). **XVII** 141. 151. — Fritz. **XVII** 141. 142. 146. 151. 152. 153. — Lied („Wann im leichten . . .“). **XVII** 140. 152.

—, dessen Stiefbruder Eduard (Johann Peter) (geb. 1760). **XIX** 98.

[Jacobi]

99. 105. 107. 108. 110. 112. 114. 115. 116. 118. 119. 122. 123. 124.
126. 127. 128. 129. 131. 132. 133. 136. 137. 138. 140.
- , dessen Frau Helene Sophie Friederike (Fritze), geb. v. Clermont (1764—1799). XIX 98—141. Tafel 2.
- , dessen Schwester Marie siehe Windelmann.
- , dessen Stieffchwester Charlotte. XIX 98. 106. 110. 113. 114. 137.
- , dessen Stieffchwester Helene. XIX 98. 106. 110. 113. 114. 123. 137.
- Jacobi, Joh. Friedr., Superintendent in Celle. XIX 100. 105.
- , dessen Tochter Karoline. XIX 105. 107. 108. 112. 122. 126. 133. 136. 140. 141.
- , dessen andere Tochter. XIX 111.
- Jacobi, Martha (Aachen). XIX 141.
- Jacobillus, Ludwig. XV 95.
- Jacobs, Christian Friedrich Wilhelm, Philologe, Schulmann, Schriftsteller (1764—1847). XII 309. XIV 249.
- Jacobs, Lydia. IV 280.
- Jacobs, Monty, Journalist (Berlin). VIII 204.
- Jacobus, der Heilige, Apostel. VII 305. 306. XV 217.
- Jacoby, Günther. I 21. VI 112. 146.
- Jaeger, Werner. XV 36. 37. 40.
- Jaensch, Walter, Physiologe. XIII 332.
- Jaffe, Buchhändler in München. VII 317.
- Jagemann, Christian Joseph, Bibliothekar der Herzogin Anna Amalia (1735—1804). XI 260. 261. 289. XIII 209. XIX 95. 96. 97.
- , dessen Familie. XIII 337.
- , dessen Frau Marianne. XI 327. XV 222.
- , dessen Sohn Ferdinand Karl Christian, Maler (1780—1820). IX 335. XI 229. 250. XV 63. XVI 309. XIX 95.
- , dessen Tochter Karoline siehe Heygendorf.
- , dessen andere Tochter Marianne siehe Dandelmänn.
- Jagsthausen, Burg der Herren v. Berlichingen. III 173. XVII 129.
- Jahn, Friedrich Ludwig, der Turnvater (1778—1852). II 300.
- Jahn, Otto, Musik- und Literaturhistoriker (1813—1869). II 158. IX 34. 200. XVII 140. XX 156.
- Jahrbuch der Meißn-Gesellschaft. XV 256.
- Jahrbuch der Sammlung Rippenberg. IX 267. 268. XII 295. 298. 299. 305. 346. XIII 139. 318. 390. XIV 26. 156. 160. 200. 218. 223. 231. 243. 288. XV 249. 255. 256. 257. 259. 260. 265. 266. 267. 269. XVII 290. XVIII 218.
- Jahrbuch der Schopenhauer-Gesellschaft. IX 64. XIII 292.
- Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts. XIII 318. XIV 231.
- Jahrbuch für Mineralogie. XIII 158.

- Jahrbücher der Literatur (Begr. von M. C. v. Collin). XIV 71.
 Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik. XI 90. 91. XVI 10.
 Jahwe siehe Jehovah.
 Jakob, Patriarch. XVIII 121.
 Jakobiner, Bergpartei des französischen Nationalkonvents. I 180. XVI 85. 144.
 Jakobiten. IX 175.
 Jakobus siehe Jacobus.
 Jameson, Anna, Freundin Ottiliens v. Goethe, englische Schriftstellerin (1794—1860). III 201. XII 277. 303. XIII 392.
 Janensky, Christian, Literaturhistoriker. VIII 204. XII 348. XIV 234.
 Janin, Jules Gabriel, französ. Schriftsteller (1804—1874). XVI 228.
 Janitscharen. XVII 215.
 Janssen, Victor Emil, Maler (1807—1845). XIV 39.
 Janßen, Hans, Kunsthistoriker. XIV 27.
 Janus, römischer Gott. III 41.
 Japan. IX 175. XII 132. 133. XIV 294. XV 237. XVII 288. 289. 304. XVIII 214. 224. 227. XX 256. 266.
 Japanisch-Deutsches Kulturinstitut (Tokio). XVIII 214.
 Jarič, Fr., Maler. XV 144.
 Jarišlowsky, Johanna. XIII 87—95. XIV 240.
 Jasnaja Poljana, Wohnort Tolstois. VIII 43.
 Jassy, Stadt in Rumänien. XVI 122. 148.
 Java, Insel. VII 247. XVI 301.
 Jagthausen siehe Jagsthausen.
 Jean Paul siehe Richter, Joh. Paul.
 Jefferson, Thomas, Jurist, Staatsmann, Präsident der Vereinigten Staaten (1743—1826). XV 234. XVIII 75.
 Jehova (Jahwe). XVI 184. XVIII 3. XX 13. 21. 30. 56. 197.
 Jekel, P., Übersetzer. XVIII 130.
 Jena, Stadt. I 46. 47. 58. 60. 97. 113. 115. 116. 118. 122—125. 128—130. 207. II XI. XII. 1. 4. 6—9. 11. 12. 14. 16. 18. 19. 30. 31. 33. 34. 48—50. 52. 53. 55. 56. 59. 60. 63. 81—84. 101. 102. 108. 109. 122—134. 143. 144. 196. 199. 245. 254. 280. 285. 286. 291. 295—298. 312. III X. 135—137. 141. 153. 155. 204. 213. 216. 229. 235. 236. 251—253. 258—260. 267—271. 323. 349. 354. 361. IV 22. 23. 130. 273. 289. 290. 298. V 5. 8. 10. 188. 191. 196. 197. 198. 199. 202. 203. 206. 207. 208. 209. 224. 226—236. 238—243. 245. 246. 248. 249. 262. VI 6. 29. 116. 195. 197. 200. 211. 212. 225. 232. 233. 237. 243. 250. 264—266. 275. 276. 280. 281. 282. 301. 303. 305. VII 170. 172. 174. 196. 209. 222. 238. 239. 248. 253. 255. 257. 262—267. 316. VIII IV. 61. 83. 137. 138. 142. 143. 144. 147. 167. 168. 169. 175. 184. 193. IX 19.

[Jena]

21. 23. 26. 28. 30. 31. 56. 58. 59. 60. 61. 138. 199. 200. 201. 214. 259. 266. 267. 270. 274. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 285. 293. 306. 311. 331. **X** 78. 105. 110. 112. 114. 119. 152. 160. 162. 163. 164. 165. 167. 168. 169. 171. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 187. 188. 189. 191. 245. 247. 260. 263. 266. **XI** VI 1. 5. 38. 39. 42. 43. 44. 47. 48. 49. 51. 53. 55. 56. 61. 62. 63. 77. 78. 94. 107. 136. 202. 210. 237. 238. 239. 240. 245. 246. 247. 251. 252. 302. 303—305. 308. 310. 311. 315. 318. 323. 324. 326. 327. 335. 346. 350. 354. 360. **XII** 24. 25. 26. 27. 30. 31—33. 37. 38. 39. 40. 41. 61. 76. 86. 100. 101. 102. 109. 110. 113. 115. 118. 119. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 133. 134. 136. 137. 139. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 169. 170. 171. 172. 200. 201. 202. 203. 204. 208. 209. 210. 218. 219. 221. 229. 230. 278. 280. 282. 286. 287. 289. 292. 296. 304. 306. 314. 322. 355. 369. **XIII** XV. 48. 51. 52. 53. 59. 60. 61. 74. 75. 79. 80. 81. 135. 136. 211. 229. 230. 233. 242. 246. 253. 259. 280. 282. 294. 329. 330. 335. 336. 361. 371. 386. 387. 395. 398. 399. Tafel 2. **XIV** 2. 6. 12. 17. 25. 43. 53. 78. 130 131. 132. 140. 141. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 191. 192. 194. 196. 197. 214. 215. 246. 284. **XV** 4. 7. 13. 53. 60. 61. 62. 65. 67. 76. 86. 106. 109. 110. 113. 149. 153. 174. 176. 177. 179. 245. 298. **XVI** 39. 41. 42. 86. 90. 94. 96. 97. 109. 127. 134. 156. 157. 169. 176. 303. **XVII** 9. 117. 118. 120. 130. 194. **XVIII** 12. 171. 188. 212. 214. 220. 225. **XIX** 250. 264. **XX** 40. 47. 78. 84. 87. 103. 105. 106. 107. 108. 109. 111. 112. 113. 138. 139. 145. 147. 169. 170. 186. 195. 198. 206. 208. 211. 235. 246. 247. 254. 259. 260. 263.

Altertumsammlung. **I** 115. 116. — Anatomisches Institut. **IX** 306. — Bachstraße. **VII** 263. **IX** 259. — Bär (Gasthaus). **XII** 145. — Bibliothek (Schloß- und Universitätsbibliotheken). **I** 118. 127. **II** 143. 144. **III** 248. 268. **IV** 230. **V** 196—201. 245. **VIII** 168. **IX** 308. **X** 111. 112. 114. 119. 168. **XI** 182. 184. 304. 305. 308. 350. **XII** 30—32. 36—42. 88. 287. **XIII** 51. **XIV** 152—165. **XV** 106. 109. 110. 174. 176. 263. **XVIII** 220. **XX** 109. — Botanischer Garten. **III** 269. **VII** 257. **IX** 23. 24. 259. 306. 334. **X** 110. **XI** 305. **XIV** 25. 53. 156. — Botanisches Institut. **IX** 26. 278. 280. **X** 182. — Burtschenschaft siehe dort. — Camisdorfer Brücke. **II** 7. 30. 31. **XIII** 136. Tafel 2. — Chemisches Institut. **IX** 306. **XIV** 131. — Église française catholique (siehe auch Katholische Gemeinde). **XIII** 74. 80. 81. — Erfurter Thor. **II** 8. — Forst. **II** 12—14. 30. 31. 33. 52. — Freimaurerloge. **XI** 47. — Galgenberg. **II** 30. 31. — Graben. **III** 212. 269. — Hausberg. **VII** 173. — Hellsfeldisches Haus. **X** 174. 187. — Institute siehe Wissenschaftliche In-

[Jena]

stitute. — Johannisgasse. V 224. — Juristische Fakultät. II 127. 128. 132. XI 324. — Katholische Gemeinde (siehe auch Église française cathol.). XX 107. — Knebel's Garten. VII 257. — Landgrafenberg. II 7—11. 14—16. 33. — Lateinische Gesellschaft. XX 109. — Leutragasse. V 224. — Markt. III 271. — Medizinische Fakultät. II 108. 109. 133. XI 182. 184. 324. XII 26. 27. XIV 131. — Mineralogisches Institut. IX 306. XI 305. — Mineralogisches Museum. II 50. VII 237. 238. 239. IX 266. 267. X 186. — Mineralogische Sozietät. IX 278. XII 26. XV 245. — Mühlthal. II 7. 8. 10. XIII 52. — Museum siehe Städtisches Museum. — Naturalienkabinett. II 134. — Naturforschende Gesellschaft. IX 25. 26. 278. 279. 280. XII 76. XIII 48. — Naturwissenschaftliche Institute. XI 350. — Neutor. X 174. — Papiermühle. II 7. — Pfarrei, römisch-katholische. XIII 75. — Philosophische Fakultät. II 123. 132. XI 324. XII 285. — Physikalisch-chemisches Kabinett. XII 33. — Polizeikommission. XII 41. — Prinzessinnengarten. III 188. 207. XI 305. XIII 399. — Prinzessinnenschlößchen. XX 260. — Rasenmühle. II 7. — Rautal. II 10. — Reitbahn. III 270. — Rose. III 270. V 244. IX 293. — Sammlungen, herzogliche. XIV 156. 160. — Schlaghölzchen. II 7. — Schloß. I 207. II 4. 6. 9. 50. 53. XIV 152. 155. 160. — Schloßbibliothek siehe Bibliothek. — Schnecke. II 19. — Stadtrat. XIII 79. XX 103. — Stadtschule. II 128. — Stadttheater. XIII 399. — Städtisches Museum. II 50. X 164. 167. 186. XVIII 220. — Tanne, Gasthaus zur. XIII 136. Tafel 2. — Theologische Fakultät. I 122. 129. II 123. 128. 132. XI 324. — Trütschler'sche Compagnie. VI 280—282. — Universität (Studenten). I 46. 47. 58. 60. 113. 122. 123. 129. II 62. 63. 81. 84. 108. 109. 122—135. III 231. 255. 267—271. IV 289. V 226—230. 232. VI 280—282. VII 222. 223. 239. 253. 321. VIII 83. 142. IX 4. 21. 22. 23. 29. 200. 203. 299. 306. 307. 308. 309. X 111. 161. 162. 166. 174. 187. XI 5. 44. 77. 182—184. 246. 293. 304. 324. 342. 350. 354. XII 24—27. 31. 32. 200—210. XIII 48. 60. 74. 75. 294. 335. 336. 361. 399. XIV 130. 131. 146. 156. 161. 162. 164. 165. 192. 193. 196. 197. 215. 246. XV 87. 176. XVI 86. XVIII 220. XIX 253. 264. XX 47. 84. 87. 105. 107. 108. 139. 266. — Universitäts-Dotalgüter. II 123. 131. — Universitätsbibliothek siehe Bibliothek. — Veterinäranstalt. IX 306. — Volkshaus. XIII 399. XVIII 220. — Wedelsches Holz. II 7—9. — Wenigen-Jena (Jena-Dt). II 7. — Wesselhöft'sche Buchdruckerei. VI 3. — Wissenschaftliche Institute. III 268. IX 307. 308. XIV 140. 156. 160.

Jenaer Kreis. XX 138.

Jenaer Lieberhandschrift. **XV** 174. 175. 176. 177. 178. 179.

Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung, seit 1804 erscheinend als Fortsetzung der nach Halle übergesiedelten Allgemeinen Literatur-Zeitung. **I** 38. **III** 226. **VI** 292. **VII** 195. 196. 242. **IX** 28. 29. 264. 265. 266. 306. **X** 164. 180. 181. **XI** 44. 189. 190. 192. 195. 221. 222. 226. 247. 248. 250. 252. 308. **XIV** 19. 33. 41. 73. 194. 195. **XV** 110. 114. 116. 130. 132. 134. **XVI** 52. 103. 120. **XX** 143.

Jenaische Wöchentliche Anzeigen. **VI** 195.

Jenaische Zeitung. **IX** 331.

Jenisch, Erich. **XVII** 303.

Jentau, Dorf bei Danzig. **V** 235.

Jenkins, Thomas, englischer Maler (1722—1798). **XII** 94.

Jenny siehe Schleiermacher.

Jensen, A., Komponist. **III** 327.

Jensen, Harald. **XIV** 255. **XX** 4.

Jente, Richard, Professor der Washington University in St. Louis. **XIX** 254.

Jeremias, Prophet. **V** 218.

Jerusalem, Stadt. **III** 55. 92. **V** 28. **IX** 127. 174. 232. 241. 252. **XVII** 214. 215.

Jerusalem, Johann Friedrich Wilhelm, Theologe, Abt des Klosters Niddagshausen, Vizepräsident des Konsistoriums in Wolfenbüttel (1709—1789). **II** 142. **IX** 335. **XIV** 85. **XX** 146.

—, dessen Sohn Karl Wilhelm, Jurist (1747—1772). **IX** 156. 157. 336. **X** 263. 265. **XII** 357. 363. **XIV** 82—92.

Jesajas, Prophet. **XIV** 186.

Jesinghaus, Walter, Dichter, Ministerialrat (Weimar). **XVII** 304.

Jesuiten. **II** 276. **V** 77. **XII** 152. **XIII** VI. **XV** 168. **XVI** 267. **XIX** 230. **XX** 234.

Jesus von Nazareth (Jesus Christus). **I** 5. 86—90. 161. 181. **II** 145. 150. 151. 177—179. 188. 193. 196. 276. 291. 292. **III** 67. 84. 94. 92. 137. 210. 227. 246. 280. **IV** 43. 45. 102. 124. 149. 154. 161. 178. 276. 293. 295. **V** 28. 58. 62—66. 68. 69. 77. 79. 85. 95. 138. 215. 216. **VI** 11. **VII** 189. 294. **VIII** 22—24. **IX** 67. 113—115. 117. 154. 157. 159. 174. 177. 180. 328. **X** 9. 65. 70. 104. 138. 147. 150. 212. **XI** 40. 56. 268. 275. **XII** 53. 223. **XIII** 340. **XIV** 26. 63. 198. 199. 266. **XV** 120. 135. 137. 138. 142. 143. 144. 146. 148. 216. 217. 281. 295. **XVI** 47. 85. 198. **XVII** 37. **XVIII** 3. 176. **XIX** 23. 47. 59.

Jezer (Friesland). **V** 50. **XIII** 129.

Jhering, Rudolf v., Jurist (1818—1892). **IX** 5. 6. 7. 9.

Joachimi-Dege, Marie, Literaturhistorikerin. **IX** 72.

Joachimstaler Gymnasium siehe unter Berlin.

Joachimstein, Stift. **XV** 75.

Joerdens, Karl Heinrich, Philologe (1757—1835). **I** 63.

Johann XXIII., Papst (gest. 1419). **XI** 124.

Johannes der Täufer. **IV** 119. 128. **XII** 223.

Johannes, Evangelist. **V** 65. 66. 215. **VII** 39. **VIII** 22. **XI** 294. **XV** 51. 282. **XX** 222.

Johannes, Priesterkönig. **XV** 93.

Johannes, Bischof von Breslau (gest. 1506). **XV** 137. 138.

Johannes Secundus siehe Everaerts.

Johannesberg, Schloß in Österreich-Schlesien. **V** 182.

Johannisberg, Schloß im Rheingau. **V** 220. **IX** 165. 166. 167. **X** 213.

Johanniterorden (Malteserorden). **III** 111. 113. 255. **XIII** 216. 252. **XVII** 214—216. **XX** 17. 232.

Johannot, Tony, Maler und Kupferstecher (1803—1852). **XIV** 150.

John, Alois, Kritiker, Volkskundler, Schriftsteller, Direktor der städtischen Sammlungen in Franzensbad. **XI** 302—309. **XIII** 332.

John, Ernst Karl Christian, 1812—1814 Goethes Sekretär, Regierungsssekretär in Berlin, Leiter der Staatszeitung und Censor (1788 bis 1856). **I** 127. 128. **V** 211. **VIII** 165—167. **IX** 307. **X** 183. 184. **XII** 198. 241.

John, Hans. **XIV** 258. **XV** 272.

John, Johann August Friedrich, seit 1814 Goethes Sekretär, 1822 Kopist bei der Großherzoglichen Oberaufsicht (1794—1854). **II** VII. 241. **III** 168. **VI** 247. **VII** 215. **XI** 183. 317. **XII** 39. 286. **XVII** 209.

Johnson, Samuel, englischer Schriftsteller (1709—1784). **XIV** 173.

Johst, Hanns, Dichter. **IV** 128.

Jomelli, Nicold, Komponist (1714—1774). **XI** 260. 289.

Jonas, Friß. **I** 23. 42. 129. **XII** 103. 112. 121. 153. 155. 163.

Joner, Graf, Landshut. **III** 150. 151.

Jones, Trevor D. **XVII** 227.

Jones, Sir William, Orientalist (1746—1794). **XII** 315. 316.

Jonvilliers, Stadt an der Marne. **XIII** 275.

Jordan, J. P. **VIII** 41.

Josefstadt, Stadt in Böhmen. **XIII** 254.

Joseph, Sohn Jakobs (siehe auch: III. Goethe: Werke). **XII** 327. **XV** 217.

Joseph II., 1765 römisch-deutscher Kaiser (1741—1790). **II** 96. 127.

III 104. **IV** 273. **VI** 288. **X** 197. **XI** 126. 139. 140. 336. 337. **XVIII** 25.

Josephus, Flavius, israelitischer Geschichtsschreiber (37—93). **XV** 91.

Josua, jüdischer Nationalheld. **VI** 11. **XIV** 219.

Joukovsky (Schukovsky), Wassili Andrejewitsch, russischer Dichter

[Zoukovskij]

(1784—1852). III 178. 180. 204. 206. VIII 34—37. 39. 45. IX 334. XVIII 154. 177.

—, dessen Vater. VIII 34.

—, dessen Mutter. VIII 34.

—, dessen Sohn Paul, russischer Maler. VIII 37.

Jourdan, Jean Baptiste, Graf, französischer Feldherr (1762—1833). XI 288.

Journal der Physik (siehe auch Gren und Annalen der Physik). VII 135.

Journal der Romane. III 254.

Journal des Débats. III 169. 197. XIV 228.

Journal des Luxus und der Moden. III 229. XI 240. 242. 299. 300. XIII 69. XV 111. XVII 201.

Journal für deutsche Frauen. III 209. 223.

Journal für Literatur, Kunst, Luxus und Mode. IV 221. XV 150.

Journal für Literatur, Kunst und geselliges Leben. IV 173. 211. 212.

Journal of English and German Philology. XV 255.

Journal von Tiefurt siehe Tiefurter Journal.

Juda. VIII 181.

Judäa. V 69.

Judas Makkabäus. VII 179. 181. 188. XIV 8.

Juden (Hebräer, Israel). II 291. III 54. IV 163. V 84. 85. 164. VI 18. VII 188. IX 86. XI 24. 40. 41. 277. XII 17. 190. 191. 223. 300. XIII 341. XIV 99. 100. 194. 219. 237. 266. XVII 125. 129. XX 3. 45. 62. 64. 119. 197.

Judenbach, Marktsiedeln in Sachsen=Meiningen. II 28.

Jügel, Karl, Buchhändler in Frankfurt a. M. (1783—1869). III 193.

Juel, Jens, Porträtmaler. XI 132. 133. 134. 135. XVIII 225.

Jülich, Stadt im Rheinland. XVI 70.

Jünger, Johann Friedrich, Dichter (1759—1797). X 190. XIII 258. 259. 282.

Jürgens, Annemarie. XVII 289. 290.

Jütland. XIII 120.

Jugoslawien (Serbien, Kroatien und Slovenien). XIII 343. XV 274. XVIII 63. 64. 65.

Julianus Apostata, Flavius Claudius, römischer Kaiser (331—363). III 210. 227. IV 159. XIV 26. XV 95. 98.

Junker, Justus, Maler in Frankfurt a. M. (1703—1767). XIV 51. XVIII 95.

Jung, Jakob Friedrich Alexander, Kritiker und Schriftsteller in Königsberg (1799—1884). VIII 28.

Jung, Johann Heinrich (Jung=Stilling), Dichter, Arzt und Kameralist

[Jung]

(1740—1817). VII 273. 285. 287. 292. 293. 294. 295. 296. X 14.

XII 113. 115. XIV 182. XV 263. XVI 193. 308. XIX 21.

—, dessen Frau Christine, geb. Heyder. VII 293.

Jung, Karl Gustav, Neurologe, Psychologe, Dozent in Zürich. XIII 197. 201. 202.

Jung, Marianne, siehe Willemer.

Jungdeutsche Schule. XI 4. XII 284. 300. XVIII 124. 127.

Jungé, Fräulein. XIX 129.

Jungfrau, Berg der Berner Alpen. XI 115. XIII 161. 164.

Jungfrauen, Die töricht. II 198.

Jungius, Friedrich Wilhelm, Mathematiker und Physiker, Professor an der Universität Berlin (1771—1819). VIII 136.

Jungmann, R. IV 75.

Jung-Stilling siehe Jung, Johann Heinrich.

Junk, Verlag. X 263. XV 252.

Junker & Dünnhaupt. XVII 80.

Juno (Hera), römische Göttin. VI 43. VII 219. VIII 160. IX 6. X 64. XII 75. 223. XV 219. XVI 269. XVII 209.

Juno Ludovisi. I 147. II 210. 211. 220. III 245. VIII 160. X 63. 64. XVI 222. XX 186. — Juno des Polyklet (verlorengegangen). VII 219.

Junot, Karoline, Schillers Tochter, Gattin des Bergrats Junot (1799 bis 1850). XII 100. 101. 102. 103. 153. 158. 173.

Jupiter siehe Zeus.

Jupiter, Planet. II 183.

Jura siehe Schweizer Jura.

Jussuph, Geliebter Eusefas. VI VIII. 19.

Jußt, August Cölestin, Kreisamtmann in Tennstedt (1750—1822). XV 194. 197. 198.

—, dessen Nichte Karoline Erdmuthe Sophie (1768—1784). X 187.

Justi, Karl, Kunsthistoriker. X 63.

Juva, B., finnischer Übersetzer. XV 274.

Juvenalis, Decimus Junius, römischer Rhetor, Satiriker (um 60 bis 140). XV 95.

Kaaba, Heiligtum in Mekka. III 187. VI VI.

Kaaz, Karl Ludwig, Landschaftsmaler (1766—1810). VIII IV. XIV 22—25. 27. 41. 71.

—, dessen Frau Karoline Susanne, geb. Graff. XIV 23.

Kabbala, jüdische Geheimlehre. IV 162. V 59.

Kabiren, dämonische Gottheiten auf Lemnos und Samothrake. IV 158. IX 203. 206.

- Kabus Schemsil Maali, König der Dilemiten (gest. um 1012). **VIII** 75.
- Kähler, Siegfried A. (Marburg). **XVI** 3. 8. 20. 35.
- Kähler, Rechtsanwalt (Kiel). **XII** 362. **XVI** 310. **XVII** 298.
- Kämpf, Wilhelm Ludwig, Mediziner (1732—1779). **IX** 156.
- Kämpfer, Johann Gottfried, großherzoglicher Leibarzt in Weimar. **III** 259.
- , dessen Tochter. **III** 253.
- Kämpfer, Kammerdiener Karl August. **XII** 206. 207.
- , dessen Frau. **XII** 206. 207.
- Kämpf, Ludwig Friedrich, Meteorologe, Physiker (1801—1867). **VIII** 136. **XIII** 113. 121.
- Kärnten. **XVII** 23.
- Kästner, Abraham Gotthelf, Mathematiker, Physiker und Dichter (1719 bis 1800). **IX** 108—112. **X** 168. 182.
- Kätelhön, Hermann, Radierer. **IX** 326.
- Kahla, Stadt in Sachsen-Altenburg. **II** 6. 7. 30.
- Kahle, Julie v., Malerin. **V** 265.
- Kahlert, August. **II** 23. **XII** 226. 227.
- Kahn, Robert, Komponist. **III** 328. **XVII** 276. 277.
- Kahn-Wallerstein, Carmen. **XIII** 336.
- Kain, Sohn Adams. **XVIII** 173.
- Kaiphas, Hoherpriester. **XV** 98.
- Kairo, Stadt. **IX** 173.
- Kaiser, Adolf, Maler. **XII** 279.
- Kaiser, Leo, Oberlehrer (Berka). **XI** 383.
- Kaiser, Studiendirektor in Naumburg. **XII** 208.
- Kaiser, Minister (Dresden). **XII** 347.
- Kaiserlich Leopoldinisch-Karolinische Akademie der Naturforscher. **XV** 327. **XVIII** 213.
- Kaiserlich privilegierter Reichsanzeiger siehe Reichsanzeiger.
- Kalb, Familie v. **III** 273. **XII** 153. 154. 169.
- , Johann August v., Präsident. **XII** 131. 147. 153—155. 163.
- Kalb, Karl Alexander v., auf Kalbsrieth, 1743 Assessor beim Steuerkollegium in Jena, 1748 Wirklicher Kammererrat in Weimar, 1756 Geheimer Kammererrat, 1761—1776 Kammerpräsident, 1772 Wirklicher Geheimerrat (1712—1792). **II** 69. **III** 272—274.
- , dessen 1. Sohn Johann August Alexander, kursächsischer Offizier, 1767 Hauptmann in Weimar, 1768 Kammerjunfer und Kammerassessor, 1770 Landkammererrat, 1772 Wirklicher Kammererrat, 1776 bis 1782 Kammerpräsident (1747—1814). **II** 69. 70. 73. 76—79. 82. 84—89. 101. 138. **III** 273. **VII** 58. **IX** 300. 303. 331. **XI** 36. **XII** 112. 114. 130. 152. 155. 160.
- , dessen 2. Sohn Heinrich Julius Alexander, Offizier in französischen

[v. Kalb]

- Diensten (1752—1806). XII 106. 107. 108. 111. 112. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 128. 129. 130. 131. 136. 146. 147.
- , dessen Frau Charlotte Sophia Juliana, geb. Marschall v. Ostheim (1761—1843). III 273. IV 279. VIII 48. IX 56—59. X 194. XII 104—168. 173. 176. XIII 55. XVI 181.
- , dessen Sohn Fritz. XII 105. 110—139. 146. 147. 154. 159. 164. 167. 173.
- , dessen Tochter Adelheid Antoinette Sophie. XII 111.
- , dessen Tochter Rezia (Ebda). XII 111. 112. 116. 124. 125. 127. 129. 131. 147. 151. 154. 158. 159. 164. 168.
- , dessen Sohn August Wilhelm, Offizier (1793—1825). XII 124. 125. 126. 127. 129. 131. 146. 147. 149. 150. 151. 154. 159. 164.
- , dessen 1. Tochter Sophia Friederike (Fietgen) siehe Sedendorff-Aberdar.
- , dessen 2. Tochter Augusta Eleonore siehe Lud.
- Kalbe, Stadtrat (Weimar). XX 264.
- Kalbsrieth bei Allstedt, Erbgut der Familie v. Kalb. III 272. 273. XII 12. 120. 147. 154. 159. 165.
- Kalchberg, Johann Nepomuk v., Schriftsteller (1765—1827). V 162. 175. 176.
- Kalepky, Theodor, Sprachwissenschaftler. XIII 325. XIV 236. XV 254. 258.
- Kalidasa, indischer Dichter (um 550). II 167. 168.
- Kalischer, Salomon, Professor der Naturwissenschaften in Charlottenburg (1843—1925). III 5. VI 159. 167. XIII 11. 25.
- Kalfutta. XVIII 214.
- Kalligone siehe unter Herder.
- Kallimachos, alexandrinischer Gelehrter und Dichter (um 250 v. Chr.). VI 47. XII 73. XV 40.
- Kallimachos, griechischer Bildhauer (2. Hälfte des 5. Jh. v. Chr.). X 113. Tafel 3.
- Kaltennordheim, Stadt. II 97.
- Kalypto, Nymphe. XX 48.
- Kamburg a. d. Saale siehe Camburg.
- Kamerun. IX 179.
- Kampmann, Wanda (Bonn). XV 203—217.
- Kampß, Karl Christoph Albert Heinrich v., preußischer Staatsmann (1769—1849). XIII 341.
- Kamtschadalen. IV 174.
- Kamtschatka, asiatische Halbinsel. III 180. IV 174. XII 311.
- Kanaan. XV 95.

Kanada siehe Canada.

Kanal (Britischer Kanal, Armeelmeer). XVIII 43.

Kanaris, Konstantin, hydriotischer Brandersführer (1790—1877). I 131. 132. 135.

Kania, Hans, Historiker, Studienrat (Potsdam). XIII 332.

Kanne, Anna Katharina, geb. Schönkopf, Gattin des Advokaten und Amtmanns Dr. Christian Karl K. (1746—1810). II 157—159. III 284. IV 273. 276. 277. 291. VI 98. VII 271. 273. X 249. XI 9. XII 86. 87. 227. 228. XIV 231. XV 264. XVII 82. XVIII 115. XIX 4. 5. 6.

Kannegießer, Karl Friedrich Ludwig, Übersetzer (1781—1864). IX 232. XV 115. 116. 163.

Kant, Immanuel (1724—1804). I 20—23. 25. 31. 34. 37. 39. 42—44. II 276. 279. 290. 295. III 43. 190. IV 40. 105. 126—128. 276. V 216. VI 112. 115. 116—119. 120. 121. 122. 123. 132. 133. 146. 155. 164. 168. 169. VII 34. 42. 63. 156. 158. 159. 160. 162. 287. VIII 10. 18. 20. 27. 98. 183. IX III. 22. 50. 69. 138. 142. 199. 204. 207. 208. 210. 211. 306. X 35. 80. 81. 82. 83. 92. 93. 94. 96. 99. 222. 237. 264. 265. 267. XI 3. 7. 13. 18. 39. 40. 44. 46. 58. 61. 93. 95. 258. 288. XII 12. 130. 368. XIII 24. 25. 26. 60. 141. 184. 350. 351. 352. 353. 357. 358. 360. 361. 362. 363. 364. 368. 369. 374. 381. 393. XIV 17. 186. 189. 255. 256. 277. XV 31. 44. 91. 194. 251. 283. 288. 296. 297. 298. XVI 75. 76. 77. 277. 278. 279. 280. 282. 283. 286. 288. XVII 35. 37. 43. 75. 76. 99. 163. 184. 185. 294. 303. XVIII 3. 102. 203. XIX 141. 181. 184. 189. 202. 229. 239. XX 3. 4. 6. 20—31. 23. 31. 32. 34. 35. 36. 38. 41. 42. 48. 49. 50. 56. 58. 61. 62. 64. 165. 167. 172. 220. 229. 235. 236. 240.

Kritik der reinen Vernunft. I 23. X 80. 81. 82. 94. — Kritik der praktischen Vernunft. I 23. IX 11. — Kritik der Urteilstkraft. I 20. 22. 23. 31. 39. IX 207. X 99. XIII 358. 364. 368. — Prolegomena. X 94. 96.

Kant-Gesellschaft. IV 128. IX 327.

Kantianer. VI 116.

Kantstudien, Zeitschrift. VI 116. 121. 122. 132. XVI 3.

Kanzow, Georg. IX 113. X 135. 136. 137.

Kapellendorf, Dorf bei Weimar. V 36. XI 305.

Kapler. XV 270.

Kapodistrias, Joh. Ant., Graf. XVI 135.

Kapp, Arzt in Karlsbad. XVI 309.

Kappel, Kirchspiel im Lande Wursten. XIII 133.

Kapuziner. XV 89. 91. 92. 93. XVI 170.

Kapzewitsch, v., russischer General. XIII 275. 276.

Karamsin (Karamzin), Nikolai Michailowitsch, russischer Historiker (1766—1826). **VIII** 29.

Karg=Gaisterstadt, G. **XV** 248.

Karl der Große, 768 König der Franken, 800 römischer Kaiser (742—814). **V** 196. **VI** 289. **X** 209. **XII** 368. **XV** 166.

Karl V., 1519—1556 römisch-deutscher Kaiser (1500—1558). **VII** 181—183. **XVII** 215.

Karlsbad, Stadt in Böhmen. **I** 114. 115. 120. 124. **II** 182. **III** 137. 138. 148. 149. 151. 152. 246. 248. 254. 256. 271. 317. 319. 320. **IV** 223. **V** 188. 196. 208. 211. 242. **VI** 3. 248. **VII** 209. 247. 248. **VIII** 46. 85. 175. **IX** 266. 270. 271. 274. 282. 308. **X** 40. 152. 166. 170. 179. 181. 182. 183. 191. 193. **X** 191. Tafel 5. **XI** 252. 302. 303. **XII** III. 22. 218. 219. 220. 221. 300. 360. **XIII** 118. 174. 247. 299. 304. 332. 333. 395. **XIV** 23. 26. 33. 35. 41. 71. 73. 108. 126. 139. 140. 218. 242. **XV** 6. 64. 65. 69. 76. 77. 78. 79. 123. 126. 128. **XVI** 45. 60. 61. 90. 97. 98. 121. 122. 132. 133. 135. 308. 309. **XVII** 120. 125. 211. 212. 213. 297. **XVIII** 116. 215. **XX** 88. 90.

Karlsbader Kongreß. **XVI** 90.

Karl-Schurz-Gesellschaft (Karl Schurz Memorial Foundation). **XVIII** 221. **XIX** 252.

Karlsruhe, Stadt in Baden. **I** 192. **III** 349. **V** 96. 164. 166. 262. **X** 117. **XI** 126. 127. 136. 137. **XII** 245. **XIII** 278. **XIV** 12. 81. 107. 108. 109. 110. 111. 112. **XV** 258. **XVI** 298. **XX** 156.

Generallandesarchiv. **XX** 156.

Karlschule siehe unter Stuttgart.

Karlstadt, Stadt in Franken. **IX** 261.

Karlstein, Burg in Böhmen. **XIV** 8.

Kármán, Joseph v., ungar. Dichter. **XVIII** 122.

Karpathen, Gebirge. **II** 293. **XVIII** 116.

Karraß, Elsa (Berlin). **XX** 258.

Karsch (Karschin), Anna Luise, Dichterin (1722—1791). **XVII** 142.

Karsdorf, Stadt in Mecklenburg-Schwerin. **VI** 287. 288.

Karsten, G. E. **IX** 49.

Kartaufe bei Koblenz. **IX** 151. 171.

Karthago, Stadt. **VII** 181.

Karuz, Richard. **XV** 273.

Kasan, Stadt **XV** 137.

Kasch, Lorenz Friedr., Bürger in Dornburg. **XVI** 151.

Kaschan, Stadt in Ungarn. **XVIII** 116.

Kassandra, Tochter des Priamus. **XIX** 123. **XX** 52. 221.

Kassel, Stadt. **II** 185. 186. 198. 199. **III** 136. 140. 141. 142. 159. 309. **V** 223. **IX** 161. 267. **XI** 117. 132. 210. 230. 232. 251. 295. **XII**

[Kassel]

220. 246. 250. 251. 297. XIII 271. XIV 61. XV 3. 218. XVI 99.
117. 119. 121. 130. 131. 143. XVII 277.

Theater. XVI 130. 131.

Rassuben. V 10. XVI 101.

Rastan (Berlin). II 307.

Rasten, Hans (Bremen). XIII 129. 330. XIV 252. XV 268. XIX V.

Rastilien siehe Spanien.

Rastor siehe Castor.

Katalog der Sammlung Rippenberg siehe Rippenberg.

Katalonien, Katalanisch. XVIII 80. 82.

Kate, ten, holländischer Dichter. XVIII 100.

Katharina von Alexandria, die Heilige (gest. 307). II 177. XV 160.

Katholische Kirche siehe Römische Kirche.

Katholische Union (Spanien). XVIII 84.

Katow, M. K., Herausgeber der Moskauer Zeitung. VIII 37.

Katona, Joseph, ungar. Dramatiker (1792—1830). XVIII 123.

Kattegat, Meerenge an der Ostküste Jütlands. XI 236.

Kaubisch, Martin. XIV 238. 255. XV 270.

Kaußmann, Angelika, siehe Zuechi.

Kaußmann, Johann, Nefte der Angelika Kaußmann. VIII 159.

Kaufmann, Christoph, Arzt, Philanthrop, Herrnhuter (1753—1795).

V 83. VII 285. XI 124. 133. 136.

Kaufmann, Georg, Historiker, Professor in Breslau (geb. 1842). XIII
305.

Kaufmann, Johann Peter, Bildhauer in Rom, Hofbildhauer in Weimar (1764—1829). XIV 292. XV 318.

Kaukasus, Gebirge. I 161. V 10. XIX 87.

Kaunitz, Wenzel Anton Dominik, 1764 Fürst von, Graf von Nietberg, österreichischer Staatsmann (1711—1794). I 85.

—, dessen Enkel Moysius Wenzel, Fürst von, österr. Gesandter am päpstlichen Stuhl (1774—1848). XIV 71.

Kaunos und Byblis, antike Gruppe. XX 150—158. 152. Tafel 3.

Rahser, Philipp Christoph, Komponist in Zürich (1755—1823). III 300.
305—307. 331. 333. VII 232. IX 196. 197. XII 232. 233. 234.
236. 238. XVII 4. 132—153. 301.

An die Kinder („Geschöpfe, klein . . .“). XVII 143. 153. — An mein Herz („Armes Herz . . .“). XVII 141. 151. — An Sannchen („Den ganzen Tag . . .“). XVII 141. 151. — Gefangennehmung („Ein Kettchen . . .“). XVII 142. 153. — Lied eines Minnesängers („Von Cupidos . . .“). XVII 142. 143. 153. — Zeiten der Liebe, Die. XVII 142. 143.

—, dessen Schwester Dorothea. XVII 143.

Namennachweis für die Bände 1—20

13

Kahlers Bücherlegikon. **XIII** 59.

Kahssler, Friedr., Schauspieler. **XX** 258.

Kaziken. **V** 215.

Kazinczy, Franz v., ungar. Dichter (1759—1831). **V** 179. 180. **XVIII** 120. 121. 122. 133.

Keats, John, englischer Romantiker (1795—1821). **III** 332. **XVIII** 103.

Kehl, Stadt am Rhein. **XI** 113.

Kehrbach, Karl. **II** 142.

Kehrsatz, Gut des Herrn v. Tscharner. **XI** 115. 116. 132.

Keil, Johann Georg, Bibliothekar (1781—1857). **XV** 62.

—, dessen Frau Christine Maria Elisabeth, geb. Kräuter. **XII** 285.

—, dessen Sohn Robert, Rechtsanwalt und Literaturhistoriker (geb. 1826). **V** 230. **XI** 36. 286. 287. 289. 294. **XII** 290. 291. **XIII** 58.

Keim, Bauinspektor. **X** 188.

Kekulé von Stradonitz, Stephan, Kulturhistoriker, Staatsrechtler. **XIV** 253. **XV** 255.

Kelbra, Ort in Thüringen. **IX** 221.

Kelheim, Stadt an der Donau. **XVII** 199.

Kellen, Tony (Anton), Kritiker, Schriftsteller in Hohenheim bei Stuttgart. **XIII** 332.

Keller, Familie v. **I** 70.

Keller, Adalbert v., Germanist und Romanist, Professor und Oberbibliothekar in Tübingen (1812—1883). **V** 97.

Keller, Gottfried, Romanschriftsteller und Stadtschreiber in Zürich (1819—1890). **I** 79. 83. 154. **III** 359. **IV** V. **VI** VI. 59—81. 103. 284. **IX** 332. **X** 67. 70. **XVII** 270. **XVIII** 110. 168. **XIX** 216.

Don Correa. **VI** 77. — Fähnlein der sieben Aufrechten. **VI** 74. — Gedichte. **X** 67. 68. — Grüner Heinrich. **VI** 63. 65—71. 73. 75. 78. 80. **XV** 258. **XVIII** 168. — Kleine Passion. **VI** 64. — Landvogt von Greifensee. **VI** 284. — Sieben Legenden. **VI** 78. 103. — Spiegel das Rädchen. **VI** 64.

Keller, Helmut A. (Frankfurt a. M.). **XVII** 309.

Keller, Juliane v., siehe Bechtolsheim.

Keller, Übersetzer. **VI** 249.

Keller, Student. **XV** 151.

Kellermann, Bernhard, Schriftsteller. **IV** 107.

Kellner, Ernst und Theone (Bremen). **XIX** V.

Kellner, C., geb. Andreae. **II** 198.

Kelten. **VII** 222.

Kemény, Sigmund, Baron, ungar. Dichter (1816—1875). **XVIII** 127. 128. 133.

Kemlein, W., Maler. **VI** 305.

Kempen, Wilhelm van (Dessau). **XV** 218—221.

- Kempten, Stadt im Allgäu. V 84. 85.
 Kenzingen, Stadt in Baden. XIII 278.
 Kepler, Johannes, Astronom und Mathematiker (1571—1630). X 93.
 94. 95. XI 64. 65.
 Kerll, Geheimrat (Berlin). X 120.
 Kern, Franz. IX 120. 125.
 Kern, Hans. XVI 299. XX 56. 60.
 Kerner, Anton, Ritter von Marilaun, Hofrat, Professor der Botanik
 und Direktor des botanischen Gartens an der Univ. Wien (1831
 bis 1898). XIII 12.
 Kerner, Justinus, Arzt, Dichter (1786—1862). V 168. XII 356. XV
 79. XVI 301.
 Kerpen, v. XI 149.
 Kersting, Georg Friedrich, Maler in Berlin (1783—1847). XIV 11. 43.
 50. 51. 52. 53. 54. XV 220.
 —, dessen Frau Agnes. XIV 50. 51. 53.
 —, dessen Kinder. XIV 53.
 Kessel, Dorf. II 29. 31.
 Kesselbergstraße. XX 257.
 Kestner, Christian August, Professor der Theologie in Jena, Schrift-
 steller (1794—1821). XIV 191—199. XV 267.
 —, dessen Vater Johann Balthasar, Materialwarenhändler. XIV 191.
 —, dessen Mutter Martha Elisabeth, geb. Reinhardt. XIV 191.
 —, dessen Stiefmutter. XIV 191. 192.
 —, dessen Stiefschwestern. XIV 191. 192.
 —, dessen Frau Auguste Luise Friederike, geb. Manso. XIV 193.
 —, dessen Stiefnichte Rosa siehe Gerold.
 Kestner, Johann Georg Christian, 1767 Gesandtschaftssekretär bei der
 zur Kammergerichtsvisitation abgeordneten Subdelegation für
 das Herzogtum Bremen, zuletzt Hofrat in Hannover (1741—1800).
 III 100. 101. 102. 103. VII 53. 54. 55. 89. VIII 50. IX 150. 152.
 298. 303. X 22. XII 357. 363. XIV 82—92. XVI 197. 301. XVII
 15. XIX 7. 11.
 —, dessen Frau Charlotte Sophie Henriette, geb. Buff (1753—1828).
 II 307. III IX. 100. 101. 102. IV 136. 256. 277. VI 39. 40. 51.
 VIII 50. 84. 175. 202. IX 150. 194. 319. 330. 335. X 151. 204.
 XII 357. 363. XIII 332. XIV 18. 83. 85. 86. 89. 90. 231. 288. 291.
 XV 264. 265. XVI 301. XVII 115. XVIII 125. 218. XIX 7. 8.
 —, dessen 4. Sohn Georg August Christian, Diplomat, Kunstforscher
 (1777—1853). IV 256. VIII 50. XIV 18. 71. 87. XVII 115. XVIII 186.
 —, dessen 5. Sohn Theodor Friedrich Arnold, Arzt (1779—1847).
 VIII 84.
 —, dessen Familie. V 229.

Reßner-Museum siehe unter Hannover.

Reudell, Elise v., Oberlehrerin und Bibliothekarin. **III** 361. **XVIII** 213.
Reutner (Köln). **X** 162.

Reyher, Erich, Museumsdirektor (Danzig=Oliva). **XVII** 301.

Reyherling, Hermann, Graf v., Philosoph. **VII** 317. **VIII** 206. **IX** 325.
XII 12.

Rhorassan. **III** 188.

Ridelhahn, Berg bei Jmenau. **XII** 345. **XVIII** 202. 214.

Rieser, Karl, Genealoge. **IX** 218. 220. 221.

Riehn, Ludwig, Dr., Hamburg. **XIX** 256.

Riel, Stadt. **IV** 312. **VIII** 139. **X** 183. **XI** 198. 290. **XII** 130. 262.
XIII 59. 60. 294. **XV** 258. **XVI** 170. **XVIII** 223. **XIX** 253.

Universität. **XIX** 253.

Rielmannssegge, Christian Albert, Frhr. v., Jurist (1748—1811). **IX** 274. **XIV** 86.

Rienlen, Johann Christoph, Komponist (gest. 1830). **III** 328.

Rienzl, Wilhelm, Komponist. **III** 328.

Riep, Otto, Generalkonsul. **XVIII** 221.

Rierregaard, Sören, dänischer Religionsphilosoph (1813—1855). **XVI** 200. **XVII** 98. 99.

Rieser, Dietrich Georg, Professor der Medizin in Jena (1779—1862).
V 244. **VII** 238. **VIII** 63. **X** 184. **XI** 324. 326. **XIII** 284. **XVI** 101. **XVII** 49.

Riesewetter, Karl. **XII** 291.

—, dessen Bruder August, Schauspieler in Dresden (geb. 1806). **XII** 264. 291.

Rießmann, Rudolf, Prof. Dr. Oberstudiendirektor (Dessau). **IV** 249.
V 40—55. **XII** 347. **XVI** 296. **XVII** 286. 290. **XVIII** 212.

Rießner, Johannes. **XIII** 107. 391.

Rilian, Eugen, Dramaturg (1862—1925). **XVII** 204. 205.

Rimmerier. **VI** 12.

Rindel (Mannheim). **XI** 141.

Rindelbrück, Stadt in Thüringen. **XIII** 269.

Rindermann, Heinz, Literaturhistoriker (Danzig). **XV** 325. **XVII** 80—97.
300. 303. **XVIII** 220.

Ringston, Herzog v. **XVI** 146.

—, dessen Frau Elisabeth Chudleigh, Gräfin von Bristol (1720—1788).
XVI 141. 146.

Rinkel, General, und dessen Frau Karoline Helene Christine, verw.
del Court, geb. v. Clermont. **XIX** 104. 124.

Rinsky von Schinitz und Tettau, Ferdinand Johann Nepomuk Joseph,
Fürst (1781—1812). **III** 317.

Rios, Hafenstadt in Bithynien. **IX** 81.

- Rippenberg, Anton, Verleger. VII 326. VIII 161. 200. IX 267. 321. 323. 330. 331. 332. X 243. 249. 250. 251. 257. 261. 262. 264. 265. XI 360. 365. 371. 377. XII 298. 340. 342. 357. XIII 320. 332. 386. 392. XIV 233. 236. 237. 242. 248. 260. 284. 287. XV 255. 265. 309. 312. 322. 326. XVI 66. 295. 299. XVII 285. 290. 297. 301. 303. XVIII 211. 216. 225. XIX 249. 262. 264. 265. XX 253. 255.
- Sammlung Rippenberg. VIII 161. XV 247. XVI 66. XVIII 218. 227.
- Katalog der Sammlung Rippenberg. IX 267. XII 289. XV 248.
- Jahrbuch der Sammlung Rippenberg siehe dort.
- , dessen Frau Katharina, geb. v. Düring. XV 322. XVI 310. XVII 297.
- Rippenberg, Heinrich. X 264.
- Ripper und Wipper, Falschmünzer zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges. VII 211.
- Kirchbach, Frank, Maler. V 265.
- Kirchenstaat. XX 71. 72. 74. 76—78. 79—83.
- Kircher, Athanasius, Jesuit (1601—1680). XII 192.
- Kirchhoff, Gustav Robert v., Physiker (1824—1887). X 95. 98.
- Kirchner, Emil, Maler aus Leipzig, später in Dresden und München (1813—1885). XIV 48.
- Kirchner, Siegmund Christian Gottlieb, Jurist, Hofadvokat, dann Kammerkonsulent in Weimar, später Justizbeamter in Alstedt. VI 239.
- Kirchner, Theodor, Komponist. III 328.
- Kirchner, Werner (Berlin). XV 269. XVI 109—120.
- Kirchner, Hausmeister des Goethe-Nationalmuseums. II 216. 223.
- Kirchner, Familie in Weimar. XIV 118.
- Kirchweg, Anton Johann, Physiker (gest. 1746). XII 189.
- Kirke, Bauberin. XIII 261.
- Kirms, Franz, Geh. Hofrat (1750—1826). II 258. III 252. VI 225. 237. IX 267. XI 173. 174. 178—181. XII 197. XIV 93—96. 97. XV 66. 67. 68. 222—232. 259. 262. XX 101. 103. 120. 121.
- Kirmse-Febern, Edda. IV 282. 283. 310. 314. XIII 323.
- Kirsch, Madame, geb. Müller, Freundin Christianens v. Goethe. III 248.
- Kis, Vater Sauls. I 168. III 314.
- Kissingen, Stadt. X 125. XII 116. 119. 120. 121. 152. XIII 212.
- Kistler, Chrill, Komponist. III 328.
- Kittel, Josef Balduin, Nationalökonom in Würzburg. XIV 257.
- Kitzingen, Stadt in Unterfranken. IX 219.
- Kjetjarvus, König der Dilemiten (etwa 1058). VIII 75.
- Klaar, Alfred, Schriftsteller (1848—1927). VI 15. 16.

Klabautermann, Seebämon. IX 84.

Kladzig, Auguste, siehe La Roche.

Klagesz, Ludwig, Philosoph, Psychologe. XIII 196. 202. XIV 255. XV 261. XVII 51. 52. 53. 54. 55. 56—58. 60. 63. 66. 67. 68. XIX 28. 216. XX 1. 2. 3. 11. 12. 13. 18. 22. 34. 38. 51. 55. 59. 60. 63.

Klapproth=v. Halle, Vera. XVII 291.

Klarmann, Johann Ludwig. III 273. XII 135. 136. 154. 160. 169.

Klauer, Martin Gottlieb, Bildhauer (1742—1801). II 228. VI 305. VII 325. X 68. 69. XI 298—301. 309. XV 318. 319. XVII 297. XVIII 225. XIX 260. 266. XX 155. 157. 260. 264. Tafel 3.

—, dessen Sohn Ludwig, Bildhauer. XI 298—301. Tafel 5.

Klausthal, Stadt. V 215. XIV 248.

Klebelberg=Thumburg, Franz, Graf v., österreichischer Staatsbeamter (1774—1857). V 249.

—, dessen Frau Amalie Theodore Karoline, Gräfin v., geb. v. Brösigke, verm. v. Levekov (1788—1868). V 249. XVIII 215.

Kleefeld, J. C. v., siehe Schubart.

Kleffel, Arno, Komponist. III 328.

Kleibömer, Georg, Schriftsteller. XIII 332.

Klein, Anton, Edler v., Jesuit, Dichter (1748—1810). IX 120.

Klein, A., Dr. med., und Frau. X 263.

Klein, Bernhard Joseph, Komponist. III 290. 328.

—, dessen Frau Elisabeth (Lili), geb. Parthey (1800—1829). XIII 333. XV 249.

Klein, Fritz, Schriftleiter (Berlin) (1895—1936). XVIII 211. 229. XIX 249. XX 253.

Kleinasien siehe unter Asien.

Klein=Brembach, Dorf in Thüringen. XIII 269.

Kleiner feiner Almanach siehe Almanach.

Kleinjogg siehe Gajer.

Klein=Kochberg. XI 291.

Kleinpeter, H. IX 204.

Kleinrußland siehe unter Rußland.

Kleinschmidt, Albert, Rechtsanwalt (Hamburg) (gest. 1933). XIII 398. XV 327. XVI 295. 296. XVII 285. 286. 291. XVIII 211. 212. XIX 249. 250. XX 255. 259.

Kleinstäuber, Ernst Wilh. Gottfr., Hofmechanikus in Weimar. XX 118.

Kleinwall, Dorf bei Fürstenwalde. V 173.

Kleist, Anton v., preußischer Major, später Oberst, zuletzt in Freistadt (Niederschlesien). XIII 253. 255. 257. 258. 259. 262. 264. 268. 269. 270. 271. 275. 276. 277. 278. 281. 284. 285. 286. 287. 289. 290. 300.

Kleist, Ewald Christian v., Dichter (1715—1759). II 273.

- Kleist, Heinrich Bernb Wilhelm v., Dichter (1777—1811). I 94. 194. 207. II 271. 298. 299. IV 117. 313. V 139. VI 75. VII 323. VIII 88—94. 125. 126. 127. 195. IX 325. X 52. 246. XI 158. 159. 160. 308. XIII VIII. 102. 337. 338. XIV 9. 11. 22. 26. 30. 31. 38. 42. 48. 252. 260. 285. 291. 292. XV 179. 181. 256. XVII 8. 49. 61. 65. 66. 111. 160. 210. 272. XVIII 12. 195. XIX 37. 206. 229. XX 15. 45. 49. 50. 222. 226. 233. 240. 243. 245. 247. 256. 267.
- Berliner Abendblätter (Hrsg. von Heinrich v. Kleist). XIV 38. — Der Engel am Grabe des Herrn („Als still und kalt . . .“). XIV 26. — Hermannschlacht. II 271. VIII 93. — Rächchen von Heilbronn. XVII 111. 112. — Penthesilea. IX 125. XVII 65. 111. 112. 272. — Phœbus. Ein Journal für die Kunst (Hrsg. von Heinr. v. Kleist und Adam H. Müller). XIV 22. 26. XVII 210. 211. — Prinz von Homburg. VIII 92. 126. 127. — Robert Guisard. I 194. — Verlobung auf St. Domingo. VIII 93. — Zerbrochener Krug. VIII 93.
- Kleist-Gesellschaft. X 246. XVIII 214. XIX 252. XX 256.
- Jahrbuch siehe dort.
- Kleist v. Rollendorf, Friedrich Heinrich Ferdinand Emil, preussischer Feldmarschall (1762—1823). XIII 253. 254. 256. 259. 266. 274. 275. 276. 281. 285.
- Klemens siehe Clemens (wo bei Clemens XIV nachzutragen XIX 230).
- Klenke, Karoline Luise v., Dichterin (1754—1812). XVII 153.
- Sapphische Ode („Mirtill . . .“). XVII 142. 153.
- , deren Tochter Wilhelmine siehe Chézy.
- Knengel, Johann Christian, Maler und Radierer, Lehrer an der Akademie der Künste in Dresden (1751—1824). XIV 45. 55.
- Klenze, Camillo v., Prof. (München). XVIII 221.
- Kleon, attischer Demagoge (gest. 422 v. Chr.). IX 82.
- Klettenberg, Susanne Katharina v. (1723—1774). V 58. 64. 65. VII 294. IX 262. 263. XIII 153. XIV 51. XVI 215. XIX 6. 20.
- Kleydorff, Eberhard, Jhr. v. XV 329.
- Klindowström, Axel, Jhr. v. VIII 166.
- , dessen Frau Thyra, geb. Ohlén, Urenkelin Knebel's. VIII 166.
- Klindowstroem, Karl, Graf v. VIII 135—151. IX 141.
- Klindowström, Leonhard, Jhr. v., Reisemarschall, 1781 Oberhofmarschall in Weimar. II 77.
- Klingemann, Ernst August Friedrich, dramatischer Dichter, Leiter des Hoftheaters in Braunschweig (1777—1831). IV 177. 199. 215. 226. IX 37. XIV 236. XVI 307.
- Klinger, Friedrich Maximilian v., Dichter (1752—1831). I 160. 164. V VII. VII 175. 285. VIII 33. XIV 236. 291. XVII 133. 135. 136. 138. 141. 142. 143. 147. 148. 149. 152. 153. XX 241.

[Klinger]

- An Jenny („Dampf ruft . .“). XVII 139. 143. 144. 147. 149. 152.
 — Erscheinung („Heiter kehrest . .“). XVII 143. 144. 153. —
 Franzens Lied am Fenster („Hätt' ich . .“). XVII 143. 144. 153.
 — Leidendes Weib. XVII 143. 144. — Neue Arria. XVII 144.
 — Schottisch Lied („Mir ist's, als müßt' ich . .“). XVII 138. 147.
 152. — Sophiens Liebe („Wie sah ich . .“). XVII 143. 144. 153.
 — Zwillinge. XVII 144.
 —, dessen Mutter und Schwester. XIV 291.
 Klingjogg siehe Gujer.
 Klingfor. XVIII 17.
 Klinkowström, Friedrich August v., Maler und Schriftsteller in Dresden
 und Wien (1778—1835). XIV 11. 38. 39. 48.
 Kloeber, August v., Maler. XII 240.
 Kloben, Editha v. (Hannover). XVII 291.
 Kloos, holländischer Schriftsteller. XVIII 103.
 Klopstock (IX 336) siehe Klopstock.
 Klopstock, Friedrich Gottlieb (1724—1803). I 16. 63. 68. 69. 75. 79.
 87. 170. II 270. 271. 272. 292. III 75. 124. 179. 295. 296.
 312. 313. 320. IV 293. V VII. 5. 65. 95. 96. 98. VI 151. 152.
 VII 46. 52. 67. 86. 176. 180. 182. 183. 291. VIII 79. 189. IX 336.
 X 9. 12. 29. 140. 264. 265. 267. XI 14. 15. 171. 294. 383. XII 6.
 XIII VIII. 217. 393. XIV 112. 187. 209. 235. XV 101. XVI 91.
 XVII 3. 4. 13. 14. 25. 291. XVIII 94. 120. 133. XIX 229. 232.
 233. XX 4. 147. 238. 245.
 Frühlingsfeier. I 16. — Gelehrtenrepublik. X 140. — Hermanns-
 schlacht. VIII 189. 190. — Messias. III 75. V 95. VII 176. 180.
 182. 183. VIII 79.
 —, dessen Gattin Meta, geb. Moller. XX 147.
 —, dessen Vater. II 272.
 Klose, Karl Friedrich, Arzt (1742—1806). VI 89. XII 226—228. XIII
 338.
 —, dessen Vater Georg Gottlieb, Advokat. XII 226.
 —, dessen Nachkommen siehe Adamczyk.
 Kloster Berge (Klosterbergen), Erziehungsanstalt bei Magdeburg. IV
 150. XIX 232. 234.
 Klostermann, Sanitätsrat (Gelsenkirchen). IX 326.
 Klotho, Parze. IV 238.
 Klop, Christian Adolf, Philologe und Archäologe, Professor in Göt-
 tingen und Halle (1738—1771). XVI 288. XIX 93.
 Kluckhohn, Paul, Germanist in Tübingen. XVI 20.
 Klug, Charlotte v., geb. v. Clermont. XIX 105. 107. 111. 113. 114. 115.
 119. 121. 122. 123. 124. 133.

Klyber, Karlwerner (Salzburg). XV 89—99.

Knaben Wunderhorn, Des, siehe unter Arnim.

Knauth, Paul. XVII 26.

Knebel, Karl Ludwig v., preussischer Offizier, 1774 als Hauptmann in sachsen-weimarischen Diensten, Erzieher des Prinzen Constantin, 1781 Major, Schriftsteller in Weimar, Ilmenau, Jena (1744 bis 1834). I 132. 134. 135. II 71. 297. III 229. 253. 358. IV 242. 248. 311. V VI. 22. 42. 48. 53. 173. 207. 208. 209. 218. 224. 235. 239. 240. 241. 244. 245. 264. VI V. 225. 226. 228. 244. 302. 303. 305. VII V. VI. 169—174. 214. 215. 233. 252—264. 321. 322. 323. VIII III. IV. 152. 166. 193. IX 26. 163. 166. 184. 188. 208. 265. 273. 277. 281. 301. 302. 303. 304. X 78. 152. 154. 155. 160. 165. 175. 180. 181. 182. 183. 184. 186. 188. 263. 265. XI 32. 35. 37. 48. 49. 107. 117. 130. 138. 251. 252. 259. 267. 288. 291. 304. 305. 308. 327. 343. 351. XII 47—67. 93. 141. 165. 297. 308. 309. 317. 355. XIII 24. 93. 135. 136. 138. 139. 141. 144. 145. 174. 279. 280. 282. 294. 306. 337. XIV 18. 24. 25. 33. 37. 43. 44. 67. 69. 80. 81. 98. 118. 119. 120. 197. 235. 252. 253. XV 20. 86. 116. 149. 202. 253. 268. 269. XVI 307. 309. XVII 146. 297. XVIII 191. XIX 259. XX 260.

Gedichte. VII V. VI. 169—174. 259. 260. — Luftrezübersehung. VII 259. 260. 261. XIII 144. — Tagebuch. XIII 138. 294.

—, dessen Schwester Magdalena Henriette v., Erzieherin und Gesellschafterin der Tochter Karl Augusts, Erbgroßherzogin Karoline Luise von Mecklenburg-Schwerin (1755—1813). VI 286. VII 253. 254. 261. VIII III. IV. 152. IX 273. X 183. XI 251. 252. XIV 25. 33. 43. 44. XV 116. 202.

—, dessen Frau Luise Dorothea Ulrike Emilie, geb. Rudorff, Sängerin (1777—1852). III 253. V 245. VII 252. 258—263. XI 260. 267. 288. 291.

—, dessen 1. Sohn Karl Wilhelm, Offizier (1796—1862). VII 172. 174. 252—264.

—, dessen 2. Sohn Karl Bernhard Maximilian (geb. 1813). III 253 X 181.

—, dessen Enkelin Malvina siehe Buchholz.

Knebel, Therese v., siehe Ghlén.

Kneuper, Studiendirektor. VIII 206. IX 321. 327. XI 381.

Kniep, Christian Heinrich, Maler (1748—1825). III 108. 110. VIII 161. X 263. XV 84. 87. Tafel 4 b. XX 263.

Knittel, Organist in Erfurt. II 251.

Knobelsdorff, v., Oberst. XI 223.

Kobell, Franz, Maler, Radierer, Zeichner in Italien und München (1749—1822). XIV 23.

—, dessen Neffe Wilhelm v., Maler (1766—1855). IX 333.

- Koblenz, Stadt. I 192. II 303. 308. V 219. VI 283. VIII 203. IX 148.
 151. 153. 159. 160. 161. 171. X 205. 209. 214. XIII 272. XIV 67.
 XV 19. XVI 70. 102. 123. 135. 179. XVII 129.
- Koburg, Herzogtum, siehe Sachsen-Koburg.
- Koburg, Stadt. II 4. 23. 24. 28. VI 289. VII VI. XII 300.
- Koch, Christian Friedrich, Oberkonsistorialsekretär in Eisenach. XX
 102.
- Koch, Christian Wilhelm, Jurist, Staatswissenschaftler und Historiker,
 Professor in Straßburg (1737—1813). VII 298. 299.
- Koch, Erdwin Julius, Literaturhistoriker, Prediger in Berlin (1764 bis
 1834). XIV 5.
- Koch, Franz, Literaturhistoriker, Bibliothekar (Wien), dann Professor
 in Berlin. XIII 150. 317. XIV 27. 244. 252. 255. XVI 195. 315.
 XVII 181. 305. XVIII 213. XIX 38. 251.
- Koch, Franziska Romana, geb. Giranek, Schauspielerin (1748—1796).
 I 68. XIX Faksimile vor dem Titelblatt. V. VI.
- Koch, Heinrich Gottfried, Theaterdirektor (1703—1775). III 282.
- Koch, John, Anglist, Pädagoge, Schulmann in Berlin. XIV 261.
- Koch, Karl Friedrich, Bildmeister. XI 319. 322.
- Kochberg siehe Groß-Kochberg.
- Kochen, H. D., Hofmeister. XII 150. 151.
- Köchly, Chr. H. G. (gest. 1828). XV 258.
- Köckeritz, Karl Leopold v., Oberst, preussischer Flügeladjutant, später
 Generalleutnant (gest. 1821). XIII 215.
- Köckritz, v., Student in Heidelberg. XVII 124. 126. 128.
- Köckitz, Johann Christoph, Zimmermann in Osmannstedt. XI 272.
- Köhler, Alfred, Fabrikant in Chemnitz. X 247. XI 364. 365.
- Köhler, Johann David, Münz- und Geschichtsforscher (1684—1755).
 VII 198. 199.
- Köhler, Reinhold, Literaturhistoriker, Bibliothekar in Weimar (1830 bis
 1892). XIV 40.
- Köhler, Wilh., Professor, Museumsdirektor (Weimar). XX 260.
- Köhler, Madame, Hausgenossin Mart. Bernh. Hausmanns (Hannover).
 XIX 115. 122. 126.
- Köhler & Amelang, Verlag. XV 251.
- Koehne, Ernst, Direktor des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg.
 IX 328.
- Kölcsey, Franz v., ungar. Dichter. XVIII 122.
- Koella (Köllar) siehe Cölla.
- Koelle, August. VIII 142.
- Koellreutter, Marie (Freiburg). XIX 141.
- Koellreutter, Otto, Prof., Jena. XIX 141.
- Köln, Kurfürstentum. XVI 123.

Roßn, Stadt. II 247. V 219. 220. VI 108. VII 206. 240. 241. 242. 243. VIII 200. IX 160. 169. 170. 171. 261. 320. X 66. 106. 107. 110. 162. 209. 212. 214. 246. 259. XI 95. 192. XIII 143. XIV 8. 13. 41. 62. 64. 66. 68. 236. 288. XV 51. 103. 106. 157. 169. 325. XVI 45. 51. 123. 125. 127. 128. 129. 141. 170. XVIII 134. XIX 252. 264. XX 159. 268.

Centralschule. XVI 128. — Dom. VII 240. 242. X 106. 107. 109. 110. 209. 212. 213. 214. XIV 60. 63. 64. 66. 68. XV 103. 106. 157. 169. 170. — 'Goethe auf dem Theater' (Ausstellung 1932). XIX 252. — Jakobshaus. X 66. — Petrarkehaus (Deutsch-Italienisches Kulturinstitut). XVIII 134. — Presse. XIV 291. 292. XV 315. 319. — Universität. XVI 128. — Wallraf-Richartz-Museum. X 214. XVI 129.

Roßn-Marienburg. XIX 249.

Rönnig, Eberhard, Dichter. XVII 289.

Rönnig, Karl. XV 250.

Rönnig, W. III 5. VIII 141.

Rönniggrätz, Stadt in Böhmen. XIII VII.

Rönnig Rother, Epös. XV 102. 112.

Rönnigsberg i. Pr., Stadt. II 50. 254. 277. 279. 291. III 140. 202. IV 195. 224. VII 156. VIII 27. 28. IX 58. 113. X 135. 203. XI 251. 373. XII 343. 351. 352. 365. 369. XIII 9. 253. XV 94. 95. 283. 312. XVI 39. 77. 296. 302. XVII 1. 2. 126. 127. 286. 291. 300. XVIII 212. 215. 221. 227. XIX 250. 255. 257. XX 90. 254. 260.

Rönnishalle, Gesellschaft. XIX 257. — Goethe-Bund. XIX 257. — Deutsche Gesellschaft. XIX 257. — Universität. XIX 253. 257.

Rönnigsberger Allgemeine Zeitung. XVI 299.

Rönnigsberger Studentenkränzchen. XVII 1. 2.

Rönnigsee, Stadt in Thüringen. X 194.

Rönnigshofen im Grabfeldgau (Mittelfranken). II 24.

Rönnigstadt, Stadt in Böhmen. XIII 254.

Rönnigstein, Stadt im Taunus. IX 149.

Rönnicke, Gustav, Literaturhistoriker (1845—1920). X 191.

Rönniger, Hans Heinrich v., 1815—1820 Regierungsrat in Weimar, später kgl. sächsischer Gesandter in Paris (1790—1863). XIII 293.

—, dessen Frau Luise (Lu), geb. Freiin v. Werthern (1798—1891). XIII 279. 293.

Rönnig, Stadt. III 267.

Rönnig, Rudolf, Historiker, Literaturhistoriker (1813—1870). I 50. 51.

Rönnig, F. III 221.

Rönnig, G. v. XIV 244. XV 261.

- Körner, Christian Gottfried, Jurist, Oberappellationsgerichtsrat in Dresden, 1815 Staatsrat in Berlin, zuletzt Geh. Oberregierungs-
rat (1756—1831). I 42. 43. 44. 59. 129. III 255. IV 20. V 202. VI
132. 244. VII 139. VIII 102. X 191. 193. 194. 197. 199. XI 296.
XII 101. 102. 103. 105. 107. 112. 114. 119. 124. 145. 146. 165. 167.
177. 193. XIII 358. XIV 26. 48. 52. 291. XV 127. 191. 318. XVI
100. 166. 169. XVIII 12. XX 5. 18. 21. 25. 29. 49. 62. 170. 181.
186. 189. 191. 196. 202. 217. 223. 228. 230. 231. 234.
—, dessen Frau Anna Maria Jakobine, geb. Stodt (1762—1843)
III 255.
—, dessen Sohn Karl Theodor (1791—1813). I 151. II VII. 272. III
255. 322. IV 113. VII 176. VIII 125. XIV 48. 50. 52. 201. 218.
Das Fischermädchen, oder Haß und Liebe. XIV 201. — Leier und
Schwert. II VII.
—, dessen Familie. XII 146. XIV 26.
Körner, Johann Christian, Bibliotheksdiener (1778—1847). XII 31.
Körner, Joseph, Literaturhistoriker in Prag. XIV 2. 15. 253.
Körte, Wilhelm, Domvikar zu Halberstadt, Privatgelehrter, Literar-
historiker, Großneffe Gleims (1776—1846). XIII 227.
—, dessen Frau Wilhelmine, geb. Wolf. III 140.
Köselitz siehe Gast.
Kösen, Bad. II 15. 31. 32. 33. XII 279.
Köster, Albert, Literaturhistoriker (1862—1924). I 193—196. III 103.
VI 84. VII 310. IX 113. 119. X 133. 265. XI 370. XIV 239.
XV 1. XVI 185. XIX 92.
Köstritz, Dorf bei Gera. I 125. XV 62. 63. 105.
Koethe, Friedrich August, protestantischer Theologe (1781—1850).
V 264. IX 273. XIV 43.
—, dessen Frau Silvie, geb. v. Ziegesar (1785—1855). IX 259. 270.
271. 273. XII 221. XVI 123. XVII 297.
Köthe, Friedrich August, Färber (Artern). IX 215. 216.
Köthen, Stadt. XV 218.
Kötschau, Dorf bei Apolda. II 7. 12. 19. III 253.
Koetschau, Karl, Kunsthistoriker. XIV 73. XV 268. 272. 274. XVI 310.
Koetschau, Gymnasialdirektor in Weimar. IX III.
Kötschke, Walter. XIV 252.
Kohlbrugge, J. G. J. VI 159. 160. 165. 166. 167. 171. 172. 181. 185.
186. 187.
Kohler, Joseph, Jurist (1849—1919). IX 7. 8. XVI 202.
Kohlhaas, Michael. XIV 72.
Kohlhammer, W. XI 298.
Kohlrausch, Dr. XI 242.
Kohmann, Hans. XIV 238.

- Rohut, Adolf, Literat. XIII 337.
- Roigen. XV 38.
- Rokoschtsa, Otto. IV 94. 98.
- Rolbe, Heinrich Christoph, Maler (1771—1836). IV 313. XI 192.
- Rolbe, Karl Wilhelm, Maler in Berlin (1781—1853). XIV 56.
- Rosbenheyer, Erwin G., Dichter. IV 123.
- Rolschis, asiatische Landschaft am Schwarzen Meer. IX 83. 173. 177. 178.
- Rolsbeweh, Paul, Germanist. I 17. 18. 19.
- Rolmar, Stadt im Elsaß. VII 284. 285. 286. 288. 289. 299. XIII 278.
- Rolmberg, Gut bei Leipzig. XIII 254. XIV 120.
- Rolokol (Die Glocke), russische Zeitschrift. (Hrsg. von Alexander Herzen.) VIII 44.
- Rolonoß. III 213.
- Rolossjä, Stadt in Groß-Phrygien. V 70.
- Rommenen, Die, Zeitschrift. XV 267.
- Rommerell, Mag. XV 261. 262. XX 4. 60.
- Rommerstädt, Frl. XV 183.
- Romotau, Stadt in Böhmen. XI 302. 303. XIII 254.
- Ronegen, Karl, Buchhandlung in Wien. IV 308.
- Ronopack, Christian Gottlieb. XI 324. 326.
- Ronrad, Meister, der lateinische Nibelungendichter. XIII XII.
- Ronrad von Würzburg, Dichter (gest. 1287). IV 101. 102. XV 108.
- Ronradin siehe Schwaben.
- Ronstantin siehe Constantinus.
- Ronstantinopel (Byzanz), Stadt. IV 157. 187. V 146. VI VIII. VII 207. 242. VIII 40. IX 174. 179. X 65. 212. XIII 245. XIV 200. XV 146. 152. 172. XVI 144. XVII 216. XX 249.
- Ronstanz, Stadt. IX 196. XI 123. 124. 125. 126. 130. 136.
- Ronversationsblatt siehe Frankfurter Ronversationsblatt.
- Ropenhagen, Stadt. IV 155. VI 301. X 265. XI 197. 248. XII 245. XIV 11. 22. 27. 40. 50. XV 128. 326. XVI 135. 139. 317. XX 169.
- Ropernikus, Nikolaus, Astronom (1473—1543). VII 157. 159. 160. X 97. XIX 94. XX 3.
- Ropisch, August, Maler und Dichter (1799—1853). XII 240.
- Ropp, Jenny. XV 259.
- Roppen, Alfred. XIII 342.
- Roppenfels, Johann Friedrich v., Jurist, Kanzler in Weimar (1737 bis 1811). V 224. XIII 217.
- , dessen Tochter Amalie siehe Meyer.
- Ropstadt, Juliane, geb v. Clermont. XIX 104. 114.
- Ropten (Rophten). IX 174. 175. XV 95.
- Roran. III 104. 105. V 65.

- Korff, Hermann August, Germanist. XII 1—23. 342. 346. XIII 317. 332. 340. 344. XIV 234. 239. 257. XV 206. 248. 251. 270. 321. 325. XVI 5. 296. XVII 81. 177. 286. 291. XVIII 212. 218. XIX 250. XX 254.
- Korinth, Stadt. 195. V 70. VI 249. VII 192. X 71. 111—114. Tafel 3. XVII 194. 197.
- Korintherbrief siehe unter Bibel.
- Korn, Johann Friedrich, Verleger in Breslau. XV 126. 130. 153.
- Korn, Wilhelm Gottlieb. XV 125.
- Korn, Schauspieler. IX 90.
- Korrodi, Eduard, Schriftsteller (Zürich). VI 284. XV 273.
- Korsika, Insel, siehe Corsica.
- Kos, Insel im Ägäischen Meer. VII 221.
- Kosaten. V 10. 11. VIII 156. XII 310. 311. XIII 240. 259. 278. 322. XVI 101.
- Kosch, Wilhelm, Literaturhistoriker. XIV 95.
- Koschelow, Alexander, slavophiler Politiker (19. Jahrhundert). VIII 36. 37.
- Koschenbahr. XIII 269.
- Kosgarten, Gotthard Ludwig, protestantischer Geistlicher, Schriftsteller (1758—1818). VII 176. XIII 326.
- Koshevnikoff, Iwan (Moskau). III 177.
- Koskenniemi, B. A. XV 274.
- Kospoth, Maximiliane Erdmuthe v., siehe Bibra.
- Kossmann, E. F. (Haag). VII 115. XIV 147—151. XV 257. 273.
- Kossmann, R. VI 157. 158. 159. 175.
- Köszó, J., Literaturhistoriker. XVIII 132.
- Kottbus, Stadt. V VI.
- Köhan, v., preussischer Leutnant. XIII 276. 277.
- Koschue, August Friedrich Ferdinand v., Lustspielsdichter (1761 bis 1819). III 255. 256. 323. IV 137. 138. 149. 200. 228. V 141. 209. VII 257. VIII 188. 189. IX 21. 29. 88. X 139. XI 57. 221. 239. 247. 320. 322. XII 223. 225. 310. 311. 356. XIII 52. 216. 257. 262. 265. 266. 282. 284. 285. 286. XV 229. XVII 172. XVIII 41. 98. 195. XX 69.
- Keiden Klingsberg. XIII 257. 282. — Deutsche Hausfrau. V 209. — Geständnis. IV 137. — Graf Benjowsky. XII 310. 311. — Intermezzo. XIII 284. — Korjen. XIII 266. 286. — Menschenhaß und Reue. V 141. — Rätsel. IV 138. — Unglückliche. XIII 265. 285. — Wirrwarr. XIII 262. 284.
- , dessen Schwester Amalie siehe Bildemeister.
- Kowalewsky, Sonja, siehe Kowalewska.
- Kowalewska, Sonja, Mathematikerin (1853—1891). X 83. 84.

- Kozma, Andreas v., ungar. Dichter. XVIII 131.
- Kozmian, Stanislaw. XIX 145.
- Krämer, Kammerbote. XII 210.
- Kräuter, Friedrich Theodor David, Goethes Sekretär (1790—1856).
 III 248. 257. 259. 260. IV 256. 257. 313. V 28. VI 246. 302.
 VIII 167. IX 267. 268. X 185. 186. 187. 188. 189. XI 183. 301.
 XII 31. 34. 36. 37. 39. 235. 264—306. Tafel 4. XIII 338. XIV
 223. XV 63. 149. XVIII 187.
- Repertorium der Goethischen Repositur siehe III. Goethe:
 Sammlungen.
- , dessen Vater Johann Friedrich, Schneidermeister (1749—1817).
 XII 284. 285. 286.
- , dessen Mutter Johanna Dorothea, geb. Schenk (gest. 1826). XII
 285.
- , dessen Bruder Friedrich Anton, Archivrat (geb. 1783). XII 285.
- , dessen Schwester Christiane Maria Elisabeth siehe Reil.
- , dessen Frau Karoline Friederike Emilia, geb. Wenzel (gest. 1859).
 IX 268. XII 269.
- , dessen Sohn Edmund. XII 265. 281. 283. 292. 305. 306.
- , dessen Familie. XII 269. 273.
- Kraft, Johann Friedrich, Schüßling Goethes (gest. 1785). VII 231.
 X 22. XII 354.
- Kraftshof, Dorf bei Nürnberg. XII 318.
- Krahmer, Dorothea Elisabeth, siehe Lehn.
- Krahmer, Eva Maria, siehe Schlevoigt.
- Krajewski, A., russischer Publizist, Herausgeber der Vaterländischen
 Blätter (19. Jh.). VIII 40.
- Krakau, polnische Stadt. VIII 46. XI 249. XVIII 57. 67. 227.
- Kramer, Franz, Philosoph und Pädagoge. XIII 342.
- Kranz (Kranz), Johann Friedrich, Hofmusikus (1754—1807). III 297.
- Krapotkin, Peter, Fürst, russischer Revolutionär. VIII 43.
- Krasinski, Zygmunt, polnischer Dichter. XIX 153. 154.
- Kraus, A., Literaturhistoriker. XVIII 68.
- Kraus, Friedrich, Naturwissenschaftler. XIV 296.
- Kraus, Georg Melchior, Maler und Kupferstecher (1733—1806). III
 243. IV 236. 241. V 223. 230. VII 58. IX 185. 197. 332. XII
 289. 305. XIII 229. 395. XIV 248. 287. XV 81. 82. 85. 86. 264.
 312. Tafel 2 a, 2 b, 3 a, 6. XVII 287. XX 257.
- Krause, C. G. III 283.
- Krause, Gottlieb Friedrich, seit 1824 Bedienter, Schreiber Goethes
 (1805—1860). XII 289. 290. XIII 335. XIV 246. XV 262.
- Krause, Karl Christian Friedrich, Philosoph (1781—1832). I 46. XVIII
 85.

- Krah, Paul, Frhr v. Krajowa, österreichischer Feldmarschall-Deutnant (1735—1804). II 37.
- Krebs, Siegfried, Kunsthistoriker. XIV 27.
- Krech, Maler. X 192.
- Krefeld, Stadt. VII 319. IX 279.
- Krehan, Magdalene (Weimar). XIV 293. XV 318.
- Kremser, Eduard, Komponist. III 328.
- Krenel, Ernst, Komponist. XVII 266. 276. 277. 279. 301.
- Kreßmann, Paul (Charlottenburg). VII 323.
- Kreta, Insel. V 85. IX 79. 80. 87.
- Kretschmar, Leibarzt in Würzburg. V 46.
- Kretschmer, Professor (Marburg). XVI 300.
- Kreutzer, Konradin, Komponist (1780—1849). III 328.
- Kreutzer, Rodolphe, französischer Komponist (1766—1831). III 329.
- Kreuzburg a. d. Werra, Stadt. II 107.
- Kreuzfeld. XV 90.
- Kreuznach, Stadt. V 252.
- Krieg, Kanzlist. X 192.
- Krieger, Bogdan, Bibliothekar. XVI 292.
- Kriegel, Kammermusikus. X 192.
- Krieglach (Steiermark). V 259.
- Kries, Johannes v., Naturforscher und Philosoph (1853—1929). VII 3—44. 307. X 77. XIII 317. 321.
- Kriesche, Ernst, Oberbaudirektor a. D. in Weimar (1849—1935). XI 360. 365. XII 340. XIII 386. XIV 284. XV 309. XVI 295. 297. 310. XVII 285. XX 264.
- Krietsch. XIV 259.
- Krigar, Oberbergat (Berlin). XVII 198.
- Krim, Halbinsel. VII 226.
- Kritisches Journal der Philosophie. XI 43. 46.
- Krißler, Ernst, Bankherr (Berlin) (gest. 1936). X 251. 264. XIX 262.
- Kroatien. II 273. V 10. IX 175. 179. 180.
- Kroeber, Hans Timotheus, Kunsthistoriker. I 152. II 203—205. 311. III XI. IV 312. V 266. VIII 203. IX 200. XIV 23.
- Kröner, Verlag. XV 250.
- Kromlau, Ort in der Oberlausitz. XIII 137.
- Kronacher, Alwin, Intendant. XVII 307.
- Kroneburg (Cronberg), Stadt im Taunus. IX 149.
- Kroptewitz, Ort in Sachsen. XV 185. 186.
- Krüger, Emil. XV 258.
- Krüger, Georg Wilhelm, Schauspieler (1791—1841). IX 115.
- Krüger, J. C. II 157.
- Krüger, Verlag in Dorpat. XV 272.

Krüger. X 161.

Krüger. XII 91.

Krüger-Westend, Hermann, Literaturhistoriker, Schriftsteller, Redakteur in Altona. XIII 332.

Krümmer. XI 310.

Krug, Wilhelm Traugott, Philosoph, Universitätslehrer, Schriftsteller (1770—1842). XIV 69. 70.

Krug von Nidda, Friedrich Ludwig Albrecht, Geh. Regierungsrat, sächs. Staatsminister (1860—1934). XII 196.

Krummacher, Friedrich Wilhelm, Theologe, Dichter (1796—1868). XII 304.

Krumpelmann. XIV 237.

Krupp v. Bohlen und Halbach, Gustav. XVI 310.

Kruppsche Bücherhalle. VII 309.

Kruse, Heinrich. VI 82. 83. 84. 85. 86. 89. 90. 92. 97. 107.

Kruse, Leopold, Kammererrat in Weimar. III 252.

—, dessen Frau Johanna Christiane Karoline, geb. Plettner. III 253.

Kruse, Schauspieler. XVI 130.

Krusenstern, Adam Johann, Ritter v., russischer Seemann (1770 bis 1846). V 203.

Krynitz, Werner, Rezitator (Hannover). XIX 256. XX 259.

Kuberka, Felix. VI 121.

Kubisten. XVII 278.

Kudowa, Badeort in Schlesien. XIII 253. 299.

Küchler. X 191.

Kügelgen, Franz Gerhard v., Maler, Akademie-Lehrer in Dresden (1772—1820). I 154. III 229. 233. IV 313. V 229. 231. VIII 34. IX 276. XIV 11. 22. 24. 25. 27. 43. 44. 45. 46. 48. 50. 52. XV 134. XVII 297. XVIII 225.

—, dessen Frau Marie Helene v., geb. Zoega v. Manteuffel. III 159. VIII 34.

—, dessen Sohn Wilhelm v., Maler und Schriftsteller (1802—1867). VIII 34. XIV 25.

—, dessen Familie. XIV 50.

Kühlmann, Richard v., preuß. Staatsmann. X 264. XVIII 221.

Kühn, Christian Gottlieb, Bildhauer (geb. 1781). IX 273. XIV 43.

Kühn, Lenore, Schriftstellerin. XIII 340.

Kühn, Sophie v. (1782—1797). XV 183. 186. 188.

Kühne, Christian Friedrich Gottlieb, Buchhändler in Wittenberg (1768 bis 1813). XII 206. 208.

Kühne, Doris. VI 302.

Kühnemann, Eugen, Philosoph und Literaturhistoriker. VI 133. X 5.

[Kühnemann]

XI 381. **XV** 279—305. 321. 328. 329. **XVI** 196. 203. **XVII** 301. 302. 303. **XVIII** 221. **XIX** 41.

Kühnemann, Leutnant der kurfürstl. sächsischen Armee im Dresdener Kadettenkorps (Mai 1807 in Jena). **II** 49.

Künstler, Ernst. **XVII** 214—216.

Küßnacht, Ort in der Schweiz. **XIII** 168. 169.

Küstner, Karl Theodor v., Theaterleiter in Leipzig, Darmstadt, München, Berlin, Bühnenschriftsteller (1784—1864). **XIV** 201—207.

Kuffner, Christoph, Schriftsteller, österreichischer Jurist (1780—1846). **V** 166.

Kugler, Franz, Kunsthistoriker, Historiker und Dichter (1808—1858). **X** 110. **XV** 175. 177.

Kuh, Emil, Schriftsteller in Wien (1828—1876). **XIV** 243.

Kuhlmann, Quirinus, religiöser Schwärmer (1651—1689). **XVIII** 94.

Kuhn, Alfred, Kunsthistoriker. **IV** 296. 297. **XI** 192. 195. **XIV** 64.

Kuhn, Karl, Geh. Staatsrat (Weimar). **III** 220. 236. 261.

—, dessen Großvater Bernhard Friedrich Rudolph, Oberbürgermeister in Weimar. **III** 220. **XX** 115. 123. 131. 138.

—, dessen Frau. **III** 220.

Kuhnau, Johann, Musiker, Kantor der Thomaskirche in Leipzig (1667 bis 1722). **III** 281.

Kuhnert. **XV** 259.

Kulm, Dorf in Böhmen. **XIII** 254. 258. 269.

Kumbach. **II** 5. 6.

Kummer, Paul Gotthelf, Verleger-Commissionar (1750—1835). **XII** 198. 356. **XIII** 330.

Kun, Cornelius, Generalmusikdirektor (Danzig). **XVII** 301.

Kunersdorf, Dorf bei Frankfurt a. O. **II** 273.

Kunow, Amélie Deventer v., Schriftstellerin, Graphologin (Weimar). **IX** 226. 227.

Kunstblatt (Beilage zum Morgenblatt für gebildete Stände). **XV** 155. 156.

Kunst-Magazin siehe Musikalisches Kunst-Magazin.

Kunst und Künstler, Zeitschrift. **XIV** 34.

Kunstwanderer, Der, Zeitschrift. **XV** 262.

Kunstwart, Zeitschrift. **XV** 253.

Kunze, Johann Christian, Zeichner und Bildnißmaler in Köln (1761 bis 1832). **XIV** 9.

Kunze, Karl Ludwig, Professor der Mathematik am Weimarischen Gymnasium. **XIV** 243.

Kunze, Wilhelm. **XIV** 258.

- Kuopio, Stadt in Finnland. IX 276.
 Kupelwieser, Karl (Wien). IX 265.
 Kupfer, K. G. XIV 257.
 Kurisches Haff. VIII 29.
 Kurland, Anna Charlotte Dorothea, Herzogin von (1761—1821). XI 308. XVI 309. VII 297.
 —, Luise, Herzogin von, geb. v. Waldeck. XI 118. 132.
 —, Gustav Saligt v. Biron, Herzog von, preussischer General (1780 bis 1821). XIII 277.
 Kurrelmeyer, W., Germanist. XII 43. XVIII 227. XIX 257.
 Kurzel, v., preussischer Offizier. XIII 275.
 Kurz, Hermann, Schriftsteller (1813—1873). IV 123. VII 323. VIII 208.
 Kurz-Bernardon, Felix Joseph, Theaterleiter, Dichter (1715—1784). III 294. 301.
 Kuyper, H. A. (Arlington, Nordamerika). XIX 254.
 Kybele, Göttin. XII 58.
 Kyffhäuser. XIII 289. XIV 244. 247.
 Kyklopen siehe Cyclopen.
 Kyoto (Japan). XVII 288. 289. 304.
 Kypselos, Tyrann von Korinth (7. Jh. v. Chr.). X 71.
- Laach, Stadt im Rheinland. IX 171. X 214.
 Laacher See. IX 171. X 214.
 Labdakiden, Nachkommen des Labdakos, Königs in Theben. VIII 105.
 Labentwolf, Pantraz, Erzgießer (1492—1563). X 170. 185.
 Labes, Hans, Baron v., siehe Schütz, Graf v.
 —, dessen Schwester Karoline siehe Arnim.
 Labesnardière, Jean Baptiste de, franz. Staatssekretär. XX 86. 99. 102. 110. 111.
 Labiau, Stadt. XX 260.
 Lablache, Louis, italienischer Schauspieler und Sänger (1794—1858). IV 174. 213.
 Lablachen, Rittergut (Kreis Labiau). XIX 257.
 La Borde, Jean Benjamin de, Musikschriftsteller (1734—1794). XI 225. 249.
 Labruzzo, Kupferstecher. IV 313.
 Labyrinth. XVIII 70. XIX 15. 231.
 Lac de Joux. XI 118.
 La Chambre, Marin Cureau de, französischer Schriftsteller (etwa 1594 bis 1675). III 7.
 Lachaurdefonds siehe Chaur de Fonds.
 Lachmann, Fritz R. XIV 241.

- Lachmann, Karl, Germanist und klassischer Philologe (1793—1851). **III** 224. **XII** 72. **XIII** IX. **XII**. **XV** 109. **XIX** 92.
- Laclos, Pierre Ambroise François Choderlos de, franz. Schriftsteller (1741—1803). **XVI** 135.
- Lähr, Leiter der Heilanstalt Schweizerhof zu Zehlendorf. **X** 131. 132 133.
- Lämel, Simon Edler v., Bankherr in Prag. **VIII** 166. 167.
- Lafayette, Marie Jean Paul, Marquis de, französischer General (1757—1834). **II** 285. **XII** 131.
- Lafontaine, August Heinrich Julius, Theologe, Schriftsteller (1758 bis 1831). **XII** 143. 144.
- Lafosse, Antoine de, Tragödiendichter in Paris (1653—1708). **XIII** 235.
- Lagarde, Paul Anton de (urspr. Böttcher), Theologe, Orientalist, Politiker, Professor in Göttingen (1827—1891). **XIII** XVI.
- Lago di Como siehe Comer See.
- Lago di Mezzola. **IX** 184. 188.
- Lago Maggiore. **IX** 182—198.
- Lagrange, Joseph Louis, Mathematiker (1736—1813). **X** 78. 82. 88. **XVII** 188.
- Lahn, Nebenfluß des Rheins. **III** 103. **V** 219. **VI** 283. **IX** 148—172. **X** 45. 204. 205. 214. 215. **XIII** 325. **XV** 102. **XVIII** 9.
- Lahneck, Schloß an der Lahn. **IX** 158. 159. **X** 205. **XV** 102.
- Lahnegg siehe Lahneck.
- Lahnstein, Stadt an der Lahn. **IX** 158.
- Lahr, Stadt in Baden. **XIII** 271.
- Lais, griechische Hetäre. **I** 71. 94.
- Lamard, Jean Baptiste Antoine Pierre Monet de, französischer Naturforscher (1744—1829). **VI** 171. 172.
- Lamartine, Alphonse Marie Louis Prat de, französischer Dichter (1790 bis 1869). **XVI** 142.
- Lameth, Alexandre, Graf v., französischer General und Politiker (1760 bis 1829). **II** 285.
- , dessen Bruder Charles Malo François, Graf v., französischer General (1757—1832). **II** 285.
- Lametrie, Julien Offray de, französischer Arzt und Philosoph (1709 bis 1751). **V** 89. 91. 92. **XIII** 182.
- Histoire naturelle de l'âme. **V** 89. — L'homme-machine. **V** 89. — L'homme plante. **V** 89.
- Lamgarben, Besitz der Familie v. Egloffstein. **XIII** 207.
- Lamond, Professor (Berlin). **XIV** 288.
- Lampa, Anton, Physiker, Philosoph, Professor an der Universität Wien. **XIII** 343.
- Lampe, Walter, Landeskirchenrat. **XII** 351. **XVII** 291. **XVIII** 219. 220. **XIX** 256.

Lampedo. **XI** 128.

Lancaster, Jos., englischer Pädagoge (1778—1838). **XVII** 47.

Lancia, Anselmo. **XIV** 201.

Landau, Stadt. **XII** 108.

Landed, Badeort in Schlesien. **XIII** 295. **XV** 276.

Landgraf, L., Übersetzer. **XVIII** 127.

Landgrafenberg bei Jena siehe unter Jena.

Landmann, Ludwig, Oberbürgermeister. **XVI** 232. **XVII** 308. 310.

Landolt, Salomon, Landvogt von Greifensee, Schweizer Oberst und Mitglied des Großen Rats in Zürich (1741—1818). **VI** 284.

Landowska, Wanda (Berlin). **II** 303.

Landtsberg an der Warthe, Stadt. **IV** 313. **XV** 247.

Landshoff, Ludwig, Musikhistoriker. **XVIII** 213. 228.

Landshut, Stadt. **II** 290. **III** 149. 150. 151. **XVI** 171.

Lang, Johannes. **XIII** 341.

Lang, Karl Heinrich, Ritter v., Historiker (1764—1835). **XVIII** 187.

Lang, Wilh., Herausgeber. **XVI** 121. 128. 129. 135. 146. 147. 148.

Langbehn, Julius (der Rembrandtdeutsche), Schriftsteller (1851—1907). **XIII** 380.

Lange, E. **VIII** 141.

Lange, Georg. **XV** 267.

Lange, Karl, Schriftsteller (Danzig). **XVII** 303.

Lange-Eichbaum, Wilhelm, Psychiater. **XIV** 244. **XV** 262.

Lange Heide. **IX** 167. **X** 214.

Langensalza, Stadt. **IX** 219. **XII** 184. 185. **XV** 272.

Langenscheidt (Langenscheidt), Dorf in Nassau. **IX** 153.

Langenschwalbach, Badeort. **IX** 155.

Langenwinkel siehe Winkel.

Langer, Ernst Theodor, preußischer Husarenoffizier, Hofmeister, Bibliothekar in Wolfenbüttel (1743—1820). **II** 153. **VI** 104. **XII** 86. 87.

Langer, Johann, österreichischer Schriftsteller. **V** 166.

Langer, Johann Peter v., Kupferstecher und Maler, Direktor der Düsseldorfer Akademie (1756—1824). **XI** 187. 192. 193. **XIV** 64.

XV 216. **XIX** 103. 130. 134. Tafel 2.

—, dessen Sohn Robert, Maler (1783—1846). **XI** 192. 193. 194. **XIV** 16. 64.

Langer, Katharina, siehe Hochmuth.

Langermann, Johann Gottfried, Staatsrat und Geh. Obermedizinalrat in Berlin (1768—1832). **V** 211. **XIV** 216. 218. 220. **XV** 126. 128. **XX** 67. 70.

Langewiesen, Stadt an der Elbe. **II** 4.

Langfuhr (bei Danzig). **XVII** 300.

—, Technische Hochschule siehe unter Danzig.

- Langguth, M. **IV** 48.
- Langh, Ort in Ungarn. **VII** 176.
- Langhans, Frau, Pfarrerin. **XI** 117. 132.
- Langnau im Emmental. **XI** 117. 132.
- Langobarden. **IX** 240.
- Langsdorf, Fräulein Dr. v. **VIII** 205.
- Langwiesen, Therese, siehe Schröer.
- Lannes, Jean, 1804 Herzog von Montebello, französischer Marschall (1769—1809). **II** 4. 27. 28. 29. 56. **V** 222.
- Lanzelot, Epös. **XV** 108.
- Lanzi, Luigi, Abbate, Archäologe (1732—1810). **XIV** 15.
- Laokoön, Priester in Troja. **IV** 259. **VI** 140. **X** 47. 50. 51. 56. 59. 60. 69. **XVI** 269. **XX** 150. 152.
- Laotse, chinesischer Philosoph (6. Jh. v. Chr.). **XV** 271.
- Lapérouse, Jean François de Galaup, Graf v., französischer Seefahrer (1741—1788). **V** 35.
- La Peyrouse siehe Lapérouse.
- Laplace, Pierre Simon, Marquis de, Astronom und Mathematiker (1749—1827). **VII** 41. 156. **X** 88. **XIII** 7.
- Lappenberg, Johann Martin, Geschichtsforscher, Stadtarchivar in Hamburg (1794—1865). **XV** 4.
- Lappland. **IV** 174.
- Lareveillière-Lepour, Louis Marie, Mitglied des Pariser Directoriums (1755—1834). **XI** 267. 291.
- La Roche, Georg Michael Frank v., 1771 kurtrierischer Geheimer Rat, 1775 Geh. Staatsrat und Regierungskanzler (1720—1788). **I** 90. **IX** 151. 161. **XIV** 231. **XIX** 233.
- , dessen Frau Marie Sophie, geb. Gutermann v. Gutershofen, Schriftstellerin (1731—1804). **I** 66. 70. 71. 79. 86. 87. **III** 135. 237. **V** 72. 77. **VI** 215. **IX** 151. 155. 157. 160. 161. 171. **XII** 159. 160. 354. **XIV** 58. 231. **XIX** 9. 223. 232. 233.
- , dessen Tochter Maximiliane siehe Brentano.
- , dessen Familie. **IX** 151. **X** 205.
- La Roche, Karl, Ritter v., Charakterdarsteller und Sänger (1794 bis 1884). **IV** 174. 175. 193. 195. 199. 213. 224. **IX** 106. **XI** 327. **XVII** 205.
- , dessen Frau Auguste, geb. Kladzig, Schauspielerin (gest. 1875). **XIV** 250.
- Laurey, Inspecteur général des établissements de santé. **XX** 109.
- Lasaulx, Katharina, siehe Görres.
- Lasberg, Friedr. Aug. Ludw. v., Hauptmann. **XX** 101.
- Laspee siehe Aspée, de l'.
- Laßberg, Christel v. **XVII** 145.

- Lassen, Eduard, Komponist. **III** 328. **XII** 364. 370.
- Lassen, Georg, Hegelforscher. **XI** 39. 63. 105.
- Lateiner. **II** 271. **III** 104. **IV** 154. 159. 163. 257. 258. **V** 164. **IX** 82. 175. **XI** 128. 137. **XII** 35. 50. 68. 69. 71. 72. 82. 84. 310. 335. **XIII** **XII**. 326. 329. **XIV** 174. 266. 268. 270. **XV** 95. 201. 295. **XVI** 201. **XVII** 4. 9. 117. 119. 120. 125. 196. 225. **XVIII** 67. 84. 160. 174. 175. **XIX** 64. 94.
- Latham, Albert G., Professor, Dichter, Faustüberseher. **XVII** 230.
- Latum, Landschaft. **VI** 244.
- La Tourette, Marc Antoine Louis Claret de Fleurieu de, botanischer Schriftsteller. **I** 121. 128.
- Laßko, Ernst, Kapellmeister. **XIII** 398.
- Laube, Heinrich, Dichter und Dramaturg (1806—1884). **VII** 323. **IX** 91. 106. 107.
- Lauchstädt, Stadt und Bad. **I** 201. **II** 252. **III** 148. 249. 256. 265. **IV** 131. 141. 303. **VI** 237. 238. 248. 249. **VIII** 83. 186. 193. **IX** 23. 320. **XI** 174. 209. 213. 215. 218. 219. 220. 221. 232. 240. 241. 244. 245. 246. 247. 248. 250. 252. **XII** 195. 311. 312. **XIII** 252. 257. 281. 287. **XIV** 19. 93. 94. 95. 96. 97. 245. 273. 296. **XV** 225. 226. **XVII** 123. 125.
- Theater. **IV** 303. **XIV** 93. 94. 95. 96. 97. 245.
- Lauchstedt siehe Lauchstädt.
- Lauba, Ort in Baden. **XIII** 59.
- Laue. **X** 90.
- Lauer, Hans Erhard. **XIV** 255. **XV** 274.
- Lauffen, Schloß bei Schaffhausen. **XI** 125.
- Laugier, Marc Antoine, französischer Ästhetiker (1713—1769). **XI** 82. 83.
- Lauh. **XVIII** 224.
- Laurenburg, Dorf in Nassau. **IX** 153.
- Laurentianus. **X** 60.
- Lausanne, Stadt in der Schweiz. **IV** 247—250. **V** 49. **VIII** 81. **IX** 261. 262. **XI** 118.
- Lausitz:
- Oberlausitz. **XIII** 137. **XV** 76. — Niederlausitz. **X** 162.
- Lauterbach, Martin. **IX** 148.
- Lauterbrunnen, Dorf im Berner Oberland. **IV** 248. **XI** 114. 115. **XIII** 166.
- Lauterbrunner Tal. **IV** 248.
- Lautermann, Student in Heidelberg. **XVII** 129.
- Lauth, Anne Marie (1723—1783), und deren Schwester Susanne Margarete (1729—1785), Wirtinnen eines Mittagstisches in Straßburg. **VII** 291.

Labaletta (Malta). **XVII** 214.

Lavater, Johann Kaspar, Theologe und Physiognomiker (1741—1801).

I 86. **III** 105. 209. 220. 290. 297. **IV** 247. 249. 250. 274. **V** VII. VIII. 43. 64. 65. 72. 73. 77. 83. **VI** 72. 283—285. 298. **VII** 62. 73. 285. 286. 287. **IX** 148. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 196. 263. 303. 335. **X** 21. 24. 33. 140. 141. 205. 225. 226. 263. **XI** 32. 120. 121. 122. 123. 126. 130. 132. 135. 136. 343. 370. **XII** 3. 44. 229. 230. 231. 232. 356. **XIII** 141. 142. 143. 144. 145. 146. 155. 156. 189. 336. **XIV** 74. 235. 239. **XV** 102. 217. 261. 319. **XVI** 10. 176. 197. 198. 199. **XVII** 34. 84. 134. 137. 139. 163. 291. **XVIII** 94. 95. 205. **XIX** 11. 121. 192. 241.

Aussichten in die Ewigkeit. **X** 140. 141. — Öffener Brief an Mendelssohn. **XIII** 142. — Physiognomik. **XIII** 146. 189. — Physiognomische Fragmente. **IV** 274. **V** VIII.

—, dessen Frau Anna, geb. Schinz (1742—1815). **V** 73.

—, dessen Sohn Heinrich, Arzt. **XII** 231.

—, dessen Bruder Diethelm, Arzt und Apotheker in Zürich (1743 bis 1826). **XII** 229—232.

— —, dessen Sohn Diethelm, Arzt in Zürich. **XII** 229—238.

Lavater-Archiv. **XII** 229.

Lavés, Louis Daniel Marie, französischer Lektor in Jena (1772 bis 1829). **XVI** 134.

Laves, Amtsgerichtsrat (Göttingen). **XII** 357. 363.

Lavoisier, Antoine Laurent, Chemiker (1743—1794). **XIV** 132. 133. 145.

Laurence, James Henry, englischer Schriftsteller (1773—1840). **III** 173. 203. 254. 255.

—, dessen Bruder. **III** 173. 203.

Lazarevič, jugoslawischer Dichter. **XVIII** 64.

Lazarus, biblische Gestalt. **XI** 277.

Lebede, Hans, Literaturhistoriker, Theaterwissenschaftler. **XIV** 245.

Decerf, J. A., Theaterdirektor. **III** 303.

Declerc, im Gefolge Napoleons. **XX** 100.

Leda, Gattin des Königs Lyndareus von Sparta. **V** 109. **VI** 43. **XIV** 180.

Deberer, Hugo, Bildhauer. **II** VI. **XVIII** 215.

Desèbbre, François Joseph, Herzog von Danzig, französischer Marschall (1755—1820). **XIII** 240.

Deffler, A. Ch. **X** 83.

Deffson, August, Literaturhistoriker. **IX** 170.

Legenden der Heiligen (siehe auch Martin von Cochem). **XVI** 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 180.

Léhar, Franz, Operettenkomponist. **XV** 275.

Lehmann, Adolf. **XV** 250.

Lehmann, Joh. Aug. **XVI** 168.

Lehmann, D., Museumsdirektor in Hamburg. **IX** 328.

Lehmann, Rudolf. **III** 116—134. **IV** 42—84.

Lehmann, Frau Geheimrat (Weimar). **XVII** 297.

Lehmann, Kanonier. **IV** 314.

Lehn, Dorothea Elisabeth, geb. Krahmer (Cramer). **VI** 196. 226. 227.

Lehr, F. S. **XVI** 48.

Lehr, D. **XIV** 72.

Lehrs, Philipp, Zoologe. **I** 204. **II** 225. **III** 361. **IX** 333.

Leibniz, Gottfried Wilhelm v. (1646—1716). **I** 8. 55. **IV** 7. 24. **V** 60.

VI 49. 176. 190. **VIII** 9. **IX** 138. **X** 81. 82. 83. 220. 236. **XI** 23.

45. **XIII** 141. 142. 149. 150. 181. 182. 317. 393. **XVI** 24. 192. **XVII**

35. 86. 87. 182. **XVIII** 26. 36. 95. **XIX** 217. 223. 226. 227. 228.

232. 240. **XX** 245.

Leidenfrost, Karl, französischer Sprachlehrer am Gymnasium in Weimar. **XIII** 52.

—, dessen Frau Sophia Wilhelmine Charlotte, geb. de Beauv. **XIII** 49. 52.

Leinburg, M. v. **XV** 269.

Leiningen, Grafen v. **VII** 281. 282.

Leino, Eino, finnischer Übersetzer. **XV** 274.

Leipnitz, Rittergut bei Grimma. **XV** 195. 196.

Leipzig. **I** 65. 113. 196. 197. **II** 51. 53. 65. 103. 134. 144. 152—166.

247. 255. 279. 297. **III** **XI**. 5. 104. 200. 209. 221. 223. 235. 248.

260. 277. 281—285. 320. 355. 357. 358. 359. **IV** 5. 130—152. 207.

221. 225. 227. 243. 273. 274. 275. 277. 288. 289. 291. 296. 297.

300. 310. **V** 8. 12. 32. 42. 47. 49. 57. 58. 75. 179. 181. 197. 202.

205. 229. 263. **VI** 83. 84. 87. 89. 96. 99. 100. 101. 105. 106. 107. 111.

112. 115. 126. 131. 139. 145. 146. 195. 249. 250. 288. 298. 301.

303. 305. **VII** **VIII**. 56. 64. 66. 67. 271. 287. **VIII** 32. 76. 77. 86.

161. 182. 193. **IX** 23. 89. 150. 276. **X** 4. 56. 62. 104. 117. 161.

168. 184. 189. 190. 191. 192. 195. 214. 227. 244. 257. 258. **XI**

III. 11. 16. 18. 37. 42. 101. 130. 174. 217. 218. 219. 226. 236. 245.

246. 252. 292. 293. 297. 323. 324. 326. 370. **XII** 86. 87. 108. 115.

119. 162. 188. 191. 194. 195. 196. 198. 204. 226. 227. 228. 300.

303. 342. 343. 356. **XIII** **VIII**. **IX**. 55. 64. 67. 70. 144. 179. 187.

208. 211. 251. 254. 255. 258. 260. 265. 274. 283. 285. 297. 325.

330. 331. 386. 391. 393. 398. **XIV** 12. 22. 23. 55. 67. 69. 70. 74.

90. 117. 118. 120. 123. 192. 201. 267. 284. **XV** 68. 116. 152. 181.

182. 183. 184. 185. 187. 195. 196. 197. 247. 248. 249. 250. 251.

253. 254. 255. 256. 258. 266. 268. 318. 325. **XVI** 96. 97. 101. 102.

103. 178. 185. 296. 302. 309. **XVII** 11. 12. 81. 82. 84. 85. 86. 88.

[Leipzig]

90. 133. 136. 140. 143. 201. 206. 286. 291. 300. 309 (Völkerschlacht).
 XVIII 11. 62. 95. 115. 212. 214. XIX 4. 6. 250. XX 90. 91. 94.
 95. 108. 117. 149. 254. 257. 258.

Altes Theater. IV 143. — Auerbachs Keller. II 192. IV 189. VII
 50. 55. 57. 67. 69. 75. 99. 114. VIII 49. — Brühl. III 282. —
 Gewandhaus (Tuchspeicher). III 282. — Maler-Akademie, fgl.
 IV 139. — Magistrat. IV 132. — Messe. XIII 208. — Mösselt-
 Archiv. XX 149. — Peterstor. XIII 255. — Raststädter Bastion.
 IV 131. — Rosental. VIII 76. — Schwanengasthof. III 282. —
 Theater. III 282. 283. IV 131. 136. 142. 143. IX 119. — Tho-
 maner-Chor. XVIII 214. — Thomaskirche. III 281. 282. 297. —
 Thomasschule. XIII 187. — Universität. IV 273. VIII 32. 76.
 77. 182. X 227. XIII 187. XIV 192. — Universitäts-Bibliothek.
 VI 84. XVI 178. — Zeichenakademie. X 56.

Leipziger Buchbinderei-Aktien-Gesellschaft. III 349. V 263.

Leipziger Intelligenz-Blatt. VI 195.

Leipziger Literatur-Zeitung. V 179. VII 180.

Leipziger Repertorium siehe Leipzig Literatur-Zeitung.

Leipzig-Gohlis siehe Gohlis.

Leisewitz, Joh. Ant. v., Dichter (1752—1806). XX 5.

Leisner, Emmy, Sopranistin (Berlin). XIX 256.

Leisnig, Stadt in Sachsen. XV 185.

Leiß, Albert. XIII 332.

Leitha, Fluß. II 293.

Leitmeritz, Stadt in Böhmen. XI 302.

Leismann, Albert, Professor der Germanistik in Jena. IV 251—259.
 298. 312. VI 128. 250. 251. 301. VII 321. IX 323. XI 292. XII
 308. 309. 310. 311. 358. XIII 322. XIV 140. XV 201. 202. 268.
 XVI 1. 20.

Leismann, Johann Jakob, Numismatiker (1798—1877). VII 198.
 207.

Lembert, Frau, Schauspielerin in Wien. IX 90.

Lemgo, Stadt. II 257. III 267. 268. XV 178.

Lemm, Friedrich Wilhelm, Schauspieler in Berlin (1782—1837).
 XIII 310.

Lenau, Nikolaus, siehe Niembusch von Strehlenau.

Lengefeld, v., Familie. V 233. X 195. XII 126.

Lengefeld, Luise Juliane Eleonore Friederike v., geb. v. Wurmb,
 Schillers Schwiegermutter (1743—1823). VII 286. X 193. 194.
 195. XII 99. 100.

—, deren Tochter Charlotte siehe Schiller.

—, deren Tochter Karoline siehe Wolzogen.

- Lengefeld, Selma v., Privatlehrerin, Schriftstellerin (Weimar) (1863 bis 1934). VII 314. XX 257.
- Leningrad, Stadt (siehe auch Sanft Petersburg). XIV 290.
- Lenf, Emil, Arzt, Schriftsteller in Wien. XIII 332.
- Lenzing, Elise, Freundin Hebbels (1804—1854). VIII 95.
- Lenthe, Ernst Ludwig Julius v., Jurist, Staatsminister Georgs III. von England (gest. 1814). XIII 229. 230.
- , dessen Tochter Dorette siehe Egloffstein.
- Lentulus Spinther, Publius Cornelius. XI 284. 296.
- Lenz, Christian Ludw., Philologe, 1806—1820 Direktor des Gymnasiums in Weimar (1760—1833). XVII 117. 123.
- Lenz, Jakob Michael Reinhold, Dichter (1751—1792). IV 25. 26. V VII. VI 82—107. VII 283. 285. VIII 78. IX 123. 127. 131. X 14. XI 90. XII 115. XIV 112. 113. 236. XVI 290. 307. XVII 134. 135. 136. 138. 142. 143. 144. 145. 148. 149. 150. 152.
- An mein Herz. XVII 145. — Anmerkungen übers Theater. IV 25. 26. — „Auf einem einsamen Spaziergang der Durchlauchtigsten Herzogin Luise . . .“ („Darf eine fremde Hand . . .“). XIV 112. 113. — Flüchtige Aufsätze. XVII 148. — „Geduld und unerschrockener Mut“. VI 103. 104. — Höllenrichter. XIV 236. — „Ich komme nicht, dir vorzuklagen“. XVII 138. — Liebhaber, Der („Die Todeswunde tief . . .“). XVII 148. 149. 152. — Nachschlag („Sanfte Freuden . . .“). XVII 148. 149. 152. — Soldaten. VII 283. XVII 143. 144. — Tagebuch. VI 104. — Waldbruder. X 14.
- Lenz, Johann Georg, Mineraloge, Professor in Jena, Bergat (1748 bis 1832). VII 237. 239. IX 267. X 186. XV 245.
- Lenz, Mag, Historiker. II 265—300. III 347. IX 328.
- Leo X., Giovanni de' Medici, 2. Sohn Lorenzos I., 1513 Papst (1475 bis 1521). VII 200. XVI 51.
- Leo, Friedrich, klassischer Philologe, zuletzt Professor in Göttingen (1851—1914). XIII XVI.
- Leo, Karl Friedrich, Schauspieler, 1805 und 1821 am Theater in Weimar (gest. 1824). XII 293. XIV 249. XV 66—68.
- Leonardo da Vinci, Maler, Baumeister, Bildhauer, Mathematiker (1452—1519). III 7. VI 114. X 93. XII 335. XV 25. 41—48. 51. 52. 56. 265. XVI 65. XVIII 109.
- Leonhardt, Karl. IX 333.
- Leonidas, König von Sparta. IV 113.
- Leonidas Alexandrinus, griechischer Epigrammatiker in Rom zur Zeit des Nero. XII 308. 309.
- Leopardi, Giacomo, Graf, italienischer Dichter (1798—1837). XV 116. XVIII 172.
- Leopold I., 1658 römisch-deutscher Kaiser (1640—1705). XIII 132. 133.

- Leopold II., 1790 römisch-deutscher Kaiser (1747—1792). **XX** 72.
 Leopolds-Orden, österreichischer. **IV** 287. **V** 220. **VI** 20. 21. 25. **X** 213. **XV** 263.
- Lepel, Eleonore Maximiliane Ottilie, Gräfin v., siehe Händel v. Donnersmard.
- Lepper, P., Schneidermeister in Weimar. **XII** 279.
- Lepsius, Bernhard, Chemiker. **XIII** 333.
- Lerche, Otto, Bibliothekar. **XVI** 245.
- Lermontow, Michail Jurjewitsch, russischer Dichter (1814—1841). **VIII** 43. 45.
- Leroux, Chef de la Division politique du Sud. **XX** 110.
- Lerxe, Franz Christian, Goethes Universitätsfreund (1749—1800). **VII** 288. 289. 295. 296. 299. **XIV** 252.
- Lefage, Alain René, franz. Schriftsteller (1668—1747). **II** 248. **IV** 104.
- Lesboz, Insel. **IV** 110.
- Lefer, Hermann. **XV** 272.
- Lessing, G. (Meiseberg). **IV** 312.
- Lessing, Gotthold Ephraim (1729—1781). **I** 7. 65. 69. 73. 85. 86. 141. **II** 272. 273. 274. 275. 276. 278. **III** 219. 224. 316. 333. **IV** 4. 5. 6. 7. 24. 33. 135. 136. 150. **V** 86. **VI** 62. 115. 140. 143. 145. 148. 149. **VII** 45. 46. 47. 48. 51. **VIII** 33. 182. **X** 3. 9. 39. 48. 49. 59. 231. 236. **XI** 3. 5. **XII** 368. **XIII** 149. 261. 284. 361. **XIV** 90. 235. 237. 294. **XV** 90. 150. 206. 207. 255. 256. 282. 283. 311. 319. 323. 324. 326. **XVI** 190. 287. 288. 289. 315. **XVII** 65. 88. 93. 157. 160. 172. 173. 183. 184. 288. **XVIII** 45. 72. 77. 95. 97. 101. 120. **XIX** 190. 223. 224. 228. 229. 231. 232. 235. **XX** 4. 7. 9. 43. 44. 45. 146. 244.
- Antiquarische Briefe. **IX** 197. 198. — Emilia Galotti. **III** 214. 233. **IV** 199. 200. 228. **VIII** 45. **IX** 329. **XI** 152. 161. 162. **XVII** 88. **XVIII** 128. — Erziehung des Menschengeschlechts. **X** 39. — Faust. **I** 161. **V** 24. **VII** 45—48. 50. **XIV** 236. 237. — Hamburgische Dramaturgie. **VIII** 182. **XX** 43. 44. — Junger Gelehrter. **I** 143. 144. — Laokoön. **X** 48. 49. 59. **XV** 206. 207. — Minna von Barnhelm. **IV** 135. **X** 25. **XI** 169. **XIII** 261. 284. **XVII** 93. 184. — Miß Sara Sampson. **XI** 177. — Nathan der Weise. **VIII** 190. **XV** 324. **XVIII** 95. — Theatralischer Nachlaß. **VII** 46.
- Leßmann, Daniel, Arzt, Schriftsteller und Übersetzer (1794—1831). **IX** 244—252.
- L'Éstocq, Ludwig Heinr. v., Ministerresident am preussischen Hofe. **XV** 177.
- Lethe. **III** 109. **XIII** 126. **XVIII** 147. 204.
- L'Étoile siehe Étoile.
- Letourneur, Mitglied des Pariser Direktoriums. **XI** 267. 291.

- Letteris, Max, hebräischer Schriftsteller und Dichter in Prag, Preßburg und Wien (1804—1871). XIV 237.
- Lettow-Vorbeck, D. II 55. VIII 206.
- Leubingen, Ort in Thüringen. XIII 269.
- Leuchsenring, Franz Michael, Schriftsteller (1746—1827). V 71—79. 81. X 205. XIV 108.
- , dessen Bruder, Hofarzt in Darmstadt. XIV 108.
- Leuterbach, Ort in der Schweiz. VIII 81.
- Leun, Dorf an der Lahn. IX 152.
- Leutenberg, Stadt (Schwarzburg-Rudolstadt). II 6.
- Leuthen, Dorf bei Breslau. II 272.
- Leutheuser, Richard, Staatsminister. XII 342. XIV 286. XVIII 227.
- Leutra, Nebenfluß der Saale. V 197. 198. 224.
- Levasseur, Therese, die Freundin Rousseaus. XVII 105.
- Leveskow, v., Familie. V 250.
- , Amalie Theodora Karoline v., geb. v. Brösigke, siehe Klebelsberg-Thumburg.
- , deren Tochter Theodore Ulrike Sophie v. (1804—1899). III 339. 340. IV 312. V 249. VI 40. 51. 298. VII 248. 274—277. VIII 46. X 215. 249. 252. XI 9. 356. XIII 318. 338. XIV 219. XV 264. 265. XVIII 183. 184. 203. 215. XX 258.
- Levi, Hermann, Generalmusikdirektor in München. VII 322.
- , dessen Frau. VII 322.
- Levin, Rahel, siehe Barmhagen.
- Levinstein, Kurt. XIV 237.
- Levy, Albert. XV 269.
- Lewald, August, Schriftsteller (1792—1871). IV 311. XV 4.
- Lewald, Fanny, Schriftstellerin, siehe Stahr.
- Lewes, George Henry, englischer Schriftsteller (1817—1878). III 158. VI 157. XVII 217. 218. 223. XVIII 42.
- Lewinger, Ernst, Regisseur in Dresden. I 207.
- Lewinskij, Josef, Schauspieler. VI 303. XX 159.
- Lehen, Friedrich v. d., Literaturhistoriker. I 23. V 135—157. 260. VIII 204. IX 320. X 246. 253.
- Lehen, v. d., Domprobst. XI 149.
- Lezay-Marnésia, Adrien Comte de, französischer Präsekt in Bonn (1770 bis 1814). VII 241.
- Liaisons dangereuses siehe Laclos.
- Libanon, syrisches Gebirge. I 161.
- Libyen. II 276. IX 178.
- Lichnowsky, Karl, Fürst (1758—1814). III 317.
- Lichtenau, Gräfin, siehe Riß.
- Lichtenberg, Schloß und Dorf im Elsaß. VII 280.

Lichtenberg, Dorf in Thüringen. II 97. VI 254. 256.

Lichtenberg, Friedrich Ernst v., Rittmeister, Adjutant des Herzogs Karl August (gest. 1790). XI 112. 131. 147.

—, dessen Frau Sophie Marie Karoline, geb. v. Ilten, siehe Luch.

Lichtenberg, Georg Christoph, Astronom, Physiker und Schriftsteller (1742—1799). VIII 135. X 90. 179. XI 55. XIII 393. XIV 98. 139. 140. XVII 294. XIX 256.

Lichtenberg, Karoline v., siehe Luch.

Lichtenberg, v., Brüder. XV 198.

Lichtenberger, Henri, Literaturhistoriker, Germanist an der Sorbonne (Paris). XIII 390. XV 273. XVIII 45—51.

Lichtenstadt, W., Literaturhistoriker. XVIII 61.

Lichtenstein, Karl August, Frhr. v., Dichter-Komponist, Regisseur und Mitglied der Theatergeneraldirektion in Berlin seit 1823 (1767 bis 1845). XIV 204. 205. 206.

Lichtstrahlen, Zeitschrift. III 215. 235.

Lichtward, Alfred, Kunstschriftsteller (1852—1914). X 32. XIV 39.

Vicinus, Cajus Flavius Valerius Vicinianus, römischer Kaiser (gest. 325). VII 213.

Liebenstein, Badeort im Thüringer Wald. XII 152. XIV 94.

Lieber, Karl Wilhelm, Zeichner, Maler, Radierer, Lehrer am Freien Zeicheninstitut in Weimar. XI V. XIV 44. 48. 49. 50. XVI 53.

—, dessen Vater, Kammerdiener in Weimar. XIV 48. 49.

Liebert, Arthur. VII 318. VIII 204.

Liebertwolkwitz, Stadt bei Leipzig. XIII 254. 297.

Liebeskind, August Jakob, Prediger in Schmarnstedt (gest. 1793). XI 285. 287. XIII 56.

—, dessen Frau Amalie, geb. Wieland. XI 285. XIII 56. 57. 64.

—, dessen Tochter Auguste. XIII 56. 57.

Liebeskind, Fritz, Oberlehrer (Jlmenau). XIII 333. XV 327.

Liebig, Baron (Frankfurt a. M.). X 56.

Liebig, Justus, Frhr. v., Chemiker (1803—1873). IV 289.

Liebstadt, Stadt in Sachsen. XV 185. XVII 210.

Liebstedt, Dorf. II 34.

Liedertafel in Berlin siehe unter Berlin.

— in Breslau siehe unter Breslau.

Lied vom jungen Grafen, Volkslied. III 286—288.

Liegnitz, Heinrich XI., Herzog von (1539—1588), und sein Bruder Herzog Friedrich IV. XV 154.

Lieme, Ort bei Lemgo. XV 178.

Lienau, Otto, Professor (Danzig). XVII 300.

Lienhard, Friedrich, Dichter (1865—1928). IV VII. V 133. 134. VII 265—301. 313. 314. 316. 317. VIII 202. IX 321. 325. X 266.

[Lienhard]

XI 360. 362. **XII** 340. 342. **XIII** 386. **XIV** 284. **XV** 309. 310. 325. **XVIII** 229.

Oberlin. **IV** VII.

Liepmannsohn, Antiquariat. **IX** 331. **XV** 255.

Lignon, Fluß in der Auvergne. **XVI** 140.

Ligny, Dorf in Belgien. **XIII** 273.

Ligonier, Edward Lord (gest. 1782). **XVI** 145.

—, dessen Frau Penelope, Alfieri's Geliebte. **XVI** 141. 145.

Lilien, Frein v., siehe Eötvös.

Lilencron, Detlev, Frhr. v., Dichter (1844—1909). **III** 41. 44. 50. 51. 77. **IV** 91. **VI** 62.

Lilencron, Rochus, Frhr. v., Germanist und Musikschriftsteller. **IV** 258. **XVI** 66.

Lilienfeld, Heinrich, Dichter, Sekretär der Deutschen Schillerstiftung. **XII** 342. **XVI** 295. **XVII** 285. **XVIII** 211. **XIX** VII. VIII. 249. 266. **XX** 255.

Lilienfeld, geistliches Stift in Österreich. **VII** 176. 178. 179.

Lilienfeld, August Franz Friedrich v., Regierungsrat in Hildburghausen. **X** 194.

Liliputaner. **VI** 79.

Liljequist, Tyra Hjelt. **IX** 276.

Limagne (nicht: Limagne), südfranzösische Landschaft. **XVI** 139.

Limburg, Stadt und Schloßruine an der Lahn. **IX** 151. 153. 168. **X** 214. **XIII** 278.

Limmat, Nebenfluß der Aare. **XI** 258. 259. **XIX** 233.

Limprecht, Johann Christian, Theologe (1741—1812). **II** 152. **XII** 198. **XIV** 252.

Lind, Apotheker und Naturforscher in Leipzig (gest. 1725). **XIII** 179. 180.

Lincoln, Abraham, 16. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika (1809—1865). **II** 307. **XV** 234. **XVIII** 75.

Linde, Richard. **XIII** 125. 128.

Lindemann, Reinhold. **XIII** 342.

Lindemannsche Buchhandlung in Stuttgart. **V** 263.

Lindemann-Rupner, L. **XIV** 245.

Linden vor Hannover. **XII** 302.

Linden, Walter, Literaturhistoriker (Leipzig). **XII** 352. **XIII** 322. 343. **XIV** 240. **XV** 260. **XVII** 291. 292. **XIX** 40.

Lindenau, Jurist, Obergerverwaltungsgerichtsrat. **XIV** 246.

Lindbach, Fluß. **VI** 275.

Lindfors, Andreas Otto, schwedischer Philologe (geb. 1782). **IX** 275.

Lindfors, Martin Johan, finnischer Arzt (1800—1869). **IX** 275.

- Lindheimer, Familie (siehe auch Textor). XIII 333.
- Lindner, Karl (Tilly Lindner), Kunsthistoriker, Schriftsteller in Kempten. XIII 333.
- Lindpaintner, Peter Joseph v., Komponist (1791—1856). III 328.
- Linger, Karl Friedrich. XII 190.
- Link, Heinrich Friedrich, Botaniker, Universitätslehrer und Leiter des Botanischen Gartens in Berlin (1767—1851). VIII 138.
- Link. XI 77.
- Linter, Johann August Ludwig, Frhr. v., 1808 Hauptmann, 1813 Major. XIII 268. 287.
- Linter und Lützenwid, Johann Friedrich Karl Albert, Frhr. v., auf Denstedt, Oberforstmeister. XV 183. XX 94. 97. 101. 103.
- , dessen Frau Karoline (Lili) Christiane Eleonore, geb. v. Schönberg (1779—1863). XV 183—186. 187. 188. 199. 200.
- Linter und Lützenwid, Joseph Johann Jakob, Frhr. v., auf Denstedt, Kammerrat in Weimar. II 120.
- Linné, Karl v., schwedischer Botaniker (1707—1778). III 16. VII 204. VIII 9. IX 134. X 220. XIII 176. XV 279. XVIII 97.
- , dessen Tochter Elisabeth. III 16.
- Lingen, Karl, Schriftsteller in Weimar. XIV 248.
- Lionardo da Vinci siehe Leonardo.
- Lipari, Insel zwischen Neapel und Palermo. XII 85.
- Lippe=Detmold, Stadt. III 267.
- Lipper, Begebauungskommissar. VI 267. 268.
- , dessen Frau. VI 268.
- Lippertische Buchhandlung in Halle a. S. V 262.
- Lippmann, Edmund Otto v., Physiker. III 12. VIII 141.
- Lips, Johann Heinrich, Zeichner, Maler und Kupferstecher (1758 bis 1817). V 203. VIII 173. XI 33. XIV 16. XV 85. XIX 259.
- Lissa, Stadt in Schlesien. XV 153.
- Lissabon, Stadt. XIII 153.
- Lissauer, Ernst, Schriftsteller. IX 323. 328. XIV 245. XVI 300.
- List, Friedrich. IX 277—281. X 250. 261.
- List, Schauspieler. IV 189.
- Listz, Franz, Komponist (1811—1886). III 328. VII 249. 275. VIII 43. IX 322. X 253. XII 299. XIV 203. XVI 159. 163. XVII 270. XVIII 230.
- Literarisches Conversations-Blatt. XV 78.
- Literarisches Zentralblatt. XV 248.
- Literatur, Die, Zeitschrift. XV 248. 261.
- Litolff, Henry, englischer Komponist (1818—1891). III 328.
- Litt, Professor (Leipzig). XVI 303. XX 258.
- Littmann, Enno, Orientalist. IX 173—181.

- Littry, Ort in der Normandie. **XIV** 137.
- Lizmann, Berthold, Germanist (1857—1926). **IV** 295. **IX** 327. 330. **XII** 136.
- Livius, Titus, römischer Geschichtsschreiber (59 v. Chr.—17 n. Chr.). **VI** 15. **VIII** 160. 162.
- Livland. **IX** 259. **X** 167. **XII** 116. 169. 173. **XX** 145.
- Livorno, Stadt. **VIII** 30. 171. **XVI** 145. **XVII** 114. **XX** 75.
- Llorente, spanischer Dichter, Faustübersetzer. **XVIII** 82.
- Lobe, Eduard, Kupferstecher in Weimar. **XI** V.
- Lobe, Georg (Leipzig). **XII** 360.
- Lobe, Johann Christian, Komponist, Musikschriftsteller (gest. 1881). **XV** 262.
- Lobeda, Dorf bei Jena. **VI** 201. 274.
- Lobedaburg. **IX** 274. **XV** 102.
- Lobkowitz, Franz Joseph Maximilian, Fürst von, Herzog zu Raudnitz (1772—1816). **I** 126.
- Lobstein, Johann Friedr., Professor der Anatomie an der Universität Straßburg (1736—1784). **VII** 298. **X** 160.
- Lochner, Stephan, Maler (gest. 1452). **X** 212. 213. **XIV** 60.
- Locke, John, englischer Philosoph (1632—1704). **V** 60. 88.
- Lockemann, Theodor, Direktor der Universitätsbibliothek in Jena. **II** 140—151. **V** 41. **XIX** 37—61.
- Lochhart, John Gibson, Schriftsteller in Edinburgh, Schwiegerjohn Sir Walter Scotts (1794—1854). **III** 171. 201. 202. 203. 204.
- Locle, Stadt im schweizerischen Kanton Neuenburg. **XVI** 139. 145.
- Loder, Justus Christian v., Anatom, 1778—1803 Professor der Medizin, Anatomie und Chirurgie in Jena, dann in Halle und Königsberg, seit 1810 als russischer Wirklicher Staatsrat in Moskau (1753 bis 1832). **I** 129. **II** 131. 133. 134. **III** 30. **V** 21. **VI** 281. **VIII** 136. **IX** 22. 204. **X** 175. 183. 188. **XI** 219. 220. 225. 246. 247. **XII** 26. 27. **XIV** 157. 292. **XV** 4. **XVII** 9.
- , dessen Frau. **XI** 221. 247.
- Lodi (Lombardei). **XX** 73.
- Löbel siehe Loebenstein-Löbel.
- Loebel, Levi. **X** 160.
- Loeben, Ferdinand August Otto Heinrich, Graf von, Schriftsteller (1786—1825). **XV** 69—79. 100.
- , dessen Frau Johanna, geb. Gräfin Breßler. **XV** 77. 78. 79.
- Löben, v. (im Sächs. Geh. Finanzkollegium). **XVII** 211.
- Loebenstein-Löbel, Eduard Leopold, Mediziner (1779—1819). **X** 159—162. Tafel 1. **XI** VII.
- , dessen Bruder Alexander Robert, Bankherr in Lübben. **X** 161.
- , dessen Sohn Julius (1809—1855). **X** 161.

[Loebenstein=Löbel]

—, dessen Tochter Adelheid siehe Römer.

—, dessen Tochter Emma (geb. 1811). **X** 161.

Löber, Maler. **XVII** 297.

Löber. **XV** 264.

Löbichau, Gut im Altenburgischen. **XI** 303. 308.

Löbstedt, Dorf bei Jena. **II** 10.

Löchnitz, Dorf. **II** 38.

Löhnberg, Ort an der Lahn. **IX** 152.

Löhner, Frh. **XV** 275.

Löhr, Familie in Leipzig. **XIII** 260.

—, Karl Oberhard, Bankherr in Leipzig. **XIII** 283.

— —, dessen Frau Juliane Wilhelmine, geb. Baufe (1768—1837).
XIII 283.

— —, dessen Tochter Henriette. **XIII** 283.

Loën, Johann Michael v., Popularphilosoph (1694—1776). **XV** 259.

Loening, Verleger. **VI** 213.

Löns, Hermann, Dichter. **XV** 276.

Loeper, Johann Ludwig Gustav v., Jurist, Goetheforscher (1822 bis
1891). **IV** 279. **VI** 82. **IX** 37. 148. 152. 206. 226. 227. **XII** 74.
XX 262. **XVI** 166. 168. 180.

Loevenich, Frhr. v. **IX** 279.

—, dessen Nichte Susette siehe Voigt.

Löw von und zu Steinfurt, Karl Friedrich Ludwig, Jurist, Privat-
dozent in Heidelberg, Professor in Zürich, Oberappellationsrat in
Wiesbaden (1803—1868). **XVI** 62.

Löw, Luise v., geb. v. Diede zum Fürstenstein (geb. 1778). **IX** 285
—292.

—, deren Tochter Luise siehe Reventlou.

Löw, Wilhelm. **XIII** 317. **XV** 270.

Löwe, Johann Daniel Ludwig, Schauspieler in Wien (1795—1871).
IX 91.

Loewe, Johann Karl Gottfried, Komponist (1796—1869). **I** 150. **III**
323. 324. **IV** 312. **XII** 316. **XIV** 200. **XV** 257. **XVII** 266. 267.
268. 281.

Löwenfeld, Raphael. **VIII** 43.

Löwenstein, Professor. **IX** 324.

Loewenthal, Maximilian v., österreichischer Beamter, zuletzt Stellver-
treter des Ministers für Handel und Volkswirtschaft (gest. 1872).
XIII 321.

—, dessen Frau Sophie, Lenaus Geliebte. **XVIII** 125.

Loewer, Karl. **III** 108—115. **IX** 199.

Loewy, Siegfried. **XV** 262.

- Logos, Zeitschrift. **XV** 254.
- Lohengrin, Epös. **XV** 108.
- Lohmeyer, Karl, Oberstudiendirektor (Cuxhaven). **XII** 349. **XIII** IV. 106—133. **XIV** 230. 231. 237. **XVII** 291. **XIX** 94—97.
- Loire, Fluß. **XVI** 145.
- Loiseau, Hippolyt, französischer Literaturhistoriker. **XVIII** 47.
- Loisset, Baptiste, französischer Kunstreiter. **I** 207.
- Lofi. **XX** 229.
- Lombardet. **V** 190. **IX** 240. 252. **XVI** 57. **XX** 73. 74.
- Lommel, E. v. **XI** 71.
- London, Stadt. **I** 153. 154. **III** 7. 201. 207. 232. **IV** 154. 155. 170. **V** 88. **VIII** 29. **IX** 80. **X** 56. 122. 180. 186. **XI** 321. **XII** 186. 187. 355. **XIV** 64. **XV** 3. 18. 19. 202. **XVI** 144. 145. **XVII** 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. **XVIII** 40. 41. 44. **XIX** 265. Arts Theatre Club. **XVII** 229. — Hyde-Park. **XVI** 145. — Old Victoria Theatre. **XVII** 228. — Universität. **XVII** 226. 233 (King's College. **XVII** 233).
- Longfellow, Henry Wadsworth, amerikanischer Dichter (1807—1882). **XV** 234. 241. **XVIII** 73. 75.
- Longwy, französische Festung in den Ardennen. **II** X. **VIII** 82.
- Loos, Daniel Friedrich, Stempelschneider und Hofmedailleur in Berlin (1735—1819). **XV** 134.
- Loose, Friedrich. **XIII** 324.
- Lope de Vega siehe Vega.
- Lorenz, G. **IX** 19.
- Lorenz, Karl, Graphiker, Schriftsteller. **XIII** 344.
- Lorenz, Ottokar, Historiker. **VI** 190. **VII** 296.
- Lorenzetti, Maler (1. Hälfte d. 14. Jh.). **IX** 183.
- Lorrain siehe Gélée.
- Lorsbach, reformierter Prediger in Wehlar. **VIII** 50.
- Lorzing, Johann Friedrich, Schauspieler, Sänger und Maler (1782 bis 1851). **III** 246. 252. **XI** 328. **XII** 293. **XIII** 260. 283. **XIV** 95. —, dessen Frau Beata Auguste Emilie, geb. Elfermann, Schauspielerin (1787—1831). **III** 246. 252. **V** 207. **XII** 195. **XIII** 260. 283. **XIV** 93. 95. —, dessen Nefse Gustav Albert, Komponist (1803—1851). **XIII** 283.
- Lothringen, Landschaft (siehe auch Elsaß-Lothringen). **I** 96. **VII** 281. 300. **VIII** 78. **XI** 114. —, Herzöge von. **VII** 281.
- Lotz, Bildhauer. **XVI** 72.
- Louis, Luise, siehe Stromeyer.
- Lowell, James Russell, nordamerikanischer Schriftsteller (1819—1891). **XV** 241. **XVIII** 73. 75.

- Lubinitzky, v., sächsischer Kammerherr, und seine Frau. **XVII** 213.
- Lubosch, Wilhelm, Anatom. **VI** 157—191.
- Lucanus, Marcus Annäus, römischer Dichter (39—65). **XI** 304. 308.
- Lucas siehe Harlan-Lucas-Duis-Trio.
- Luchesini, Girolamo, Marchese di, preussischer Diplomat und Staatsminister (1751—1825). **II** 21. 22. **XI** 145.
- Lucerna, Camilla, Literaturhistorikerin. **VI** 115.
- Luciani siehe Sebastiano del Piombo.
- Lucianus siehe Lufianos.
- Lucius, P. **VI** 89. 102.
- Lud, Friedrich v., Major und Schriftsteller (1769—1844). **IX** 172.
- Lud, Georg Lebrecht v., Offizier in Weimar. **XI** 288. **XVII** 118. 128.
- , dessen 1. Frau Sophia Maria Karoline v., geb. v. Ilten, Witwe des Husarenmajors Friedrich Wilhelm v. Lichtenberg (1755—1794). **IV** 243. **XI** 112. 131.
- , dessen 2. Frau Augusta Eleonore, geb. v. Raßb (1761—1821). **XI** 259. 288.
- Lucretius Carus, Titus, römischer Dichter (98—55 v. Chr.). **III** 328. **VII** 259. 260. 261. **XI** 304. 308. **XII** 47—67. 72. **XIII** 144. 341.
- Ludescu, Johann August, Steuer- und Acciserat in Weimar (1742 bis 1801). **XIII** 52.
- , dessen 2. Frau Johanna Karoline Amalia, geb. Rozebue, Schriftstellerin (Pseudonym Amalie Berg) (1757—1827). **XIII** 49. 52.
- Ludescu, Hofrätin in Weimar. **XI** 324.
- Luden, Heinrich, Historiker in Jena (1780—1847). **V** 10. 207. **IX** 36. **XI** 304. 308. **XII** 61. 355. **XIV** 192. **XVI** 79. 97. 101. **XIX** 31. 214. 215.
- Ludewig, Nikolaus, Knochenhauer (Langensalza). **IX** 219.
- , dessen Tochter Martha siehe: **III**. Goethe: Vorfahren 5.
- Ludolf, Procurator in Wehlar. **VIII** 50.
- Ludovici, August. **XIV** 260.
- Ludovisi, Villa, siehe unter Rom.
- Ludwig, Albert, Literaturhistoriker, Oberstudiendirektor (Berlin-Lichtenberg) (1875—1934). **XIII** 333. **XIV** 239.
- Ludwig (Cohn), Emil, Schriftsteller. **XII** 17. **XIII** 343. **XIV** 240.
- Ludwig, Otto, Dichter (1813—1865). **I** 207. 328. **IV** 21. 311. **V** 105. **IX** 332. **XIII** 393. **XVI** 307. **XVII** 294. **XVIII** 223. **XIX** 260. **XX** 15. 216. 256. 262. 263.
- Otto-Ludwig-Gemeinde siehe dort.
- Ludwigsburg, Stadt in Württemberg. **X** 195. **XII** 124. 126. **XX** 165. 166. 169. 201. 202.
- Ludwigslust, Stadt in Mecklenburg-Schwerin. **VI** 286.

- Ludwigsritter (Straßburger Tischgenosse Goethes; Name unbekannt).
X 228.
- Lübben, Stadt. **X** 161.
- Lübben, M. **XV** 149.
- Lübeck, Stadt. **II** 49. **III** 235. **XIV** 18. 102. 107. **XV** 255.
- Lübeck, J. A., Druckereifirma. **XII** 316.
- Lübeck, M., Landschaftshandl. **VI** 198. 212.
- Lüdenscheid, Stadt. **VI** 301.
- Lüderitz, C. G., Verlag. **IV** 218.
- Lüneburger Heide. **XIII** 130.
- Lütke, Peter Ludwig, Maler in Berlin (1759—1831). **XIV** 23.
- Lüttschine, Fluß. **XI** 114. 115.
- Lüttschine-Gletscher. **XI** 115.
- Lütteken, A. **XIV** 22.
- Lüttich, Wilhelmine, siehe Müller, Friedrich v.
- Lüttich, der Dide. **XIII** 269.
- Lütowitz, v., Oberlandesgerichtspräsident in Breslau. **XIII** 252.
- Lützelstein, Stadt im Elsaß. **VII** 281.
- Lützenburg, Dionysius von, Verf. der Legenden der Heiligen. **XVI** 170.
- Lützenrode, Dorf. **II** 7. 9. 16.
- Lützenow, Adolf, Fhr. v., Freikorpsführer (1782—1834). **II** 272. **III** 322. **IV** 205. 280.
- , dessen Frau Elisa Davidia Margaretha, geb. v. Ahlesfeldt (1788 bis 1855). **IV** 280.
- Lützenow, Heinrich, Fhr. v., Oberst in holländischen Diensten, Gouverneur von Batavia. **VII** 147.
- , dessen Frau Therese, geb. v. Strube, gesch. v. Bacheracht, Schriftstellerin (1804—1852). **VII** 246—251.
- Lützenow, Leopold Heinrich Richard, Fhr. v., preußischer Offizier (1786 bis 1844). **XIII** 251. 316.
- Lützenowsche Freischar. **II** 272. **IV** 205. **XIV** 50. 52. 218. **XVI** 100.
- Lugano (deutsch: Lavio), Stadt. **II** 187.
- Luhe, Fluß. **XIII** 129.
- Lujo, Maler. **X** 67.
- Lukas, Evangelist. **II** 178. 193.
- Lukasbund. **XVI** 48.
- Lukasevangelium siehe unter Bibel.
- Lukasgilde. **XIV** 17. 18. 65.
- Lufianos (Lucian), griechischer Schriftsteller (etwa 120—180). **I** 66. 85. 86. 90. **III** 222. **XI** 268. 292. **XV** 89. 90. 92. 93. 97. 98. 256. **XIX** 193.
- Lulli (Lully), Giovanni Battista, Dirigent und Komponist in Paris (1633—1687). **XI** 225. 227. **XVII** 274.

Luma. XIII 339. XV 265.

Lumpzig, Burg im Altenburgischen. XI 292.

Luna, Mondgöttin. III 50.

Lunatscharsky, A. XV 273.

Lund, Stadt (Schweden). XVIII 54.

Lunéville, französische Stadt. IX 151. XI 244. XIII 278. XX 244.

Lungershausen, Kollaborator. III 252.

Luppe, Oberbürgermeister von Nürnberg. XV 273.

Luschan, E. v. IV 312.

Luther, Martin (1483—1546). I 126. II 120. 292. III 187. 331. IV 92. 162. V 146. 216. VII 49. VIII 24. IX 50. 219. X 84. XI 1. 2. 5. 21. 28. 155. 342. XII 223. 279. 367. 368. XIII XVII. XIX. XIV 69. 181. 255. 277. XV 48. 93. 101. XVI 24. 85. 93. 180. 316. XVII 25. 99. 157. 160. 184. XVIII 14. 74. 199. XIX 230. XX 25. 47. 56. 140. 234. 245.

Luther-Gesellschaft. XI 2.

Luß, Sebastian, Schneider (Frankfurt a. M.). IX 216. 217.

—, dessen Vater Daniel (Holztaleben). IX 216.

—, dessen Tochter Anna Elisabeth siehe: III. Goethe: Vorfahren 6.

Luße, Günther. IX 218. 221. 222. 223. 224.

Luxemburg, Stadt. VI 201. VIII 82. XIII 279. 332.

Luzern, Stadt in der Schweiz. VIII 81. XI 130. XIV 67.

Luzerne County (Pennsylvania). III 186. 190.

Luzerner See. XIII 168.

Luzifer. IV 18. V 68. XIII 203. XX 222.

Lyncker siehe Linter.

Lyncker, Karl Friedrich Ernst, Jhr. v., Präsident des Oberkonsistoriums in Weimar (1726—1801). XIV 124.

—, dessen Sohn Karl Wilhelm Heinrich, Jhr. v., Oberst, Landrat des Kreises Jena (1767—1843). IV 236.

Lyncker, A. v. II 140.

Lynker-Köhler, Bühnenhistoriker. XVI 131.

Lynkeus, einer der 50 Agyptiaden, Gemahl der Hypermetra, Steuermann der Argo. III 179.

Lyon, Stadt. XIV 231. XVI 138. 140. 144. 145.

Lyser, Maler. IX 334.

Lyfippus, griechischer Bildhauer des 4. Jahrh. v. Chr. VII 217.

Lytton, Edward George Earle Bulwer Lytton, Lord, engl. Dichter (1803—1873). XVIII 167. 168.

Maaf, Ernst, Philologe, Universitätslehrer in Marburg (1856—1919).

V 102. IX 78—87. X 56—75. XII 68—92. XIII 326. XIV 73.

Maaf, Ernst (Berlin). XIX 254.

Maaß, Wilhelmine, Schauspielerin (1802—1805 in Weimar). XV 228. 229.

Maaß-Lind, R. XIV 237.

Macchiavelli, Niccolò, italienischer Staatsmann und Geschichtsschreiber (1469—1527). V 63. VII 62.

Macdonald, Etienne Jacques Joseph Alexandre, Herzog von Tarent (1765—1840). XVI 132. 134.

Machar, J. Svatopluk, tschechischer Dichter. XVIII 69.

Maß, Eugen, Theologe, Historiker, Archivrat in Wolfegg (Württemberg). XIII 341.

Maß, Heinrich. VII 236—239.

Madall, Leonard L., nordamerikanischer Literaturhistoriker. XV 241.

Madau, französischer Gesandter in Neapel. XVI 144. 145.

Maday, John Henry, Dichter. XVII 275.

Mâcon, südfranzösische Stadt. XVI 138. 145.

Macpherson, James, schottischer Dichter (1736—1796). VI 38. 87. 88. 91. 92. VII 272. XIV 36.

Madách, Emerich, ungarischer Dichter (1823—1864). XVIII 114. 128. 130. 133.

Madagaskar, Insel im Indischen Ozean. IX 173. 174. 175. 180. XVII 4.

Madjaren siehe Magyaren.

Madrid, Stadt. III 7. X 68. XVIII 80. 82.

Mäcenas, Gajus Cilnius, römischer Staatsmann. II XI. XI 196. 331. XII 77. XVIII 138.

Mähren. XI 142. XII 318. XV 153.

Männer vom Morgenstern, Heimatbund an Elb- und Wesermündung. XIII 131.

Märker, Friedrich, Literaturwissenschaftler, Kritiker. XIV 245.

Märkische Blätter. Heimatkundliche Beilage der Oberzeitung. XV 247.

Märkisches Museum siehe unter Berlin.

Maffei, Andrea, italienischer Dichter, Übersetzer und Kritiker (1800 bis 1885). XIII 344.

Maffei, Francesco Scipione, Marchese di, Archäologe und Schriftsteller (1675—1755). XIV 15.

Magdala, Stadt zwischen Weimar und Jena. II 8. 12. 30. VIII 83.

Magdeburg, Stadt. II 34. 36. 37. 38. 40. 53. VIII 169. XI 224. 245. XIII 229. 393. XIV 291. XV 147. 269. 313. XVII 277. 292. XX 234.

Maggiore, Theaterdirektor. III 280.

Magnis, Anton, Graf, in Eggersdorf (Grafschaft Olag). XIII 266. 286.

Magnus, Rudolf. III 5. VI 159. 180. VII 20. 21. VIII 141.

Magnh, François de, Pietist in Bevey. **IX** 262.

Magyaren (siehe auch Ungarn). **V** 10. 180.

Mahlberg. **XIV** 48.

Mahler, A. **XI** 297.

Mahler, Bürgermeister in Artern. **IX** 216.

Mahlmann, Siegfried August, Dichter (1771—1826). **IV** 133. 140.

Mahnitz, Weber in Berlin. **XX** 68.

Mahnke, Dietrich, Philosoph, Professor an der Universität Marburg.
XIII 317. **XVII** 182.

Mahnke, Johannes, siehe Ebers, Fritz.

Mahomet siehe Mohammed und III. Goethe: Werke.

Mahon, englischer Dichter. **XIX** 113.

Mailänderin, Die schöne, siehe Finucci.

Mailand, Stadt. **III** 198. 199. **IV** 155. **VII** 242. 318. **IX** 184. 185.
188. 190. 191. 192. 193. 242. 243. 252. **XI** 255. 271. **XII** 94. **XIV**
4. **XV** 47. 268. **XVI** 123. 166. **XVII** 114. **XVIII** 146. **XX** 72. 73.

Main, Fluß. **II** 174. 182. 183. **III** 258. 262. **V** 5. **VI** 31. 246. **VII**
206. 273. **IX** 29. 148. 162. 163. 170. 277. **X** 178. 185. 201—215.
253. **XI** 3. 140. **XII** 2. 3. **XIV** 62. 63. 74. **XV** 16. 20. 79. 130. 137.
138. 139. 140. 142. 145. **XVI** 40. 64. 122. 140. **XVII** 129. 309.
XVIII 19. 114.

Mainz, Kurfürstentum und Stadt. **I** 73. 91. **III** 265. 266. **V** 53.
VIII 82. 83. **IX** 148. 149. 151. 153. 161. 162. 164. 165. 172. **X**
107. 206. 209. 213. 214. **XI** 33. 127. 137. 139. 142—150. 235. 244.
336. **XII** 119. 123. 160. 161. 304. **XIII** 47. 48. 205. **XIV** 12. 81.
133. 292. **XV** 85. 86. 182. Tafel 6. **XVI** 86. 90. 142. 147. **XVIII**
223. 224. 225. **XIX** 233. 260.

Gutenberg-Museum. **XVIII** 223.

—, Emmerich Joseph v. Breidbach zu Bürresheim, 1763 Kurfürst (1707
bis 1774). **I** 91 (**XII** 167 gehört zu dem folgenden Friedrich Karl
Joseph).

—, Friedrich Karl Joseph, Frhr. von und zu Erthal, 1774 Kurfürst
(1719—1802). **XI** 142. 143. 144. 145. 149. 150. 337. 338. **XII**
167 (wo Emmerich Robert falsch ist).

—, Karl Theodor v. Dalberg, 1802 Kurfürst, siehe Dalberg.

Maison, Nicolas Joseph, Marquis, französischer Marschall. **XVI** 141.

Maison rouge, Landgut bei Paris. **XVI** 146.

Maistre, Graf Joseph de. **XVI** 71.

Majer, Johann Christian, Jurist, Universitätslehrer (1741—1821). **XI**
126. 136.

Makareus und Kanake. **XX** 154.

Makart, Franz, Maler (1840—1884). **XX** 163.

Makassar (auf Celebes). **XVII** 186.

Maktabäer, jüdisches Heldengeschlecht. **VII** 179. 181. 188.

- Malabar, vorderindische Küstenlandschaft. IX 173. 175. 177. 178. XVII 4.
- Malachowski, Karl v., preussischer Offizier, später Generalleutnant (1783—1844). XIII 258. 266. 282.
- Malaja sovetskaja Enciklopedia. XVIII 61.
- Malancourt (Melancour), französisches Dorf in den Argonnen. II X.
- Malchiner See. VI 288.
- Malcolmi, Karl Friedrich, Schauspieler in Weimar (gest. 1819). IV 144. XVIII 225.
- , dessen Frau. XV 230.
- , dessen Tochter Anna Amalie Christiane siehe Wolff.
- Maleachi, Prophet. XV 93. 95.
- Malebranche, Nicole, französischer Philosoph (1638—1715). III 7.
- Maler Müller siehe Müller, Friedrich.
- Malfatti, Naturforscher. XVII 49.
- Malif, Gebrüder, aus Tepliz. XI 307.
- Malta, Insel. IX 288. XVII 214—216.
- Malteserorden siehe Johanniterorden.
- Maltiz, Apollonius, Frhr. v., Diplomat in russischen Diensten (1795 bis 1870). V 182. XII 271. 273. 298.
- Malzbahn, Hellmuth, Frhr. v., Assistent am Goethe-Nationalmuseum. XIII 395. XIV 245. XVIII 225. XX 257.
- Malus, Etienne Louis, Naturforscher (1775—1812). VIII 136. X 183. XI 65. 66.
- Mamurra. XII 73.
- Manchester, Stadt. XVII 233. 304.
- Mandelsloh, Christian Friedrich Karl v., fgl. sächsischer Hof- und Justizrat, 1815 Regierungsrat in Weimar, 1816 Kammerjunger, zuletzt Präsident des Appellationsgerichts in Eisenach. XIII 293.
- , dessen Frau Henriette Antoniette Sophia Cäcilie Clementine, geb. v. Milkau. III 358. 359. XIII 278. 293.
- Manebach, Dorf in Thüringen. XVIII 215.
- Manesse (Manessische Handschrift). XV 166. 176.
- Mang, Xaver, Opernsänger (Weimar). XVII 307.
- Mann, Thomas, Schriftsteller. IX 323. XII 352. XIV 255. XV 327. XVIII 110.
- Mann, Oberbürgermeister (Erfurt). XVI 316. 317.
- Mannes, Frig. IX 168.
- Mannheim, Stadt. I 176. II 283. III IX. V 52. VII 86. 286. VIII 181. 182. 183. 184. 188. 190. 192. 194. IX 120. X 3. 40. 59. 62. 68. 69. 104. 206. 209. XI 127. 131. 137. 141. 216. 364. XII 108. 111. 120. 158. 159. 160. 163. 165. 166. 174. 175. XIV 290. XV 223. 224. 315. 319. XVII 118. 128. XX 150—158.

[Mannheim]

Antikenjaal. **XX** 150—158.

Mannheimer Altertumsverein. **XX** 152.

Mannheimer Geschichtsblätter. **XX** 152.

Manning, Eugene W. **IX** 36. **X** 143.

Mansfeld, Grafengeschlecht v. **IX** 218.

Mansfeld, Graf Ernst v., Heerführer im Dreißigjährigen Kriege (1580 bis 1626). **XII** 318.

Manso, Johann Kaspar Friedrich, Philologe und Historiker, Übersetzer und Dichter (1760—1826). **XIII** 211. 212.

Manso, herzoglicher Rat und Amtmann in Tenneberg bei Gotha. **XIV** 193.

—, dessen Tochter Auguste Luise Friederike siehe Kestner, Christ. Aug.

—, dessen Töchter insgesamt. **XIV** 193.

Mantegna, Andrea, italienischer Maler und Kupferstecher (1431—1506). **I** 127. **X** 212. **XII** 330. **XIV** 16. 17. **XV** 210.

Manteuffel, Georg August Ernst v., Geheimer Finanzrat (1765 bis 1842). **XIV** 128.

Manteuffel, v. (im Sächs. Geh. Finanzkollegium). **XVII** 211.

Mantius, Eduard, Sänger der Berliner Oper (gest. 1874). **XIV** 202.

Mantua, Stadt. **XX** 74.

Manzoni, Alessandro, italienischer Dichter, Romantiker (1785—1873). **III** 192. 194. 197. 198. 199. **V** 150. **IX** 184. 234. 235. 237. 239. 240. 242—245. **XVIII** 154. 174.

Mara, Gertrud Elisabeth, geb. Schmeling, Sängerin (1749—1833). **III** 282. 283. **VII** 141. **XI** 281. 295.

Maragall, Joan, katalanischer Dichter, Faustübersetzer. **XVIII** 80. 82.

Marat, Jean Paul, Revolutionär (1744—1793). **III** 7. **XII** 123. 124.

Marathi (Nordindien). **IX** 175.

Marathon, Dorf in Attika. **IX** 80. 86. 87.

Marbach, Stadt. **VI** 137. **X** 191. 198. **XII** 115. **XIV** 95.

Marbacher Schillerbuch. **XI** 300. **XIII** 63.

Marburg, Stadt. **V** 264. **X** 67. **XI** 220. 247. **XII** 113. 115. **XIII** 271. **XV** 325.

Marc Anton siehe Raimondi.

Marcantonio della Torre, Anatom in Pavia. **XV** 43.

Marc Aurel siehe Antoninus.

Mards, A. F., deutsch-russischer Schriftsteller und Publizist, Übersetzer (19. Jahrh.). **VIII** 46.

Mards, Erich, Historiker. **IV** 286. **XI** 329—357. 383. 384. **XII** 358. **XV** 267. **XVIII** 218.

Marcobrunnen, Stadt im Rheingau. **IX** 165.

Marconi, Marianne, siehe Schönberger.

- Marcus, Adalbert Friedrich, Arzt. **XII** 114.
- Marcus Aurelius siehe Antoninus.
- Marcuse, Oswald. **IX** 3—17.
- Mardochai, Oheim der Perserkönigin Esther. **V** 69. 70. 71.
- Maret, Hugo Bernard, Herzog von Bassano (1763—1839). **VI** 290. 291. **XVI** 110. 138. 140. 141. 144. **XX** 102. 110.
- Marezoll, Johann Gottlob, protestantischer Theologe, Universitätslehrer (1761—1828). **XI** 47.
- Maria, Jungfrau, Mutter Christi. **I** 5. 119. **II** 299. **III** 258. **V** 200. **VI** 151. 152. **VII** 13. 45. 242. **IX** 173. 180. **X** 65. 131. **XIII** 116. **XV** 135. 137. 142. 143. 144. 146. 148. 152. 168. 170. **XVII** 105. 107. 205. 228. 269. 271. **XVIII** 29. 38. **XIX** 47. **XX** 73. 74. 76. 79. 80. 140.
- Mariandhner, Volksstamm in Bithynien. **IX** 83.
- Marianus de Raynalbis. **XV** 95.
- Maria Theresia, 1740 deutsche Kaiserin (1717—1780). **XVIII** 25.
- Marien, Die drei. **XIV** 26.
- Marienbad, Stadt und Bad in Böhmen. **V** 246. 248. 249. **VII** 134. 248. 274. 275. **IX** 287. **X** 125. 249. **XII** 286. 290. 292. **XIII** 111. 113. 333. **XIV** 219. **XV** 249. **XVIII** 20. 116. 183. 215. 227.
- Marienberg, Ort im Erzgebirge. **XIV** 128.
- Marienborn, Bad bei Baunzen. **V** 52. 53.
- Marienborn, Dorf bei Mainz, Herrnhuter Gemeinde. **VIII** 83. **X** 161. **XII** 117. 120. 123. **XIII** 47.
- Marienburg (Westpreußen). **XIII** VII. **XV** 106. 155. 157. 158. 159. 160. 163. 167. 168. 169. 170. **XVII** 302.
- Marienrode (bei Hildesheim). **XIII** 390 (irrtümlich Meienrode). **XVII** 291. **XVIII** 215. 219.
- Mariantverder. **XX** 108.
- Marino, italienische Stadt. **XV** 163.
- Marioth, Alfriede (Hildesheim). **XVIII** 219. **XIX** 256.
- Mariotte, Edme, französischer Physiker, Mathematiker (um 1620 bis 1684). **XV** 10. 12.
- Marisfeld. **XII** 154.
- Mark, westfälische Grafschaft. **XVI** 70.
- Mark siehe Brandenburg.
- Marken (Marche), Die, italienische Landschaft. **XX** 76. 79.
- Markgrafenstein bei Fürstenwalde. **XIII** 169.
- Marlin. **XII** 188.
- Markloff, Frau Justizrat (Wochum). **XVIII** 226.
- Markolsheim, Stadt im Unterelsaß. **XIII** 278.
- Marktbrunnen siehe Marcobrunnen.
- Markus, Evangelist. **X** 9.

- Marlowe, Christopher, englischer Dramatiker (1564—1593). V 140.
XIV 236. XVIII 163.
- Marmont, Auguste Frédéric Louis Biesse de, Herzog von Ragusa, französischer Marschall (1774—1852). **XIII 275.**
- Marmontel, Jean François, Dichter (1723—1799). **XI 226. 249. 250. 265. 290.**
- Marnay Baruch, Emanuel de, Arzt in Neuport, Philantrop (1870 bis 1935). **XIII 388. 389. XIV 286. XVI 296. XVII 286. 287. XVIII 212. 221. XIX 250. 257. XX 254.**
- Marne, Fluß. **XIII 273. 274.**
- Maroffo. **IX 178.**
- Marot, Clément, französischer Dichter (1495—1544). **XIV 267.**
- Marquardsen-Kamphöbener, Else. **XVI 301.**
- Marr, Heinrich. **IX 106. X 249.**
- Marracci, Lodovico, italienischer Kleriker, Orientalist, Koranübersetzer (1612—1700). **III 104 (siehe III 399).**
- Mars, Kriegsgott. **XVI 104. XVII 194.**
- Marsay, Hector v. **IX 262.**
- Marschall v. Ostheim, Familie. **XII 153. 154.**
 —, Charlotte siehe Kalb.
 —, Friedrich (gest. 1782). **XII 154.**
 —, Henriette siehe Wolzogen.
- Marschall v. Burgholzhausen, August Dietrich, Reichsgraf v., Erbmarschall in Thüringen (1750—1824). **XI 320. 322. XIII 268. 280. 288. 294.**
- Marschner, Heinrich August, Komponist (1795—1861). **III 328.**
- Marseille, Stadt. **III 170. VII 300.**
- Martean, Henri, Komponist. **XVII 266. 301.**
- Martell, Paul. **XIII 339. 343. XIV 235. 253. 258. 259. XV 269.**
- Martens, Georg Friedrich v., Jurist, Universitätslehrer in Göttingen, Diplomat (1756—1821). **XV 19.**
- Martersteig, Max, Dramaturg und Theaterhistoriker (1853—1926). **VII 317. IX 327. XIV 290. XX 262.**
- Martialis, Marcus Valerius, römischer Dichter (etwa 40 bis nach 100). **V 102. VI 244. X 71. 195. XII 69. 70—77. XVIII 15.**
- Martin von Cochem, Kapuziner, geistlicher Volkschriftsteller (gest. 1712). **XVI 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177.**
- Martin, Ernst, Germanist in Straßburg (1841—1910). **VII 277. XII 101.**
- Martin, Sir Theodore. **XVII 228.**
- Martin, Hauswirt in Berlin. **XIII 312.**
- Martinach, Stadt im Kanton Wallis. **XI 119.**
- Martini, August, Literaturhistoriker. **IX 148. 156.**

- Martini, Aug. Christ. Friedrich, Kammerfourier in Weimar. **XX** 103.
- Martini, Simone, italienischer Maler. **IX** 183.
- Martini, Vincenz, Opernkomponist, siehe Martin u. Soler.
- Martini, Jrl. (Weimar). **III** 361.
- Martini & Grüttesien, Verlag in Elberfeld. **XV** 263.
- Martinus, Der heilige. **VII** 205.
- Martin u. Soler (Martini), Vincente, spanischer Komponist (1754 bis 1810). **XV** 224.
- Martius, Johann Nikolaus. **XII** 186.
- Marullus. **XII** 72.
- Marum, Martin van, Arzt (1750—1837). **XVIII** 97.
- Marwitz, Friedrich August Ludwig von der, preussischer Generalleutnant (1777—1837). **II** 55.
- Marwitz, Ludwig von der, preussischer Rittmeister. **III** 230.
- Marx, Adolf Bernhard, Komponist (1799—1866). **III** 328.
- Marx, Gottfried, Pfarrer in Meissenheim, und seine Frau Salomea, geb. Brion. **VI** 95. **XVIII** 215.
- Marx, Karl, sozialistischer Theoretiker (1818—1883). **XIII** 23. **XIV** 13. **XVIII** 36. 102.
- Marx, R. L., Naturforscher. **VIII** 136.
- Marzdorf, Gut in Schlesien. **XIII** 292. 293.
- Maryland. **XII** 213. **XIX** 257.
- Masaccio siehe Guidi.
- Masaryk, Thomas. **XVIII** 68. 69.
- Masing, Waldemar. **XVII** 26.
- Masten, Zeitschrift. **XV** 256.
- Massenbach, Christian Karl August Ludwig v., General-Quartiermeister des Fürsten v. Hohenlohe-Ingelfingen, preussischer Oberst, Historiker (1758—1827). **II** 18. 34. 39. 51. 52. **III** 215. 235.
- Massenet, Jules Emile Frédéric, franz. Komponist (geb. 1842). **III** 329.
- Massiges, französisches Dorf in der Champagne. **II** X.
- Maßmann, Hans Ferdinand, Germanist (1797—1874). **XVI** 174.
- Matanajus. **XV** 97.
- Matapan, Kap, siehe Tánaron.
- Mathejus, Johann, protestantischer Theologe (1504—1565). **IV** 295.
- Maticzek siehe Matiegzek.
- Matiegzek, Schauspieler und Sängerin in Weimar (1794—1801). **VI** 235.
- Mattausch, Schauspieler. **XI** 243.
- Mattei, Saverio (um 1785). **XI** 260. 289.
- Matthaei (Mattei), Karl Johann Konrad Michael, Privatsekretär der Frau von Branconi (1744—1830). **IV** 247. 248. 249. **V** 72. 73. **XIII** 143.

- Matthäi, Johann Friedrich, Maler und Professor an der Akademie der Künste in Dresden, Vorsteher der Gemäldegalerie. **XIV** 45.
- Matthias-Tronnier, Lucie (Hannover). **XVII** 291.
- Matthiesen, Emil, Komponist. **XVII** 266. 276.
- Matthisson, Friedrich v., Dichter (1761—1831). **III** 312. **V** 47. 204. 205. **VI** 134. **XII** 64. 356. **XIII** 393. **XVI** 108. **XVII** 290. **XVIII** 123. **XX** 171. 177. 238.
- Matzstädt siehe Matzstedt.
- Matzstedt, Dorf bei Apolda. **II** 39. **VI** 236.
- Matuschka, Graf. **X** 208.
- Magdorf, Friederike, siehe Moriz.
- Magdorff, Karl, Verleger in Berlin (1765—1839). **VIII** 176.
- Maua, Dorf bei Jena (Mauascher Grund). **II** 14.
- Mauch, Johann Matthäus, Baumeister und Kupferstecher (1792 bis 1856). **X** 117.
- Maucombe, französischer Oberstleutnant. **XX** 93. 94.
- Mauermann, Siegfried, Literaturhistoriker, Schriftsteller. **XIV** 245.
- Mauke, Buchdrucker. **XII** 40.
- Maupassant, Guy de, französischer Dichter (1850—1893). **XVIII** 103.
- Maupertuis, Pierre Louis Moreau de, französischer Mathematiker (1698—1759). **XI** 222.
- Maurer, Th. **VI** 82. 83. 84. 86. 91. 93. 96. 98.
- Maurer=Constant. **XVI** 115.
- Maurv, Alfred, französischer Archäologe. **XX** 154.
- Mausolus, König von Karien. **XIX** 47. 53.
- Mauthner, Fritz, Schriftsteller, Philosoph (1849—1923). **XVII** 9.
- May, Joseph, Verlagsbuchhändler in Breslau (1787—1873). **XV** 154. 178.
- Maximilian-Gesellschaft. **I** 32. **XV** 269.
- Maximinus, Gaius Julius Verus, römischer Kaiser. **IV** 155.
- Maximus, Freund des Julianus Apostata. **XV** 95.
- Maxwell, James Clerk, Physiker (1831—1879). **X** 96. 98.
- Mah, Georg Oswald, Maler aus Offenbach (gest. um 1795). **XI** 298.
- Mah, Kurt (Göttingen). **XV** 325.
- Mayer, Anton, Museumsdirektor in Weimar. **II** 308.
- Mayer, Antonio (Triest). **IV** 230.
- Mayer (Mayr), Johann Simon, Komponist, Kapellmeister in Bergamo (1763—1845). **I** 126.
- Mayer, Johann Tobias, Physiker (1752—1830). **III** 7. **X** 168. 182.
- Mayer, Karl Friedrich Hartmann, schwäbischer Dichter (1786—1870). **XIV** 243.
- Mayer, K. D. **XI** 290.
- Mayer, Kupferstecher. **X** 191.

Mayer & Müller, Verlag. IV 301. XV 253.

Mayer v. Rothschild, Karl, siehe Rothschild.

Mayerhoff-Wittich, Frau (Chemnitz). XIX 255.

Mahnc, Harry, Literaturhistoriker. III 116. IV 261—303. 312. V 263.

VI 303. XV 325.

Mahrhofer, Johann, Schriftsteller (1787—1836). V 162. 176—178.

Mazarin, Jules, Kardinal (1602—1661). XVI 140.

Mazedonien. VII 226. XII 6. XV 153. XVII 13.

Mazelet, Jeanette Ilse, Hofdame der Großherzogin Maria Paulowna in Weimar. XIV 211.

Mazzini, Giuseppe, italienischer Patriot, Politiker, Schriftsteller (1805 bis 1872). XIII 344.

Mc Kee, Mayor in Newyork. XIX 257.

Mechel, Christian v., Kunsthändler und Kupferstecher in Basel (1737 bis 1818). VIII 170.

Medbach, Willy. XIII 318.

Medel, Philipp Friedrich Theodor, Anatom (1756—1803). XI 246.

Medel, Philipp Ludwig, Jurist (18. Jh.). IX 150.

Medenem (Mechenem), Israel von, Goldschmied und Kupferstecher zu Bocholt in Westfalen (gest. 1503). XIV 9. 10.

Medlenburg, G. (in Firma Stargardt). XVIII 223.

Medlenburg. II 62. VI 285—287. 288. 291. XII 200. XIII 162. XIV 44. 86.

—, Karl, Prinz von, siehe Medlenburg-Strelitz: Karl II.: dessen Sohn.

Medlenburg-Schwerin. VI 287. 288. 291. XII 200. XIII 162. XIV 44. 86.

—, Friedrich Ludwig, Erbgroßherzog von (1778—1819). VI 286. 289. 291. VII 261. VIII III. XII 299. XIII 236. 294. XIV 44. XX 135. 138.

—, dessen 1. Gemahlin Helene Paulowna, Erbprinzessin von (gest. 1803). XI 239.

—, dessen Tochter erster Ehe Maria siehe Sachsen-Altenburg.

—, dessen 2. Gemahlin Karoline Luise, Erbgroßherzogin von, geb. Prinzessin von Sachsen-Weimar, Tochter Karl Augusts (1786 bis 1816). I 71. III 159. V 223. VI 286. VII 261. VIII III. IV. Tafel 1. XII 299. XIII 81. 82. 206. 229. 236. 279. 293. 294. 395. XIV 23. 24. 25. 33. 44. 73. 236. 242. XV 258. XX 135. 139.

—, dessen Sohn Albrecht (geb. 11. Febr. 1812). XX 136. 139.

—, dessen Tochter Helene siehe Orléans.

—, dessen Bruder Gustav. XX 136. 138.

Medlenburg-Strelitz. VI 291.

—, Karl II. Ludwig Friedrich, 1794 Herzog, 1815 Großherzog von (1741—1816). XI 137.

[Mecklenburg-Strelitz]

— —, dessen 2. Gemahlin Charlotte, geb. Prinzessin von Hessen-Darmstadt (gest. 1785). **XI** 128. 137.

— —, dessen Sohn aus 2. Ehe Karl Friedrich August, Prinz von, preussischer General, Mitglied und zuletzt Präsident des Staatsrats in Berlin (1785—1837). **VI** 286. **X** 183.

—, Georg Friedrich Karl Joseph, 1816 Großherzog von (1779—1860). **VI** 289. **XIII** 337.

Medea, Tochter des Aetes, Geliebte des Jason (siehe auch Grillparzer: Medea). **XI** 122.

Medem, Charlotte Elisabeth, Gräfin, siehe v. d. Mede.

Nederow, Paul, Schauspieler und Regisseur in Berlin. **XIV** 237.

Mediceische Venus siehe Venus.

Medici, Cosimo I., „Vater des Vaterlandes“, Florenz (1389—1464). **VII** 199.

—, Lorenzo, „il Magnifico“, 1469 Gonfaloniere von Florenz (1448 bis 1492). **VII** 171. 224. **XIV** 279.

— —, dessen 2. Sohn Giovanni siehe Leo X.

— —, dessen 3. Sohn Giuliano, Herzog von Nemours, 1512—1513 Leiter der Republik. **VII** 200.

Medschun, Araber. **XVIII** 201.

Meduse. **XI** 190. 195. 196. **XVII** 61. **XX** 7. 50.

Meduse Rondanini. **II** 219. **X** 63. 64. 65.

Medwin, Thomas, englischer Schriftsteller (1788—1869). **V** 251.

Mefiafractus. **IV** 162.

Megerlin, David Friedrich, Professor in Frankfurt a. M., Koranübersetzer. **III** 104. 105.

Megistopheles. **IV** 153.

Megistos. **IV** 153. 154.

Méhul, Henri Etienne Nicolas, französischer Komponist (1763—1817). **XIII** 262. 284.

Meienrode siehe Marienrode.

Meier, John, Germanist, Volkskundler, Professor in Freiburg i. Br. **XIII** 342.

Meinardus, Ludwig, Komponist. **III** 328.

Meineke, A., klassischer Philologe. **IX** 79. **X** 60.

Meiner, F., Verlag in Leipzig. **IX** 209.

Meinhard, Johann Nikolaus, Schriftsteller (1727—1767). **I** 78.

Meinhold, Johannes Wilhelm, Pfarrer, Dichter (1797—1851). **XVI** 307.

Meiningen, Stadt. **IV** 150. 151. **V** 30. **IX** 266. **X** 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 199. Tafel 4. **XII** 111. 112. 118. 131. 132. 133.

[Meiningen]

137. 153. 155. 159. 163. 164. 165. XV 20. 318. XVI 147. XVII 270.

Meiningen, Herzogtum, siehe Sachsen=Meiningen.

Meiringen, Ort in der Schweiz. XI 115.

Meißel, J. G., siehe Meißel.

Meißels, Samuel, Schriftsteller. XIV 237.

Meißenheim siehe Meißenheim.

Meisner. XVI 19.

Meißel, Johann Gottlieb, Lehnsekretär in Weimar (1763—1828). VI 211. 212.

Meißen, Stadt. X 159. XIV 50. 52. 53. 54. XVI 100. 157. XVII 96. XIX 251.

Porzellanmanufaktur. XIV 50. XIX 251.

Meißenheim, Stadt in Baden. VI 102. XV 310. XVI 298. XVII 288. XVIII 215.

Meißner, Bruno G., Orientalist. IX 181.

Meißner, Karl. XV 264.

Meißner, Otto. XIV 259.

Meister, Leonhard, Schweizer Theologe und Historiker, Schriftsteller (1741—1811). VI 284.

Meisterfinger. III 277. VII 273. XV 111. 174.

Mejer, Johann Wilhelm, Jurist und Schriftsteller, Lehrer an der Berg- und Forstschule in Klausthal (1789—1871). V 215.

Meffa, Stadt. III 187. 294. V 198. VI VI. VIII 190. XII 315. 316. XVIII 21.

Melanchthon, Philipp (1497—1560). VII 50. 181.

Melber, Familie. XVI 43.

Melchin & Samm (Frankfurt). II 177.

Melchior. IX 333.

Melchisedek, Priesterkönig von Salem. XI 97.

Meleager, griechischer Held, Sohn des Oneus und der Althäa. XI 190. 195. 196.

Melibocus, Berg des Odenwaldes. IX 165.

Meliboea aus Ephesus, Geliebte des Alexiz. V 107.

Melikertes, griechischer Bauerngott. IX 83.

Melitos. IV 8.

Mellingen, Dorf bei Weimar. II 6.

Mellish of Blith, Joseph Charles, englischer Diplomat, Schriftsteller (1769—1823). VI 235. XII 164. 165. XVII 232.

Melos, Johann Gottfried, Gymnasialprofessor in Weimar, seit 1808 Leiter einer Erziehungsanstalt daselbst (1770—1828). XIII 52.

—, dessen Frau Justina Wilhelmina Ulrika, geb. Baumann. XIII 49. 52.

- Melpers, Dorf in der Rhön. IX 301.
- Melpomene, Muse. XI 284. XII 210. XIV 36.
- Melrose, Ort in Schottland (siehe auch Abbotsford). III 174. 202.
- Memel, Stadt. V 27. XI 251.
- Memling (Hemling), Hans, Maler der altflandrischen Schule (etwa 1440—1494). XIV 63. 64. XV 218.
- Memmi, Dippo, italienischer Maler (gest. 1357). XIV 18.
- Memmingen, Stadt. II 255. 257.
- Memmius Gemellus, Cajus. XII 50. 51.
- Menander, griechischer Lustspielsdichter (342—290 v. Chr.). XII 307.
- Mendelssohn, Arnold, Komponist. III 328. XVII 268. 271. 272. 281.
- Mendelssohn, Franz v. X 264.
- Mendelssohn, Moses, Kaufmann, Popularphilosoph in Berlin (1729 bis 1786). I 7. 8. V VII. 86. VII 46. XIII 142. 149. 338. XVI 13. 280. XVII 93. XVIII 95.
- Mendelssohn-Bartholdy, Jakob Ludwig Felix, Enkel des Moses Mendelssohn, Komponist (1809—1847). I 150. III 278. 279. 324—326. 327. 336. 338. VI 4. XI 87. 383. XIV 200. 201. XV 255. 257. XVII 202. 234. 272. 274. XVIII 188.
- , dessen Schwester Fanny siehe Hensel.
- , dessen Angehörige. III 336.
- Mendelssohn & Comp. (Berlin und Amsterdam). XII 354.
- Meneshoulb (Sainte Meneshoulb), Stadt in Nordfrankreich. VIII 82.
- Menelaos, König von Sparta. III 115. 181. 182. 183. IV 178.
- Menge, Dr., Oberbürgermeister (Hannover). XVIII 219.
- Menge, Paul, Oberstudiendirektor (Wernigerode). XIII 398.
- Mengs, Anton Raphael, Maler und Schriftsteller (1728—1779). III 7. XIV 15. XV 211. 319.
- Menke-Blücker, Emil, Ministerialrat (Dresden). XVI 296. XVII 286. XVIII 212. XIX 250. XX 254.
- Mennoniten, täuferische Sekte. II 100.
- Menophilos und Drypetina. XX 154.
- Mentor. XVIII 113. XIX 233. XX 48. 153.
- Menzel, Elisabeth (Frankfurt). III 281.
- Menzel, Wolfgang, Kritiker und Publizist (1798—1873). VIII 40. 41. 42. XIV 243.
- Menzel, Kupferstecher. XV 146.
- Mephistopheles. I 184. II 175. IV 153—164. 178. 188. 189. 192. 193. V 93. 94. 95. 109. 111. 112. 115. 116. 119. 121. 122. 123. 124. 125. IX 78—87. XIV 169.
- Mepfiz. IV 162.
- Meran, Stadt. X 128.
- Merbach, Paul Alfred, Schriftsteller (Berlin). XV 256.

Mercier, Ludwig Sebastian, französischer Schriftsteller (1740—1814).
XI 288.

Merck, Johann Heinrich, Kriegszahlmeister in Darmstadt, 1774 Kriegsrat (1741—1791). **II** 84. 89. 97. 99. 100. 203—205. **III** 100. 105. 293. **IV** 46. **V** VII. 65. 70. 71. 72. 74. 76. 77. 81. **VII** 285. **VIII** 90. **IX** 17. 151. 299. 304. 310. **X** 10. 18. 20. 21. 46. 224. **XI** 113. 118. 131. 290. 293. 343. **XII** 237. **XIII** 55. 174. 189. 321. **XIV** 74. 103. **XV** 282. **XVI** 197. **XVII** 135. 149. **XIX** 11.

—, dessen Frau Luise Franziska, geb. Charbonnier. **III** 293. **V** 72. 74.

—, dessen Kinder. **V** 74.

Merck, Frau Geheimrat (Darmstadt). **XX** 257.

Mer de Glace, Gletschergebiet bei Chamounix. **XIII** 167.

Merežkovskij, Dimitri, russischer Dichter. **VIII** 47. **XVIII** 60.

Mergentheim, Stadt. **XVI** 148.

Merian, A. A., Baron, Journalist in Paris. **VII** 185. (**XVII** 294?).

Merian, Baron. (**VII** 185?). **XVII** 294.

Mérimée, Prosper, französischer Schriftsteller (1803—1870). **V** 150.
VII 208. **VIII** 47.

Carmen. **XVII** 104.

Mering, F., Literaturhistoriker. **XVIII** 61.

Meringer, Rudolf. **XV** 254.

Merkel, F., Professor in Göttingen. **IV** 311.

Merkel, Carl Lieb Helwig, Schriftsteller (1769—1850). **V** 172. **X** 139.

Merkel siehe Schüdher, Frau v.

Merker, Paul, Germanist. **V** 196.

Merkur (siehe auch Hermes), Gott. **I** 172. **XI** 195. 196.

Merkur siehe Deutscher Merkur.

Merkur, Rheinischer, Zeitschrift, siehe Rheinischer Merkur.

Merlin, feltischer Zauberer und Weissager. **VII** 159. **XI** 254. 259. 287.
XIII 81. 83. 84. **XVII** 26. **XVIII** 17. 189.

Merope, Tochter des Kypselos und Gemahlin des Kresphontes, Königs von Messenien. **XI** 242.

Merseburg, Stadt. **II** 154. **VIII** 77. **IX** 241. **XII** 225. **XIII** 52. **XV** 147. 191.

Mertens, Sibylle, geb. Schaafhausen (1797—1857). **VII** 326. **XIII** 304. 306.

Mertens (Meiningen). **X** 192.

Merz, Herm., Oberspielleiter (Danzig). **XVII** 302.

Mesed, Felix, Zeichner und Maler (Weimar). **XV** 329.

Mesmer, Franz Anton, Theologe, Wunderarzt (1733—1815). **I** 86.

Mesocco, Fluß im Kanton Graubünden. **IX** 190.

Messias. **XX** 45.

- Messina, Stadt auf Sizilien. III III. V 3. VIII 82.
- Mestrovic, Ivan, Bildhauer. XVIII 64.
- Metastasio, Pietro Antonio Domenico Bonaventura, italienischer Dichter, 1729 Hofdichter in Wien (1698—1782). I 72. XI 260. 289. XIII 231. 232. XIV 266.
- Methfessel, Albert, Komponist (1785—1869). III 328. XX 268.
- Methodius, Erzbischof von Mähren und Pannonien (9. Jh.). XV 152. 153.
- Metilstein (Mittelstein) bei Eisenach. III 222.
- Metiz, Gattin Jupiters. IV 236.
- Mettenberg, Ort in der Schweiz. XI 115.
- Metternich-Winneburg, Klemens Wenzel Nepomuk Lothar, Fürst von, österreichischer Staatskanzler (1773—1859). V 220. IX 88. 89. 91. 167. X 213. XII 242. 243. 244. XIII 341. XIV 71.
- Mettingh, Menco Heinrich v., preußischer Gesandter in Weimar. XIII 280. 294.
- Metz, Stadt. V 263. XIII 273. XVI 147.
- Metz, Adolf, Literaturhistoriker. VIII 45—95. IX 48. 120. 126. 328. X 3—55. 132. 133. XII 342.
- Metz, Johann Friedrich, Arzt in Frankfurt a. M. (1721—1782). II 153. 154. 160.
- Metzger, Wilhelm. I 21. 22. 29. IX 211.
- Metzler, J. B., Buchhandlung (Stuttgart). IV 292. 299. 314.
- Megner, Franz. XV 267.
- Meuneval, Geheimschreiber Napoleons. XX 100. 107.
- Meusebach, Karl Hartwig Gregor, Frhr. v., Jurist, Sammler, Germanist (1781—1847). IX 171.
- Meusel, Johann Georg, Historiker und Literaturhistoriker (1743—1820). V VI. XII 185. XIV 193.
- Meves, Verlag in Rügenwalde. XV 258.
- Mexiko. VII 211. IX 175. XVIII 82.
- , Iturbide, Augustin de, mexikanischer Offizier, von 1822—1823 als Augustin I. Kaiser von Mexiko (1783—1824). VII 211.
- Mexiko, Goltz von. XII 214.
- Meyer, Adolf. XVI 300.
- Meyer, C. IV 312.
- Meyer, Conrad Ferdinand, Dichter (1825—1898). XII 352.
- Meyer, Eduard. V 200.
- Meyer, Ernst Heinrich Friedrich, Botaniker (1791—1858). VI 173. 174. 176. 177.
- Meyer, H. G., Kammersekretär in Hannover. VI 284.
- Meyer, Johann Christian, Archivbeamter in Weimar. XX 66.
- Meyer, Johann Heinrich, Maler und Kunsthistoriker, 1795 Professor

[Meyer]

am Freien Zeicheninstitut in Weimar, 1807 Direktor desselben und Hofrat (1759—1832). **I** 121. 127. **II** 189. 209. **III** 157. 158. 208—238. 241—244. 252. 261. 262. *Tafel 1.* **IV** 119. 120. 223. 299. 313. **V** 202. 203. 204. 206. 224. 229. 230. 231. 239. 245. 259. 262. **VI** 120. 126. 149. 151—153. 199. 215. 224. 235. 237. 297. 300. **VII** 195. 196. 197. 199. 200. 215. 216. 218. 224. 225. 241. 242. 257. 258. 320. **VIII** 37. 170. 171. **IX** 28. 164. 183. 197. 265. 266. 267. 268. 318. 319. 330. 335. **X** 47. 52. 66. 123. 181. 184. 185. 197. 209. 212. 215. 244. 248. 258. **XI** 192. 193. 194. 195. 196. 198. 200. 202. 203. 231. 236. 237. 244. 259. 288. 309. 328. 363. **XII** 76. 139. 144. 229. 231. 233. 234. 235. 236. 237. 239. 283. 306. 329. 344. **XIII** 279. 294. 310. 311. 312. 313. 314. 389. **XIV** 6. 16. 18. 19. 20. 24. 25. 26. 32. 33. 42. 43. 44. 45. 49. 53. 54. 55. 56. 57. 62. 63. 64. 66. 67. 68. 69. 71. 72. 73. 74. 78. 95. 96. 149. 151. 216. 222. 227. 240. 287. **XV** 64. 85. 156. 157. 248. 312. 319. **XVI** 68. 69. 166. 167. 299. **XVII** 196. 197. 198. 289. **XVIII** 135. 142. 149. 190. 191. 213. 228. **XIX** 253. **XX** 75. 115. 120. 122. 144. 186. 261.

Besprechung der zu den Weimariſchen Kunſtausſtellungen eingeleſerten Arbeiten (Neujahrsprogramm 1806 der Gen. Allg. Lit. Zeit.). **XIV** 41. — Briefe an Goethe ſiehe **III**. Goethe: Briefe an Goethe. — Darſtellungen zu Goethes *Fauſt* von Ludwig Rauverf. **XIV** 73. — Geſchichte der neueren Kunſt von Cimabue bis Raffael, geplant. **XIV** 16. 68. — Geſchichte des Kolorits. **XIV** 72. — Landſchaften von Carus. **XIV** 56. — Maſaccio. **XIV** 16. — Medaille zum Reformationsjubiläum (Zeichnung). **XIV** 69. — Mehrliche Darſtellungen aus *Fauſt*. **XIV** 73. — Palaeophron und Neoterpe, Kupferſtich. **XIV** 240. — Pentazonium Vimarienſe, dem 3. Sept. 1825 gewidmet. **XVII** 190. 196—198. 199. — Über Polhgnots Gemälde auf der rechten Seite der Leſche zu Delphi (Jenaer Allg. Lit. Zeit. 1805). **XIV** 19. — Unterhaltungen über Gegenſtände der bildenden Kunſt als Folge der Nachrichten von den Weimariſchen Kunſtausſtellungen (Jenaer Allg. Lit. Zeit. 1807, Programm zum 1. Quartal). **XIV** 33.

—, deſſen Frau Amalie Karoline Friederike, geb. v. Koppenfels (1771 bis 1825). **IV** 313.

Meyer, Johann Rudolf, Profeſſor der Naturgeſchichte an der Kantonsſchule in Aarau (1791—1833). **XI** 220. 247. **XIII** 161. 164.

—, deſſen Bruder Hieronymus. **XIII** 161. 164.

Meyer, Ludwig, Schauſpieler. **IV** 186. 188. 221. 222.

Meyer, Marianne, ſiehe Gybenberg.

Meyer, Nikolaus, Mediziner und Schriftſteller (1775—1855). **II** 244. 245. **VII** 208. **XI** 250. **XIII** 129. **XIV** 41. 156. 160. 252. 253. **XV** 268.

- Meyer, Nikolaus, dessen Vater. II 245.
- Meyer, Otto. XIII 326.
- Meyer, Richard M., Literaturhistoriker (1860—1914). IV 267. 271. 292. 300. 301. VI 157. 158. 159.
- Meyer, Sara, siehe Grotthuß.
- Meyer, Theodor Alexander, Literaturhistoriker, Ästhetiker, Professor an der Technischen Hochschule Stuttgart. XIII 324.
- Meyer, Wilhelm, Professor in Göttingen. XIII XVI.
- Meyer, Arzt in Berlin. XI 243.
- , dessen Frau Johanna Henriette Rosina, Schauspielerin, siehe Schütz.
- Meyer, Gebrüder, Bergsteiger siehe Meyer, Johann Rudolf.
- Meyer, Professor in Berlin. V 205.
- Meyer, Justizrat. XV 264.
- Meyer, Dr. VIII 146.
- Meyer, Student aus Berlin. XII 224.
- Meyer v. Waldeck. X 142.
- Meyerbeer, Giacomo, Komponist (1791—1864). III 316. 329. IV 209. XIV 205. XVII 274.
- Meyer-Benzel, Heinrich, Literaturhistoriker. XIII 326.
- Meyerhof, D. VIII 141.
- Meyer-Ringen, Schriftsteller (Jena). XVIII 220.
- Mehern-Hohenberg, Ferdinand Edmund Justus, Frhr. v., Geh. Oberhofmarschall. VII VI.
- , dessen Tochter Leopoldine Luise Karoline Sabine, Malerin (1805 bis 1865). VII VI. VII. Tafel 1.
- , dessen Nefse Gustav, Frhr. v., Hoftheater-Intendant in Koburg, dramatischer Dichter. VII VI.
- Meyer-Rotermund, Kurt, Schriftsteller, Historiker in Wolfenbüttel. XIII 336.
- Meyr, Melchior, Philosoph, Schriftsteller (1810—1871). XII 240. 241. XIX 62—84.
- , dessen Vater (Eltern). XIX 63. 64. 65. 79.
- Meyrink, Gustav, Schriftsteller. IV 114.
- Michaelis, A. VII 165.
- Michaelis, Karoline, siehe Schelling.
- Michaelis, Professor (Tübingen). XVI 103. 104.
- Michalek, Ludwig, Maler (Wien). XV 275.
- Michel, Max, Stadtrat (Frankfurt). XVII 304. 305. 307. 310. XVIII 227.
- Michelangelo Buonarroti, Bildhauer, Maler und Baumeister (1475 bis 1564). X 211. XIV 17. 185. XVI 209. 210. XVII 272. XVIII 143. XX 161.
- Michellet, Jules, französischer Historiker (1798—1874). XI 48. 72. 76.

- Micheli, Pietro Antonio, Botaniker (1679—1737). XIII 179. 180.
- Michels, Viktor, Germanist (1866—1929). III 355. IV 289. VIII 200.
IX 321. X 243. 257. 266. XI 360. 381. XII 340. XIII V—XXIV.
386. 387. 397. 398. XIV 284. 285. XV III. 309—311. 325. XVI
303.
- Micio siehe Terentius.
- Mickiewicz, Adam, polnischer Dichter (1798—1855). IV 200. 228. VIII
46. XVI 307. XVIII 57. 66. 67. 154. 177. XIX 143. 144. 150—
153. 155.
- Dziady. XVIII 66. — Pan Tadeusz. XVIII 66.
- Midas, König von Phrygien. XV 329.
- Middelhaue, Fr., Verlag (Köln). X 246. 259.
- Middelmann, Julius, Kaufmann. VII 319. VIII 205.
- Middletown, Stadt in Amerika. XIV 286.
- Mieding, Johann Martin, Theatermeister in Weimar (1725—1782).
VII 305. 306. IX 20.
- , dessen Vater Johann Nikolaus, Schreiner in Erfurt. VII 305.
- , dessen Mutter Maria Elisabeth, geb. Stedekorn. VII 305.
- , dessen Geschwister. VII 305.
- , dessen Frau Johanna Dorothea, geb. Schreiber. VII 306.
- , dessen Kinder. VII 306.
- Mieg, Elias, Theologe, Hauslehrer bei J. J. v. Willemer (Frank-
furt a. M.), Erzieher der Prinzen von Jsenburg-Birstein (1770
bis 1842). II 174. 190.
- Migne, Jacques Paul, kathol. Theologe, Kirchenhistoriker (1800—1875).
V 85.
- Mihes, Julie, Kupferstecherin. XV 131. 136. 144. 145. 146. 147. 148. 150.
- Mila, Maler (Berlin). XVII 297.
- Milan, Emil (Charlottenburg). I 191. 195.
- Milanović, jugoslawischer Dichter. XVIII 64.
- Milarch, Theologe. XIV 37.
- Milch, L. XII 66.
- Milet, Stadt in Kleinasien. IX 83.
- Miletos, Vater des Geschwisterpaares Raunus und Byblis. XX 153.
- Milkau auf Wormstedt, Friedrich Wilhelm Melchior v., kurhessischer
Oberst. XIII 293.
- , dessen Frau. XIII 294.
- , dessen Tochter Klementine siehe Mandelsloh.
- , dessen Tochter Luise siehe Staff.
- Millauer, Ph., österreichischer Schriftsteller. V 166.
- Miller, Anna Amalie Christiane, siehe Wolff.
- Miller, Johann Martin, Dichter (1750—1814). III 124. XVII 142.
151. 153. XVIII 97.

[Miller]

An die Dämmerung („Wie warst du ...“). XVII 142. 153. —
An Minna („Blicke schlossen ...“). XVII 142. 153. — Bei Nacht
(„Willkommen, frohe ...“). XVII 141. 151. — Der Abend. An
Elise („Mit den Abendwolken ...“). XVII 151. — Liebestaumel
(„Was gehn mich ...“). XVII 142. 153. — Nonnenlied („Hin-
weg, o Bild ...“). XVII 141. 151. — Wiegenlied einer Mutter
(„Schlaf, mein Püppchen ...“). XVII 142. 153.

Miltenberg (am Main). XVII 129.

Miltitz, v., Familie. XV 181.

Miltitz, Dietrich v., sächsischer General (1769—1853). XV 181. 191.

Milton, John, englischer Dichter (1608—1674). V 63. VI 144. VII 176.

IX 51. 52. 143. X 143. XIV 180. 185. 187. 234. XVIII 163.

Minchen, 1816 Diensthote in Goethes Hause. III 259. 260.

Mindelheim, Stadt (Bayern). XVI 170.

Minden, Stadt. XX 259.

Minde-Pouet, Georg, Literaturhistoriker. X 261. XVI 301. XVII 210.

XIX 256.

Minerva, Göttin (siehe auch Athene). IV 235—244. X 44. 54. 63. 64.

XV 220. 329.

— Albani. XX 186. — von Affifi. X 74.

Minerva (Zeitschrift). XVI 115.

Minervens Geburt, Leben und Thaten siehe Sedendoff=Aberdar.

Ministerium siehe unter Deutschland.

Minneapolis, Stadt. XIV 290.

Minnesinger. III 277. V 149. XV 101. 109. 110. 117. 166.

Minor, Jakob, Germanist (1855—1912). I 23. 49. 191. III 104. 105.

IV 25. 163. VII 97. 100. 116. 122. IX 47. 48. 49. 50. 52. 53.

56. XI 54. 56. 163. 290. XV 215. XVI 24.

Mionnet, Théodore Edme, französischer Numismatiker (1770—1842).

IV 155. VII VIII. 202. 206. 213—216. 218. 235. 236.

Mirabeau, Honoré Gabriel Victor Riqueti, Conte de, französischer

Politiker (1749—1791). II 285. V 216. XI 321. XVII 177.

Mirus, Gutsbesitzer in Rastenberg. VI 201.

Misburg, Dorf bei Hannover. XIII 207. 223. XIV 289. XIX 256.

Mississippi, Fluß. XII 213.

Missolonghi, Stadt in Mittelgriechenland. XVII 166. XVIII 196.

Missouri. III 186.

Mitsche, Alexander, Student aus Berlin. XII 224.

Mitteilungen der Centralstelle für deutsche Personen- und Familien-
geschichte. IX 221.

Mitteilungen des Vereins für Anhaltische Geschichte und Altertums-
kunde. V 49.

Mitteldeutscher Handelsverein. **XV** 180.

Mitteldeutschland siehe unter Deutschland.

Mitteleuropa siehe unter Europa.

Mittell, Margarete, Studiendirektorin. **IX** 328. **XI** 372. **XII** 362

Mittelländisches Meer. **III** 170. **VII** 269. **XIII** 107. 189.

Mittelstein siehe Metilstein.

Mittelsteine, Dorf in Schlesien (bei Glatz). **XIII** 253.

Mittenzwey, Frau Geheime Justizrat. **II** 307.

Mittermaier, Karl Jos. Ant. **XVII** 126. 127. 128. 129.

Mitternachtzeitung. **III** 265.

Mittler, Ernst Siegfried, und Sohn, Verlag in Berlin. **IV** 286. 288. **VI** 50.

Mittwochsgäste, Mitglieder des Mittwochskränzchens, einer von G.
1801 gestifteten geselligen Vereinigung. **XIV** 33. 149. 151.

Mnemosyne, Mutter der Musen. **XI** 190.

Moallafat, altarabische Preisgesänge. **XII** 314—316. **XIII** 321.

Moberly-Herford, Frau (London). **XVIII** 225. **XX** 264.

Modena, Stadt in Italien. **IX** 191. **XX** 72.

—, Ercole III. Rinaldo, Herzog von. **XX** 73.

Moder, Nebenfluß des Rheins. **VII** 278.

Modern Language Association of America. **XVII** 296.

Möbius, Martin, Geh. Regierungsrat. **VI** 160. 305. **VII** VII.

Möbius, Paul Julius, Neurologe und Literaturhistoriker. **II** 155. 157.
162. **VII** 141.

Möllendorf, Richard Joachim Heinrich v., preussischer Generalfeld-
marschall (1724—1816). **II** 40. 54.

Möller, J. P. **XIII** 341.

Mömpelgard siehe Montbéliard.

Moendeburg, Wilma, Rezitatorin. **VIII** 204. **IX** 328.

Mörke, Eduard, Dichter (1804—1875). **VI** 62. **XII** 355. 356. **XVI**
272. 301. 307. **XVII** 49. 272. 275. 294. **XX** 263.

Möser, Justus, Staatsmann, Historiker und Publizist (1720—1794).
I 207. **II** 85. 111. 115. 269—271. **V** 232. **VII** 256. **XIII** 329.
XV 101. **XIX** 203. 205. **XX** 263.

Also ist die Anzahl der Advokaten nicht so schlecht hin einzuschränken
(in den Patriotischen Phantasien 3, 190 ff.). **II** 111. — Patriotische
Phantasien. **II** 85. 111. 115. **IX** 298. — Vorschlag zu einer Korn-
handelskompagnie auf der Weser (in den Patriotischen Phanta-
sien 1, 308 ff.) **II** 85.

—, dessen Tochter Jenny siehe Voigts.

Mohammed (Mahomet, Muhammed), der Prophet (etwa 570—632).
III 103—107. **IV** 10. 149. 293. 294. **V** 62. 63. 78. 198. 199. **IX**
177. 178. 290. **XI** 10. 291. **XII** 315. **XIV** 63. 99.

Mohammedaner. **V** 198. 199. **VI** VI. 50. 136.

- Mohnke, Gottlieb Christian Friedrich, Theologe, Literaturhistoriker, Übersetzer (1781—1841). XVIII 54.
- Mohrenland. XVI 124.
- Mohrungen, Stadt im Kreis Königsberg. II 277. XVII 288.
- Moirat. XX 30.
- Moldau, Donaufürstentum. IX 173. 177. 178.
- Molière, Jean Baptiste Poquelin (1622—1673). IV 136. V 81. 92. 144. 145. 247. XII 223. 225. 284. XIV 271. XV 201. 235. 238. XVI 206. XVII 94. 157. 160. 161. 171. 172.
- Geiziger. XVII 171. — George Dandin. XI 278. 294. — Tartuffe. V 78. 92.
- Molinari, Theodor. XIV 290.
- Moll, Karl Maria Ehrenbert, Frhr. v., Verwaltungsbeamter und Naturwissenschaftler (1760—1838). VIII 140.
- Moller, Georg, Baumeister (1784—1852). X 104. 106. XV 157. 170.
- Mollweide, Karl Brandan, Mathematiker und Physiker, Professor in Leipzig (1774—1825). VIII 136.
- Molo, Walter v., Schriftsteller. IV 123. XI 381. XV 324. 327. XVI 295. 300. XVII 285. XVIII 221. XIX 249. XX 253. 258.
- Moltke, Helmut, Graf v. (1800—1891). XVIII 56.
- Moltke (Molke), Karl Melchior Jakob, Schauspieler, Sänger, Komponist, seit 1809 in Weimar (1783—1831). XI 326. XIII 266. 286.
- Momus, römischer Gott des Scherzes. IV 237. 239. 240.
- Monatliche Beiträge zur Geschichte dramatischer Kunst und Literatur. IV 180. 181.
- Monatsschrift der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen. XI 90.
- Mondragone (Campanien). II 211. XII 95.
- Monge, Gaspard, Mathematiker und Physiker (1746—1818). X 89.
- Mongolei, Mongolen. V 12. XVI 107.
- Monnet, Antoine Grimoald, Chemiker (1734—1817). XIV 137.
- Monreale, Stadt auf Sizilien. VIII 81. XII 337.
- Monroy, Else v., Oberstudienrätin (Schwerin). XII 200—202. XIII 335. XV 3—21. XVIII 213.
- Mons, Stadt in Belgien. XIII 207.
- Monsigny, Pierre Alexandre, französischer Komponist (1729—1817). III 281. 294.
- Montabaur, Stadt bei Wiesbaden. XIII 271.
- Montaigne, Michel Eyquem de, französischer Philosoph (1533—1592). XIV 267.
- Montanvert, Ort bei Chamoni. XIII 167.
- Montbéliard (Mömpelgard), ehemals württembergische Stadt bei Belfort. VII 282.

- Montblanc, Berg. VIII 81. XI 134. XVI 140. 172.
 Mont d'or siehe Mont-Dore.
 Mont-Dore, Berg in der Auvergne. XVI 139.
 Monte Dragone siehe Mondragone.
 Montefeltro siehe Urbino.
 Monte Pellegrino, Berg bei Palermo. XIV 277.
 Montesquieu, Charles de Secondat, Baron de la Brède et de, französischer Philosoph und Staatswissenschaftler (1689—1755). II 67. V 91. XIX 203.
 Montesquieu-Fezensac, A. A., Graf v., franz. Kammerherr. II 11.
 Monteverdi, Claudio, italienischer Komponist (1567—1643). XVII 274.
 Montgaillard, Jean Gabriel Maurice Roques, Graf v. XVI 141. 146.
 Montgelas, Maximilian Joseph, Graf v., bayerischer Staatsmann (1759—1838). II 290.
 Monti, Vincenzo, italienischer Dichter (1754—1827). XVIII 154.
 Montlosier, François Dominique de Reynaud, Graf v. XVI 139. 145.
 Montmirail, Stadt an der Marne. XIII 252. 274—277. 292. 293.
 Montpellier, Stadt (Universität) in Languedoc. XV 51. XVI 135.
 Montreal, Stadt in Kanada. XVIII 221. XIX 257.
 Montserrat, Berg mit Benediktinerabtei in Katalonien. XIII 117.
 Monunios, König von Syrien. VII 218.
 Moore, Thomas, englischer Dichter (1779—1852). I 149.
 Moors, Friedrich Maximilian, Advokat in Frankfurt (1747—1782). XIII 326. XVII 86.
 Moraccius siehe Marracci.
 Morane, Pierre, Historiker. XIV 115.
 Moreau, Jean Victor, französischer General (1761—1813). II 37. XI 288. 293.
 Morellet, André, Schriftsteller (1727—1819). XI 226. 250.
 Morente, Garcia. XVIII 80—93.
 Morgarten (Schweiz). XVI 47.
 Morgenblatt für gebildete Stände. II 239. III 191. 197. 200. V 242. 251. VI 9. 29. 302. VII 180. 182. IX 28. 29. XII 239. 240. 286. 301. 314. XIV 23. 68. 147. 228. XV 139. 156.
 Kunstblatt, Beilage zum Morgenblatt, siehe Kunstblatt.
 Morgenland (siehe auch Orient). XI 88. XV 175. 178. XVII 268. XX 197.
 Morgenstern, E., Buch- und Kunsthandlung in Breslau. V 262.
 Morgenstern, Karl Simon, Philologe, Professor in Dorpat (1770 bis 1852). XVI 114.
 Morhard, Otto, Tenorist in Weimar. IV 145.
 Morich, H. XIV 248.
 Moritz, Familie in Frankfurt a. M. XIV 244. XVI 43.

- Moriz, Karl Philipp, Schriftsteller, Ästhetiker (1757—1793). I 38—62. III 116—134. V 58. 66. 205. VI 113. VII 171. 172. VIII 160. 176. IX 205. 263. X 47. 198. XI 238. XIII 197. XIV 5. XV 83. 211. 212. XVII 7. 297.
- Anton Reiser. III 116. 121—134. V 58. 66. — Götterlehre der Griechen und Römer. I 51—53. 58. — Über die bildende Nachahmung des Schönen. I 40. 44. 46. 54. 55. XIII 197. — Über Prosodie. X 198. — Vorlesungen an der Akademie der Künste über Altertümer und Kunstgeschichte. I 51.
- , dessen Frau Friederike, geb. Maßdorf. V 205.
- , dessen Bruder Johann Christian Konrad, Kammergerichtskassator in Berlin (1764—1828). VIII 176. XI 203. 238.
- Moriz, Roderich, Kommerzienrat in Weimar (gest. 1931). XI 360. 361. XII 340. XIII 386. XIV 284. XV 309. XVI 295. XVII 285. 288. 304. XVIII 223.
- , dessen Frau Bertha. XVIII 223. 228.
- Moriz, Kellner. IV 201. 229.
- Morris, Max, Sanitätsrat, Goetheforscher (1859—1918). I 139—144. 206. 207. III 103. 110. 280. 283. 293. IV 299. V 56. 82. 83. VI 83. 84. 86. 91. 92. 93. 99. 104. 105. 298. VII 56. 114. 126. 307. VIII 62. IX 20. 52. 74. 263. X 140. 143. XI 31. XII 72. XIII 141. 143. 146. XIV 73. XVI 29. 184.
- Morrison, Lewis, Schauspieler. XVIII 78.
- Morstadt, Amalie, siehe Haizinger.
- Mortier, Edouard Adolphe Casimir Joseph, Herzog von Treviso, französischer Marschall (1768—1835). XIII 274.
- Mosbach, Dorf bei Biebrich. IX 165.
- Mosel, Fluß. VIII 195. IX 148. 151. 161. X 71. 205. XII 91. XIII 273.
- Mosen, Julius, Dichter (1803—1867). XVII 294.
- Moser, Friedrich Karl Ludwig, Jrhr. v., staatsrechtlicher Schriftsteller (1723—1798). II 269. 270. V 64. XI 113. 131.
- Moser, G. H., Student in Heidelberg. XVII 128. 129.
- Moser, Hans Joachim (Heidelberg). XII 352. XVI 66. XVII 261—281. 307. XX 258.
- Moses, jüdischer Nationalheld. III 334. V 56. 62. 63. 65. 84. 85. VI 11. 18. 49. VII 62. 188. 260. IX 50. 262. XI 120. XIV 186. XVI 32. XVIII 3. 198.
- Mosewius, Ernst Theodor, Universitätsmusikdirektor in Berlin und Breslau (1788—1858). XV 163.
- Moskau, Stadt. III 174—180. 205. IV 124. V 21. VIII 40. 192. X 188. XIII 339. XIV 101. 109. 110. XVI 98. 99. 104.
- Moskauer Zeitung. VIII 37.

Moskowiſcher Bote (Moſkowsſki Wjeſtnik) (Moſkau). **III** 176. 177. 180. 205. 206.

Moskowiſcher Telegraph. **III** 177. 178.

Mosler, Ernſt Georg, Maler. **XV** 275.

Mosler, Karl Joſeph Ignaz, Maler und Kunſtwiſſenſchaftler aus Koblenz (1788—1862). **XIV** 16.

Moßdorf, Gartenarchitekt (Leipzig). **XIV** 293.

Motherby, Johanna. **XVI** 18. 19. 26. 27. 35.

Môtiers-Tavers (im Kanton Neuenburg). **XVI** 145.

Motley, J. L., amerikaniſcher Diplomat und Hiſtoriker (1814—1877). **XVIII** 73.

Mottl, Felix, Generalmuſikdirektor. **III** 328.

Moudon, Ort bei Lauſanne. **IX** 261. 262. **XI** 118.

Mounier, Eduard. **XVII** 294.

Mounier, Jean Joſeph, franzöſiſcher Pädagoge und Politiker (1758 biß 1806). **III** 202. 210. 224. 225. **X** 86. 87.

Mouſtier, du. **XX** 110.

Mouton, franzöſiſcher General. **XX** 109.

Mozart, Leopold, Kapellmeiſter (1719—1787). **III** 211.

—, deſſen Frau. **III** 228.

—, deſſen Sohn Johann Chryſoſtomus Wolfgang Theophilus, genannt Wolfgang Amadeus (1756—1791). **I** 149. 150. **II** 187. **III** 211. 228. 278. 279. 298. 306. 314—316. 323. 325. 332. **IV** 133. **V** 214. **VI** 145. **VII** 271. **VIII** 53. **IX** 34. 206. **XI** 326. **XIII** 66. 67. 258. 263. 266. 282. 283. 284. **XIV** 21. 57. 113. 202. 258. **XV** 81. 224. 272. 315. 319. 329. **XVI** 265. 291. **XVII** 8. 157. 159. 174. 178. 180. 263. 274. 308. 309. **XVIII** 3. **XIX** 110. 255. 266. **XX** 247.

Don Giovanni (Don Juan). **XIII** 67. 258. 282. **XVII** 174. 178. 263. — Entführung aus dem Serail. **XIII** 283. **XV** 224. — Figaro's Hochzeit. **I** 149. **II** 187. **III** 323. **XIII** 266. — Kleine Nachtmuſik. **XIX** 255. 266. — Tituſ. **XI** 326. **XIII** 263. 284. — Zauberflöte. **IV** 133. **XIV** 202. 258. **XVII** 308.

— —, deſſen Sohn Wolfgang Amadeus, Muſiklehrer, Komponiſt (1791—1844). **XVII** 115.

Muß, Karl, Generalmuſikdirektor. **XIX** 255. 256.

Mußermann, Friedrich, Literar- und Kulturwiſſenſchaftler. **XIV** 256.

Mußermann, Hermann, Jeſuit (geb. 1877). **XVIII** 218.

Mudle, Friedrich, Philoſoph, Hiſtoriker, Privatgelehrter in Binau am Neſar (geb. 1883). **XIII** 340. **XX** 260.

Müßling, Friedrich Ferdinand Karl, Frhr. v., preußiſcher General, als Oberſt Generalſtabſchef des Herzogs Karl Auguſt (1775—1851).

II 5. 49. 53. 55. 56. **III** 215. 235. **XIV** 243.

Mühl, S. L., siehe Schröd.

Mühlbach in Nassau. IX 172.

Mühlbach, Luise, Schriftstellerin, siehe Mundt.

Mühlhausen, Ort in Thüringen. VII 232. XI 217. XV 20.

Mühlthal bei Jena siehe unter Jena.

Mühltroff, Ort in Sachsen. XV 183.

Mührh, Elisabeth, Fräulein. XIX 256.

Mülheim (Ruhr), Stadt. IX 321. 324. 326. 327. X 247. 260. XI 366.
XII 352. 369.

Müllenhoff, Karl, Germanist, Professor an der Universität Berlin
(1818—1884). XIII XIV.

Müllensiefen, Paul. XVI 73—108.

Müller, Abraham, Bäcker (Sondershausen). IX 223.

—, dessen Frau Katharina, geb. Göthe (gest. 1611). IX 223. 224.

Müller, Adam Heinrich, Publizist und Diplomat (1779—1829). II 299.
XIII 372. XIV 9. 11. 22. 26. 69. 70. XV 116. XVII 210.

Müller, Adolf. XIII 326.

Müller, Arno, Schlossermeister in Weimar. XI 365.

Müller, Artur. XV 251.

Müller, August Eberhard, Hofkapellmeister in Weimar (1767—1817).
II 256. 258. III 252. 297. 298. XX 117. 124. 127.

Müller (Mhyller), Christoph Heinrich, Theologe, Herausgeber altdeutscher
Gedichte (1740—1807). XV 102. 108. 110. 177.

Müller, C., Maler. XIV 292.

Müller, Friedrich, genannt Maler Müller, Dichter, Maler (1749 bis
1825). III 147. VII 185. VIII 170. 171 (?). IX 50. XII 94.
XIII 55. XIV 17. 235. 236. XV 212. XVII 145.

Müller, Friedr. Gottlob, Stallmeister in Weimar. XX 93.

Müller, Friedrich Theodor Adam Heinrich, 1806 geadelt, 1801 Assessor
beim Regierungscollegium in Weimar, 1803 Regierungsrat, 1807
Geh. Regierungsrat, 1813 Mitglied des Landespolizeicollegiums,
1815 Kanzler, 1843 Wirklicher Geheimer Rat (1779—1849). I 113.
122. 123. 207. II 51. 52. III 194. 195. 196. 197. 198. 202. 207. 218.
230. 248. 322. IV 16. 169—171. 173—176. 205. 206. 209. 210. 212.
213. 216. 217. 227. 251. 252. 256. 257. V 236. 264. VI 286. 302.
VII 132. 140. 212. 227. VIII 33. 35. 36. 37. 38. 39. 155. IX 19.
27. 66. 197. 244. 247. 248. 253. 254. 311. 312. X 80. 91. 129. 197.
XI 30. 104. 107. 108. 109. 323. 325. 326. 328. 346. 356. XII 38.
51. 53. 54. 68. 199. 229. 231. 232. 233. 234. 236. 238. 239. 241.
244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 252. 253. 254. 255. 257. 258.
259. 260. 262. 263. 269. 270. 271. 273. 274. 287. 289. 290. 297.
298. 302. 356. XIII 17. 18. 63. 74. 80. 139. 192. 207. 220. 230.
242. 244. 245. 246. 249. 268. 288. 330. XIV 45. 72. 211. 212—229.

[Müller]

297. **XV** 69. 73. 218. 220. 240. **XVI** 66. 90. 96. 111. 129. 136. 137. 138. 142. 146. 157. **XVII** 76. 77. 114. 157. 185. 294. **XVIII** 136. 183. 184. 187. 189. 190. 193. 195. **XIX** 23. 26. 30. 32. 89. 90. **XX** 85. 86. 87. 88. 89. 90—94. 97—99. 101. 102. 110. 113. 115. 120. 121. 126. 134. 263.
- , dessen Frau Wilhelmine, geb. Lüttich. **IV** 171.
- Müller, Georg, Literaturhistoriker. **IX** 4.
- Müller, Georg, Verlag. **VI** 303.
- Müller, Georg Friedrich, eigentlich v. Gerstenbergk, Regierungsrat, Geheimer Archivar, Schriftsteller in Weimar (1760—1838). **XIII** 260. 264. 266. 268. 269. 270. 279. 283. 286. 290. 291. 292. 300. 301. 302.
- , dessen Bruder. **XIII** 301.
- Müller, Hermann B. **VIII** 71—87.
- Müller, Johann Bernhard, Schriftsteller. **III** 279. 280.
- Müller, Johann Christian Ernst, Kupferstecher in Weimar, 1788 Lehrer am Zeicheninstitut, 1820 Professor (1766—1824). **XIII** 47. 48. **XIV** 25. 60 (?). 292.
- Müller, Johann David. **III** 292.
- Müller, Johannes, Pastor in Berka bei Sondershausen. **IX** 220.
- Müller, Johannes, Kulturphilosoph (Elmau). **IX** 325.
- Müller, Johannes v., Edler zu Sylbelden, Geschichtsschreiber (1752 bis 1809). **I** 115. 124. **VII** VIII. **XI** 143. 145. **XIII** 232. 332. **XV** 107. 109. 110. **XVI** 109—120. **XVII** 211.
- , dessen Bruder Johann Georg (1759—1819). **XIII** 143. **XVI** 110. 112.
- Müller, Johannes Peter, Anatom, Physiologe, Universitätslehrer (1801—1858). **III** 30. **VI** 157. 159. **VIII** 135. 136. **XV** 60.
- Müller, Joseph, Steinschneider und Mineralienhändler in Karlsbad (etwa 1727—1817). **V** 211. 212. **IX** 283. **XIV** 33.
- Müller, Konrad Hermann Wilhelm, Germanist, Professor an der Universität Göttingen (1812—1890). **XIII** XVI. **XV** 262.
- Müller, Sophie, Tragödin. **IV** 176. 214.
- Mueller, Walter, Oberbürgermeister (Weimar). **XI** 362. **XII** 371. **XIV** 295. **XVII** 304. **XIX** 265. **XX** 266.
- Müller, Werner. **XIII** 319.
- Müller, Wilhelm, Dichter (1794—1827). **XII** 94. **XIV** 236. **XVII** 232.
- , dessen Sohn Max (Ogford). **XVII** 232.
- Müller, W., Archivar. **VIII** 168.
- Müller, Professor, Maler (Darmstadt). **XVIII** 216.
- Müller, v., Kommandant der „Emden“. **II** IX.
- Müller, Demoiselle. **III** 252. 253.
- Müller (Müller), Madame, siehe Wolff.

Müller (Miller?), Schauspieler (?). XV 66.

Müller, Frau, Sängerin. XV 66.

Müller siehe Kirsch.

Müller-Grailsheim, Willy, Geigenkünstler. XIII 332. XIV 296. XV 328.

Müller-Freienfels, Richard, Psychologe und Ästhetiker. XIV 232.

Müller-Schlemmin. XV 274.

Mueller-Schlenthoff siehe Mueller, Walter.

Müllner, Amandus Gottfried Adolf, Advokat, dramatischer Dichter (1774—1829). V 242. VII 182. IX 88. XII 313. 314. XIII 260. 283. 321.

Münch, Hofmeister. XII 113. 117. 121. 123. 128. 129. 130. 131. 134.

Münch-Bellinghausen, Joachim, Graf v., österreichischer Präsidialgesandter in Frankfurt a. M. XII 245. 246.

München, Stadt. I 59. 126. 152. 199. II 198. 225. 245. 290. III VI. 36. 140. 149. 150. 151. 152. 157. 221. 297. 350. 357. IV 155. 282. V 260. 261. 263. VI 133. 299. 303. VII 164. 216. 263. 308. 317. 318. 322. VIII 138. 139. 142. 200. 204. IX 30. 141. 203. 205. 206. 321. 327. X 117. 121. 122. 126. 128. 129. 164. 165. 166. 180. 181. 191. 212. 247. 260. XI 101. 105. 106. 251. XII 160. 221. 245. 252. 335. 352. 353. 355. 369. XIII 386. XIV 3. 8. 9. 11. 12. 13. 36. 39. 65. 72. 228. 284. 292. XV 109. 114. 218. 219. 257. 260. 262. 263. 265. 270. 271. 272. 275. XVI 128. 170. 297. 298. 314. XVII 127. 305. XVIII 214. 223. 225. 229. XIX 66. 70. 71. 72. 73. 82. 83. 249. XX 255. 259.

Akademie der Künste. X 121. 122. — Akademie der Wissenschaften. VIII 142. X 164. 165. 181. XIV 227. 228. — Galerie. XIX 66. — Glyptothek. XIV 65. XIX 66. — Hoftheater. XIV 36. — Isarator. X 126. — Pinakothek, Alte. X 212. — Residenzmuseum. XVIII 223. — Staatsbibliothek. X 191. — Technische Hochschule. XVIII 214. — Universität. X 121.

München, Dorf bei Berka. XX 97.

Münchhausen, Gerlach Adolf, Frhr. v., hannov. Staatsmann (1688 bis 1770). XIII XV.

Münchhausen, Philipp Adolf Friedrich v., auf Rittergut Steinburg, Politiker. XV 192.

Münchner Allgemeine Zeitung. X 261.

Münchow, Karl Dietrich v., Professor der Astronomie an der Universität Jena und Bonn (1778—1836). XIII 280. 294.

Münden, Stadt. XIII 143.

Münnerstadt, Stadt in Unterfranken. III IX.

Münster, Dorf im Rhönetal. VIII 81. XVI 169. 172.

Münster, Stadt (Westfalen). II 247. III 267. IV 294. V 206. 207.

[Münster]

208. 209. 210. 214. IX 213. X 206. XI 249. XIV 248. XV 323.
XVI 307.

Münsterberg, Stadt in Schlesien. XIII 253.

Münstertal. XVI 172.

Münter (Mynter), Friedrich Christian Karl Heinrich, dänischer Theologe
und Altertumsforscher (1761—1830). VII 204.

Mürz, Fluß in Steiermark. V 176.

Müthel, Lothar, Schauspieler. XVIII 218.

Mugdan, Bertha. VI 132.

Mulb, Tagelöhner in Dßmannstedt. XI 282. 283.

Multatuli (Eduard Douves Deffer), holl. Dichter. XVIII 103.

Mummenhoff, Justizrat in Bochum. XI 384.

Mund, S. v. V 212. 213.

Mundel, Rätbe. VII 319.

Munder, Franz, Literaturhistoriker (1855—1926). III 224. IX 327.

Mundt, Theodor, Ästhetiker und Schriftsteller (1808—1861). VII 255.
XII 276. 284. 300.

—, dessen Frau Klara, Romanschriftstellerin unter dem Namen Luise
Mühlbach (1814—1873). XV 275.

Murat, Joachim, 1806 Großherzog von Berg, 1808 König von Neapel,
französischer Marschall (1771—1815). II 54. XIII 254.

Muratori, Lodovico Antonio, italienischer Historiker und Encyclopä-
dist (1672—1750). XIV 15.

Murg, Fluß. XVII 127.

Murray jun., John, schottischer Verleger in London (1808—1892). III
207. XV 202.

Murten, Murtener See. XI 117.

Musäus, Johann Karl August, Theologe, Professor am Gymnasium
in Weimar, Schriftsteller (1735—1787). XVII 297.

Musculus, Christian Theodor, Privatgelehrter (gest. 1844). XII 267.
283. 295. 306.

Musen. IV 31. 227. 237. 239. 287. VI 246. XI 190. 261. 265. 271.
272. 281. 284. 287. 289. 307. XII 19. 20. 80. 81. 84. XIII 89.
XV 27. XVI 180. 181. XVII 145. 146. 194. 195. 210. 280. XVIII
170. XIX 75. 76. 83.

Musenalmanach, Göttinger (herausgegeben von Voie). III 102. 103.
XV 101. XVII 13. 124. 140. 141. 143. 151. 153.

Musenalmanach, herausgegeben von Voß. XV 96.

Musenalmanach, herausgegeben von Schiller, siehe unter Schiller.

Musik, Die, Zeitschrift. XV 275.

Musikalisches Kunst-Magazin. III 288. VIII 53.

- Muffet, Alfred de, französischer Romantiker (1810—1857). **III** 332.
XVIII 159. 172. 173. 174.
- Muthesius, Karl, Pädagoge und Literaturhistoriker (1859—1929). **XII**
 229—238. 358. **XIII** 342. **XIV** 259. **XV** 325. **XVIII** 190.
- Mutius, Gerhard v., deutscher Gesandter in Rumänien, philosophischer
 Schriftsteller. **XIII** 343.
- Mußenbecher (Auswärtiges Amt). **XIX** 265.
- Muzell-Stojch, Philipp v., Kunstsammler (1723—1782). **V** 45. **XI** 248.
- Nylius, Karl, Kaufmann in Frankfurt a. M. (1790—1870). **IX** 242.
- Nyron, griechischer Erzbildner (5. Jh. v. Chr.). **VII** 218. 219. **X** 56.
 57. 58. 59. 60. 61. 63. 73. **XII** 308. 309.
- Nachte Henne bei Raumburg. **II** 33.
- Nadler, Josef, Germanist, Professor in Königsberg und Wien. **V** 161.
 162. **XII** 365—368. **XIV** 9. **XVIII** 133.
- Näcke (Naef), Gustav Heinrich, Maler, Professor an der Akademie der
 Künste in Dresden (1785—1835). **XIV** 73.
- Nägeli, Hans Georg, schweizerischer Komponist (1773—1836). **III** 328.
- Nägeli, Sängerin, von Ph. Chr. Kayser geliebt. **XVII** 143. 149.
- Nagel, Charlotte (Offenbach). **IV** 272.
- Nagler (Künstlerlexikon). **XIII** 309.
- Nahl, Johann August, d. j., Maler, Akademielehrer in Kassel (1752
 bis 1825). **XI** 117. 132.
- Nanch, französische Stadt. **XIII** 277. 278. 297.
- Handelstaedt, Lehrerin in Gelsenkirchen. **IX** 326.
- Nantes, Stadt. **V** 37.
- Napoleon I. siehe unter Frankreich.
- Naschhausen, Dorf bei Drlamünde an der Saale. **II** 30.
- Nassau, Stadt. **VI** 283.
- Nassau, Fürstentum, 1806 Herzogtum. **IX** 24. 148—172. **X** 205. 206.
 207. 214. 215. **XIV** 248.
- =Saarbrücken, Fürstentum. **VI** 103.
- —, Wilhelm Heinrich, Fürst von (1718—1768). **VII** 281.
- =Ußingen. **XII** 211. 212. 217.
- —, Friedrich August, 1803 Fürst, 1806 Herzog von Nassau (1738
 bis 1816). **IX** 165. 167.
- Nathansohn, Rechtsanwalt in Dresden. **VIII** 171. **IX** 293.
- Nationalinstitut (Paris) siehe Französische Akademie.
- Natur, Die (pseudogoethischer Aufsatz) siehe Tobler.
- Naturforschende Gesellschaft (Jena) siehe unter Jena.
- Nauß, A., klassischer Philologe. **IX** 80.
- Naugeriuss, Andreas, Dichter und Staatsmann aus Venedig (1483
 bis 1529). **XII** 72.

- Naumann, Karl Friedrich, Mineraloge (1797—1873). X 78.
- Naumburg a. d. Saale, Stadt. II 12. 13. 15. 21. 25. 30. 32. 33. 37. 157. V 203. VI 276. X 161. 162. XII 204. 207. 208. XIII 255. XIV 285. 286. XV 147. XX 84.
- Nauffkaa, Tochter des Alcinous, Königs der Phäaken (siehe auch III. Goethe: Werke). I 179. III 109. 113.
- Nauwerck, Ludwig Gottlieb Karl, Kammersekretär in Rastenburg, Zeichner und Maler (1772— etwa 1838). XIV 72. 73. 235. 236.
- Navarino, Stadt. IX 254.
- Naxos, Insel im Ägäischen Meere. III 333. IX 86.
- Nazarener (Malerschule). III 227. 236. IV 102. 118. XII 327. 328. 330. XIV 3. 6. 7. 8. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 18. 19. 26. 28. 30. 31. 39. 40. 46. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 70. 71. 72. 73. 74. XVI 40. 44. 61. 62. 63. 67. XVII 187. XVIII 195.
- Neapel, Stadt. I 77. III 108. 111. IV 155. 170. V 99. VII VI. 204. 223. 231. VIII 37. 81. 159. IX 114. 288. 289. 292. X 44. 137. 263. XI 271. XII 84. 85. 89. 236. 276. 277. 330. XIII 19. 264. XIV 23. 25. 113. 173. XV 85. 296. XVI 58. 138. 144. XVII 114. XVIII 142. XX 75.
- Neapel, Königreich. XVI 144.
- , Ferdinand IV., 1759 König von, 1816 als Ferdinand I. König beider Sizilien (1751—1825). XVI 144. XX 72. 73.
- , dessen Gemahlin Karoline Marie (1752—1814). XX 72.
- Nebra, Stadt an der Unstrut. II 31.
- Nedar, Fluß. III X. 258. IV 303. VII 206. IX 148. 162. 170. 277. 290. X 185. 203. 204. 206. 209. 214. 215. XIV 62. XV 20. XVII 124. 126.
- Nedarshausen, Stadt. V 32.
- Neder, Jacques, französischer Finanz- und Staatsmann (1732—1804). II 292.
- , dessen Tochter Anne Louise Germaine siehe Staël-Holstein.
- Neder, Steinschneider, siehe Heder.
- Needham, John Turberville, englischer Naturwissenschaftler (1713 bis 1781). XIII 177. 178. 182.
- Neefe, Christian Gottlob, Komponist (1748—1798). III 328. XI 383.
- Nees v. Esenbeck, Christian Gottfried Daniel, Mediziner, Botaniker, Naturphilosoph (1776—1858). IV 313. VIII 136. XIII 121. XIV 56. XVI 71. 307. XVIII 202.
- Neff, Margarete, Schauspielerin (Weimar). XIX 266.
- Neher, Bernhard v., Maler (1806—1886). X 126. 127. 128. 129.
- Nehrer, Maler. XV 218.
- Nehrlich, Gustav, Maler (1807—1840). XIV 73.
- Meiße, Stadt in Schlesien. XIII 252. 253. XV 264.

- Nelson, Horatio, Viscount, englischer Admiral (1758—1805). **III** 224.
XIX 102. 120. 123. 141.
- Nemesis, Zeitschrift für Politik und Geschichte (Herausgeber: Heinrich Luben). **XIV** 67. **XVI** 97.
- Nencioni, Enrico, Dichter und Kritiker aus Florenz (1836—1896).
XIII 344.
- Neofles, Vater des Epifur. **XII** 307. 309.
- Neofles, Vater des Themistokles. **XII** 307. 309.
- Neophilologus, Zeitschrift. **XV** 254.
- Nepheleostophia (Wolkenfuchtsheim). **XI** 264. 290.
- Neptun. **XI** 103. **XII** 66. 83. **XIII** 124. 126.
- Neri, Filippo, Heiliger (1515—1595). **XIV** 70. **XVIII** 110.
- Nernsdorf, Dorf bei Naumburg. **XIII** 255.
- Nernst, Walther, Chemiker. **X** 97.
- Nero, Lucius Domitius, 54 römischer Kaiser (37—68). **VII** 212. 324.
IX 85. **XIII** 234.
- Nerrlich, Paul, Literaturhistoriker. **XI** 288. **XII** 146. 160.
- Nerval, Gérard de, französischer Dichter. **XVIII** 86.
- Nesselrode, Graf v., kurpfälzischer Minister, und seine Gattin. **XIX**
 101. 107. 110. 130.
- Nessler, Viktor, Komponist (1841—1890). **III** 290.
- Nestor, König von Phloz. **XVIII** 99.
- Neubef, Intendant. **XV** 324.
- Neuberger, Jak. Heinr., Legationsrat, Geh. Archivar in Weimar. **XX**
 65. 66.
- Neubert, Elisabeth, Frau. **XIX** 255.
- Neubert, Franz, Verlagsdirektor (Leipzig). **VIII** 210. **XIV** 72.
- Neu-Brandenburg, Stadt. **VI** 287.
- Neuburg, Stift. **XVI** 40. 50. 61. 64. 72.
- Neuchâtel siehe Neuenburg.
- Neuchâtel See siehe Neuenburger See.
- Neue Allgemeine Deutsche Bibliothek. **XII** 208.
- Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften. **IV** 134.
- Neue Breslauer Zeitung. **XV** 162. 165.
- Neue Freie Presse. **XII** 108. **XV** 4. 5.
- Neue Heidelberger Jahrbücher. **XV** 258.
- Neue Legende der Heiligen (siehe auch Martin von Cochem). **XVI** 171.
 173.
- Neuenburg (Neuchâtel), Schweizer Kanton. **XVI** 139. 145. **XX**
 112.
- , Fürst von siehe Berthier.
- Neuenburger See. **XI** 118.
- Neuendorf, Maler in Prag. **VIII** 166. 167.

Neu-England (Schule des „Transzendentalismus“ in Nordamerika).
XVIII 73.

Neuenkirchen, Stadt in Westfalen. **XIV 248.**

Neuenstadt (am Kocher). **XVII 129.**

Neue Österreichische Biographie. **XVII 191.**

Neue Photographische Gesellschaft N.-G., Berlin-Steglitz. **IV 298.**

Neuer Teutscher Merkur siehe Teutscher Merkur.

Neue Rundschau. **IV 99.**

Neue Zürcher Zeitung. **IX 262.**

Neuffer, Christian Ludwig, Hilfsprediger in Stuttgart (1769—1839).
XII 135. 137.

Neufundland. **IV 185**

Neu-Griechen siehe unter Griechenland.

Neuhauß, R. (Großlichterfelde). **III 12** (siehe Seite 399).

Neuhumanisten **IV 24. VI 112.**

Neuerjersey, Stadt (Nordamerika). **VII 239.**

Neufirch, Benjamin, Dichter (1665—1729). **XIII 327.**

Neumann, Amalie, siehe Haizinger.

Neumann, Christiane, siehe Becker.

Neumann, Franz Ernst, Physiker in Königsberg (1798—1895). **VIII 27. 28.**

Neumann, Friedrich, Germanist, Professor an der Universität Göttingen (geb. 1889). **XIII 327.**

Neumann, R. **IX 59. 60.**

Neumann, Viktor, Ministerialdirektor (gest. 1922). **V 260. VII 307. 308. 313. 314. 316. VIII 199. 201. IX 317. 319. X 243.**

Neumann, Schauspieler. **IV 221.**

Neumark, Dorf bei Weimar. **XIII 269.**

Neunheiligen, Dorf und Rittergut bei Langensalza. **VII 232. X 26. XIII 289.**

Neuorleans, Stadt. **XII 214.**

Neuplatoniker siehe unter Platoniker.

Neupythagoräer siehe unter Pythagoräer.

Neureuther, Eugen Napoleon, Maler (1806—1882). **III 227. XIV 72. 73. XV 271.**

Neuruppin. **XVIII 199.**

Neusaß (Novi Sad) in Serbien. **XVIII 64.**

Neustadt am Rulm, Stadt (Oberpfalz). **XII 316.**

Neustadt a. d. Dräa. **XIII 174.**

Neuwied, Stadt. **VI 283. IX 157. 160. X 209. XIII 271. 273.**

Neuport, Stadt. **III 190. IV 291. XIII 388. 389. 397. XIV 286. 289. 290. XV 235. 313. 326. XVI 296. 314. 316. XVII 229. 304. XVIII 78. 221. 222. 227. XIX 250. 257. XX 254.**

[Neuhork]

Carnegiehall. XVIII 221. — Bryant Park. XIX 257. — Gefellig-wissenschaftlicher Verein. XVIII 221. 222. — Schiller-Sektion der Goethe Society. XIX 257.

Newa, Fluß in Rußland. V 22. VIII 30.

New-Haven, Stadt. X 250. XIII 392. XV 235. 286. XVIII 71.

New-Jersey siehe Neu jersey.

New-Orleans siehe Neuorleans.

Newton, Sir Isaak, englischer Physiker und Astronom (1643—1727).

III 4—40. 45. VII 31. VIII 69. 135. 136. 140. 141. IX 63. 146.

X 84. 85. 90. 93. 99. 102. 167. 172. 178. 182. 183. 187. 189. XI

64. 65. 66. 74. XII 310. XIII 8. 21. 90. 322. XIV 31. 98. 99. 133.

176. XV 10. 11. 32. 56. 98. XVI 129. XVII 57. 184. XVIII 111.

XIX 95. XX 26. 34. 64.

New-York siehe Neu york.

Niagara. III 186. 190.

Nibelungen, Nibelungen-Lied. II 274. III VIII. 141. 170. IV 158.

VII 297. IX 20. XIII IX. X. XII. 261. XIV 3. 61. 65. 67. XV

102. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 123. 150. 166.

XVI 44. 63. XX 244.

Nicäa siehe Nikaia.

Niccolini, Giovanni Battista, Dichter (1782—1861). IX 249. 250. 251.

Nicolai, Christoph Friedrich, Buchhändler in Berlin, Aufklärungschriftsteller (1733—1811). I 74. 76. III 105. 209. 219. 224. IV 5. V

VII. 70. VII 115. VIII 161. XII 186. 191. 305. XIII 333. XIV

85. 241. XV 92. XVI 87. XVIII 117.

Nicolai, Karl Otto Ehrenfried, Komponist, Kapellmeister in Wien und Berlin (1810—1849). III 328. XIV 205.

Nicolai, Übersetzer. XII 225.

Nicolitsch siehe Nikolitsch.

Nicolovius, Georg Heinrich Ludwig, Jurist, Staatsrat in Berlin, Gatte der Luise Schlosser, der Nichte Goethes (1767—1839). VII 323.

IX 243. XIII 162. 169. XIX 260.

—, dessen (6.) Sohn Alfred, Professor der Rechte in Bonn (1806 bis 1890). I 207. III XI. IV 169. 210. IX 247.

Nicolovius, Theodor Balthasar, preuß. Regierungspräsident. XV 89.

Niebeder auf Beucha, Heinrich Ludwig Wilhelm, Fchr. v., durch Dekret vom 15. Mai 1785 Landkammerrat in Weimar, ausgeschieden am 7. April 1787. XIII 266. 269. 270. 285.

—, dessen Frau Luise Friederike v., geb. v. Fritsch (1775—1843). XIII 265. 270. 285. 293. 295. 296. 300.

—, dessen Tochter Henriette siehe Egloffstein.

—, dessen Tochter Karoline (Lina). XIII 265. 266. 285.

Niebuhr, Barthold Georg, Geschichtsforscher, Philologe, preussischer Gesandter in Rom, Professor in Bonn (1776—1831). I 207. II 292.

IX 8. XII 327. 328. 330. 333. XIV 68. XVIII 196.

Niederbronn, Stadt im Elsaß. VI 83. VII 281.

Niederdeutschland siehe unter Deutschland.

Niederelbe siehe unter Elbe.

Niederländische Malerschule. XIV 50. 51. 54. 62. 74. 252. XV 207.

XVIII 95. 96. 97.

Niederlande (siehe auch Holland). V 40. VI 12. IX 167. X 40. 195.

197. 206. 209. 211. 213. 223. XI 140. 154—172. 247. XII 359.

XIII 119. 228. 236. 241. 265. 272. 285. 389. XIV 131. XV 273.

XVI 92. 157. XIX 99. XX 234. 235.

—, Wilhelm II. Friedrich Georg Ludwig, Prinz von Oranien, 1840 König der (1792—1849). XII 245. 296.

—, dessen Gemahlin Anna Paulowna, Tochter des Kaisers Paul I. von Rußland (1795—1865). XII 277. 303.

—, dessen Tochter Sophie siehe Sachsen-Weimar-Eisenach: Karl Alexander. XII 296.

Niederlausitz siehe unter Lausitz.

Niedermendig, Stadt. X 214.

Niederösterreich siehe unter Österreich.

Niederrhein siehe unter Rhein.

Nieder-Rosßla, Gut und Dorf bei Apolda (siehe auch Rosßla). VI 195.

207. 223. 229. 231—233. 236. X 264. XVI 163.

Nieder-Rudelsdorf. XV 75.

Nieder-Sachsen siehe unter Sachsen.

Nieder-Sächsischer Kreis. XI 223.

Nieder-Schlesien siehe unter Schlesien.

Nieder-Selters, Badeort in Nassau. IX 167. X 214.

Niederwald, Bergrücken im Rheingau. IX 166. X 208.

Niembsch, Nikolaus, Edler v. Strehlenau, genannt Lenau, Dichter (1802—1850). XII 356. XIV 236. XVII 49. XVIII 125.

Niemeyer, August Hermann, Professor der Theologie in Halle, Dichter und Übersetzer (1754—1828). XX 146.

Niemeyer, Marianne, siehe Zimmermann.

Niemeyer, Max, Verlag in Halle. IV 293. 297. 298. XV 252. 267.

Nierstein, Dorf am Rhein. XII 120.

Niessen, Karl, Theaterwissenschaftler, Professor (Köln). XV 254. 324. 325. XVI 315. XVII 305.

Niethammer, Friedrich Immanuel, Professor der Philosophie und Theologie in Jena, Konsistorialrat in Würzburg und Bamberg, Mitglied der Akademie in München (1766—1848). I 33. 122. 129. IX 30—32. 213. XI 44. 48. 63. XII 129. 130.

Nießsche, Friedrich Wilhelm, Philosoph (1844—1900). **III** VII. 75. **IV** 7. 92. 93. **V** 153. 154. **VII** 158. 162. **IX** 214. **X** 9. **XII** 79. **XIII** 44. 45. 185. 186. 197. 200. 202. **XIV** 13. 168. 261. **XV** 270. **XVI** 215. 267. 270. 271. 275. 276. 277. 281. 282. 283. 289. 290. **XVII** 25. 28. 34. 37. 38. 49. 50. 51. 52. 53. 55. 56. 58. 62. 63. 64. 66. 69. 70. 74. 105. 106. 108. 272. 291. **XVIII** 36. 50. 176. 193. **XIX** 210. 218. **XX** 1. 3. 4. 5. 6. 8. 9. 13. 22. 23. 25. 38. 39. 42. 44. 48. 50. 59. 63. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 222. 224. 230. 249. 266.

Niso sprach Zarathustra. **III** 75. **IV** 7. — Ecce homo. **IV** 93. — Fröhliche Wissenschaft. **IV** 92. — Geburt der Tragödie. **IV** 92. — Menschliches, Allzumenschliches. **IV** 92. — Unzeitgemäße Betrachtungen. **IV** 92.

Nijgh & v. Ditmar, Verlag in Rotterdam. **XV** 252.

Nikaia siehe Nikaia.

Nikaia (Nicäa), Stadt in Bithynien. **IV** 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. **IX** 80. 81. 82. 85. 87.

Nikolaos, Der Heilige. **IX** 84. **XV** 136. 138.

Nikolaus von Eyghen, eigentlich Nikolaus Hertenbach, Benedictiner in Erfurt, Geschichtschreiber (gest. 1495). **XV** 106.

Nikolitsch, russischer Schriftsteller. **VIII** 45.

Nil, Fluß. **III** 186. **XII** 57.

Nimwegen, Stadt. **XX** 263.

Niobe, Tochter des Tantalus, Gattin des Königs Amphion von Theben. **I** 75. **X** 72. **XII** 90.

Niobiden. **X** 72.

Nischwitz, Christian Gottfr. Heinr. v. **XVII** 211.

Niwa (Die Flur), russische illustrierte Wochenschrift. (Hrsg. von A. F. Marks). **VIII** 46.

Nizza, Stadt. **XX** 71.

Njemen, Fluß. **XVI** 97.

Noack, Bruno. **XIII** 319.

Noack, Friedrich, Historiker. **XIV** 245. **XVII** 200.

Noah, biblische Gestalt. **XI** 1. 40.

Nobbe, Ernst, Kapellmeister, Generalintendant (Weimar). **XVI** 316. **XIX** 249. 265. 266. **XX** 253.

Noch, Kurt. **XIII** 318. **XV** 250.

Nodier, Charles, französischer Schriftsteller (1780—1844). **XVIII** 172.

Noë, Professor (Danzig). **XVI** 299.

Nördlingen, Stadt. **XIX** 63. 64. 65. 72.

Nösselt, Joh. Aug., Professor der Theologie (Halle). **XX** 146. 148.

—, dessen Frau. **XX** 146. 148.

—, dessen Tochter Sophie siehe Gerhard.

- Nöpfelt, Hans-Joachim (Leipzig). **XX** 149.
- Nohl, S. **XI** 40. 56. 61.
- Nohra, Dorf (Weimar). **XX** 101.
- Nola, Stadt in Unteritalien. **VII** 223.
- Noll (Hattenheim). **XVII** 310.
- Nollendorf, Ort in Böhmen. **XIII** 250. 254.
- Non cuivis homini contingit adire Corinthum (Sora, Epist. I 17, Vers 36). **VI** 248. 249.
- Nonnenmühle bei Schwalbach. **IX** 172.
- Nonnos von Panopolis. **XIX** 85. 86. 89. 90. 91.
- Nora, A. de, Schriftsteller. **XII** 352.
- Nordafrika siehe unter Afrika.
- Nordamerika siehe unter Amerika.
- Norddeutsche Tiefebene. **XIII** 160. 161. 169.
- Norddeutschland siehe unter Deutschland.
- Norden, Frau Geheimrat. **XX** 262.
- Nordgermanen siehe unter Germanien.
- Nordhausen, Stadt. **VIII** 79. **XI** 217. **XV** 147.
- Nordheim, Ort im Grabfeldgau. **X** 194. **XII** 163.
- Nordland. **V** 150. 152. 174. 175.
- Nordsee. **II** VI. 86. **XII** 349. **XIII** 107. 108. 119. 120. 123. 126. 127. **XVIII** 127.
- Nordstrandisch-Moor. **XIII** 120.
- Norman, Frederik. **XVII** 217—235.
- Normandie. **VI** 305. **XIV** 137. **XVI** 145.
- Normann, Anna-Luise v., Opernsängerin. **VII** 307.
- Normannen. **XII** 314.
- Nornen, die nordischen Schicksalsgöttinnen. **IV** 114. **XVII** 65. **XX** 7. 30.
- Norstedt, P. A., & Söhne, Verlag (Stockholm). **IX** 275.
- Northheim siehe Nordheim.
- Norwegen. **II** 292. **IX** 16. **XI** 248. **XIV** 60. **XV** 274. **XVI** 129. 135. **XVIII** 53.
- Nostritz, Karl v., 1806 Adjutant des Prinzen Louis Ferdinand von Preußen, zuletzt russischer Generalleutnant (1781—1838). **XIII** 266. 286.
- Nostradamus, eigentlich Michel de Notredame, französischer Arzt und Astrolog (1503—1566). **I** 61.
- Noth-Gottes, Kloster im Rheingau. **IX** 166. **X** 208.
- Nothnagel, Johann Andreas Benjamin, Maler, Radierer und Fabrikant in Frankfurt a. M. (1729—1804). **XIII** 47. 48.
- Nou, de, siehe Denon.
- Nouveau Journal Asiatique. **II** 169.

Nouvelle Bibliothèque des Romans. **XI** 280. 295.

Novalis siehe Hardenberg.

Nubien (Aleinägypten). **IX** 177.

Nürnberg, Stadt. **IV** 142. **V** 13. 84. 85. **VII** 199. 263. 273. **VIII** 165.

IX 109. **X** 172. 173. 174. 175. 176. 183. 185. 186. 187. 188. 189.

XI 63. 66. 67. 72. **XII** 178. 318. **XIII** 237. 238. **XIV** 5. 13. 17.

61. 249. **XV** 95. 131. 174. 270. 273.

Frauenkirche. **X** 185. — Schnepfergraben. **V** 13. — Sebalbusgrab.

X 177. 184. 187. 188.

Auguet, Lazare, französischer Geistlicher und Physiker (Anfang des 18. Jahrh.). **III** 7.

Rußberger, Max, Literaturhistoriker. **XIV** 250.

Rußbiegel, J. **IV** 313.

Rutter, W., Kupferstecher. **IV** 313.

Rymphen. **IV** 202. **V** 90. **IX** 80. 85. 128. **XIII** 65.

Odenauer, Justus, Literaturhistoriker. **XV** 258. 325. **XVI** 5. 302.

Oberammergeau. **XV** 271.

Oberaufsicht über alle unmittelbaren Anstalten für Wissenschaft und Kunst siehe unter Sachsen-Weimar.

Oberbayern siehe unter Bayern.

Oberdeutschland siehe unter Deutschland.

Oberhasli, Thal der Aare. **XI** 115.

Oberholzheim, Dorf bei Biberach. **XI** 288.

Oberingelheim, Dorf bei Bingen. **IX** 166.

Oberitalien siehe unter Italien.

Oberkirch, v., elsäßische Landadelsfamilie. **VII** 282.

Oberlahnstein, Stadt. **IX** 151.

Oberlausitz siehe unter Lausitz.

Oberlin, Johann Friedrich, Pfarrer und Philanthrop (1740—1826).

IV VII. VII 285. 286. 287. 296. 297. 299. 300. 301. **XV** 101.

Obernborfer, J. **IV** 312.

Obernhof, Stadt. **IX** 152. 153. 168.

Oberösterreich siehe unter Österreich.

Oberon, König der Elfen. **XI** 235. **XV** 224. **XIX** 240.

Oberpostamtszeitung. **IX** 216.

Oberrhein siehe unter Rhein.

Ober-Rosla, Dorf bei Apolda mit Gut (1798—1802 in Goethes Besitz).

VI 195—239. Tafel 3, 4. **XI** 263. 290. **XIII** 64. 65. **XVI** 308.

Obersachsen siehe unter Sachsen.

Oberschlesien siehe unter Schlesien.

Oberschöna, Stadt in Sachsen. **XV** 180. 184. 185. 186. 189. 190. 195.

196. **XVII** 212.

- Ober-Selters, Badeort in Nassau. IX 167. X 214.
 Oberthür, Franz, Prälat, Professor der Dogmatik an der Universität
 Würzburg (1745—1831). XIII 205—250. XIV 250.
 Ober-Weimar. III 272. IV 185. V 11. VI 202. XI 307.
 Ober-Wiederstedt siehe Wiederstedt.
 Obotriten. VI 287.
 Obriß-Jenide, Hildegard, Schauspielerin. VIII 201.
 Occident. II 56. V 144. 146. 147. VII 258. VIII 24. 26. 30. 34. 35.
 36. 39. 50. 52. 109. 149. 161. 179.
 Odenwald. XVII 126. 127. 128.
 Oder, Fluß. II 39. 40. XI 217. XIII 163. 291.
 Oder-Zeitung. XV 247.
 Odeffa, Stadt. IX 275. XV 172.
 Odilie, Die Heilige. VII 290. 291.
 Odilienberg, Berg in den Vogesen (Unterelsaß). VII 290. 291.
 O'Donell v. Tyrconell, Josephine, Gräfin, geb. Gräfin Gaisruch (1779
 bis 1833). III 318. XV 319. XVI 97.
 —, deren Stiefsohn Moritz, österreichischer Offizier (1780—1843). IX
 244.
 Odyniec, Anton Eduard, polnischer Dichter (1804—1885). IV 200.
 206. 228. VIII 46.
 Odyssee siehe Homer.
 Odysseus (Ulysses), König von Ithaka. I 179. 180. III 108. 109.
 110. 111. 113. 115. IX 79. XI 186. 192. 193. XVI 128. XX 48.
 50.
 Oechelhäuser, Wilhelm v., Generaldirektor, Nationalökonom, Schafe-
 sporenforscher (Dessau) (gest. 1923). X 250.
 Odenburg, Stadt in Ungarn. V 180.
 Odipus, König von Theben. III 213. 233. IV 11. 27. 28. 34. 35.
 XVI 317.
 Ohlenschläger, Adam Gottlob, dänischer Dichter (1779—1850). V 235.
 XVII 130. XVIII 52. 53. 54. 154.
 Oubbin. XVIII 154.
 Oehlse, Waldemar, Professor. XVI 43.
 Oehme, Ernst Ferdinand, Maler aus Dresden (1797—1855). XIV 48
 Olberg. XV 138.
 Oellers, Heinrich. XIV 245.
 Oels, Karl Ludwig, Schauspieler (1780—1833). IV 139. 141. 144.
 XI 326. 327. XII 293. XVII 297.
 Ols siehe Braunschweig-Ols.
 Olsner, Konrad Engelbert, Schriftsteller (1764—1829). V 78.
 Oelsnitz, Stadt. XI 38.
 Orsted, Hans Christian, dänischer Naturforscher (1777—1851). XVII 53.

Orsted, Sophia. **XVII** 130.

Ortzen, Graf v., kurfürstl. sächs. Oberforstmeister. **VI** 247—250.

Oser, Adam Friedrich, Maler, Radierer, Bildhauer, Direktor der Kunstakademie in Leipzig (1717—1799). **I** 65. 67. **II** 160. **III** 243. **X** 46. 56. 59. 104. **XVII** 136. **XIX** 6.

—, dessen Tochter Friederike Elisabeth (1748—1829). **II** 160. 161. 163. **VI** 97. 98. 100. 104—106. **XIX** 6.

Oesterheld & Co., Verlag (Berlin). **IX** 331.

Österreich. **II** 37. 44. 82. 136. 255. 281. 287. 290. 298. **III** 309. 354. **IV** 113. 123. 128. 195. 204. 225. 265. 307. **V** 10. 161—184. 207. 214. 220. **VI** 20. **VII** 175—192. 299. 314. **IX** 16. 27. 88. 161. 265. **X** 186. 213. **XI** 114. 125. 139. 140. 142. 150. 216. 252. 302. 336. 337. 339. 340. 341. 342. 373. **XII** 152. 243. 244. 245. 246. 263. 299. 300. **XIII** 241. 251. 254. 256. 258. 271. 320. 397. **XIV** 71. 186. 285. 294. **XV** 15. 263. 265. 271. 273. 325. **XVI** 68. 100. 104. 314. 315. **XVII** 191. 293. 304. **XVIII** 13. 25. 46. 65. 116. 117. 133. **XIX** 116. 260. **XX** 71. 72. 73. 98.

Niederösterreich. **V** 168. 169. — Oberösterreich. **V** 177.

—, Franz I. Joseph Karl, als Franz II. römisch-deutscher Kaiser, 1804 Kaiser von Österreich (1768—1835). **IV** 308. **V** 6. 39. 162. 163. 164. 220. **VI** 20. 21. **VII** 178. 186. **IX** 89. 90. 167. **XI** 252. 257. 288. **XVI** 97. 132. 134. **XX** 72. 75.

—, dessen 3. Gemahlin Maria Ludovica, geb. Erzherzogin von Österreich-Este (1787—1816). **III** 318. **XI** 345. **XV** 264. 268. 275. **XVI** 97. 104.

—, Ferdinand I., 1835—1848 Kaiser von (1793—1875). **XII** 242.

—, Karl Ludwig Johann Joseph Laurentius, Erzherzog von, Generalfeldmarschall (1771—1847). **II** 298. **VII** 192. **IX** 167. **X** 213. **XV** 15. **XIX** 102. 137.

Österreichischer Beobachter (Hrsg. von Friedrich Schlegel). **XIV** 61.

Österreichischer Taschenkalendar. **IX** 241.

Österreichische Rundschau. **VII** 187.

Österreichisch-Schlesien. **V** 182.

Östlich (Rheingau). **XVII** 309.

Öttern (bei Weimar). **XX** 157.

Öttingen, Stadt im Ries. **XIX** 72.

Dettingen, Wolfgang v., Kunst- und Literaturhistoriker. **I** 191. 192. 197. **II** 206—236. 306. 311. **III** VI. VII. 241—244. 271. 347. 355. **IV** 312. **V** 187—191. 195. 260. 263. **VI** 302. 304. 306. **VII** 310. **VIII** 200. **IX** 288. 289. 321. **X** 201—215. 246. 253. **XI** 360. 370. **XII** 68. 340. 371. **XIII** 386. **XIV** 284. **XV** 274. 309. 310. 314. 326. **XVI** 295. 310. 311. **XVII** 285. 288. **XVIII** 228. 229.

Öfen siehe Budapest.

- Offenau, Ort bei Heilbronn. XII 147. 155.
- Offenbach am Main, Stadt. III 294. VII 207. IX 161. X 209. XII 155. 159. 160. XIII 145. XIV 99. 100. XVII 309.
- Offenbach, v. IX 262.
- Offenberg, Baron. XI 136.
- Offenburg, Stadt. XIII 278.
- Ogoleit, Wilhelm, Buchhändler, Goethesammler (Landsberg). IV 313. VIII 210. XV 247. XVIII 225.
- Ohio, Fluß in Nordamerika. XII 213.
- Ohlendorf, Heinz. XVI 301. 302. XVII 290. XVIII 220.
- Oken, Lorenz, Naturforscher und Naturphilosoph (1779—1851). IV 313. VI 182. 188. IX 306. XIII 21. 22. 38. 44. XIV 37. XV 265. XVII 49. 173.
- Olberß, Stadtrat (Erfurt). XVII 288.
- Olbia, antike Stadt in Südrußland. VII 225. 226.
- Olbach, Julius, Maler aus Hamburg, später in München (1804—1830). XIV 39.
- Oldenberg, S. III 203.
- Oldenburg, Stadt. IX 114. XIV 9. XVII 297.
- Oldenburg, Grafschaft, seit 1777 Herzogtum. XV 127. 149. XVI 136.
- , Georg Peter Friedrich, Prinz von (1784—1812). XIII 236.
- —, dessen Gemahlin Katharina Paulowna, geb. Großfürstin von Rußland, siehe Württemberg.
- Oldershausen, Dorothea Elisabeth Wilhelmine, siehe Breitenbach.
- Olfers, Ignaz v., Generaldirektor der Museen in Berlin (1793—1871). XII 241.
- Oliva (bei Danzig). XVII 301. 302.
- Oliva, Franz, Baron v., Bankherr in Wien. VII 241. XIV 39.
- Oliva, Giovanna Lucca. VIII 171.
- Olymp, Gebirge in Thessalien, Göttersitz. II 235. 271. III 60. 186. IV 205. V 183. VI 77. VIII 112. IX 116. XI 194. 289. XIV 62. XVI 269. 274. XVII 157. XVIII 74. 163. 171. 172. 176. XX 43. 185.
- Olympia, Stadt. VII 219. 267. 268. X 71. 266. XIV 221. XV 35.
- Onkel Toms Hütte, Melodrama nach dem Roman der amerikanischen Schriftstellerin Harriet Beecher Stowe. XVIII 78.
- Onnasch, Karl. XV 254.
- Oos, Fluß in Baden. VIII 34.
- Ophelès. IV 153. 161.
- Ophiel. IV 154.
- Opiß, Christian Wilhelm, Schauspieler (1756—1810). XV 228.
- Opiß, Martin, Dichter (1597—1639). XVIII 94.
- Oppel, Emilie v., siehe Harms.

Oppel, Julius Wilhelm v., Geheimer Finanzrat (1766—1832). XIV 128. XV 193.

Oppenheim, Moriz, Maler (1800—1882). III 361.

Oppermann, Edmund. XIV 248.

Oranien. IX 169.

—, Wilhelm I., der Schweiger, Graf von Nassau, 1544 Prinz von (1533—1584). IV 204.

—, Wilhelm von, siehe Niederlande: Wilhelm II.

—, Friedrich, Erbprinz von. XI 239.

—, dessen Gemahlin Wilhelmine, geb. Prinzessin von Preußen (1751—1820). XI 204. 239.

—, Prinz von. IX 156.

—, Prinzessin von. XI 133.

Orden der Ehrenlegion siehe Ehrenlegion.

Orden der Heiligen Anna (Rußland). VI 291. XIII 236. 257. 282. XVI 96.

Orden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken (Sachsen-Weimar). V 30. 36. X III 245. 246.

Orden des Eisernen Kreuzes siehe Eisernes Kreuz.

Orden des Heiligen Johannes von Jerusalem. XIII 286.

Orden des Heiligen Leopold (Österreich) siehe Leopolds-Orden.

Orden, Sonnenmond-, siehe Sonnenmondorden.

Orefice, dell', italienischer Komponist. III 329.

Orell, Verlag in Zürich. V 203.

Orelli, Bertha v. XV 269.

Orestes, Sohn des Agamemnon. I 179. IV 15. 16. 28. XIII 100. XIX 13. XX 226.

Oribasios, griechischer Arzt des 4. Jahrhunderts. IV 159.

Orient (siehe auch Morgenland). I 72. 181. II 194. 196. III 16. IV 95. 97. V 91. 138. 144. 146. 150. VI V. VII. 6. 7. 20. 21. 22. 30. 54. 56. VII 244. VIII 36. 75. IX 177. 179. XI 19. 27. 84. 88. 89. 303. XIV 75. 76. XV 36. 54. 70. 105. 175. 178. XVI 302. XVII 278. 281. XVIII 18. 99. 149. 155. 161. 178. 179. 188. 194. XIX VII.

Origenes, Kirchenlehrer (185—254). V 59.

Orion, Sternbild. XVIII 55.

Orfus. I 161. 184. 186. IV 30. VII 90. 92.

Orla, Fluß. II 4.

Orlamünde, Stadt. II 4. 12.

Orléans, Stadt. XVI 147.

Orléans, Familie. XVI 146.

—, Philipp II., Herzog von (1674—1723). V 91.

—, Louis Philippe Joseph, Herzog von (Philippe Egalité) (1747—1793). XVI 138.

[Orléans]

- —, deſſen Sohn Louis Philippe, Herzog von, ſiehe Frankreich: Louis Philippe, König von.
- —, Ferdinand, Herzog von (1810—1842). XII 299.
- —, deſſen Gemahlin Helene Luiſe Eliſabeth, geb. Prinzefſin von Mecklenburg-Schwerin (1814—1858). XII 272. 299.
- —, deſſen Sohn Louis Philipp Albert (Graf von Paris) (1838 bis 1894). XII 299.
- Orlow, Grigorij, Graf, ruſſiſcher Gouverneur und Heerführer (1734 bis 1783). XIV 103.
- —, deſſen Bruder Alexej, Iſcheſmenſtij, ruſſiſcher Großadmiral (1737—1808). VIII 30.
- Ormuzd, perſiſche Gottheit. XI 70.
- Ornſtein, Richard. IX 88—107.
- Orpheus, mythiſcher griechiſcher Sänger. V 63. X 67. 68. 69. XI 118. 121. 135. 271. XIII 150.
- Orphiker. IX 82. 83.
- Orrid, James Bentley. XVII 233.
- Ortelli, Herm. (Sonneberg). XX 257.
- Orthodoxe Kirche ſiehe Griechiſch-Katholiſche Kirche.
- Ortlepp, Paul, Bibliothekar (Weimar). II 144. XVII 192.
- Oryler-Friedenberg, Eliſabeth v., ſiehe Struve.
- Oſann, Friedrich Heinrich Gotthelf, Regierungsrat und Oberkonſiſtorialrat in Weimar (1753—1803). VI 195. 199. 200. 203. 204. 211. 212. XIII 293.
- —, deſſen Frau Amalie, geb. Hufeland, ſiehe Voigt.
- —, deſſen Söhne. XIII 278. 293.
- —, deſſen 1. Sohn Emil, Profeſſor der Medizin in Berlin (1787 bis 1842). XIV 216. 218.
- —, deſſen Frau Laura, geb. Hufeland. XIV 218.
- —, deſſen 3. Sohn Friedrich Gotthilf, Philologe (1794—1858). V 197. XII 355.
- —, deſſen 4. Sohn Gottfried, Chemiker in Dorpat (1797—1866). XII 173.
- Oſborn, Max, Schriftſteller. VII 318. VIII 204. XVI 308.
- Oſker, italiſcher Volksſtamm. VII 223.
- Oſmaniſches Reich (ſiehe auch Türkei). XV 172.
- Oſnabrück, Stadt. V 232. 233. 237. 238. 247. 249. 252. 254. XI 323.
- Oſſa, Gebirge in Theſſalien. XI 289.
- Oſſe, Hans. XV 261.
- Oſſegg, Dorf und Kloſter bei Tepliz. XI 302.
- Oſſian, keltiſcher Held des 3. Jahrhunderts (ſiehe auch Macpherson). V 63. VI 38. 87. 88. 91. 92. VII 272. XIV 36. XVII 52. 168. XVIII 15. 43. 127. 129. 130. 163. XIX 111. XX 54.

Dßmannstedt, Dorf bei Weimar. I 68. 192. 193. 196. VI 196. 201. 212. 213. 224. 225. 233. 234. VIII 146. 202. XI 260—284. 286. 287. 294. XII 345. XIII 56. 57. 61. 64. 65. 67. 68. XIV 286. XV 68. 310. XVI 298. XIX VIII. 266. XX 257.

Dst, Edmund, siehe Peucer.

Dst, Studiendirektor in Essen. VIII 205.

Dstade, Adriaen van, Maler (1620—1685). XVIII 96.

Dstdeutsche Monatshefte. XV 264. 328. XVII 303.

Dstdeutschland siehe unter Deutschland.

Dsten, G. v. d. XIII 133.

Dsterach (Dstrach), Dorf in Hohenzollern. XIX 137.

Dsterburken (Baden). XVII 129.

Dstermann, Walter. XV 258.

Dstfriesland siehe unter Friesland.

Dstgoten siehe unter Goten. XV 4.

Dstia, Hafen von Rom. VII 220.

Dstpreußen siehe unter Preußen.

Dstrau, Ort bei Zeitz. XII 304.

Dstsee. II 49. 54. III 180. VI 285. 286. VIII 29. X 183. XIII 107. 162. 169.

Dstseeprovinzen. VIII 34. X 183.

Dstwald, Wilhelm, Chemiker. IV 289. VIII 141. IX 64.

Dswald, Eugen. XVII 231.

—, dessen Tochter. XVII 231. 232.

Dsthegraven, A. v., Komponist. III 328.

Dsticoli, Ort in Umbrien. II 211. X 63. 64. XVI 188.

Dttenjen, ehemalige Stadt bei Altona. II 26.

Dttenh, Hofmechanikus. X 166. 181.

Otto von Freisingen, Markgraf von Österreich, Bischof, Geschichtschreiber (um 1114—1158). XV 106.

Otto, Christian, der Freund Jean Pauls. XII 147.

Otto, Fr. IX 148. 157. 169. 171.

Otto, Oberst. V 211. 212.

Otto-Ludwig-Gemeinde. XIV 286. XX 256.

Durca, Nebenfluß der Marne. XVI 145.

Dverbeck, Johann Friedrich, Maler, Gründer der Malergesellschaft der Nazarener in Rom (1789—1869). XIII 261. 283. XIV 12. 18. 45. 46. 65. 66. XVI 44. 47. 62. 63. 64. 67. 71. 72.

—, dessen Vater Christian Adolf, Dichter (1755—1821). XIV 68.

Dvermann, Alfred, Archibdirektor (Erfurt). XVI 316. 317.

Dvidius Najo, Publius, römischer Dichter (43 v. Chr.—17 n. Chr.).

I 186. V 99. 102—106. 144. X 238. XI 314. XII 93. XIV 237. XVII 129. XVIII 135. XX 153. 220.

[Ovidius]

Heroiden. V 102—106. — Phyllis und Demophoon. V 99—107.

— Metamorphosen. I 186. V 102. X 238.

Owen, Richard. VI 157. 161. 178. 182. 183. 184.

Oxford, Stadt. III 172. IV 291. V 88. IX 231. XV 65. XVII 225.
227. 232.

Oxford Magazine. XV 202.

Ozanam, Zauberer. XII 189.

Paasch, Richard. VII 154—162.

Pacher, Michael, Holzschnitzer (gest. 1498). XII 352.

Pacuvius, Marcus, römischer Dichter (etwa 220—130 v. Chr.). XII 90.

Pacztofsky, polnischer Oberst. XVII 212.

Paderborn, Stadt. XIV 248.

Padua, Stadt. III 104. VII 207. 208. XII 72. 328.

Paer, Ferdinando, italienischer Opernkomponist, Kapellmeister in
Venedig, Wien, Dresden, Paris (1771—1839). I 126. XI 308.
309. XIII 256. 281.

Paesiello siehe Paisiello.

Pästum, griechische Kolonie in Mittelitalien. X 40.

Pästel, Georg, Verleger (Berlin). VII 318. VIII 204.

Paganini, Niccolò, Violinspieler (1782—1840). III 326. IV 229.
XVII 177.

Pahnde, Robert. III 267—271.

—, dessen Mutter. III 267.

Paisiello (Paesiello), Giovanni, italienischer Komponist (1741—1816).
III 306. IX 23. XI 131. XV 224.

Palästina. VII 205. IX 39. XVI 32. XVII 214.

Palagonia, Ferdinando Francesco Gravina, Cruyllas ed Agliata,
Fürst von (um 1780). XV 84. Tafel 4 b.

Palermo, Stadt. III 109. 114. V 100. VII 205. VIII 81. X 39. 219.
220. XII 84. 85. XIV 238.

Palestrina siehe Sante.

Palladio, Andrea, italienischer Baumeister (1518—1580). X 104. XII
332. 337. XIV 61. 76.

Palagonia siehe Palagonia.

Pallanza, Bucht von, am Lago Maggiore. IX 196.

Pallas Athene siehe Athene.

Palleste, Emil, Schauspieler, Vorleser, Literaturhistoriker (1823—1880).
XII 166.

Palm, Julius, Regierungsrat (Weimar). IX 319. 320.

Palmarola, Pietro, Gemälderestaurator (gest. 1828). XIV 26. 49.
XVI 53. 54.

Pampas, Die. XVIII 90.

Pan, Hirten- und Waldgott. IV 153—161. 163. V 90. 93. IX 78—87.
XII 59. XIII 65. XIV 23. XVIII 4.

Panama. XVIII 5.

Panamafanal. XIV 257.

Pandoude siehe Panhuys.

Pander, Heinrich Christian v., russischer Zoologe, Geologe, Paläontologe (1794—1865). VI 167. 174. 175.

Pandora (siehe auch III. Goethe: Werke). I 87. XIX 23.

Pange, Jean, Conte de, Historiker in Zabern. XIV 244.

Panhuys (Goethe irrig: Pandoude), Luise Friederike Auguste v., Insekten- und Blumenmalerin (1763—1844). IX 287.

Panin, Nikita Swanowitsch, Graf, russischer Diplomat. XIV 102. 103. 107.

Pannonien. XV 153.

Pannwitz, Rudolf, Philosoph und Komponist. XIV 262.

Pannwitz, W. v. II X.

Panopolis. XIX 85. 91.

Panse, Verlag (Weimar). XV 262.

Pantikapaeon, griechische Kolonialstadt in der Krim. VII 226.

Paphlagonien, kleinasiatische Landschaft. VII 219.

Papiermühle bei Jena siehe unter Jena.

Papirius Cursor, Lucius, römischer Konsul (4. Jahrh. v. Chr.). XVI 129.

Papp, Fr., Literaturhistoriker. XVIII 133.

Pappenheim, Wilh., Frhr. v., Kammerherr und Major. XX 87. 92. 93. 94. 95. 99. 101. 103. 104. 105.

—, dessen Frau siehe Gersdorff.

—, dessen Tochter Jenny siehe Gustedt.

Pappriß, Julie Auguste Karoline, siehe Zelter.

Paracelsus, Theophrastus, siehe Hohenheim.

Paradies. III 48. V 200. XVIII 138. 156. 170. XIX 227.

Paramaribo, Stadt in Südamerika. XII 211. 217.

Parcival, Sagenheld. I 76. VI 163. IX 116—118.

Paria (siehe auch III. Goethe: Werke). VII 161.

Paris, Sohn des Priamus. XI 64. XV 224. XVI 124. XVII 209.

Paris, Stadt. I 128. 129. II 21. 54. 142. 168. 283. III 7. 169. 190. 191. 192. 193. 195. 197—199. 200. 201. 202. 216. 225. 228. 280. IV 109. 154. 155. 168. 170. 174. 180. 181. 208. 211. 215. 216. V 12. 16. 17. 18. 19. 20. 23. 24. 25. 26. 33. 34. 36. 38. 149. 210. 222. VI 144. 291. VII VIII. 163. 185. 208. 213. 220. 235. 271. 285. 300. VIII 29. 109. 190. IX 261. X 107. 180. 185. 186. XI 25. 33. 106. 201. 207. 217. 218. 219. 221. 223. 226. 227. 230. 237. 240. 245. 247. 249. 250. 251. 255. 267. 288. 290. 291. 292. 295.

[Paris]

309. 321. **XII** 34. 35. 36. 202. 212. 272. 296. 301. 356. **XIII** 52. 228. 233. 234. 278. 285. 329. **XIV** 7. 8. 29. 62. 180. 227. 228. 233. **XV** 51. 76. 166. 171. 218. 221. **XVI** 70. 71. 84. 96. 123. 125. 126. 127. 129. 131. 133. 134. 136. 137. 138. 139. 141. 142. 144. 145. 146. 147. 185. **XVII** 231. **XVIII** 45. 48. 57. 86. 159. 227. **XX** 73. 74. 88. 113. 114. 244.

Académie royale de musique. **XI** 227. 250. — Akademie siehe Französische Akademie. — Bibliothèque nationale. **VI** 302. **VII** 235. — Château des Tuileries siehe Tuileries. — Louvre. **XII** 356. **XIII** 393. — Musée Napoléon. **XIV** 7. **XX** 74. — Notre Dame. **XIV** 7. **XVIII** 48. — Palais Holbach, Wohnung der Schlegels. **XIV** 7. — Pantheon. **V** 149. — Rue St. Lazare. **XVI** 144. — Sorbonne. **III** 190. **XIII** 390. — Theater. **V** 210. 215. **XIII** 233. 234. — Théâtre de la Porte-Saint-Martin. **IV** 181. 215. — Théâtre des Nouveautés. **IV** 215. — Tuileries, Les. **V** 24. 25. — Universität. **II** 168.

—, Erzbischof von (Hyazinthe-Louis Comte de Quélen). **XVI** 142.

Parma, Stadt in Oberitalien. **III** 7. **VII** 80. **IX** 191.

Parma, Herzogtum. **XX** 72. 73.

—, Ferdinand, Herzog von. **XX** 73.

Parnas, Sitz der Musen. **II** 274. 275. **III** 96. **XV** 74. 75. **XVIII** 64.

Parny, Evariste Désiré Desforges, Vicomte de, französischer Dichter (1753—1814). **VI** 144.

Parricida siehe Schwaben, Johann von.

Parfen. **XIII** 1. 46.

Parzifal siehe Parcival.

Parthenon siehe Athen: Akropolis.

Parther. **XVI** 116.

Parthey, Gustav Friedrich Konstantin, Archäologe und Buchhändler (1798—1872). **IX** 61. **XI** 93. 94. **XVIII** 188.

—, dessen Schwester Elisabeth (Pili) siehe Klein.

Parthey, Veronika. **VIII** 161. 162.

Parzen, Schicksalsgöttinnen. **IV** 238. **VIII** 21. **XII** 170. **XVII** 270. 271. 281. **XVIII** 219. **XX** 30. 162.

Parzival siehe Parcival.

Pascal, Blaise, französischer Mathematiker und Philosoph (1623 bis 1662). **IV** 92. **X** 87.

Paschen, Paul, Lektor (Hannover). **XIX** 256.

Pasewalk, Stadt. **II** 38. 39.

Pasqué, Ernst, Schriftsteller und Musiker, Opernsänger und Regisseur (Weimar) (1821—1892). **XIII** 67. **XVI** 307.

Passau, Stadt. **II** 282.

- Passavant, Jakob Ludwig, Theologe (1751—1827). IX 185.
- Passavant, Johann David, Maler und Kunsthistoriker in Frankfurt (1787—1861). XIV 71. XVI 43.
- Passavant, Student in Heidelberg. XVII 124.
- Passaier, Alpenthal in Tirol. IV 311.
- Passendorf, Dorf bei Halle. XI 210.
- Passow, Franz Ludwig Karl Friedrich, Philologe, Schulmann (1786 bis 1833). V 235. XV 118. 119.
- Pasteur, Bankherr in Genf. XI 118. 119. 132.
- Pater profundus. XVII 269.
- Patmos, Insel im Ägäischen Meer. XI 277. 294.
- Patriarchen. VI VIII. 3. 4. 5. 6.
- Patrin, Louis, französischer Mineraloge und Forschungsreisender (1742 bis 1815). XIII 180. 181. 182.
- Patroklos. XX 224. 232.
- Paul, Hermann, Sprachwissenschaftler, Germanist, Professor an der Universität München (1846—1921). XIII XI.
- Paul, Jean, siehe Richter, Joh. Paul.
- Pauli, Gustav, Kunsthistoriker. XIV 27.
- Paulinzella, Dorf mit Kloster in Thüringen. VII 242.
- Pauls, Eilhard Erich, Schriftsteller, Schulmann in Lübeck. XIV 259.
- Paulsen, R. F. F. III 284.
- Paulus, Apostel (siehe auch Bibel: Neues Testament). III 113. VII 192. VIII 22. X 159. 161. 219. XIV 185. 194. XV 217. XVI 63. XX 64. 237.
- Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob, Orientalist, Professor der Theologie in Jena, zuletzt Heidelberg (1761—1851). I 122. 129. VII 186. IX 211. 311. XVI 134.
- , dessen Frau Karoline, geb. Paulus, Schriftstellerin (1767—1844). III 223. XVI 128.
- Paulus, Jenaer Studentengesangsverein. X 266. 267.
- , Leipziger Studentengesangsverein. X 161.
- Paulus-Wissowa. V 107. XI 296.
- Pausanias, der Perieget, griechischer Kunstschriftsteller (2. Jh. n. Chr.). IX 82. 84. X 60. 71.
- Pavia, Stadt in Oberitalien. XV 43.
- Payer v. Thurn, Rudolf, Ritter, Bibliotheksdirektor in Wien, Goetheforscher (1867—1932). VII 314. IX 321. XIV 285. XV 248. 275. XIX 252. 253. 265.
- Payerne (Peterlingen), Dorf in der Schweiz. XI 118.
- Peacock. XIX 108.
- Peche, Therese, Schauspielerin. IX 90.
- Pechel, Rudolf, Redakteur der Deutschen Rundschau. VII 318. VII 204.

- Pechmann, Wilhelm, Frhr. v., Direktor der Bayerischen Handelsbank (München). VIII 200. IX 321. 327. XI 360. XII 340. 371. XIII 386. XIV 284. XV 309. XVI 297.
- Pechstein, H. M. IV 94.
- Peellaert, belgischer Komponist. III 329.
- Pegasus, Flügelroß. III 97. XX 42.
- Peglow, Daniel, russischer Stabschirurg. VIII 48.
- Pégoud, französischer Flieger. V 4.
- Pefing. XX 257.
- Pelagius, Morgan, englischer Mönch (gest. etwa 420). V 63. X 228.
- Pelard, Kammerdiener Napoleons. XX 100.
- Peläsgar. XVII 67.
- Peleus, griechischer Heros. IX 87.
- Pellerin, Joseph, französischer Numismatiker (1684—1782). VII 206.
- Pellico, Silvio, italienischer Dichter (1788—1854). XV 116.
- Peloponnes. IX 80.
- Pelzer, Alfred, Kunsthistoriker. III 108. XIV 54.
- Pempelfort, Dorf bei Düsseldorf. III 221. IX 161. X 205. XIII 183. XIX 98—141.
- Peneios, Fluß in Griechenland. XI 289.
- Penelope, Mutter des Pan, Gestalt des griechischen Mythos. IX 84.
- Penelope, Gattin des Odysseus, griechische Sagengestalt. IX 84.
- Pennsylvanien, nordamerik. Staat. III 186. 187. 190.
- Pentazonium Vimariense (siehe auch Coudrah). XVII 190—200. Tafel 4.
- Penthesilea. XVII 111.
- Perch, Thomas, Bischof von Dromore (1728—1811). XVIII 162.
- Pergolese, Giovanni Battista, italienischer Komponist (1710—1736). III 280. 301.
- Perier, A., Franzose. VII 292. 300.
- , dessen Frau Henriette, geb. Freiin v. Berckheim, aus Schoppenweier, Freundin Pfeffels. VII 287. 289. 292.
- Perikles, athenischer Staatsmann (493—429 v. Chr.). I 70.
- Peripatetiker. IV 4.
- Perk, holländischer Dichter. XVIII 103.
- Perles, Moritz, Hofbuchhändler in Wien. IV 308. V 263.
- Permessos, Fluß. IX 83.
- Peroni, Adele, siehe Glasbrenner.
- Perowski, russischer Staatsrat, Schriftsteller (im September 1827 in Weimar). VIII 38.
- Persephone, Tochter der Demeter, Gemahlin des Hades. VII 90. XIV 238.
- Perseus, griechischer Heros. IX 80.

Perſien, Perſer, Perſiſch. II 196. III 188. V 10. 91. VI V. 5. 6. 29
— 31. 50. 57. 293. VII 245. VIII 75. IX 173. 174. 175. 176. 177.
180. X 155. XV 178. XVI 76. XVII 4. XVIII 149.

—, Sapor I. (Schapur), 242 König aus dem Geſchlecht der Saffa-
niden (geſt. 273 n. Chr.). VII 210.

Perſönlichkeit, Die, Zeitschrift. IV 247—250.

Pertheß, Friedrich Chriſtoph, Verlagſbuchhändler (1772—1843). V 207.
XIII 108. XIV 30. 37. XVI 112.

Pertheß & Beſſer, Verlag in Hamburg. XIII 131.

Perß, Georg Heinrich, Hiſtoriker (1795—1876). XVI 68.

Perugino ſiehe Vannucci.

Peſtalozzi, Johann Heinrich, Pädagoge (1746—1827). VII 244. 291.
X 207. XIII 350. XIV 259. XV 272.

Peſth ſiehe Budapeſt.

Petaſ, Artur. XVII 292.

Peter ſiehe Im-Baumgarten.

Peterhof, Stadt am finniſchen Meerbuſen, ruſſiſche Sommerreſidenz.
VIII 30.

Peterſ, M. IV 294.

Peterſ, Ulrich, Germaniſt, Hochſchuldirektor (Riel). XIV 256.

Petersburg ſiehe Sankt Petersburg.

Petersdorff, Branntweinbrenner in Sangerhauſen (geſt. 1654). IX 220.

—, deſſen Frau Magdalena ſiehe III. Goethe: Vorfahren 4.

Peterſen, Julius, Literariſtoriker, Präſident der Goethe-Geſellſchaft.

VIII 177—195. 199. IX 323. X 193. 266. XII 104—168. 319.
346. 347. 371. XIII 130. 326. 337. 386. 387. 398. 399. XIV 13.
250. 284. 294—297. XV 65. 265. 274. 309. 310. 321—324. 325
—329. XVI 295. 297. 303. 314. 315. 316. 317. XVII 1—26. 158.
159. 164. 170. 180. 226. 285. 288. 289. 292. 299. 300. 301. 302.
304. 305. 306. 307. 308. 310. XVIII 3—23. 133. 211. 215. 216.
218. 227. 228. 229. 230. Tafel 2, 3. XIX 249. 253. 254. 264.
XX 253. 255. 256. 258. 266. 267.

Peterſen, Karl, Bürgermeiſter (Hamburg). XIX 255.

Peterſen, Otto v. (Riga). XV 274. XVII 302. 303.

Peterſen, P. IV 3. 4. 37. 38.

Peterſilie, Johann Heinrich, Hofmuſikus in Weimar. IV 141.

—, deſſen Tochter Friederike ſiehe Unzelmann.

Peterſinſel (im Bieler See). XVI 139. 145.

Peterſon, Otto, Schriftſteller. XIII 388. XIV 289.

Petits de la Croix, François, franzöſiſcher Orientaliſt, Dolmetscher in
Iſpahan (1653—1713). XV 178.

Petőfi, Alexander, ungarischer Dichter (1822—1849). XVIII 114. 123.
124. 125. 126. 127. 128. 129. 132. 133.

Petrarca, Francesco, italienischer Dichter, Gelehrter (1304—1374).

III 76. VII 274. 275. XI 206. XVIII 135.

Petrarca-Haus siehe Deutsch-Italienisches Kulturinstitut.

Petrich, Anneliese, Sängerin (Weimar). XVII 292.

Petrich, Hermann. V 157.

Petróczy, Frau v. XVIII 116. 118.

—, deren Sohn. XVIII 118.

Petronella, Seiltänzerin. VII 141.

Petronius Arbiter, Gaius, römischer Satiriker (gest. 66 n. Chr.). IV 158. IX 80. 82. 83.

Petrus, Apostel. XII 91. XIV 194. XV 216. 217.

Petisch, Robert, Literaturhistoriker. IV 3—41. IX 328. 329. XII 349.

XIII 318. 324. XIV 288. XV 255. XVI 185. XVII 226. 291.

XVIII 219. XIX 255. XX 254. 259.

Pettenkofer, v., preussischer Oberstleutnant. XIII 274.

Pettmann, Arzt. II 153.

Petz, G., Literaturhistoriker. XVIII 132.

Peucer, Christ. Friedr., Stadtsschreiber (Weimar). XX 102.

Peucer, Joh. Friedr., Hofadvokat (Weimar). XX 102.

Peucer, Heinrich Karl Friedrich (Edmund Ost), Schriftsteller, Oberkonsistorialdirektor (1779—1849). III 252. 253. IV 187. 209. 221. 235. V 7. 10. 27. XI 326. XII 273. 298. 299. XVI 102. XIX 259. XX 102. 141.

Landsturmlied. XX 141. 142.

—, dessen Sohn Alphonz. IV 235—237. 240.

Pfaff, Christoph Heinrich, Physiker, Chemiker (1773—1852). VIII 136. 139. X 169. 183.

Pfaffroda, Dorf und Rittergut bei Dresden. XV 187.

Pfalz, F. IX 66.

Pfalz, Kurfürstentum. VIII 78. XII 155. 159. XIV 86. XV 263. XX 152.

—, Friedrich V., Kurfürst (1596—1632). XI 339.

—, Johann Wilhelm, Herzog von Jülich und Berg, 1690 Kurfürst (1658—1716). XX 156.

Pfalzburg, Stadt in Lothringen. VIII 78.

Pfalz-Zweibrücken. XI 113. 140. 141. 336.

—, Karl, Herzog von. XI 139. 140. 141.

Pfannenschmid, H., Archivrat. VII 285.

Pfannmüller, Gustav, Theologe, Oberbibliothekar in Darmstadt (geb. 1873). XIII 327.

Pfeffer, Gottlieb Konrad, Dichter (1736—1809). III 254. VII 284. 285. 286. 287. 288. 291. 292. 295. 296. 299. 300.

—, dessen Frau Margarete Kleophe, geb. Divourg. VII 288.

- Pfeiffer, Joseph. XV 274.
 Pfeiffer, Wolfg. XX 255. 256.
 Piennig, S. VI 103.
 Pienninger, Johann Konrad, Theologe und Schriftsteller (1747—1792).
 V 63. VII 62. XIII 150. 151. XVI 197.
 Pfester, Kanzleibote. VI 211.
 Pfirt, Grafen v. VII 282.
 Pfister, im Gefolge Napoleons. XX 100.
 Pfister. IX 213.
 Pfizer, Johann Nikolaus, Arzt in Nürnberg (1634—1674). VII 100.
 102. IX 52.
 Pfitzner, Hans, Komponist. III 328. VIII 206. IX 323. XII 347. XVII
 276. 281. 301.
 Pflug, Christian Gottlob, Kupferschmied in Jena. I 116.
 Pfordten, Hermann, Fchr. v. d., Musikhistoriker (München). VIII
 206. IX 324. 325. XV 272.
 Pforr, Franz, Maler (1788—1812). XIV 46. 72. XVI 44. 48.
 —, dessen Vater. XVI 48.
 Pforzheim, Stadt in Baden. I 145. II 316. XIV 23.
 Pfranger, Johann Georg, Theologe und Dichter (1745—1790). X 194.
 Phäaken, Bewohner der Insel Phäa. II 276. III 113. IX 83.
 Phaethon, Sohn des Helios. IV 258. XVI 37.
 Phanagoria, Stadt am Bosporus. VII 226.
 Phaniaß. I 70.
 Pharisäer. I 162. IV 8. V 68. 77. 92. XX 46.
 Pharmazeutische Zeitung. XIV 130.
 Pharsalus, Stadt in Thessalien. VIII 49.
 Pherekydes, der Mythograph (6. Jh. v. Chr.). IX 83.
 Phidias, griechischer Bildhauer (5. Jh. v. Chr.). VII 173. 217. 219.
 299. X 41. 42. 50. 67. XVII 173. 191.
 Phigalia, Stadt in Arkadien. VII 163. VIII 86.
 Philadelphia, Stadt. XII 212. 213. XVIII 78. XIX 252.
 Philadelphia, Jakob, Taschenspieler. XII 186. 187.
 Philemon, Gatte der Baucis. I 186.
 Philidor, François André Danican, französischer Komponist (1726 bis
 1795). III 294. XII 187 (?).
 Philippos, griechischer Schriftsteller. IX 81.
 Philippß, Alison (Dublin). XVII 234.
 —, dessen Mutter. XVII 234.
 Philippson, Robert. XIII 157—171. XIV 242.
 Philippus junior, M. Julius, 244 römischer Kaiser (204—249). IV 155.
 Philips, F. C. A. XIV 241.
 Philister. I 162. IV 8. V 10. 68. 77. 92. XVIII 20. XIX 2. 31. 32.

- Philoktetes, griechischer Held. **IX** 86.
 Philomatia (Wilna). **XVIII** 66.
 Philosophische Gesellschaft (Hamburg) siehe unter Hamburg.
 Phöbus siehe Aëist.
 Phokas, der Heilige. **IX** 84.
 Pholoe, von Horaz besungenes Mädchen. **VI** 101.
 Phorbas, griechischer Dämon. **IX** 87.
 Phorkyas, mythische Gestalt. **IV** 178. **VI** 42. **XIV** 180.
 Phrygien. **IX** 81. **X** 60.
 Physikalisches Wörterbuch (Hrsg. von Geller.) **VIII** 136.
 Piacenza, Stadt in Oberitalien. **IX** 191. **XX** 72. 73.
 Piazzetta, Giovanni Battista, Maler (1682—1754). **IV** 120.
 Picard, Max. **IV** 129.
 Piccini, Niccolò, Komponist (1728—1800). **XI** 226. 249. 250.
 Piccolomini, Joseph Silvio Max, Oberst eines kaiserlichen Kürassierregiments (gest. 1645) (siehe auch Schiller: Wallenstein, Piccolomini). **I** 157.
 Pichl im Müritzthal. **V** 176.
 Pichler, Adolf, Dichter (1819—1900). **XVII** 294.
 Pichler, Hans, Intendant. **IX** 328.
 Pichler, Karoline, Dichterin (1769—1843). **IX** 232.
 Pichler, Luigi, Edelsteinschleifer in Rom und Wien (1773—1854). **XIV** 68.
 Pich, Behrendt, Direktor des Münzkabinetts und der Bibliothek in Gotha. **IV** 153—164. **VII** 195—227. 236. **IX** 78. 80. 81. 84. 87.
 Pich, Franz, Kanonikus in Köln und Bonn, Kunstsammler (1750 bis 1819). **VII** 207. **X** 209.
 Piemont. **XX** 71. 72. 73.
 Piersem. **VII** 246.
 Pierjon, Allard. **XVIII** 99. 101. 102.
 Pierjon, Henry Hugh, englischer Komponist (1815—1873). **III** 328.
 Pietisten. **III** 125. **IV** 126. **VII** 293. **IX** 262. 263. **XIX** 225. 232.
 Pietisch, Johann Valentin, Dichter (1690—1733). **II** 275.
 Pietisch, Ludwig, Schriftsteller, Porträtzeichner und Illustrator in Berlin (1824—1911). **VIII** 42. **XIII** 307.
 Pigalle, Jean Baptiste, französischer Bildhauer (1714—1785). **XI** 131.
 Pignerot, Ludwig v. **VIII** 204.
 Pignon de Belez (Nordafrika). **XVII** 215.
 Pillnitz, Dorf bei Dresden. **XIV** 57. **XX** 98.
 Pindar, griechischer Dyrker (522—448 v. Chr.). **I** 164. **III** 100. **V** 60. **IX** 84. 150. **XII** 73. **XIII** 151. **XV** 75. **XVII** 13. 16. 169. **XVIII** 15. 17.
 Pinbus, Gebirge in Nordgriechenland. **VII** 187.

- Pinetti, Zauberer. **XII** 189.
- Piper, Georg Christian Friedrich, Jurist, Schriftsteller (1776—1859).
XII 200—202. **XIII** 335.
- , dessen Vater, Konsistorialrat in Güstrow i. M. **XII** 200.
- Piper, Paul, Germanist. **IX** 328.
- Piranesi, Giovanni Battista, Maler und Kupferstecher (1720—1778).
X 104. 211. **XVIII** 138.
- Pirch, George Dubislav Ludwig v., preußischer Generalmajor (1763 bis 1838). **XIII** 255. 270. 281.
- Pirithous, Freund des Theseus. **XI** 195.
- Pirmasens, Stadt. **VII** 290.
- Piron, Alexis, französischer Lustspielsdichter (1689—1773). **XII** 317.
- Pisa, Stadt. **XIV** 15.
- Pisanello, Vittore Pisano, genannt Pisanello, Maler, Medailleur (1380 bis 1456). **VII** 199.
- Pischel, Felix, Archivar (Weimar). **VI** 243. **IX** IV.
- Pissarew, Dmitrij Iwanowitsch, russischer Schriftsteller (1840—1868).
VIII 43.
- Pissin, Raimund, Literaturhistoriker. **XV** 70. 71. 73. 74. 76. 78.
- Pistor, J. W., Student. **XVII** 129.
- Pistorius, Georg Tobias, juristischer und kulturhistorischer Schriftsteller (1666—1745). **IV** 298. **IX** 109.
- Pitt, George, Graf Rivers (gest. 1803). **XVI** 145.
- Pitt, der jüngere, William, englischer Staatsmann (1759—1806). **III** 209. 210. 224.
- Pittheus, Sohn des Pelops. **IX** 87.
- Pius VI., Giovanni Angelo, Graf Braschi, 1775 Papst (1717—1799).
VIII 172. **X** 196. 197. **XX** 71. 72. 73. 76. 77. 80. 81. 82.
- Pius IX., 1846 Papst (1792—1878). **XVII** 5.
- Plachte, Kurt (Kiel). **XVI** 300.
- Pland, Gottlieb Jakob, protestantischer Theologe, Universitätslehrer in Göttingen (1751—1833). **XIV** 195.
- Pland, Max, Physiker. **X** 102. **XV** 327. **XVI** 295. **XVII** 285. **XVIII** 211. **XIX** 249. 253. **XX** 253.
- Planig, Karl Maximilian Gottfried Edler v. d., sächsischer Politiker.
XV 192.
- Plancken (Odysee), Felsen im Mittelländischen Meer. **III** 112.
- Plassenburg, Ort bei Kulmbach. **II** 24.
- Plate, Ludwig H., Zoologe. **III** 361. **IV** 275. **VII** 250.
- Platen-Hallermund, August, Graf v., Dichter (1796—1835). **V** 234.
VI 302. **XVI** 71. **XVIII** 195. **XIX** 76.
- An Goethe. **V** 234.
- Platen-Gesellschaft. **XIII** 387.

Plath, Margarete. XII 67.

Platner, Ernst, Maler, Kunstschriftsteller, sächsischer Agent in Rom (1773—1855). XIV 67. XVI 71.

Plato, griechischer Philosoph (427—347 v. Chr.). I 40. 62. 92. 97. III 6. 7. 198. IV 36. 37. 84. 92. 104. 126. 278. V 58. 59. 62. 94. 122. VI 4. 111. 116. 121. 158. 159. 160. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 174. VII 55. VIII 97. 203. IX 16. 80. 206. 207. 328. X 9. 35. 43. 48. 57. 58. 59. 69. 89. 100. 101. 102. 235. 237. XI 95. 97. 283. 296. XII 79. 126. 189. XIII 22. 23. 67. 86. 368. XIV 171. 174. 175. 178. XV 24. 25. 26—33. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 43. 44. 48. 52. 54. 56. 57. 58. 59. 60. 89. 92. 98. 228. 300. XVI 32. 284. XVII 35. 50. 70. 108. XVIII 30. 31. 200. XIX 31. 32. 229. 234. 238. 254. XX 18. 25. 38. 56. 64. 220. 231.

Menon. X 101. — Nomoi. X 101. XVIII 200. — Phaidon. VII 55. X 102. XV 28—30. — Philebos. X 89. — Politeia. IV 84. X 35. 102. — Symposion. X 101. — Theaitetos. X 101. XV 31. — Timaios. XIV 178. XV 26—28. 30.

Platoniker. XII 301.

Neuplatoniker. IV 18. V 58. 59. 62. 94. VI 111 (Englische). IX 206. X 220. 222. 225. XV 41. XVI 184. XIX 19.

Platte (Nassau). IX 165. 167. X 214.

Plauen, Stadt bei Dresden. V 222.

Playfair, John, schottischer Mathematiker und Geologe (1748—1819). XIII 165.

Plehn, Frau Direktor. VIII 205.

Pleisse, Fluß. III 283. IV 132.

Plessing, Friedrich Viktor Lebrecht, Philosoph (1749—1806). VI 79. X 206. XVII 270. XIX 71.

Plettner, Johanna Christine Karoline, siehe Kruse.

Plek, v., Generalmajor. I 25.

Plinius Secundus, Gajus, der Ältere, römischer Staatsmann und Schriftsteller (23—79). V 86. XI 295.

Plitt, G. L. IX 200. 271. 273. 275. XII 65.

Plön, Stadt in Holstein. XI 198.

Plottho, Erich Christoph, Edler Herr v., kurbrandenburgischer Comitialgesandter in Regensburg und preussischer Staatsminister (1707 bis 1788). VIII 76.

Plotin, neuplatonischer Philosoph in Rom (etwa 205—270) (siehe auch Neuplatoniker). I 40. V 57. 59. VI 111. 113. XII 301. XIII 150. XIV 254. XVI 195. 292. XVII 181.

Plücker, Julius, Mathematiker und Physiker (1801—1868). X 89.

Plutarch, griechischer Schriftsteller (um 50—120). IV 257. 258. V 237. IX 81. 82. 85. XI 313. XIV 185. 186. XVIII 196. XX 234. 242.

- Pniower, Otto, Literaturhistoriker, Museumsdirektor (Berlin) (1859 bis 1932). I 99—110. III 120. IV 242. 292. 300. 301. VII 96—131. VIII 52. IX 50. 52. 76. X 139—146. XI 377. XII 86. XIII 307—316. 317. 325. 332. 337. XIV 237. 239. XVII 23. 26. XVIII 228.
- Po, Fluß. XX 73. 74.
- Pochhammer. XIV 127.
- Podiebrad siehe unter Böhmen.
- Podmanický, Julie v., geb. v. Charpentier (1776—1811). XV 187. 189. 190. 195.
- Poe, Edgar Allan, amerikanischer Dichter (1809—1849). XII 348. XV 234. XVIII 75.
- Pöhlmann, Tobias. XIII 340. XV 270.
- Poema del Cid (siehe auch Cid). XIV 117.
- Poerio, Alessandro, Dichter (1802—1848). IX 250.
- Poeschel & Trepte, Verlag. XV 247.
- Pößneck, Stadt. II 29. III 271.
- Poggendorff, Johann Christian, Physiker, Universitätslehrer in Berlin (1796—1877). VIII 136.
- Pogodin, A., Literaturhistoriker. XVIII 58.
- Pogodin, M. P., Herausgeber der Zeitschrift „Der Moskowsische Bote“ (siehe auch dort). III 206.
- Pogwisch v., Familie. XIII 262. 266. 270. 279. 280.
- , Henriette Ottilie Ulrike, Freifrau v., geb. Gräfin Hündel v. Donnerstmarkt, Hofdame der Großherzogin Luise von Weimar (1776—1851). III 160. IV 171. 212. V 29. 43. XI 307. 309. XIII 50. 52. 53. 261. 262. 265. 266. 268. 270. 279. 280. 283. 288. 294. XIV 211. 216. 221. 224. XV 219. 220. 221. 264.
- , deren 1. Tochter Ottilie v. siehe III. Goethe: Schwiegertochter.
- , deren 2. Tochter Ulrike v. (1804—1899). I 132. 135. 147. II 183 (?). 196. IV 184. 185. 220. 314. V 43. VII 254. X 119. XIII 49. 52. 53. 264. 266. 285. 288. XIV 211. 221. 224. 225. XV 179. 220. XVIII 225.
- Poincaré, Henri, Mathematiker. X 81. 83.
- Poinot, Louis, Mathematiker (1777—1859). X 89.
- Polak, C. XIV 193.
- Polak, Leon, Literaturhistoriker. XIV 237. XV 254.
- Polen. II 44. 277. 279. 280. III 167. 168. IV 200. 206. 228. 265. V 35. 250. VII 257. VIII 46. 47. XIII VI. VII. IX. 254. XIV 28. 50. 100. XV 168. 171. 172. 274. 327. 328. XVII 212. 300. XVIII 61. 65—68. 177. XIX 142—166.
- , Stanislaus II. August, zuerst Graf Poniatowski, 1764—1795 König (1732—1798). III 167. 168.
- Pollenberg, Stadt in Sachsen. XV 196.

- Pollack, Valentin. V 53.
Poller, Margarete. IX 91.
Pollmer, Arthur. XIV 253.
Pollux, Sohn des Zeus und der Leda, einer der Dioskuren. IV 158.
X 59. 62. 68. 69. XX 150. 152.
Polnischer Verein für Wissenschaft und Kunst siehe Verein . . .
Poly, Luise Friederike, siehe Stark.
Polygnotos, griechischer Maler (um 450 v. Chr.). X 73. XIV 18. 19.
Polyklet, griechischer Bildhauer (um 430 v. Chr.). VII 219. X 68. 69.
XI 284. 297.
Polyphem, Cyclop. III 111. V 93. XI 186. 192. 193. XII 71. XVI 192.
Polz, Christian Friedrich, 1744 Magister der Philosophie und Prinzenhofmeister in Weimar, zuletzt ordentlicher Professor der Theologie in Jena (1714—1782). II 132. 1756.
Pommern. IX 226. XIII 253. XIV 11. 22. 27. 43. 46. 48.
Pomona, Göttin der Obstfrüchte. XI 279. 295. XIII 65.
Pompeji, Stadt. VIII 86. X 40. 75. 123. XIV 72. XV 213.
Casa di Goethe X 75.
Pompejus Magnus, Gnäus, römischer Feldherr, Triumvir (106—48 v. Chr.). I 97. IX 85.
Pomponius Atticus, römischer Historiker (gest. 33 v. Chr.). IV 103.
Poncelet, Jean Victor, französischer Mathematiker und Techniker (Paris) (1788—1867). X 89.
Pongs, Herm., Literaturhistoriker (Stuttgart). XVII 26.
Ponnelle, Pierre, Weinbergbesitzer. VIII 26.
Ponntschje bei Moskau. VIII 45.
Pont-à-Mousson, Ort bei Nancy. XIII 273.
Pontarlier, französische Stadt. XVI 140.
Pont-à-Tressin. XX 114.
Ponte-Corvo, Prinz von. II 54.
Pontius Pilatus, 26—36 n. Chr. römischer Prokurator von Judäa. XIII 150. 151. XV 98.
Ponto, Erich. XX 258.
Pontos (Asien). IX 83. 87. XI 314.
Pontos-Verlag. IX 331.
Pontus und Sidonia, Roman. XV 113.
Poppe, William (New York). XIII 388. 389. XIV 286.
Pope, Alexander, englischer Dichter (1688—1744). X 198. 199. XIII 149. 150. XV 98. XVII 80.
Essay on Man. X 198. 199.
Poppe, Gottfried, Apotheker (gest. 1843). IX 215.
—, dessen Sohn Gustav, Lokalforscher. IX 215.
Porstendorf bei Neuengönna. VI 276.

- Porta (bei Minden). XVIII 219. XIX 256. XX 259.
- Portia. VI 152.
- Portici, Stadt in Mittelitalien. IV 200. 228.
- Portugal, Portugiesen, Portugiesisch. IX 175. 178. XIII 285. XIV 266. XVI 122. 136. XVII 215.
- Posadowitz=Behner, Arthur Adolf, Graf v., Frhr. v. Postelwitz, Staatsmann, Sozialpolitiker (1845—1932). IV 265.
- Posch, Leonhard, Medailleur in Berlin. XV 133. 134. 318. XVI 309.
- Posed, Friedrich Karl Christian v., Kammerherr in Weimar, Oberforstmeister. XIII 268. 288.
- Poseidon, griechischer Gott. IX 83. XVII 192.
- Poseidonios, griechischer Philosoph (etwa 135—50 v. Chr.). XIV 237.
- Poselger, Friedrich Theodor, Professor an der Kriegsschule in Berlin, Physiker (1771—1838). VIII 135.
- Posen, Provinz. IV 307.
- Posen, Stadt. I 123. XV 171. XX 148.
- Potgieter, Everardus Johannes, holländischer Schriftsteller. XVIII 101.
- Potoký, Hans. XIV 258.
- Potsdam, Stadt. I 98. II 43. IV 265. VI 302. X IV. 179. 265. XI 141. 204. 207. 208. XIII XVI. 317. 332. XVIII 55. 56. XIX 265.
- Poussin, Nicolas, französischer Maler (1594—1665). III 108. X 67. XVII 173.
- Praetorius, Ernst, Generalmusikdirektor (Weimar). XII 370. XVII 307. XVIII 230.
- Praetorius, Johannes, Historiker, Naturforscher, Polygraph (1630 bis 1680). XVI 225.
- Prag, Stadt. III 154. V 9. VI 301. 305. VIII 165. 166. 167. IX 89. 331. XI 231. 302. 309. XII 303. 318. XIII 282. 335. XIV 12. XV 172. 185. XVI 122. 307. XVIII 70. XIX 252. 253.
- Deutsche Universität. XIX 253. — Tschechische Universität. XVIII 70.
- Prato, Giuseppe del, Güterbesitzer. VIII 171.
- Praxiteles, griechischer Bildhauer des 4. Jahrh.s v. Chr. VII 221.
- Pražák, Alb., Literaturhistoriker. XVIII 69.
- Preen auf Dummerstorf, August Klaus v., Rittergutsbesitzer und Kammerherr in Mecklenburg-Schwerin (gest. 1822). VI 286. XIII 162. 163. 169.
- Preiswerk, Rudolf. XIV 237.
- Preller, Ernst Christian Johann Friedrich, Maler (1804—1878). X 124. 126. XI 354. XIV 56. XV 218. XVII 115. XVIII 193.
- Preller, Ludwig, Archäologe, Oberbibliothekar in Weimar (1809 bis 1861). IX 83. XII 306.
- Prellwitz, Gertrud. VIII 88—94.

Prem, S. M., Literaturhistoriker. XIII 319.

Prenzlau, Stadt in der Uckermark. II 37. 38. 39. 52. III 235.
XV 116.

Preßeren, Franz, slowenischer Dichter. XVIII 65.

Preßburg, Stadt. V 174. 184. XVIII 116. 117. 133.

Preßburger Tagblatt. XVIII 133.

Preßburger Zeitung. XVIII 117.

Preuß, Willh, Geheimer Regierungsrat (Königsberg). XVI 296. XVII
286. XVIII 212. 220. XIX 250. XX 254.

Preußen. I 91. 98. 123. 124. 183. 184. II 3. 6. 9—17. 20—56. 78.
79. 82. 88. 94. 96. 104. 109. 110. 111. 124. 137. 138. 141. 247. 255.
271—300. 305. III 141. 196. 215. 235. 236. 314. IV 204. 205.
209. 265. V 5. 6. 8. 56. 220. 224. VI 287. 291. VII 254. VIII
76. 82. 90. 91. 136. 174. 194. IX 27. 58. 151. 170. 171. 226. 253.
262. 264. 331. X 106. 107. 121. 161. 185. 209. 210. XI 6. 24. 53.
90. 105. 114. 139. 140. 144. 150. 216. 217. 244. 245. 248. 249. 251.
335. 337. 338. 339. 340. 341. 342. XII 120. 123. 188. 243. 244.
245. 246. 250. 251. 252. 256. 259. 260. 262. 263. 279. 317. XIII
VII. VIII. XVIII. XXII. 231. 241. 247. 251. 252. 254. 256. 258.
259. 260. 262. 271. 275. 280. 281. 285. 289. 291. 293. 294. 297.
XIV 11—13. 22. 65. 72. 101. 114. 115. 165. 258. XV 6—8. 13.
19. 170. 218. 298. 328. XVI 70. 71. 91. 94. 108. 109. 112. 136.
XVIII 28. 55. XIX 116. 117. XX 67. 71. 88.

Westpreußen. III 350. 353. IV 307. XV 153. 156. 157. 159. 161.

168. XVII 302. — Ostpreußen. III 348. 353. IV 264. 307. VII 27.

28. XIII 275. XVI 302. XVII 127. 300. XVIII 26. XX 260.

—, Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst (1620—1688). VIII 194.

—, Friedrich Wilhelm I., 1713 König (1688—1740). II 41. 110. 275.

—, Friedrich II., der Große, 1740 König (1712—1786). I 91. 183.

184. II 14. 41. 42. 43. 51. 70. 269. 271—282. 291. III 114. 316. IV

204. 273. V 40. VI 292. 293. VII 211. 272. 309. VIII 31. 33. 48.

175 (?). IX 303. X 84. 89. 106. 203. 230. XI 3. 5. 24. 28. 33.

139. 140. 145. 222. 248. 282. 295. 336. 337. XII 53. 368. XIII

XVI. XXII. 56. 119. 307. XIV 101. 114. 115. XV 7. 94. 265.

298. XVI 79. 93. 108. 111. 119. XVII 159. 160. 173. 184. XVIII

3. 28. 55. 56. 194. XX 68. 70. 218. 242.

—, dessen Bruder Heinrich Friedrich Ludwig, Prinz von, General-
leutnant (1726—1802). XIV 114.

—, Friedrich Wilhelm II., 1786 König (1744—1797). II 41—45. 51.

281. VIII 82. XI 139. 140. 141. 142. 143. 228. 239. 337. 338.

339. XII 187. XIV 101. XV 223.

—, dessen Gemahlin Friederike Luise, geb. Prinzessin von Hessen-
Darmstadt. XI 240. XIV 101.

[Preußen]

- , Friedrich Wilhelm III., 1797 König von (1770—1840). I 98. II 3. 11. 20. 21. 22. 27—40. 45. 46. 50. 51. 52. 54. 254. 262. 263. IV 181. 201. VIII 34. 35. 52. IX 165. 246. X 108. 114. 115. 116. 117. 118. 170. 185. XI 223. 227. 239. XII 147. 149. XIII 213. 214. 215. 250. 252. 260. 283. 310. XIV 11. XV 169. 170. 177. XVI 20. 104. 112. 132. 134. XX 114. 135.
- , dessen 1. Gemahlin Luise Auguste Wilhelmine Amalia, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (1776—1810). II 29. 254. 291. III 309. XI 204. 205. 207. 208. 223. 239. 249. XII 147. 149. XIII 214. 215. 250. 331. XV 230. XVI 112.
- , dessen Sohn Ferdinand, Prinz von (1804—1806). XI 249.
- , Friedrich Wilhelm IV., 1840 König von (1795—1861). II 253. 254. X 125. XI 105. 373. XII 240. 241. 242. 243. 244. 246. 250. 251. 252. 255. 260. 261. 283. XIII 305. XIV 11. XV 159. 169.
- , dessen Gemahlin Elisabeth Luise, geb. Prinzessin von Bayern (1801—1873). IX 244. 246. 253.
- , August Ferdinand, Prinz von, General der Infanterie, Herrenmeister des Johanniterordens zu Sonnenburg (bei Küstrin), jüngster Sohn Friedrich Wilhelms I., Bruder Friedrichs II. (1730—1813). II 38.
- , dessen 1. Sohn Friedrich Louis Christian, genannt Louis Ferdinand, Generalleutnant (1772—1806). II 4. 5. 6. 28. 29. 32. VIII 82. XIII 286.
- , dessen 2. Sohn Friedrich Wilhelm Heinrich August, Generalinspekteur und Chef der preussischen Artillerie (1779—1843). II 38. XIII 267. 276. 286. 288.
- , Wilhelm I. Friedrich Wilhelm Ludwig, 2. Sohn Friedrich Wilhelms III., 1861 König, 1871 Deutscher Kaiser (1797—1888). II 254. III 352. V 30. 39. IX 8. XII 282. XIII 283. XX 215.
- , dessen Gemahlin Maria Luise Augusta Katharina, 2. Tochter des Großherzogs Karl Friedrich von Sachsen-Weimar (1811 bis 1890). I 136. V 18. 19. 21. 22. 23. 25. 27. 30. 35. 39. XI 307. 308. XII 282. 295. 305. XIII 237. 313. XIV 207. XX 139.
- , dessen Sohn Friedrich Wilhelm, später Kaiser Friedrich III., 1888 König und Deutscher Kaiser (1831—1888). XII 282. 305.
- , dessen Bruder Friedrich Karl Alexander, Prinz von (1801 bis 1883). IV 210. V 27. XI 316. 321. XII 305. XIII 231. 250.
- , dessen Gemahlin Maria Luise Alexandrine, 1. Tochter des Großherzogs Karl Friedrich von Sachsen-Weimar (1808—1877). I 136. IV 210. V 18. 19. 21. 25. 27. 35. XI 307. 308. 316. 321. XII 295. 299. 305. XIII 231. 232. 249. 250. 313. XIV 240. XX 139.

[Preußen]

- — —, dessen Tochter Marie Luise Anna siehe Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
- , Wilhelm II., 1888—1918 König und Deutscher Kaiser. **XIII** XVI. Akademie der Wissenschaften siehe unter Berlin. — Armee. **I** 13. 21. 33. 34. 37. 40. 49. — Generaldirektorium. **II** 94. — Großer Generalstab, Kriegsgeschichtliche Abteilung. **II** 50. 51. 52. 55. — Summe- diat-Kommission zur Untersuchung der Kapitulationen und sonstigen Ereignisse des letzten Krieges. **II** 50. 55. — Ministerium des öffentlichen Unterrichts. **XV** 168. 177. — Ministerium für Handel und Gewerbe. **VI** 302. — Kultusministerium. **XVI** 312. **XIX** 261. — Städteverordnung. **IX** 253. — Wohlfahrtsministerium. **XIX** 261.
- Preußische Akademie der Wissenschaften siehe unter Berlin.
- Preußische Jahrbücher. **X** 133. **XIII** 238. **XV** 271.
- Prévost, Pierre, Philosoph und Physiker, Professor in Berlin und Genf (1751—1839). **VIII** 135.
- Prévost d'Exiles, Antoine François, französischer Benediktiner, Schriftsteller (1697—1763). **V** 88.
- Priapos, Fels- und Gartengott. **IV** 154. 156. **IX** 78. 80. **XIII** 65. **XIV** 180.
- Price, James. **XII** 186.
- Prieser, Gutsbesitzer. **VI** 202.
- Primisser, Alois (Anton), Altertumsforscher (1796—1827). **XV** 109. 166.
- Pringsheim, A., Mathematiker. **X** 93.
- Prinzhorn, Hans. **XX** 1. 2. 3.
- Prisma, Verlag und Zeitschrift in Bochum. **XV** 273. 275.
- Prittwiß, v., preußischer Offizier, 1814 Eskadronchef. **XIII** 275.
- Prißel, S. F. **XV** 274.
- Probst, Wilhelmine, Gesellschafterin der Corona Schröter. **V** 96.
- Probstheida, Stadt. **XIII** 254.
- Proceedings on criminal conversation or adultery. **XVI** 141.
- Prokisch, C. **XIII** 325.
- Prometheus, Titane. **I** 15. 46. 87. 161. 163. 182. **II** VIII. 141. **III** 96. 103. 107. 308. **IV** VIII. 47. 293. 294. **V** 96. **VII** 93—95. 112. 160. **VIII** 19. **IX** 307. **XI** 11. 54. 61. **XIII** 99. 202. **XIV** 169. **XV** 209. 282. **XVI** 29. 90. 95. 194. 201. 215. **XVII** 34. 54. 168. 188. **XVIII** 11. 137. 169. **XIX** 15. **XX** 7. 216.
- Propertius, Sextus, römischer Dichter (um 50—15 v. Chr.). **V** 102. 107. **VI** 244. **XI** 304. **XII** 69. 70. 80. 81. 93. **XIII** 87. **XVIII** 15.
- Propheten. **II** 241. 242.
- Propontis. **IX** 81.
- Prophläen (Akropolis) siehe Athen: Akropolis.

Prophyläen, Zeitschrift Goethes, siehe III. Goethe: Werke.

Prophyläenverlag. **X** 263. **XV** 250.

Proserpina, Gemahlin des Hades. **III** 296. **V** 112. 128. 129. 133.

Protesilaus, Fürst der Thessaler. **V** 105.

Protestantische Kirche. **II** 66. 116—120. 278. 279. 281. 289. 290. 299.

IV 251. **V** 58. 173. **VII** 45. 176. 181. 285. 296. **VIII** 24. 49. 51.

112. **XIII** VI. VII. X. 74. 207. XIV 30. 65. 68. 69. 70. 101.

268. 270. 277. 278. 279. 281.

Proteus, Gott. **XIII** 11. 204. **XV** 213.

Provence. **IX** 79. 80. **XIV** 267. 268.

—, Ludwig Stanislaus Xaver, Graf von, siehe Frankreich: Ludwig XVIII.

Prüschent, Sophie Elisabeth v., geb. v. Fleischbein. **IX** 261. 262.

Bruck, Robert, Schriftsteller und Literaturhistoriker (1816—1872). **XII** 226. 267. 273. 279. 284. 296. 299. 304.

Ptolemäus, Claudius, Astronom (2. Jahrhundert n. Chr.). **X** 97. **XVII** 120. **XIX** 94.

Publiciste, Zeitschrift. **XVI** 127.

Puccita, B., italienischer Komponist. **III** 329.

Puchtinger, F. **XIV** 23.

Pückler-Muskau, Hermann Ludwig Heinrich, Fürst von (1785—1871). **XI** 90. 91. **XIX** 209.

Pütter, Johann Stephan, Professor des Staatsrechts in Göttingen (1725—1807). **II** 286.

Pugatschew, Semeljan Iwanow, Donkosake, russischer Revolutionär (1726—1775). **VIII** 32.

Pufánszky, B. v., Literaturhistoriker. **XVIII** 132. 133.

Pufánszky-Rádár, J. v., Literaturhistoriker. **XVIII** 132.

Punger, Karl. **XIV** 258.

Purchas, S. **V** 87.

Purgstall, Gottfried Wenzel, Graf v., österreichischer Staatsmann (1773—1812). **XIII** 58. 59.

Puritaner. **XIV** 173. 188. **XV** 234. 242. 245. 246. **XVII** 221. **XVIII** 41. 71. 72. 73.

Purkynje (Purkinje), Johannes Evangelista, Anatom und Physiologe, Professor der Physiologie und Pathologie in Breslau und Prag (1787—1869). **III** 30. **VIII** 136. **XI** 91.

Puschkin, Alexander Sergejewitsch, russischer Dichter (1799—1837). **III** 206. **VIII** 39—41. 43. 45. 47. **XV** 272. **XVIII** 59. 154. 177.

—, dessen Urgroßvater. **VIII** 40.

Pustkuchen, Johann Friedrich Wilhelm, protestantischer Geistlicher, Schriftsteller (1793—1834). **XV** 176. 178.

Pušta, Die. **XVIII** 125.

Puttliß, Gustav Heinrich Gans Ebler zu, Dichter (1821—1890). II 246.
IV 209.

Puttkamer, Wanda v. (Kolberg). XVIII 223.

Puy-de-Dôme, Berggruppe in der Auvergne. XVI 139.

—, Departement. XVI 139. 145.

Puy-en-Velay, Le, Stadt in Frankreich. XV 143.

Puzzi, Studarbeiter (Dornburg). XVI 151.

Pygmalion, sagenhafter König von Zypern, Bildhauer (siehe auch Benda). VII 171. XVII 85. XX 44.

Phlades, Sohn des Strophios, Freund des Drestes. I 179.

Pyhrer, Johann Ladislaus, Abt von Lilienfeld, Bischof von Zips, Patriarch von Venedig, Erzbischof von Erlau, Dichter (1772 bis 1849). VII 175—192.

Elisa, Heldengedicht. VII 188. — Helias, der Thesbit, Heldenge-

gedicht. VII 179. 181. 183. 185. 188. — Maffabäer, Heldengedicht.

VII 179. 181. 183. 185. 188. — Moses, Heldengedicht. VII 188.

— Rudolfias, Heldengedicht. VII 175. 183. 184. 185. 188. 189. —

Samuel, Heldengedicht. VII 188. — Lunifias, Heldengedicht.

VII 175. 176. 177. 179. 180. 181. 182. 183. 185. 186. 187. 191.

Pyrmont, Stadt und Bad. VI 223. VIII 84. XIII 247. 331. 332. XIV 238. XV 4. 9. XVI 308. XVII 118. XX 147.

Pyrrho, griech. Philosoph, Skeptiker (um 360—270 v. Chr.). V 57.

Pyrrhus, König von Epirus (319—272 v. Chr.). II 277.

Pythagoras, griech. Philosoph, Mathematiker (6. Jh. v. Chr.). X 237.
XV 39.

Pythagoräer. XIX 236.

Neupythagoräer. XIX 241.

Pythia. XI 243. 256. XIX 238.

Quäfer. XVIII 73.

Quaglio, Angelo, Maler (1778—1815). X 106.

Quandt, Johann Gottlob v., Kunsthistoriker in Dresden (1787—1859).
XIV 5. 49.

Quarterly Review. XVIII 44.

Quatremère de Quincy, Antoine Chrysostome, französischer Kunst-
gelehrter (1755—1849). XVI 288.

Quebeck (Amerika). XII 213.

Quedlinburg, Stadt. IX 221. XIV 32. XV 178.

Quelle, Die, Zeitschrift. XV 253.

Quelle & Meyer, Verlag. XV 251. 266.

Quensel, Paul, Schriftsteller (Weimar). XI 383.

Quételet, Jacques, Astronom und Statistiker (1796—1874). IX 13.

Quevedo, Garcia de, spanischer Dichter. XVIII 84.

Quietisten. V 58. 59. 66.

Quinet, Edgar, französischer Schriftsteller (1803—1875). XVIII 86.

Quintilianus, Marcus Fabius, römischer Rhetor (um 35—100). V 206.

Quikow, v., Kürassier-Regiment. II 38.

Quotidienne (Zeitschrift). XVI 139. 140.

Raab, Julius. XIV 260.

Raabe, Karl Joseph, Maler und Architekt, zuletzt Professor in Breslau (1780—1849). XIII 277. 292. XIV 72. 231. XV 128. 130. 135. 136. 144. 146.

Raabe, Peter, Generalmusikdirektor. V 260. VII 307. VIII 203. IX 322.

Raabe, Wilhelm, Dichter (1831—1910). IX 326. X 58. XIII 391. XVIII 218. XIX 256. XX 218.

Gesellschaft der Freunde Wilhelm Raabes siehe Gesellschaft . . .

Rabbow, Paul, XIII 341.

Rabel, Gabriele, Literaturhistorikerin. XIV 256.

Rabelais, François, französischer Dichter (1495—1553). XIV 267. XVI 83.

Rachel, P. M. XIV 53.

Racine, Jean Baptiste, französischer Dichter (1639—1699). IV 5. VI 289. 291. VIII 190. XIII 235. 237. XIV 266. XVIII 45. 152. 170. XX 8.

Andromaque XIII 235. — Britannicus XIII 234. — Iphigénie en Aulide. XIII 234.

Racknitz, Joseph Friedrich, Frhr. v., Kammerherr, Hofmarschall in Dresden, Kunstschriftsteller, Theaterleiter, Geolog (1744—1818). XIV 28.

Raczyński, Graf Eduard, polnischer Offizier, Reisender, Schriftsteller (1786—1845). XV 171. 172.

—, dessen Bruder Athanasius, Kunsthistoriker (1788—1874). XIV 14.

Radecke, Robert, Komponist. III 328.

Radischtschew, Alexander Nikolajewitsch, russischer Schriftsteller (1749 bis 1802). VIII 32. 33.

Radmeritz, Ort bei Görlik. XV 75. 76. 77.

Radowitz, Joseph Maria Ernst Christian Wilhelm v., preussischer General, Staatsmann (1797—1853). XII 241. 242. 243.

Radziwill, Anton Heinrich, Fürst v., preussischer Statthalter in Posen, Musiker (1775—1833). III 303—305. IV 186. 221. VIII 46. XVIII 218. XIX 160. 161.

Räbel, Pfarrer in Seseenheim. XIV 286.

Rachlmann, Eduard, Physiker, russischer Staatsrat. I 198. 199. II 306. III 3—40. 347. V 259. 260. VII 29. 307. VIII 141.

- Raff, Joachim, Komponiſt (1822—1882). **III** 327.
- Raffael Santi (1483—1520). **II** 219. **III** 315. **IV** 118. **VI** 126. 152. 153. **VIII** 30. **X** 62. 63. 211. **XII** 332. **XIII** 221. **XIV** 5. 15. 16. 17. 68. 73. 78. 79. 275. 276. **XV** 48. 214. 216. 217. **XVI** 65. **XVII** 157. 173. 178. 180. 184. **XVIII** 96. 120. 136. 143. **XX** 74.
- Ragaz, Dorf (St. Gallen). **IX** 271.
- Rahn, J. M., ſiehe Fichte.
- Raich, J. M. **IX** 199.
- Raimondi, Marco Antonio, gen. Marc-Anton, italieniſcher Kupferſtecher (geb. etwa 1475). **I** 119. **XIV** 72. **XV** 216.
- Ramann, Chriſtian Heinrich und ſein Bruder, Weinhandlung in Erfurt. **III** 249. 251. **V** 264.
- Ramberg, Johann Heinrich, Zeichner und Radierer (1763—1840). **IX** 57. 335. **XIX** 260. **XX** 264.
- Rambour, Johann Anton, Maler (1790—1866). **XIV** 16.
- Ramdohr, Friedrich Wilhelm Baſilius v., Oberappellationsgerichtsrat in Celle, zuletzt preußiſcher Geſandter in Rom und Neapel, juriſtiſcher und Kunſtſchriftſteller (1757—1822). **II** 111. **VI** 141. **XIV** 22. 46.
- Rameau, Jean François, franzöſiſcher Komponiſt (1716—1770). **III** 316. **VI** 140. 302.
- Rameau, Jean Philippe, franzöſiſcher Komponiſt (1683—1764). **III** 316. **VI** 140. **XI** 225.
- Rameder, J. M. **XV** 252.
- Ramin, Jürgen v., Oberleutnant im Garde-Kürassierr-Regiment. **II** X.
- Ramler, Karl Wilhelm, Direktor des Nationaltheaters in Berlin, Dichter (1725—1798). **II** 272. **III** 283. **IV** 135. **V** VII. **VIII** 53. **XII** 79. **XV** 268. **XVII** 89. **XVIII** 223.
- Ranke, Hermann, Agyptologe in Heidelberg. **VIII** 206.
- Ranke, Leopold v., Hiſtoriker (1795—1886). **II** 295. **VIII** 42. **X** 234. **XI** 142. **XVII** 49.
- Ranke, Frau Senator. **VIII** 208.
- Ranſtadt (bei Leipzig). **IV** 131.
- Rapp, Franz, Theaterhiſtoriker, Profeſſor, Direktor des Theater-Muſeums in München. **IX** 335. **X** 263.
- Rapp, Gottlieb Heinrich v., Kaufmann in Stuttgart, Sammler und Kunſtſchriftſteller (1761—1832). **VI** 249.
- Rapp, Mathilde, ſiehe Boiſſerée.
- Rappard, Frida v., Urenkelin der Frau v. Stein. **XIV** 286.
- Rappoltſteiner, Geſchlecht derer von, elſäſſiſcher Adel. **VII** 282.
- Raſcher & Cie., Verlag. **VI** 284.
- Raſenmühle ſiehe unter Jena.
- Rafoumowſky ſiehe Raſumowſki.

- Raspe, Rudolf Erich, Inspektor der Kunst- und Münzsammlungen in Kassel (1737—1794). V 75. XIII 149.
- Rasemann, Jr. XIII 59.
- Rassow, Gustav, Senator in Bremen. IX 269.
- , dessen Schwester Maria, Schriftstellerin (1856—1931). IX 269.
- Rastatt, Stadt in Baden. VII 300. XIII 278. XIX 102. 106. 110. 123. 127.
- Rastenberg, Stadt. VI 201.
- Rasumowskij, Andreas, Graf, russischer Diplomat, 1815 Fürst (1752 bis 1836). III 317. XIV 102. 103. 104. 107. 109. 113.
- , dessen Vater Kryll, Hetmann von Kleinrußland (1728—1803). XIV 102.
- Rathsamhausen, Annette v., siehe Gérando.
- Rathsamhausen, v. XIV 108.
- Rationalisten siehe Aufklärer.
- Ratjen. XI 290.
- Rau, Fräulein. XVII 129.
- Rauch, Christian Daniel, Bildhauer (1777—1857). I 148. 204. II 217. 228. 231. 232. 233. 234. IV 198. 199. IX 283. X 10. 110. 111. 129. XI 84. XIII 190. 313. XIV 54. 68. 220. XV 221. XVI 147. XVIII 221. XIX 257.
- Rauchfuß, Frau Oberstleutnant (Weimar). X 262. 265.
- Raumer, Friedrich Ludwig Georg v., Historiker (1781—1873). IV 39. IX 253. XV 147.
- Raumer, Gustav, Stadtrat (Weimar). X 246. XVI 297. XIX 253.
- Raupach, Ernst, Dramatiker (1784—1872). IX 88. 254. XVIII 195.
- Rausch, G. XVII 26.
- Rauschenberger, Walter, Philosoph, Bibliotheksdirektor in Frankfurt a. M. XIII 333.
- Rautal siehe unter Jena.
- Rauther, Th. C. Max, Professor der Zoologie. VI 157. 189.
- Rawson, Tristan, Schauspieler und Übersetzer. XVII 228. 229.
- , dessen Bruder Graham. XVII 228.
- Razumofsky siehe Rasumowskij.
- Read, Joseph, Physiker. X 172. 186.
- Realp, Dorf im Kanton Uri. XIII 167.
- Réaumur, René Antoine Ferchault de, französischer Physiker, Zoologe (1683—1757). XIII 179.
- Rechberg, Graf. VI 288.
- Rechenmacher, Ignaz, Hofbüchsenmacher. XII 279.
- Reck, von der, siehe Rede, von der.
- Rede, Charlotte Elisabeth (Elise) Constantia, Freifrau von der, geb. Gräfin Medem, Schriftstellerin (1756—1833). XI 308. XIV 23. XIX 1.

- Recke, Freiherr von der, preußischer Präsident in Erfurt. VI 290.
 XII 187.
 —, dessen Familie. VI 290.
 —, dessen Frau Luise, geb. v. Jüngerleben. VI 291.
 Reclam, Verlag. IX III. X 80. 83. 94. 96. 249. XV 124. 250.
 Reben, Friedrich Wilhelm, Graf v., Staatsminister (1752—1815). XI
 223. 227. 249.
 Rebern, Friedrich Wilhelm, Graf v., Generalintendant der kgl. Theater
 in Berlin (1802—1883). II 263. XIV 201.
 Redlich, Karl Christian, Literaturhistoriker, Direktor der Höheren Bürger-
 schule in Hamburg (1832—1900). VI 301. XII 307. 360.
 —, dessen Tochter Meta, Studienrätin, Direktorin (Hamburg). XI 372.
 XII 360. 362.
 Redslob, Ernst. X 190—199. XV 64—66.
 Redslob, Erwin, Kunsthistoriker. XVI 300.
 Redslob, Friederike. VI 102.
 Redteln, v. XI 211. 212. 241. 242. 243.
 Redwig, v. XI 149. 150.
 Regensburg, Stadt. V 251. VI 287. IX 278. XI 216. XV 218. XVII
 198. 199.
 Reger, Max, Komponist. III 328. XVII 276.
 Reggio, Stadt in Oberitalien. IX 191.
 Regiomontanus, Joh. XV 95.
 Regis, Johann Gottlob, Übersetzer in Dresden und Breslau (1791 bis
 1854). XIV 58.
 Rehauer Wald. III 246. 247.
 Rehbein, Wilhelm, Stadtphysikus in Weißensee, 1816 Hofmedikus in
 Weimar, 1822 Hofrat und Leibmedikus (gest. 1825). I 130—134.
 136. III 260. V 244. 246—248. 250. X 159. 160. 161. XI 328.
 XIII 50.
 Rehfuß, Philipp Joseph v., Regierungsbeamter, Altertumswissen-
 schaftler, Schriftsteller (1779—1843). VIII 64. XII 94.
 Rehm, Walter, Literaturhistoriker. XIV 234. XV 252. XIX 37. 38.
 Rehm. XI 38.
 Reich, Philipp Erasmus, Buchhändler in Leipzig (1717—1787). II 79.
 XIII 144. XVII 133. 134. 147.
 Reichard, Heinrich August Ottokar, Kriegsrat, Schriftsteller in Gotha
 (1751—1828). XI 136. XV 64—66. XIX VI.
 —, dessen Frau Amalie, geb. Seidler (gest. 1805). XV 65.
 —, dessen Tochter siehe Goeckhausen.
 —, dessen Sohn, sächsischer Offizier. XV 65.
 Reichardt, Johann August, Professor der Rechte in Jena (1741—1808).
 II 127. 128. 131.

- Reichardt, Johann Friedrich, Komponist und Schriftsteller (1752 bis 1814). **II** 253. **III** 140. 288. 302. 307—309. 310. 311. 314. 331. **IV** 135. 145. 313. **VII VII.** 131. 245. **VIII** 52. 53. 54. 58. 59. 60. **IX** 197. **X** 47. 140. 267. **XI** 22. 197—252. 383. **XI** 224. **XIII** 399. **XIV** 5. 6. 10. 273. 274. **XV** 90. **XVI** 87. **XVII** 270. 271. 278. 301. **XVIII** 223.
- , dessen 2. Frau Johanna, verw. Hensler, geb. Alberti. **XI** 200. 205. 211. 212. 213. 214. 215. 236. 241. 244.
- , dessen älteste Tochter Luise, Sängerin und Komponistin (1780 bis 1826). **XI** 205. 239. 244. 246. **XIV** 38.
- , dessen Tochter Johanna siehe Steffens.
- , dessen Töchter insgesamt. **XI** 205. 206. 212. 214. 244.
- , dessen Sohn Friedrich. **XI** 213. 244.
- , dessen Söhne. **XI** 199.
- , dessen Familie. **XI** 197. 209. 210. 213. 214. 216. 217. 218. 221. 222. 226. 227. 231. 232. 233. 244. **XIV** 10.
- Reiche, Ludwig v. **II** 53.
- Reichel, Georg Christian, Professor der Medizin in Leipzig (1717 bis 1771). **II** 152.
- Reichel, Heinrich, Hygieniker. **XIII** 333.
- Reichenbach, Stadt in Schlesien. **VIII** 82.
- Reichenbach, Zufluß der Aare. **XI** 115.
- Reichenberg bei St. Goarshausen. **XIII** 386. **XIV** 284.
- Reichenberg, Stadt in Böhmen. **XIII** 387. **XIX** 252. **XX** 256.
- Reichenweier, Stadt im Elsaß. **VII** 282. 289. 290.
- Reichlin-Meldegg, Karl Alexander, Frhr. v., Schriftsteller (1801 bis 1877). **IX** 311.
- Reichsanzeiger, Kaiserlich privilegierter. (Hrsg. von Rudolf Zacharias Becker.) **VI** 195. **XIV** 93. 95. 96.
- Reichsarmee. **XVI** 154.
- Reichshofen, Stadt im Elsaß. **VII** 281. **VIII** 78.
- Reichskammergericht siehe unter Weßlar.
- Reichsministerien siehe unter Deutschland.
- Reide, Emil, Archivdirektor in Nürnberg. **XIV** 249.
- Reiffenstein, Johann Friedrich, Archäologe (1719—1793). **VIII** 170. 172. 173. **IX** 289. 291. **XV** 83.
- Reil, F. **V** 44. 45. 46.
- Reil, Johann Christian, Mediziner und Naturphilosoph (1759—1813). **IX** 206. **XIV** 95.
- Reimann, Christian Friedrich, Pfarrer zu Ober-Roßla (1762—1831). **VI** 212. 235.
- , dessen Bruder Immanuel Gottlieb, Kaufmann und Ökonom in

[Reimann]

- Buttstädt, Pächter des Goethischen Gutes zu Ober-Rossla. **VI** 220—224. 228. 230—233. 235. 236. 238.
- —, dessen Frau. **VI** 222. 232. 233.
- —, dessen Kinder. **VI** 232.
- —, dessen Familie. **VI** 222.
- Reimann, Hofrat, Arzt. **XII** 282.
- Reimer, Dietrich, Verlag in Berlin. **IV** 297. **IX** 332.
- Reimer, Georg. **IV** 276.
- Reims (Rheims), französische Stadt. **II** X. **VII** 242.
- Rein, Berth., Leiter des Schloßmuseums in Rudolstadt. **XX** 268.
- Rein, Walter, Dirigent. **XII** 370.
- Reinach, C. **VII** 220.
- Reinach, Th. **IV** 155
- Reinbeck, Georg v., Dichter und Ästhetiker (1766—1849). **XVII** 202.
- Reincke, Karl, Komponist. **III** 328.
- Reinhard, Franz Volkmar, Theologe, Oberhofprediger in Dresden (1753—1812). **V** 173.
- Reinhard, Karl Friedrich, Graf v., französischer Diplomat (1761—1837). **III** 192. 193. 197. 199. 325. **IV** 209. 217. **V** 78. 173. **VII** 240. **X** 186. **XI** 69. 246. **XII** 297. **XIV** 62. 64. 197. 198. **XV** 12. 13. **XVI** 99. 119. 121—148. **XIX** 26.
- , dessen 2. Frau Virginie, geb. v. Wimpffen (1801—1886). **XVI** 123. 124. 127. 128. 141. 143. 144. 145. 146.
- , dessen Sohn. **XVI** 121. 123. 142. 143. 147.
- , dessen Tochter Sophie siehe Diemar.
- , dessen Bruder. **XVI** 136.
- Reinhard, Hauslehrer im Hause Joh. Friedr. Jacobis. **XIX** 105. 121. 132.
- Reinhardt, Ernst, Verlag in München. **III** 36. **XV** 262.
- Reinhardt, Johann Gottfried, Landkommissar und Rathherr. **XIV** 191.
- , dessen Tochter Martha Elisabeth siehe Kestner.
- Reinhart, Johann Christian, Maler und Radierer aus Hof, in Rom lebend (1761—1847). **X** 190—199. Tafel 4, 5. **XIV** 17. 18. 19. 68.
- Reinhold, Heinrich. **IV** 303. **XI** 244.
- Reinhold, Karl, Schauspieler. **IV** 133. **XVII** 201.
- Reinhold, Karl Leonhard, Philosoph (1758—1823). **IX** III. 22. **X** 191. **XI** 286. 289. 293. 294. **XII** 125. 127. 129. 130. **XIII** 58. 59. 60. 68. **XIX** 167—202. **XX** 182.
- , dessen Frau Sophie Katharina Susanna, geb. Wieland (1768 bis 1837). **XI** 294. **XIII** 56.
- Reinholdt, Alexander v. **VIII** 43.

- Reinmar v. Zweter, Minnesänger (gest. nach 1252). **XIII IX. XI. XII.**
 Reinstädt, Dorf in Thüringen. **II 29. 31.**
 Reinstädter Grund. **II 14.**
 Reinthaler, Karl Martin, Komponist. **III 328.**
 Reinwald, Familie. **X 194.**
 —, Wilhelm Friedrich Hermann, Jurist, Bibliothekar und Schriftsteller (1737—1815). **X 194. XII 131. 193. XX 5. 231. 232.**
 —, dessen Frau Christophine, geb. Schiller (1757—1847). **X 191. 193. 194. XII 110. 124. 131. 153. 155.**
 Reischdorfer Grund. **II 39.**
 Reifig, Karl Christian, Philologe in Jena (1792—1829). **III 270. 271.**
 Reifinger, Ernst. **VII 164.**
 Reisländ, D. R., Verlag. **IV 296.**
 Reiffiger, Karl Gottlieb, Komponist (1798—1859). **III 328.**
 Reitenberger, Karl Kaspar, Abt des Prämonstratenserstiftes Tepl in Böhmen (1779—1860). **VII 177.**
 Reithron. **IX 83.**
 Reiz, Robert, Violinvirtuose (Weimar). **IX 322. XIV 296. XV 328.**
 Reiz, Rektor in Düsseldorf. **XIX 121. 125. 133.**
 Reizenstein, Ernst, Frhr. v. **XX 118. 128. 130. 140.**
 Reizenstein, Friederike Karoline v., siehe Beust.
 Reizenstein, Fiette v. **XIII 395.**
 Reland, Adrian, holländischer Orientalist (1676—1718). **V 199.**
 Rellstab, Ludwig, Schriftsteller (1799—1860). **IV 221.**
 Rembrandt, Harmensz van Rijn, Maler (1606—1669). **IV 120. IX 332. XI 133. XIII 324. XIV 30. XV 265. XVIII 96.**
 Rembrandt-Deutsche, Der, siehe Langbehn.
 Remda, Stadt in Thüringen. **II 6. 123. 131.**
 Remde, Friedrich, Maler in Weimar. **IV 313.**
 Remde, Johann Heinrich Christian, Musiklehrer am Pageninstitut in Weimar (geb. 1779). **II 250—264. XX 124.**
 —, dessen Vater. **II 251.**
 Renan, Ernest, Religionswissenschaftler, Philosoph und Schriftsteller (1823—1892). **VIII 208.**
 Reni, Guido, Maler und Kupferstecher in Rom und Bologna (1575 bis 1642). **IV 118. 119. V 72. 73. XI 371.**
 Renfer, Armin. **XII 355.**
 Renner, Theodor, Mediziner, Professor der Tierheilkunde in Moskau, seit 1816 in Jena (1779—1850). **VIII 167.**
 Rennsteig (Kennweg). **II 52.**
 Renough, Edith (London). **XII 355.**
 —, deren Mutter, geb. Brentano. **XII 355.**
 Renjom, Jsa. **XIII 338.**

Repertorium der Goethischen Repositur siehe III. Goethe: Sammlungen.

Repnin, Fürst. XVI 130. 131.

Reß, Gasthaus (Hattenheim). XVII 310.

Rethra, altwendisches Heiligtum. VI 287.

Rethwisch (Ost-Holstein). XI 198.

Rettich, Julie, geb. Gley, Schauspielerin (1809—1866). IX 91. 96. 106.

Reßsch, Friedrich August Moritz, Maler und Radierer in Dresden (1779—1857). II 175. 176. 191. 192. IV 193. 223. 224. XIV 72. 73. XVI 49.

Reuckauff, Edmund. XIII 173.

Reuschel, R. VI 83. 99—102. 104. 105. 106.

Reuß siehe Banja & Reuß.

Reuß, Fürstentum, ä. L. IV 307.

Reuß, Fürstentum, j. L. IV 307.

Reuß-Ebersdorf, Graf Heinrich XXVI. XX 65. 66.

Reuß-Röstritz, Fürstenhaus. XV 62. 63.

Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Heinrich LXXII. Fürst von. VII 254.

—, Luise, Gräfin von, siehe Reuß-Schleiz-Röstritz.

Reuß-Schleiz-Röstritz, Heinrich XLIII. Graf, 1806 Fürst (1752 bis 1814). XI 282. 295. XII 360. XV 63.

—, dessen Vater Heinrich VI., Fürst von (gest. 1783). XI 295.

—, dessen Gemahlin Luise, Fürstin v., geb. Gräfin v. Reuß-Lobenstein-Ebersdorf (1759—1840). VII 258. X 181. XI 295.

—, dessen 4 Kinder. XI 295.

Reußdorfer Grund siehe Reisdorfer Grund.

Reuter, Fritz, Dichter (1810—1874). XV 255. XVII 294.

Reuter, Otto, Studienrat, Kritiker (Weimar). VIII 201.

Reutern, Gerhard Wilhelm v., Maler (1794—1865). VIII 35. XX 264.

Reval, Stadt in den russischen Ostseeprovinzen. XIV 103.

Reventlou, Friedrich, Graf v. IX 292.

—, dessen Frau Luise, geb. v. Löw (geb. 1807). IX 285—292.

— —, deren Tante Betty. IX 292.

Reventlow, Christian, Graf v., dänischer Staatsbeamter. XI 197. 236.

Reventlow, Friedrich Karl, Graf v., dänischer Staatsmann (1754 bis 1828). XI 237.

Reubell, Jean François, Mitglied des Pariser Direktoriums (1747 bis 1807). XI 267. 291.

Reykjavik (Island). XVII 304.

Reynier, Johann Peter de. XI 31. 32.

Rezzonico, Abondio Faustino, Principe di, Senator von Rom (geb. 1742). IX 289. 291.

Reims siehe Reims.

- Rhein. II 37. 189. 190. 194. 197. 282. 283. 285. 287. 292. 293. 305. 306. III 105. 246. 258. 295. 318. IV 222. V 240. VI 7. 29. 31. 33. 95. 103. 108. VII 206. 268. 277. 279. 300. 323. VIII 85. 190. IX 24. 29. 149. 151. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 165. 166. 167. 170. 171. 172. 184. 190. 267. 277. X 65. 106. 109. 110. 185. 193. 201—215. 251. 253. XI III. 3. 113. 123. 125. 140. 141. 256. 360. 370. XII 119. 120. 160. 161. 212. 213. 262. 304. XIII 120. 121. 270. 271. 273. 278. 288. 330. XIV 62. 63. 66. 74. XV 16. 18. 19. 20. 70. 86. 130. 137. 138. 139. 140. 142. 145. 156. XVI 43. 64. 102. 103. 123. 125. 145. 309. XVII 126. 127. 129. 309. 310. 311. XVIII 5. 9. 109. 114. XIX 98. 102. 110. 116. 119. 123. 131. 132. XX 142. 239.
- Oberrhein. V 240. VIII 50. XVIII 114. — Niederrhein. X 65. 213.
- Rheinfall. XI 125. 126. 130. 136.
- Rheinbaben, G., Frhr. v., Staatsminister und Oberpräsident (gest. 1921). I 192. 197. II 303—306. 308. III 343—346. 351—353. VII 307. 312. 314. VIII 199. 203. XI 375. 376.
- Rheinbund. II 51. 287. 291. 296. 297. V 5. XI 143. 341. XII 366. XX 85. 86.
- Rheinfels, Schloß. IX 151.
- Rheinfranken. XI 3. XIV 7. 9. 11. 12. 13. 15. 61. 64.
- Rheingau. III 149. VII 173. VIII 85. X 203. 208. 209. XVII 309. 310.
- Rheinische MUSEN, Zeitschrift. X 69.
- Rheinische Provinzialblätter. XIV 89. 90.
- Rheinischer Merkur, Zeitschrift. IX 171. XV 19.
- Rheinischer Verein für Denmalpflege und Heimatschutz. XIX 98.
- Rheinisches Museum für Philologie. XIV 1.
- Rheinland. IX 148. 169. 170. 171. 172. X 71. 107. 203—215. XI 256. 274. XII 152. 348. XIII 212. 327. XIV 65. 68. 245. 246. 261. XV 152. XVIII 38.
- Rheinpfalz. XIV 247.
- Rheinprovinz. X 107.
- Rheinzabern, Stadt. XI 113. 131.
- Rhesus, thrakischer Bundesgenosse der Trojaner. XVI 128.
- Rhode, Johann Gottlieb, Schriftsteller, Schulmann in Breslau (1762 bis 1827). XV 125. 128.
- Rhode, Karl. XVII 132. 133. 134.
- Rhodope, Gebirge in Thrazien. V 103.
- Rhodos, Insel im Ägäischen Meer. VII 217. XVII 214.
- Rhön, Gebirge. II 25. IX 301. X 22. XVI 309.
- Rhône, Fluß in Frankreich. VIII 81. IX 79. XI 134. XIII 167. XVI 138. 140. 169. 172.

Rhônegletscher. **XIII** 167.

Ribbeck, Otto, Historiker. **XII** 51. 61.

Ricciarelli, italienischer Maler (1509—1566), siehe Daniele.

Richelieu, Armand Emanuel du Plessis, Herzog v., französischer Staatsminister (1766—1822). **V** 17. **XVI** 132. 134.

Richelieu, Armand Jean du Plessis, Herzog v., Kardinal (1585—1642). **XVI** 140.

Richter, Georg, Hofadvokat in Meiningen. **V** 30. 31.

Richter, Gregor, Kirchenhistoriker, Domkapitular und Professor in Fulda (geb. 1874). **XIII** 74. 75. 79. 81.

Richter, Helene, Anglistin in Wien. **XIV** 234. **XX** 159—164.

Richter, H. M., Literaturhistoriker. **XVIII** 133.

Richter, Johann Paul Friedrich, gen. Jean Paul, Dichter (1763 bis 1825). **V** 235. **VI** 41. **VII** 258. 259. 323. **VIII** 174. 175. 176. **IX** 202. **X** 192. **XI** 254. 259. 287. 288. **XII** 105. 108. 145. 146. 147. 148. 152. 159. 160. 352. **XIII** 228. **XIV** 34. **XV** 215. 243. **XVII** 19. **XVIII** 12. 195. **XIX** 66. **XX** 16. 40. 70. 222. 225. 227.

—, dessen Braut siehe Feuchtersleben.

Richter, Julius. **XV** 256. 270.

Richter, Ludwig, Maler, Radierer und Zeichner (1803—1884). **XIII** 344. **XIV** 14.

Richter, Marianne, geb. Rudolph (geb. 1801). **V** 11—14. 17—39. **XIII** 287.

Richter, R. **XIII** 318.

Richter, Werner. **V** 99—107.

Richter, Baumeister des weimarischen Herzogs Ernst August. **XVI** 151.

Richter-Heimbach, Arthur, Schriftsteller, Historiker, Kritiker. **XIII** 333.

Rickert, Heinrich, Philosoph, Professor an der Universität Heidelberg. **XIII** 325. **XV** 22.

Ridel, Cornelius Johann Rudolf, Kammerdirektor, Erzieher des Erbprinzen Karl Friedrich von Sachsen-Weimar (1759—1821). **V** 223. **VI** 235. **VIII** 175.

—, dessen Frau Amalie, geb. Buff, Schwester der Lotte Restner (1765 bis 1848). **VIII** 175.

Riedel, Johann Anton, Maler, Schriftsteller, Oberinspektor der Gemäldegalerie in Dresden (1732—1816). **XIV** 26.

Riedel, Richard. **XV** 269.

Riedesel, v., Familie. **XIII** 247.

—, Johann Hermann, Frhr., zu Eisenbach und auf Altenberg, preussischer Kammerherr, außerordentl. Gesandter am Hofe zu Wien (1740—1785). **III** 109. **XIV** 106. 107. 115.

Riedesel, Frhrn. v. **IX** 199.

Rieger, Max, Literaturhistoriker (1828—1910). **XVII** 136. 142. 143. 144.

Riehl, Schreiber. **XIV** 157. 158.

Riemann, Bernhard, Mathematiker (1826—1866). **X** 89. 97.

Riemer, Friedrich Wilhelm, Philologe, Schriftsteller, 1801—1803 Erzieher im Hause W. v. Humboldts, seit 1803 in Weimar, bis 1808 Hauslehrer von Goethes Sohn, 1812 Professor am Gymnasium, 1814 Bibliothekar, 1837 Oberbibliothekar (1774—1845). **I** 118. 120—128. 133. **II** 209. 246. **III** 140. 141. 142. 143. 155. 156. 157. 158. 162. 163. **IV** 11. 19. 40. 171. 205. 212. 243. **V** 83. 170. 184. 211. 236. 244. 245. 254. **VII** 14. 175. **VIII** 8. 62. 68. **IX** 27. 33. 35. 62. 247. 248. **X** 95. 97. 166. 179. 180. 181. 182. **XI** 30. 36. 195. 252. 311. 314. 321. 325. 326. 328. 365. **XII** 50. 66. 67. 269. 272. 273. 279. 280—283. 284. 297. 298. 299. 300. 305. 306. **XIII** 22. 79. 81. 83. 84. 126. 139. 140. 257. 273. 279. 280. 282. 284. 287. 294. 307. **XIV** 24. 34. 42. 97. 182. 215. 216. 217. 218. 222. 227. 254. **XV** 64. 86. 113. 114. 166. 244. 267. **XVI** 65. 89. **XVII** 10. 117. 121. 162. 165. 172. 193. 194. 195. 202. 209. 213. 277. 297. **XVIII** 190. 223. 224. **XIX** 23. 90. 259. **XX** 115. 121. 143. 144. 262.

—, dessen Frau Karoline Wilhelmine Henriette Johanna, geb. Ulrich (1790—1855). **I** 127. **III** 145. 157. 248. 252. 253. 257. 260. **V** 211. 212. 213. **VI** 292. **XI** 233. 252. **XII** 281. 282. **XIII** 257. 273. 282. 293. **XIV** 45. 253. 254. **XV** 244. **XVII** 128. 213. **XX** 122.

—, dessen Sohn Alexander Bruno, preussischer Offizier (1817—1888). **XI** 311. 314. 321. **XII** 273. 282. 299. 306.

—, dessen Familie. **XII** 283.

Riepenhausen, Christian Johannes (1788—1860), und sein Bruder Friedrich Franz (1786—1831), Maler und Kunsthistoriker in Göttingen und Rom. **XIV** 6. 16. 18. 19. 46. 60. 66. 67. **XVI** 42. 44. 48. 49. 50. 52.

Ries, schwäbische Landschaft. **XIX** 63. 72. 84.

Riese, Johann Jakob, Goethes Jugendfreund, Verwalter der Armenkasse in Frankfurt a. M. (1746—1827). **II** 181. 195. **VI** 89. **VII** 67. **XI** 30. **XIX** 5.

Riese Eigenot, Epös. **XV** 123.

Rießner, Friedrich. **XIV** 249.

Rietschel, Ernst, Bildhauer (1804—1861). **II**. **VII**. 231. **IX** 23. **X** 130. **XVI** 309. **XVII** 297.

Rietschel, Hans, Professor der Medizin (Würzburg). **XVI** 74. 309. **XVII** 297.

Riez, Julius, Generalmusikdirektor, Komponist (1812—1877). **III** 328.

Riga, Stadt. **II** 277. **V** 231. **VIII** 48. **XII** 2. **XIII** 387. **XV** 310. 326. **XVI** 12. **XVII** 302. **XVIII** 214. **XX** 256.

Riggi, Maddalena, siehe Finucci.

- Righini, Vincenzo, italienischer Komponist (1756—1812). II 254.
 XIX 113.
- Rilke, Rainer, Maria Dichter (1875—1926). XVIII 219.
- Ringer, Die (antike Gruppe). XX 152.
- Rinne, Johann Michael, Schauspieler (geb. um 1775). XII 203—210.
 XIII 336.
- , dessen Vater. XII 204. 207. 209.
- Rintelen, Friedrich. XIV 245.
- Rio, Sanz del, spanischer Philosoph. XVIII 85.
- Rio de Janeiro (Brasilien). XIX 259.
- Riß, Fluß. XII 43.
- Rist, Johann. XI 325.
- Ritter, Gerhard (Freiburg). XVI 3.
- Ritter, Johann, Leiter der Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde in Geesthacht. XII 350.
- Ritter, Johann Wilhelm, Physiker, Chemiker und Naturphilosoph (1776—1810). VIII 135—151. IX 141. 146. 179. 180. 181. X 164. 165. 166. 179. 180. 181. XI 101. XV 193.
- Beiträge zu Herschels Arbeiten. VIII 140. — Beweis, daß ein beständiger Galvanismus (1798). VIII 138. — Fragmente aus dem Nachlaß eines jungen Physikers. VIII 137. 138. 139. — Physik als Kunst. VIII 139. — Physisch-chemische Abhandlungen. VIII 140.
- Ritter v., Domherr von Mainz. XI 149. 150.
- Riß (Rieß), Johann Friedrich, Kämmerer Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen. XV 223.
- , dessen Frau, Gräfin Lichtenau. XV 223.
- Rißbüttel, Hamburgisches Amt. XIII 129. 131.
- Rißbüttel, niederdeutsche Adelsfamilie. XIII 129.
- Riva, Stadt am Gardasee. IX 184. 188. 190.
- Riviera. XX 72.
- Rizzetti, Giovanni, Conte di, Naturforscher (gest. 1751). X 169. 183. 184.
- Robbers, Frau Sanitätsrat. VIII 206. IX 326.
- Robert, Ernst Friedrich Ludwig Levin, gen. Robert, Schriftsteller (1778—1832). IV 181. 183. 216. 218. 219. 221.
- , dessen Frau Friederike, geb. Braun, Schriftstellerin (1795—1832). IV 183. 216. 219.
- Robert, R. IX 83. 87.
- Robertson, John G. (London) (gest. 1935). XV 273. XVII 217. 218. 232. 233. 234. 235. XVIII 40—44. XIX 253. 265.
- Robespierre, Maximilien Marie Ffodore (1758—1794). II 286. IV 111. XVI 144.
- Robinson, J. B., Präsident des City College (Newyork). XVIII 221.

- Robinson, Henry Crabb, Jurist (1775—1867). XVI 42. XVII 233.
 Robinson, Therese, geb. v. Jacob, Dichterin, Übersetzerin. XV 264.
 Roch, Wolfgang, Kunsthistoriker. XIV 27.
 Rochester, Stadt. XVIII 216.
 Rochester, John Wilmot Earl of, englischer Satiriker (1647—1680).
 XIV 184.
 Rochlik, Johann Friedrich, Roman- und Theaterdichter, Musikschrift-
 steller (1769—1842). I 130. III 223. 313. 317. 319. 320. 337.
 IV 133. 134. 252. 253. 257. XI 252. XII 50. XIII 265. 285. XIV
 67. 69. 70. XVI 307. XVII 208. 294.
 Rochow, v., preussischer Kammerherr. IX 246.
 Rochus, der Heilige (gest. 1327). IX 163. 165. 180. 267. 268. X 203.
 207. 208. 209. XIV 70.
 Rochusberg bei Bingen. IX 166. X 207. 209. XIII 343.
 Rochuskapelle bei Bingen. XIV 70.
 Roda, Dorf. II 30.
 Rodaun bei Wien. VI 53.
 Rode, August v., Kabinettsrat in Dessau (1751—1837). V 47. 48.
 Rodenberg (Levi), Julius, Schriftsteller, Herausgeber der Deutschen
 Rundschau (1831—1914). IV 312. V 264. IX 324. X 262. 265.
 XVI 307. XVII 294. XVIII 223.
 —, dessen Frau Justina. VI 304. 305. IX 324. X 245. 249. 262.
 Rodewald, Heinrich. XIII 333.
 Rödl, Hedwig. XVI 310.
 Röder, Friedrich Erhardt v., preussischer General (1768—1834). XIII
 253. 254.
 Roeder, Professor, Dr., Museumsdirektor (Hildesheim). XVIII 219.
 Röderer, Joh. Gottfr. XVII 148.
 Rödigsdorf (bei Weimar). XX 93. 100. 104.
 Röhl, Hans, Literaturhistoriker, Oberstudienrat in Berlin. XIV 3.
 Röhr, Johann Friedrich, Generalsuperintendent in Weimar (1777 bis
 1848). II 260. XII 278. 284. 304. XIV 217. 227. 228. 229.
 —, dessen Frau Sophie, geschiedene Sidler, geb. Schieck. XII 278.
 304.
 Römer, Adelheid v., geb. v. Löbenstein-Löbel (1805—1881). X 161.
 Römer, Römisch. VI 110. 112. 113. 116. 146. 149. 150. 155. 156. 215.
 244. VII 207. 281. XI 117. 133. 290. 295. 314. XIV 4. 63.
 193. 196.
 Römhild, Dorf. XII 150.
 Römhild, Christian, Bibliotheksdiener. XII 281. 305.
 Römische Kirche. I 90. II 67. 117. 278. 289. 290. 298. 299. III VII.
 62. 92. 97. 182. 183. 216. 258. IV 102. 149. 154. 161. 178. 251.
 293. 295. V 73. 77. 85. 138. 146. 147. VII 122. 175. 176. 177 bis

[Römische Kirche]

181. 182. 185. 285. VIII 49. 50. IX 180. X 197. XI 307. XII 365.
 XIII 74. 75. 205. 207. 221. 247. 248. XIV 3. 7. 8. 13. 17. 18. 19.
 30. 45. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 101. 194. 254. 260. 268. 270. 277.
 281. XVI 42. 51. 61. 62. 65. 67. 68. 69. 76. 124. 128. 144. 154.
 169—174. 212. 214. 215. 217. 220. 221. XVII 99. 105. 107. XVIII
 74. 84. 118. 176. XIX 168. XX 234.

Römisches Reich siehe Rom.

Römisches Reich Deutscher Nation (siehe auch Deutschland). I 96.
 II 269. 284. 285. V 251. VII 222. XI 336. XIV 60. XVI 94.
 154.

Röpte, Schauspieler in Weimar. IV 145.

Rösel, Gottlob Samuel, Maler in Berlin (1769—1843). XIII 309.

Roesel, L. R. III 200.

Rösche, Komiker am Königsstädtischen Theater in Berlin. IV 183. 185.
 186. 188. 219. 220. 222.

Rössing, Karl, Graphiker. XIII 345.

Rößler, Karl, Dramatiker. IX 329.

Roethe, Gustav, Germanist (1859—1926). I 155—188. 192. II 306.
 III 117. 355. VIII 200. 205. 206. IX 44. 119—132. 317. 321. 324.
 325. 326. X 243. 245. 246. 251. 252. 253. 257. 264. 265. 266. 267.
 XI 1—29. 53. 360. 362. 372—380. 381. 383. 384. XII 340. 341.
 342. 349. 363—368. 369. 370. 371. XIII III. VI—XXIV. 329.
 342. 387. 397. 398. Tafel 1. XIV 245. 258. XV 253. 310. 312.
 XVI 6. 12. 73. XVIII 229. XIX 27. 265.

—, dessen Familie. XIII XVII.

Röttger, Karl, Schriftsteller in Düsseldorf. XIII 333. XIV 243.

Rogée, Luise, siehe Holtei.

Rohan-Guéméné, Louis Constantin, Prinz von, Kardinal, Bischof
 von Straßburg (1697—1779). VII 279.

—, dessen Neffe Louis René Edouard, Prinz von, Coadjutor seines
 Oheims in Straßburg, 1779 Bischof (1734—1803). XII 176.

Rohde, Erwin. XX 38. 215.

Rohden, Johann Martin v., Maler in Kassel und Rom (1778—1868).
 XIV 41.

Rohmann, Ludwig, Schriftsteller. XX 134.

Rohmkopf, Verlag (Leipzig). XV 251.

Rohr, Julius Bernhard, Kammerjunfer, physikalischer Schriftsteller
 (1688—1742). XI 31.

Rolandseck. XVI 134.

Rolf, Albert. VI 288. 290.

Rolland, Romain, französischer Schriftsteller. XV 258. 265. 273. XVII
 299.

Rolle (am Genfer See). **XI** 118.

Rollet, Hermann, österreichischer Schriftsteller (1819—1904). **I** 153.

II 204. **V VIII.** **XII** 235. 236. 237. 305.

Rolsch, Karl Christian, Barbier, Schüßling Jean Pauls. **VIII** 174—176. **XX** 70.

Rom, Stadt und Reich, Römer, Römisch. **I** 40. 41. 48. 51. 74. 97. 161.

II 210. 211. 219. 276. 285. **III** 41. 47. 55. 122. 157. 195. 204. 208.

217. 242. 243. 261. 303. 306. 344. **IV** 118. 154. 156. 158. 221. 231.

251. 274. **V** 45. 70. 100. 105. 106. 145. 145. 147. 180. 205. 211.

224. 251. **VI** 151. 156. **VII VI.** 82. 119. 165. 171. 185. 202. 204.

206. 207. 208. 210. 211. 219. 222. 246. 290. **VIII** 29. 81. 159—

162. 170—173. Tafel 3. **IX** 6. 7. 8. 9. 18. 19. 79. 173—181. 182.

183. 184. 190. 191. 193. 196. 238. 289. 291. 326. 334. **X** 3. 4. 11.

24. 27. 38. 40. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 52. 53. 55. 56—75. 104.

105. 122. 140. 190. 191. 195. 199. 207. 209. 211. 212. 219. 221. 224.

227. 228. 259. Tafel 3. **XI** 46. 133. 143. 236. 271. 287. 290. 306.

308. 348. 349. 350. 351. 370. 371. **XII** 44. 45. 47. 49. 50. 51. 71.

74. 75. 76. 77. 78. 79. 81. 84. 87. 88. 90. 93. 94. 95. 96. 232. 233.

234. 236. 302. 303. 327. 329. 332. 333. 335. 336. 345. **XIII** 119.

210. 249. 322. 334. **XIV** 3. 4. 5. 6. 7. 12. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 22.

24. 25. 26. 28. 39. 62. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 74. 194.

196. 245. 265. 268. 274. 276. 277. 278. 279. **XV** 47. 48. 82. 83.

85. 87. 112. 146. 203. 211. 218. 221. 274. Tafel 3b. **XVI** 13. 26.

32. 44. 45. 46—60. 53. 57. 62. 63. 64. 67. 71. 82. 112. 116. 144.

145. 166. 167. 170. 177. 189. 219. 221. 267. 273. 274. **XVII** 4. 5. 7.

37. 115. 162. 163. 219. 297. Tafel 1. **XVIII** 98. 101. 108. 134—150.

193. 214. 221. 227. **XIX** 96. **XX** 22. 71. 72. 74. 75. 76. 79. 80. 115.

125. 148. 150. 155. 243. 260. 264.

Accademia Reale siehe dort. — Agonizzanti. **XX** 76. 79. — Arcadia.

XVIII 145. — Archäologisches Institut. **X** 75. **XX** 156. — Arco

de' Pantani. **XX** 76. 79. — Aventinus. **IV** 251. — Belvedere.

XV 45. **XX** 150. — Buon' Fratelli. **XX** 76. 79. — Campo Vaccino.

IX 289. 292. **XVI** 53. — Capitol. **IX** 289. 291. **XII** 95. **XVIII** 135.

227. — Capitoliniſches Museum. **XX** 155. 156. — Casa Bartholdy.

XII 327. **XIV** 28. — Casa di Goethe (Villa Sciarra). **XVIII**

227. — Concorbiatempel. **XVI** 53. — Congregatio de propa-

ganda fide. **IX** 173. 181. **XVII** 4. 5. — Corso. **XII** 75. **XVI**

144. — Deutſches Archäologisches Institut siehe Archäologisches . . .

— Engelsburg. **X** 104. **XIV** 265. — Esquilin. **X** 59. — Forum. **IX**

289. **XVIII** 108. 110. — Istituto di corrispondenza archeologica.

XX 148. 156. — Kapitol siehe Capitol. — Kolosseum.

X 104. **XIV** 265. **XVIII** 135. — Lufasgilde. **XIV** 17. 18. 65. —

Madonna del' Archetto. **XX** 76. 79. — Monte Cavallo. **X** 62. 68.

[Rom]

— Monte Dragone. XII 95. — Osteria della Campana (Campanella). VIII 162. XII 93. 94. — Palazzo Caffarelli (Ausstellung). XIV 70. 71. — Palazzo Rondanini. II 219. VIII 159. X 56. 63. 64. 65. — Pantheon. XX 150. — Petersdom siehe San Pietro in Vaticano. — Piazza del Popolo. XIV 265. — Platz bei St. Peter. XIV 265. — Ponte molle. XVIII 136. — Preussische Gesandtschaft. XII 327. — Propaganda siehe Congregatio. — Protestantischer Friedhof. IV 251. 257. XVII 115. — Pyramide des Cestius. III 67. IV 251. 257. X 74. XVII 115. XVIII 150. — Quirinal. XX 71. 78. 83. — San Marcello. XX 76. 79. — San Pietro in Vaticano. IV 118. IX 179. X 104. 211. XIV 265. — Santa Maria del Popolo. XX 76. 79. — Santa Maria in Vallicella. XX 76. 79. — Santi Vincenzo ed Anastasio. XVI 72. — Sixtinische Kapelle. XVI 209. 210. XVIII 110. — Tiberhafen. XVI 166. — Trinità di monte. XVI 54. — Vatikan. IX 288. XII 95. 96. XV 216. 220. XVIII 143. XX 152. 156. 234. — Vatikanische Bibliothek. X 66. XIV 10. — Via Sacra. XVIII 135. — Villa Albani. XII 95. — Villa Borghese (Pinciana). I 185. VIII 210. XVIII 145. — Villa Ludovisi. XII 75. XV 220. — Villa Sciarra siehe Casa di Goethe. Romanen. V 144. 146. 150. 235. VI 12. XIII 326. XIV IV. 265—281. XV 209. XVI 273. 274. XVII 221. XVIII 24. 102. 141. 150. 155. 156. 171. 172. 173. 174. 175. 179. XX 247.

Romann, Fräulein v. XVII 129.

Romanoſſ, Gymnaſtiſche Schule (Weimar). XVIII 230.

Romantiker. I 32—61. 87. 94. 95. III 308. 327. IV 26. 28. 179. 276. 281. 297. 302. V 139. 142. 147. 149. 161. VI 297. VIII 135—141. IX 199—214. X 104. XI 3. 4. 5. 17. 20. 21. 42. 81. 110. 111. 171. 263. 289. 290. 297. 305. XII 364. 365. 367. XIII 21. 22. 38. 67. XIV 1—77. 175. 234. 235. 260. 261. XV 69—79. 100. 180—200. 210. 211. 214. 215. 216. 257. 271. XVI 42. 43. 44. 61. 66. 109. 210. 245. 265. 267. 277. 280. 281. 284. 286. 287. 292. 301. XVII 7. 20. 21. 25. 49—51. 61. 67. 69. 70. 168. 169. 268. 277. XVIII 12. 16. 26. 42. 44. 46. 47. 48. 52. 55. 65. 66. 83. 84. 86. 87. 88. 89. 123. 127. 143. 154. 157. 160. 168. 171. 172. 174. 175. 176. 194. 195. XIX 37. 64. 76. 216. 243. XX 11. 38. 40. 147. 216. 220. 222. 233. 243. 244. 245. 247.

Romberg, Andreas, Komponist, Violinvirtuose (1767—1821). III 328.

Romegas, de, Admiral des Johanniterordens. XVII 215.

Romstedt, Dorf bei Weimar. II 31.

Rondanini, Palazzo, siehe unter Rom.

Ronge, Johannes, schlesischer Pfarrer (1813—1887). XII 304.

Ross, Karl (Kopenhagen). XVI 183—208.

- Rosalie, die Heilige, normannische Prinzessin (gest. um 1170). XIV 277.
- Rosanow, M. N., russischer Germanist und Literaturhistoriker. XIV 112.
- Roscher, Wilhelm Heinrich, klassischer Philologe und Mythologe. IV 153.
154. 156. 157. 158. 159. 161. 162. IX 79. 87.
- Roscoe, William, englischer Schriftsteller (1753—1831). XVI 52.
- Roscommon, Wentworth Dillon, Graf von, englischer Dichter (Verfasser des Essay on translated Verse) (1630—1685). I 14.
- Rosegger, Peter, Dichter (1843—1918). III X. 354. 355. V 259. VII 307. XIX 252.
- Rosen, Student in Heidelberg. XVII 126.
- Rosenbaum, R. VII 141.
- Rosenbaum, Komponist. III 284.
- Rosenfeld, Professor (Abo, Finnland). XVIII 227.
- Rosengarten-Lied, Das. XV 123.
- Rosenhagen, Gustav, Germanist. IX 328.
- Rosenkranz, Johann Karl Friedrich, Philosoph (1805—1879). VIII 28.
142. XI 41. 42. 44. 45. 54. 63. 64. 77.
- Rosenkreuz, Christian, siehe Rosenkreuzer.
- Rosenkreuzer, Orden. VII 219. XII 189. 190. XVIII 32. XIX 220.
- Rosenlaugletscher. XI 115.
- Rosenstock, Eugen. XIV 242.
- Rosenstock, Paula. XIV 240.
- Rosenstock-Barnah, Solo. X 147. 148.
- Rosenstrauch, Postillion in Meiningen. X 192.
- Rosenthal, Georg. IV 298. XIV 253.
- Rosenzweig, Franz, Dichter und Philosoph. IX 199. 205. XI 43. 48.
56. XII 322. 323.
- Rosbach, Dorf zwischen Weissenfels und Merseburg. II 269. XVI 108.
- Rosberg, Lehrer (Chemnitz). XVII 290. XIX 255.
- Rossi, Henriette Gertrude Walpurgis, Gräfin, geb. Sontag, Sängerin (1803—1854). III 326. IV 169. 170. 210. 211. 222. XV 264.
—, deren Vormund. IV 211.
- Rossini, Gioachino Antonio, italienischer Komponist (1792—1868).
I 149. III 329. 334. IV 209. XIV 205.
- Rosla, Dorf (siehe auch 1. Nieder-Rosla, 2. Ober-Rosla). VI 231. 233.
- Rosleben, Dorf an der Unstrut. XIV 126.
- Rost, Johann Christoph, Dichter in Leipzig (1717—1765). I 67.
- Rostock, Stadt. II 54. VI 287. X 187. XII 202. 308.
- Roter Berg bei Erfurt. II 36.
- Rotes Meer. V 85.
- Roth, Friedrich. I 8. XVI 11.
- Roth, Ludwig. XV 262.
- Rothau, Ort im Elsaß. VII 300. 301.

- Rothe, Hermann, Regierungsrat in Weimar (gest. 1925). **VIII** 199. **IX** 322. 323. **X** 244. 245. 246. **XII** 341.
- Rothe, Karl, thüringischer Staatsminister (1848—1921). **VIII** 199.
- Rothe, Karl Gottlob, Justizamtmann in Lauchstedt. **XI** 209. 240. **XIV** 96. 97.
- , dessen Bruder, Advokat. **XI** 241.
- Rothe, Amtmann. **XV** 259.
- Rothe, Buchhändler in Gera. **XII** 205. 206.
- Rothenburg o. d. Tauber, Stadt. **XII** 187.
- Rothenstein, Stadt an der Saale. **VI** 275.
- Rother, König. **XV** 102. 112.
- Rothschild, Frhr. Karl Mayer v., Chef des Bankhauses in Neapel (1788 bis 1855). **VIII** 159. **XV** 268.
- Rothschild'sche Bibliothek siehe unter Frankfurt a. M.
- Rotterdam, Stadt. **XV** 252. **XIX** 230.
- Rouget de Lisle, Claude Joseph, Dichter der Marseillaise (1760—1836). **VII** 300.
- Rousseau, Jean Jacques, französischer Schriftsteller, Kulturphilosoph (1712—1778). **I** 70. 121. 128. **II** 120. **III** 124. 281. **IV** 42. 44. 52. 53. 54. 58. 65. 84. 103. 104. 105. 106. 115. 116. 127. **V** **VII**. 49. 63. 65. 86. 87. 88. 89. 91. 93. 94. 147. **VII** 291. **VIII** 23. **IX** 11. **X** 219. **XI** 11. 55. 249. **XII** 11. **XIII** **XX**. **XIV** 166. **XV** 165. 192. 253. **XVI** 121. 139. 145. **XVII** 90. 96. 105. 106. 107. 108. 154. **XVIII** 15. 107. 163. **XX** 175.
- Botaniste sans maître (1765). **I** 121. 128. — Confessions. **I** 28. **III** 124. **XV** 253. — Contrat social. **V** 65. — Discours sur l'origine et les fondements de l'inégalité parmi les hommes. **V** 86. 87. 88. — Emile. **IV** 52. 53. 84. — Julie ou la nouvelle Héloïse. **VII** 291. **XVII** 144.
- Roussillon, Henriette Helene v. (Urania), Hofdame der Herzogin v. Pfalz-Zweibrücken in Darmstadt (gest. 1773) (siehe auch Gemeinschaft der Heiligen). **III** 102.
- Rouss, Maître d'Hôtel Napoleons. **XX** 100.
- Roux, Jakob Wilhelm Christian, Maler und Radierer, Professor in Heidelberg (1775—1831). **VIII** **IV**. **XVI** 309.
- Rovereto, Stadt in Südtirol. **XIX** 253.
- Rogaards, Willem, holländischer Theaterleiter. **XVIII** 104.
- Rozov, B. M., Literaturhistoriker. **XVIII** 59.
- Rozsavölgyi & Co., Verlag (Budapest). **X** 249.
- Rubeanus, Crotus, siehe Crotus Rubeanus.
- Rubens, Peter Paul (1577—1640). **IV** 120. 122. 124. **XI** 306. **XVI** 285. **XVII** 157. 160. 173.
- Rubiner, Ludwig. **IV** 129.

- Rubinstein, Anton Grigorijewitsch, Komponist, Klaviervirtuose (1829 bis 1894). **III** 329.
- Rudert, Joseph (Pseudonym R. Joseph), ehemaliger Bernhardiner=Mönch, philosophischer Schriftsteller aus Bedftein bei Lauda (1771 bis 1813). **XIII** 59. 60. 61.
- , dessen Vater. **XIII** 60.
- , dessen Mutter. **XIII** 60.
- Rudstuhl, Karl Joseph Heinrich, Gymnasiallehrer in Bonn und Koblenz (1788—1831). **XIV** 67. 68. 69.
- Rudolf I. von Habsburg, 1273 deutscher König (1218—1291). **III** 256. **VII** 175. 183. 184. 188. 191. **XV** 106.
- Rudolph, Erdmann Friedrich Ludwig, sachsen-weimarerischer Forstbeamter. **V** 11.
- , dessen Frau, geb. Schmid. **V** 11. 12. 14—28. 31—39.
- , dessen Kinder. **V** 11. 15. 17. 19. 24. 31. 33. 38.
- , dessen Töchter. **V** 33.
- , dessen älteste Tochter Luise siehe Vulpis.
- , dessen 2. Tochter Marianne siehe Richter.
- , dessen Tochter Auguste siehe Batsch.
- , dessen Tochter Emilie. **V** 36. 38.
- , dessen Tochter Wilhelmine. **V** 26.
- , dessen Sohn Adolf. **V** 25. 26. 33.
- , dessen Enkel. **V** 38. 39.
- Rudolph, Karl, Paläobotaniker, Professor an der deutschen Universität Prag. **XIII** 333.
- Rudolph, M. **IX** 80.
- Rudolph, Amtsrichter in Zella St. Blasii. **VI** 302.
- Rudolstadt, Stadt. **II** 4. 5. 6. 29. **V** 233. 234. **VI** 195. **VII** 233. **IX** 23. 62. **X** 62. 108. 193. 194. 195. 199. **XII** 98. 102. 106. 109. 311. **XVIII** 220. 223. **XX** 268.
- Reideckburg. **XX** 268. — Singakademie. **XX** 268. — Theater. **XVIII** 223.
- Rudorff, Ernst, Komponist. **III** 328.
- Rudorff, Luise, siehe Knebel.
- Rüchel, Ernst Wilhelm Friedrich Philipp v., preussischer General=leutnant (1754—1823). **II** 12. 13. 14. 18. 19. 27. 31. 33. 39. 54. **XI** 223.
- Rückert, Friedrich, Dichter (1788—1866). **III** 313. **VI** 303. **VII** 323. **XII** 241. 356. **XIII** 249. **XVII** 1. **XIX** 72. **XX** 263.
- Rüdesheim, Stadt am Rhein. **IX** 161. 165. 166. **X** 207. 208. **XVII** 269.
- Rüdiger von Bechelaren. **XV** 102.
- Rueff, Hans, Literaturhistoriker. **IX** 120. 123.

- Rügen. XX 260.
- Rügenwalde, Stadt. XV 258.
- Rühle, Oberstudienrat (Danzig). XVII 302.
- Rühle v. Lilienstern, Johann Jakob Otto August, Gouverneur des Prinzen Bernhard von Sachsen-Weimar (1780—1847). I 207. IX 204. XIV 26. 48.
- Rühlmann, Johann August Bernhard, Rammerrat in Weimar. V 214. VI 212. XX 140. 141.
- Rümpler, Karl, Verleger in Hannover. I 145.
- Ruer, Oberbürgermeister von Bochum. XV 273. 274. 321. 328.
- Ruest, Anselm. IV 111. 112. 128.
- Rüther, Eugen. XIV 238.
- Rütten & Loening, Literarische Anstalt in Frankfurt a. M. I 197. III 247. 349. 358. IV 283. 290. 295. 312. 314. V 262. VI 213.
- Ruf, Camillo (Zürich). XI 370.
- Ruge, Arnold, politischer und philosophischer Schriftsteller (1803 bis 1880). III 271.
- Ruhr, Fluß. X 251.
- Ruhrgebiet. XV 321. 322. 323.
- Ruisdael, Jakob van, Maler (1625—1682). XIV 23. 49. 60. 216.
- Ruland, Karl, Geh. Hofrat, Direktor des Großherzogl. Museums in Weimar und erster Direktor des Goethe-Nationalmuseums (gest. 1907). VI 175. 200. XI 374. 375. XVI 68.
- Rumänien. IX 178. XVIII 224.
- Außenministerium. XVIII 224.
- Rumbold, Sir George Berriman, englischer Geschäftsträger (1764 bis 1807). XI 223. 248.
- Rumford, Sir Benjamin Thompson, Graf v., nordamerikanischer Freiheitskämpfer, englischer Physiker, seit 1784 Staatsrat in bayerischen Diensten (1753—1814). XIII 74.
- Rumohr, Karl Friedrich Ludwig Felix v., Kunsthistoriker, Schriftsteller (1785—1843). VII 323. XIV 14. 18. 30. 38.
- Rumy, Georg Karl Borromäus, Professor der Philosophie, Geschichte und des deutschen Stils (1780—1847). V 179—181.
- , dessen Familie. V 180.
- Rundel, Karl Ambrosius, Stallmeister und Reitlehrer in Frankfurt a. M. (1709—1767). VIII 76.
- Runeberg, finnländischer Dichter. XVIII 53. 54.
- Runge, Maximilian. IV 312. XIII 339.
- Runge, Philipp Otto, Maler und Schriftsteller in Hamburg (1777 bis 1810). I 60. III 210. 225—227. VI 41. VII 241. XI 370. XIV 3. 6. 8. 9. 10. 11. 16. 25. 27—40. 46. 78. 79. Tafel 1. XV 268. XVII 294.

[Runge]

- Achill im Kampf mit den Flußgöttern. **XIV** 27. — Arabesken. **XIV** 28. 78. — Farbenkugel oder Konstruktion des Verhältnisses aller Mischungen der Farben zueinander und ihrer vollständigen Affinität. **XIV** 33. 35. 36. 37. — Hülsenbedeckte Kinder. **XIV** 79. — Illustrationen zum Ossian. **XIV** 36. — Lehrstunde der Nachtigall. **XIV** 28. — Märchen. **XIV** 9. 10. 40. — Nacht. **XIV** 11. 34. — Selbstbildnis. **XIV** Tafel 1. 34. 78. 79. — Silhouetten. **XIV** 34. 78. 79. — Tageszeiten. **XIV** 6. 10. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 38. 39. 78. 79. — Triumphzug Amors. **XIV** 29. — Zeichnungen. **XIV** 9. 10. 34. 35. — Von den Fischer und seiner Frau, Märchen. **III** 225. — Von den Machandelboom, Märchen. **III** 225. — Wurzelkinder. **XIV** 28. — Nachgelassene Schriften. **XIV** 40.
- , dessen Frau Pauline, geb. Bassenge. **XIV** 30. 31. 32.
- , dessen Bruder Daniel (geb. 1767). **XIV** 27. 29. 30. 31. 33. 34. 38. 40.
- , dessen Schwester Maria. **XIV** 29.
- Runkel, Stadt an der Lahn. **IX** 153.
- Ruschevich, Ferdinand, Zeichner, Kupferstecher (1785—1845). **XIV** 66.
- Ruß, Willi, Bildhauer. **XVIII** 215.
- Russel, Bertrand. **X** 80.
- Rußland (Ruthenien). **I** 152. **II** V. 44. 273. 277. 280. 292. **III** 174—186. 204—206. 246. 247. 258. 317. 329. **IV** 195. 202. 225. 264. 267. **V** 3. 5. 6. 7. 10. 13. 21. 29. 55. 152. 203. **VI** 291. **VII** 189. 225. 246. 248. 249. **VIII** 27—48. **IX** 170. **X** 176. 183. 185. **XI** 27. 137. 140. 294. 341. **XII** 118. 120. 122. 124. 127. 169. 180. 259. 271. 298. 311. **XIII** XVIII. 81. 82. 232. 238. 251. 254. 255. 258. 259. 271. 275. 280. 282. 286. 294. 297. **XIV** 48. 102. 107. 113. 114. 216. 218. **XV** 6. 7. 17. 19. 136. 138. 146. 170. 219. 273. **XVI** 96. 97. 98. 99. 102. 103. 104. 106. 107. 116. 148. **XVII** 299. **XVIII** 15. 58—62. 63. 68. 103. 152. 165. 175. 176. 177. 178. **XIX** 85. 93. 117. 123. 138. **XX** 88. 131. 133. 258. 264.
- Kleinrußland. **III** 178.
- , Peter I., der Große, 1682 Zar (1672—1725). **VIII** 29. 30. 40. **XVII** 173.
- , Katharina II., geb. Prinzessin von Anhalt-Zerbst, Gemahlin des Kaisers Peters III., 1762 Kaiserin von (1729—1796). **II** 277. 280. **VIII** 29. 30. 31. 32. 33. 38. 44. **XIV** 101—116.
- , Paul I. Petrowitsch, Sohn Katharinas II., 1796 Zar (1754 bis 1801). **VIII** 32. 33. **XI** 239. **XIV** 101—116. **XV** 268. **XIX** 117. 138.
- , dessen 1. Gemahlin Natalia Alexejewna, geb. Prinzessin Wilhelmine von Hessen-Darmstadt (1755—1776). **XIV** 101—116. Tafel 2.

[Rußland, Paul I.]

- —, dessen 2. Gemahlin Maria Feodorowna, geb. Prinzessin Sophie Dorothee Auguste Luise von Württemberg (1759 bis 1828). V 241. 242. XI 113. XIV 101. 102. 114—116. XVII 299.
- —, dessen Tochter Maria Paulowna siehe Sachsen-Weimar.
- , Alexander I., 1. Sohn Pauls I., 1801 Kaiser (1777—1825). III 167. 168. V 5. 6. 39. VI 289. 290. 291. 292. VIII 32. 34. 35. 38. X 170. 185. XI 341. XII 303. XIII 233. 240. 241. 267. XVI 132. 134. XX 114. 135.
- —, dessen Gemahlin Elisabeth Alexejewna, geb. Prinzessin von Baden (1779—1826). V 21. VIII 35. XIII 245. 294.
- , Constantin, 2. Sohn Pauls I., Großfürst, Vizekönig von Polen (1779—1831). I 206.
- , Nikolaus I., 3. Sohn Pauls I., Bruder Alexanders I., 1825 Kaiser (1796—1855). III 168. IV 221. VIII 35. 37. 42. 44. 45. XII 42. XV 169. 170.
- —, dessen Gemahlin Alexandra Feodorowna, geb. Prinzessin Charlotte von Preußen (1798—1860). VIII 35. XV 169. 170.
- , Alexander II., 1855 Kaiser (1818—1881). VIII 35. 37. 44.
- , Nikolaus Michailowitsch, Großfürst. XIV 113.
- , Katharina Paulowna, Großfürstin, siehe Württemberg.
- Rußt, Friedrich Wilhelm, Komponist, anhaltischer Hofmusikdirektor (1739—1796). III 328.
- Ruthe, Domäne, Mustergut bei Sarstedt. XIX 256.
- Ruthenien (III 180) siehe Rußland.
- Rutuler, Urbevölkerung Italiens. XV 97.
- Rydberg, Abraham Viktor, schwedischer Dichter, Faustüberseher (1829 bis 1895). XIII 323. XVIII 55. 56.
- Rzewuski, Graf (Juli 1806 in Karlsbad). VI 248.

Ⓒ. V 28.

- Saadi, Scheich Mußliḥ ed=bin, persischer Dichter (1184—1291). VI 293.
- Saal (Sahl), Lehrer in Zillbach. XII 159.
- Saalsburg, Stadt bei Schleiḡ. II 4. 6.
- Saale, Fränkische, Nebenfluß des Mains. II 20.
- Saale, Thüringische, Nebenfluß der Elbe. II 4—10. 12—14. 16. 21. 28—32. 50. 52. III 258. 268. IV 289. V 196—198. 235. VI 275. 276. IX 285. 290. XII 204. XIII 136. XIV 293. XV 102. 194. XVI 156. 157. 161. 164.
- Saalfeld, Stadt in Thüringen. II 4—6. 28. 29. 31. 56. XIII 286. XX 268.
- Saalmünster, Stadt. XIII 278.
- Saar, Fluß. VII 281. X 71. XII 91.

Saarbrücken, Stadt. VI 85. 103. VII 281. VIII 78.

Saargemünd, Stadt. VII 281. VIII 78.

Saaz, Stadt in Böhmen. XIII 254.

Saba, Königin Balkis von. II 196.

Sabbathianer, jüdisch-christliche Sekte. XIV 99. 100.

Sabinum. XI 286.

Sachs, Hans, Dichter (1494—1576). I 72. III 41. 54. IV 116. 220. V 79. 84. 85. 97. VIII 51. IX 19. XI 14. XII 65. XIII XIV. XIV 57. 177. XV 101. 103. 129. 130. 131. 150. 173. 174. XVIII 14. 95.

Fabel von dem Waldbruder mit dem Satyrus. V 97. — Der Teufel erscheint den Juden. V 84. 85. — Der Tod im Stod. V 97.

Sachs, Julius v., Pflanzenphysiologe. VI 157. 159. 165. 172.

Sachse, Johann Christoph, Bibliotheksdiener in Weimar (1761—1822). XII 31. 284. XV 154. 156.

Sachse, Leopold, Intendant (Hamburg). XII 349.

Sachse, Fräulein (Chemnitz). XIX 255. XX 258.

Sachsen, Volkstamm. XX 121. 140.

Niedersachsen. II 269. VI 102. XIV 11. XVIII 220. — Obersachsen. VI 102. XVII 16.

Sachsen, Kurfürstentum, Königreich. II IX. 3. 6. 7. 12. 13. 19. 21. 24. 30. 33. 34. 49. 50. 78. 79. 83. 88. 96. 97. 157. 163. 283. III 222. 228. 235. IV 204. 287. VI 248. 276. VII 297. X 177. 203. XI 139. 140. 217. 337. 338. 341. XII 24. 162. 194. 210. 246. XIII 211. 212. 222. 231. 232. 254. 264. 285. 289. 294. XIV 52. 55. 60. 117. 128. XV 64. 65. 180. 181. 182. 183. 187. 191. 192. 193. XVII 210. 211. 213. XX 89. 93. 94. 95. 102. 106.

—, Friedrich III., der Weise, 1486 Kurfürst von (1463—1525). III 187. VII 159. XI 342.

—, Johann Friedrich, der Großmütige, 1532—1547 Kurfürst von (1503—1554). II 187.

—, Moritz, 1547 Kurfürst von (1521—1553). II 282. XI 113. 131.

—, Friedrich August I., der Starke, 1694 Kurfürst von (1670—1733). XV 15.

—, dessen natürlicher Sohn Moritz, Graf von, französischer Marschall (1696—1750). VI 290.

—, Friedrich August III., 1763 Kurfürst, 1806 als Friedrich August I. König (1750—1827). VI 289. 290. VIII 76. XIII 233. XIV 96. 97. 129. XX 106.

Sachsen-Altenburg, Herzogtum. II 12. IV 307. VI 275. 276. XI 292. 303.

—, Friedrich I., 1826 Herzog von, vorher Herzog von Sachsen-Hildburghausen (1763—1834). XI 239.

[Sachsen-Altenburg, Friedrich I.]

- —, dessen Gemahlin Charlotte Georgine Luise Friederike, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (1769—1818). **XI** 205. 239.
- —, dessen Schwiegertochter Maria, Herzogin, 1825 Gemahlin des späteren (1848) Herzogs Georg von Sachsen-Altenburg, Tochter des Erbprinzen Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin aus der 1. Ehe mit Helene Paulowna (1803—1862). **VI** 286 (wo „Enkelin Karl Augusts“ unrichtig).
- Sachsen-Eisenach, Herzogtum. **II** 59. 61. 79. 82. 85. 88. 92. 97. 99. 100. 106. 107. 111. 112. 114. 117. 135.
- Sachsen-Gotha und Altenburg. **II** 74. 83. 124—128. 133. 135. 137. **V** 6. **XI** 336. **XIV** 191. **XX** 86. 95. 96.
- , Ernst II. Ludwig, 1772 Herzog (1745—1804). **II** 74. 126. 135. 137. **VI** 225. **VII** 218. **X** 162. **XI** 139. **XIV** 139. 249.
- —, dessen Bruder August, Prinz von, holländischer und sachsen-gothaischer Generalleutnant (1747—1806). **X** 64. **XI** 142. **XIII** 70—73. 219. **XIV** 249. **XV** 116.
- —, dessen 1. Sohn Ernst (gest. 1779). **XI** 136.
- —, dessen 2. Sohn August Emil Leopold, 1804 Herzog (1772—1822). **V** 6. **VI** 289. 290. **XIV** 193. **XV** 65. **XX** 95. 98. 104. 110.
- , Luise, Prinzessin von. **XIV** 101. 102.
- Sachsenhausen (am Main). **VI** 246. **XVII** 309.
- Sachsen-Hildburghausen, Herzogtum. **II** 124. **XII** 147.
- , Friedrich, 1780 Herzog von, 1826 Herzog v. Sachsl.-Altenb., siehe dort.
- , Joseph Maria Friedrich Wilhelm, Prinz von, österreichischer Feldmarschall (1702—1787). **XVI** 154.
- Sachsen-Jena, Herzogtum (1662—1690). **II** 59. 60. 63. 79. 82. 83. 101.
- Sachsen-Koburg, Albert von, siehe England: Viktoria, Königin von.
- Sachsen-Koburg-Gotha, Herzogtum. **IV** 243. 307. **X** 162. **XII** 39. 40. 41. 300. **XV** 181.
- , Ernst I. Anton Karl Ludwig, 1806 als Ernst III. Herzog von Sachsen-Koburg und Altenburg, 1826 als Ernst I. Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha (1784—1844). **VI** 289. 290. **XVI** 148.
- —, dessen 2. Sohn Albert siehe England: Viktoria, Königin von.
- , Karl Eduard, Herzog von. **IV** 308.
- , Louis, Herzog von. **XI** 132.
- Sachsen-Koburg-Saalfeld, Herzogtum. **II** 28. 124—128. 133.
- Sachsen-Meiningen, Herzogtum. **II** 119. 124—128. 133. **IV** 307. **X** 192. **XII** 39. 40. 41. 152.
- , Karl Aug. Friedr. Wilh., 1763 Herzog von (1754—1782). **VII** 284.
- , dessen Bruder und Mitregent Georg Friedrich Karl, 1763 Herzog von (1761—1803). **VII** 284. **X** 190. 191. 193. 194.
- , Friedrich, Prinz von. **III** 344.

[Sachsen-Meiningen, Friedrich Prinz von]

—, dessen Tochter Feodora, Prinzessin von, siehe Sachsen-Weimar.

—, Ida, Prinzessin von, siehe Sachsen-Weimar.

Sachsenspiegel. **XIII** XI. XV. 117. 119. 120. 121. 125. 126. 127. 128. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149.

Sachsen-Weimar-Eisenach (siehe auch Sachsen-Eisenach, Sachsen-Jena). **I** 114. 183. **II** XI. 48. 59—139. 144. 207. 214. 215. **III** X. 174. 220. 257. 258. 272—274. 345. 347. 349. 350. 353. 356. **IV** 285. 286. 300. 307. 311. **V** 5. 6. 8. 9. 30. 36. 44. **VI** 218. 220. 264. 273. 279. **VII** 81. 307. **IX** 23. 29. 295—314. **X** 20. 21. 203. **XI** 7. 12. 24. 35. 36. 129. 131. 311. 323. 332. 334. 335. 336. 338. 339. 340. 341. 342. 346. 354. 355. **XII** 7. 13. 24. 78. 246. 251. 253. 256. 260. 261. 271. 278. 298. 304. 360. **XIII** 56. 57. 161. 212. 214. 240. 243. 248. 286. 289. **XIV** 8. 152. 153. 160. 165. 169. 258. **XV** 8. 258. **XVI** 96. 149. 150. 157. 163. **XVII** 190. 193. 194. 197. **XIX** 10. 11. **XX** 84. 85. 86. 88. 110. 111. 136. 137. 263.

Amt Allstedt. **VI** 276. — Amt Jümenau. **VI** 252—254. 276. — Amt Lichtenberg. **VI** 254. 256. — Conseil, Geheimen. **II** 61. **VI** 253. 264. 265. 280. — Feuerversicherung (1768 gegr.). **II** 106. 107. — Hausarchiv siehe unter Weimar. — Hofgericht. **VI** 226. — Hofkasse. **II** 76. — Jubiläumsdenkmünze. **X** 120. — Kammer. **VI** 264. 278. 279. — Kriegskasse. **VI** 227. — Landesdirektion. **XII** 38. 39. 40. — Landeskollegien. **II** 61. — Landeskontingent. **II** 48. 66. 91. — Landesregierung. **II** 60. 61. **XII** 296. 297. 298. — Landschaftskassen. **VI** 264—266. **XII** 267. — Landschaftskassendirektorium. **VI** 266. 269. 270. — Landtag. **VI** 265—267. **XII** 361. — Lehnskabinett. **VI** 200. — Leihbank. **II** 88. 101. — Medizinalwesen. **II** 108. 109. — Oberaufsicht über die unmittelbaren Anstalten für Wissenschaft und Kunst. **IX** 306—308. **X** 111. 124. **XI** 182. 350. **XII** 27—42. 268. 272. 287. 298. **XIV** 146. 153. 156. 158. 218. — Oberbaubehörde. **XII** 272. 277. — Obervormundschaft. **XII** 239. 269. 270. 272. 275. 280. — Regierung. **VI** 201. 217. 218. 232. 252—254. 262. 280. 302. — Schulwesen. **II** 120. — Staatsministerium. **I** 129. 206. **III** 220. 359. **XII** 39. 40. **XIV** 217. — Wegebaudirektion. **VI** 267—280. — Witwen- und Waisensozietät. **II** 106.

—, Ernestiner (Ernestinische Lande) siehe dort.

—, Großherzogliches Haus. **II** 304. **III** 345—347. 351. **IV** 300. **V** 36. **VI** 268. **XX** 263.

—, Bernhard der Große, Herzog, Feldherr im Dreißigjährigen Krieg (1604—1639). **XI** 117. 132. **XII** 223.

[Sachsen-Weimar-Eisenach]

- , Wilhelm Ernst, 1683 Herzog von (1662—1728). **III** 299.
- , Ernst August I., 1709 Herzog neben seinem Oheim Wilhelm Ernst, 1728 Alleinregent (1688—1748). **II** 63. 64. **XVI** 149. 150. 151. 152. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. Tafel 1.
- , Ernst August II. Konstantin, Sohn des Herzogs Ernst August I., 1748 Herzog (1737—1758). **II** 60. 63. 64. 65. **IX** 22. 292. **XVII** 297.
- , dessen Gemahlin Anna Amalia, geb. Prinzessin von Braunschweig (1739—1807). **I** 70. 79. 95. 206. **II** 64. 66—68. 69. 70. 76. 81. 93. 102. 106. 132. 140. 142. 144. 146. 253. **III** 136. 299. **IV** 235. 241. 242. 244. 288. **V** 54. 203. 223. 225. 226. 228. 229. 230. **VI** 234. 297. **VII** 239. 255. 262. **VIII** IV. 60. 168. 175. **IX** 20. 22. 108. 196. 299. 334. 335. **X** 70. 140. **XI** III. 33. 119. 124. 127. 130. 147. 248. 253—257. 259. 260. 262. 264. 265. 268. 269. 272. 273. 274. 275. 276. 278. 279. 280. 282. 283. 284. 285. 287. 288. 289. 290. 292. 293. 294. 322. 326. 333. 334. 346. 354. 371. **XII** 78. 101. 127. 165. 360. 361. **XIII** 68. 72. 89. 134. 138. 139. 208. 209. 210. 212. 219. 221. 223. 227. 229. 230. 239. 283. 395. **XIV** 16. 240. 296. **XV** 319. **XVI** 172. 303. **XVII** 292. 297. 301. **XVIII** 11. **XIX** V. VI. 95. 266. **XX** 115. 118.

Zeichnungen und Radierungen. **XI** 371.

- , Karl August, Sohn des Herzogs Ernst August II. Konstantin, 1775 Herzog, 1815 Großherzog von (1757—1828). **I** 63. 72. 73. 79. 84. 85. 94. 115. 117. 118. 123. 125. 126. 127. 129. 134. 150. 183. 184. 206. 207. **II** XI. 1—151. 187. 199. 203. 255. 257. 259. 261. 304. **III** X. XI. 81. 187. 195. 197. 198. 229. 235. 243. 246. 247. 257. 261. 272—274. 345. 346. 347. 358. **IV** 47. 48—50. 55. 185. 192. 193. 194. 210. 214. 220. 223. 224. 236. 239—241. 243. 247. 248. 249. 285—288. 311. **V** 5. 6. 13. 18. 22. 26. 27. 30. 41. 42. 46. 47. 49. 51. 52. 54. 55. 96. 163. 199. 200. 226. 228. 240. 242. 244. **VI** 198. 216—218. 220. 227. 232. 233. 235. 243. 244. 252—282. 286. 289. 291. **VII** 58. 131. 139. 184. 222. 236. 237. 238. 247. 248. 290. 306. **VIII** III. 29. 38. 42. 46. 63. 79. 80. 82. 83. 84. 142. 143. 146. 147. 155. 167. 168. 185. 190. 193. **IX** 21. 22. 40. 121. 123. 160. 183. 184. 185. 188. 190. 191. 196. 253. 254. 268. 269. 280. 285. 286. 287. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 311. 319. 331. **X** 17. 18. 19. 20. 25. 26. 27. 28. 31. 45. 46. 47. 110. 129. 130. 160. 162. 166. 168. 171. 181. 186. 187. 206. 215. 243. 262. 265. **XI** III—V. 11. 24. 30—37. 112—138. 139—150. 201. 204. 210. 231. 239. 240. 241. 249. 250. 257. 268. 269. 273. 292. 309. 311—314. 318—320. 321. 322. 325. 326. 327. 329—357. 368. 369. 372. 383. Tafel 2. **XII** 4. 6. 11. 22. 23. 24—26. 28. 29. 30. 33. 34—36. 39. 41. 76. 77. 78. 90. 97. 101. 123. 158. 165. 206. 207. 214. 215.

[Sachsen-Weimar-Eisenach, Karl August]

216. 217. 230. 231. 238. 285. 292. 299. 303. 305. 342. 343. 355.
XIII 47. 48. 54. 56. 57. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 96. 97. 109.
 140. 163. 205. 206. 208. 210. 211. 212. 214. 217. 218. 219. 221. 222.
 226. 228. 229. 241. 243. 244. 247. 258. 259. 260. 261. 262. 266.
 268. 279. 281. 284. 285. 286. 287. 293. 329. 336. 339. 389. 395.
XIV III. IV. 24. 44. 48. 49. 51. 52. 81. 96, 101. 109. 111. 112.
 118. 120. 121. 124. 130. 131. 132. 146. 152. 155. 156. 158. 160.
 161. 162. 184. 185. 215. 217. 221. 231. 238. 240. 242. 243. 244.
 252. 287. 289. 292. 297. **XV** 1. 2. 6. 7. 17. 18. 19. 63. 76. 81. 85.
 87. 133. 140. 157. 159. 160. 163. 164. 177. 184. 199. 201. 222.
 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 259. 260. 262. 267. 268.
 275. 310. 315. 318. 319. Tafel 1. **XVI** 79. 137. 149. 154. 155.
 157. 163. 169. 171. 299. 308. 309. Tafel 5. **XVII** 121. 134.
 157. 159. 163. 164. 166. 177. 190—200. 207. 290. **XVIII** 11. 22.
 44. 192. 201. **XIX** 1. 89. 206. **XX** 65. 66. 78. 84—113. 114—144.
 Briefe an die Herzogin Luise. **XI** 112—138. — Journal von der
 Schweizerreise. **XI** 129. 130. 132—136. — Testament. **XI** 34—37.
 — —, dessen Hund Bostan. **XI** 129. 138.
 — —, dessen Bruder Friedrich Ferdinand Konstantin, Prinz von, 2.
 Sohn des Herzogs Ernst August II. Konstantin (1758—1793). **II** 144.
 146. 148. 151. **VII** 262. **VIII** 175. **XI** 113. 117. 119. 308. **XIV** 81.
 — —, dessen Gemahlin Luise Auguste, geb. Prinzessin von Hessen-
 Darmstadt, Herzogin von (1757—1830). **I** 63. 70. 79. 128. 207.
II 56. 76. 141. 260. **III** 237. **IV** 242. 244. **V** 5. 30. 31. 44. 51.
 223. 224. **VII** 255. 258. 264. 289. 290. **VIII** 185. **IX** 273. 275.
 276. 277. 280. 290. **X** 91. 155. 168. 189. **XI** 112—138. 142. 147.
 231. 251. 259. 269. 311. 325. 333. 345. 347. **XII** 206. 208. 230.
 231. 238. 360. **XIII** 52. 68. 98. 210. 211. 220. 226. 227. 229.
 230. 231. 232. 233. 243. 244. 245. 247. 249. 250. 257. 258. 261.
 262. 263. 265. 268. 279. 281. 283. 285. **XIV** 23. 41. 48. 81. 101—
 116. 124. 215. **XV** 172. 228. 229. 230. 231. 267. 268. **XVI** 105.
 128. 309. **XVII** 194. 195. 196. **XVIII** 192. 193. **XIX** 1. 260.
XX 86. 87. 95. 98. 99. 101. 103. 104. 108. 110. 111. 120. 125.
 126. 132. 133. 134. 139. 143.
 — —, dessen 1. Tochter Luise Auguste Amalie, Prinzessin von
 (1779—1784). **II** 77. **XI** 122. 136.
 — —, dessen 1. Sohn Karl Friedrich siehe unten: Karl Friedrich.
 — —, dessen 2. Tochter Karoline Luise, Prinzessin von, siehe Mecklen-
 burg-Schwerin: Friedrich Ludwig.
 — —, dessen 2. Sohn Karl Bernhard, Prinz von, niederländischer
 Generalmajor (1792—1862). **I** 207. **III** 261. **V** 5. **XIII** 265.
 281. 285. 313. **XV** 318. **XX** 92. 93. 96. 103. 108. 109.

[Sachsen-Weimar-Eisenach, Karl Bernhard]

- — —, dessen Gemahlin Ida, geb. Prinzessin von Sachsen-Meiningen (1794—1852). **III** 261.
- — —, dessen Familie. **III** 234. **XVI** 95. **XVII** 197. **XX** 135. 139. 141.
- , Karl Friedrich, 1. Sohn Karl Augusts, 1828 Großherzog von (1783—1853). **I** 63. 79. 150. **II** 77. 255. **III** 168. 187. 188. 189. **IV** 187. **V** 26. 28. 29. 30. 31. 32. 36. **VI** 232. 247. 248. **VII** 238. **VIII** 38. **IX** 306. **XI** 47. 239. 248. 308. 357. **XII** 223. 230. 231. 237. 238. 244. 260. 261. 275. 279. 282. 284. 285. 299. 300. 305. **XIII** 210. 219. 224. 226. 229. 232. 236. 242. 247. 258. 262. 263. 268. 278. 287. 288. 313. **XIV** 215. 216. 222. 226. **XV** 19. 62. 64. 318. **XVI** 309. **XVII** 121. 297. **XX** 116. 120. 130. 133. 137. 138.
- —, dessen Gemahlin Maria Paulowna, geb. Großfürstin von Rußland (1786—1859). **I** 63. 70. 152. **II** 241. 242. 255. 261. **III** 322. **IV** 187. 195. **V** 22. 27. 29. 36. 224. **VII** 248. **VIII** 37. 38. 153. 166. 167. **IX** 259. 280. **X** 121. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 168. 183. 189. **XI** 47. 222. 239. 248. 308. **XII** 223. 230. 231. 238. 268. 275. 279. 284. 285. 295. 296. 300. 306. **XIII** 81. 82. 83. 84. 224. 225. 226. 230. 232. 236. 237. 238. 239. 240. 243. 244. 246. 247. 248. 249. 258. 260. 261. 262. 263. 267. 268. 279. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 313. **XIV** 116. 211. 212. 213. 215. 216. 220. 221. 222. 223. 224. 226. 227. **XV** 19. 126. 146. 170. 268. **XVI** 143. 148. **XVII** 121. **XX** 139.
- —, dessen 1. Tochter Maria Luise Alexandrine siehe Preußen: Friedrich Karl Alexander.
- —, dessen 2. Tochter Marie Luise Augusta Katharina siehe Preußen: Friedrich Wilhelm Ludwig.
- —, dessen Sohn Karl Alexander siehe unten: Karl Alexander.
- , Karl Alexander, Sohn Karl Friedrichs, 1853 Großherzog von (1818 bis 1901). **I** 197. **II** 214. 215. 226. **V** 35. 39. 201. **VI** 301. **VII** 322. **IX** 331. **X** 123. 243. **XI** 315. 321. 374. **XII** 249. 252. 255. 260. 261. 268. 270. 272. 273. 276. 277. 278. 284. 296. 298. 299. 300. 341. **XIII** 205. 248. 249. **XIV** 207. **XV** 318. **XVI** 160. 161. 163.
- —, dessen Gemahlin Sophie, geb. Prinzessin der Niederlande (1824—1897). **II** 214. **VII** 321. 322. **IX** 227. **X** 259. 265. **XI** 373. 374. **XII** 268. 276. 284. 296. 300. 303. **XIV** 291.
- —, dessen Sohn Karl August (1844—1894). **X** 123. **XII** 267. 268. 296.
- , Wilhelm Ernst, Sohn des Erbgroßherzogs Karl August, 1901 Großherzog von (1876—1923). **II** **XI** 303. 313. **III** 346. 347. 348. 351. 354. 359. **IV** 286. 291. 311. 312. 313. **V** 264. **VI** 243. 301. 303. **VII** 322. 323. **VIII** 201. **IX** 318. 320. 322. 331. 332. **X** 243. 244. 248. 249. 251. 252. **XI** 377.

[Sachsen=Weimar=Eisenach, Wilhelm Ernst]

— —, dessen Gemahlin Feodora, geb. Prinzessin von Meiningen.
I IV. 191. 206. II XI 303. III 344. 345. 346. 348. 351. 354. XII 354.

— —, dessen Sohn Wilhelm Ernst, Erbgroßherzog von. X 249.
259. 262. XI 365.

Saß, Johann August, Jurist, Oberpräsident der Rheinprovinz (1764
bis 1831). IX 171.

Saden, Fabian Gottlieb, Fürst von der Osten=Saden, russischer
Feldmarschall (1752—1837). XIII 274.

Sächsishe Herzogtümer. IV 307.

Sächsishe Provinzialblätter. V VI.

Sächsischer Kunstverein. XIV 75. XVIII 223.

Sächsisches Erzgebirge siehe Erzgebirge.

Säckingen, Stadt. IV 311.

Saint=Mignan, Etienne, Baron de, französischer Gesandter. V 6. 7. 9.
XIV 43.

Saint=Amand, Marquis de. XVI 139. 144. 145.

Saint Beuve siehe Sainte=Beuve.

Saint Cloud. XX 91.

Saint=Cyr, Erziehungsinstitut der Madame de Maintenon. VII 285.

Saint Dié, Stadt in den Vogesen. XIII 278.

Saint Dizier, Stadt an der Marne. XIII 279.

Sainte=Beuve, Charles Augustin, französischer Kritiker und Dichter
(1804—1869). III 199.

Saint=Germain, Graf von, Abenteurer und Wandertäter (gest. 1795).
XII 190.

Saint Germain=en=Laye, Stadt an der Seine. V 35. 36.

Saint=Hilaire siehe Geoffroy Saint=Hilaire.

Saint Leu, Graf von, siehe Holland: Louis Bonaparte.

Saint Marc Girardin, François Auguste, französischer Schriftsteller
(1801—1875). XIV 228.

Saint=Martin, Louis Claude, Marquis de, französischer Philosoph
(1743—1803). XII 115.

Saint Maurice, Stadt im Rhônetal. VIII 81.

Saint Prix, Jean Amable, eigentlich Foucault, französischer Schau-
spieler (1759—1834). XIII 233. 234.

Saint Quentin, Stadt. XX 114.

Saint=Simon, Claude Henri, Graf von, Geschichtsphilosoph, Sozialist
(1760—1825). VIII 44. XVIII 198.

Saitschid, Robert, Philosoph, Literar- und Kunsthistoriker. XIII 325.
XIV 260.

Saßmann, Paul, Romanist und Anglist (Stuttgart). XIV 166—190.
XV 262.

- Safuntala. **XVI** 204.
- Salamanca, Stadt. **XVIII** 89.
- Salas y Gomez, Insel im Stillen Ozean. **IX** 132.
- Salerno, Stadt. **XIV** 23. **XV** 51.
- Salfeld, C., Verleger in Leipzig. **XV** 115. 116.
- Salieri, Antonio, italienischer Komponist, Operndirigent und Kapellmeister in Wien (1750—1825). **XIII** 65. 66.
- Salignac-Jénélon, Graf v., französischer Gesandter. **V** 35.
- Salis-Marxhlin, Karl Ulrich v., Schweizer Diplomat, Dichter, Pädagoge (1728—1800). **V** 204.
- Sallanches (Balanche), französische Stadt. **XI** 119.
- Salm. **XI** 127. 137.
- Salomo, Sohn Davids. **II** 196. **V** 171. **VI** 11. **XI** 283. 293. 296.
- Salomon, Radierer. **IV** 313.
- Salomon und Marfolf (Morolf), Epöz. **XV** 108. 112.
- Salvandy, Narcisse Achille de, französischer Staatsmann und Schriftsteller (1795—1856). **XIV** 213. 228. **XVIII** 91.
- Salvayre, Gaston, französischer Komponist. **III** 329.
- Salviati, v., preussischer Gesandter in Weimar. **XII** 244.
- Salzburg, Stadt. **III** 144. 211. **VIII** 30. **XI** 274. **XV** 89. 315. 319.
- Salzmann, Johann Daniel, Gerichtsaktuar (1722—1812). **VI** 102. **VII** 55. 87. 291. 292. 295. 296. **IX** 26. **X** 14. 46.
- Samaria, Stadt in Palästina. **V** 3. 11. **IX** 176.
- Samarland, Stadt und Land in Turkestan. **VI** **VIII**. **XVII** 276.
- Samland, ostpreussische Halbinsel. **V** 10.
- Samm siehe Melchin.
- Sammler, Der, Zeitschrift. **XI** 91.
- Sammlung Rippenberg siehe Rippenberg.
- Samos, Insel. **VII** 157.
- Samothrake, Insel im Ägäischen Meer. **IX** 203.
- Samuel, hebräischer Seher. **VII** 188.
- Samuel, Richard, Germanist. **XV** 180. 181. 182. 191. 193. 194. 195. 196.
- Sanchez, Tomás Antonio, spanischer Bibliograph aus Burgoß (1732 bis 1802) **XIV** 117.
- Sanct ... siehe Sanct ...
- Sanctis, Francesco de, Philosoph, Literaturhistoriker, Kritiker, Universitätsprofessor in Neapel (1824—1884). **XIII** 344.
- Sand, George (Dubevant), siehe Dubevant.
- Sand, Karl Ludwig, Theologe (1795—1820). **XIII** 341.
- Sandau, Stadt an der Elbe. **II** 54.
- Sander, Johann Daniel, Berliner Verlagsbuchhändler (1759—1825). **XI** 241. **XV** 74.

- Sanders, Daniel, Lexicograph (1819—1897). **XI** 293.
 Sandomir, Stadt an der Weichsel. **IV** 158.
 Sandrart, Joachim, Maler, Kunsthistoriker (1606—1688). **XX** 154.
 San Francisco, Stadt. **XVIII** 78.
 Sangerhausen, Stadt. **VIII** 84. **IX** 215. 218. 219. 220. 221. **XV** 147.
 San Jbedonso, Ort bei Madrid. **X** 68. 69.
 Sanct Alra, Fürstenschule. **X** 159.
 Sanct Annen-Orden, Russischer, siehe Orden der Heiligen Anna. **XVI** 96.
 Sanct Bernhard, Alpenpaß. **II** 187. **IX** 190. **XVI** 140. **XX** 72.
 Sanct Gallen, Stadt. **IV** 155.
 Sanct Georgs-Orden, Russischer. **XIII** 241.
 Sanct Goar, Stadt. **IX** 151.
 Sanct Goarshausen. **XIII** 386. **XIV** 284.
 Sanct Gotthard. **VIII** 81. **IX** 185. 188. 190. 196. **XI** 118. 129. 130.
 XII 167. **XIII** 167. 168. 170. **XVI** 172. 175. **XVIII** 10.
 Sanct Helena, Insel. **X** 108. **XIV** 36.
 Sanct Johann, Abtei bei Babern. **VII** 280.
 Sanct Katharinen-Orden, Russischer. **XIII** 286.
 Sanct Petersburg, Stadt. **I** 153. **II** 292. **III** 204. **IV** 187. 221. **V**
 21. 22. 25. 27. 28. 31. 34. 173. **VIII** 28. 29. 30. 31. 35. 39. 44.
 45. **XI** 223. **XII** 116. 292. **XIII** 120. 121. 237. **XIV** 101—112.
 116. 290. Tafel 2. **XVI** 71. **XIX** 85. **XX** 89. 99.
 Akademie der Wissenschaften. **XIV** 290. — Alexander-Newski-Kloster.
 XIV 113. — Sanct Petersburger Zeitung, Deutsche. **VIII** 33.
 San Martino, Kloster bei Palermo. **VII** 205.
 Sansculotten. **I** 91. **IX** 213. **XI** 262. 263. **XV** 192.
 Sanskrit. **XVI** 124.
 Sanssouci, Schloß bei Potsdam. **II** 247. **XIV** 115.
 Sante, Giovanni Pierluigi, genannt Palestrina, italienischer Musiker
 (etwa 1526—1594). **III** 306.
 Santi, Wassili, Graf, russischer Gesandter in Weimar seit 1828. **XIV**
 216. 218.
 Santi siehe Raffael.
 Santos Alvares, Miguel de los, spanischer Dichter. **XVIII** 89.
 Saône, Fluß. **XVI** 140. 145.
 Saône-et-Loire, südfranz. Departement. **XVI** 145.
 Saphir, Moritz, Schriftsteller (1795—1858). **IV** 187. 221. 222.
 Sapieha, polnische Fürstin. **XIV** 50.
 Sapor I. siehe Persien.
 Sapper. **XII** 133.
 Sappho siehe Grillparzer.
 Sara, Abrahams Frau. **XIV** 110.
 Saran, Franz, Germanist. **IV** 293. 294. **V** 56.

- Saraau, Christian Emil, Germanist (1865—1925). VII 97. 119. 129.
IX 37. XIII 324. 325. XVI 184. 194. 195.
- Sardanapal, König des assyrischen Reiches (7. Jahrh. v. Chr.). III
206. IV 180. 215. VII 83. X 74.
- Sardes, Stadt. XIX 92.
- Sardinien, Insel und Königreich. IX 86. XII 74.
- , Victor Amadeus III., 1773 König von. XX 71. 72. 73.
- Sarepta, Stadt bei Astrachan. XI 277. 294.
- Sarkar, Benoy Kumar, Professor in Kalkutta. XVIII 214.
- Sarp, Gerda. XVIII 225.
- Sarstedt (bei Hannover). XIX 256.
- Sarter, Eberhard. IV 295. 296.
- Sartori, Franz, 1782—1832 Herausgeber der Zeitschrift „Vater-
ländische Blätter für den österreichischen Kaiserstaat“. VII 180.
182.
- Sartorius von Waltershausen, Georg, Freiherr, Geschichtsschreiber,
Professor der Philosophie und Politik in Göttingen (1765—1828).
I 114. 115. 123. 124. IX 32. XV 3—21. 244. XVI 116—118.
119. 120. 307. XVIII 213.
- , dessen Frau Karoline, geb. v. Voigt (gest. 1830). I 124. XV 4.
5. 9. 12. 13. 14. 15. 18. 21. 244.
- , dessen Tochter Marianne siehe Boberß.
- , dessen 2. Sohn Wolfgang, Geologe, Professor in Göttingen (1809
bis 1876). XV 14. 16.
- , dessen Enkel. XV 5.
- Sartorius, Frau, geb. Schmuß (Heidelberg). VII VII.
- Sassafraß, Don. II 157—159.
- Sassaniden, persisches Herrschergeschlecht (226—651). VI 29. 30. 35.
VII 210.
- Satan. II XI. XVIII 167.
- Satori-Neumann, Bruno, Theaterhistoriker, Regisseur. IX 23. XIV 245.
- Sattler, Hanna. XX 258.
- Saturnus, Gott. II 194. XVI 104.
- Sathyrn. IV 155. 157. 158. V 87. 88. 89. 91. 92. 93. 97. IX 79.
- Saudel, Friedrich, Reichstatthalter von Thüringen. XIX 261. 265.
XX 266.
- Sauer, August, Literaturhistoriker (1855—1926). V 161—184. VII
175—192. IX 89. 287. 292. XI 302. 308. XIII 70. XIV 243.
XVIII 133.
- , dessen Frau Hedda, geb. Nach, Schriftstellerin in Prag. XIII 318.
- Saul, König von Israel. III 314.
- Sauppe, Hermann, Direktor des Weimarer Gymnasiums, Prof. in Göt-
tingen (1809—1893). XII 278. 303.

- Saurau, Graf Franz Joseph, österreichischer Minister (1760—1832). VII 186, 187.
- Saussure, Horace Bénédict de, Alpenforscher (1740—1799). XI 119. 135. XIII 166. 167. 168. 170. 182.
- , dessen Tochter. XI 135.
- Savić, Milan. XV 274.
- Savigny, Friedrich Karl v., Jurist, Rechtshistoriker, Professor in Marburg, Landshut, Berlin (1779—1861). II 290. III 135. 136. 140. 149. 150. 151. 152. 154. 155. V 97. IX 5. XI 251. XII 237. XIII 342. XVI 68.
- , dessen Frau Maria Kunigunde Ludovika Katharina, geb. Brenzano. III 135. 139. 140. 141. 149. 151. 154. 155. 196. XI 251.
- Savoyen. XI 118. 134. XX 71.
- Savoyen-Carignan, Franz Eugen, Prinz v., österreichischer Feldherr und Staatsmann (1663—1736). VII 324.
- Savoier Alpen. XIII 166.
- Savoieuz, Stadt an der Saône. XVI 140.
- Scaeva, Römer. VI 249.
- Scaliger, Julius Cäsar, Arzt und Philologe (1484—1558). XV 40.
- Scarron, Paul, französischer Schriftsteller (1610—1660). I 75. 76.
- Schaafhausen, Sibylle, siehe Mertens.
- Schacht, Hjalmar, Reichsbankdirektor. XII 354.
- Schacht, Der, Zeitschrift. XV 257.
- Schade, Emely, Frau (Hannover). XIX 256.
- Schade, Oskar, Germanist, Professor in Halle und Königsberg (1826 bis 1906). XIX 257.
- , dessen Tochter Maria. XIX 257.
- Schadeck, Stadt an der Lahn. IX 153.
- Schadow, Johann Gottfried, Bildhauer (1764—1850). III 252. VI 36. 287. X 113. 114. 174. 187. Tafel 3. XI VI. 299. XIV 12. 44. 45. 65. 67. 68. 147. 149. XVI 307. XIX 253.
- , dessen Sohn Friedrich Wilhelm v., Maler, Akademieleiter in Düsseldorf (1789—1862). XIV 68.
- —, dessen Tochter siehe Bendemann.
- Schaeber, Hans Heinr., Prof. XVIII 218.
- Schäfer, Robert. XIII 333.
- Schaeffer, Albrecht, Dichter. XVI 291. XVIII 218.
- Schaeffer, Emil. IV 300.
- Schäffer, Eugen Eduard, Kupferstecher und Lithograph aus Frankfurt, später in München (1802—1871). XIV 72.
- Schäßburg (Ungarn). XVIII 126.
- Schaffhausen, Stadt und Kanton der Schweiz. V 175. VIII 170. XI 123. 125. 126. 130. XIII 143. XV 201. XVI 42. 110. XVII 297.

- Schafiranow, russischer Schriftsteller. VIII 45.
 Schähnäme siehe Jirduşi.
 Schall, Karl, Schriftsteller in Breslau (1780—1833). XV 162. 163. 164. 165. 178.
 Schallehn, Franz (Berlin). X 147—156. XIV 295. XVI 166—182.
 Schaper, Friedrich, Bildhauer. III 354. VII 311. XII 357.
 Schardt, Familie v. II 143.
 —, Ernst Karl Konstantin, Regierungsbeamter in Weimar (1744 bis 1833). XIII 245. 247. 248.
 — —, dessen Frau Friederike Sophie Eleonore, geb. v. Bernstorff (1755—1819). III 229. X 150. XIII 245. 247. 248. XVII 294. XVIII 147. XX 120. 122.
 Scharff, Friedrich, Kaufherr in Frankfurt a. M. II 185. 197.
 —, dessen Frau Amalie (Meline) Henriette, geb. Willemer. II 197.
 Scharff, Johann Ludwig Konstantin, Theologe (1807—1890). XII 278. 303.
 Scharffenstein, Friedr., Schillers Jugendfreund. XX 229. 230.
 Scharner siehe Tcharner.
 Scharre-Santen, Eduard, Schriftsteller. XIV 232.
 Schatzgräber, Der, Zeitschrift. XV 262.
 Schauer, Hans, Literaturhistoriker, Oberstudiendirektor (Mühlhausen). XII 344. XIV 251. XV 266.
 Schaum, Archivar des Fürsten Wilhelm Christian Karl zu Solms-Braunfels. XIV 290.
 Schaumburg, Max (Weimar). XVI 121—148.
 Schaumburg, Paul (Paul Burg), Schriftsteller. XV 275.
 Schauroth, Delfine, Virtuosin. XVI 71.
 Schebest, Agnes, siehe Strauß-Schebest.
 Schebe, Ludwig, Rechtsanwalt und Notar, Universitätsrichter in Halle (1814—1865). XII 222—225. XIII 331.
 —, dessen Großvater, Kriminalrat in Berlin. XI 200.
 —, dessen Vater, Regierungsrat in Berlin. XI 200. XII 224.
 —, dessen älterer Bruder Hermann, Jurist. XII 224.
 —, dessen Sohn Kurt in Merseburg. XII 225. XV 264.
 —, dessen andere Söhne. XII 225.
 Scheffel, Joseph Viktor v., Dichter (1826—1886). III 290. IV 303. 311.
 —, dessen Schwiegertochter Leonie. IV 311.
 Scheffler, Karl, Schriftsteller. VI 15. 16.
 Scheibe, J. A. III 284.
 Scheibe, Robert, Geologe. IX 282.
 Scheid, Stadt. IX 153.
 Scheidegg (Scheideckberg). XI 115.

Scheidemantel, Eduard, Philologe, Literaturhistoriker, Oberregierungsrat (Weimar). V 260. VI 305. VII 305. 306. IX 321. 332. XI 298—301. 360. XII 340. 358. 360. XIII 96. 97. 98. 331. 338. 386. 390. XIV 284. XV 309. 327. XVI 295. 300. XVII 285. 291. XVIII 211. 223. 230. XIX 249. XX 253.

Scheidemantel, Heinr. Gottfr., 1772 Professor der Rechte in Jena, 1784 Regierungsrat in Stuttgart (1739—1787). II 127. 128. 133.

Scheidler, Dorette, siehe Spohr.

Scheidweiler, Paula. IV 302.

Schein, Joh. Herm., Kantor der Thomaskirche in Leipzig. III 281.

Schekib-Arslan, Drußenfürst. VI VI.

Scheliha, v., Oberhofmeister in Gotha. XIII 256.

Schelle, Reinhold, Leiter des Wieland-Museums in Wiberach (1845 bis 1930). XII 43. XVII 288. 304.

Schellenberg, Ernst Ludwig, Schriftsteller. XIV 243.

Scheller, Wilhelm, Historiker, Schriftsteller in Kassel. XIII 341.

Schellhorn, Wirt zum „Weidenhof“ (Frankfurt) (gest. 1704). IX 217.

—, dessen Frau Cornelia siehe: III. Goethe: Vorfahren 6.

Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph v., Philosoph (1775—1854).

I 21—38. 39. 41. 42. 46. 47. 53. 56. 58. 59. 60. 62. 129. II 284. 290. III 44. 109. VI 112. 129. 130. 148. 154. VII 241. VIII 45. 137. 138. 142. 145. IX 22. 71. 138. 139. 140. 141. 146. 199—214. 270. 271. 273. 274. 275. X 99. 129. XI 42. 43. 44. 47. 58. 62. 93. 101. 105. 106. 248. XII 63. 64. 65. 67. 220. 221. 222. 241. 356. XIII 1. 16. 21. 22. 38. 45. 365. 366. 367. 368. 370. 371. 373. 377. 393. XIV 2. 3. 8. 31. 39. 131. 132. 166. 189. 227. 228. XV 283. XVI 17. 39. 41. 42. 128. 147. 284. XVII 69. XVIII 12. 32. 195. XIX 39. 66. 72. XX 33. 222.

Abhandlungen zur Erläuterung des Idealismus der Wissenschaften.

IX 205. — Ältestes Systemprogramm des deutschen Idealismus.

IX 199. 205. 211. — Allgemeine Übersicht der neuesten philosophischen Literatur (1797). I 25. 30. — Briefe über Dogmatismus und Kritizismus. IX 209. — Bruno oder über das göttliche und natürliche Prinzip der Dinge (1802). I 36. 58. 60. IX 202.

203. — Darstellung meines Systems der Philosophie (1801). I 35.

IX 201. — Denkmal der Schrift von den göttlichen Dingen. IX

203. — Einleitung zu dem Entwurf eines Systems der Natur-

philosophie (1799). I 30. IX 204. XIII 21. — Fernere Dar-

stellung aus dem System der Philosophie (1802). I 36. — Ge-

edichte. I 32. — Heinz Widerporst. IX 205. 208. — Ideen zu

einer Philosophie der Natur. IX 200. 209. 210. — Methode des

akademischen Studiums. IX 203. 213. — Philosophie der Kunst

(1802/03). I 22. 30. 36. 41. 42. 53. 58. IX 205. 206. XIV 8. —

[Schelling]

- Philosophie und Religion. **IX** 203. — System des transzendentalen Idealismus (1800). **I** 21—30. 32—36. 38. 46. **IX** 205. **XIII** 366. 367. — Über das Verhältniß der bildenden Künste zu der Natur. (Rede von 1807.) **I** 58. 59. — Über die Gottheiten von Samothrake. **IX** 203. — Über die Möglichkeit einer Philosophie überhaupt. **IX** 211. — Von den göttlichen Dingen des Herrn Fr. H. Jacobi. **IX** 208. — Von der Weltseele. **VIII** 137. **IX** 200. 204. **XIV** 8. — Weltalter. **IX** 203. 207.
- , dessen 1. Frau Dorothea Karoline Albertine, geschiedene Schlegel, verwitwete Böhmer, geb. Michaelis (1763—1809). **I** 23. 31. 32. 33. 34. **IX** 201. 202. 204. 205. 206. 212. 213. 270. 272. **XI** 263. 289. **XII** 65. 220. 221. **XIV** 2. 3.
- , dessen 2. Frau Pauline, geb. Gotter (1786—1854). **IX** 202. 260. 270—275. **XII** 218—222. 356. **XIII** 331. 335. **XIV** 3.
- Schellwig, Justus Christian Ludwig v., Jurist, Professor des Staatsrechts in Jena (1735—1797). **II** 127. 128. 132.
- Schelver, Friedrich Joseph, Mediziner und Botaniker (1778—1832). **VIII** 142. **X** 180. **XI** 77. **XII** 26. 27. **XIII** 329.
- Schempp, Maria. **XV** 265.
- Schenk, Eduard v., bayerischer Minister, Schriftsteller (1788—1841). **XIV** 36.
- Schenk, Johann Friedrich Wilhelm v., Jurist, Amtskommissar, dann Justizamtman in Weimar. **VI** 198. 212.
- Schenk, Joh. Heinr., Gesandter in Rastatt. **XIX** 118. 123. 127.
- Schenk v. Lautenburg, thüringisches Adelsgeschlecht. **IX** 286.
- Schenk zu Schweinsberg, Eberhard, Frhr., Kunsthistoriker, Direktor der Herzoglichen Anstalten für Kunst und Wissenschaft, Gotha. **XIV** 287. **XV** 263. 312. **XVI** 315. **XVII** 287.
- Schenkendorf, Gottlob Ferdinand Maximilian Gottfried v., Dichter (1783—1817). **II** 299. **XIII** VI. VII.
- Scheppem, A., Maler. **XIV** 231.
- Scherbatoff, Anna, Fürstin (1827 in Weimar). **VII** 189.
- Scherbius, Johann Jakob Gottlieb, Goethes Lateinlehrer (1728 bis 1804). **XIX** 260.
- Scherer, Karl. **IV** 247.
- Scherer, Wilhelm, Literaturhistoriker (1841—1886). **II** 295. **III** 285. **V** 81. 82. 83. 87. 97. **VII** 115. 296. **IX** 39. 46. 47. 50. **XI** 373. 375. **XIII** IX. XI. XIII. XIV. 137.
- Scherffter, Karl, Pater, Physiker (1716—1783). **III** 7. 18. **XII** 310.
- Scheria, Insel der Phäaken. **III** 109.
- Scherz, Johann Georg, Professor der Moralphilosophie und Jurisprudenz in Straßburg, Germanist. **VII** 296. 297.

Scheuchzer, Johann Jakob, Arzt, Mathematiker und Physiker, Professor in Zürich (1672—1733). XIII 165.

Schewireff, Stephan Petrowitsch, russischer Dichter, Professor in Moskau (1806—1864). III 179—186. 205. 206. XVIII 177.

Schick, Christian Gottlieb, Maler (1779—1812). X 120. XIV 17. XVI 47.

Schick, Margarete Luise, geb. Hamel, Sängerin (1773—1809). XI 243.

Schick-Abels, Elisabeth. XIII 336.

Schickfuß, v., preussischer Offizier. XIII 269.

Schied, Sophie, siehe Röhr.

Schierenberg, R., Literaturhistoriker. XVIII 133.

Schierke, Dorf im Harz. VIII 49. XIV 285.

Schierstein, Stadt. IX 165. X 207. XVII 309.

Schiff, Julius, Goetheforscher, Oberstudienrat (Breslau) (gest. 1932). IV 288. 289. VIII 141. IX 133—147. XIV 130—146. 246. 258. XV 266. 267.

Schikaneder, Emanuel, österreichischer Schauspieler, Lustspiel- und Operntextdichter (1751—1812). III 315. IX 206. XVI 131.

Schildener, Karl, Jurist und Kunsthistoriker in Greifswald (1777—1843). XIV 16. 32. 38.

Schiller, Herbert. XIV 242.

Schiller, J. XIV 259.

Schiller, Johann Christoph Friedrich v. (10. Nov. 1759—9. Mai 1805). I 8. 10. 17. 18. 23. 25. 34. 36. 37. 38. 39. 42. 44. 54. 56. 58. 59. 60. 65. 71. 90. 93. 95. 111. 113. 122. 129. 151. 157. 183. 194. II VII. 171. 204. 209. 231. 245. 250. 284. 294—296. III VIII. IX. X. 39. 77. 81. 82. 179. 189. 192. 195. 209. 214. 221. 232. 243. 244. 254. 255. 262. 265. 266. 297. 309. 312. 313. 331. IV 3. 6. 8. 15. 20. 22. 23. 25. 26. 31. 32. 35. 40. 42. 92. 105. 117. 123. 127. 130. 131. 134. 144. 151. 152. 177. 273. 282. 299. 312. V VII. 101. 102. 176. 184. 202. 205. 210. 232. 235. 247. VI 62. 103. 108—156. 163. 164. 224. 233. 235. 237. 244. 247—251. 287. 288. 289. 292. VII 20. 34. 47. 51. 52. 57. 58. 59. 60. 65. 74. 82. 132. 133. 134. 136. 139. 144. 151. 152. 156. 175. 181. 203. 214. 220. 286. 313. VIII 7. 10. 11. 16. 20. 33. 34. 35. 36. 43. 45. 83. 88. 90. 102. 116. 118. 123. 124. 125. 126. 128. 135. 138. 177—195. IX III. 22. 23. 26. 28. 41. 51. 58. 60. 90. 162. 199. 200. 201. 204. 208. 210. 232. 293. 314. 324. 325. 326. 332. X 3. 4. 9. 14. 30. 32. 34. 37. 38. 39. 43. 47. 51. 52. 61. 71. 72. 86. 93. 98. 99. 100. 125. 126. 127. 129. 143. 144. 145. 179. 190—199. 220. 235. 249. Tafel 4, 5. XI IV. 4. 5. 13. 15. 17. 22. 24. 26. 39. 42. 43. 44. 52. 55. 67. 69. 78. 79. 80. 81. 90. 136. 157. 158. 169. 173. 174. 184. 233.

[Schiller]

234. 235. 236. 237. 238. 239. 249. 252. 272. 290. 292. 296. 299.
300. 303. 306. 323. 344. 346. 351. 374. 375. XII IV. 23. 70. 82.
97—193. 244. 283. 291. 293. 319—321. 356. 368. Tafel 3. XIII
XIII. 8. 19. 22. 58. 65. 94. 193. 211. 213. 228. 257. 262. 286.
310. 320. 321. 329. 331. 332. 339. 340. 344. 353. 859. 360. 361.
362. 363. 364. 373. 377. 380. 390. 393. XIV 2. 3. 16. 19. 23. 25.
26. 60. 95. 96. 153. 154. 155. 156. 158. 159. 160. 233. 234. 245.
253. 254. 255. 259. 260. 291. XV 65. 67. 86. 150. 181. 188. 214.
225. 228. 232. 248. 251. 262. 272. 273. 274. 296. 297. 298. 300.
317. 322. XVI 9. 66. 75. 86. 87. 93. 131. 156. 166. 167. 175. 177.
181. 182. 209. 224. 261—292. 297. 303. 307. 308. 315. 316. XVII
22. 24. 65. 66. 72—75. 76. 81. 88. 103. 125. 127. 155. 157. 158.
159. 165. 184. 188. 194. 201. 216. 278. 279. 294. XVIII 11. 12.
13. 22. 23. 28. 30. 54. 56. 101. 120. 140. 170. 188. 192. 194.
197. 224. XIX 2. 17. 64. 130. 241. 259. 265. XX 1—64. 71—83.
145—149. 152. 153. 165—212. 213—249. 257. 262. 263. 266. 268.
Tafel 1, 2.

Abfall der Niederlande siehe Geschichte des Abfalls der vereinigten
Niederlande. — Agrippina. I 158. — Amalia („Schön wie
Engel . . .“). XX 16. — An die Freude. II 294. III 314. X 196.
XX 6. — An die Freunde. XX 242. — An Goethe. Als er Vol-
taires Mahomet auf die Bühne brachte. VIII 190. 191. XVIII 16.
XX 45. 62. 244. — Anmut und Würde siehe über Anmut und
Würde. — Antiken zu Paris, Die. XIII 393. — Antritt des neuen
Jahrhunderts, Der. XX 245. — Balladen. VIII 36. XI 17. XX
6. 42. — Bearbeitung des Egmont. IV 144. VIII 184. 186. 187.
IX 119. XI 238. — Bearbeitung der Iphigenie. VIII 187. —
Bearbeitung des Macbeth. VIII 190. — Bearbeitung des Nathan.
VIII 190. — Bearbeitung der Phädra. VIII 190. XIX 259. —
Belagerung von Antwerpen siehe Merkwürdige Belagerung . . .
— Braut von Messina. III 285. V 3. VIII 188. 191. 192. 193.
IX 329. X 53. 132. XI 284. 297. XIII 262. XVI 276. 282. XX
45. 46. 226. 238. 248. 249. (Vorrede. VI 131. XX 226. 238.) —
— Brief eines reisenden Dänen (Der Antikensaal zu Mannheim).
XX 152. 153. — Briefwechsel. VI 250. X 196. XIII 393. XIV
291. —

Briefe an: Adlersfron. XII 171. 172. 356. — Cotta. VII 286. X
143. 144. 145. XIII 393. XX 187. 196. 201. 211. — Fichte. II 294.
IX 331. XX 225. — Gößchen. XII 102. XX 244. — Goethe.
IV 132. V 101. 252. VI 14. 108—156. 243. 244. 250. 251. 302.
VII 82. 132. 133. 144. 151. VIII 11. IX 26. 51. 56. 60. 135. 201.
202. 205. 208. 209. 210. 293. X 32. 47. 51. 99. 145. 249. XI 67.

[Schiller]

238. **XII** 82. 97. 102. 146. 147. 152. 153. 165. 356. **XIII** 8. 22. 358. 373. **XIV** 3. 153. 154. 155. **XX** 5. 34. 35. 37. 39. 44. 45. 46. 61. 71—83. 174. 178. 192. 196. 201. 202. 203. 211. 220. 223. 225. 226. 227. 228. 237. 238. 239. 243. — Holstein-Augustenburg siehe Schleswig-Holstein-Augustenburg. — Hörner. **V** 202. — Huber. **XX** 231. — Humboldt, Wilhelm v. **VI** 109. 124. 141. 147. 148. 154. **VIII** 194. **X** 198. **XX** 60. 205. 206. 209. 223. 226. 242. 243. — Jßfand. **VIII** 194. — Kalb, Charlotte v. **XII** 104—168. — Körner. **I** 129. **III** 255. **IV** 20. **VI** 121. 132. **X** 191. 193. 194. 197. **XI** 296. **XII** 101. 102. 103. 105. 107. 112. 145. 167. 193. **XIII** 358. **XX** 5. 60. 170. 181. 186. 189. 191. 196. 202. 217. 223. 228. 230. 231. 234. — Meyer, H. **XII** 283. — Reichardt. **XI** 237. — Reinwald, Christophine. **X** 193. — Reinwald, Wilhelm. **X** 194. **XX** 5. 231. 232. — Schiller, Charlotte v. **XI** 184. **XII** 107. 135. — Schlegel, A. W. **XIV** 2. 253. — Schlegel, Friedr. **XIV** 2. 253. — Herzog Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Augustenburg. **X** 197. **XX** 32. 165—169. 171. 172. 174. 175. 176. 177. 179. 180. 188. 189. 195. 196. 198. 242. — Schwarz. **XII** 320. — Stark, Johann Christian **XII** 98—103. — Süvern. **VIII** 192. — Unger. **III** 254. 255. **XIV** 254. — Voigt. **I** 122. 206. — Wolzogen, Henriette v. **X** 193.
- Briefe an Schiller von: Cotta. **VII** 286. **X** 145. — Fichte. **XIII** 361. 362. — Goethe. **IV** 21. 22. 31. 32. **V** 101. 102. 184. 252. **VI** 108—156. 244. **IX** 41. 45. 48. 49. 60. 61. 138. 185. 200. 201. 204. 205. 208. 209. 210. 293. **X** 32. 47. 51. 61. 72. 86. 87. 93. 98. 99. 100. 143. 145. 179. **XIII** 14. 193. 213. **XIV** 3. 25. 26. 153—160. — Hölberlin. **XVIII** 224. — Hörner. **V** 202. — Kalchberg. **V** 176. — Körner. **VII** 139. **VIII** 102. **XIV** 291. — Ritter. **VIII** 141. — Schlegel, A. W. **XIV** 2. 253. — Schlegel, Fr. **XIV** 2. 253. — Unger. **XIV** 254. — Wolzogen, W. v. **X** 194.
- Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen siehe Über die ästhetische Erziehung. — Bürgschaft. **IX** 288. **XX** 230. — Demetrius. **I** 157. **III** 195. **IV** 177. **VIII** 123. 191. 192. **X** 54. **XVI** 297. 303. 315. 316. **XX** 49. 50. 225. 246. 248. — Deutsche Größe. **VIII** 195. **X** 196. **XVII** 24. **XVIII** 12. **XX** 234. 245. 246. 247. — Deutscher Plutarch (Plan). **XX** 234. — „Deutschland? Aber wo . . .“. **II** 294. — Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet siehe Schaubühne. — Don Carlos. **XX** 153. 154. 155. 157. — Don Carlos. **I** 83. **II** 283. 295. **III** 255. **IV** 146. 196. 225. **VIII** 183. 184. 188. **X** 194. 196. 197. **XII** 104. **XIII** 257. **XX** 15. 16. 20. 23. 29. 61. 158. 227. 230. 232. 233. 234. 242. — Dramen. **III** 297. **IV** 117. 151. — Dramen in Versen.

[Schiller]

VI 136. — Egmont-Bearbeitung siehe Bearbeitung des Egmont. — Eintragung in das Stammbuch der Sophie Rösselt. XX 145—149. — Elegie auf den Tod eines Jünglings. XX 50. — Elegien. X 195. — Elfriede. I 158. — Epigramme. X 195. — Fiesko siehe Verschwörung . . . — Freigeisterei der Leidenschaft. XII 105. — Freundschaft, Die („Freund! genügsam ist . . .“). XX 5. 238. — Friedrich der Große (Plan). XX 242. — Führer des Lebens, Die („Zweierlei Genien sind's . . .“). XX 208. — Gedichte. VI 243. XI 233. 234. 252. — Geisterseher. X 196. 197. XII 174—193. XIX 241. XX 234. — Genius. Der („Glaub' ich, sprichst du, dem Wort . . .“). XX 239. — Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande. I 42. X 195. 197. XIII 228. XX 234. 235. — Geschichte des Dreißigjährigen Krieges. I 42. XX 234. — Götter Griechenlands. XVI 268. 269. XX 21. 238. 239. — Graf von Habsburg (Übersetzung). VIII 36. — Größe der Welt. XX 52. 53. — Herkules siehe Iphikle. — Horen, Die. II 294. 295. IV 134. V 202. 206. VI 108. 250. VII 286. VIII 185. IX 27. 28. 331. XI 90. 129. 290. XII 140—144. XIII 363. XIV 16. 17. XVI 167. 175. 177. XVII 210. XX 33. 188. 196. 202. 205. 209. — Huldigung der Künste. XX 224. — Ideal und das Leben, Das. II 296. IX 10. X 43. 101. XVI 271. 274. 275. 276. 281. 290. XX 221. 223. 224. 240. — Iphikle (Vermählung des Herkules mit Hebe) (Plan). XVI 275. XX 43. 60. 61. — In das Folio-Stammbuch eines Kunstfreundes. II 239. VI 247—250. — Journal für deutsche Frauen. III 209. 223. — Jugenddramen. II 282. — Jungfrau von Orléans. VIII 116. 118. 191. 192. 193. 195. IX 118. X 53. 196. 197. XI 170. 332. XII 97. 162. XVIII 22. XX 15. 45. 46. 50. 57. 246. 247. — Kabale und Liebe. XII 176. XV 181. XVII 88. XX 15. — Kalender. 102. 120. 145. 149. 152. 155. 158. 168. — Kallias oder Über die Schönheit. I 42. XX 165. 166. — Kassandra. XX 50. — Konradin von Schwaben (Plan). XX 232. — Kraniche des Ibykus. VI 152. — Künstler („Wie schön, o Mensch . . .“). I 11. 37. II 294. IV 98. VII 82. VIII 188. XVIII 56. XX 23. 168. 237. — Lateinische Abhandlungen. X 195. — Lateinische Distichen. X 195. — Lateinisches Epigramm („Redde aquilam Imperio“). X 190—199. — Laura am Klavier. XII 186. — Lied von der Glocke. III 265. 266. X 139. XIV 95. XX 4. 42. 55. 218. — Luther und die Reformation. XX 234. — Macbeth siehe Bearbeitung des Macbeth. — Malteser. VI 129. VIII 185. XVII 216. XX 232. — Maria Stuart. I 157. IV 149. VIII 189. 191. 193. IX 329. X 196. XI 219. 246. XII 162. 165. XV 67. XX 46. 57. 160. — Melancholie an Laura. XX 54. 60. —

[Schiller]

Merkwürdige Belagerung von Antwerpen. **XX** 196. 234. —
 Musenalmanach für 1794. **XII** 127. — Musenalmanach für 1797.
III 244. **VI** 250. 251. **XI** 238. — Musenalmanach für 1799.
XV 227. — Nanie. **XX** 50. — Naturgesetz, Das („So war's
 immer . . .“). **XX** 229. — Pegasus im Joch. **XX** 42. — Pflicht
 für jeden („Immer strebe . . .“). **XX** 225. — Phädra siehe Be-
 arbeitung der Phädra. — Philosophische Briefe. **I** 17. 18. **XX**
 17—20. 202. 238. — Pilgrim („Noch in meines . . .“). **XX** 57. —
 Prophläen=Beiträge. **IV** 299. — Räuber. **II** 113. 282. 283. **VII**
 51. 52. 57. 58. 196. **VIII** 45. 181. 182. 184. 185. **X** 14. 196.
XIII 286. **XVII** 88. **XX** 9. 13. 14. 15. 16. 19. 29. 54. 61. 216. 222.
 223. 227. 230. 234. 242. 262. — „Redde aquilam Imperio . . .“
X 190—199. — Reiterlied („Wohlauf, Kameraden . . .“). **XX**
 55. 59. 141. 142. — Resignation. **XX** 50. — Rheinische Thalia.
XX 152. 153. 157. — Ritter Toggenburg. **VIII** 36. — Schaubühne
 als eine moralische Anstalt betrachtet. **IV** 32. **X** 197. **XX** 224. —
 Semele. **XII** 176. — Shakespeares Schatten. **VI** 133. — Siegesfest.
XX 50. 224. — Spaziergang. **VII** 53. 181. **XX** 32. 244. — Sprache
 („Warum kann der lebendige Geist . . .“). **XVII** 21. **XX** 17. —
 Stammbucheintrag für v. Derzen. **VI** 247—250. — Taucher. **II**
 252. **III** 229. — Thalia. **XII** 133. 135. 176. — Themistokles.
I 157. **XX** 242. — Theosophie des Julius. **XX** 17—20. — Tu-
 randot. **XII** 319—321. **XIII** 321. **XV** 228. — Über Anmut und
 Würde. **VIII** 184. **XI** 55. 56. **XII** 126. **XVII** 74. 75. **XX** 27.
 165. 166. 167. — Über Bürgers Gedichte. **XX** 21. — Über das
 Erhabene. **XX** 47. 48. 50. 53. 59. 208. 219. 220. 229. 239. 248. —
 Über das gegenwärtige deutsche Theater. **XX** 233. 244. — Über
 das Pathetische. **XX** 244. — Über den Gebrauch des Chors in
 der Tragödie. **XVI** 276. 282. **XX** 236. 237. — Über den Grund
 des Vergnügens an tragischen Gegenständen. **XX** 29. — Über die
 ästhetische Erziehung des Menschen. **IV** 105. **V** 206. **VI** 117. 123.
VIII 179. 181. 184. 192. **X** 27. **XII** 141—144. **XIII** 359. 360.
XVI 275. 281. 282. **XVII** 75. **XX** 6. 32. 33. 165. 169—200. 202.
 203. 209. 210. 211. 219. 224. 225. 229. 235. 236. 237. 239. 240.
 — Über die Iphigenie auf Tauris. **XX** 21. — Über die not-
 wendigen Grenzen beim Gebrauch schöner Formen. **XX** 169.
 200—202. 203. — Über die tragische Kunst. **XX** 29. — Über die
 Beurteilung Ludwigs **XVI**. **XX** 242. — Über Egmont, Trauer-
 spiel von Goethe. **XX** 21. — Übereinstimmung, Die („Wahrheit
 suchen wir . . .“). **XX** 210. — Über epische und dramatische
 Dichtung. **IV** 23. 31. 32. — Über Matthiissons Gedichte. **V** 204.
 205. **VI** 134. **XX** 171. 177. 238. — Über naive und sentimenten-

[Schiller]

- talische Dichtung. VI 110. 123. 124. XIII 361. XVII 81. 103. XX 165. 175. 200. 202—211. 211. 227. 246. — Übersetzungen aus Euripides, Vergil, Terenz. X 195. — Unterschied der Stände („Adel ist auch . . .“). XX 36. — Verschleierte Bild zu Saiz, Das. I 88. — Verschwörung des Fiesko. VIII 45. 184. X 3. XI 157. XX 15. 230. 241. — Versöhnte Menschenfeind, Der. XX 224. — Vier Weltalter. XX 227. — Motivtafeln. XX 210. — Wallenstein. I 157. III 215. 216. 236. IV 3. 130. 147. VI 128. 129. 143. 146. VII 185. VIII 179. 180. 188. 189. 191. 192. IX 23. X 36. 196. 197. XI 157. XII 158. XIII 310. XV 225. 232. XVIII 54. XX 37. 44. 46. 49. 58. 141. 222. 225. 228. — Prolog. VIII 179. 180. — Wallensteins Lager. VIII 188. 189. X 36. XVI 308. — Piccolomini. X 197. XII 147. 148. 149. — Tod. X 197. XII 7. 147. 148. 149. XIII 19. XVII 127. — Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte? II 285. — Was kann eine gute stehende Schaubühne eigentlich wirken? VIII 181. 182. 184. 190. — Weibliche Ideal, Das („Überall weicht das Weib . . .“). XX 36. — Weltweisen, Die („Der Satz, durch welchen . . .“). XX 19. — Wilhelm Tell. II V. IV 266. VIII 45. 191. 192. 193. 195. X 37. XII 320. XIII VIII. XIV 25. XVIII 54. XX 46. 223. 232. 246. 247. 266. 268. — Wissenschaft („Einem ist sie die hohe . . .“). VII 65. — Würde der Frauen. XX 148. — Xenien. III 309. IV 25. 134. 135. VI 287. 288. 289. 292. 293. VIII 185. X 195. XI 234. XIII 211. XX 222. 267. — Xenien gegen Reichardt. III 309. XI 234. — Xenien=Almanach siehe Mufenalmanach für 1797.
- Ausgaben: Säkularausgabe. IV 23. — Sämmtliche Schriften, herausgegeben von Goedeke. VI 249.
- , dessen Eltern. XII 126. 171. 172.
 - , dessen Vater Johann Kaspar (1723—1796). XII 172.
 - , dessen Mutter Elisabeth Dorothea, geb. Rodweiß (1731—1801). XII 175.
 - , dessen Schwester Christophine siehe Reinwald.
 - , dessen Frau Luise Antoinette Charlotte, geb. v. Lengefeld (1766 bis 1826). I 71. II 297. III 157. 158. 159. 253. IV 282. V 196. 230. 236. 248. 252. VI 302. VII 171. 286. 322. IX 49. 281. X 194. 195. 198. XI 184. 233. XII 97. 99. 100. 101. 102. 103. 105. 106. 107. 109. 110. 115. 118. 119. 120. 121. 125. 127. 131. 135. 136. 145. 146. 147. 149. 153. 154. 155. 158. 161. 162. 163. 165. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 356. Tafel 3. XIII 338. 393. XIV 285. XVI 211. XVII 121. XVIII 223. XX 145—149. Tafel 1.
 - , dessen Söhne. XI 323.
 - , dessen Sohn Karl (1793—1857). V 232. XII 100. 101. 103. 118.

[Schiller]

119. 124. 125. 126. 131. 140. 158. 173.

—, dessen Sohn Ernst (1796—1841). V 232. XII 101. 103. 146. 158. 173.

—, dessen 1. Tochter Karoline siehe Junot.

—, dessen 2. Tochter Emilie siehe Gleichen-Rußwurm.

—, dessen Familie. V 233. XIV 95. 96.

Schiller, Johann Michael, Apotheker (geb. 1760). XII 187.

Schiller-Archiv siehe III. Goethe: Anstalten und Vereinigungen.

Schillerbund siehe Deutscher Schillerbund.

Schiller-Verein, Schwäbischer. VII 309.

Schilling, Dr. XVII 296.

Schillings, Max v., Komponist und Dirigent. III 328. XVII 301.

Schiller, Johann, Historiker, Professor und Rathherr in Straßburg (1632—1705). VII 296. 297.

Schimmelmann, E., Frhr. v. (Oldenburg). IX 324. 325.

Schimmelmann, Ernst Heinrich, Graf von, dänischer Finanzminister. XI 197. 236.

Schimper, Karl Friedrich, Botaniker, Professor in München (1803 bis 1867). XIX 72. 79. 80.

Schindelmayer, Kupferstecher. XII 189.

Schinderhannes siehe Johann Büdler.

Schindler, A. III 317.

Schindler, Dr. (Wien). XVIII 225.

Schinkel, Karl Friedrich, Baumeister und Maler (1781—1841). VIII 194. X IV. 103—130. 210. Tafel 2. XII 88. 225. XIV 9. 11. 23. 48. XV 221.

—, dessen Frau. X 107.

Schinz, Anna, siehe Lavater.

Schinz, Johann Georg, Maler aus Zürich (1794—1845). XIV 16.

Schinzelhorn, Schindeckberg siehe Scheideck.

Schionatulander. XV 129. 131.

Schirach, Karl v., Generalintendant in Weimar und Wiesbaden. X 243. 252. XI 361.

Schiras, Stadt in Persien. VI VIII. XVII 269.

Schirmer, Johann Wilhelm, Maler in Düsseldorf und Karlsruhe (1807—1863). XIV 12.

Schfopp (Scopp) v., Major, preussischer Kommandant in Weimar. XIII 279. 293. 294.

Schlabrendorf, Gustav, Graf v., Schriftsteller, Philanthrop in Paris (1750—1824). XI 247.

Schladenwalde siehe Schlaggenwalb.

Schlaf, Johannes, Dichter. IX 319.

Schlaggenwald (Schladenwalde), Stadt in Böhmen. IX 284. XI 318.
 Schlaghölzchen bei Jena siehe unter Jena.

Schlangenbad, Stadt im Taunus. III 149. IX 164.

Schlaraffia (Prag). IX 331.

Schlegel, August Wilhelm v., Philologe, Dichter, Ästhetiker, Übersetzer, Sanskritist (1767—1845). I 23. 31. 32. 33. 34. 38. 41. 42. 45. 46. 47. 53. 59. 92. 207. II 168. III 109. 221. 222. 232. 311. IV 174. 213. 313. V 202. VI 150. VII 243. VIII 105. 137. 138. IX 199. 201. 202. 206. 207. 293. X 104. XI 53. 212. 240. 242. 243. 263. 289. 306. XII 47. XIII 67. 69. 70. 372. 393. XIV 2. 3. 6. 7. 16. 18. 19. 29. 30. 31. 39. 62. 231. 272. XV 102. 113. 213. 216. 228. 229. XVI 166. 271. 287. XVII 25. 184. XVIII 12. 46. XIX 243. XX 55. 58. 222. 223.

An Ritter, Kanzone. VIII 138. — Berliner Vorlesungen siehe Vorlesungen. — Bündnis der Kirche mit den Künsten. XIV 7. 18. — Dante-Übersetzung. IX 232. — Jon. IX 202. XI 207. 208. 211. 212. 240. 241. 242. 243. XIII 69. 70. XV 228. 229. — Jenaische Vorlesungen über philosophische Kunstlehre im Jahre 1798. I 46. 47. — Sonette. XIV 30. — Vorlesungen über dramatische Kunst und Literatur 1803—1804 in Berlin. I 41. 45. 45. 47. 53. VII 243. XIII 372. XVI 287. — Wiener Vorlesungen. XVI 287. —

—, dessen Frau Karoline siehe Schelling.

—, dessen Bruder Karl Wilhelm Friedrich, Philologe, Dichter und Ästhetiker (1772—1829). I 23. 31. 32. 33. 41. 42. 44. 54. 59. II 168. III 109. 221. 222. IV 25. 215. V 135. VI 29. 138. 142. 143. VII 243. VIII 137. 138. 140. 186. IX 71. 199. 207. 293. X 104. XI 263. 289. 296. XIII XV. 67. 72. 73. 365. 368. 377. 393. XIV 2. 3. 4. 6. 7. 8. 17. 18. 29. 30. 31. 39. 61. 62. 71. 231. 272. XV 181. 182. 186. 188. 190. 195. 214. 215. XVI 43. 45. 59. 68. 124. 127. 128. 264. 271. 280. 291. XVII 184. XVIII 12. XIX 243. XX 222. 223.

Marcos. VIII 186. XI 284. 296. XIII 72. 73. — Athenäum siehe dort. — Europa siehe dort. — Europaaufsätze. XIV 62. — Gespräch über die Poesie (Brief über den Roman). I 42. — Idee der christlichen Kunst. Vorlesung. XIV 71. — Jugendschriften. IV 25. — Über das Studium der griechischen Poesie. I 41. — Über den eigentlichen Geist und Ausdruck der älteren Malerei. XIV 61. — Über die deutsche Kunstausstellung in Rom im Frühjahr 1819. XIV 71. — Über Goethes Wilhelm Meister. XIII 365. — Versuch über den verschiedenen Stil in Goethes Werken. XIII 365.

—, dessen Frau Dorothea, geb. Mendelssohn, geschiedene Zeit, Schriftstellerin (1764—1839). III 223. XIII 81. XIV 2. 3. 8. 17. 71. XVI 127. 128.

- Schlegel, Johann Elias, Jurist, Dichter, Professor an der Ritterakademie zu Soröe (1719—1749). **VIII** 182.
- Schlegel, Bauoffiziant. **XII** 277. 303.
- Schleicher, Walther. **XI** 139—142.
- Schleiermacher, Ernst, Kabinettssekretär in Darmstadt. **XVII** 136. 149.
- , dessen Schwester Johannette Philippine (Jenny) (gest. 1825). **XVII** 142. 144. 149. 152.
- Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst, Theologe (1768—1834). **I** 41. 90. **VIII** 138. **IX** 212. **X** 10. **XI** 109. 227. 250. **XIII** VII. **XIV** 2. 8. 166. 173.
- Schleifer, antike Statue. **XX** 153.
- Schleinig, Karl Anton, Frhr. v., aus Braunschweig, Rechtspraktikant in Weßlar. **XIV** 87.
- Schleiz, Stadt. **II** 4. **XX** 66.
- Schlenther, Paul, Kritiker und Dramaturg (1854—1916). **IV** 90. **IX** 107. 119.
- Schlesien. **I** 98. **IV** 171. 194. 204. 205. 206. 212. 213. 217. 218. 222. 224. 227. 230. **V** 8. 21. 169. 182. **VI** 102. **VIII** 82. **IX** 333. **X** 84. 243. **XI** 124. 231. 249. **XII** 279. 304. **XIII** 163. 247. 252. 253. 255. 273. 275. 276. 277. 281. 283. 289. 292. 294. 295. 301. **XV** 104. 120. 121. 124. 125. 129. 130. 135. 138. 140. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 170. **XVI** 93. **XVII** 123. 124. 184. **XX** 148.
- Niederschlesien. **IV** 212. **XIII** 253. — Oberschlesien. **XIII** 253.
- Schlesier, Schriftsteller. **XVI** 20. 21. 25.
- Schlesinger, Max. **VI** 124.
- Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur. **XIII** 301.
- Schlesische Provinzialblätter. **XV** 104.
- Schleswig (siehe auch Holstein). **XIII** 121. **XIV** 16.
- Schleswig-Holstein-Augustenburg, Friedrich Christian, Herzog von (1765—1814). **X** 197. **XI** 236. **XX** 32. 165—169. 242.
- Schletterer, Hans Michael, Komponist, Musikschriftsteller (1824 bis 1893). **XI** 249.
- Schleusingen, Stadt. **X** 193.
- Schleußner, Gabriel Jonathan, Arzt in Jena. **XIV** 144.
- Schlevoigt siehe Elevoigt.
- Schlichtegroll, Adolf Heinrich Friedrich (v.), Altertumsforscher, Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften in München (1765 bis 1822). **V** 205. **VII** 216. 217. **XV** 197.
- Schlid siehe Schlig, Hans v. Labes, Graf v.
- Schlitter siehe Schlütter.
- Schlig, Burg in Mecklenburg-Schwerin. **VI** 288. 289. 293.

Schliß, Hans, Baron v. Labeß, gen. Graf v., Diplomat (geb. 1762, gest. vor 1833). VI 285—293.

—, dessen Frau Karoline, geb. Gräfin v. Schliß, gen. v. Goerß. VI 288.

Schliß, Johann Eustachius, Graf v., siehe Goerß, Graf v.

Schlösser, Rudolf, Literaturhistoriker, Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs (1867—1920). V 260. 264. VI 298. 302. VII 309. 310. 313. 321. 322. VIII 39. XVI 71.

Schlözer, August Ludwig (v.), Historiker in Göttingen (1735—1809). II 279. 286. IX 32. XIV 102.

Schlösser, Familie, in Frankfurt. III 145. IX 277. 278. 279.

Schlösser, Hieronimus Peter, Jurist, Ratsherr, Bürgermeister, Schöff in Frankfurt a. M. (1735—1797). XVI 39. 41.

—, dessen 1. Sohn Johann Friedrich Heinrich, genannt Fritz, Jurist und Studienrat (1780—1851). I 127. 130. II 191. III 147. VII 243. IX 155. 278. 279. 280. X 213. XII 259. XIII 59. 278. XIV 65. 66. XVI 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 52. 60. 62. 63. 64. 65. 67. 68. 72. 307. XVIII 225. XIX 260. XX 143.

—, dessen Frau Sophia Johanna, geb. du Fay (gest. 1865). IX 279. XVI 62.

—, dessen 2. Sohn Christian Friedrich, Mediziner und Philosoph (1782—1829). III 147. 337. IX 166. XIII 59. XIV 65. XVI 39—72. 307.

—, dessen Frau Helene, geb. Gontard. XVI 70.

Schlösser, Johann Georg, Bruder des Hieronymus Peter, Jurist und Schriftsteller, Goethes Schwager (1739—1799). VII 66. 285. 287. IX 24. 25. 61. XI 114. 140. 141. XIII 150. 334. XVI 39. 86. XVII 288. XVIII 223. XIX 123. 124. 126. 127. 137.

—, dessen 1. Frau Cornelia Friederike Christiane, geb. Goethe (1750 bis 1777). III 101. 131. 261. 280. 284. 290. IV 210. VII 67. 231. VIII 76. IX 149. 279. X 24. 103. XI 18. XII 317. XIII 322. 334. XIV 253. XV 264. XVII 288.

—, dessen 2. Frau Johanna Katharina Sibylla, geb. Fahlmer (1744 bis 1821). I 139. III 295. V 84. X 14. 20. XIII 54. XVI 39. 42. XVII 147.

—, dessen Sohn Eduard. XVI 39.

Schlösser, Julius v., Kunsthistoriker, Professor an der Universität Wien. VII 220. XIV 15.

Schloß-Bippach, Dorf. II 36.

Schlütter, Christian Heinrich, Gutsbesitzer. VI 196. 212. 226.

—, dessen Mutter Maria Magdalena, geb. Hofmann, Witwe des Schwarzfärbers Schlütter in Ober-Rosßla. VI 196. 212. 226.

—, dessen Bruder Johann Heinrich Adolf. VI 196. 212. 226.

[Schlütter]

—, dessen Bruder Johann Christoph. VI 196. 212. 226.

Schlütter, Arzt in Weimar. V 11. 24.

Schmalkalden, Stadt. II 120.

Schmalkaldischer Bund. II 281. 282.

Schmeer, H. XIII 328.

Schmehling (Schmeling), G. C., siehe Mara.

Schmeidel, Hermann v. (Frankfurt a. M.) XVII 308.

Schmella, Heinrich Ludwig, Schauspieler (gest. 1837). IV 189. 222.

Schmeller, Johann Joseph, Zeichenlehrer, Hofmaler in Weimar (1794—1841). I 120. 127. II 208. IV 217. IX 335. XI 326.

XII 247. 288. XIII 136.

Schmelling (Schmeling) siehe Mara.

Schmerfeld, Margarete v., geb. Wild. IX 271. 272. XII 218—220.

Schmettau, Amalie v., siehe Galligin.

Schmettau, Friedrich Wilhelm Karl, Graf v., preuß. Generalleutnant und Divisionskommandeur (1742—1806). II 32.

Schmettau siehe Foix, le.

Schmid, Achatius Ludwig Karl, 1756 Regierungs- und Konsistorialrat in Koburg, 1763 Professor in Jena, 1766 Geh. Assistenzrat in Weimar, 1776 Wirklicher Geh. Rat und Kanzler bei der Landesregierung (1725—1784). II 69. 125. VI 253. XX 65. 66.

Schmid, August, Verleger in Jena. XIV 193.

Schmid, Christian Heinrich, Philosoph, Philologe und Ästhetiker (1746 bis 1800). IX 109.

Schmid, Ernst August, Bibliothekar in Weimar (1746—1809). XII 29. 30.

Schmid, Georg. VIII 44.

Schmid, Johann, Bürger in Dornburg. XVI 151.

Schmid, Johannes. V 14. 33.

Schmid, Karl Otto, Oberschulrat. V 15. 33.

Schmid, Siegfried (1774—1859). XV 268.

Schmid, Oberbaurat (Marienburg). XVII 302.

Schmid, Synodus. XVI 133. 134.

Schmidt, Arno, Oberstudientrat (Danzig). XVII 301. 302.

Schmidt, Erich, Literaturhistoriker, Germanist, Präsident der Goethe-Gesellschaft (1853—1913). I 23. 32. 106. 191. II 152. 157. 158. 159. 166. 304. III XI 296. 321. 350. 353. IV 25. 302. 307. V 109. 200. 259. VI 298. VII 105. 106. 108. 310. IX 201. 270. X 139. 143. 195. XI 289. 290. 310. 374. 375. 377. XII 70. 357. XIII XI. XIII. XV. XXIII. 383. XVIII 148. XIX 94.

—, dessen Familie. II 304.

Schmidt, Friedrich. IX 215. 217. 219. 220. 221. XIV 244.

- Schmidt, Heinrich. V 172.
- Schmidt, Herm., Oberstudiendirektor (Hannover). XII 350. XVII 291. XVIII 219. XIX 257.
- Schmidt, Johannes, Geh. Sekretär in Weimar, 1800 Legationsrat (gest. 1811). II 59. 98. 107. III 228.
- Schmidt, Johann Christoph, Geheimer Referendar, 1776 Geh. Legationsrat in Weimar, 1784 Wirklicher Geh. Assistentenrat, 1788 Geh. Rat und Kammerpräsident (1727—1807). II 70. 72. 73. 89. 115. 137. VI 263. XIII 217. 218.
- Schmidt, Johann Georg, Pfarrer in Frankfurt a. M. (1694—1781) XI 292.
- Schmidt, Johann Ludwig, 1756 Privatdozent, 1766 ordentlicher Professor der Rechte in Jena (1726—1792). II 132.
- Schmidt, Johann Philipp Samuel, Komponist, Hofrat an der Preussischen Seehandlung in Berlin (1779—1853). XIV 201.
- Schmidt, Julian, Kritiker und Literaturhistoriker (1818—1886). VIII 114.
- Schmidt, Karl August, Arzt. IX 267.
- , dessen Bruder Christian Friedrich. IX 267.
- Schmidt, Alamor Eberhard Karl, Dichter (1746—1790):
Die gute Stunde („Das Glück . . .“). XVII 152.
- Schmidt, Livia, Sängerin (Weimar). XVII 307.
- Schmidt, Marie, Sängerin, siehe Baum.
- Schmidt, D. VI 158.
- Schmidt, Otto Eduard, Studiendirektor. XV 180—200. XVII 210—213.
- Schmidt, Rudolf. XI 285.
- Schmidt, Wieland. XX 258.
- Schmidt, Wilhelm, Oberpfarrer in Weimar. XIV 118.
- Schmidt, Student in Heidelberg. XVII 126.
- Schmidt-Bonn, Wilhelm, Schriftsteller. XI 381.
- Schmidt-Neuhaus, P. VII 201.
- Schmiedefeld, Dorf bei Stolpen in Sachsen. X 194.
- Schmieder, Heinr. Gottlieb, Dichter und Theaterdirektor. XVII 201.
- Schmitt, Saladin, Regisseur und Theaterleiter (Bochum). XV 275. 321. 323. XVIII 227.
- Schmitt-Soeder, Regina. XV 273.
- Schmiß, Hermann, Kunsthistoriker. XIV 15.
- Schmiß, Karl (München). X 262. 265.
- Schmiß, Paul (Bremen). X 264.
- Schmiß-Kallenberg, Ludwig. V 207. 219.
- Schmoll, Georg Friedrich, Zeichner und Maler. V VIII. VI 283. IX 154.

Schmud, Johann Karl, kurfürstlich pfälzischer Hofkammerrat und Dominalverwalter. VII VII.

—, dessen Tochter siehe Sartorius.

Schnapp, Friedrich. XI 173—181.

Schnaubert, Andreas Joseph, Professor der Rechte in Gießen, Helmstadt, Jena (1750—1825). II 133.

Schnaus siehe Schnauß.

Schnauß, Christian Friedrich, 1743 Kabinettsekretär des Herzogs Ernst August in Weimar, 1779 Geheimer Rat (1722—1797). II 70. 72. 73. 82. 114. 116. 118. 119. 130. 137. VI 253. 254. 262. 263. XII 27. XIV 153.

—, dessen Sohn Karl August Konstantin, Hofadvokat in Weimar (geb. 1782). V 7. 10. VI 226. 227.

Schnauß, Joh. Ludw., Legationsrat in Weimar. XX 102.

Schnecke bei Jena siehe unter Jena.

Schneckenburger, Max, Dichter (1819—1849). III X.

Schneeberg, Ort im Erzgebirge. XIV 117. 118. 123. 125. 128.

Schneemann, Architekt (Erfurt). XX 264.

Schneider, Emilie (Weimar). III 272.

Schneider, Hermann, Literaturhistoriker. VI 157. 160. 163. 170. 182. 183. XIII 149. 150.

Schneider, Ludwig, Geologe, Bergkommissar. IX 168. 169.

Schneider, Walther (Köln). XVI 224—230.

Schneiderreit, Georg. XV 270.

Schneidler, Webergeselle in Berlin. XX 67—70.

Schnell, Gustav, Kaufmann in Königsberg. III 202.

Schnobel, Karl, Ministerialrat (Weimar). XIV 290.

Schnoepf, Bernhard, Schriftleiter (Duisburg). VIII 206. IX 325.

Schnorr v. Carolsfeld, Franz, Oberbibliothekar (Dresden) (1842—1915). XII 149.

Schnorr v. Carolsfeld, Veit Hans Friedrich, Maler (1764—1841). XIV 55. 73.

Schnupp, W. IV 6.

Schnurrer, Christian Friedrich v., Professor und Universitätskanzler (Tübingen) (1742—1822). XVI 135.

Schober, Franz v., Schriftsteller, Legationsrat (1798—1882). XII 273. 299.

Schober, österreichischer Bundespräsident. XVI 315.

Schoeck, Dithmar, Tonbildner. VIII 199. XVII 266. 276. 277. 281.

Schöll, Adolf, Archäologe und Kunstschriftsteller, Direktor der Kunstanstalten in Weimar (1805—1882). IV 237. 240. 242. XI 321.

XII 270. 283. 297. 298. 306. 354. XVI 308.

Schöll, Magdalena Salomea, siehe Brion.

- Schön, Heinrich Theodor v., preußischer Staatsmann, Oberpräsident von Westpreußen (1773—1856). **XV** 153. 155. 156. 158. 161. 168. 170.
- Schönaich-Carolath, Prinz Heinrich v. (gest. 1920). **VII** 318. **VII** 204.
- Schönberg, Friedrich Alexander v., Kurfürstlicher Kammerherr, Obersteuer- und Zolldirektor (1754—1803). **XV** 183. 184. 185. 186. 200.
- , dessen Frau Maximiliane Erdmuthe, geb. v. Rospoth, siehe Vibra.
- , dessen Tochter Lili siehe Linker und Lügenwied.
- Schönberg, Kurt Adolf v., auf Pfaffroda (1749—1799). **XV** 187.
- , dessen Tochter Jeanette siehe Carlowiß.
- , dessen Sohn Kurt Heinrich (1782—1843). **XV** 195. 196.
- Schönberg, Rechtsanwalt (Wien). **XVII** 298.
- Schönberger, Marianne, geb. Marconi, Theaterfängerin in Mannheim und Wien (1785—1882). **XIV** 249.
- Schönborn, Gottlieb Friedrich Ernst, Jurist und Dichter (1737—1817). **VII** 53. **IX** 300. **XI** 325. **XX** 262.
- Schönbrunn, Lustschloß bei Wien. **XI** 252.
- Schönburg-Waldburg, Fürst Günther von. **XV** 181.
- Schöndörfer, Otto, Professor (Königsberg). **XII** 351.
- Schöndorf, Dorf bei Weimar. **II** 40.
- Schöne, Karl Christian Ludwig, Arzt, Faustdichter (1779—1852). **XVI** 213.
- Schönebeck, Dorf bei Halle. **XI** 227.
- Schönnemann, Familie in Frankfurt. **XVI** 177. 179. **XVIII** 198.
- , Anna Elisabeth, genannt Lili, siehe Türckheim.
- Schönnenthal, Dorf bei Elberfeld. **VII** 294.
- Schönfeld, v., Verleger. **XII** 178. 191.
- Schönfelden, Abtei bei Heilbronn. **XIII** 60.
- Schoensfließ, A. **X** 82.
- Schönfuß, Walthar. **XIX** 167.
- Schönherr, Karl, Dichter. **IV** 123.
- Schönkopf, Christian Gottlob, Zinngießer, dann Weinwirt in Leipzig (1716—1791). **IV** 135. **XII** 226—228.
- , dessen Frau Katharina Sibylla, geb. Hauf (1714—1790). **XII** 227. 228.
- , dessen Tochter Anna Katharina siehe Ranne.
- , dessen Familie. **II** 158. **III** 284. **IV** 135. **XIII** 338.
- Schönthal, Kloster (an der Jagst). **XVII** 129.
- Schöpflin, Johann Daniel, Historiker und Staatswissenschaftler, Professor in Straßburg (1694—1771). **VII** 297. 298.
- Scholastiker. **IV** 162. **V** 200. **IX** 27. **XIII** 23.
- Scholte, Jan Hendrik, Germanist, Literaturhistoriker, Professor in Amsterdam. **XIII** 322. **XVIII** 94—113.

Scholz, Bernhard, Komponist. III 328.

Scholz, Felix, Germanist, Literaturhistoriker. XIV 250.

Scholz, Wilhelm v., Schriftsteller. VII 317. XII 346. XIII 333.

Scholze (Sperontes), Johann Sigismund, Dichter (1705—1750). III 283.

Schopenhauer, Familie in Danzig und Weimar. XIII 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 278. 279. 280. 286. 288. 290. 301. 304. XIV 61.

—, Johanna Henriette, geb. Trojiener, Schriftstellerin (1766—1838). I 145. 146. 147. 150. 151. III 140. 141. 143. 144. 213. 214. 218. 226. 228. 229. 231. 232. 234. 252. IV 188. 194. 196. 207. 216. 220. 222. 224. 225. 226. 256. 257. V 190. 191. 236. VIII 64. IX 62. 65. 273. X 181. XI 251. 324. XIII 75. 252. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 278. 279. 280. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 290. 291. 292. 293. 301. 304. 305. XIV 41. 52. 61. 78. 233. XV 14. 15. 107. 121. XVIII 192. XIX 1. 255. 259. 260. XX 114. 115. 118. 127. 140.

—, deren Sohn Arthur, Philosoph (1788—1860). III 18. 30. 39. 40. 226. 231. 232. 315. IV 5. 93. 103. VI 163. 168. 171. 173. 176. 302. VII 63. VIII 61—70. 136. 141. IX 34. 55—77. X 28. 43. 93. 100. 176. 178. 186. 187. 188. XI 94. 95. 99. 100. XIII 278 (?). 286. 293 (?). 368—370. 377. XIV 78. 261. XV 14. 15. 269. XVI 268. 271. 277. 282. 283. 289. XVII 69. 301. XIX 260. XX 256.

Über das Sehen und die Farben. VIII 64. 65. 68. 69. IX 34. 64. 65. X 176. 188. — Über die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde. IX 62. — Vom Unterschiede der Lebensalter. VIII 68. — Welt als Wille und Vorstellung. IX 65. 66. 68. 69. 72. 73. 74. 76. X 100.

—, deren Tochter Luise Adelaïde Lavinia, genannt Adele (1797 bis 1849). I 131. 147. 151. II 184. 197. IV 222. V 230. VII 325. 326. VIII 68. 210. IX 65. 66. 73. 333. XI 91. 324. 325. XII 218. 219. 221. XIII 251. 260. 261. 262. 267. 268. 270. 278. 279. 280. 283. 284. 287. 288. 291. 292. 293. 294. 296—306. XIV 52. 251. XV 264. XVIII 223.

Gedichte. XIII 292. 293. — Haus-, Wald- und Feldmärchen. XIII 302. — Scherenschnitte. VII 325. XIII 292. — Tagebuch. XIII 287. 292. 293. 302.

Schopenhauer-Gesellschaft. VII 321. 324. XIV 286. XVIII 214. XIX 252. XX 256.

Jahrbuch der Schopenhauer-Gesellschaft siehe dort.

Schoppe, Amalie Emma Sophia Katharina, Schriftstellerin (1791 bis 1858). XVIII 224.

—, deren Sohn Julius, Maler (etwa 1795 bis etwa 1850). XIV 68.

- Schoppenweiser, Dorf im Elsaß. **VII** 287.
- Schorcht, Johann Salomo Gottlieb, Diakonus in Jena. **VIII** 154.
- , dessen Frau Karoline Maria Friederike, geb. Wieland. **VIII** 154.
XI 285. **XIII** 56.
- , dessen Tochter Amalie. **VIII** 154.
- , dessen Tochter Sophia Wilhelmine Karoline (geb. 1792). **VIII** 152—156. 323.
- Schoreell (Schooreel, Schoorl, Scorel), Jan van, Maler (1495—1562). **XIV** 63.
- Schorn, Johann Karl Ludwig v., Schriftsteller und Kunstgelehrter in München und Weimar (1793—1842). **IV** 311. **X** 121—129.
XII 270. 298. **XV** 156. **XX** 262.
- , dessen 1. Frau. **X** 127.
- , dessen 2. Frau Henriette, Schriftstellerin (1807—1869). **X** 127. 128.
- , dessen Tochter Adelheid, Schriftstellerin. **IV** 311. **VII** 289. **X** 128.
- Schott, Otto, Physiker (Jena) (1851—1935). **I** 204.
- Schottländer, Johann-Wolfgang. **XVI** 315. **XVII** 305. **XVIII** 213. 215. 228.
- Schottland (Caledonia). **III** 194. 202. 206. **IV** 289. **V** 40. **IX** 177.
XI 292. **XIII** 228. **XIV** 253. **XVII** 138. 147. 152. 226. **XVIII** 41. 42. 162. **XX** 54.
- , Maria Stuart, 1542—1568 Königin (1542—1587), siehe Schiller: Maria Stuart.
- Schrag, Johann Leonhard, Verlagsbuchhändler in Nürnberg. **X** 174. 187. **XV** 131. 173. 174.
- Schrattenholz, L., Komponist. **III** 328.
- Schrautenbach, Karl Ludwig v., Diplomat. **XI** 128. 129. 137.
- Schreiber, A. W. **XV** 256.
- Schreiber, Ferdinand, Diener Goethes. **IX** 268.
- Schreiber, Johann Oswald, Hoffaktor und Seidenwirker in Weimar. **VII** 306.
- , dessen Tochter Johanna Dorothea siehe Nieding.
- Schreiber, Karl Friedrich, Literaturhistoriker, Professor in New Haven. **XIII** 96—105. **XIV** 240. 286. 294. **XV** 233—246. **XVII** 294. **XVIII** 71—79.
- Schreiber, Ludwig, siehe Schneider.
- Schreiber, Buchdrucker in Jena. **XII** 41.
- Schreibers, Karl Franz Anton v., Arzt und Naturforscher in Wien (1775—1852). **X** 171. 172. 173. 186.
- Schrempf, Christian. **VII** 94.
- Schrepper (Schröpper), Johann Georg, Kaffeehauswirt in Leipzig, Geisterbeschwörer (etwa 1730—1774). **XII** 186. 187. 188.
- Schreyer, Lothar. **XV** 273.

- Schreyvogel, Joseph, Dramaturg und Schriftsteller (1768—1832).
IX 88. 89. 91.
- Schridel, Leonhard, Schriftsteller (1876—1931). XIII 334. XV 262.
XVI 316.
- Schridel, Rendant. XII 267.
- Schröck, Sophie Luise, geb. Mühl, gewesene Fleck, Schauspielerin
(1777—1846). IV 147. XI 243. XX 69.
- Schröder, Edward, Germanist (Göttingen). VI 82—107. XI VII.
- Schröder, Friedrich Ulrich Ludwig, Schauspieler, Schauspielleiter,
Schauspielsdichter (1744—1816). I 174. V 184. VII 323. VIII
188. IX 88. XIII 267. 286. XIV 248. XV 67.
- Schröder, Johann Heinrich, Maler (1756—1812). XIV 231.
- Schröder, Johannes. XV 275. 321.
- Schröder, Rudolf Alexander, Dichter. XIX V.
- Schröder, Ratsherr in Danzig. XVII 302.
- Schröder-Devrient, Wilhelmine, dramatische Sängerin, Frau des
Schauspielers Karl Devrient (1804—1860). III 326.
- Schröer, Karl Julius, Literaturhistoriker (Wien) (1825—1900). IV 209.
231. 239. 240. 242. 296. XIII 117. 322.
- Schröer, L. G. (Preßburg). XVIII 117.
- Schröer, Therese, geb. Langwieser. IV 209.
- Schröpfer siehe Schrepfer.
- Schröter, Corona Elisabeth Wilhelmine, Sängerin und Schauspielerin
(1751—1802). III 282. 284. 328. IV 135. 136. 138. 236. V 96.
XI 34. 35. 36. 37. XII 347. XIII 395. XVIII 215. XIX 252.
- Schröter, Johann Samuel, Konrektor in Dornburg. XVI 150—154. 162.
- Schroeter, Dr., Studienrat (Königsberg). XIX 257.
- Schröter, Hofmaler (Braunschweig). XII 357.
- Schröter, Mechaniker (Gotha). XIV 138. 139.
- Schrumpf, Ernst. XIII 336. XIV 246. 258. XV 267.
- Schubart, Christian Friedrich Daniel, Musiker und Dichter (1739 bis
1791). XIII 393. XIV 235. XV 253. XVII 135. XVIII 22. XX 232.
- Schubart, Henriette, Schriftstellerin (um 1770—1831). XV 116.
- Schubart, Johann Christian, Edler v. Kleefeld, Landwirt, Sozial-
ökonom (1734—1787). II 96. 97. 98.
- Schubarth, Karl Ernst, Philologe, Schulmann, Ästhetiker (1796—1861).
V 216. VI 139. VII 133. 135. IX 39. XI 75. 104. 105. XIV 75.
XV 150.
- Schubert, Franz Peter, österreichischer Komponist (1797—1828). III 308.
321. 322. 327. 331. 332. V 177. VI 4. VII 176. X 253. XI
374. XII 299. 352. XIII 397. XIV 291. 296. XV 257. 269. 275.
315. 319. XVI 299. 300. XVII 207. 234. 273. 274. 276. 290. 299.
XVIII 172. XIX 255. XX 247.

Schubert, Gotthilf Heinrich v., Mediziner und Naturphilosoph, Professor in Erlangen und München (1780—1860). I 207 (irrtümlich Schubart). VI 286. VIII 141. IX 146. XIV 9. 48. 132. XVII 49.

Schubert, Johann David, Zeichner an der Meißner Porzellanmanufaktur. XIX 251. XX 255.

Schubert, Karl v., Kaiserlicher Legationssekretär in Berlin. II X.

Schubring, Paul, Kunsthistoriker. IX 324. 325.

Schuchard, G. C. L. XV 254.

Schuchardt, Johann Christian, Leiter der Zeichenschule in Weimar, Goethes Sekretär (1799—1870). II 204. 311. III 236. 244. IV 212. 217. V 175. VI 305. VII 197. IX 335. XI 85. 321. 370. XII 229. 234. 235. 236. 270. 277. 298. XIV 32. 48. 73. 79. XV 153. 172. XVI 53.

Goethes Kunstsammlungen siehe III. Goethe: Sammlungen.

—, dessen Tochter. VI 305.

—, dessen Familie. II 311.

—, dessen Erben. III 236. 244.

Schuchardt, Wolfgang. XIII 341.

Schudmann, Kaspar Friedrich, Frhr. v., Jurist, preußischer Staatsmann (1755—1834). XI 223. 249.

Schüchardt, G. XIII 325.

Schücher, Frau v., geb. Merkel. IV 311.

Schüddekopf, Karl, Literaturhistoriker, Assistent am Goethe- und Schiller-Archiv (1861—1917). I 139. III 360. IV 292. 300. 314. VI 243. IX 25. XIII 54. 58. 65. 66. XIV 2. 140. 209.

Schüle, Professor (Freiburg). XVI 309.

Schüler, Johanna Henriette Rosine, siehe Schüb.

Schünemann, Georg, Verleger. III 300. 307.

Schütte, Marie, Kunsthistorikerin. X 68.

Schüb, Christian Georg, der Ältere, Maler in Frankfurt (1718—1791). XVIII 95.

Schüb, Christian Gottfried, Philologe, Professor der Philosophie in Halle, 1779 Professor der Poesie und Beredsamkeit in Jena, 1804 ebenso in Halle (1747—1832). I 129. II 133. VI 280. 281. 282. IX 29. XIII 141. XIX 167—202. XX 147.

Schüb, Christian Wilhelm v., Schriftsteller, Ritterchaftssekretär der Neumark (1776—1847). VI 162. 169. XIV 31.

Schüb, Johann Georg, Maler in Frankfurt a. M. und Rom (1755 bis 1813). XII 234. 235. XV 83. 87. Tafel 4a.

Schüb, Johann Heinrich Friedrich, Organist in Verfa (1779—1829). III 253. 254. 334. 337. XI 307. 309.

Schüb, Johanna Henriette Rosine, geb. Schüler, geschiedene Cuniče, geschiedene Meyer, verm. Hensel, Schauspielerin, Frau des Pro-

[Schück]

- Lehrer der Philosophie in Halle Friedr. Karl Julius Schück (1772—1849). XI 212. 242. 243. XIII 330.
- Schück, Puppenspieler. IV 177. 214.
- Schüke, Johann Stephan, Theologe, Schriftsteller in Weimar (1771 bis 1839). I 120. 127. III 228. 232. XI 326.
- Schukomsky siehe Soukovsky.
- Schulenburg, Moriz Levin Friedrich, Graf v. d., Politiker (1738—1801). XV 185. 196.
- Schulenburg, Graf v. XI 216.
- Schulenburg, Werner von der, Dichter. XIX 203—220.
- Schulte-Strathaus, Ernst, Literaturhistoriker. IV 299. 300. V VIII. XI 301. XII 235. 237. 238. 305. XIII 308. XX 266. 267.
- Schultheß, Barbara, geb. Wolf, Gattin des David Schultheß in Zürich (1745—1818), und ihre Tochter Barbara. I 167. III 116. VIII 62. IX 196. XII 44. 232. XIV 239. XV 269. XVI 176.
- Schulz, Christoph Friedrich Ludwig, Staatsrat in Berlin, zuletzt in Weimar und Bonn privatisierend (1781—1834). I 130. VIII 67. IX 25. 284. X 88. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 160. 174. 176. 187. 188. XI 75. XII 67. XIV 1. 72. XV 79. 172. XVIII 191.
- Schulz, Franz, Literaturhistoriker. IX 324. XIV 261. XV 250. 325.
- Schulz, Werner, Theologe und Literaturhistoriker. XV 270. XVI 1—38. XVII 154—189.
- Schulze, Adelheid (Bertha bei Sondershausen). IX 222.
- , deren Tochter Elsa siehe III. Goethe: Vorfahren 3.
- Schulze, Albert. VII 236.
- Schulze, Friedrich. II 152—166. III XI.
- Schulze, Hugo, Prof. in Braunschweig (gest. 1919). VII 237. 239.
- Schulze, Johannes, Historiker, Archivrat. XII 239—263. 284. XIII 343.
- Schulze, Wilhelm Heinrich, Theologe, Erzieher im Hause v. Schardt, 1754 Stiftsprediger an der Stadtkirche in Weimar, 1763 Hofdiakon an der Schloßkirche, zuletzt Oberkonsistorialrat (1724 bis 1790). II 143—149.
- , dessen Vater, Pastor in Groß-Rochberg. II 143.
- , dessen Frau. II 144.
- Schulze-Jena, Kurt, Professor, Arzt (Weimar). XX 262.
- Schulz-Leitershofen, Constanze und Ellinor (Berlin). XVIII 225. XX 264.
- Schulz, Erich, Bibliotheksdirektor (Dortmund). IX 332. XV 247. 248. 321.
- Schulz, Friedr., Jurist, Schriftsteller in Berlin, Theaterkritiker (1769 bis 1845). XX 69.
- Schulz, Johann Abraham Peter, Musiktheoretiker, Komponist (1747 bis 1800). III 328.

- Schulz, Otto Theodor, Historiker. XIII 334.
- Schulz, Walter, Geigenvirtuose. XIV 296. XV 328.
- Schulz (=Hamdorf). XIV 238.
- Schulz, Domherr in Mainz. XI 149.
- Schulz, Bürgermeister (Chemnitz). XX 258.
- Schulze, Berthold, Germanist, Studienrat in Berlin. XIII 327.
- Schulze, Friedrich. V 230.
- Schulze, Gottlob Ernst (Aenesidemus), Philosoph in Berlin. XI 43.
- Schulze, Johannes, Philologe, Leiter des preußischen Unterrichtswesens (1786—1869). V 231. XVI 70.
- Schumann, Eugenie (Weimar). V 34.
- Schumann, Franz. XIV 256.
- Schumann, Joh. Chr. Wilh., Hofadvokat (Weimar). XVII 122.
- , dessen Tochter Karoline. XVII 122. 123.
- , dessen Sohn, Student in Heidelberg. XVII 126. 127.
- Schumann, Robert Alexander, Komponist (1810—1856). III 327. XIII 344. XIV 201. 203. XV 257. XVII 268. 269. 274. 276. 281.
- , dessen Frau Klara, geb. Wieck, Klavierspielerin (1819—1896). III 326.
- Schumm, Felix, Studienrat (Essen). XVI 296.
- Schumm, Oberbibliothekar, Leiter der Kruppschen Bücherhalle (Essen). VII 309. 319. VIII 205.
- Schummel, Joh. Gottlieb, Schriftsteller (1748—1813). XX 147.
- Schuppach, Michael, Wunderdoktor. XI 116. 132.
- Schurz, Karl, siehe Karl Schurz Memorial Foundation.
- Schuster, Franz. XIV 246.
- Schuster, Julius, Historiker, Naturwissenschaftler. XI 20. XIII 330. XIV 256. XV 252. 262.
- Schuster-Woldan, Quartett. XII 352.
- Schutter, preußischer Offizier. XIII 276.
- Schwabach, Paul v. (Berlin). VI 302.
- Schwaben, Landschaft. II 37. 239. 255. 283. 284. 289. 293. VII 280. VIII 43. 186. IX 199. 212. XI 42. 124. 258. 259. 274. 280. 288. XII 110. 118. 122. 123. 128. 131. 134. 184. XIII 83. XIV 22. 23. 197. XVI 134. XIX 72. XX 147. 218. 257.
- Donauschwaben. XVIII 114. 125. 132.
- , Johann von (Parricida). XX 46.
- , Konradin, Herzog von, König von Jerusalem und Sizilien (1252 bis 1268). VII 324. XX 232.
- Schwabenspiegel, Zeitschrift. XV 266.
- Schwabhäuser, J. F., Kammerkonsulent (Weimar). II 99. 100.
- Schwabhausen, Dorf bei Jena. II 12. 30.
- Schwabing. XVI 302.

Schwäbischer Jura. XIX 72.

Schwäbischer Merkur. XV 267.

Schwäbischer Schiller-Verein siehe Schiller-Verein.

Schwalbach, Stadt und Bad im Taunus. VI 283. 284. IX 149. 155.
162. 164. 172. X 206. XI 141. XIV 248.

Schwan, Christian Friedrich, Buchhändler in Mannheim (1733—1815).
XII 108.

—, dessen Tochter Margarete (1767—1796). XII 108.

Schwanthaler, Ludwig v., Bildhauer (1802—1848). II 231.

Schwarz, Mia (Emmishofen). XVII 294.

Schwarzenberg, Adam, Graf v. siehe Schwarzenberg.

Schwarz, Friedrich, Bibliotheksdirektor (Danzig). XVII 300. 302. 303.

Schwarz, Karl, Schauspieler (1768—1838). XII 320. 321.

Schwarz, preussischer Leutnant im Reiterregiment des Majors v. Kleist.
XIII 254.

Schwarza, Fluß. II 5. 6. 29.

Schwarza, Stadt an der Saale. II 5. 29.

Schwarzburg, Schloß in Thüringen. XIV 133. 137. 138.

Schwarzburg-Rudolstadt, Fürstentum. IV 307. XII 169. XIII 288.
XVIII 220.

—, Ludwig Friedrich II., Fürst von (1767—1807). XII 124. 158.

Schwarzburg-Sondershausen, Fürstentum. IV 307. IX 225.

Schwarzenbach, Dorf in Oberfranken. VIII 174. 175.

Schwarzenberg, Adam, Graf zu (1583—1641). VI 292.

Schwarzenberg, Felix, Fürst zu, österreichischer Staatsmann (1800
bis 1852). XII 253.

Schwarzenberg, Karl Philipp, Fürst zu, österreichischer Feldherr
(1771—1820). XVI 135.

Schwarzes Meer. V 106. IX 84. 178.

Schwarzhorn. XI 115.

Schwarzwald, Gebirge. III IX. VI 95. VII 280.

Schwebel, Legationssekretär bei der französischen Gesandtschaft in
Weimar. V 9.

Schweden. II 292. VI 80. VIII 165. IX 155. 220. 275. 323. X 4. 141.
XI 171. 198. 236. 292. XII 2. 299. XIII 169. 323. XIV 137.
XV 274. XVIII 52. 53. 54. 55. 56. 223.

—, Erich XIV., 1560—1568 König von. XII 296.

—, Gustaf II. Adolf, 1611 König von (1594—1632). II 282. VIII 194.

—, Karl XI., 1660 König von (1655—1697). XIII 132.

—, Karl XIV. Johann, Johann Baptist Julius Bernadotte, fran-
zösischer Marschall, 1806 Fürst von Ponte-Corvo, 1810 Kronprinz
von Schweden, 1818 König (1763—1844). II 54.

Schweidnitz, Stadt. XIII 252.

- Schweigger, Johann Salomo Christoph, Mathematiker, Physiker und Chemiker (1779—1857). **VIII** 135. **X** 174. 176. 177. 183. 185. 187. 189. **XVI** 307.
- Schweighäuser, Johannes, Altertumswissenschaftler, Philologe und Philosoph, Professor in Straßburg (1742—1830). **VII** 297.
- Schweinfurt, Stadt. **II** 20. **XIII** 243.
- Schweinichen, Hans v., schlesischer Ritter (1552—1616). **XV** 153. 154. 155. 156. 167. 169.
- , dessen Frauen. **XV** 167.
- Schweinitz, Hans Julius Wilhelm, Graf v., Jurist. **XV** 182.
- Schweizer, Albert, Mediziner, Musiker, Reisender. **XVI** 232.
- Schweizer, Anton, siehe Schweizer.
- Schweizer, Christ. Wilh., Jurist, Universitätslehrer, weimarer Staatsmann (1781—1856). **XII** 281. 305. 306. **XIV** 215. 216. 217. 218.
- Schweizerisches Museum. **XIII** 150.
- Schweiz (Helvetien), Schweizer. **I** 74. 88. 91. **II** 273. **III** 83. 196. 242. **IV** 14. 128. 145. 150. 247. 286. 290. **V** 40. 71. 76. 77. 168. 175. 202. 203. 206. **VI** 59—81. 102. 103. 284. **VII** 257. 311. **VIII** 35. 81. 170. 175. **IX** 16. 177. 185. 287. 321. 332. 333. **X** 19. 31. 33. 66. 68. 245. **XI** 31. 32. 95. 112. 114—124. 130. 131. 132. 135. 220. 247. 253—260. 267. 274. 285. 286. 291. **XII** 355. 356. 371. **XIII** 64. 141. 144. 145. 158. 160. 161. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 232. 247. 272. 279. **XIV** 63. 74. 294. **XV** 201. 273. 325. **XVI** 47. 98. 109. 110. 111. 113. 117. 118. 119. 135. 139. 169. 171. 172. 173. 177. 179. 180. 308. 309. 314. **XVII** 276. 297. 304. **XVIII** 116. 162. 163. 168. 219. 226. **XIX** 233. 234. 260. **XX** 75. 232. 243.
- Urkantone. **XI** 254.
- Schweizer (Schweizer), Anton, Komponist in Weimar und Gotha (1737—1787). **III** 296. **XIX** V. 266.
- Schweizerhof, Heilanstalt in Zehlendorf. **X** 131.
- Schweizer Jura. **VIII** 81. **XI** 118. **XVI** 140.
- Schweizer Naturforschende Gesellschaft. **XIII** 170.
- Schwendemann, Kaspar Joseph, Münzschnyder in Rom (1741—1786). **VIII** 170. 171. 172.
- Schwenke, Paul. **X** 193.
- Schwerdgebürth, Karl August, Kupferstecher (1785—1878). **IV** 220. 313. **VII** 195. 196. 199. 200. **IX** 335. **X** 75. **XI** V. **XII** 280. 305. **XIII** 332. **XIV** 49. **XVII** 190. 193. 195. 196. 197. 198. 199. 200. Tafel 4.
- Schwerdgebürth, D. **IV** 313.
- Schwerin, Stadt (siehe auch Mecklenburg-Schwerin). **VII** 247. **XII** 202. 245.

- Schwerin, v., Staatsmann. **XI** 224.
 Schwerstedt, Rittergut bei Weimar. **XIII** 281.
 Schwetzsche, C. A., Verlag. **IX** 254.
 Schwefingen, Stadt. **XI** 113.
 Schwind, Moriz v., Maler (1804—1871). **IV** 313. **XII** 299. **XIV** 73.
 Schwyz, Schweizer Kanton und Marktflecken. **XI** 130.
 Sciacca, Stadt auf Sizilien. **VIII** 81.
 Seckel, Familie. **X** 263.
 —, Johann, Garteninspektor in Belvedere bei Weimar. **XI** 307.
 —, Karl August Christian, Garten- und Parkdirektor, Schloßvogt in Dornburg. **X** 263. 265. **XVI** 157. **XVIII** 206.
 Seckel, Bibliotheksregistrator. **XII** 283.
 Seckel, Komponist. **XVII** 277.
 Scopoli, Giovanni Antonio, Professor der Chemie und Naturgeschichte in Pavia (1723—1788). **XIV** 136. 137.
 Scott, Sir Walter, schottischer Dichter (1771—1832). **II** 168. **III** 170—174. 178. 200—204. **IV** 174. **V** 150. **VI** 286. **XIV** 169. 179. 261. **XV** 116. **XVIII** 41. 44. 164. 194. 228. **XIX** 66.
 Leben Napoleons. **III** 202. 203. — Tagebuch. **III** 201. 203. — Übersetzung des 'Göß von Verlichingen'. **XVIII** 41. 164. — Waverley Novels. **XVIII** 41.
 —, dessen Frau. **III** 172.
 —, dessen Söhne. **III** 172.
 —, dessen älteste Tochter. **III** 171. 172.
 —, dessen jüngste Tochter. **III** 172.
 —, dessen Familie. **III** 171. 172.
 Scribe, Augustin Eugène, franz. Theaterdichter (1791—1861). **IV** 209.
 Scripture, Edward B. **XIV** 238.
 Schylla siehe Skylla.
 Scythien siehe Skythen.
 Seattle, Stadt im Staate Washington. **XVIII** 214.
 Sebalbus, Der Heilige. **X** 177. 184. 187. 188.
 Sebastian, Der Heilige. **IV** 119. **XIX** 9. 12.
 Sebastiani, französischer Marschall. **XVI** 146.
 Sebastiani, italienischer Theaterdirektor. **III** 280.
 Sebastiano del Piombo (Luciani), Maler (1485—1547). **XVI** 53.
 Sebbers, Ludwig, Maler (1804—1843). **VI** 247. **IX** 334. **XI** 86.
 Tafel 3. **XIII** 307—316.
 Sebus, Johanna, Landmädchen in Brienlen (bei Kleve) (1792—1809). **I** 180.
 Seckendorff=Merdar, Franz Karl Leopold, Freiherr v., Legationsrat in Regensburg, Regierungsrat in Stuttgart, Schriftsteller in Wien (1775—1809). **III** 140.

Sedendorff=Aberdar, Karl Friedrich Sigismund, Freiherr v., Schriftsteller, Komponist (1744—1785). **III** 300. **IV** 235—244. **XI** 129. 138. **XV** 269. 328. 329. **XVII** 132. 134. 139. 149. 150.

Minervens Geburt, Leben und Thaten. **IV** 235—244. Tafel 1.

—, dessen Frau Sophia Friederike, geb. v. Raß (1755—1820). **XI** 288.

Sedendorff, Karoline, Freifrau v., geb. v. Nechtritz, siehe Amberg.

Sedendorff, Fräulein v. **XIII** 213.

Seconda, J., Theaterprinzipsal. **IV** 133.

Secundinier, römische Familie in Trier (um 200 n. Chr.). **X** 69. 71. **XII** 91.

Sedaine, Michel Jean, französischer Lustspiel- und Operndichter (1719—1797). **III** 294.

Seebach, Alexander Christoph v., englischer Oberst (auf Stebten bei Weimar). **XI** 291.

—, dessen Sohn Friedrich Johann Christian Heinrich, Kammerherr und Oberstallmeister, Generalmajor (1767—1847). **XI** 119. 122. **XIII** 246. **XX** 92. 94. 101. 103. 131. 132. 133. 134. 136. 138.

—, dessen 2. Sohn Ludwig Ernst Rudolf Gustav v., Hof- und Jagdjunker. **XI** 266. 267. 291.

—, dessen Frau Karoline Christiane Auguste, geb. v. Beulwitz. **XI** 266. 267. 291.

—, dessen älteste Tochter Amalie Constantine Luise Henriette siehe Stein.

—, dessen jüngste Tochter Charlotte Sophie Wilhelmine siehe Ahlefeld.

Seebach, Graf. **X** 159.

Seebach, v., in Weimar. **XV** 198.

Seebach, v., Familie. **X** IV.

—, Thomas Johann, Physiker in Jena, Bayreuth, Nürnberg, Berlin (1770—1831). **I** 152. 207. **III** 30. **V** 174. **VIII** 136. 137. 141. 142. **X** IV. 163—189. **XI** 66. 67. 72. 74. 96. 97.

Einige neue Versuche und Beobachtungen über Spiegelung und Brechung des Lichts. **X** 169. 184. 185. — Geschichte der entoptischen Farben. **X** 177. 178. 185. 189. — Von den entoptischen Farbenfiguren und den Bedingungen ihrer Bildung in Gläsern. **X** 189. — Von den Farben und dem Verhalten derselben gegeneinander. **X** 183. — Wirkung farbiger Beleuchtung. **X** 167. 179. 182.

—, dessen Frau Julia, geb. Boye. **X** 165. 166. 181. 189. **XIV** 243.

—, dessen Sohn Karl Julius Moritz, Schulmann und Kurator der Universität Jena (1805—1884). **VIII** 136. **X** 179. 189. **XI** 98.

—, dessen Kinder. **X** 165. 181.

—, dessen Familie. **X** 163. 164. 166. 169. 170. 171. 176. 180. 181. 187. 189.

[Seebeck]

—, Sophie, Frau v., Erzellenz (Potsdam). X 179.

Seeberg, Berg bei Gotha. V 203.

Seeburg, Stadt. II 34.

Seegner, Fräulein v. (Jena). XII 124. 126. 127. 129.

—, deren Mutter. XII 129.

—, deren Bruder. XII 129.

Seeheim (Hessen-Darmstadt). XVII 129.

Seefuß, Johann Konrad, Maler (1719—1768). IV 314. X 211.

Seeland, Insel. VII 204.

Seeley, Sir John, englischer Kritiker. XVIII 43.

Seeligmann, Romeo, siehe Seligmann.

Seemann, Verlag. X 131. 190.

Seffner, Karl, Bildhauer. IX 335.

Ségur, Vicomtesse. XVI 142. 147.

Seiberth, Philipp. XIV 234.

Seiberts (Seiberth), C., Maler. VIII 46.

Seidel, A. XIV 256.

Seidel, Friedrich Ludwig, Kapellmeister in Berlin (1765—1831). II 254.

Seidel, Karl August Gottlob, Schriftsteller. XII 140 (?). 143.

Seidel, Philipp Friedrich, 1775—1785 Goethes Sekretär, 1785 Kammerkalkulator in Weimar, 1789 Rentkommissar (1755—1820). II 102. 121. VI 256. 257. VII 231—235. VIII 60. XIII 139. 140. 148.

Seidelmann, Helmut, Dirigent (Frankfurt a. M.). XVII 308.

Seidelmann, Jak. Cresc., siehe Seydelmann.

Seidensticker, Joh. Ant. Ludw., Prof. der Jurisprudenz in Jena. XX 105. 107. 108.

Seidler, Heinrich Friedrich Wilhelm, Oberkonsistorialsekretär in Weimar (1751—1819). II 144. 145. 146. XV 65.

—, dessen Tochter Amalie siehe Reichard.

Seidler, Luise, Malerin (1786—1866). III 252. IV 255. 313. V 213. VI 304. VIII 63. IX 267. 270. 333. X 209. XII 223. 225. 360. XIV 43. 44. 45. 48. 51. 52. 216. 218. 233. XV 220. XVII 297.

—, deren Vater August Gottfried Ludwig, Universitätsstallmeister in Jena. XIV 43. 52.

Seiler, Johannes. XVII 26.

Seillières, Ernest, französischer Literaturhistoriker. IV 280. 281.

Seine, Fluß. XI 249. XVI 145.

Seine, Département de la. XVI 145.

Seitz, Agnes. XIV 242.

Sekundinier siehe Secundinier.

- Seligmann, Franz Romeo, Arzt in Wien (1808—1892). IV 312. XV 248. 266.
- Selle, Friedrich, Theologe. XIV 262.
- Selma, Ossianische Burg. VI 87. 91.
- Selz, Stadt. XI 113. XIX 116.
- Semiramis, sagenhafte Königin von Assyrien. VIII 29. 31. 33.
- Semler, Christian August, Theologe, Schriftsteller in Dresden (1767 bis 1825). V 229. 231.
- Semler, Johann Salomo, Theologe und Historiker, Prof. in Halle (1725—1791). XV 95.
- Semler, Kunsttheoretiker. XIV 60.
- Semon, Sanitätsrat in Königsberg. XII 351. XVIII 215. 220.
- Semper, Max, Geologe und Paläontologe (Machen). I 196. 204. II 225. IV 275. XIII 158. 159. 162. 164. 165. 166. 169. XIV 140.
- Sénancour, französischer Schriftsteller. XVIII 172.
- Sendenbergh, Johann Christian, Stadtphysikus in Frankfurt a. M. (1707—1772). III 278. X 210.
- Senebier, Jean, Theologe und Naturforscher, Oberbibliothekar in Genf (1742—1809). X 167. 182. XIII 178. 179. 180. 181.
- Seneca, Lucius Annäus, römischer Philosoph und Dichter (etwa 4 v. Chr.—65 n. Chr.). IV 5. 13. V 206. IX 85. XIV 237.
- Senechal, Kammerdiener Napoleons. XX 100.
- Serravezza (Serravezza), Dorf mit Marmorbrüchen bei Lucca. II 232.
- Serbien, Serbisch. VIII 36. IX 175. 176. 179. XV 106. XVIII 63. 64. 67. 175.
- Serbokroatien. XVIII 63. 64.
- Sergius, der Heilige, Patriarch in Konstantinopel (608—639). XIV 110.
- Serrano, Urbano Gonzalez, span. Professor der Philosophie. XVIII 85.
- Serravezza siehe Seravezza.
- Servaes, Franz, Schriftsteller, Kritiker. IV 276. 277.
- Servetus (Serveto), Michael, Arzt, Mathematiker, Astronom und Theologe (1509—1553). VII 157.
- Sessenheim (Sessenheim), Dorf im Unterelsaß. I 160. III 230. 286. V 253. VI 11. 82—107. VII 269. 271. 275. 276. 277. 278. 279. 281. 294. 299. VIII 77. 78. X 14. 31. 223. XI 16. 131. XII 86. XIV 286. XVIII 145. 215. XIX 6. 7. 253.
- Goethe-Friederike-Museum. XVIII 215. XIX 253.
- Sessa, Karl Borromäus Alexander, Arzt in Breslau. XV 70.
- Seuffert, Bernhard, Literaturhistoriker (Graz). I 63—98. 192. IX 332. XI 132. 291. 299. 381. XII 43—46. 355. XIII 54—86. 328. 337. XIV 234. 254. XX 87.
- Seume, Johann Gottfried, Schriftsteller (1763—1810). III 209. 223.

- Severe, Die, römisches Kaisergeschlecht. **X** 69.
- Severing, Wilhelm Karl, Reichsminister. **XV** 324.
- Severus, Lucius Septimius, römischer Kaiser. **X** 69.
- Sevilla, Stadt. **V** 182.
- Seweloh, Oberstleutnant in hannöverschen Diensten. **XIII** 130.
- Sehdelmann, Jakob Kreszentius, Maler, Direktor der Akademie in Dresden (1750—1829). **XIV** 45.
- Sehdtig, v., Maler. **IV** 183. 218.
- Sehfarth, Johann Andreas, Hofsekretär und Theaterkassierer in Weimar. **XIII** 70.
- Sehfried, Joseph v., Theaterdichter in Wien (1780—1849). **V** 168.
- Sehler, Abel, Theaterunternehmer (1730—1801). **XI** 112. 131. **XIX** **V**. **VI**. 266.
- Sforza, Alessandro, Herr von Pesaro (1409—1473). **VII** 200.
- , Costanzo, Herr von Pesaro (1447—1483). **VII** 200.
- Shafesburgh, Anthony Ashley Cooper, Graf v., englischer Philosoph (1671—1713). **I** 15. 54. 63. 70. 159. 179. **IV** 104. 105. **V** 95. **VI** 111. 121. **VIII** 16. **XI** 12. 39. 45. **XIII** 149. 150. **XV** 59. **XVI** 192. 193. 194. **XIX** 234. 239.
- Shakespeare, William (1564—1616). **I** 64. 71. 73. 81. 83. 85. 90. 117. 127. 157. 158. 167. 174. 175. 177. **III** 116. 118. 119. 130. 188. 213. 214. 222. 256. 277. 315. 358. **IV** 6. 7. 9. 10. 12. 14. 26. 28. 29. 30. 89. 121. 151. 269. **V** 63. 144. 145. 147. 210. **VI** 10. 133. 140. **VII** 272. 273. **VIII** 33. 34. 42. 43. 106. 107. 109. 110. 111. 112. 113. 123. 128. 155. 183. 190. 191. 193. 195. **IX** 23. 38. 90. **X** 3. 32. 34. 35. 52. 54. **XI** 2. 10. 16. 17. 151. 306. 308. **XII** 129. **XIII** **XX**. 58. 232. 310. **XIV** 16. 54. 65. 175. 176. 178. 179. 180. 181. 190. 205. 234. **XV** 24. 25. 72. 75. 150. 233. 238. 279. 286. 323. **XVI** 190. 299. **XVII** 25. 94. 130. 147. 157. 159. 160. 161. 165. 166. 167—169. 170. 171. 178. 183. 186. 218. 219. 222. 228. 290. **XVIII** 10. 15. 17. 40. 43. 44. 45. 55. 72. 97. 109. 110. 129. 131. 137. 152. 162. 194. **XIX** 65. 66. 229. 243. 266. **XX** 7. 8. 15. 44. 57. 64. 222. 224. 249.
- Shymbeline. **IV** 5. — Hamlet. **I** 71. 81. 175. **III** 130. **IV** 19. 28. 29. 30. 56. 57. 64. 193. 224. **V** 63. **VII** 150. 185. **VIII** 34. 155. **IX** 329. **XII** 129. 314. **XVI** 49. **XVII** 30. 65. 231. 297. **XVIII** 109. — Julius Cäsar. **IV** 29. 137. **VIII** 193. — Kaufmann von Venedig. **IX** 7. — König Lear. **I** 157. — Königsdramen. **VIII** 33. 190. — Lustige Weiber von Windsor. **VIII** 33. — Macbeth. **III** 210. **IV** 29. **VIII** 109. 110. 123. 190. — Othello. **VIII** 106. 107. **XIII** 58. — Richard III. **XIII** 310. — Romeo und Julia. **I** 117. 127. **IV** 90. **VIII** 106. 107. 128. **XI** 306. 308. **XVII** 144. — Sommer-nachts Traum. **X** 58. **XIX** 266. — Sturm. **XI** 240. — Timon von

[Shakespeare]

- Athen. **XX** 224. 235. — Was ihr wollt. **IV** 202. 229. **IX** 329.
 (Narrenlied: 'Süßer Tod'. **XVII** 137. 138. 147. 149. 150. 152.)
 —, dessen Vater. **III** 116.
 —, dessen Familie. **III** 188.
 Shaw, Bernard, englischer Dichter. **VI** 62.
 Sheffield, Stadt. **XVII** 230. 231.
 Educational Settlement. 230. 231.
 Shelley, Percy Bysshe, englischer Dichter (1792—1822). **XVII** 228.
XVIII 41. 103. 174.
 Maſtor. **XVIII** 174.
 Scherbatof ſiehe Scherbatoff.
 Shrewsbury, Stadt in England. **X** 182.
 Shropshire, westenglische Grafschaft. **X** 182.
 Shukowſky ſiehe Soukowsky.
 Siam, Königreich in Hinterindien. **V** 91.
 Sibbern, Frederik Kriſtian, dänischer Philologe (1785—1872). **XV**
 125. 127. 128. **XVIII** 53.
 Sibirien. **VIII** 32. 48. **XIII** 216.
 Sibyllen (ſiehe auch Weimar: Sibyllen). **II** 241. 242. **IV** 200. **XIII**
 49. 52. 53. **XV** 93. **XVIII** 200. **XIX** 77.
 Sibyllenort, Schloß des Herzogs Friedrich Auguſt von Braunschweig-
 Wolf. **VIII** 168.
 Sibyllen-Verlag. **XV** 222.
 Sickingen, Franz v., pfälzischer Ritter (1481—1523). **V** 78.
 Siedler, Friedrich, Gymnaſialdirektor in Gotha (1773—1836). **XII** 304.
 —, deſſen Frau Sophie ſiehe Röhr.
 Sidney. **XV** 202.
 Siebeck. **XI** 41.
 Siebelis, Karl Gottfried, Philologe und Schulmann, Rektor des Gym-
 naſiums in Baugen (1769—1843). **V** 231.
 Siebeneichen, Schloß und Gut bei Meißen. **XV** 181.
 Siebengebirge (am Rhein). **IX** 171. **XVI** 123.
 Siebenſchläfer. **VI** 5. **XI** 278.
 Sieben weißen Meiſter, Die (Volksbuch). **III** 215. 220. 234. 235. **VII**
 159. **XI** 156. **XV** 108.
 Siebs, Theodor, Germaniſt. **XII** 93—96. **XIII** 326.
 Siegel, Otto. **XVII** 274.
 Siegel. **XI** 39.
 Siegert, Auguſt, Maler (1820—1883). **XV** 162.
 Siegfried, Nibelungenheld. **IX** 83. **XIV** 65. **XV** 102. 111. **XVI** 63.
XVII 13. 276. **XX** 51. 227.
 Siegmund, J. G., Kammerdiener Karl Auguſts. **XI** 35. 36. 37.

Siegwart siehe Miller.

Siemers, Kurt. **XV** 264.

Siena, Stadt in Italien. **IX** 182. 183. **X** 212. **XIV** 15.

Sierd, Detlef, Theaterdirektor (Leipzig). **XVI** 302.

Sierstorpff, Kaspar Heinrich, Frhr. v., braunschweigischer Forstmeister (1750—1842). **XI** 221. 247.

Siebeking, Heinrich. **IX** 62. 68. 73. **XI** 94.

Siebers, Georg Eduard, Germanist, Prof. in Jena, Tübingen, Halle, Leipzig (1850—1932). **IX** 49.

Sieyès, Emanuel Joseph, Graf, französischer Staatsmann und Schriftsteller (1748—1836). **II** 285.

Sigenot siehe: Riese Sigenot.

Sigismund, König von Ungarn, 1411 deutscher Kaiser (1361—1437). **XI** 124.

Sigune. **XV** 129. 131.

Sigwart, Botho, Komponist. **III** 343.

Sihl, Nebenfluß der Limmat. **XI** 253. 259. 286.

Silber, Benjamin, sächsischer Offizier, Schriftsteller (1772—1821). **XIII** 232.

Silbergleit, Richard, Jurist in Berlin. **XIII** 338.

Silbermann, Johann Andreas, Orgelbauer und Altertumsforscher in Straßburg (1712—1783). **VII** 298.

Silcher, Friedrich, Komponist, Musikdirektor in Tübingen (1789—1860). **III** 328.

Silen, Sohn des Pan. **IV** 157.

Silie siehe Unzelmann.

Silistria, Stadt in Bulgarien. **IV** 225.

Simeon (im Tempel zu Jerusalem). **XVIII** 16.

Simmel, Georg, Philosoph und Soziologe (1858—1918). **IV** 10. 267. 268. 269. 270. **VI** 10. 16. 28. 40. 160. 164. 169. 170. **X** 77.

XI 42. 110. 111. **XIII** 343. 344. **XVI** 3. **XIX** 7.

Simmel, G., Konzertsänger. **XIX** 255.

Simon Magus, Zauberer aus Samaria. **XVI** 225.

Simon, James, Kurator der Dornburger Schlösser. **X** 264.

Simon, James. **XVII** 270.

Simon, Karl, Kunsthistoriker, Kustos in Frankfurt. **XIV** 64.

Simplon, Alpenpaß. **IX** 185. **XVI** 140.

Simrock, Karl Joseph, Germanist, Dichter und Übersetzer (1802—1876). **IX** 254. **XIV** 236. **XV** 106. **XX** 262.

Simson, israelitischer Volksheld. **XII** 327.

Simson, Ernst v. **XX** 257.

Simson, Martin Eduard v., Jurist, Präsident des Reichsgerichts, Reichstagspräsident (1810—1899). **IV** 200. 228. **VII** 318. **VIII** 28. **XI** 373. 374.

[Simson]

—, dessen Sohn Bernhard, Historiker in Freiburg. IV 228.

—, dessen Enkel Hermann Eduard, Legationssekretär a. D. (Essen).
VII 318. VIII 205.

Sinai, Berg und Wüste. IX 178.

Singer. XV 31.

Singewald, Max. VII 325.

Sinner, Friedrich v., Schultheiß. XI 115. 116. 132.

—, dessen Sohn Karl Ferdinand, Offizier in Bern, Landvogt von
Thun (1748—1826). XI 115. 116. 132.

Sinsheim, Stadt. XVII 128.

Sirenen, Töchter des Flußgottes Achelooß. III 92. 110. 112. IV 249.

Sirius. XVII 60.

Sisyphus. XX 29.

Sitte, Heinrich, Archäologe. VII 163—166. XVII 190—200. XX 150—
158.

—, dessen Großvater Franz. XVII 190.

—, dessen Vater Camillo. XVII 190. 191.

Sivers, Hedwig Dorothea, siehe Berg.

Siz, W., Sekretär. XII 215. 216.

Sizilien (Trinakria), Insel. III 108—115. V 99. 100. VI 15. VII
205. 206. VIII 9. 81. 82. 114. 161. 171. IX 182. 199. 288.
X 40. 223. XII 59. 181. 183. 302. XV 84. 204. XVIII 142.

Sizilien, Königreich beider, siehe Neapel.

Skagerrak. XVII 309.

Skandinavien. IV 174. 213. XIII 161. 163. 169. 170. 171. XVIII
52—56. 103. 152. 162. 176.

Skoda, Joseph, Arzt in Wien (1805—1881). II 164.

Skylla, Meerungeheuer. III 110. 111. 112. XX 25.

Skythen. VII 226. 227. VIII 22.

Slavejko, bulgarischer Dichter. XVIII 62. 63.

Slavische Rundschau. XVIII 62.

Slavonien. V 10. IX 175.

Slawen. V 146. VI 12. VIII 27. 32. 34. 37. 43. 46. 48. XIV 267.
XV 124. 153. XVII 220. XVIII 24. 26. 57—70. 125. 175. 176. 177.

Südslawen. XVIII 63. 64. 67.

Slevogt, Max, Maler. IV 303. IX 323. XIII 345.

Slevoigt, Friederike Elisabeth Karoline, siehe Bertuch.

Slevoigt (Ober-Rosßla). VI 197. 226.

—, dessen Frau Eva Maria, geb. Krahmer. VI 196. 226. 227.

Slowacki, Juliusz, polnischer Dichter. XVIII 66. XIX 153.

Slowaken. XVIII 69.

Slowenen. XVIII 64. 65.

- Smeaton, John, Mechaniker und Ingenieur in London (1724—1792).
 XIV 138. 140.
- Smidt, Johann, Bürgermeister von Bremen (1773—1857). XV 218.
- Smidt, Joh. XIV 242.
- Smith, Adam, englischer Nationalökonom (1723—1790). XV 8.
- Smolensk, russische Stadt. XVI 98.
- Smyrna. XIX 225. 238.
- Sömmerda, Stadt in Thüringen. II 40. XIII 269.
- Sömmerring, Samuel Thomas v., Anatom, Physiologe, Physiker, Professor der Anatomie in Kassel und Mainz, Arzt in Frankfurt a. M., Geheimer Rat und Mitglied der Akademie der Wissenschaften in München, zuletzt in Frankfurt a. M. (1755—1830).
 III 30. VI 185. 186. VIII 136. IX 204. X 179. 206. XI 219. 220. 246. XIII 174. 189. 191.
- Soeurs bleues. XI 179. 181.
- Sohnrey, Heinrich, Schriftsteller. I 196.
- Sokrates (470—399 v. Chr.). I 62. 71. 92. 93. 96. 162. IV 8. V 63. 65. 68. 78. VII 55. X 41. 58. 69. XI 10. XIII 142. XV 29. 30. 38. 39. 54. 98. XVI 22. 270. 271. XVII 37. 66. XIX 233. 235. XX 3. 38. 41. 44. 45. 63. 229.
- Solander, Daniel, Botaniker, Reisender (1736—1782). X 11. 12.
- Solban, Familie. XIV 243. XV 259.
- Solban, Sadock Selim, Türke. XV 259.
- Solger, Karl Wilhelm Ferdinand, Philologe, Philosoph (1780—1819).
 V 234. XI 92. 93. XV 115. 116. XVI 42. XX 262.
- Solimena, Francesco, neapolitanischer Maler (1657—1747). IV 120.
- Solitude siehe unter Stuttgart.
- Solms-Braunfels, Friederike Prinzessin v., siehe Hannover.
- Solms-Laubach, Fürstin von. XIII 63.
- Solms-Rödelheim, Volrat, Graf zu (1787 in Weimar). XIV 253.
- Solon, athenischer Gesetzgeber. IV 258. VIII 7.
- Solothurn, Stadt in der Schweiz. XI 291.
- Soltikoff, Fürst, russischer Minister. XIII 279. 294.
- Somma (Monte Somma), Vesuviusgipfel. XVI 139. 145.
- Sommerfeld, Arnold, Physiker. VIII 141.
- Sommerfeld, Martin, Literaturhistoriker. XIII 328. XIV 262.
- Sondershausen, Stadt. II 40. VIII 79. IX 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. XI 249. XV 12.
- Sondheim, Moriz, Buchhändler. XV 257.
- Sonneberg, Stadt. XX 257.
- Sonnemann, Emmy, Schauspielerin, siehe Göring.
- Sonnenberg, Ruine (Rheinland). IX 165.
- Sonnenmondorden. VI 19—22. 25.

Sonnleithner, Joseph, Jurist, Musiker, Bühnenschriftsteller in Wien (1766—1835). I 118. 127.

Sonnleithner, Wally v. XVII 190.

Sontag, Henriette, siehe Rossi.

Sophisten. IX 82. XV 36. XVIII 56. XIX 225.

Sophokles, griechischer Dichter (etwa 496—406 v. Chr.). III 213. 233. IV 34. V 144. 145. VI 144. 149. VIII 109. 110. 111. 118. 191. 192. 195. X 41. 49. 52. 54. 59. 72. 123. XI 41. 55. 60. 240. XII 194. XIII 235. XIV 178. XV 75. 108. 116. XVI 270. 317. XVII 29. 157. 160. 166. 167. 169. 170. 171. 172. 183. XX 7.

Antigone. VIII 109. 110. 118. XI 88. 89. XVII 170. XX 160. — Herakles. X 49. — Oedipus. X 59. — Philoktetes. X 49.

Sophronizon, Zeitschrift. VII 184—187.

Soranos, Arzt. IV 159.

Sorbonne siehe unter Paris.

Soret, Friedrich Jakob, Theologe und Naturforscher, 1822—1836 Erzieher des Erbprinzen Karl Alexander in Weimar (1795—1865). I 121. 128. III 219. IX 285. 290. XI 311. 314. 315. 321. XII 267. 295. 306. XIII 159. 165. XIV 215. 218. 250. XVI 89. 309. XVII 157. 291. XVIII 47. 190. 198.

Soulavie, Jean Louis Giraud, Abbé, französischer Historiker in Nîmes und Paris (1752—1813). XV 194.

Soult, Nicolas Jean de Dieu, 1807 Herzog von Dalmatien, französischer Marschall (1769—1851). II 54.

Spallanzani, Lazzaro, italienischer Physiker und Physiologe (1729 bis 1799). XIII 176. 178. 179. 181.

Spandow, Sanitätsrat (Berlin). XVIII 225.

Spanien, Spanier, Spanisch. II 297. III 259. V 17. 18. 26. 236. VI 150. VII 157. VIII 52. 118. IX 175. 244. X 58. 63. 68. 152. 153. 154. 155. XI 140. 154. 155. 161. 162. 164. 171. XII 213. 299. 337. 352. XIV 117. 127. 265. 266. 267. 280. XV 242. XVI 14. 96. XVII 215. 272. XVIII 80—93. 152. 155. 171. 172. XX 74. —, Philipp II., 1556 König von (1527—1598). XI 155. 161. 162. 171. XX 247.

—, dessen Sohn Carlos, Infant von (1545—1568) siehe Schiller: Don Carlos.

—, Karl III. von Bourbon, Sohn Philipps V., 1731 Herzog von Toscana, 1735 König von Sizilien, 1759 König von (1716—1788). V 20. 30.

—, Karl IV., 1788—1808 König von (1748—1819). XX 77. 81.

—, Ferdinand VII., Sohn Karls IV., 1808 König von (1784—1833). V 20.

- Sparta, Spartaner, Spartaniſch. II 276. IV 113. 178. 257. 265. VIII 49. IX 84. X 57. XVI 278. XX 230.
- Speß, Wilhelm Alfred, Goetheforſcher und =Sammler (1864—1928). XIV 392. XV 235. 236. 238. 325.
- Speßter, Künſtlerfamilie in Hamburg. XIII 131.
- , Erwin, Maler in Hamburg (1806—1835). XIV 39.
- —, deſſen Bruder Otto, Lithograph und Maler in Hamburg (1807 bis 1871). XIV 39.
- Speidel, Ludwig, Schriftſteller. XII 108. 115. 116. 128. 169.
- Speiſer, Paul, Jurist (Baſel). XV 257.
- Spener, Philipp Jakob, Theologe, Pietiſt (1635—1705). V 59. VII 296.
- Spenerſche Zeitung ſiehe Berliniſche Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen.
- Spengler, Oswald, Kulturphilosoph (1880—1936). VII 317. XI 6. 21. XVI 5. XVIII 195.
- Sperandio, Niccolò, Bildhauer, Medailleur. VII 199.
- Sperlingsberg, Anhöhe bei Kapellendorf. II 18.
- Sperontes ſiehe Scholze.
- Speyer, Stadt. V 55. XI 113. XIV 247. XV 263.
- Speyer, Edgar, Bankherr in Amerika (geſt. 1932). XIII 388. XIV 286. XVIII 228.
- Speyerer, Kurt, Oberlehrer in München. I 204. II 225. IV 275. VIII 141.
- Spiegel von und zu Bidelsheim, Karl Emil, Freiherr, Hofmarſchall in Weimar. II 263. IV 199. 224. VIII 208. XII 273. 299. XIII 242. XIV 51. 52. 216. 217. 218. XX 104. 134. 140.
- Spielmann, Jakob Reinhold, Profeſſor der Medizin in Straßburg (1722—1783). VII 292. 298.
- Spiero, Heinrich, Literaturhiſtoriker. IX 332.
- Spieß, Auguſt. IX 148.
- Spieß, Chriſtian Heinrich, Schaufpieler, Schriftſteller (1755—1799). XII 140. 143.
- Spieß, Heinrich, Geh. Studienrat (Wiesbaden) (geſt. 1935). XV 256. XVI 308. XVII 132—153.
- Spieß, Johann, Verleger des Tauchbuches (geſt. 1613). VII 98. 102.
- Spilker, Johann Chriſtoph Ferdinand, Bibliothekar in Weimar (1746 bis 1805). XII 27. 29. 30. 31.
- Spindler, Zimmermeiſter in Weimar. XX 127.
- Spinoza, Baruch (1632—1677). IV 92. 276. 294. V 63. VI 113. VII 46. 60. 62. 64. 88. 156. 243. VIII 9. 12. 13. 20. 23. IX 66. 133. 138. 201. 203. 205. X 11. 84. 92. 97. 225. 262. XI 39. 44. 45. 46. 97. 343. XII 65. 72. XIII 16. 17. 18. 143. 150. 196. 357. XV 58. 59. 209. 279—305. 328. XVI 75. 76. 185. 186. 187. 190. 191. 192. 194. 196—206. 207. XVII 51. XVIII 27. 30. 96. 97. XIX 217.

Spinther siehe Ventulus.

Spitta, Philipp, Schriftsteller (1841—1894). III 330.

Spitta. XVII 206.

Spitteler, Karl, schweizerischer Dichter. VI 74.

Spittler, Ludwig Timotheus, 1806 Freiherr von, Geschichtsschreiber und Publizist, Professor der Philosophie in Göttingen, Universitätskurator in Tübingen (1752—1810). I 114. 115. 124. II 279.

Spitzeder, Joseph, Sänger (1795—1832). IV 174. 185. 189. 213. 220. 222.

Spitzen, G. W. II X.

Spiz, Johann Baptist v., Arzt und Naturforscher, Reisender (1781 bis 1826). VI 188.

Spöngen, Alpenpaß. IX 184. 188. 190. 196.

Spohr, Louis, Violinspieler, Komponist (1784—1859). III 323. XVII 269.

—, dessen Frau Dorette, geb. Scheidler, Harfenspielerin (1781—1834). III 323.

Spoleto, Stadt in Mittelitalien. X 74.

Spontini, Gasparo Luigi Pacifico, italienischer Komponist, Generalmusikdirektor in Berlin (1774—1851). III 326. 329. XIV 201. 253.

Sprachgesellschaften. XVIII 119.

Spranger, Eduard, Professor der Philosophie und Pädagogik in Berlin. I 11. VI 112. X 217—238. 266. XII 347. XIII 186. 386. 387. 398. XIV 260. 284. XV 309. 321. 326. 329. XVI 1. 2. 3. 7. 15. 22. 24. 28. 30. 37. 295. XVII 285. XVIII 181—207. 211. 230. XIX 249. 251. 253. XX 253. 258.

Spree, Fluß. IV 198. XV 19.

Sprengel, Johann Georg, Literaturhistoriker, Pädagoge. XIII 341. XV 265.

Sprickmann, Anton Matthias, Dichter (1749—1833). III 297.

Springer, Anton, Kunsthistoriker (1825—1891). X 48.

Springer, Brunold, Schriftsteller, Jurist, Notar in Berlin. XIII 334. XIV 253.

Springer, R. III 236.

Sprüngli, Pfarrer in Bern. XI 116. 132.

Srofa, Ludwig. XIII 326.

Staatsanzeiger siehe Deutscher Staatsanzeiger.

Stabelwitz, Dorf in Schlesien. XV 153.

Stachriesied, Gut bei Straubing (Niederbayern). XIV 120. 126.

Stadelberg, Otto Magnus, Freiherr v., Maler, Archäologe (1787 bis 1837). XVI 116. XVIII 187. 190.

Stade, Stadt. XIII 130.

Stadelmann, Johann Karl Wilhelm, 1817—1824 Goethes Diener (gest. 1844). I 131. 132. 134. 135. VIII 85. XII 286. XV 260. Stadelmann-Gesellschaft. XV 260.

Stadion, Anton Heinrich Friedrich, Graf v., kurmainzischer Geheimer Rat und Konferenzminister (1691—1768). I 66. 71. 91. XI 150. XIX 234.

Stadion, Johann Philipp Karl Joseph, Graf v., österreichischer Staatsmann (1763—1824). XIII 286.

Stadtilm, Stadt in Thüringen. II 4. 29. 195.

Stadtmueller. XII 307.

Stäbel, Anna Rosina Magdalena (Rosette), geb. Willemer, Frau des (1802 verstorbenen) Handelsmanns Johann Martin Stäbel in Frankfurt a. M., siehe Thomas.

Stäbel, Johann Friedrich, Bankherr, Kunstsammler in Frankfurt (1728—1816). X 210.

Städelsches Museum siehe unter Frankfurt a. M.

Stäfa, Dorf am Züricher See. V 203. XI 288. XIII 167.

Stähelin, Gertrud, geb. Bächtold. XII 355.

Stael-Holstein, Anne Louise Germaine Baronne, geb. Necker, französische Schriftstellerin (1766—1817). II 292. III 190. V 150. 218. VII 132. 213. VIII 208. IX 231. XIII 222. 233. XIV 280. XV 257. XVI 113. 286. 287. 288. 292. XVII 222. XVIII 26. 41. 47. 48. 49. 98. 154. 157. 163. 172. XX 221. 245.

Corinne. XVIII 98. — Sur l'Allemagne. XVIII 157.

Stäudlin, Gotthold Friedrich, Dichter (1758—1796). XII 126. 128.

Staff, August Wilhelm Ferdinand v., Oberforstmeister in Ilmenau. XI 147.

Staff, Christian Friedrich August v., Landjägermeister in Eisenach. XX 92. 96.

Staff, Karl Heinrich August Wilhelm Hermann v., Offizier (gest. 1867). XIII 293.

—, dessen Frau Auguste Luise Karoline Wilhelmine, geb. v. Miltau (1794—1822). XIII 278. 293. 294. 296.

Staff, Frau Kammergerichtspräsident v. (Berlin). XVII 294.

Staffelt, dänischer Dichter. XVIII 53.

Staffund auf Ekerö, Gut. VIII 166.

Stagnelius, schwedischer Dichter. XVIII 53.

Stahl, Ernst Leopold. XV 273.

Stahl, Friß. VIII 203.

Stahl, Georg Ernst, Chemiker und Arzt (1660—1734). XIV 132.

Stahl, Hans. XVI 174.

Stahl, Konrad Dietrich Martin, Mathematiker (1771—1833). X 90. XII 26.

- Stahr, Adolf, Schriftsteller (1805—1876). IX 114.
 —, dessen Frau Fanny, geb. Lewald, Schriftstellerin (1811—1889). VII 247. 249. 250.
- Stainville, Stadt an der Marne. XIII 273.
- Stalman, Prof. (Braunschweig). XVI 308.
- Stammeler, Wolfgang, Professor der Germanistik in Greifswald. V 222—231. XVII 148.
- Standfuß, F., Komponist, Korrepetitor in Leipzig. III 282.
- Stange, Max, Komponist. III 328.
- Stange, Paul, Musikdirektor (Danzig). XVII 301.
- Stanger, Hermann, Literaturhistoriker, Gymnasialprofessor in Trautenau. XIII 334.
- Stapfer, Friedrich Albert Alexander, französischer Schriftsteller (1802—1892). III 200. IV 174. 210. 213. XVIII 47.
- Stard, Familie in Frankfurt. XVI 43.
 —, Johann Jakob, Pfarrer in Frankfurt (geb. 1730). XV 1.
 —, dessen Sohn Georg Adolf, Hofrat. XV 1. 2.
- Stard, Ingeborg, siehe Bronsart v. Schellendorff.
- Stard, Johann August. XV 92. 93. 94. 95.
- Starcke, Buchdrucker in Berlin. IX 245.
- Stargardt, Antiquariat (Berlin). XII 193. XVIII 223.
- Starck (Starcke, Starke), Johann Christian, d. A., Mediziner, Univ.-Lehrer in Jena, Leibarzt (1753—1811). VIII 147. IX 273. XI 184. XII 98—103. 124. XIII 74. 246.
 —, dessen Frau Luise Friederike, geb. Polh. XII 99.
 —, dessen Nefte Johann Christian d. J., Arzt, Universitätslehrer in Jena, Leibarzt (1769—1837). V 244. 247.
- Starck, Karl Wilhelm, Mediziner, Direktor der Landesheilanstalten in Jena (gest. 1845). XII 280. 304. XX 105. 108.
- Starke, Pächter in Dömannstedt. XI 271. 287.
- Stassen, Franz, Maler. IV 313.
- Staubach bei Lauterbrunnen. IV 248. XI 114.
- Staudt, Karl Georg Christian v., Mathematiker (1798—1867). X 89.
- Stauffer-Bern, Karl, Maler, Radierer und Bildhauer (1857—1891). X 48.
- Stechert & Co., Verlag (Leipzig). X 258.
- Stedner, Hans. XIV 239.
- Stedekorn, Maria Elisabeth, siehe Mieding.
- Stedten, Dorf zwischen Erfurt und Gotha. XI 291.
- Stefansky, Georg, Literaturhistoriker. X 261.
- Steffany (Steffani, Steffanny), Georg Christoph, Fürstl. Weimarsch. Bauperwalter. VI 197. 198. 199. 200. 202. 205. 210. 211. 212. 213. 219. 222. 226. 235. VIII 146.

Steffen, Albert. **XV** 269.

Steffens, Heinrich, Naturforscher und Philosoph (1773—1845). **II** 292.

VIII 137. 138. **IX** 201. 203. 212. **XI** 221. 227. 236. 248. 250.

XIII 22. 273. 275. 280. 292. 294. **XIV** 3. 8. 9. 10. 29. 31. 35. 40. 132. **XVI** 126. 129. **XVIII** 154. **XX** 148.

—, dessen Frau Johanna, geb. Reichardt (1784—1835). **XI** 211 (?). 221. 222. 241. 248.

Steffens, Wilhelm. **IX** 170.

Steger, Friedrich, Schriftsteller (1811—1874). **III** 220.

Stegmann, preußischer Leutnant im Reiterregiment des Majors v. Kleist. **XIII** 253. 256. 257. 259. 262. 266. 267. 268. 269. 271. 281. 286. 287. 288.

Stegmayer, Matthias, österreichischer Schriftsteller, Schauspieler, Musiker (1771—1810). **V** 166. 171. 172. **XIII** 264. 285.

Steiermark. **III** X. **V** 176. **XIII** 58.

Steig, Reinhold, Literaturhistoriker, Gymnasiallehrer in Berlin (1857—1918). **III** 135—163. **VI** 287. 289. 291. 293. **XI** 241. 247. 250. 251. **XIV** 10. 249. **XVI** 43.

Steigentesch, August Ernst, Fhr. v., österr. Offizier und Diplomat, 1813 Generaladjutant des Fürsten v. Schwarzenberg, Lustspiel-dichter (1774—1826). **XVI** 133. 135.

Steigerwald, Gebirge in Franken. **XII** 154. **XIII** 207.

Stein, Burg bei Nassau. **IX** 169. **XI** 123. 125.

Stein, vom und zum, reichsfreiherrliches Geschlecht zu Nassau a. d. Lahn. **IX** 156. 158.

—, Heinrich Friedrich Karl, Freiherr vom, preußischer Staatsmann (1757—1831). **V** 220. **IX** 24. 25. 29. 155. 167. 169. 170. 171. 172. **X** 106. 214. **XI** 144. 145. 146. 170. 223. 224. 227. 249. **XIII** 342. **XIV** 63. **XV** 139. **XVI** 43. 68. 70. **XVIII** 56.

—, dessen Vater Karl Philipp, kur-mainzischer Geheimrat. **IX** 156.

—, dessen Mutter Henriette Karoline, geb. Langwerth von Simmern, verw. v. Löw (1721—1783). **IX** 155. 156. 157.

—, dessen Schwester Johanne Luise siehe Werthern-Neunheiligen.

—, dessen Bruder Johann Friedrich, Diplomat, Gesandter am Hofe des Kurfürsten von Mainz (1749—1799). **XI** 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150.

—, dessen Familie. **X** 214.

Stein, v., thüringisches Adelsgeschlecht auf Roßberg. **VII** 310.

—, Gottlob Ernst Josias Friedrich, Freiherr v., 1775 Oberstallmeister in Weimar (1735—1793). **II** 77. **VII** 232. **X** 23. **XI** 112. 118. 119. **XIV** 253.

—, dessen Frau Charlotte Albertine Ernestine, geb. v. Schardt (1742—1827). **I** 75. 176. **II** 138. 139. 192. 193. **III** VI. VIII. IX.

[Stein]

122. 157. 158. 243. 244. 253. 303. **IV** VII. 47. 118. 235. 243. 248. 249. 277—281. 282. 285. **V** 43. 44. 102. **VI** 39. 40. 51. 297. **VII** 53. 134. 137. 232. 233. 252. 255. 264. 271. 277. 310. **VIII** 60. 78. 80. 90. 162. **IX** 40. 114. 116. 120. 121. 123. 125. 186. 190. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 318. 323. **X** 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 31. 33. 34. 38. 39. 46. 147—156. 180. 181. 244. 252. **XI** 5. 9. 12. 118. 119. 131. 132. 136. 137. 159. 291. 343. 348. 363. **XII** 16. 17. 19. 20. 78. 104. 105. 106. 108. 109. 110. 146. 237. 305. 354. **XIII** 55. 56. 91. 98. 100. 138. 139. 165. 173. 174. 175. 177. 206. 238. 245. 248. 301. 317. 323. 325. 326. 331. 332. 333. 334. 335. 338. 339. 387. **XIV** 72. 238. 253. 285. 286. **XV** 170. 257. 258. 261. 264. 269. 293. 294. 295. 296. **XVI** 150. 172. 178. 179. 298. 303. 317. **XVII** 17. 105. 108. 121. 134. 137. 138. 145. 147. 150. 151. 277. **XVIII** 18. 125. 132. 135. 139. 140. 145. 192. 215. 216. 225. **XIX** 10. 11. 35. 260. **XX** 22. 47. 120. 122.

Auf das erste Beilichen („Sei mir gegrüßt! . . .“). **XVII** 140. 151.

— Verschwörung gegen die Liebe. **XVI** 303. 317.

— —, dessen 1. Sohn Gottlob Karl Wilhelm Friedrich, auf Rochberg, medlenburg-schwerinischer Kammerherr (1765—1837). **VI** 235. **XI** 266. 267. 291. **XX** 134. 135.

— —, dessen Frau Amalia Constantine Luise Henriette, geb. v. Seebach. **XI** 266. 267. 291.

— —, dessen 3. Sohn Gottlob Friedrich Constantin, Jurist (1772—1844). **IV** 47. **VII** 252. **X** 153. **XII** 105. 355. **XIII** 301. 302. 303. **XV** 167. 169. 170. **XIX** 21. **XX** 134.

— —, dessen Söhne. **XVII** 109.

Stein, Friedrich, Freiherr v. **VII** 289. 292.

—, dessen Frau Octavie, geb. Frein v. Berckheim. **VII** 287. 289. 292.

Stein, Karl. **XIII** 326.

Stein, Karl Heinrich v., Ästhetiker (1857—1880). **VI** 144.

Stein, Luise Adelaide v., siehe Waldner v. Freundstein.

Stein, Wilhelm, Frhr. v. (auf Schloß Nordheim). **X** 193. 194.

Stein-Nordheim, Luise v., siehe Ziegefar.

Stein zum Altenstein siehe Altenstein.

Steinach, Wilh. **XVI** 309.

Steinauer, Christian Wilhelm, Kaufmann in Leipzig, Oberkontrollleur und dritter Kommissar an der Porzellanmanufaktur in Meissen (1741—1826). **XVI** 308.

Steinbach siehe Erwin von Steinbach.

Steinbeck, Oberlandesgerichtspräsident in Breslau. **XIII** 252.

Steinberg bei Lauterbrunnen. **XI** 114.

- Steinberg, Hans Wilh. (Frankfurt a. M.). XVII 309.
- Steinberg, v., hannöverscher Gesandter in Mainz. XI 145. 146. 147. 150.
- , dessen Frau Marie Charlotte (gest. 1793). XI 146. 147.
- Steinbergalp (beim Tschingelgletscher, Schweiz). XIII 166.
- Steinbrinck, Otto. XIV 256.
- Steinbrüder, Charlotte. III 358. IX 264.
- Steinbrüchel, Johann Jakob, Philologe und Theologe in Zürich (1729—1796). V 204.
- Steine, Fluß in Schlesien. XIII 253.
- Steiner, Jakob, Mathematiker (1796—1863). X 89.
- Steiner, Karl Friedr. Christ., Architekt in Weimar. VII 241. 242. XX 96. 122. 144.
- Steiner, Karl Friedr., der Jüngere, Baumeister. XVI 155.
- Steiner, Michael, Arzt in Duisburg. IX 325.
- Steiner, Rudolf, Goetheforscher, Anthroposoph (1861—1925). VI 159. 163. 170. 172. 173. XI 109. XIII 3. 321. XV 273. 274.
- Steinla, Franz Anton Erich Moriz Müller, gen. Steinla, Kupferstecher (1791—1858). XI 370. XVII Tafel 1.
- Steinle, Eduard Jakob v., Maler (1810—1886). XIV 11.
- Steinmehnenbrüderschaft. XV 145. 146.
- Steintal im Elsaß. VII 285. 296. 297. 300. 301.
- Steinthal, Geh. Kommerzienrat (Berlin). XVIII 216. XIX 254.
- Steinweg, Karl. IX 120. 126.
- Stemmler, J. IX 155.
- Stendal, Stadt. XV 147.
- Stendhal siehe Beyle.
- Stengel, Edmund. IX 279.
- Stengel, W. XIV 50.
- Stenzler, Adolf Friedrich, Sanskritist (1807—1887). II 168.
- Stephan der Heilige. XVIII 121.
- Stephany siehe Steffany.
- Stepun, Professor (Dresden). XX 258.
- Sterbender Fechter. XX 150. 152.
- Stern, Alfred, Historiker, Professor in Zürich. XIV 234.
- Stern. IV 251.
- Sternberg, Elise. VI 108—156. IX 205.
- Sternberg, Kaspar Maria, Graf von, Theologe, Naturforscher (1761 bis 1838). III 192. V 161. IX 285. 286. 287. 290. 291. 292. XI 356. XIII 131. XV 220. XVII 199.
- Sternberg, Leo. IV 123.
- Sterne, Lawrence, englischer Schriftsteller (1713—1768). III 222. V 74. XI 282. 295. XIV 176.

- Stetten, Dorf. I 70.
- Stettenheim, Ludwig, Schriftsteller. XIII 334.
- Stettin, Stadt. II 38. 39. 254. III 358. 366. IX 221. XI 213. XII 191. XV 269.
- Stettner, Thomas, Oberstudienrat, Schriftsteller (Ansbach). XIV 252. XV 264. 266. 268. 271. XVI 310.
- Steuzeilius, Pfarrer. IX 222.
- Steyr, Stadt in Oberösterreich. V 177.
- Stich, Auguste, siehe Crelinger.
- Stichling, Karl Wilhelm Konstantin, Kammerpräsident in Weimar (1767—1836). XI 273. 275. 293. XIII 59. 68. XX 102. 134.
- , dessen 1. Frau Juliane Friederike Karoline Dorothea, geb. Wiesland (1782—1809). XI 273. 275. 293.
- , dessen Sohn Karl Gustav (1801—1831). XI 273. 275. 293.
- , dessen Sohn Gottfried Theodor, weimarischer Staatsminister (1814—1891). XIV 19.
- Stichling, Karl, Geh. Justizrat in Weimar (gest. 1915). III 348. 354.
- Stiebel, Heinrich, Sammler (Frankfurt a. M.) (gest. 1929). XVI 309. XVII 294. XX 262.
- Stiebel-Gesellschaft siehe Heinrich-Stiebel-Gesellschaft.
- Stieglitz, Christian Ludwig, Jurist, Archäologe, Kunstschriftsteller in Leipzig (1756—1836). VII 216.
- Stieler, Karl Joseph, Bildnismaler in München (1781—1858). I 154. III 226. IV 224. IX 270. 276. XI 357. XVII 198. 199. XVIII 214. XX 264.
- Stiepel, Joseph. XIII 334.
- Stier, Friedrich, Ministerialrat (Weimar). XIX 265.
- Stierle, Paul. XIII 345.
- Stifter, Adalbert, Schriftsteller, Maler (1805—1868). XV 258.
- Stiller Ozean. XVIII 214.
- Stilling, J. III 5.
- Stimmen aus Maria Taach. XVI 68.
- Stinnes, Frau Hugo, sen. VIII 206.
- Stoa, Philosophenschule des Zenon. XIV 237. XVI 29. XVII 110. XIX 21. 27. 28. XX 49. 89.
- Stobra, Dorf. II 14.
- Stod, Familie des Kaufmanns und Ratsherrn Jakob Stod in Frankfurt a. Main. III 145. XIV 231. 244. XVI 43.
- Stod, Johann Michael, Kupferstecher in Leipzig, der Lehrer Goethes (1739—1773). II 154. 159.
- , dessen 1. Tochter Johanna Dorothea, Malerin (1759—1832). XIV 26. XVI 169. 309.
- , dessen Töchter. II 159.

Stoßach, Stadt. **XIX** 137.

Stoßhausen, Stadt. **IX** 152.

Stoßhausen, Emanuel, Schauspieler. **XVI** 300.

Stoßhausen, Luise v., geb. v. Ziegler (genannt Lila), früher Hof-
dame der Landgräfin Karoline von Hessen in Homburg (1750
bis 1814). **III** 102.

Stockholm, Stadt. **VIII** 165. 166. **XIV** 113. **XVIII** 252.

Stodmann, Alois, Literaturhistoriker. **XIII** 330. 337. **XIV** 50.

Stodjund (Schweden). **XVIII** 223.

Stöber, August, Theologe, Schriftsteller (1808—1884). **VI** 97.

Stöckel, Justizkommissar. **XV** 176.

Stöcker, Helene, Frauenrechtlerin. **I** 51.

Stölten, Wilhelm. **XIII** 334. 335.

Störmthal, Dorf bei Leipzig. **XIII** 254.

Stohmann, Landwirt in Dornburg. **IX** 285. 286. 318. **XVI** 156. 157.
158. 159. 160. 161. 163. 310. Tafel 4.

Stoiker siehe Stoa.

Stolberg, Grafschaft. **IX** 219.

Stolberg-Stolberg, Friedrich Leopold, Graf zu, Schriftsteller (1750
bis 1819). **V** 207. 208. **VII** 60. 176. **XII** 47. 52. **XV** 261. **XVI**
98. **XVII** 143. 151. **XIX** 123.

Lied eines deutschen Knaben („Mein Arm . . .“). **XVII** 141. 151.
—, dessen Bruder Christian (Christel). **XVI** 12. **XIX** 123.

—, dessen Schwester Auguste Luise, Gräfin, siehe Bernstorff.

Stolberg-Wernigerode, Ferdinand, Graf zu, Rittmeister. **XIII** 260.
263. 264. 283. **XIV** 285.

Stoll, A. **XIV** 10. **XVI** 68.

Stoll, Joseph Ludwig, Privatgelehrter in Weimar, Theaterregisseur
und Schriftsteller in Wien (1778—1815). **III** 140.

Stolz, Heinz. **XV** 264. 265. 266. 269.

Stolz, Johannes, Arzt in Aussig in Böhmen, Mineraloge (1778—1855).
VIII 166.

Stolzenfels, Schloß am Rhein. **IX** 159.

Stord, W. F., Kunsthistoriker. **XIV** 73.

Storm, Theodor, Dichter (1817—1888). **XII** 356. **XIII** 121.

Stosch, Karoline, siehe Woltmann.

Stotternheim, Dorf bei Weimar. **IX** 290. **X** 91. **XIII** 256. 281.

Stotzingen, D., Fhr. v. **II** 141. 142. 151.

Stowe, Harriet Beecher, amerikanische Schriftstellerin (1812—1896).
XVIII 78.

Strabo, griechischer Geograph (geb. 63 v. Chr.). **V** 86.

Strad, Ludwig, Maler in Gütin. **XII** 237.

Strada, Famianus, Jesuit und Historiker (1572—1649). **X** 195. **XI** 165.

- Stradella, Alessandro, italienischer Sänger und Komponist (etwa 1645—1682). XIV 202.
- Stralsund, Stadt und Festung. II 54. IV 296.
- Strandberg, Opernsänger. XV 325.
- Stranik, Erwin, Schriftsteller in Wien. XIII 344.
- Sträßburg, Stadt. II 151. 155. 195. III 5. 101. 202. 285. 286. 293. IV 46. 249. 250. V 59. 60. 65. 81. 197. 253. VI 11. 82—107. VII 8. 58. 242. 243. 268—301. VIII 48. 49. 77. 78. 79. 80. IX 4. 18. 30. 37. 215. 220. 326. X 9. 31. 32. 52. 59. 104. 204. 211. 228. XI 24. 113. 324. 373. XII 79. 364. XIII 143. 153. 335. 338. XIV 15. 74. 80. 81. 89. 103. 112. 246. 252. 267. XV 103. 155. 206. 253. 272. 275. XVI 12. 85. 126. 175. 176. 189. 190. 191. 192. 193. 309. XVII 12. 94. 96. 97. 127. 148. 149. 154. 207. XVIII 10. 26. 28. 43. 48. 115. 121. XIX 6. 7. 87.
- Broglielapß. VII 300. — Darmstädter Hof. VII 279. — Deutsche Gesellschaft. VII 291. 292. — Gasthof zum Geist. VII 289. — Goethes Wohnung am Fischmarkt. VII 283. — Lauthische Tischgesellschaft. VII 272. 291. 293. 295. — Münster. IV 46. VII 242. 243. 268. 269. 273. 274. 278. 292. 298. 299. VIII 49. 81. X 32. 104. 211. XIV 15. XV 154. 155. 206. XVII 127. XVIII 10. 26. 143. XIX 87. — Theater. VII 283. — Universität. IV 45. 46. VII 269. 292. 297—299. VIII 77. XIV 103. 246.
- Strasser, Karl Theodor, Schriftsteller, Literaturhistoriker. XIII 345.
- Sträßmann, Paul, Professor Dr. (Berlin). XVI 299.
- Stratford on Avon, Stadt. III 116.
- Strato, griech. Dichter. XIX 85—93. 92.
- Straubing, Stadt in Niederbayern. XIV 120.
- Strauß (=Schebest), Agnese, geb. Schebest, Opernsängerin, Schriftstellerin (1813—1869). VIII 208.
- Strauß, Anton, Verlag. IX 266.
- Strauß, David Friedrich, theologischer Schriftsteller (1808—1874). XII 83. XIII XVII.
- Strauß, Richard, Komponist. III 327. XVII 275. 276.
- Stravinskij, Komponist. XVI 317.
- Stedtfuß, Karl, Dichter und Übersetzer (1779—1844). IX 232—255. XIV 216. 218.
- Ariost=Übersetzung. IX 232. 241. — Dante=Übersetzung. IX 232. 234. 235. 243. — Gedichte. IX 232. 233. 245. 254. — Manzoni=Übersetzung. IX 235—245. — Ruth. IX 233. — Tasso=Übersetzung. IX 232. 241. 242.
- Strehlen, Stadt. XII 226.
- Strehle, Friedrich, Schulmann, Literaturhistoriker, Goetheforscher (1825—1896). XV 201.

- Streicher, Johann Andreas, Musiker (1761—1833). X 195. XII 174. XX 230. 241.
- Streicher, Theodor, Komponist. III 328. XVII 276. 277.
- Streit, Ludwig (München). VII 318. VIII 204. IX 327.
- Streitberger, Dr. (Pößneck). XVI 309. XVII 297.
- Strelitz, Stadt. XII 245.
- Stresemann, Gustav, Politiker (1878—1929). IX 323. 330. X 251. 264. XII 354. XIV 258. XVI 314.
- Streugrund (an der Fränkischen Saale). II 20.
- Streuman, G. F. (Weendam). XVIII 225.
- Strich, Fritz, Literaturhistoriker (Bern). XIII 344. XIV 256. 258. XV 264. 268. XVI 5. XVII 226. XVIII 151—179.
- Strick, v., Holländer. XII 132.
- Strick van Vinschoten, Betty (gest. 1846). XVIII 223.
- Strindberg, August, schwedischer Dichter (1849—1912). VI 75. 76. 78. 79. 80. 299. IX 123.
- Strigner, Johann Nepomuk, Kupferstecher und Lithograph in München (1782—1855). VII 242.
- Strobel, Adam Walther, Historiker des Elsaß, Schulmann in Straßburg (1792—1850). VII 283.
- Strobl, Karl Hans, Schriftsteller. XIII 335. XIV 246. XV 263.
- Strodtmann, Adolf Heinrich, Literaturhistoriker und Dichter (1829 bis 1879). X 249.
- Stroh (Offenbach). XVII 309.
- Strombeck, Friedrich Karl v., Jurist in Braunschweig, Übersetzer (1771—1848). VII 247.
- Stromeyer, Georg Friedrich Louis, Chirurg, Universitätslehrer (1804 bis 1876). I 145—151. VIII 210.
- , dessen Vater Christian Friedrich, königlich hannoverscher Leibarzt.
- , dessen Mutter Luise, geb. Louis. I 145.
- , dessen Tochter Helene. VIII 210.
- Stromeyer, Johann Heinrich, Opernsänger in Weimar, Regisseur, 1817 Mitdirektor, zuletzt Oberdirektor des Hoftheaters (1779 bis 1845). I 126. II 262. III 228. IV 194. 224. XI 326. 327. 370. XII 281. 305. XIII 261. 282. 284. 336. XIV 94. 96.
- Struensee, Johann Friedrich, Stadtphysikus in Altona, 1767 Leibarzt Christians VII. von Dänemark, 1771 Minister, Graf (1737—1772). IV 217. XI 248.
- , dessen Bruder Karl August v., Minister (1735—1804). XI 222. 223. 248.
- Strunk, Hermann, Senator (Danzig) (1883—1933). XI 382. XII 340. 358. XIII 386. 387. 399. XIV 284. XV 309. 311. 326. 327.

[Strunk]

XVI 295. 303. 315. **XVII** 285. 288. 299. 300. 302. 303. 305.

XVIII 211. 214. 227. **XIX** 253. 265. **XX** 255.

Struve, Heinrich Christian Gottfried v., russischer Diplomat (1772 bis 1851). **VII** 246. 247. 248. 250.

—, dessen Frau Elisabeth, geb. Gräfin Dryler-Friedenberg. **VII** 248.

—, dessen Tochter Therese siehe Lügow.

—, dessen Bruder Johann Gustav, russischer Staats- und Legationsrat. **VII** 247. 248. 249. 250.

Stuart, Maria, siehe Schottland und Schiller.

Stube, Friedrich, siehe Beust.

Studen, A. (Bremen). **XV** 313.

Studien zur vergleichenden Literaturgeschichte. Zeitschrift. **III** 283.

Studniczka, Franz, Kunsthistoriker (1860—1929). **X** 56.

Studniß v., Rittmeister. **XIII** 256. 258. 275. 277. 281. 282.

Stümcke, Heinrich, Theaterhistoriker (1872—1923). **IV** 222.

Stünzner, Frau, Sängerin (Dresden). **XX** 258.

Stürmer und Dränger. **I** 8. **II** 284. **III** 107. 117. **IV** 7. 25. 123. **VI** 87.

VII 49—55. 57. 58. 112. 282. **XI** 4. 9. 10. 12. 20. 164. 170. 333.

XII 6. 9. 11. 15. 106. 115. **XIV** 235. 256. **XV** 209. 251. 252.

XVI 11. 91. 272. 290. **XVII** 5. 16. 81. 85. 88. 89. 94. 97.

154. 155. 278. 308. **XVIII** 10. 16. 17. 22. 27. 45. 52. 55. 103.

121. 126. 165. 169. **XIX** 37. 71. 229. **XX** 11. 41. 44. 225. 229. 241.

Stüßerbach, Dorf bei Ilmenau. **X** 18. 194.

Stübe, Johann Karl Bertram, Politiker und Historiker (1798—1872).

IX 291.

Stumme, Hans, Faustsammler (Leipzig). **IX** 181.

Stumpf, B., Stadtrat (Bochum). **XIV** 294. **XV** 323. **XVIII** 227.

Stunden mit Goethe, Zeitschrift. **XIV** 51.

Sturm, Karl Christoph Gottlieb, Professor der Kameralwissenschaften in Jena und Bonn (1781—1826). **I** 115. 116. 125.

Sturm, Rat (Röstrik). **XV** 62.

Stuttgart, Stadt. **II** 133. 263. 284. 308. **III** X. 350. **IV** 243. 264.

278. 292. 299. 308. 314. **V** 235. 251. 254. 263. **VI** 38. 143. 249.

301. **VII** 182. 246. **VIII** 64. 65. 81. 183. 190. **IX** 29. **X** 121. 195.

XI 124—127. 170. 213. 240. 247. 250. 298. 323. 360. **XII** 118.

131. 171. 172. 174. 198. 239. 240. **XIII** 386. **XIV** 23. 25. 284.

XV 252. 259. 269. 273. 275. 276. **XVI** 136. 148. **XVII** 210. 305.

XIX 249. 254.

Akademie der bildenden Künste. **XIV** 23. — Karlschule (Militärakademie). **II** 284. **X** 195. **XI** 126. 136. **XVI** 129. — Solitude.

XII 171.

Stuttgarter Morgenblatt siehe Morgenblatt.

Styg. IV 111. 124. XI 273.

Suard, Jean Baptiste Antoine, französischer Schriftsteller (1733—1817).

XI 225. 249.

Subotić, jugoslawischer Dichter. XVIII 64.

Suchier, Frau. XVII 297.

Suchtelen, Nico van, holländischer Schriftsteller. XVIII 104.

Sudeß, Paul, Professor der Chirurgie (Hamburg). XVIII 219.

Südamerika siehe unter Amerika.

Süddeutschland siehe unter Deutschland.

Südsee. XVII 29.

Südslawen siehe unter Slawen.

Südsteirische Post. XVIII 64.

Südwestafrika siehe unter Afrika.

Süpfle, Theodor, Schulmann, Literaturhistoriker (1833—1895). III 192.

Suetonius Tranquillus, Gajus, römischer Geschichtsschreiber (70 bis 140). X 195.

Süvern, Johann Wilhelm, preußischer Schulmann, Staatsrat (1775 bis 1829). VIII 192.

Suez. XVIII 5.

Suhl, Stadt in Thüringen. X 194. 195.

Suhl, Abraham. VIII 95—131.

Suihama, Professor in Kyoto. XIX 252.

Sulamith, Heldin des Hohen Liedes. XI 283. 296.

Suleika, Geliebte Jussuphs. II 196. 198. VI VII. VIII. 3—52. XIV 64. XVII 272. 276. 291. 309.

Suleiman II., 1520 türkischer Sultan (1496—1566). XVII 214. 215. 216.

Sulger-Gebing, Emil, Literaturhistoriker (1863—1923). V 200. IX 232. 327. XIV 7.

Sulz, Stadtbibliothekar in Essen. VII 309. VIII 205.

Sulza, Badeort in Thüringen. II 14. 33.

Sulzbach, Dorf. I 139. II 18.

Sulzer, Johann Georg, Moralphilosoph, Ästhetiker (1720—1779). IV 5. 6. 13. 14. 32. VIII 181. XVIII 95.

Sund, Meerenge. XIII 169.

Supan, Adele. XIII 335.

Suphan, Bernhard, Literaturhistoriker (1845—1911). I 20. 53. II 118. IV 25. 239. V 230. VI 120. VII 310. X 195. XI 261. 289. 290.

XII 307. XIII 145. XVI 12. 189. 190. 191. XVII 138.

Surabaya, Stadt auf Java. VII 247.

Surinam. IX 287. XII 211. 214—216.

Surius, deutscher Kartäusermönch (1522—1578). XVI 173.

Susquehanna, Fluß in Pennsylvanien. III 187. 189.

Sutor, Christoph Erhard, Diener Goethes (1754—1838). VII 235.

- Sutoriuſ, Auguſte, Schauſpielerin. **IV** 175. 214.
- Swanwiſ, Anna, engl. Überſeherin. **XVII** 230.
- Swedenborg, Emanuel, ſchwediſcher Philoſoph und Theoſoph (1688 biß 1772). **I** 95. **VII** 56. 85. 86. **IX** 145. 146. **XII** 190. **XIII** 117. **XIV** 175. **XVI** 184. 208.
- Swedenborgianer. **XII** 190.
- Swift, Jonathan, engliſcher Satiriker (1667—1745). **XI** 289.
- Šhdney. **XIV** 185.
- Šhadow, Eckart v., Kunſthiſtoriker. **XIII** 321. **XIV** 48.
- Šhadow, Theodor, Frhr. v., Offizier, Deklamator, Schriftſteller (1770 biß 1855). **XIII** 75.
- Šhadow, v., Geh. Legationsrat. **XII** 259. 260. 262.
- Šhivanuſ, Waldgott. **XIII** 65.
- Šhveſtre, Eſperance, Erzieherin am erbgroßherzoglichen Hof in Weimar. **XI** 307. **XII** 295. **XVII** 294.
- Šymboliſtiſche Schule. **XVII** 7.
- Šyrafuſ, Stadt. **VII** 205. **IX** 288. **X** 82. **XIV** 238. **XIX** 225. 238.
- Šyrien, Šyriſch. **III** 222. **VI** VI. **IX** 173. 174. 175. 176. 180. **XVII** 4. Altſyrien. **IX** 175. — Neuſyrien. **IX** 175.
- Šamatólfki, Siegfried v., Germaniſt. **VII** 98. 100. 102.
- Šanto, G. **IV** 37.
- Šéchényi, Eſtefan, Graf. **XVIII** 121.
- Šüci, J., Literarhiſtoriker. **XVIII** 133.
- Šymanowſka, Marie, geb. Wolowſka, Klavierspielerin (1795—1831). **III** 326. **V** 250. **VIII** 39. 46. **XV** 264. **XVI** 307. **XVIII** 184. 193. **XIX** 143. 145. 146.
- Šabor, v., Geheimrat. **II** 69.
- Šacituſ, Corneliuſ, römiſcher Geſchichtſchreiber (etwa 55—117). **V** 206. **X** 195. **XIII** VIII. **XV** 256. **XVI** 112. **XX** 221.
- Šänaron, Vorgebirge (jezt Kap Matapan). **XI** 195.
- Šaeſler, Klemenſ, Religions-, Literatur- und Kulturhiſtoriker, frei-religiöſer Pfarrer in Frankfurt a. M. **XIV** 256.
- Šaine, Hippolyte, franzöſiſcher Literaturhiſtoriker und Philoſoph (1828—1893). **VI** 11.
- Šallehrand=Šérigord, Charles Maurice, Herzog von, Fürſt von Benevent, franzöſiſcher Diplomat (1754—1838). **XI** 223. **XVI** 96. 112. 115. 127. 136. **XX** 92. 98. 99. 102. 110.
- Šalma, François Joſeph, franzöſiſcher Schauſpieler (1763—1826). **III** 191. **XI** 230. 251. **XIII** 233. 234.
- Šalmud. **XVI** 210.
- Šambach, Marktflecken im Thüringer Wald. **II** 23.
- Tamerlan ſiehe Timur Lenk.

Tancred, Kreuzfahrer, 1111 Fürst von Antiochien (gest. 1112). (siehe auch III. Goethe: Werke). I 149.

Tangermünde, Stadt. XV 160. 161.

Tann, v. der, Adelsfamilie. VII 289.

Tann, Freiherr v. d., Diplomat. XII 239. 246.

Tannenberger, Jrmgard. XIV 246.

Tannhäuser, Held der Volksage. VII 273.

Tannroda, Stadt in Thüringen. XI 144—148.

Tantaliden, Geschlecht des Tantalus. IV 15.

Tantalus, König in Kleinasien. XX 161.

Taormina, Stadt auf Sizilien (siehe auch Nagos). III 109. VIII 82. X 73.

Tarent, Stadt. VII 224.

Tarent, Herzog von, siehe Macdonald.

Tarnowitz, Stadt in Schlesien. XI 249.

Tartaren siehe Tataren.

Tartarus. XI 195. 196.

Taschenbuch auf das Jahr 1804 siehe III. Goethe: Werke.

Taschenbuch der Sagen und Legenden, herausgegeben von Amalie v. Helvig und Fouqué. XIII 238.

Taschenbuch der Ueber. XVI 129.

Taschenbuch für Damen. XIV 147. 148. 149. Tafel 3.

Taschenbuch für Freunde altdeutscher Zeit und Kunst, herausgegeben von E. v. Groote. XIV 66.

Tassara, spanischer Dichter. XVIII 90.

Tasso, Torquato (1544—1594) (siehe auch III. Goethe: Werke). I 79. 136. 157. 158. 165. 166. 169. 180. IV 208. V 90. 235. 236. VI 66. 116. 120. VII 13. 14. 15. 77. 161. 176. 190. 191. 249. VIII 19. 25. IX 232. 241. 242. 252. XII 219. 221. XIII 102. XIV 271. XVIII 168. 174.

Tataren. XVI 110.

Taubach, Dorf bei Weimar. V 39.

Tauberbischofsheim, fränkische Stadt. VII 245.

Taubergrund. XVI 148.

Taubert, Wilhelm, Komponist, Direktor der Oper in Berlin, Präsident der Akademie der Künste (1811—1891). III 328. XIV 204. 205. 206.

—, dessen Sohn Emil, Komponist. III 328.

Tauchnitz Edition. IV 289.

Tauernzien, Bogislaw Friedrich v., preussischer General (1710—1791). II 272.

—, dessen Sohn Bogislaw Friedrich Emanuel, Graf v. Tauernzien v. Wittenberg, preussischer General (1760—1824). II 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 15. 16. 17. 52.

- Tauler, Johann, Mystiker (etwa 1300—1361). VII 296. XV 52.
- Taunus, Gebirge. IX 149. 168. X 204.
- Tauris (Halbinsel Krim). IV 92. X 123. 134. XVII 222. 226. 230.
- Tauriscus siehe Apollonius und Tauriscus.
- Tausend und Eine Nacht. I 73. IX 286. XV 178.
- Tausend und Ein Tag. XV 175. 178. 179.
- Tautenburg, Dorf in Thüringen. IX 286. XVI 161.
- , Schenk v., siehe Schenk v. Tautenburg.
- Taylor, Bayard, nordamerikanischer Dichter (1825—1878). XVIII 78.
- Tegel, Dorf bei Potsdam. XVI 45.
- Tegnér, Gjaiaß, Bischof, schwedischer Dichter (1782—1846). XVIII 52. 53. 54.
- Teichmann, Johann Valentin, Sekretär bei der Generalintendanz der Kgl. Schauspiele in Berlin (1791—1860). II 263. XI 174.
- Telemachos, Sohn des Odysseus. XX 48.
- Telemann, Georg Philipp, Komponist, Musikdirektor in Hamburg (1681—1767). III 279.
- , dessen Frau Maria Katharina, geb. Dextor. III 279.
- Telephos, griechischer Heroß. IX 86.
- Telesphoros, Genesungsgott. IV 160.
- Tell, Wilhelm, Schweizer Volksheld (siehe auch Schiller). II V. XIV 25. 205. XX 234.
- Tellus, Erdgöttin. XX 52. 54. 55. 57.
- Temesvár, Stadt. XVIII 116. 117. 133.
- Temler (Temmler), Adolf Friedrich Rudolf, Zeichenmeister in Weimar (1767—1835). XIV 49.
- Tempe, Thal des Peneus in Thessalien. XI 262. 289.
- Tempelstey, Lithograph in Berlin. XIII 169.
- Teniers, David, flämischer Maler (1610—1690). IV 144.
- Tenneberg, Schloß bei Waltershausen in Thüringen. XIV 193.
- Tennstedt, Stadt bei Langensalza, Schwefelbad. II 189. IX 267. 268. X 109. XV 183. 197.
- Tenreiro, Ramon, spanischer Schriftsteller. XVIII 82.
- Teplitz (Toeplitz), Stadt und Badeort in Böhmen. III 154. 155. 160. 246. 250. 317. V 188. VIII 165. 166. 167. IX 89. 232. 287. X 168. 169. 170. 182. 183. 184. XI 302. 307. XIII 254. 282. 284. 294. XIV 42. 52. 126. XV 76. 125. 126. 127. 186. XVI 61. 98. 100. XVII 211. 288. XVIII 215. 227.
- Terentius Afer, Publius, römischer Lustspieldichter (etwa 190—159 v. Chr.). IV 151. 152. IX 23. X 195. XVII 119. 120. 125.
- Terni, Stadt in Umbrien. IX 190.
- Ternite, Friedrich Wilhelm, Maler, Garteninspektor in Potsdam (1786—1871). XIV 16.

Terry, Ellen, Schauspielerin. XVIII 78.

Tersteegen, Gerhard, Mystiker, Dichter, Pietist (1697—1769). XII 115.

Tessenow, Professor, Architekt. XVII 298. 306.

Tetens, Johann Nikolaus, Philosoph, Mathematiker (1736—1807).
XIII 141.

Tétot, Frères, Verleger und Buchhändler in Paris. XIV 233.

Tetschen, Stadt in Böhmen. XIV 44. 48.

Tettau, Karl August, Freiherr v., brandenburgisch-ansbachscher Kammerherr und Major (gest. 1815). XIII 243. 244.

—, dessen Frau, verw. v. Aufseß. XIII 239.

—, dessen Sohn Franz. XIII 243. 244.

Teubner, B. G., Verlag in Leipzig und Berlin. IV 302.

Teuscher, Christian Friedrich Gottlieb, protestantischer Geistlicher, Schriftsteller (1791—1865). III 256.

Teutenberg, Adolf, Schriftsteller. XIV 256.

Teutscher Merkur, und Neuer Teutscher Merkur (1773—1789). I 40.
42. 64. 71. 72. 74. 75. 78. 84. IV 301. 302. V 84. VII 260.
IX 205. XI 268. 286. 291. 298. XII 130. 131. 186. 190. XIII
55. 56. 69. 81. XIV 17. XV 17. 89. 90. 91. 92. 94. 97. 203—217.
XVII 134. 135. 136. 137. 140. 141. 147. 151. 152. 153. XIX 167.
168. 169. 172. 174. 181. 190. 201. 230.

Teweles, Heinrich. XIII 335.

Tewes, Friedrich, Literaturhistoriker. XII 290. 291. 306.

Textor, Familie (siehe auch III. Goethe: Vorfahren). XI 6. XIV 231. 243.

—, Johann Wolfgang, der ältere, Syndikus und Konsulent in Frankfurt, Goethes Urgroßvater mütterlicherseits (1638—1701).
IX 262.

— —, dessen 2. Frau, geb. Fleischbein. IX 262.

— —, dessen Enkel Johann Wolfgang, der jüngere, Stadtschultheiß in Frankfurt, Goethes Großvater mütterlicherseits (1693—1771). III
230. 279. VI 125. VII 325. VIII 89. IX 217. X 204. XIV 231.

— — —, dessen Frau Anna Margaretha, geb. Lindheimer (1711 bis 1783). VI 125. VII 325. XIII 333. XIV 231. XIX 7.

Textor, Andreas, Ratskornschreiber in Frankfurt a. M. III 279.

—, dessen Tochter Maria Katharina siehe Telemann.

Thaer, Albrecht Daniel, Lehrer der Landwirtschaft (1752—1828).
XI 29. XV 255.

Thal bei Ehrenbreitstein. IX 151. 159. 160. 161. 171.

Thales von Milet, griechischer Naturphilosoph (um 600 v. Chr.). VII
212. XII 102. 103. XII 66. XIII 59.

Thalia, Muse. IV 168. VIII 179.

Thalmann, Marianne, Literaturhistorikerin. XIV 239.

Thasos, Insel im Ägäischen Meer. VII 225. X 73.

Thassilo siehe unter Bayern.

Thaulow. **XI** 59.

Theaterkalender. **XIX** VI.

Theaterzeitung siehe Allgemeine Deutsche Theaterzeitung.

Théaulon de Lambert, Marie Emanuel Guillaume Marguerite, französischer Bühnenschriftsteller (1787—1841). **IV** 180. 215.

Theben, Stadt in Afrika. **III** 186.

Themis, Göttin. **IX** 6.

Themistokles, athenischer Feldherr und Staatsmann (etwa 525—459 v. Chr.). **I** 157. **XII** 307. 308. 309. **XX** 242.

Theobald, Zacharias, Naturforscher und Historiker (1584—1627). **XII** 318.

Theodosius I., der Große, 379 römischer Kaiser (346—395). **V** 85.

Theokrit, bukolischer Dichter (3. Jahrhundert v. Chr.). **III** 97.

Theophilus, Teufelsbündner. **VII** 45.

Theophilus, Advokat. **XVI** 176. 177.

Theresia, die Heilige. **II** 177. **XII** 115.

Thersites, Grieche. **XX** 224.

Theseus, König von Athen. **XI** 195.

Thespiä, Stadt in Böotien. **VII** 221.

Thespiis, Theaterjahrbuch. **XVII** 64.

Thessalien, Landschaft. **XVI** 225. **XIX** 242.

Thetis, Göttin. **XVII** 115.

Theudis, Geliebter des Strato. **XIX** 92. 93.

Thibaut, Ant. Friedr. Justus, Jurist, Professor in Jena (1772—1840). **XVII** 118. 124. 125. 128. 131.

Thiel, Dirigent. **XI** 382.

Thiele, Johann Alexander, Landschaftsmaler (1685—1752). **XX** 264.

Thieme, Leopold. **XV** 255.

Thieme, Notar in Jena. **XIV** 163. 164.

Thieme-Becker. **XIV** 23. 50. 147. **XVII** 200.

Thienemann, Th., Literaturhistoriker. **XVIII** 133.

Thierbach, Karl Christian Adolf, Historiker, Lehrer am Weimar. Gymnasium. **XII** 278. 303.

Thiers, südfranzösische Stadt. **XVI** 140.

Thiers, Louis Adolphe, französischer Staatsmann und Geschichtsschreiber (1797—1877). **XVI** 96.

Thiersch, Friedrich Wilhelm, Philologe (1784—1860). **X** 121. **XIX** 66. 72.

Thieß, Frank, Schriftsteller. **XII** 348.

Thil, du, siehe Du Thil.

Thimig, Hugo, Schauspieler. **XV** 262.

Thode, Henry, Kunsthistoriker (1857—1920). **IX** 3.

Thoma, Hans, Maler (1839—1924). XIV 12.

Thomaner-Chor siehe unter Leipzig.

Thomas a Kempis, Mystiker (1380—1471). XVI 215.

Thomas von Aquino, Scholastiker (1225—1274). XV 40. XVI 280. 291.

Thomas, Ambroise, französischer Komponist (1811—1896). XVII 269.

Thomas, Johann Gerhard Christian, Bürgermeister in Frankfurt (1785—1838). II 198. VII 243. 244. XVI 43.

—, dessen 2. Frau Anna Rosina Magdalena (Rosette), verw. Städel, geb. Willemer (1782—1845). II 174. 175. 181. 189. 190. 191. 194. 195. 198. VI 44. 246. VII 244. XVI 134.

Thomasberger, Kurt, Sektionsrat (Wien). XVII 292.

Thomaschriften. IX 175.

Thomasius, Christian, Jurist und Philosoph, Professor in Leipzig und Halle (1655—1728). XIX 228.

Thomond. XIX 125.

Thompson, John (1785—1866), Illustrations of Shakespeare from designs by Thurston. XVII 168.

Thomson, James, englischer Dichter (1700—1748). I 67. XIII 141.

Thonon, Stadt am Genfer See. XIII 166.

Thoranc, François de, Reichsgraf, Königsleutenant in Frankfurt a. M. (1719—1794). III 280. XIV 266. XV 217. XVIII 47.

Thorn, Stadt in Westpreußen. VIII 192.

Thornwaldsen, Bertel, dänischer Bildhauer (1770—1844). X 64. XI 354. XV 218. 221. XVI 44. 47. XVII 115.

Thouret, Nikolaus Friedr., Maler, Baumeister (1767—1845). X 105.

Thraseas und sein Weib, antike Gruppe. XX 154.

Thümmel, Moritz August v., Dichter, sachsen-coburgischer wirklicher Geheimer Rat und Minister (1738—1817). VI 225. VII 175. XIV 249. XX 96.

—, dessen Bruder Hans Wilh., Geh. Rat in Gotha. XX 96.

Thüna, Sophie v., siehe Egloffstein.

Thüringen. II 52. 53. 96. 97. 153. 195. 283. III 222. 262. V 6. 203. 207. 234. VII 213. 221. 286. 289. 290. 292. VIII 79. IX 217. 218. 219. 286. 333. X 25. 109. 192. 193. 204. 250. 251. 258. 259. XI 7. 272. 294. 302. 322. 341. 342. 344. 345. 362. 365. 383. XII 165. 297. 357. 364. XIII XXII. 161. 162. 169. 256. 288. XIV 53. 138. 294. XV 105. 106. 156. 194. 267. XVI 312. 314. XVII 150. 270. 298. 304. XVIII 135. 141. 147. 224. 227. 228. XIX 265. XX 114. 138. 263. 266.

Landtag. XVIII 224. 228. — Ministerium für Volksbildung. XII 357. XIII 395. XIX 261. — Staatsregierung. XII 361. 363. XVIII 224. XIX 265. XX 263. 266.

Thüringen, Heimatzeitschrift. XIV 296.

- Thüringer Musikantengilde. XII 370.
 Thüringer Wald, Gebirge. II 4. 22. 24. 26. 27. 28. 49. 53. 54. 65.
 98. 122. VI 286. IX 266. X 195. XII 297. XIII 161. 169. XVIII 11.
 Thüringisches Staatsarchiv siehe unter Weimar.
 Thüringische Vaterlandskunde, Zeitschrift. XII 266.
 Thürmer, Joseph, Architekt und Maler in München (1789—1833).
 VII 164—166. Tafel 2.
 Thukydides, griechischer Historiker (etwa 460—400 v. Chr.). X 61.
 XII 57.
 Thule. III 300. 311. 313.
 Thun, Stadt im Kanton Bern. IV 248. XI 114. 115. XIII 165.
 Thun, v., preußischer Diplomat. XII 250. 251.
 Thuner See. IX 186. XI 114. 115.
 Thurgau, Kanton. XIII 140.
 Thurston, John, siehe Thompson.
 Thyssen, E., Dr. (Duisburg). VIII 206. IX 325.
 Thyssen, Dr. (Hamburg). XIX 256.
 Tiber, Die, Fluß. XVI 166.
 Tiberias, See von, siehe Genezareth.
 Tiberius Claudius Nero, 14 n. Chr. römischer Kaiser (42 v. Chr. bis
 37 n. Chr.). IX 81.
 Tibet, asiatisches Hochland. IX 176.
 Tibullus, Albius, römischer Dichter (gest. etwa 18 n. Chr.). V 105.
 XIII 87.
 Tibur siehe Tivoli.
 Tiburtinum. XI 254. 286.
 Ticknor, George, amerikanischer Literaturhistoriker, Professor in Cam-
 bridge (1791—1871). XV 242—245. XVIII 74.
 Tiden, Lehrer (Essen). VIII 205.
 Tied, Johann Ludwig, Dichter (1773—1853). I 3. 17. 23. 31. 48. 49. 50.
 52. 59. 60. 61. 94. II 299. III 140. 157. 218. 223. 312. IV 214.
 VIII 138. IX 97. XI 208. 238. 241. 248. XIV 2. 3. 5. 6. 7. 9.
 11. 14. 16. 17. 18. 19. 27. 29. 30. 31. 32. 34. 40. 45. 46. 48. 57. 66.
 XV 70. 100. 101. XVI 42. 147. 301. 307. XVII 7. 168. 208.
 XVIII 12. 122. 225. XX 220.
 Franz Sternbalds Wanderungen. I 49. XIV 3. 6. 14. 19. 29. 45. 46.
 — Gefestelter Vater. IV 214. — Leben und Tod der heiligen
 Genoveva. XIV 3. — Minnelieder aus dem Schwäbischen Zeit-
 alter. XIV 6. — Phantasien über die Kunst, für Freunde der
 Kunst (mit Wadenroder). XIV 6. 66. — Poetisches Journal. VIII
 138. — Prinz Zerbino. XIV 3. — Geplante Goethedichtung.
 XIV 57.
 —, dessen Frau Amalie, geb. Alberti. XI 202. 238. 248.

[Tied]

—, dessen Bruder Christian Friedrich, Bildhauer (1776—1851). II 228.

III 141. V 202. X 110. 111. 129. XII 224. XIV 32. XV 166.

Tiedge, Christoph August, Dichter (1752—1841). III 335.

Tiedge, Johannes (Röln-Mülheim). IX 116—118.

Tiefenthal, Ort in Thüringen. XIII 256.

Tiefurt, Dorf, Schloß mit Park bei Weimar. III 272. 299. IV 235—
244. VII 262. IX 20. 333. X 251. 252. 253. 267. XI 253. 257.
259. 262. 277. 278. 279. 283. 287. 288. 293. 294. 375. XII 369.
370. XIII 17. 61. 138. 209. 223. 227. 278. XV 81. 319. XVI
301. XIX VIII. 90. XX 155. 264.

Walbtheater. IV 235. 237.

Tiefurter Journal. IV 235. 239. XIII 17. 138. 139. 146. 147. 148.
155. XVI 303.

Tiege, Hans. XV 272.

Tigerstedt, Robert. VII 11.

Tille, Armin, Historiker, Direktor des Staatsarchivs in Weimar. IV
240. V 263. VI 302. VII 326. XII 291.

Tilsit, Stadt. II 298. XVI 109. XX 88. 90. 98.

Timanthes, griechischer Maler (Ende des 5. Jahrhunderts v. Chr.). XII 59.

Timon von Athen (siehe auch Shakespeare). XIX 236. XX 224. 235.

Timotheus, Gefährte des Apostels Paulus. X 159. 161.

Timur Lenk (Tamerlan), Mongolenfürst (1336—1405). I 184. IV
124. 125. VI 5. XVI 104. 107.

Tiphai, Stadt in Böotien. IX 82. 87.

Tiphys, griechischer Dämon. IX 82. 83. 87.

Tirol. II 232. 298. V 171. 172. X 110. XI 124. XIII 269. 289. XIV
243. XVI 151. XVII 4. 294. XX 73. 74.

Südtirol. XIX 253.

Tischbein, Johann Friedrich August, Maler, zuletzt Leiter der Kunst-
schule in Leipzig (1750—1812). XIII 209. XIV 55. XV 266.
XVI 309.

Tischbein, Johann Heinrich Wilhelm, Maler (1751—1829). IV 313.
VIII 79. 159—162. 170. 173. 210. Tafel 3. IX 288. 289. 291.
332. X 38. 40. 47. XI 298. XII 75. 233—237. XIII 108. XIV
16. 17. 18. 182. 244. XV 82—87. 266. Tafel 3 b. XVII 297.
XVIII 10. XX 264.

—, dessen Vater Johann Heinrich I., der Ältere, Hofmaler, Direktor
der Akademie in Cassel (1722—1789). XIV 231.

Tischbein (Dessau). XV 226.

Titanen. I 182. IV 274. 294. V 47. 96. VII 91. 93. 111. 128. XII 2.
XVI 95. 107. XVII 14. 62. 154. 155. 163. 167. 171. XVIII 11. 52
59. 167. 171. XIX 15. 229. XX 197.

- Titania, Königin der Elfen. **XI** 235. **XIX** 240.
 Titurel, Epos. **XV** 108. 129. 130. 131.
 Tithen, griechische Dämonen. **IX** 79.
 Tiße, S. **XI** 53. 92.
 Tivoli, Stadt, das antike Tibur. **XI** 196. **XII** 74. **XV** 85. Tafel 5. **XX** 156.
 Villa des Hadrian. **XX** 156. — Villa des Mäcenass. **XI** 196.
 Tizian, Tiziano Vecellio, venetianischer Maler (1477—1576). **II** 219.
VI 16. **X** 64. **XI** 118. 132. **XIII** 313. **XIV** 15.
 Tjilatjap, Stadt auf Java. **VII** 247.
 Tjuttschew, Fjodor Iwanowitsch, russischer Schriftsteller (1803—1873).
VIII 45.
 Tobel, Dorf bei Erlsbach (Zürich). **VI** 63.
 Tobler, Johannes, Pfarrer in Ermatingen, Schriftsteller, Übersetzer
 (1732—1808). **XI** 133. **XIII** 140. 141. 145.
 —, dessen Sohn Georg Christoph, Theologe, Übersetzer (1757—1812).
VIII 11. 12. **IX** 20. **XI** 133. **XIII** 17. 18. 138—156. **XIV** 240.
XVII 271. **XIX** 16. 17.
 Briefe an Lavater. **XIII** 143. 144. 145. — Natur, Die (fälschlich
 Goethen zugeschrieben). **IV** 96. 97. **VI** 68. 70. 73. 74. 80. 162.
 166. 167. **VIII** 11. 12. **IX** 20. **X** 96. 97. **XI** 39. 40. 45. **XIII**
 17. 18. 138—156. **XV** 59. **XVII** 271. **XIX** 16. 17. — Orphische
 Hymnen. **XIII** 150. 151. — Rhapsodien über Pontius Pilatus.
XIII 150. 151.
 — —, dessen Frau und Sohn. **XIII** 145.
 Töpfer, Karl Friedrich Gustav, Schauspieler und Dramatiker (1792 bis
 1871). **XII** 265. 266. 292—295.
 Töpfer (Dornburg). **IX** 318.
 Töpffer, Rudolf, schweizerischer Maler und Schriftsteller in Genf
 (1799—1846). **XIV** 73.
 Töttelstädt, Ort in Thüringen. **XIII** 256.
 Töwe, Oberhyzealdirektor (Gelsenkirchen). **VIII** 206. **IX** 326. **XII** 348.
 Tokaj, Stadt in Ungarn. **V** 183.
 Tokio, Stadt in Japan. **XVIII** 214. **XX** 266.
 Toland, S. **I** 89.
 Tollens, holländischer Dichter. **XVIII** 100.
 Tollense-See (Pommern). **VI** 287.
 Tolstoi, Leo Nikolajewitsch, Graf v., russischer Dichter (1828—1910).
VI 62. **VIII** 38. 43. 47. **XVIII** 103. 176.
 —, dessen Better Alexei, Schriftsteller. **VIII** 38. 39. 40 (?).
 Tomasek, Wenzel Johann, Komponist (1774—1850). **III** 328. **XI**
 307. 309.
 Tomson (Tompson?), Ludwig v., russischer Rittmeister, Adjutant
 des Großherzogs Karl August. **III** 246. 247.

- Tongres, Nicolaß, Kaufmannshaus in Köln. **XVI** 127.
- Torell, Otto Martin, schwedischer Geologe und Zoologe, Professor in Lund (1828—1900). **XIII** 171.
- Torgau, Stadt. **IV** 223. **V** 21. **XIV** III. **XVII** 199.
- Tormasoff, russischer General. **XIII** 279. 294.
- Tornius, Valerian, Schriftsteller, Literar- und Kulturhistoriker (Leipzig). **XIII** 330. 331. **XIV** 21. 246. **XV** 250. **XVI** 299. **XVII** 203.
- Torremuzza, Gabriele Lancelotto Castello, Principe di, Numismatiker und Archäologe (1727—1794). **VII** 205. **XIV** 238.
- Toskana. **XV** 56. **XX** 75.
- , Cosimo II. Medici, 1609 Großherzog (1590—1621). **XIX** 96.
- , Ferdinand III. Joseph Johann Baptist, 1790—1801 Großherzog, 1805—1814 Großherzog von Würzburg, 1814 wieder Großherzog von Toskana (1769—1824). **XIII** 239. **XX** 72. 75.
- Totes Meer. **XI** 278. 294.
- Totila, König der Ostgoten (gest. 552). **XV** 161.
- Toulon, Stadt. **XVI** 138.
- Tourbe, Nebenfluß der Visne. **II** X.
- Tourette siehe La Tourette.
- Tournai, Stadt. **XIII** 241.
- Tournefort, Joseph Pitton de, französischer Botaniker und Forschungsreisender (1656—1708). **XIII** 179.
- Trabelsdorf, Dorf im Steigerwald. **XII** 154.
- Trafalgar, Vorgebirge in Spanien. **III** 224. **XVI** 294.
- Trajanus, Marcus Ulpius, 98 römischer Kaiser (53—117). **IV** 159.
- Trall, Georg, Dichter (1887—1914). **IV** 115.
- Trapp, Augustin, Goethes Jugendgenosse. **VI** 88.
- Trarbach, Stadt an der Mosel. **XIII** 333.
- Trasler, Verleger (Brünn). **V** 166.
- Trattner, Thomas, Edler v., Verleger. **XII** 188.
- Traumann, Ernst, Literaturhistoriker (1859—1923). **V** 197. **VI** 93. **VII** 285. **IX** 26. 330. **XI** 324. **XIII** 335. **XVI** 225.
- Trautmann, Joh. Georg, Maler in Frankfurt (1713—1769). **XVIII** 95.
- Trautmann, Paul, Oberbürgermeister von Braunschweig. **XV** 324. **XVI** 297. 314.
- Trauttmansdorff, Ferdinand, Graf von, österreichischer Gesandter in Mainz (1749—1827). **XI** 145. 150.
- , Graf von, österreichischer Gesandter in Berlin. **XII** 243.
- Trautwein, L., Verlag (Berlin). **IX** 242.
- Travemünde, Stadt. **VIII** 42.
- Trebbia, Nebenfluß des Po. **XX** 73.
- Trebonianus Gallus, römischer Kaiser. **IV** 155.
- Trebra, Dorf in Thüringen. **IX** 224.

- Trebra, Friedrich Wilhelm Heinrich v., Mineraloge (1740—1819). VII 237. 238. 239. VIII 62. 63. X 186. XII 199. XIII 52. 286. XIV 128. XV 264.
- , dessen Frau Erdmutha Eleonore v., geb. v. Gersdorf, geschiedene v. Geusau. XIV 128.
- Treilhard, Jean Baptiste, Graf, französischer Rechtsgelehrter und Diplomat (1742—1810). XIX 120.
- Treitlinger, Franz Ludwig v., weimarischer Ministerresident in Paris. XII 36. XVI 132. 134.
- Treitschke, Heinrich v., Historiker (1834—1896). IX 86. XIII XVII. XV 180.
- Trendelenburg, Adolf, Oberstudiendirektor. VIII 200. IX 320. 321. 330. 332. X 139. 142. 250. 262. XI 368. 369. 378. 381. XII 358. 360. XIII 324.
- Trentler, Klara. XIV 234. XVII 26.
- Trentini, Albert. XV 253.
- Treppniß, Gertrud, Schauspielerin. VII 306. 307. XVII 292.
- Treuenfeld, Br. v. II 55. 56.
- Treuenfeld, preussisches Infanterieregiment. II 35.
- Treuttel & Würz, Verleger (Paris und Straßburg). III 172. 202.
- Treviranus, Gottfried Reinhold, Naturforscher, Physiologe (1776 bis 1837). XVII 49.
- Trébourg, Stadt an der Saône. III 7.
- Trezza, Canello, italienischer Schriftsteller. XIII 344.
- Trier, Stadt. VIII 82. IX 159. 161. X 70. XII 304. XIII 271. 273. XV 263.
- , Klemens Wenzeslaus, Herzog von Sachsen, 1768—1801 Kurfürst und Erzbischof von (1739—1812). IX 151. 161.
- Triesch, Irene, Schauspielerin. XIV 288.
- Triesniß bei Jena. IX 293.
- Triest, Stadt. IV 230. V 42.
- Trinacria siehe Sizilien.
- Trippel, Alexander, Bildhauer (1744—1793). II 205. 228. III XI. VIII 159. 170—173. XI 326. XV 82.
- Triptolemos, Sohn des Königs Kleos von Eleusis. XI 268.
- Tristan und Isalde, Roman. XV 113. 114.
- Trivunac, Milosch, Germanist in Belgrad. XVIII 63.
- Tröbel, Gehölz bei Ober-Rosßla. VI 197. 203. 205. 220. 222. 224. 232. 233. 235.
- Tröbsdorf, Dorf bei Weimar. XII 269. 297.
- Tröchtelborn, Ort in Thüringen. XIII 256.
- Troeltsch, Ernst, Theologe und Philosoph. IX 323. XVI 3.
- Trog, Hans, Schriftsteller (Zürich) (1864—1928). IX 20.
- Troizko Sergienskaja, Kloster bei Moskau. XIV 110.

- Troja (siehe auch Tros). III 184. 185. IV 178. V 20. VI 139. VII 84. X 37. 60. 73. XII 91. XV 172. XVIII 196.
- Troll, Wilhelm, Botaniker. XIII 319. 320. 343.
- Tromliß, Dorf bei Weimar. XV 183. 184. 200.
- Trommsdorff, H. XV 264.
- Trommsdorff, Johann Bartholomäus, Chemiker in Erfurt (1770 bis 1837). X 166. 181. XII 230. 231. 236.
- Tronchin. XI 99.
- Troost, Engelbert, Studierender der Medizin in Straßburg. VII 229.
- Trophonios, Sohn des Königs Erginos in Orchomenos, Patron des Höhlenorakels in Lebadeia (Böotien). XI 242.
- Tropsch, Stefan, Germanist in Agram. XVIII 63.
- Tros (Troer, Trojaner). XV 97.
- Trosiener, Johanna, siehe Schopenhauer.
- Trostler, J. XVIII 132.
- Trogler, Ignaz Paul Vitalis, Arzt und Philosoph (1780—1866). XI 95—100. XVII 49.
- Trübschler, v., Hauptmann. VI 280—282.
- Trummler, Erich. XIII 322.
- Tschairowsky, Peter Iljitsch, russischer Komponist (1840—1893). III 329. VIII 40.
- Tschammer, v., Infanterieregiment. II 25.
- Tscharner, v., Landvogt. XI 115. 116. 132.
- Tschechoslowakei, Tschechen, Tschechisch. XV 274. XVIII 59. 67. 68—70.
- Tscherkeffen. XII 262.
- Tscherkowna. IV 225.
- Tschesme (Tscheschme), Hafenstadt in Kleinasien. VIII 30.
- Tschingelhorn, Gletscher. XI 115. XIII 165. 166.
- Tschirne, Dorf. V 8. 27. 28.
- Tucher, Maria v., siehe Hegel.
- Tübingen, Stadt und Stift. I 30. 69. II 284. III 237. VII 323. XI 40. 43. 126. 247. XII 126. XIV 126. XVI 103. 104. 117. 135. 148.
- Tümping, v., Familie. V 36.
- Türk, Hermann, Philosoph, Schriftsteller. XIII 331. XX 262.
- Türkheim, v., elsässische Landadelsfamilie. VII 282.
- , Bernhard Friedrich v., Bankherr in Straßburg (1752—1831). VII 300. XVI 175.
- —, dessen Frau Anna Elisabeth (Liese) v., geb. Schönnemann, genannt Lili (Belinde) (1758—1817). III 61. 139. IV 276. 277. VI 39. 40. 51. VII 271. 277. 285. 299. 300. VIII 81. IX 121. 185. X 18. 31. XI 9. XII 6. XIII 331. 332. 338. XIV 253. 291. XV

[Türkheim]

264. **XVI** 174. 175. 176. 178. 179. 180. **XVII** 141. 309. **XVIII** 139. 198. 201. **XIX** 8. 9. 10. 25.

— —, dessen Sohn Karl. **III** 139.

— —, dessen Söhne. **VII** 285. 300.

— —, dessen Familie. **XVI** 175. 176.

Türk, Daniel Gottlob, Komponist, Universitätsmusikdirektor in Halle (1756—1813). **II** 253.

Türkei, Türkisch. **I** 131. 135. **II** 44. 280. **III** 104. **IV** 195. 221. 225. **V** 183. 199. 248. **VI** 19. 20. 21. **VII** 165. 166. 262. **VIII** 30. 34. **IX** 173. 174. 175. 177. 179. 180. **XII** 273. **XIII** 211. **XIV** 243. **XV** 164. 171. 172. 178. 326. **XVI** 148. 202. **XVII** 4. 161. 214—216. **XVIII** 62. 118.

Porte. **IV** 221.

Türmer, Zeitschrift. **XV** 264. 267.

Tula, russisches Gouvernement. **VIII** 34.

Tumarkin, Anna, Literaturhistorikerin. **VI** 122.

Tunis, Stadt. **VII** 175—183. 185—187. 190—192. **IX** 178.

Turandot. **XV** 179.

Turgenev, Iwan Sergejewitsch, russischer Dichter (1818—1883). **VIII** 39. 41. 42. 43. 47. **XVIII** 178.

Turin. **XVIII** 134. **XX** 72.

Turn, Dorf in Böhmen. **XIX** 252.

Turne, Hans Georg, siehe Dörne.

Turóczi=Drostler, J., Literaturhistoriker. **XVIII** 133.

Tus, Stadt in Persien. **III** 188.

Tuscarora, nordamerikanischer Indianerstamm. **III** 190.

Tutčev, russischer Dichter. **XVIII** 58.

Twardowski, Julius v. **XIX** 142—166.

Thana (siehe auch Apollonius von Thana). **I** 88. **XIX** 241.

Thyrrenisches Meer. **XV** 83. 84.

Ueber. **XVI** 129.

Ueberschaar, Privatdozent (Rhoto). **XVII** 289.

Ueberweg, Friedrich, Professor der Philosophie in Königsberg (1826 bis 1871). **III** 194. **X** 89.

Uechtritz, Karoline v., siehe Amberg.

Uechtritz, Peter Friedrich v., Dramatiker (1800—1875). **IV** 171. 211. 212. 221.

Ueda, Tosiro (Japan). **XVIII** 224.

Uetliberg bei Zürich. **XI** 253. 287.

Uxküll, Frhr. v. **IX** 323.

Uebe, Hermann, Maler. **I** 129. **V** 213. **XV** 65. 66.

- Uhlant, Johann Ludwig, Dichter (1787—1862). I 61. VIII 36.
IX 8. XII 356. XIV 243. XV 100. 116. XVI 301. 308. XVIII
122. 128.
- Uhlemann siehe Ullmann.
- Uhlstädt, Dorf bei Kahla. II 6. 29. 30.
- Ukraine. XVIII 61. 62.
- Ulrich, Franz, Generalintendant in Weimar und Kassel. XII 340.
341. XIII 386. 398. XIV 284. XV 309. XVI 295. XVII 285.
XVIII 211. XIX 253. XX 258.
- Ulex, D., Sammler (Altona). XII 197.
- Ulla, Dorf bei Weimar. XIII 256. 281.
- Ullmann, Richard, Literaturhistoriker. XIV 234. 235.
- Ullrich, Hermann, Literaturhistoriker, Anglist, Lyzeumsoborlehrer
(Gotha). XIV 191—199. XV 267.
- Ullstein & Co., Verlag. VI 53.
- Ulm, Stadt. II 272.
- Ullmann (Uhlemann), Gabriel, Bankherr, Hofkommissar in Weimar
(gest. 1816). V 223. XX 128. 130.
- Ullenstein, Friedrich Wilhelm Albrecht v., Historiker (1750—1826).
XIV 92.
- Ulrich, Joachim (Weimar). XX 165—212.
- Ulrich, Karoline, siehe Riemer.
- Ulrich, Oskar. XV 265.
- Ulrichshalben, Dorf bei Weimar. II 34. 35. VI 195. 229. 236.
- Ultime lettere di Jacopo ortis siehe Foscolo.
- Ulysses siehe Odysseus.
- Umpferstedt, Dorf bei Weimar. II 18. XI 305. 308. XX 108. 109.
- Ungarische Akademie der Wissenschaften. XVIII 117. 133.
- Ungarische Jahrbücher. XVIII 133.
- Ungarische Rundschau. XVIII 133.
- Ungarn, Ungarisch. IV 307. 308. V 10. 55. 161—184. VII 175—192.
X 246. 253. XI 339. XII 311. XV 274. XVIII 114—133. 224.
—, Matthias I., Corvinus, 1458 König von (1443—1490). XVIII 121.
- Unger, Christian Friedrich, Theologe, Dichter geistlicher Lieder (1731
bis 1781). III 297.
- Unger, Friedrich Gottlob, Verleger, Holzschnneider (1753—1804).
III 254. 255. XI 202. 237. 245. XIV 254. XV 123.
- Unger, Rudolf, Professor der Germanistik in Göttingen. I 11. 13. 14.
XV 90. XVIII 220. XIX 37. 38. 61.
- Unitarier (Nordamerika). XVIII 73. 74.
- Unruh, Fritz v., Dramatiker. XI 381.
- Unstrut, Nebenfluß der Saale. II 30. 31. 33. 34. 52. 53.
- Unterfranken siehe unter Franken.

- Unterseen (Unterseenen) bei Thun in der Schweiz. **XI** 114.
- Untervelt (siehe auch Hades). **III** 109. **IV** 178. 179.
- Unzelmann, Karl Wilhelm Ferdinand, Schauspieler (1753—1832).
II 261. **VIII** 53. **XIV** 251.
- , dessen Frau Friederike Auguste Konradine, geb. Flittner, siehe Bethmann(-Unzelmann).
- , dessen Sohn Karl August Friedrich Wilhelm Wolfgang, Schauspieler in Weimar, Dresden, Wien, Berlin (1786—1843). **III** 253. **IV** 138. 145. 146. **XII** 319. **XIV** 249.
- —, dessen 1. Frau Johanna Sophia Friederike, geb. Petersilie (Silie), Schauspielerin (1785—1855). **IV** 138. 140. 141. 145. 148.
- —, dessen Sohn aus 2. Ehe Friedrich Ludwig Wolfgang (geb. 1816). **III** 253.
- Ural, Gebirge. **II** 292. 293.
- Urania (Kulturfilm-Gesellschaft). **XVI** 300.
- Urbino, Stadt in Mittelitalien, Residenz der Grafen und Herzöge von Montefeltro. **VII** 199.
- , Federigo III., erster Herzog von Urbino (um 1410—1482). **VII** 199.
- , Herzog von. **II** 210. 222.
- Urepans, Schwester des Grafkönigs Amfortas. **XV** 131.
- Ursé, Honoré d', französischer Romandichter (1568—1625). **XVI** 140.
- Ursfeld (Walchensee). **XX** 257.
- Urlau, Fuhrmann (Jena). **X** 171.
- Ursichs, Karl Ludwig, Archäologe und Philologe (1813—1889). **V** 202. 230. **VI** 91. **X** 50. **XII** 103. 107. 109. 167.
- Urmia-See in Persien. **IX** 175.
- Ursula, die Heilige. **X** 212.
- Urtel, Elisabeth, Gesanglehrerin (Weimar). **XIII** 397.
- Urzibil, Johannes, Literaturhistoriker (Prag). **XVIII** 68.
- Ursingen, Fürst von. **XI** 140. 141. **XII** 212.
- Utphe, Dorf in Hessen. **XIII** 63.
- Utrecht, Stadt. **XVIII** 100.
- Uwarow, Sergej Semenowitsch, Graf, russischer Unterrichtsminister (1786—1855). **III** 204. **VIII** 44. 45. 48. **XIX** 85. 86. 87. 90. 91. 93.
- Uz, Johann Peter, Dichter (1720—1796). **I** 67. 73. **III** 283. **VI** 96.
- Wacha, Stadt bei Eisenach. **XI** 140. **XIII** 278. **XX** 92. 93.
- Vaderlandsche Letteroefeningen. **XVIII** 97.
- Vaders, A. B. **III** 297.
- Vado (Riviera). **XX** 72.
- Baduz, Stadt im Fürstentum Liechtenstein. **IX** 184.

- Bahlen, Johann, klassischer Philologe (1830–1911). IV 16. XIII XVI.
 Baibinger, Hans, Philosoph (Halle) (1852–1933). VI 116. XIII 337.
 Valencia, Stadt. XVIII 82.
 Valentin, Karoline. III 281.
 Valentin, Veit, Literaturhistoriker (Frankfurt). IX 285. 291. X 136. 138.
 Valentiner, Th., Philosoph. VI 121.
 Valentinianus III., Flavius Placidus, 425 weströmischer Kaiser (419 bis 455). VII 210.
 Valera, Juan, spanischer Dichter. XVIII 82. 83. 84. 86. 88. 89.
 Valerianus, Publius Aurelius Vicinius Valerius, 253 römischer Kaiser (190–260). VII 209. 210. 219.
 Valle, Pietro della, Orientreisender (1586–1652). VIII 75.
 Vallendar, Ort im Rheinland. XIII 271. 273.
 Valsemy, Dorf in der Champagne. IV 265.
 Vanderbourg, Martin Marie Charles de Boudens, Vicomte de, französischer Literaturforscher (1765–1827). XVI 125. 129.
 Vannucci, Pietro, genannt Perugino, italienischer Maler (1446–1524). XIV 16. 17. 18.
 Vanselow, Käthe. XVII 192.
 Varel, Stadt in Oldenburg. XV 127.
 Varnhagen v. Ense, Karl August Ludwig Philipp, Schriftsteller, Diplomat (1785–1858). IV 171. 251. VII 255. IX 67. X 129. XI 72. 90. 108. XIV 220. XV 76. XVI 10. 16. 63. 116. XX 74.
 —, dessen Frau Rahel Antonie Friederike, geb. Levin (1771–1833). II 246. III 223. IV 251–259. 312. VIII 28. XII 356.
 Vasari, Giorgio, Maler und Kunstschriftsteller (1511–1574). XIV 5. XV 45. 47. XVI 51.
 Vassimont, v., österreichischer Major, 1813 Kommandant von Weimar. XIII 258. 282.
 Vaterländische Blätter, russische Zeitschrift. VIII 40.
 Vaterländische Blätter für den österreichischen Kaiserstaat. VII 180. 182.
 Vaterländisches Museum, Zeitschrift. XIV 9. XVI 98.
 Vaterlands-Blätter, Zeitschrift. XIII 305.
 Vatikan siehe unter Rom.
 Vatinius, Publius (siehe auch Catullus). XII 269. 297.
 Watke, Joh. Karl Wilhelm, Theologe, Professor in Berlin (1806–1882). XI 86.
 Vaucluse, Dorf in der Provence. IX 79.
 Vaudreuil, Alfred, Graf, seit 1831 französischer Gesandter in Weimar. XIV 216. 218.
 Vaugirard, Dorf an der Seine. XI 226. 249.
 Vécsey, Béla (Budapest). XVIII 224. 227.

Weden. **XI** 95.

Wega Carpio, Lope Felix de, spanischer Dramatiker (1562—1635).

XIV 272.

Weit, Dorothea, siehe Schlegel, Friedrich.

—, deren Sohn Philipp, Maler (1793—1877). **XIV** 7. **XVI** 71.

—, deren Sohn Johannes, Maler (1790—1854). **XVI** 71.

Weit & Co., Verlagsbuchhandlung in Leipzig. **IV** 275.

Weitl, Nannette (München). **XIX** 70.

Velazquez de Silva, Diego Rodriguez, Maler (1599—1660). **X** 58. 63.

Vělevitinov, russischer Schriftsteller. **XVIII** 59.

Velhagen & Klasing, Verlag. **IV** 277.

Velletri, Stadt in Mittelitalien. **XV** 220.

Veltheim, August Ferdinand, Graf v., Berghauptmann in Zellerfeld, Mineraloge und Geologe (1741—1801). **XIII** 329.

Veltlin, italienisches Alpental. **II** 187.

Venedig. **II** 261. **III** 31. 47. 243. 287. **VII** 175. 176. 178. 181. 183.

186. 188. 189. 211. **X** 40. 123. 183. **XI** 271. **XII** 68. 72. 74.

75. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 88. 95. 276. 303. 327. 328.

330. 331. 337. **XIII** 56. 91. 119. **XIV** 15. **XV** 322. **XVI** 273.

291. **XVII** 114. **XVIII** 147. 186. **XIX** 66. **XX** 72.

Vibo. **XII** 331. — San Marco. **XII** 337.

Venetz, Schweizer Ingenieur, Geologe und Paläontologe. **XIII** 158. 159. 164. 165. 166.

Venturi, Lionello, italienischer Kunsthistoriker, Professor der Universität Modena. **XIV** 15.

Venus (Aphrodite). **VII** 171. 219. 220. 221. 222. **X** 64. **XII** 79. **XVI** 177. **XVII** 38. 104. 209.

Mediceische Venus in Florenz. **VII** 171. 222. — Venus des Praxiteles siehe Praxiteles. — Statue von Urles. **VII** 220. 221. — Statue von Ostia. **VII** 220. — Venus der Münze von Amasiris. **VII** 219. 220. 221.

Venus Urania. **XIX** 241.

Venuti, Niccolò Marcello Marchese di, Altertumsforscher (1700 bis 1755). **XIV** 155.

Verband alter Sängerschaften (Leipzig) siehe C. C.

Verden, Herzogtum. **XIII** 132.

Verdun, Stadt und Festung. **II** **X**. **VIII** 82.

Verein für die Geschichte der Deutschen in Böhmen. **XIX** 252. **XX** 256.

Verein für Wissenschaft und Kunst, Polnischer. **XVII** 300.

Vereinigte Staaten von Nordamerika (siehe auch Amerika). **II** **XI**. 86. 99. 284. **III** 186. 187. **XVIII** 71. 79. **XIX** 264. **XX** 257. 259. 260. 266.

Vereinigung der Freunde des Goethehauses siehe III. Goethe: An-
stalten und Vereinigungen (S. 492).

Vergilius siehe Virgilius.

Verhaeren, Emile, belgischer Dichter (1855—1916). IV 107. 108. 109.
111. XII 347.

Verlaine, Paul, französischer Dichter. XVIII 172.

Bernh, Landgut. XI 134.

Verona, Stadt. VII 137. IX 186. 244. 266. X 69. 73. XI 288.

Amphitheater. X 73. — Steinmuseum. X 69.

Veronika, die Heilige. X 212. XV 137. 143.

Versailles, Stadt. II 268. 284. III 225. XVI 147.

Vertot, René Aubert Sieur de (1655—1735). XVII 214—216.

Vertumnus, römischer Gott. XIII 65.

Verus, Lucius Aurelius, Adoptivbruder und Mitregent des Kaisers
Marc Aurel (gest. 169). VII 220.

Verwey, holländischer Dichter. XVIII 103.

Vesper, Will, Dichter. XVI 302.

Veßra, Kloster des Prämonstratenser-Ordens bei Schleusingen. II
26. 56.

Vesta, Göttin. III 242.

Vesuv, Vulkan. XII 133. XV 85.

Vetter, August, philosoph. Schriftsteller (Leipzig). XVII 98—113.

Vettius Valentius. XV 95.

Beven, Stadt. VIII 81. IX 262. XI 118. XVI 138. XX 148.

Veyland siehe Weyland.

Vicár, Ad. v. XV 274.

Vicenza, Stadt. VII 137. IX 186. 193.

Vicq d'Azir, Felix, Arzt, Anatom, Naturforscher in Paris (1748—1794).
VI 158. 179.

Victor siehe Ducange.

Viehoff, Heinrich, Literaturhistoriker, Schulmann in Düsseldorf und
Trier (1804—1886). IX 281. XVI 166.

Vienne, französisches Departement. IX 79. 87.

Vierteljahrschrift ... siehe Deutsche Vierteljahrschrift ...

Vierwaldstätter See. IX 186. XI 254. XIII 160. 167. 170.

Vierzehnheiligen, Dorf bei Jena. II 7. 8. 9. 17. 18. 19.

Vieselbach, Dorf bei Weimar. XIII 256.

Viëtor, Karl, Literaturhistoriker. XII 138. XIII 321. XVII 155.

Vieweg, Hans Friedrich, Verlagsbuchhändler in Berlin und Braun-
schweig (1761—1835). XI 221. 247. 289. 295.

—, dessen Sohn Eduard, Verlagsbuchhändler (1797—1869). VII 247.

Vignau, Hippolyt v., Generalintendant in Weimar (gest. 1926). XI
360. XII 341.

Vigny, Alfred Victor, Graf v., französischer Dichter (1799—1863).
III 199. XVIII 174.

Vilaine, französischer Fluß (Bretagne). III 225.

Villèle, Joseph, Graf, französischer Minister (1773—1854). V 17.

Villemain, Abel François, französischer Historiker und Literaturhistoriker
(1790—1870). III 193.

Villemanzu, Jacques Pierre de, französischer Generalintendant.
XIII 79.

Villers, Charles François Dominique de, französischer Schriftsteller
(1765—1815). II 292.

Villesneug (? Villeseneug?), Stadt an der Marne. XIII 273.

Villette, Marquis de. XI 134.

Williers de l'Isle d'Adam, Philipp, Großmeister des Johanniterordens.
XVII 215.

Vimariensia für Max Hecker. XVI 121. 135. 136. 137. 316.

Vincent, Karl, Frhr. v., österreichischer General und Gesandter. XX 98.

Vinci, Leonardo da, siehe Leonardo da Vinci.

Vinde, Ludwig, Freiherr v., Kammerpräsident (1774—1844). XI
223. 249.

Vinta, Belisario, Staatssekretär des Großherzogs Cosimo II. von
Toscana. XIX 96.

Viol, Karl, Sammler (Amsterdam). XVI 299. 310. XVII 297. 298.

Virchow, Rudolf Ludwig Karl, Mediziner (1821—1902). VI 157.
159. VIII 135.

Virgilius Maro, Publius (70—19 v. Chr.). III 238. V 144. X 195.
196. XI V. XII 64. 69. 72. 77. 78. 85. XIII IX. XVI 211. 220.
XVIII 156. XIX 215.

Virginia (Nordamerika). XII 213. 216.

Vischer, Friedrich Theodor, Philosoph, Ästhetiker und Dichter (1807
bis 1887). IX 37. 47. X 37. 53. XIII 324. XIV 188. 236. XVII 19.

Vischer, Peter, Bildhauer und Erzgießer (etwa 1455—1529):

Sebalbusgrab. X 169. 174. 175. 176. 177. 184. 187. 188.

Vitruvius Pollio, Marcus, römischer Baumeister und Schriftsteller
(1. Jahrhundert v. Chr.). X 113. XII 88. XV 204.

Vitry-le-François, Stadt an der Marne. XIII 274.

Vögenburg, Stadt an der Unstrut. II 31.

Völkthum, Gebrüder. XV 196.

Vlaemen. IV 107. 108.

Vlaemland. XV 107.

Völderndorff und Waradein, Frhr. v., Regierungspräsident in Bay-
reuth. XIV 120.

Völler, Amtschreiber in Dornburg. XVI 151.

Völkerbund. XVIII 227.

- Börösmarty, Michael v., ungarischer Dichter (1800—1855). XVIII 123.
 Bogat. XII 137.
- Bogel, C. IX 297. 304.
- Bogel, Christian Georg Karl, Goethes Sekretär, zuletzt Kanzleirat (1760—1819). III 257. XI 184. XIII 97. 98. XIV 252.
- Bogel, Georg Wilhelm, Landschaftskassierer, Bürgermeister, Kammer-
 rat in Jena. XIII 74. 80.
- Bogel, Karl, Leibarzt und Hofrat in Weimar (1798—1864). II 235.
 IV 205. 251—259. 286. 312. IX 307. 308. XII 247. 249. 255.
 256. 257. 259. 263. XIV 19. 200. 210—214. 215. 216. XVII 114.
 —, dessen Frau. XIV 211.
- Bogel, Theodor. XV 275.
- Bogel, Theaterdichter. XI 245.
- Bogel, Maler (Schweiz). XVI 47.
- Bogel von Frommannshausen, Hermann, Dr. jur., sächsl. Amtshaupt-
 mann i. R. (Jena). XVIII 220.
- Bogel von Vogelstein, Karl Christian, Maler (1788—1868). IV 313.
 VI 247. XIV 69. XVIII 225.
- Bogelweide, Walther von der, siehe Walther.
- Bogesen, Gebirge. II IX. VII 269. 277. 280. 281. VIII 78.
- Bogler, C. F., Kunsthistoriker. VIII 170.
- Bogler, Georg Joseph, Abt, Musiker, zuletzt Hofkapellmeister in Darm-
 stadt (1749—1814). III 328.
- Bogt, Kaspar v., Kaufmann in Hamburg. XIV 248.
- Bogt, Paul. IX 328.
- Bogt, Wilhelm. VI 119.
- Bogt, preussischer Unteroffizier (gefallen 1814). XIII 275. 276.
- Bogtland (Voigtland), mitteldeutsche Landschaft. II 4. VI 275.
 XX 65. 66.
- Bohsen, Ernst, siehe Reimer.
- Boigt, Christian Gottlob, 1807 geadelt, Justizbeamter in Alstedt,
 1775 Rat, 1807 Oberkammerpräsident, 1815 Präsident des
 Staatsministeriums in Weimar (1743—1819). I 113. 122. 123.
 129. 206. II 87. V 6. 53. 197. 198. 226. 227. 228. 231. VI 198. 201.
 215. 243. 244. 245. 302. VII 202. 206. 222. 236—239. VIII
 168. 169. IX 162. 167. 172. 200. 203. 267. 307. 309. X 90. 181.
 182. 183. 187. XI 182—184. 246. 341. XII 24—31. 34—36.
 39. 173. 285. 287. 355. 360. XIII 52. 58. 79. 80. 241. 245. 293.
 329. XIV 31 (?). 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 164. 243.
 XV 18. 62—64. 113. 261. XX 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91—110.
 120. 121. 132.
- , dessen 2. Frau Amalie, geb. Hufeland, verwittw. Djan (1767 bis
 1843). XIII 293. XIV 68.

[Voigt]

—, dessen Sohn Christian Gottlob, d. J., Geheimer Regierungsrat (1774—1813). **XIII** 241. 242. **XX** 97.

—, dessen Bruder Johann Karl Wilhelm, Geologe, Professor in Jena (1752—1821). **IX** 278. **X** 194. **XIII** 161. 162. 163. 169. 170.

—, dessen Familie. **XIV** 31.

Voigt, Friedrich, Hofadvokat. **XII** 269. 272. 274. 275. 296. 300.

Voigt, Johann Heinrich, Mathematiker und Physiker (1751—1823). **IX** 278. **XIII** 8.

—, dessen 1. Sohn aus 1. Ehe Friedrich Siegmund, Arzt und Botaniker, Professor der Arzneikunde und Vorsteher des Botanischen Instituts in Jena (1781—1850). **I** 133. 134. 136. **V** 207. **IX** 277—281. **X** 168. 182. **XIII** 259.

— —, dessen Frau Susette, geb. v. Loevenich (1792—1877). **I** 133. **IX** 279. 280. 281.

Voigt, Julius, Studiendirektor (Weimar). **II** 100. **V** 197. **VIII** 84.

Voigt, Karoline v., siehe Sartorius.

Voigt, Wollhändler in Raumburg. **XII** 204.

Voigtland siehe Vogtland.

Voigts, Jenny (Johanna) Wilhelmine Juliane v., geb. Möser (1752 bis 1814). **IX** 298. **XIII** 329. 339.

Voigtstedt, Dorf. **IX** 219.

Voinovich, Géza, ungarischer Literaturhistoriker. **XVIII** 129. 130. 133.

Volbehr, Theodor, Kunsthistoriker, Museumsdirektor in Magdeburg. **XIV** 73. 246. **XV** 263. 272.

Volger, Otto (gest. 1897). **IX** 219.

Volk und Scholle. Heimatblätter für beide Hessen. Zeitschrift. **XV** 259.

Volkmann, Ernst (Danzig-Zoppot). **XIV** 233. **XVII** 288. 300. 301. 302. 303. 305.

Volkmann, Johann Jakob, Kunst- und Reiseschriftsteller (1732—1803). **VIII** 162. **IX** 183. **XIV** 155.

Volkmann, Robert, Komponist (1815—1883). **III** 328.

Volkmann, Rudolf, Universitätsmusikdirektor (Jena). **XIII** 399. **XVIII** 220.

Volksbücher. **III** 215. 220. 234.

Wagner-Volkbuch. **IV** 297. 298.

Volkstaler, hrsg. von Gubig. **XIV** 150. 151. Tafel 3.

Volkstedt, Dorf. **XII** 106. 107.

Volkverband der Bücherfreunde. **X** 249. 250.

Vollert, Max, Geheimer Staatsrat, 1909—1922 Kurator der Universität Jena (1850—1935). **XIII** 399. **XIV** 256.

Vollmer, Wilhelm, Literaturhistoriker (1828—1887). **VII** 286. **X** 145. **XV** 5.

Vollrads (Vollraths), Schloß der Freiherren von Greifenklau bei Winkel im Rheingau. IX 165. 166. X 208.

Vollraths siehe Vollrads.

Volpato, Giovanni, Maler und Kupferstecher (Rom) (1738—1803). XVI 167. XX 264.

—, dessen Sohn Giuseppe. XVI 167.

—, dessen Frau Maddalena, geb. Riggi, siehe Finucci.

Volta, Alessandro, Conte, Physiker (1745—1827). VIII 148. 150. X 180. XV 193.

Voltaire, François Marie Arouet (1694—1778). II 274. 275. 276. 277. 280. III 7. 201. 222. 255. V 74. 78. 85. 89. 90. 147. VI 136. 140. VII 244. 272. VIII 32. 186. 190. X 58. 81. 89. XI 119. 134. 222. 244. 308. XII 243. 368. XIII XX. 234. 235. XIV 155. 176. 234. 279. 280. XVI 96. 211. XVII 172. XVIII 15. 158. 161. 170. 173. 175. XIX VI. 203. 205. 229. XX 9. 45. 68. 70. 152.

Candide. V 90. — Épitre à Mademoiselle Gaussin. XIX VI. — Mahomet. IV 149. V 78. VIII 190. IX 206. XIII 235. XIV 280. — Mort de César. XIII 234. 235. — Philosophie de l'histoire. V 85. 89. 90. — Pucelle, Le. XX 45. — Tancredè. VIII 186. IX 206. XIV 155. 280.

Voltmer, Alfred. XII 349.

„Vom höh'n Olymp herab ...“. XVII 124.

Vorberg, Gaston. XI 295.

Vorländer, Karl. VI 115.

Vorjokratifer. X 58.

Voßmaer, Carel, holländischer Schriftsteller. XVIII 101.

Voß, Johann Heinrich, Dichter, Übersetzer (1751—1826). I 90. II 286. III 312. 314. 343. V 234. 235. VI 246. VII 182. 184. 185. 186. 187. 255. 262. 263. IX 31. XI 70. 225. XIII 59. 107. 228. 393. XIV 34. 182. XV 102. XVII 23. 25. 117. 118. 124. 125. 131. 142. 143. 152. 263. XVIII 12. XIX 77.

Homerübersetzung. XIII 228. XVII 263. — Luise. VII 182. — Musenalmanach für 1777. XV 96. — Schlummernde, Die („Eingewiegt von ...“). XVII 141. 152.

—, dessen 1. Sohn Johann Heinrich, Philologe (1779—1822). II 297. V 234. 235. 238. 247. 248. 252. IX III. 242. Tafel 2. XII 195. XIII 58. XIV 182. XV 113. 119. XVI 39. 42. XVII 117. 118. 124. 128. 131. 169. 186. 202. XX 243.

—, dessen 2. Sohn Wilhelm. XVI 39. 42.

—, dessen 4. Sohn Abraham Sophus, Philologe, Schulmann in Kreuznach (1785—1847). V 252. 253.

—, dessen Kind. V 252.

—, dessen Familie. XIV 31.

- Boß, Julius v., Offizier und Schriftsteller (1768—1832). VIII 155.
 Boß, Richard, Dichter (1851—1918). IX 331.
 —, dessen Frau. IX 331.
 Boß, Fräulein v. XII 144.
 Böttische Zeitung. VI 15. 16. 289. XI 48. XIII 312. XV 164. XVI 112.
 Boßler, Karl, Romanist. XIV IV. 263—281. 296. XV 252. XVI 300. XVIII 211. XIX 249. XX 255.
 Brschlich, Jaroslav, tschechischer Dichter. XVIII 69.
 Brieslander, Minni. XIV 247.
 Brink-Verberich, Alexander, Freiherr v., kurkölnischer Kammerherr, fürstlich Thurn- und Taxisscher Geh. Rat, Reichsoberpostamtsdirektor in Frankfurt a. M. II 189. 200.
 Vulcanus (siehe auch Hephaistos). III 95. IV 236. XII 66.
 Vulgata siehe unter Bibel.
 Vulpio, Gebrüder, in Padua. XII 72.
 Vulpius, Familie. II 222.
 Vulpius, Christian August, Jurist, Roman- und Bühnenschriftsteller, 1797 Registrator an der Bibliothek in Weimar, 1800 Bibliotheksekretär, 1805 Bibliothekar, 1816 Rat (1762—1827). I 125. III 257. V 200. 208. 230. VII 183. 221. 222. 325. IX 268. XII 29—33. 285. 288. 290. 345. 356. XIII 262. XIV 156. 160. 163. 217. 253. XV 63. 318. XVII 118. XVIII 223.
 —, dessen Vater J. F. III 135.
 —, dessen Schwester Christiane siehe III. Goethe: Familie (S. 432).
 —, dessen Frau Helene, geb. Deahna (1780—1857). III 252. XIV 216. 218.
 —, dessen Sohn Rinaldo, Registrator in Weimar (1802—1874). V 39. 200. XIV 215. 217. 218. XVI 117.
 — —, dessen Frau Anna Bianka, geb. Gerhardt. XIV 216. 218.
 —, dessen Tante Juliana Auguste (1734—1806). II 209.
 Vulpius, Luise, geb. Rudolph. V 11. 14. 21. 25. 39.
 Vulpius, Walter, Sanitätsrat, Enkel des Christ. Aug. Vulpius. I 203. II 214. 222. V V. 3—39. 187. VI 30. VII 232. 311. IX 320. XI 360. 383. XII 322. 323. 340. XIII 287. 386. XIV 284. XV 309. 329. XVI 295. 296. XVII 114—131. 285. 286. 292. 310. XVIII 211. 212. XIX 249. 250. 264. XX 253. 254. 257. 260.
 —, dessen Mutter Marie, geb. Richter. I 203.
 —, dessen Sohn Wolfgang, Studienrat. XVIII 230. XX 260.
 Waadtland, Kanton der Schweiz. IX 262.
 Waagen, Friedrich Christian Heinrich, Maler. XI 211. 241.
 —, dessen Frau Johanna Luise. XI 241.

[Waagen]

—, dessen Sohn Gustav Friedrich, Kunsthistoriker (1794—1868).

X 120. XI 241.

Waas, Christian, Literaturhistoriker (Mainz). XV 268.

Wachau, Dorf bei Leipzig. XIII 254.

Wachler, Joh. Friedr. Ludw., Theologe, Literaturhistoriker (1767—1838).

XVI 112.

Wachsmuth, Sängler (Kassel). XVI 130.

Wachtel, Feldwebel. VI 280. 281. 282.

Wackenroder, Heinrich Wilhelm Ferdinand, Professor der Pharmazie in Jena (1798—1854). XIII 329. 330.

Wackenroder, Wilhelm Heinrich, Jurist, Dichter (1773—1798). I 3—21.

23. 31. 34—38. 48—52. 56—62. IX 205. XIV 5. 6. 7. 14. 17.

18. 19. 45. 68. 244.

Ehrengedächtnis unsers ehrwürdigen Ahnherrn Albrecht Dürers von einem kunstliebenden Klosterbruder. XIV 5. 6. — Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders. I 3. XIV 5. 6. 14. 19. 45. 244. — Phantasien über die Kunst: Das eigentümliche innere Wesen der Tonkunst und die Seelenlehre der heutigen Instrumentalmusik. I 18.

Waddington, William Henry, französischer Staatsmann und Archäologe (1826—1894). IV 155.

Wächtler, Friedrich, Volksbildungsminister von Thüringen. XIX 261.

Wälschland siehe Welschland.

Waezold, Christian Stephan, Germanist, Romanist (1849—1904). XIV 2.

Waezold, Wilhelm, Kunsthistoriker, Generaldirektor der preussischen Museen. XIV 16. 73. XVIII 218.

Wagner, Carola, Opernsängerin (Hannover). XVI 301.

Wagner, Ernst (Breslau). IX 331. XIV 260.

Wagner, Heinrich Leopold, Dichter (1749—1779). II 141. VI 103.

VII 58. 283. XVII 139. 142. 145. 146. 153.

Abschiedsliedchen („Willst nur . . .“). XVII 145. 153. — An den Mond. XVII 145. 146.

Wagner, Johann Jakob, Philosoph (1775—1841). VIII 142.

Wagner, Johann Konrad, Kammerdiener (1737—1802). XI 35. 36. 37. 133.

Wagner, Johann Martin, Maler und Bildhauer (1777—1858). I 58.

Wagner, Karl, Gymnasialprofessor in Darmstadt (1802—1879). IX 304.

Wagner, Kurt, Germanist, Volkskundler. XIII 325.

Wagner, Richard (1813—1883). III VIII. 328. 333. VII 157. 273.

VIII 37. 129. 195. IX 126. 128. 129. 132. XII 368. XIII VIII.

XIV 205. XVI 163. XVII 69. 106. 191. 269. 274. 276. 281. XVIII

34. 36. 50. XX 217. 228. 233. 260.

[Wagner]

Faustouvertüre. **XVII** 269. 281. — Fliegender Holländer. **XIV** 205. **XVII** 191. 192. — Meisterfinger. **VII** 273. **XIII** VIII. **XVII** 276. — Parsifal. **IX** 116—118. — Ring des Nibelungen. **III** VIII. — Siegfried. **XVII** 276. — Tannhäuser. **VII** 273.

Wagner, Rudolf. **XI** 246.

Wagner, Wilhelm. **XIII** 343.

Wagner, Dr. **XIV** 256.

Wagner (Volksbuch) siehe Volksbücher.

Wagram, Dorf in Niederösterreich. **XI** 252. **XV** 15.

Wahl, Hans, Direktor des Goethe-Nationalmuseums und des Goethe- und Schiller-Archivs. **II** 1—56. **IV** 235—244. 286. 301. 302. 311. **V** 266. **VI** 297. 299. 304. **VII** 224. 314. 324—326. **VIII** 159—162. 202. 205. **IX** III. 23. 269. 297. 318. 320. 321. 323. 330. **X** 64. 244. 251. 252. 258. 265. **XI** 30—37. 112—138. 241. 246. 310—322. 332. 360. 380. 382. **XII** 238. 340. 343. 354. 357. 369. 370. **XIII** 48. 286. 292. 293. 318. 319. 336. 386. 389. 394—396. 398. **XIV** 34. 78. 79. 96. 242. 247. 284. 285. 292. 293. 295. 297. **XV** 80—88. 90. 249. 258. 267. 268. 275. 309. 310. 314—320. 325. 326. 329. **XVI** 149—165. 295. 298. 304—313. 315. **XVII** 192. 285. 293—298. 305. **XVIII** 211. 214. 216. 222—226. 229. **XIX** 167—202. 249. 259—263. 265. **XX** 148. 253. 258. 259. 260. 262—265. 268.

Wahl, Johann Georg Anton, Oberkonsistorialrat und Archidiaconus in Weimar. **XIV** 121.

Wahle, Julius, Archivar am Goethe- und Schiller-Archiv. **I** 113—129. **II** 250. **III** 167—207. 254. **IV** 263. 264. **VI** 298. **VII** 239. 314. **VIII** IV. 44. 166. **IX** 23. 62. 119. 231. 232—255. 285—292. 293. 319. 320. 321. 323. **X** 252. 265. **XI** 130. 132. 246. 251. 360. 363. 380. **XII** 97. 98—103. 169—173. 195. 197—199. 218—222. 291. 340. 369. **XIII** 47. 48. 139. 318. 330. 331. 339. 386. 389. 392—394. 397. **XIV** 93—100. 243. 250. 284. 290—292. **XV** 259. 392—394. 397. **XIV** 93—100. 243. 250. 284. 290—292. 295. **XV** 259. 309—311. 314. 327. **XVI** 295. **XVII** 140. 192. 207. 285. 288. 304. 307. **XVIII** 211. 216. 228. 229. **XX** 255.

Wahnes, Günther, Studienrat (Rudolstadt). **XIII** 335. **XIX** 257.

Waig, Georg, Historiker (1813—1886). **I** 23. **IX** 270. 272.

—, dessen Sohn Oberhard. **IX** 260. 270. 271. 272. 273. 274. **XII** 220. 221. 222.

Waig, Johann Christian Wilhelm, Zeichner in Weimar (gest. 1796). **XIII** 173.

Wakelfield (siehe auch Goldsmith). **X** 223. **XVIII** 621.

Wala. **XX** 30.

Walbrach, Karl. **XV** 267.

Walch, Johann Ernst Immanuel, Philologe und Naturforscher, Professor in Jena (1725—1778). **II** 134.

—, dessen Frau. **II** 134.

Walch, Karl Friedrich, 1753 Privatdozent der Rechte in Jena, 1759 ordentlicher Professor, 1783 Geh. Justizrat (1734—1799). **II** 132.

—, dessen Schwiegertochter Christiane Friederike Wilhelmine, geb. Herzlieb, Frau des Juristen Karl Wilhelm Walch (1789—1865). **I** 207. **V** 190. 191. **VI** 40. 304. **VII** 277. **IX** 271. **XI** 310. **XII** 219. **XIII** 280. 294. 335. **XVIII** 170. **XX** 259.

Walch, Hofrätin in Jena. **XII** 201.

Walchensee. **XX** 257.

Walde, S. **III** 244.

Waldeck, Fürstentum. **XIII** 332.

—, Christian August, Prinz zu österreichischer General, zuletzt portugiesischer Feldmarschall (1744—1798). **XIII** 332.

Waldeck, Dorf bei Jena. **VII** 58. **IX** 331. 335. **X** 262. **XI** 307. **XV** 264. **XX** 260.

Waldeck, Meyer v., siehe Meyer v. Waldeck.

Waldburg, Stadt und Schloß bei Glauchau (Sachsen). **XV** 181.

Schriften der Waldburger Tafelrunde. **XV** 181. 189.

Walberdorf, v. **XI** 149.

Waldersbach, Ort im Elsaß. **VII** 300. 301.

Waldersee, Franz Anton Johann Georg, Graf v., natürl. Sohn des Fürsten Leopold III. Friedr. Franz v. Anhalt-Dessau, Zögling Behrischens (1763—1823). **V** 49.

Walbner v. Freundstein, Diana, Gräfin v., siehe Gersdorff.

Walbner v. Freundstein, Isabella, siehe Egloffstein.

Walbner v. Freundstein, Luise Adelaide v., geb. v. Stein, Hofdame in Weimar. **VII** 289. **XI** 117. 118. 119. 123. 124. 127. 129.

Walbungen, Franz Ernst v., Jurist, Geh. Referendar, Kammerjunker in Weimar. **XII** 288. 297.

Walhalla. **XVII** 169.

Walhalla bei Regensburg. **XVII** 198. 199.

Wallberg, J. **XII** 189.

Walldorf, Dorf und Gut bei Meiningen. **XVI** 147.

Wallbüren (Baden). **XVII** 129.

Wallenstein (Waldstein), Albrecht Eusebius Wenzel v., Herzog von Friedland und Mecklenburg, Fürst von Sagan (1583—1634). **I** 157. **III** 215. **X** 209.

Wallerstein, Stadt im Ries. **XIX** 63. 65.

Wallis, Kanton der Schweiz. **XI** 118. 129. **XIII** 166.

Wallishäuser, Verlag in Wien. **V** 182.

- Wallraf, Ferdinand Franz, Kanonikus, Kunstsammler in Köln (1748 bis 1824). VII 206. X 214. XVI 124. 128.
- Walluf, Dorf im Rheingau. IX 165. X 207. XVII 309.
- Wallwiß, Graf. XIV 127.
- Walmoden, Fräulein v. IX 169.
- Walter, Friedrich, Museumsdirektor (Mannheim). X 69. XX 151. 155. 156.
- Walter, Robert, Dichter (Hamburg). XIX 256.
- Waltershausen, Schloß in Franken. XII 111. 112. 116. 118. 120. 121. 122. 124. 125. 130. 131. 133. 135. 137. 150. 151. 155. XIV 191. 193. XV 4.
- Waltharilied. XIII X.
- Walther von der Vogelweide (gest. um 1230). VII 297. XIII IX. XVII 308.
- Walther, der Archipoet, mittellatein. Dichter (13. Jahrh.). XI 241.
- Walther, Georg, Schneidermeister in Frankfurt a. M. IX 217.
- , dessen Tochter Cornelia, spätere Schellhorn, spätere Goethe, Goethes Großmutter, siehe III. Goethe: Vorfahren 6.
- Walther, Johannes, Geologe (Halle). XV 327. XVI 309. XVII 297.
- Walther, J. G., Stadtorganist in Weimar. III 296.
- Walther, Buchhändler und Verleger in Dresden. V 229. 231.
- Walz, John A., Professor (Neuhort). XVIII 221.
- Walzel, Oskar, Germanist in Bonn. I 3—62. IV 26. 85—129. VI 111. 156. IX 199. 200. 201. 204. 205. 271. XII 63. 64. 65. XIII 318. XIV 2. 82. 232. 235. 247. XV 181. 255. 261. 263. XVI 261—292. 300. 316. 317. XVII 291. XX 262.
- Wandsbeder Bote siehe Claudius.
- Wannsee (Berlin). XX 258.
- Ward, Sir Adolphus. XVII 232.
- , dessen Vater. XVII 232.
- Warenz, Frau v., Freundin Rousseaus. XVII 105.
- Warnde, Pedro. IX 113—115. X 131—138.
- Warschau, Stadt. III 167. 168. IV 128. V 27. 264. XVI 148. XVIII 67. Alexander-Universität. III 167. 168. — Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften. V 264.
- Warschauer, A., Geh. Archivrat. V 264.
- Wartburg, Burg. II 303. 307. 310. III 258. VII 273. XII 278. 300. 303. XIII 206. 278. XV 106. XVI 90. 309. XVIII 197.
- Wartburgstimmen, Zeitschrift. XI 38.
- Wartensleben, Leopold Alexander, Graf v., Generalleutnant (1745 bis 1822). XI 215. 216. 244. 245.
- Wartha, Dorf im Kreis Hohenrwerda. X 161.
- Warthausen, Schloß. I 66. 71. 77. 91. XIX 234.
- Warthe, Fluß. IV 313.

- Wasenburg (bei Niederbronn im Elsaß). VII 281.
- Wasgau. VII 277. 282. 291.
- Washington, Stadt. XVIII 221. XIX 257.
- Washington, George, erster Präsident der Vereinigten Staaten (1732 bis 1799). XV 233. XVIII 75. 221. 228.
- Wasielewski, Waldemar v. VI 159. 166. 170. 180. IX 182—198. XV 249.
- Wasserland, niederdeutsche Landschaft. XIII 129.
- Wassermann, Jakob, Schriftsteller. XV 256.
- Waterloo (Velle-Alliance), Dorf der Provinz Brabant. VI 290. IX 167. X 213.
- Watteau, Jean Antoine, französischer Maler (1684—1721). XIV 16.
- Wagdorf-Bachoff, Erika v., geb. Freim Bachoff v. Echt, Schriftstellerin (geb. 1878). XIII 325.
- Weber, Bernhard Anselm, Kapellmeister in Berlin (1766—1824). II 254. III 252. 328.
- Weber, J. J., Verlag (Leipzig). V 205. IX 330. 332. 335.
- Weber, Karl Maria v., Komponist (1786—1826). II 259. 260. III 322. 325. 327. 328. VIII 129. XV 257. XVII 274. XVIII 187. 195. Preziosa. XVIII 195.
- , dessen Vater Franz Anton v. III 323.
- , dessen Mutter Genovese, geb. v. Brenner. III 323.
- Weber, Karl Maria. XIV 82—92.
- Weber, Robert, Goetheforscher, Oberstudienrat. XIII 317. 318. 335. XIV 230. 238. 244.
- Weber, W. E. IV 162.
- Weber, Schauspieler in Wien. IX 90.
- Weber, Schönschreiber. XII 199.
- Weibich bei Weimar siehe unter Weimar.
- Wedbecker, Wilhelm, Baron v. (gest. 1936). XI 381. XII 340. XIII 386. 397. XIV 284. XV 248. 271. 309. 327. XVI 295. 297. 315. XVII 285. 292. XVIII 211. XIX 249. XX 253.
- Weddervill-Stramehl, pommerisches Geschlecht. IX 226.
- Wedekind, Eduard, Amtsrichter in Hannover, 1824 als Student in Weimar. XIV 254.
- Wedekind, Frank, Dichter (1864—1918). XVII 90.
- Wedel, Otto Joachim Moriz v., Oberforstmeister (1752—1794). XI 34. 35. 36. 37. 112—119. 116. 121. 123. 124. 127. 129. 147. XIV 81.
- Wedel, Medizinalrat (Jena). XII 282.
- Wedelsches Holz bei Jena siehe unter Jena.
- Wedelstaedt, R. v., Oberbürgermeister (Gelsenkirchen). VIII 205. 206. IX 326. XVI 296. XVII 286. XVIII 212.

- Wedgwood, Josiah, Begründer der englischen Tonwarenindustrie (1730—1795). II 203.
- Weege, Fritz, Archäologe. XII 95.
- Wegefarth (Sachsen). XV 183.
- Wegele, Franz Xaver, Historiker, Professor an der Universität Würzburg (1823—1897). XIII 71.
- Wegener, Karl Hans, Studienrat (Essen). VII 309. 318. VIII 205. IX 325. 326.
- Wegener, Philipp, Schauspieler (1798—1831). IV 188. 222.
- Wegweiser im Gebiete der Künste (1820—1832) (Beiblatt zur Abendzeitung, Intelligenzblatt für Literatur und Kunst. Dresden). XIV 73.
- Wehediß (Wehediß), Dorf bei Karlsbad. V 211.
- Wehl, Theodor v., Schriftsteller, Generalintendant in Stuttgart (1821 bis 1890). VII 247.
- Weichardt, Karl Wilhelm Adolf, Professor der Mathematik am Gymnasium in Weimar. XI 327.
- Weichberger, Alexander, Schriftsteller (Weimar). XIV 247. 287. XV 327. XVI 316. XVIII 229.
- Weicher, Theodor, siehe Dieterichsche Verlagsbuchhandlung.
- Weichsel, Fluß. II 293. XIII VI.
- Weidel, Karl, Philosoph. XIII 328.
- Weidmann, C. F., österreichischer Schriftsteller. V 166.
- Weidmann, Verlag. XV 270.
- Weigand, Karl Ludwig, Germanist (1804—1878). VII 175.
- Weigel, Johann August Gottlieb, Buchhändler, Auktionator in Leipzig (1773—1846). XIV 73.
- Weigl, Joseph, Komponist (1766—1846). III 146. V 168. XIII 261. 284.
- Weil, Gotthold. XV 259.
- Weil, Hildegard. XV 266.
- Weiland, Ludwig, Historiker, Professor an der Universität Göttingen (1841—1895). XIII XVI.
- Weiland siehe Wehland.
- Weilar, Rittergut. VII 310.
- Weilbach, Badeort im Taunus. IX 166. X 206. XIV 248.
- Weilburg, Stadt an der Lahn. IX 151. 152. 153.
- Weisen, Alexander v., Literar- und Theaterhistoriker (Wien). IX 90.
- Weimar. I 39. 63. 68. 70. 73. 75. 77. 90. 105. 113. 114. 116. 123. 124. 127. 128. 132. 133. 142. 145. 146. 151. 152. 164. 166. 176. 177. 188. 191. 198. 199. 204. 205. 206. II VII. IX. 9. 10. 27. 29. 30. 31. 32. 33. 35. 39. 40. 49. 52. 53. 59. 60. 61. 62. 65. 66. 73. 76. 102. 140. 148. 178. 183. 185. 186. 187. 189. 191. 196. 197.

[Weimar]

199. 213. 215. 228. 244. 245. 250. 254—264. 267. 268. 280. 291.
 293. 296. 297. 306. 308. 309. **III** VI. VII. XII. 122. 136. 138.
 139. 140—144. 149. 151. 152. 153. 156. 157. 159. 160. 162. 163.
 167. 169. 170. 173. 186. 188. 189. 191. 194. 196. 198. 204. 210.
 213. 216. 217. 220. 221. 225. 226. 228. 231. 233. 236. 242. 247.
 250. 252. 254. 258. 261. 266. 272. 293. 296—300. 306. 307.
 308. 314. 315. 318. 322. 323. 324. 325. 326. 328. 336. 337. 345.
 346. 347. 348. 349. 361. **IV** VI. 14. 48. 49. 118. 120. 130. 132.
 133. 136. 137. 138. 139. 141. 144. 150. 152. 164. 168. 169. 173.
 174. 175. 180. 182. 185. 187. 188. 190. 191. 194. 195. 197. 200.
 201. 203—205. 208. 209. 210. 212. 213. 214. 216—221. 223. 224.
 226—228. 230. 231. 235. 237. 239. 241. 243. 244. 248. 249. 251.
 255. 256. 265. 285—289. 294. 300. 309. 313. **V** VII. 5—15.
 19. 20. 22—24. 28. 30—39. 42. 44. 47. 54. 96. 99. 161. 170—172.
 179. 188. 199. 200. 202. 203. 206—208. 213. 214. 216. 222—231.
 232—236. 238. 240—242. 244. 246. 248—251. 263. **VI** VII. 7.
 13. 17. 29. 36. 136. 195. 200. 202. 204. 205. 213. 214. 216. 218.
 221. 227. 230. 232. 234. 239. 243. 247. 248. 250. 254. 256. 266.
 267. 269. 270. 272. 273. 275. 276. 278. 279. 289. 291. 292. 297.
 299. 301. 302. 303. 305. **VII** 9. 48. 81. 166. 169. 171. 173. 174.
 188. 195. 206. 231. 232. 236—240. 245. 248. 249. 250. 254. 261.
 262. 268. 271. 289. 290. 291. 305. 306. 307. 311. 316. 326. **VIII**
 27. 28. 29. 35. 36. 37. 38. 42. 43. 46. 48. 52. 59. 61. 63. 64. 65.
 79. 82—85. 142. 145—147. 159. 165. 167—169. 170. 174—176.
 181. 183—190. 193—195. 201. 202. 205. **IX** IV. 4. 19. 20. 21.
 22. 23. 26. 28. 32. 38. 56. 58. 62. 64. 66. 68. 89. 106. 113.
 121. 122. 123. 132. 161. 163. 172. 183. 193. 201. 206. 213. 215.
 226. 227. 231. 236. 247. 253. 254. 259. 263. 264. 265. 267. 268.
 269. 271. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 285. 292. 298. 299.
 300. 302. 303. 304. 306. 307. 309. 310. 313. 318. 319. 320. 324.
 325. 326. 327. 329. 331. 332. 334. 335. **X** IV. 16. 17. 18. 20. 25.
 28. 47. 53. 62. 63. 64. 68. 69. 77. 103—130. 143. 147. 151. 160.
 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175.
 176. 177. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 189. 193. 195.
 203. 205. 206. 207. 210. 211. 215. 219. 234. 243. 244. 245. 246.
 247. 248. 250. 251. 253. 257. 259. 260. 263. 264. 265. 266. **XI** III
 —VII. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 12. 30. 32. 35. 38. 47. 48. 86. 87. 89.
 101. 106. 108. 123. 127. 139. 144. 153. 154. 192. 196. 197. 200.
 207. 210. 211. 212. 213. 217. 218. 221. 227. 229. 230. 231. 233.
 241. 242. 244. 245. 246. 247. 248. 250. 251. 252. 253. 255. 257.
 260. 261. 264. 268. 269. 270. 273. 280. 281. 282. 285. 286. 287.
 288. 290. 292. 293. 295. 296. 299. 302. 303. 305—308. 309.

[Weimar]

310—322. 323—328. 331. 334. 335. 346. 348. 349. 350. 357.
 372. 373. 375. 378. 379. 380. 382. **XII** III. 1—23. 32. 33. 34.
 35. 37. 38. 47. 74. 75. 77. 78. 79. 80. 90. 97. 100. 101. 102. 104.
 106. 107. 109. 110. 111. 112. 114. 115. 119. 128. 134. 137. 138.
 139. 142. 143. 144. 145. 147. 148. 149. 152. 153. 154. 159. 162.
 163. 164. 165. 166. 167. 194. 195. 203. 210. 211. 217. 218. 219.
 221. 222. 223. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 237. 238. 239. 240.
 241. 242. 244. 245. 246. 247. 248. 250. 255. 257. 258. 260. 261.
 262. 265. 267. 269. 270. 271. 274. 275. 276. 278. 279. 280. 284.
 289. 292. 295. 296. 297. 298. 303. 304. 305. 311. 314. 316. 320.
 327. 351. 360. 363. 365. 366. 370. 371. **XIII** VI. VII. XVII. XIX
 XX. XXI. 48. 50. 51. 52. 53. 54. 61. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 72.
 85. 86. 100. 130. 134. 135. 136. 138. 140. 143. 144. 145. 177.
 189. 205—250. 251—306. 308. 309. 314. 330. 332. 333. 334. 336.
 337. 342. 343. 386—399. **XIV** III. 11. 12. 14. 17. 18. 19. 24. 25.
 27. 30. 31. 32. 34. 41. 42. 43. 44. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 56.
 60. 61. 63. 64. 66. 67. 68. 69. 71. 74. 78. 81. 94. 95. 96. 97. 98.
 111. 112. 114. 116. 117. 119. 120. 121. 122. 128. 129. 130. 131.
 132. 142. 150. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 160. 161. 162.
 163. 164. 169. 172. 185. 188. 207. 209. 210. 214. 215. 217. 218.
 219. 221. 225. 228. 229. 243. 244. 245. 246. 247. 249. 250. 253.
 261. 284—297. **XV** 7. 9. 13. 14. 17. 18. 19. 20. 64. 65. 66. 67.
 74. 76. 78. 81. 84. 86. 87. 106. 111. 116. 118. 130. 131. 149. 150.
 156. 166. 173. 175. 178. 183. 184. 185. 187. 189. 198—200. 202.
 218. 219. 222. 223. 225. 228. 229. 230. 238. 242. 244. 245. 249.
 252. 255. 261. 262. 263. 264. 266. 267. 269. 275. 293. 294. 297.
 315. 319. *Tafel* 2 b. **XVI** 39. 43. 60. 65. 86. 95. 96. 101. 112. 115.
 116. 119. 126. 127. 128. 130. 131. 137. 143. 146. 148. 150. 154. 155.
 156. 296. 303. 308. 309. 314. **XVII** 1. 6. 15. 17. 22. 87. 108. 114.
 117. 119. 120. 121. 123. 124. 130. 131. 134. 135. 136. 137. 145.
 148. 149. 155. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 198. 199. 200.
 201. 202. 205. 206. 209. 222. 227. 234. 276. 286. 287. 292. 299.
 300. 304. 305. 307. 308. 311. **XVIII** 3. 11. 12. 13. 16. 23. 27.
 44. 45. 49. 53. 55. 56. 70. 74. 101. 126. 142. 146. 147. 149. 154.
 165. 170. 171. 191. 212. 214. 217. 218. 219. 223. 224. 225. 227.
 228. 229. *Tafel* 1, 2, 3, 4. **XIX** 1. 2. 10. 12. 85. 90. 95. 229. 244.
 249. 250. 252. 253. 254. 256. 257. 258. 263. 264. 265. 266. **XX** 20.
 21. 38. 65. 66. 70. 75. 84—113. 114—144. 157. 174. 202. 203.
 221. 224. 243. 245. 254. 257. 260. 264. 266. 267. 268.

Aderwand. **XII** 280. 282. **XIV** 217. **XX** 128. — Akademie für
 bildende Kunst siehe Hochschule . . . — Alexanderhof (jetzt
 Fürstenhof) siehe Fürstenhof. — Umfeldor. **I** 191. — Archiv des

[Weimar]

Ernestinischen Hauses. **VIII** 168. — Armbrust, Armbrustschützen-
gesellschaft. **II** 303. **V** 13. 14. **XIV** 214. **XI** 372. 384. **XII** 363.
371. **XIII** 397. 398. **XIV** 214. 294. 296. **XVI** 314. — Bahnhof. **III** IX. —
Bastille. **II** 250. — Bauhaus, Staatliches (siehe auch Hochschule).
IX 334. — Belvedere siehe dort. — Belvederer Allee. **IV** 185.
XII 345. **XIV** 286. — Bertuch'sches Haus. **I** 63. **V** 223. **XX** 141. —
Bibliothek. **I** 116. 119. **II** 144. 145. 241. **III** 140. 199. 209. 248.
257. 357. **IV** 210. 237. 313. **V** 7. 27. 28. 29. 229. **VII** 174. 206.
214. 222. 235. 325. **VIII** 159. 168. 169. **IX** 52. 276. 305. 335.
X 163. 179. 184. **XI** 133. 135. 182. 298. 301. 325. 350. **XII** 27
— 31. 37. 39. 268. 272. 273. 276. 279. 280. 281. 282. 283. 284.
285. 287. 288. 290. 292. 296. 298. 316. 361. **XIII** 177. 253. 262.
285. **XIV** 81. 152—165. 214. 216. 222. **XV** 62. 63. 64. 106.
109. 112. 156. 175. 178. 179. 253. **XVI** 147. 150. 245. **XVII** 192.
209. 293. **XVIII** 213. **XIX** 94. 249. 258. **XX** 119. 127. 128. 129.
138. 140. 157. 261. — Bibliotheksbrücke. **XX** 128. 129. — Bilder-
galerie siehe Museum und Kunstsammlungen. — Borstenhäuschen
siehe Luisenloster. — Brauhäuser. **XX** 128. — Brücke, Neue.
VI 279. — Büchschützen-Gesellschaft. **XIV** 96. 216. **XX** 131. 132.
138. — Bürgerschaft. **XIV** 214. **XX** 116. 117. 127. 128. 136.
137. — Bürgerschule. **II** 259. **XI** 311. 320. — Conseil. **IX** 298.
300. 305. **X** 18. 25. — Consistorium siehe Konsistorium. — Cour
d'amour. **XIII** 220. — Deutsches Nationaltheater siehe Theater.
— Deutschritter-Komturhaus. **VII** 306. — Drei Säulen (Rosen-
berg). **XV** 227. — Einquartierungsamt. **XIII** 259. — Elephant
(Gasthaus). **V** 208. **XI** 275. 293. **XIV** 31. **XX** 105. — Erbprinz
(Gasthaus). **IV** 227. **X** 120. **XI** 305. **XII** 271. **XX** 110. 118. —
Erfurter Chaussee. **XX** 136. 138. — Erfurter Tor. **VI** 275. 278.
XX 101. 115. 116. 117. 119. 122. 126. 128. 129. 130. 136. —
Erholung. **III** 343. 348. 351. **VII** 307. — Esplanade. **XII** 165.
XVII 291. **XX** 115. 118. 122. 124. 127. 128. 129. 138. 140. —
Euphrosynendenkmal. **XIV** 96. **XV** 227. — Falsches Haus und
Institut. **II** 262. **XX** 140. — Felsentor (im Park). **XV** 81. 82. Tafel 2b.
— Flederwismühle. **XX** 128. — Floßbrücke. **XV** 81. — „Fran-
cisco Dessaviae principii“ (im Park). **XI** 307. 309. — Frauen-
plan. **I** 146. **II** 208. **III** 261. **V** 39. **IX** 275. **XI** V. 106. 236.
328. 362. 373. **XII** 78. **XIII** 189. **XIV** I. 78. 150. 217. **XVII** 234.
291. **XVIII** 10. — Frauentor. **XX** 118. 128. — Frauentorviertel.
XX 123. — Frauenturm. **XX** 118. 127. 129. 138. — Frauenverein.
II 196. **XIII** 240. 246. — Freies Zeichen-Institut (Zeichenschule).
III 217. 236. 242. **V** 203. 230. 231. **XI** IV. V. 350. **XII** 298. **XIII**
229. **XIV** 19. 48. 49. 156. 214. **XV** 81. **XX** 122. 140. — Freitag's-

[Weimar]

gesellschaft (1794). **XV** 102. **XVII** 263. **XVIII** 83. — Friedhof. **XVIII** 216. — Fürstengruft. **II** 212. **XIV** 209. 215. 217. 224. 225. 227. **XVII** 305. **XVIII** 3. 21. 22. 23. 40. 57. 59. 70. 106. 216. Tafel 1, 3, 4. **XX** 216. — Fürstenhaus. **II** 29. **IV** 243. **XIII** 221. 270. **XIV** 24. 229. **XX** 119. 120. 127. 138. 149. — Fürstenhof (Alexanderhof, Russischer Hof). **III** 258. **V** 224. **XI** 362. **XII** 304. 369. 370. **XIII** 226. 397. **XX** 99. 102. 110. 121. 127. 128. — Galgenberg. **II** 35. — Gartenhaus Goethes siehe **III**. Goethe: Wohnungen. — Gemäldeammlung siehe Museum. — Geographisches Institut. **XIV** 48. — Goethe-Haus siehe **III**. Goethe: Wohnungen. — Goethe-Schiller-Denkmal siehe **III**. Goethe: Bildnisse, Denkmäler, Denkmünzen. — Griechische Kapelle. **XII** 281. 282. 305. — Grünes Schloß. **VIII** 168. 169. — Gymnasium. **II** 244. 251. 252. 257. 259. **III** 357. 359. **V** 33. 235. **IX** **III**. **XI** 285. 306. 310. 311. 313. 314. 316. 320. 327. **XII** 210. 278. 285. 303. **XIII** 52. 220. **XIV** 121. **XV** 119. **XVII** 117. 122. 123. — Haupt- und Staatsarchiv. **II** 49. 53. 59. 264. **III** 168. 189. **IV** 239. 240. **V** 51. **VI** 195. 243. 246. 247. 250. 252. 302. **XII** 26. **XX** 65. 66. 84. — Hauptwache. **XX** 129. 138. — Hausarchiv siehe Haupt- und Staatsarchiv. — Hellborffsches Haus. **II** 29. — Herder-Platz (Töpfermarkt). **VII** 306. **XX** 130. — Herder-Stiftung siehe dort. — Hochschule für bildende Kunst. **II** 229. **IX** 334. **XV** 329. — Hochschule für Musik. **XVIII** 230. **XIX** 266. — Hof. **I** 70. 124. **II** 64. 67. 76. 140. 225. 255. 256. **III** 151. 152. 157. 162. 235. 243. 257. 258. 296. 299. 301. **IV** 132. 136. 235. 241. **V** 6. 7. 47. 240. **VI** 7. 30. 201. 218. 291. **VII** 199. 215. 250. 310. **X** 18. 25. 153. **XI** 35. 112. 116. 117. 118. 119. 123. 124. 127. 129. 233. 259. 295. 313. 317. 320. 325. **XII** 6. 104. 268. 273. 275. 277. **XIII** 135. 138. 140. 144. 205. 206. 207. 209. 210. 218. 221. 225. 226. 232. 243. 252. 257. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 279. 280. 281. 283. 285. 286. 288. 293. 294. **XIV** 102. 184. **XVI** 156. **XVIII** 11. 27. 147. 170. 188. **XX** 86. 92. 99. 103. 104. 106. 108. 119. 120. 123. 125. 131. 132. 133. 139. 143. 221. — Hofapotheke. **XIV** 130. 131. — Hoffmannsches Haus. **XX** 140. 141. — Hofkapelle. **III** 296. 297. 298. 343. **XIV** 130. 131. 246. **XX** 140. — Hofküche. **VI** 292. — Hofmarschallamt. **II** 251. 255. 257. 264. **XX** 138. 141. — Hoftheater siehe Theater. — Hoftheaterkommission. **XIV** 96. 97. — Hôtel de Weimar (Alexanderhof, Russischer Hof) siehe Fürstenhof. — Industrie-Comptoir siehe Landes-Industrie-Comptoir. — Italienischer Klub. **XVIII** 147. — Jägerhaus. **I** 120. 128. **XII** 225. 288. **XIII** 205. — Jakobskirchhof. **VII** 305. 306. **XII** 345. 351. **XIII** 390. **XX** 257. — Jakobstor. **XX** 130. — Kammer. **III** 273.

[Weimar]

V 52. VII 234. X 20. XX 117. 124. — Karlsplatz. V 224. XX 127. 140. — Kassengewölbe. XIII 390. — Katholische Kirche. XIII 204. — Regelbrücke. XX 86. 107. — Regelplatz. XX 97. — Regeltor. XX 101. — Kleinfäuerisches Haus. XX 118. — Konfistorium. II 257. 260. XIII 222. XIV 120. 121. — Kriegskommission. X 21. — Kriminalhaus. XIII 237. — Künstlerverein. VII 309. XIII 370. XVI 314. — Kunstanstalten. IX 305. 307. X 123. — Kunstausstellungen. III 158. 162. 227. IX 28. 265. 266. 274. XI 185—196. XVI 124. 128. — Kunstsammlungen (siehe auch Museum). IX 306. 307. X 123. 184. — Kunstschule siehe Freies Zeichen-Institut und Hochschule für bildende Kunst. — Landesbibliothek siehe Bibliothek. — Landes-Industrie-Comptoir. II 9. 49. III 225. IX 276. XII 279. 304. XV 173. 174. 252. XX 125. — Landesmuseum siehe Museum. — Landschaftskollegium. III 236. XX 131. — Leichenhaus. III 261. — Lesemuseum. XII 285. — Liebhabertheater. III 243. 301. IV 136. 235—244. XV 81. 328. XVII 202. 206. — Loge Amalia. I 63. 71. III 299. XIII 85. 86. XVI 137. XVIII 216. XX 115. 140. — Luisenloster (Park). XV 81. 82. XVIII 225. — Männergesangverein. XVIII 230. — Magistrat siehe Stadtrat. — Markt. XI 293. XX 115. 118. 124. 127. 129. 130. 136. 138. 140. 141. — Marschallscher Garten. XX 128. — Marßall. II 76. VIII 83. XX 139. — Mathematisches Bureau. XX 131. — Militärbibliothek. XII 29. — Ministerium siehe Sachsen-Weimar. — Mittwochgesellschaft. XV 110. 111. 112. 113. — Münztabinett. III 167. 168. VII 206. 222. 235. — Museum (Bildergalerie, Landesmuseum) (siehe auch Kunstsammlungen, Schloßmuseum). I 120. 128. II 308. XII 223. 225. 235. 288. XIV 56. 218. XVIII 216. 225. — Nähsschule. XIII 246. — Nationaltheater siehe Theater. — Neuer Gemischter Chor. XVII 307. — Oberaufsicht über alle unmittelbaren Anstalten für Wissenschaft und Kunst siehe Sachsen-Weimar. — Oberweimar siehe dort. — Pageninstitut. II 251. 259. 264. XX 125. — Park. III 195. IV 185. 205. V 44. 224. VII 248. X 265. XI 305. 307. 309. 313. 320. 346. 350. 379. XII 230. XIII 251. 258. 266. XIV 292. XV 81. 184. 199. 227. 329. Tafel 2 b. XVIII 10. 225. XIX VIII. XX 140. 260. — Peter's-Orchester. XVIII 230. — Polizeidirektion. XX 119. 130. 132. 134. — Post. XX 87. 94. 99. 102. 103. 104. 105—109. 110. 111. 130. — Rathaus. V 12. XII 303. XX 140. — Reitbahn. XX 141. — Reichensteinsches Haus. XX 118. 128. 130. 140. — „Remember Leo“ (Park). XI 307. 309. — Reußisches Haus. XX 115. 118. 128. 130. 140. — Römisches Haus (Park). III 157. V 224. IX 334. X 105. XI 307. 308. 313. 318. 331. 350. XIII 258. 266. XV 319.

[Weimar]

329. **XX** 140. 141. — Rotes Schloß. **XX** 119. 121. 127. — Rühlmannsches Haus (Markt). **XX** 140. 141. — Russischer Hof siehe Fürstenhof. — Sankt-Jakobs-Kirchhof siehe Jakobskirchhof. — Schatulle, Großherzogliche. **V** 18. — Scheunen. **XX** 128. — Schießhaus. **V** 13. 14. **XIV** 93. 94. 96. — Schillerhaus. **IX** IV. **XI** 298. **XII** 165. — Schloß. **II** 219. **V** 13. 19. 39. 223. 224. **VI** 225. **VII** 258. 262. **IX** 201. 227. 305. 308. **X** 105. 110. 121—129. **XI** 196. 313. 315. 321. 334. 350. 374. **XII** 281. 303. **XIII** 221. 234. 283. **XV** 218. **XVI** 128. **XX** 86. 87. 99. 101. 102. 104. 106. 107. 108. 115. 119. 120. 127. 128. 129. 130. 133. 138. 139. 141. (Dichterzimmer. **X** 123. 129. **XV** 218). — Schloßkirche. **II** 144. **III** 296. — Schloßmuseum. **XI** 194. 299. **XIV** 51. **XV** 64. 220. — Schloßturm. **V** 13. **XIII** 267. 287. — Schopenhauerische Wohnung siehe Reußisches Haus. — Schüppengasse. **XX** 130. — Schützen-Gesellschaft siehe Armbrust. — Schweinemarkt (Karlsplatz). **V** 224. — Seifengasse. **XX** 129. — Seminar. **II** 251. — Sibyllen (Damen-gesellschaft). **XIII** 49. 52. 53. — Siechhaus. **XX** 128. — Singakademie. **II** 255—260. — Sparbank. **XVIII** 229. — Sphinx (Park). **XX** 260. — Spiegelsches Haus. **XX** 140. — Staatliches Bauhaus siehe Bauhaus. — Staatsarchiv siehe Haupt- und Staatsarchiv. — Staatskapelle. **XIII** 398. 399. **XVI** 291. **XIX** 266. — Stadtchor. **II** 252. — Stadthaus. **II** 255. **III** 228. 229. **XI** 326. 372. 382. **XII** 280. **XIII** 258. **XX** 123. — Stadtkirche. **II** 143. 256. **III** 257. **VIII** 168. **IX** 276. **XII** 223. **XIII** 237. **XX** 124. — Stadtrat. **XI** 324. **XII** 285. **XIII** 390. **XIV** 121. **XVII** 195. **XX** 103. 116. 126. 131. 132. 136. 137. 138. — Stadt- und Landpolizei. **XIII** 214. 217. 218. 287. — Stadtverwaltung siehe Stadtrat. — Stern (Park). **XI** 253. 320. — Sternbrücke. **XX** 101. — Tempelherrenhaus (Park). **XI** 307. 309. — Theater (Hoftheater, später Deutsches Nationaltheater). **I** 68. 117. 118. 126. 127. 177. 191. **II** VII. 186. 187. 199. 250. 251. 252. 256—258. 261. 263. 264. 303. 307. **III** 141. 210. 212. 214. 229. 232. 233. 234. 246. 252. 254. 255. 256. 257. 259. 265. 266. 296. 303. 314. 315. 323. 333. 343. **IV** 130—152. 175. 194. 195. 199. 285. **V** 168. 171. 172. 176. 182. 184. 205. 207. 209. 210. 213. 231. 242. 248. **VI** 136. 201. 302. **VII** 154. 242. 252. 264. 307. 323. **IX** 23. 24. 97. 119. 273. 276. 305. 334. **X** 105. 114. 153. 165. 166. 181. 253. 266. **XI** 174. 177. 179. 180. 181. 199. 203. 207. 208. 209. 215. 216. 217. 219. 223. 224. 229. 230. 231. 237. 238. 239. 240. 242. 245. 251. 284. 296. 305. 306. 308. 313. 317. 320. 325. 327. 328. 344. 350. 353. 382. **XII** 1. 147. 148. 152. 195. 197. 200. 218. 221. 223. 230. 265. 266. 280. 292—295. 305. 311. 320. 321. 369. 370. **XIII**

[Weimar]

65. 66. 67. 68. 69. 70. 85. 86. 136. 213. 214. 225. 231. 235. 252. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 282. 283. 284. 285. 286. 332. 337. 389. 398. **XIV** 21. 94. 95. 96. 97. 207. 214. 216. 218. 244. 245. 246. 247. 249. 287. 293. 296. **XV** 66—68. 116. 118. 199. 222—232. 262. 267. 315. 325. 326. 328. **XVI** 95. 96. 130. 131. 308. 314. 315. 316. 317. **XVII** 119. 201. 205. 207. 208. 288. 305. 307. **XVIII** 170. 188. 217. 223. 228. 229. 230. **XIX** VII. 265. 266. **XX** 115. 117. 119. 122. 127. 130. 136. 138. 140. 268. — Theaterplatz. **XI** 324. 371. — Töpfermarkt siehe Herderplatz. — Ulmannisches Haus. **XX** 128. 130. — Weibicht. **II** 12. 18. 29. 35. **XI** 316. 374. **XVIII** 11. **XIX** 90. **XX** 108. — Weimarhalle. **XVII** 305. **XVIII** 227. 230. **XIX** 264. 266. **XX** 266. — Weißer Schwan. **I** 146. **III** 255. — Wielands Haus. **V** 222. — Wilhelm Ernst-Gymnasium siehe Gymnasium. — Wilhelmsburg. **XIX** V. — Windischengasse. **XII** 153. **XIII** 244. **XX** 129. — Wittumspalais. **I** 63. **V** 223. **VII** 262. **VIII** IV. **IX** 333. **X** 251. 252. 263. **XI** 33. 371. **XII** 360. 361. **XIII** 72. **XIV** 293. **XV** 319. **XVI** 303. **XVII** 292. **XIX** 266. **XX** 115. 118. 122. 127. 130. 140. — Woherersches Haus. **XX** 117. — Zeichenschule siehe Freies Zeichen-Institut.
- Weimarbund Deutscher Mädchen und Frauen. **IX** III. 331. **XI** 368. **XVIII** 223. **XX** 264.
- Weimarer C. C. siehe C. C.
- Weimarer Kunst-Freunde. **III** 218. **IV** 120. **VII** 159. 199. 242. **IX** 28. 265. **X** 212. **XI** 185—196. **XIV** 14. 20. 27. 32. 33. 40. 41. 45. 48. 60. 63. 67. 68. **XV** 103. **XVII** 196. **XIX** 73. **XX** 75.
- Weimarer Sonntags-Blatt. **XII** 234. 235.
- Weimarische Beiträge zur Literatur und Kunst (herausgegeben von Adolf Schödl). **IV** 237.
- Weimarisches Wochenblatt. **III** 210. 225. 257. **VI** 195. **XIII** 289. **XX** 135—141. 144.
- Weimarische Zeitung. **XII** 278. 279. 300. 304. **XIV** 156.
- Weimars Album zur 4. Säcularfeier der Buchdruckerkunst. **III** 232. **IV** 235.
- Weinberg, Anna (Moskau). **XIV** 101—116. **XV** 268.
- Weinberger, Joseph. **XIII** 342.
- Weinbrenner, Friedrich, Baumeister, Oberbaudirektor in Karlsruhe (1766—1826). **X** 117.
- Weineck, Lehrer am Domgymnasium in Raumburg. **XII** 204.
- Weingartner, Felix, Komponist, Dirigent, Schriftsteller. **III** 328. **XVII** 270.
- Weinheim, Stadt in Baden. **IX** 166.

- Weinhold, Karl, Germanist, Professor in Berlin (1823—1901). VI 82. 98. 104.
- Weinsberg, Stadt. XV 79.
- Weintal im Rheingau. IX 167.
- Weise, Kupferstecher. XIV 9.
- Weisen aus dem Morgenland, Die. VII 159.
- Weiser, Leo. XIV 235.
- Weising, Hans Helmut. XIII 338. XIV 252.
- Weiß, Christian Samuel, Physiker und Mineraloge (1780—1856). VIII 136. IX 282—284.
- Weiß, Ernst. XV 271.
- Weiß, Joseph, Historiker, Archivdirektor. XIV 247. 259.
- Weiß, Prof. Dr. (Königsberg). XVIII 220.
- Weißer, Christian Felix, Schriftsteller in Leipzig (1726—1804). III 283. 294. IV 150. V VII. VI 101. VIII 52. 60. XVII 152.
- Mein Mädchen („Wenn man mir . . .“). XVII 152.
- Weißel, Otto, Rechtsanwalt in Wien. XIV 247. 286. XV 248. 265.
- Weissenfels, Stadt in Thüringen. XII 297. XV 180. 183. 193. 195. 196. 197. XX 170.
- Weissenensee, Stadt in Thüringen. XIII 269.
- Weissenstein, ehemaliges Augustinerkloster bei Kassel (jetzt Wilhelms-höhe). X 74.
- Weisenthurm, Ort im Rheingau. IX 171.
- Weisenthurn, Johanna Franul v., geb. Grünberg, Schauspielerin, Theaterleiterin in Wien (1773—1847). XIII 263. 284. XVII 304.
- Weißer, Karl (Leipzig, Insel-Verlag). XIX 253. 260.
- Weißer, Karl Gottlob, Bildhauer (1780—1815). X 169. 184. XI 310. XIV 42.
- Weißer Falke siehe Orden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken.
- Weitag (Essen). IX 326.
- Weitsch, Friedrich, Maler (1723—1803). XI 370. XIX 260.
- Weizmann, Ernst. XII 174—193.
- Weizsäcker, Paul, Kunsthistoriker. X 198. XI 298. 299.
- Weyhrin, Wilhelm Ludwig, Schriftsteller (1739—1792). XIII 327. XV 256.
- Welbergen, Gut. V 208.
- Welder, Wirkl. Geh. Regierungsrat, und Frau (Darmstadt). XII 355.
- Welfen. XI 333. XIV 235.
- Welhaven, norwegischer Dichter. XVIII 53.
- Weltershausen, Ausflugsort bei Meiningen. X 192.
- Weller, Christian Ernst Friedrich, Assistent bei der Universitätsbibliothek in Jena (1790—1854). V 198. 200. 201. 245. 246. 248. XI 184. 303. 304. 305. 308. XII 49. 50.

- Wellesley bei Boston (Nordamerika). **XX** 259.
 Wellesz, Egon, Komponist. **XVII** 278.
 Wellhorn (Schweiz). **XI** 115.
 Welschland (siehe auch Italien). **XV** 127.
 Welz, Grete, Sängerin (Weimar). **XVII** 307.
 Welz, Eduard v. (München). **XIX** 85—93.
 Wendel, Hermann, Historiker, Politiker (Frankfurt). **XIII** 343.
 Wendelstadt (Wendelstädt), Karl Friedrich, Maler, Radierer, Kunstforscher, Inspektor des Städtischen Museums in Frankfurt (1785 bis 1840). **XIV** 16.
 Wendelstein, Dorf an der Unstrut. **II** 31.
 Wendenburg, Dr. (Gelsenkirchen). **VIII** 206. **IX** 326. **XII** 348.
 Wendland, Woldemar, Komponist. **XVII** 274.
 Wendler. **IV** 134.
 Wenig, Christian, Philologe, Schulmann in Erfurt. **IV** 256.
 Wenigen-Jena (Jena-Ost) siehe unter Jena.
 Wenner, Johann Friedrich, Buchhändler in Frankfurt a. M. (1772 bis 1835). **XIV** 45. 64. 66. **XVI** 67.
 Wennig, Frau v. **XIII** 213.
 Wenzel, Friederike, siehe Kräuter.
 Werder, Karl, Philosoph und Ästhetiker (1806—1893). **VIII** 42.
 Werfel, Franz, Dichter. **IV** 115. 124. 128. **XVI** 300.
 Werff, Adriaen van der, holländischer Maler (1659—1722). **XIII** 313.
 Wergeland, norwegischer Dichter. **XVIII** 53.
 Wermland, schwedische Landschaft. **XVIII** 54.
 Werneburg, Johann Friedrich Christian, Professor der Mathematik in Jena (1777—1851). **VIII** 136. **X** 78.
 Wernecke, Hugo, Direktor des Realgymnasiums in Weimar, Sprachforscher (1846—1929). **XIV** 69.
 Werner, Abraham Gottlob, Geognost an der Bergakademie zu Freiberg i. Sa. (1750—1817). **VII** 248. **XIV** 133. **XV** 193. 194.
 Werner, Friedrich Ludwig Zacharias, Dichter (1768—1823). **IV** 287. **V** 167. 173. 191. **VII** 252. **XI** 251. 270. **XIII** 73. 74. 231. 322. 393. **XIV** 19. **XV** 118. 119. **XVI** 43. 44. 45. 61. 62. **XVII** 118. **XVIII** 223.
 Vierundzwanzigster Februar. **V** 248. **XV** 118. 119. — Wanda. **V** 209. 210. **IX** 273. **XI** 231. 251. **XIII** 231. — Weihe der Kraft. **IV** 149. **XIII** 231.
 Werner, Johann, Musikanst in Artern. **IX** 218.
 —, dessen Schwester siehe: III. Goethe: Vorfahren und Familie 5.
 Werner, Richard Maria, Literaturhistoriker, Hebbelforscher. **III** 283.
 Werner, Sibylle (aus Artern) siehe: III. Goethe: Vorfahren und Familie 5.

- Werner, Kameraldirektor (Breslau). XIII 252.
—, dessen Frau. XIII 292.
—, dessen Tochter Charlotte siehe Heine.
—, dessen andere Tochter. XIII 292.
—, dessen Söhne. XIII 290.
—, dessen Familie. XIII 279. 294.
Wernicke, Christian, Epigrammatiker, Diplomat (1661—1725). IV 103.
104.
Wernicke, Konrad. IX 79.
Wernigerode, Stadt am Harz. VIII 80. X 182. XIII 264. 398. XV 264.
Wernle, Paul, Theologe. IX 20. 261. 262. XIII 147.
Wernly, Julie. VI 111.
Wernstein, Hermann (Löbstedt). XVIII 225.
Werra, Fluß. II 86. XIII 271. XX 92.
Werres, Margit. XIII 399.
Wertheß, Stadt in Ungarn. XVIII 117.
Werther, Dietrich, Grobschmied in Verfa bei Sondershausen. IX 218.
Werthern auf Frohndorf, Christian Ferdinand Georg, Freiherr v.,
Oberkammerherr in Weimar. XIII 293.
—, dessen Tochter Luise siehe Könnert.
Werthern, Ernst Friedrich Karl, Freiherr v., sächsischer Politiker. XV
192.
Werthern-Weichlingen, Graf v. I 207.
Werthern-Neunheilingen, Grafen v. XIII 269. 270. 271. 289.
—, Jakob Friedemann, Graf v. (1739—1806). X 26. XIII 289.
— —, dessen Frau Johanna Luise, geb. Frein vom und zum Stein
(1752—1816). X 26. XI 146. XIII 289.
Wesel, Stadt. III 267. VII 254. XV 257.
Wesendonk, Mathilde, die Freundin Richard Wagners (1828—1902).
IX 126.
Weßer, Fluß. II 85. XIII 129. XV 19.
Wesselhöft, Buchdruckerei in Jena. XII 40.
Wesselhöft, Elisabeth (Betty), Übersetzerin (Jena). I 130—136. V 236.
240. 244. 251. 252. 254.
—, deren Schwester Johanna Charlotte siehe Frommann.
Wesselhöft. XIV 126.
Wessenberg, Ignaz Heinr. Karl, Frhr. v., katholischer Theologe (1774
bis 1860). XVI 136. 147. 148.
Wessling, Studienrat in Gelsenkirchen. IX 326.
Westdeutschland siehe unter Deutschland.
Westendorff, Kaufmann (Hamburg). XVIII 216.
Westermanns Illustrierte deutsche Monatshefte. III 232.
Jahrbuch der Illustr. deutsch. Monatshefte. II 146.

- Westermayr, Konrad, Maler und Kupferstecher (1765—1834). **IV** 313.
 Westfalen, Königreich. **I** 124. **II** 270. 271. **IV** 294. **V** 206. 214. 236.
 243. **IX** 161. 170. **XII** 348. **XIII** 233. **XV** 12. 13. 16. 19. 247.
 248. **XVI** 99. 117. 119. 120.
 —, Jérôme Bonaparte, 1807 König von (1784—1860). **III** 309. **XI**
 230. 231. **XIII** 233. **XV** 13. **XVI** 130. **XX** 101. 108.
 Westfalen, Zeitschrift. **V** 207.
 Westindien siehe unter Indien.
 Westphal, Paul, Antiquar in Weimar. **VI** 305.
 Westphalen siehe Westfalen.
 Westpreußen siehe unter Preußen.
 Westrich, pfälzische Landschaft. **XV** 263.
 Weststeins & Smith, Verleger (Amsterdam). **XVII** 214.
 Wetterhorn, Bergstock in den Berner Alpen. **XI** 115.
 Wettin, Stadt an der Saale. **XI** 332. 333.
 Weß, Richard, Komponist (Erfurt) (gest. 1935). **XVII** 276. 281.
 Weßel, F., Literaturhistoriker. **XVIII** 133.
 Weßel siehe Wözel.
 Weßlar, Stadt. **II** 307. **III** 100—107. **IV** 136. **V** 60. **VII** 48. **VIII**
 49—51. 79. 202. **IX** 150. 152. 153. 274. 298. 336. **X** 18. 45. 66.
 204. 246. 263. **XII** 91. 219. **XIV** 1. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89.
 90. 91. 92. 248. **XVI** 179. 197. 309. **XVII** 13. 15. 19. **XVIII**
 11. 218. **XIX** 7. 8.
 Buttermarkt (Domplatz). **VIII** 50. — Deutsches Haus (Lottehaus).
IX 319. 330. **XIV** 85. 89. — Eisenmarkt. **VIII** 50. — Hofstatt
VIII 50. — Kornmarkt (Goethes Wohnung). **VIII** 50. — Lotte-
 haus siehe Deutsches Haus. — Reichskammergericht. **II** 61. 268.
III 100. **IX** 298. **XIV** 90. 91. **XVIII** 11. — Rittersaal im Gasthof
 zum Kronprinzen. **III** 100. — Silhoyer Tor. **VIII** 50. — Stifts-
 kirche (Dom). **VIII** 49. 50.
 Weygand, Chr. Fr., Buchhändler. **XVII** 143.
 Weyl, S. **X** 102.
 Weyland, Friedrich Leopold, Student der Medizin in Straßburg, später
 Arzt in Frankfurt a. M. (1750—1785). **VII** 289. **VIII** 77. 78.
 Weyland, Philipp Christian, Jurist, Kriegsrat, Präsident des Land-
 schaftskollegiums in Weimar (1766—1843). **XI** 261. 289. **XII**
 120. 123. **XIII** 246.
 —, dessen Sohn Friedrich Karl, weimarer Legationsrat in Paris
 (1800—1847). **V** 19. 27. 28. 223.
 Wezel, Johann Karl, Schriftsteller (1747—1819). **IV** 150.
 White, Horatio S. (Harvard University). **XVIII** 76.
 Whitman, Walt, amerikanischer Dichter, Buchdrucker, Schullehrer,
 Lazarettgehilfe im Bürgerkrieg (1819—1892). **XV** 234. **XVIII** 75.

Whittier, John Greenleaf, nordamerikanischer Dichter (1807—1892).
XVIII 74. 75.

Whyte, John, Universitätslehrer in Newyork. XV 313. XVI 296. 303.

Wichmann, Franz (Duisburg). VIII 206. IX 325.

Wichmann, Karl Friedrich, Bildhauer (1775—1836). IV 170. 172. 173.
212.

Wichmann, Ludwig Wilhelm, Bildhauer (1784—1859). XI 84.

Widhoff, Franz, Archäologe und Kunsthistoriker an der Universität
Wien (gest. 1909). XIV 73.

Widler, Joh. Ernst, Amtmann in Berka. XX 97.

Widram, Jörg, Dichter aus Kolmar (16. Jahrh.). XIV 11.

Widman, Georg Rudolf, Hohenloher Rat, Bearbeiter des Faustbuches.
VII 100. 102.

Wiede, Emil, Rentner in Berlin-Grünwald. II 245. III 358. 359.

Wied, Alara, siehe Schumann.

Wiede, Paul, Schauspieler (Dresden). XIII 399.

Wiedemann, Sophie (Rothau, Elsaß). VII 301.

Wiedensahl, Dorf, Geburtsort Wilhelm Buschs. XIX 256.

Wiederhold, Verlag. X Tafel 1. XI VII.

Wiederstedt (auch Oberwiederstedt), Dorf und Schloß an der Wipper
(Grafschaft Mansfeld). XV 191.

Wiedertäufer. XI 114.

Wiegendorf, Dorf. II 18.

Wiegand, Johann Christian, Chemiker, Apotheker (1732—1800). XII
178—193. XIV 133.

Wiegler, Paul, Literaturhistoriker, Schriftsteller (Berlin). XIII 335.

Wieland, Christoph Martin (1733—1813). I 63—98. 151. 192—196.
207. II 66. 141. 151. 286. 288. III 124. 136. 137. 189. 208. 209.
215. 221—223. 237. 238. 295. 296. 300. 332. IV 149. 150. 170.
243. 244. 301. 302. V VII. 41. 58. 63. 74. 86. 88. 90. 95. 206.
208. 209. 213. 214. 222. 234. 264. VI 103. 201. 212. 213. 215.
224. 225. 233. 234. 235. 237. 249. 284. 291. VII 177. 260. 323.
VIII 29. 33. 152—156. 175. 176. 184. 193. 202. 210. IX III. 18.
199. 304. Tafel 1. X 57. 70. XI V. 32. 34. 37. 145. 246. 253—297.
298—301. 306. 308. 320. 323. 326. 333. 344. 368. 375. Tafel 5.
XII 43—46. 112. 130. 131. 141. 193. 205. 206. 219. 345. 355.
356. 360. 371. XIII 54—86. 209. 211. 223. 224. 234. 236. 290.
393. XIV 17. 80. 81. 183. 231. 286. 291. XV 89. 90. 92. 93. 94.
97. 203. 310. 319. XVI 96. 99. 109. 111. 112. 166. 179. 298. 307.
308. 310. XVII 93. 134. 135. 136. 137. 194. 211. 288. 294. 297.
304. XVIII 12. 16. 72. 117. 120. 123. 225. XIX Gattimise. V.
VI. 167—202. 221—245. 260. 264. 265. 266. XX 4. 87. 247.
255. 257. 260. 262. 263. 266.

[Bieland]

Abderiten. I 72. 84. 85. 90. VIII 33. XI 291. XIX VII. 266. —
 Agathodämon. I 86. 88. 89. 90. XIX 224. 241. 242. — Agathon
 siehe Geschichte des Agathon. — Akest. I 67. 68. 71. 95. XIX 3af-
 simile. V. VII. VIII. 266. — Amadis siehe Neuer Amadis. — An die
 Durchlauchtige Prinzessin Karoline (19. Jan. 1810). XIII 81. 82.
 — An Psyche. I 75. — Arajpes und Panthea. I 65. — Aristipp.
 I 71. 93. 94. 97. XI 274. 279. 293. XIII 67. — Aristophanes-
 Überfetzung. I 90—92. — Attisches Museum. X 57. XI 286. —
 Attisches Museum, Neues. XI 294. — Beiträge zur geheimen Ge-
 schichte des menschlichen Verstandes und Herzens. I 74. V 86. —
 Biribinker siehe Geschichte des ... — Bonifaz Schleicher. XV
 94. — Briefe. XIII 393. XIV 291. — Briefe an und von Böttiger.
 XIII 69. 70. — Briefe an Luise v. Goechhausen. XI 258—297.
 — Briefe von und an Goethe siehe unter Goethe. — Briefe
 von und an Prinz August von Sachsen-Gotha. XIII 71. 72. 73.
 — Briefe an die Fürstin Solms-Laubach. XIII 63. — Briefe
 an einen jungen Dichter. I 83. — Briefe von Verstorbenen. I 95.
 193. XIX 233. 242. — Ciceros sämtliche Briefe. I 97. VIII 154.
 XIII 76. 77. — Combabus. I 90. — Cyrus. I 77. — Daphnidion.
 XI 296. — Dialoge des Diogenes von Sinope. I 74. — Don
 Sylvio von Rosalba siehe Sieg der Natur. — Dschinnistan. I 88.
 XI 287. — Euripides-Überfetzung (siehe auch: Überfetzung der
 Helena). I 92. XIII 70. — Euthanasia. I 94. 95. XIII 72. XIX
 242. — Festspiele. I 68. — Freundschaft und Liebe auf der Probe.
 XI 295. — Gandalin (Liebe um Liebe). I 75. 76. 88. — Gedanken
 über eine alte Aufschrift. XI 291. XV 98. — Geheime Geschichte
 des Philosophen Peregrinus Proteus. I 86—88. 96. XIX 224.
 241. 242. — Geron. I 73. 76. 191. 195. XIII 81. — Geschichte
 des Agathon. I 65. 67. 81. 82. 86. 88. 92. 93. 169. XIX VII.
 224. 225. 238—240. — Geschichte des Biribinkers. I 81. XIX
 238. — Geschichte des Philosophen Danischmende. I 71. 72. 92.
 194. — Gespräche unter vier Augen. XI 268. 291. — Glaubens-
 tragödien. I 68. — Goethe und die jüngste Niobetochter. I 75.
 — Göß-Rezenfion. I 72. — Goldner Spiegel. I 74. IX 38. 298.
 XI 290. XIX VII. 240. — Grazien. I 70. — Hann und Gulpenheh.
 I 76. — Herkules. I 72. — Hermann. I 77. XIX 235. — Hera-
 meron von Rosenhain. I 94. XI 296. — Horaz-Überfetzung. I
 85. — Hymnen (und Oden). I 79. — Idriß. I 70. 77. 80. —
 Jon. XIII 70. — Ifofrates-Überfetzung. I 91. 92. — Römische
 Erzählungen. I 66. — Krates und Hipparchia. I 94. — Liebe
 ohne Leidenschaft. XI 295. — Liebe um Liebe siehe Gandalin.
 — Lobgefäng auf die Liebe. I 82. 83. — Lufian-Überfetzung. I

[Wieland]

66. 85. 86. 90. — Merlins weissagende Stimme aus seiner Gruft im Walde Brosseliand am 16. Februar 1786. **XIII** 81. 83. 84. — Mönch und die Nonne (Sirt und Clärchen). **I** 72. — Menander und Glycerion. **I** 94. **XI** 283. 296. — Moralische Briefe. **XIX** 235. — Musarion. **I** 65. 66. 67. 70. **XIX** 236. — Narcissus und Narcissa. **XI** 295. — Natur der Dinge. **XIX** 223. — Neuer Amadis. **I** 70. 77. **XIX** VII. — Novelle ohne Titel. **XI** 295. — Oberon. **I** 65. 77—79. 85. 193. 195. 196. **XII** 371. **XIII** 55. **XIX** VII. 224. 240. 266. **XX** 255. 257. — Oden (und Hymnen). **I** 79. — Pentameron von Rosenhain. **XI** 280. 283. 295. 296. — Peregrinus Proteus siehe Geheime Geschichte. — Pervonte siehe Wünsche, Die. — Prometheus. **I** 87. — Prosaische Schriften. **XIX** 232. — Prosa-Romane. **I** 77. — Rosalie und Hulderich. **XI** 295. — Schach Solo. **I** 76. — Shakespeare-Übersetzung. **I** 64. 71—73. **XIII** 58. — Sieg der Natur, Der, über die Schwärmerei, oder die Abenteuer des Don Sylvio von Rosalva. **I** 80—82. 88. **XIX** 237. — Sirt und Clärchen siehe Mönch und die Nonne. — *Σωκράτης μανωμενος*. **XV** 98. — Sokratische Gespräche siehe Xenophon-Übersetzung. — Sommermärchen. **I** 73. 76. — Sympathien. **XIX** 233. — Taschenbuch auf das Jahr 1804 (mit Goethe). **XI** 219. 246. 295. 296. — Teutscher Merkur siehe dort. — Theages. **XIX** 238. — Tristan. **I** 79. — Über das Fortleben im Andenken der Nachwelt. **I** 96. **XIII** 85. — Über das Leben nach dem Tode siehe Euthanasia. — Übersetzung der Helena des Euripides. **XI** 278. 279. 294. — Vers-Erzählungen. **I** 84. — Vogelsang. **I** 76. 77. 79. — Wasserfufe. **XIX** 238. — Wintermärchen. **I** 75. — Wünsche oder Pervonte, Die. **I** 77. — Xenophon-Übersetzung. **I** 92.
- , dessen Großvater. **I** 91.
- , dessen Eltern. **I** 66. 90.
- , dessen Vater Thomas Adam, Pfarrer zu Oberholzheim und Biberach. **I** 69. **III** 237. **XIX** 223. 232.
- , dessen Mutter. **XII** 355.
- , dessen Frau Anna Dorothea, geb. Hillenbrand (gest. 1801). **I** 71. 95. 96. 193. **VI** 213. **VIII** 154. **XI** 280. 285. 293. 294. **XIII** 65. 68. **XIX** 242.
- , dessen 1. Tochter Sophie Katharina Susanna siehe Reinhold.
- , dessen 2. Tochter Karoline Maria Friederike siehe Schorcht.
- , dessen 3. Tochter Amalie siehe Liebeskind.
- , dessen 4. Tochter Charlotte siehe Gefner.
- , dessen 5. Tochter Juliane Friederike Karoline Dorothea siehe Sticking.
- , dessen jüngste Tochter Luise siehe Emminghaus.

- Wieland, dessen Sohn Ludwig, Schriftsteller (geb. 1777). **XI** 293. 305. 308.
- , dessen Sohn Wilhelm. **XI** 285.
- , dessen Familie. **I** 75. 95. **VI** 213. **XI** 257. 270. 286. 287. 299.
- , dessen Nachkommen. **XIX** 265.
- Wieland-Museum in Biberach. **I** 205. **XII** 43.
- Wieliczka, Stadt in Galizien. **VIII** 46. **XI** 249.
- Wien, Stadt. **II** 48. 164. 253. 255. 283. **III** 7. 139. 211. 228. 277. 294. 295. 317. 319. 331. 349. 350. 357. 367. **IV** 131. 155. 176. 213. 214. 221. 222. 287. 290. 308. **V** 55. 163. 164. 166. 168. 169. 170. 172. 174. 176. 177. 181. 182. 184. 207. 214. 217. 263. **VI** 29. 53. 292. **VII** 164. 175. 177. 178. 180. 182. 186. 187. 188. 189. 203. 241. 242. 246. 289. 314. **VIII** 29. 95. 122. **IX** 27. 89. 91. 97. 103. 232. 241. 244. 265. 266. 268. **X** 171. 172. 173. 174. 186. 187. 197. 246. **XI** 127. 139. 140. 142. 231. 232. 233. 250. 251. 252. 310. 327. 341. 342. 350. 373. 381. **XII** 153. 154. 164. 189. 190. 191. 242. 243. 245. 247. 248. 249. 258. 259. 263. 276. 292. 296. 303. 356. **XIII** 136. 137. 185. 243. 245. 285. 306. 321. 386. **XIV** 7. 8. 11. 12. 22. 38. 39. 60. 62. 67. 113. 284. 286. 291. **XV** 15. 17. 18. 19. 20. 35. 51. 106. 112. 129. 131. 172. 227. 248. 253. 266. 275. 315. **XVI** 47. 62. 119. 131. 135. 287. 297. 298. 309. 314. **XVII** 132. 191. 276. 292. 293. 298. 304. 305. **XVIII** 24. 35. 64. 65. 116. 117. 119. 125. 214. 227. **XIX** 249. 251. 253. 265. **XX** 159. 163. 216. 256.
- Albertina. **XVII** 293. — Botanischer Garten. **X** 186. — Burgtheater. **IV** 92. 214. 221. **V** 184. **IX** 88—107. **XVII** 293. 305. **XVIII** 64. **XX** 159. — Figgdorfsche Sammlung. **VII** 246. — Leopoldstädter Theater. **VIII** 122. — Nationalbibliothek. **XVII** 292. 293. — Reichshofrat. **XII** 153. 154. — Ritterakademie. **IX** 89. — Stephansdom. **VII** 242. — Theatermuseum. **XX** 163. — Universität. **IX** 89. **XIX** 253. — Volkstheater. **V** 163.
- Wienke, Ernst, Literaturhistoriker (1888—1915). **XIV** 2. 253.
- Wiener, Joh. Mich., Hofhoboist. **XVII** 132. 137. 138. 139.
- Wiener Jahrbücher der Literatur. **IX** 89. **XIV** 71.
- Wiener Kongreß (September 1814—Juni 1815). **II** 48. **III** 247. 257. **XI** 342. 350. **XV** 17. 20. 180. **XVIII** 35. **XX** 121.
- Wiener Modenzeitung. **IX** 91.
- Wiener Zeitschrift. **VII** 175.
- Wiesbaden, Stadt. **I** 130. **III** 246. 261. 357. **V** 219. 220. **VI** 50. 283. 284. **VII** 243—245. **IX** 149. 150. 155. 157. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 172. 277. **X** 185. 188. 206. 207. 209. 213. 214. 215. **XII** 160. 299. **XIV** 63. **XV** 17. 18. 73. 275. **XVI** 64. 66. **XVII** 129. 310. **XX** 88.

Wiesner, Kurt. **XV** 275.

Wietersheim, August Christian Ludwig v., sächsischer Major. **XV** 191.

Wigalois, Epos. **XV** 108.

Wigamur, Epos. **XV** 112.

Wifinger. **XII** 2.

Wilamowitz = Möllendorff, Ulrich v., Philologe (1848—1931). **IX** 79.

84. **XII** 303. **XIII** XIV. **XVI** 267. 268. **XVIII** 228. **XIX** 92.

Wilbrand, Johann Bernhard, Naturforscher (1779—1846). **X** 84.

Wilbrandt, Adolf, Dichter, Literaturhistoriker (1837—1911). **IX** 107.

XIII 320. **XIV** 236.

Wild, Margarethe, siehe Schmerfeld.

Wildenbruch, Ernst v., Dichter (1845—1909). **VII** 323. **VIII** 208. 209.

IX 331. 332. **XIX** 259. 260.

—, dessen Frau Maria, geb. v. Weber. **IX** 331.

Wildgans, Anton, Dichter. **XVII** 292.

Wildhagen, Else, Schauspielerin. **X** 249.

Wildungen, Badeort. **VIII** 155. **XIII** 271.

Wilhelm I. siehe Preußen.

Wilhelm, Benedikt, Philologe, Schulmann (Köslagen). **XIV** 126. 129.

Wilhelm, Richard, Sinologe, Professor an der Universität Frankfurt (1873—1930). **XIII** 343. **XIV** 257. **XV** 271.

Wilhelm Busch = Gesellschaft. **XVIII** 214. **XIX** 252. **XX** 256.

Wilhelmi, Friedrich, Schauspieler in Wien (1788—1852). **IX** 91.

Wilhelminenort, Schloß des Herzogs Friedrich August von Braunschweig-Des. **VIII** 168.

Wilhelmshöhe (Kassel). **X** 74.

Wilhelmstal, Lustschloß bei Eisenach. **IX** 290. **XII** 268. 296. **XIII** 232. 243. **XIV** 94. **XV** 319.

Wilfer, Karl. **XIV** 235.

Wilkesbarre, Stadt in Pennsylvanien. **III** 186. 190.

Willemmer, Johann Jakob, Bankherr in Frankfurt a. M., Schriftsteller (1760—1838). **II** 173—200. **III** 262. **IV** 184. 185. 195. 219.

220. 225. **V** 21. 220. **VI** 3. 19. 20. 33. 36. 44. **VII** 243. 245. 246. **IX** 287. **X** 151. 213. 214. 215. **XIII** 318. **XIV** 243. **XV** 130. **XVI** 65. **XVII** 269. 309. 310.

—, dessen 3. Frau Maria Anna Katharina Theresia, genannt Marianne, geb. Jung (1784—1860). **II** 173—200. **III** 262. 317. 318. 332. **V** 249. **VI** VII. 3—52. Tafel 2. **VII** 277. **VIII** 204. 205. **IX** 163. **X** 178. 186. 206. 214. 215. **XI** 9. **XIV** 64. **XV** 73. 79. 264. 265. 269. **XVI** 67. **XVII** 269. 272. 276. 291. 304. 309. **XVIII** 194. 204. **XX** 260.

—, dessen Schwiegeröhne Joh. Gerh. Christ. Thomas, Friedr. Scharff und Jean Andrea siehe dort.

- Willemer, dessen Familie. VI 9. 33. X 214. 215. XIV 231. 245.
 Willfofer, Anton. XV 276.
 Willmann, Schauspieler, und dessen Frau. XVI 130. 131.
 Willoughby, L. A., Professor. XVII 230.
 Willrich, Hugo, Historiker. XIV 249.
 Wilmanns, Wilhelm, Germanist, Professor in Bonn (1842—1911). X 139.
 Wilmans, Gerhard Friedrich, Buchhändler in Bremen, dann in Frankfurt a. M. (1764—1830). XI 295.
 Wilna, Stadt. II 292. XIII 181. XV 14. XVIII 66.
 Wilson, Arthur, englischer Mathematiker (etwa 1598—1652). VIII 141.
 Wilton, Goethes Deckname in Palermo. III 115.
 Wimpfen, Stadt. XII 155.
 Wimpffen, v., Oberförster. XVI 146.
 —, dessen Tochter Virginie siehe Reinhard.
 —, dessen andere Töchter. XVI 141. 147.
 Windelmann, Ernst Christian, Kaufmann in Düsseldorf. XIX 108. 115.
 —, dessen Frau Marie, geb. Jacobi. XIX 108.
 —, dessen Tochter Betty siehe Henning.
 —, dessen Sohn Johann Christian. XIX 108. 115. 121. 124. 129. 141.
 — —, dessen Frau Susanne, geb. Jungé. XIX 108. 115. 129.
 —, dessen Sohn George. XIX 121. 123. 129.
 Windelmann, Johann Joachim, Kunsthistoriker (1717—1768). I 18. 51. 52. 57. 66. II 205. 276. 277. 278. 280. IV 117. 126. V VII. 42. 45. 92. 147. 148. 227. 228. 229. 231. VI 111. 112. 113. 116. 147. VII 206. 277. VIII 15. 160. 162. X 42. 64. 104. 211. XI 21. 222. 224. 248. 249. XII 333. XIII 320. 393. XIV 18. 20. 32. 177. XV 204. 319. XVI 264. 265. 266. 267. 269. 270. 271. 276. 287. 288. 289. 291. XVII 66. 184. XVIII 17. 141. 142. 144. XX 151. 247.
 Windelband, Wilhelm, Philosoph, Professor in Heidelberg (1840 bis 1915). VII 5. 6. 7. XV 22.
 Windischmann, Karl Joseph Hieronymus, Arzt, katholischer Philosoph (1775—1839). XVI 114.
 Windsheim, Stadt. XII 187.
 Wingendorf (Sachsen). XV 183.
 Winkel (Langenwinkel), Dorf im Rheingau. IX 164. 165. 166. X 207. 208. XVI 64. XVII 309. XX 143.
 Winkel, Theresie Emilie Henriette aus dem, Malerin, Musikerin, Schriftstellerin (1784—1867). III 211. 228. 229.
 —, deren Vater. III 228.
 —, deren Mutter. III 228. 229.
 Winkler, Karl Gottlieb Theodor (Theodor Hell), Schriftsteller, Theaterleiter (1775—1836). XIII 336. XVII 195.

- Winnefeld, Archäologe. **XX** 156.
- Winning, Christian Ludwig v., preußischer General (1736—1822). **II** 14. 25. 55.
- Winsen a. d. Luhe, Stadt. **XIII** 129.
- Winter, Friz. **IX** 112.
- Winter, Peter v., Komponist (1754—1825). **III** 315. 328. **XIV** 96.
- Winterberger, Johann Georg, Schauspieler. **V** 169. 170.
- Winternitz, Arnold, Musiker. **IX** 328.
- Winterthur, Stadt. **IV** 155. **VI** 285. **XI** 123.
- Winterwerb, Heinrich (Mannheim). **XX** 151.
- Winzerla, Dorf. **VI** 275.
- Winzerler Höhle. **VI** 275. 276.
- Wirnt von Grafenberg, mittelhochdeutscher Epiker. **IV** 102.
- Wirjing, Karl August, Rentsekretär, Steuereinnnehmer des Amtes Roßla (gest. 1808). **VI** 227.
- Wirth, Karl Friedrich, Ministerialdirektor in Weimar. **XII** 279. 304.
- Wisconsin, Stadt in Nordamerika. **XIX** 257.
- Wittkop, Philipp, Literaturhistoriker (Freiburg). **IV** 266. 302. 303. **XVIII** 60.
- Wittkowski, Georg, Literaturhistoriker (Leipzig). **III** 355. **IV** 130—152. 282. 285. **V** 118. **VI** 53. **VIII** 170—173. **IX** 36. 75. **X** 139. 262. **XI** 101. **XIII** 317. 319. **XIV** 230. **XV** 248. **XVI** 224.
- Witt, Bertha. **XIV** 249.
- Wittenberg, Stadt. **VIII** 49. **XII** 206. 208. **XV** 51. 176. 182. **XVII** 120.
- Wittenberg, Hans Georg, siehe Württemberg.
- Wittmann, Hugo. **XII** 108. 115. 116. 128. 169. **XIII** 335.
- Witzenhausen, Stadt. **VI** 105.
- Witzleben, Karl Ernst Job Wilhelm v., preußischer General und Staatsmann (1783—1837). **XVI** 20.
- Witzleben, v., Kammerherr. **XIV** 207.
- Woher, Waffenschmied in Weimar. **XX** 117.
- Wodan. **XX** 53.
- Wölfel, Simon (Voigtstedt), 4. Mann der Martha Göthe (siehe: **III**. Goethe: Vorfahren und Familie 5). **IX** 219.
- Wölfflin, Heinrich, Kunsthistoriker. **IV** 121. 128. **XII** 325—337. 352. 370. 371. **XIII** 327. **XIV** 9. **XVI** 23. **XVIII** 226.
- Wörlitz, Stadt (Anhalt). **IV** 249. **V** 41—46. 49. **VIII** 77. **XI** 309. **XIV** 285. 288. **XVII** 290.
- Woerner, Johannes, Verlag in Leipzig. **II** 159.
- Woerner, Roman, Literaturhistoriker (Würzburg). **XIII** 325.
- Wörth, Schloß am Rheinfall bei Schaffhausen. **VII** 281.
- Wögel, Johann Karl, und seine Frau. **XIII** 72. 73.

Wohlau, Stadt (Schlesien). XV 152.

Wohlbolt, Hans, Naturwissenschaftler, Anthroposoph (München). XIII

III. IV. 1—46. 343. 394. 395. XIV 257. 292. XV 253.

Wohleb, Leo. XV 259.

Wohlrab, Martin. X 131. 132.

Wohlwill, C. XIX 96.

Wolbock, Baron v., französischer Offizier und Diplomat. V 3—39.

—, dessen Frau Rose. V 26. 31. 32. 33. 34.

—, dessen Sohn Armand. V 26. 31—34. 36—38.

—, dessen Schwiegertochter. V 38.

—, dessen Enkeltochter. V 38.

—, dessen Familie. V 15. 32. 33. 35. 36.

Wolf, Barbara, siehe Schultheß.

Wolf, Ernst Wilhelm, Hofapellmeister in Weimar (1735—1792). III

296. 297. 299. 300. 307.

Wolf, Eugen, Literaturhistoriker. XV 272. 273.

Wolf, Friedrich August, Philologe (1759—1824). I 207. II 244. III

231. 271. VI 136—139. 141. 245. IX 166. 231. 277. 291. XI

214. 225. 241. 244. XIII 279. 293. XIV 94. 95. 155. XV 15.

122. 123. 243. 244. XVII 123. XIX 260.

—, dessen Tochter Wilhelmine siehe Körte.

Wolf, Hugo, Komponist (1860—1903). III 327. X 253. XVII 272.

274. 275. 276. 278. 281.

Wolf, Kaspar Friedrich, siehe Wolff.

Wolfenbüttel, Stadt. II 153. VII 247. XIV 91. 294. XV 86. 149.

282. 311. 323. 326. XVI 307. XVII 288.

Lessinghaus. XVII 288.

Wolff, Christa. IV 313.

Wolff, Christian, Jrhr. v., Philosoph (1679—1754). I 8. V 57. XVII

86. 87. XVIII 95.

Wolff, Eugen, Literaturhistoriker (Kiel) (1863—1929). IV 294. 295.

312. VI 94. VII 141. XIII 341. XV 255.

Wolff, Kaspar Friedrich, Naturforscher und Mediziner, Professor der

Anatomie und Physiologie in Petersburg (1735—1794). VI 159.

167. IX 204. XIII 176. 177.

Wolff, Kurt, Literaturhistoriker, Verleger (Leipzig). VI 301. 303. XI

131. 293. 371. XII 237. XIII 292. 300.

Wolff, Max J. XIV 241.

Wolff, Oskar Ludwig Bernhard, Schriftsteller, Literaturhistoriker (1799

bis 1851). IV 212. 222.

Wolff, Paul Benedikt, Geheimer Kommerzienrat, Nationalökonom

(gest. 1805). XIV 73.

- Wolff, Pius Alexander, Schauspieler in Weimar und Berlin, Bühnenschriftsteller (1782—1828). I 117. 126. 127. III 256. 322. IV 137. 138. 139. 141. 145. 148. 167. 171. 182. 185. 191. 208. 212. 218. 220. 223. 226. V 248. VIII 187. 188. XII 195. 282. 305. XIII 266. 282. 286. 287. XV 232. 269. XX 68. 69.
- , dessen Frau Anna Amalie Christiane, geb. Malcolmi, verw. Miller, geschiedene Beßer, Schauspielerin (1783—1851). I 117. 127. III 256. IV 139. 141. 142. 143. 144. 145. 191. XIII 260. 266. 282. 283. 286. XV 230. 232. XX 264.
- —, deren Mutter siehe Malcolmi.
- Wolff, Buchhändler in Mülheim-Ruhr. VIII 206.
- Wolfradt, W. XIV 40.
- Wolfram von Eschenbach, mittelhochdeutscher Dichter. I 76. VII 297. XV 131. XVIII 156.
- Wolfskeel, von und zu Reichenberg, freiherrliche Familie. XIII 266.
- , Christian Friedrich Karl, Freiherr v., Oberkammerherr in Weimar (1763—1844). V 7. XIII 246. XIV 121.
- —, dessen Bruder Johann Ferdinand Albrecht, Major. XIII 246. 269. 286.
- —, dessen Schwester Henriette siehe Fritsch.
- Wolfskehl, v. XVI 302.
- Wolfter, Peter, Historiker, Professor und Bibliothekar in Heidelberg. XII 159.
- Wolga, Fluß. VIII 48. XI 294.
- Wolff, Karl. VI 150.
- Wollman, Fr., Literaturhistoriker. XVIII 64.
- Wollong, Musikdirektor (Rudolstadt). XX 268.
- Wolowśka, Marie, siehe Szymanowśka, Maria.
- , deren Schwester Kasimira, Klaviervirtuosin. VIII 46.
- Wolpertshausen, Dorf bei Wehlar. IX 150.
- Wolſſi, Hanna. XVI 301. 302. XVIII 220.
- Wolter, Charlotte, Schauspielerin. XX 159—164. Tafel 4.
- Woltered, Käte, Literaturhistorikerin (1874—1934). XIII 385. XX 259. 260.
- Wolters, Paul, Archäologe. XX 155.
- Woltmann, Karoline, geb. Stofsch, geschiedene Mächler, Schriftstellerin (1782—1847). II VIII.
- Woltred, Franz, Bildhauer, Maler (1800—1847). XV 218—221.
- Wolzendorff, Kurt. IX 3.
- Wolzogen, v., Familie. X 193.
- , Henriette v., geb. Marschall v. Dstheim (1745—1788). X 193. 194. 199.

- Wolzogen, Henriette v., deren Tochter Luise Sophie Charlotte (1766 bis 1794). **X** 194. 198. **XII** 176.
- —, deren Sohn Wilhelm Ernst Friedrich, Architekt (1762—1809). **VI** 235. **VII** 220. **X** 180. 193. 194. 195. 197. 198. 199. Tafel 4. **XIII** 74. 80. 217. 218. **XVI** 129. 216. 217. **XX** 88. 91. 94. 138. 263.
- — —, dessen Frau Friederike Sophie Karoline Auguste, geb. v. Lengefeld, geschiedene v. Beulwitz, Schriftstellerin (1763—1847). **III** 157. **V** 236. **VII** 286. **VIII** 185. 186. **IX** 281. **X** 180. 181. 191. 194. 195. 198. **XII** 99. 106. 107. 118. 124. 127. 169. 170. 356. **XV** 229. **XVI** 124. 126. 127. 209. 211. 213. **XIX** 2. 260. **XX** 241. 248. 263.
- Wootton, S. W., Dr. (Neuyork). **XVII** 294.
- Wordsworth, William, englischer Dichter (1770—1850). **XIV** 172. 173. **XVII** 235.
- Worlischke, Sänger. **XVII** 290. **XX** 258.
- Wormser Joch (Stilfser Joch). **II** 187.
- Worringer, Wilhelm. **IV** 94. 95. **VIII** 204. **XII** 352. **XVI** 23.
- Wrangel, Freifrau v. **IX** 335.
- Wranitzky, Paul, österreichischer Komponist (1756—1808). **XV** 224.
- Wrede, Ernst Friedrich, Lehrer am Friedrich Wilhelm-Gymnasium in Berlin, seit 1806 Professor der Mathematik in Königsberg. **XIII** 163.
- Bright, Thomas, englischer Kupferstecher (1792—1849). **I** 153.
- Wrontschenko, russischer Faustübersetzer. **VIII** 43.
- Wucher, Bürger in Jena. **VIII** 144.
- Wüllner, Ludwig, Schauspieler und Rezitator. **III** 343. **VIII** 206. **XVII** 291.
- Wünsch, Christian Ernst, Mathematiker und Physiker, Professor in Frankfurt a. d. Oder (1744—1828). **VIII** 135. 140. **XVI** 125. 129.
- Wünsche, August. **I** 46.
- Würchwitz, Dorf bei Zeitz. **II** 96.
- Württemberg (Wittenberg), Hans Georg, 2. Mann der Martha Göthe (siehe: III. Goethe: Vorfahren und Familie 5). **IX** 219.
- Württemberg, Herzogtum, Königreich. **II** 34. **III** 104. 105. **VII** 282. **X** 126. **XI** 126. 298. **XII** 172. 246. **XIV** 243. **XVI** 99. 143. 148.
- , Karl Eugen, 1737 (1744) Herzog von (1728—1793). **VII** 286. **X** 194. **XI** 126. 136. **XII** 176.
- , Friederike Sophie Dorothea, Herzogin von, Gemahlin des Herzogs Friedrich Eugen (geb. 1732, Herzog 1795—1797), Tochter des Markgrafen Friedrich Wilhelm zu Brandenburg-Schwedt (geb. 1736). **XIV** 114.

- Württemberg, Friederike, Herzogin von, deren Tochter Sophie Dorothea Auguste, Prinzessin von, siehe Rußland, Maria Feodorowna (Gemahlin des Kaisers Paul).
- , Friedrich I. Wilhelm Karl, Sohn des Herzogs Friedrich Eugen, 1797 Herzog, 1803 Kurfürst, 1806 König (1754—1816). **IV** 289. 290. **XI** 213. **XIII** 233.
- , Wilhelm I., Friedrich Karl, Sohn Friedrichs I., 1816 König (1781 bis 1864). **XIII** 236. **XV** 17.
- , dessen 2. Gemahlin Katharina Paulowna, geb. Großfürstin von Rußland, verwitwete Prinzessin von Holstein=Oldenburg, Tochter des Kaisers Paul (1788—1819). **VIII** 167. **XIII** 236. 243. 260. 283. **XV** 17.
- , Paul, Prinz von. **XIII** 262(?). 284(?).
- Württembergische Vierteljahreshefte für Landesgeschichte. **XI** 298.
- Würzburg, Stadt. **I** 58. 129. **II** 20. 22. 23. 24. **III** 251. **IV** 101. **VI** 157. **IX** 219. **XII** 119. **XIII** 59. 60. 205. 206. 207. 212. 220. 233. 249. 250. **XV** 20. 108. 164. 275. **XVII** 130. **XX** 91. 99. 263. Residenzschloß. **XIII** 250. — Universität. **XIII** 206. — Universitätsbibliothek. **XIII** 206.
- Würzburg, Fürstbistum, 1805 Kurfürstentum, 1806—1814 Großherzogtum. **II** 23.
- , Ferdinand Joseph Johann Baptist, 1790—1801 als Ferdinand III. Großherzog von Toskana, 1805 Kurfürst von Würzburg, 1806 Großherzog, 1814 wieder Großherzog von Toskana (1769—1824) (siehe auch Toskana). **II** 23. **XIII** 239.
- Wüstenhagen, Karl (Hamburg). **XIX** 256.
- Wufadinovič Spiridion, Literaturhistoriker. **XIII** 322. 326. 327. 328. **XIV** 234. **XVII** 300. **XVIII** 57—70. 227.
- Wulff, Sara, siehe Grotthuß.
- Wulffen, Erich. **XV** 271. **XVII** 289.
- Wunderhorn, Des Knaben, siehe Arnim.
- Wunderlich, Gabriel, angeblich Bänkelsänger aus Dessau. **III** 224.
- Wundt, Wilhelm, Philosoph und Psychologe (1832—1917). **X** 30.
- , dessen Sohn Max, Philosoph, Professor in Jena und Tübingen. **III** 117. **IV** 36. 71. 296. **IX** 321. **XIII** III. 344. 347—383. 399. **XIV** 260.
- Wupper, Fluß. **IV** 110.
- Wurm, Christiane v., siehe Abeken.
- Wurm, Luise Juliane Eleonore Friederike v., siehe Lengefeld.
- Wurmlinger. **VI** 70.
- Wurmser, Dagobert Siegmund, Graf v., österreichischer Generalfeldmarschall (1724—1797). **XX** 74.
- Wurfen, Landstrich zwischen Elb- und Wesermündung. **XIII** 132. 133.

Wußmann, Rudolf, Kulturhistoriker (Leipzig). III 349. IV 286. 309.
 Wuttig, Ernst, Ministerialdirektor in Weimar (1875—1935). IX 319.
 X 243. XI 360. XII 340. XIII 386. XIV 284. XV 309. 327.
 Wyhgram, Jakob, Literaturhistoriker (1858—1927). X 191.
 Wyoming, Staat in Amerika. III 186. 187.

Xenien, Zeitschrift. VI 114.

Xenophanes, griechischer Philosoph und Dichter (etwa 570—480 v. Chr.). X 42.

Xenophon, griechischer Feldherr und Schriftsteller (etwa 430 bis etwa 354 v. Chr.). I 92. IV 258. IX 80. XIX 233.

Yale University siehe New Haven.

Yord von Wartenburg, Hans David Ludwig, Graf v., preussischer Feldherr (1759—1830). XIII 274. 275. 277.

Young, Edward, englischer Dichter (1681—1765). I 11. VI 140. XII 195.

Young, Thomas, englischer Physiker (1773—1829). VIII 141. X 172. 186.

Ysenburg siehe Isenburg.

Yvan, Leibarzt Napoleons. XX 100. 108.

Zabel, Eugen, Schriftsteller. VII 309. 318. VIII 27—48. 204. IX 319.

Zabern, Stadt im Unterelsaß. VII 279. 280. VIII 78.

Zach, Franz Xaver v., Mathematiker, Astronom in Gotha (1754—1832). V 203.

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm, Schriftsteller, Schulmann, Buchhändler (1726—1777). III 284. VI 41.

Zahlhas, Johann Baptist v., Schauspieler und Schriftsteller (1787 bis 1870). V 162. 180. 181.

Zahn, Ernst, Schriftsteller. VIII 205.

Zahn, Wilhelm Johann Karl, Maler und Kunsthistoriker (1800—1871). XII 240. XVIII 190. 224.

Zahn & Jaensch, Buch- und Kunsthandlung in Dresden. V 262.

Zahn-Harnack, Agnes v., Literaturhistorikerin. XV 271.

Zampieri, Domenico, genannt Domenichino, italienischer Maler (1581—1641). VIII 171.

Zandtgrund. XV 264.

Zante, Insel. XVII 215.

Zapfe, Lohndiener in Weimar. IV 200. 203. 228. 229.

Zarncke, Friedrich Karl Theodor, Germanist (1825—1891). I 153. V VIII. IX 334. XII 229. 235. 237. XIII IX.

Zarskoje Szelo, Schloß bei Sankt Petersburg. XIV 103.

- Zastrow, Friedrich Wilhelm Christian v., preußischer General der Infanterie (1752—1830). II 39. XIII 252. 253.
- Zaunick, Rudolf. XV 263. 265.
- Zaunischliffer, Otto Philipp, Jurist, Professor in Marburg (1653 bis 1729). XV 258.
- Zauper, Joseph Stanislaus, Chorherr und Gymnasialprofessor in Bilsen (1784—1850). V 162.
- Zech, Paul, Schriftsteller. IV 110.
- Zedlig=Nimmerjatt, Joseph Christian, Frhr. v., Schriftsteller (1790 bis 1862). V 181—183.
- Zehelein, Justus Friedrich, Justizbeamter, Schriftsteller (1760—1802). XII 316. 317. XIII 321.
- Zehlendorf, Stadt. X 131.
- Zeiß, Hedwig, München. XII 352.
- Zeiß, Karl, optische Werkstätte in Jena. I 204. XIII 399.
- Zeiß-Stiftung, Jena. I 204.
- Zeitgenossen, Zeitschrift. XIII 234.
- Zeitler, Julius, Professor an der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Kunstgewerbe in Leipzig. IV 292. 314. IX 52. 236. 278. X 76.
- Zeitschrift des Heimatbundes Mecklenburg. VI 286.
- Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumsfunde. XV 260. 267.
- Zeitschrift für Ästhetik. IV 37. XVII 207.
- Zeitschrift für Augenheilkunde. III 21. 27.
- Zeitschrift für Deutsche Bildung. XV 255. 265. 273.
- Zeitschrift für Deutsche Philologie. XV 254. 256. 258. 268. XVII 138. 146.
- Zeitschrift für deutsches Altertum. XI 101.
- Zeitschrift für deutsche Wortforschung. VI 103.
- Zeitschrift für Deutschkunde. XV 206. 251.
- Zeitung für die elegante Welt. IV 133. 140. V 229. 231. IX 91. XI 244. XIV 26. 45. 240.
- Zeitung für Einsiedler. XIV 40.
- Zeitschrift für systematische Theologie. XIX 37.
- Zeitschrift für Theologie und Kirche. XVI 2.
- Zeitwende, Zeitschrift. XV 272.
- Zeß, Stadt. II 96. IX 234. 236. 246. XII 304. XIII 255. XV 183.
- Zelada, Kardinal, Staatssekretär unter Papst Pius VI. XX 76. 80.
- Zelotus, griechischer Epigrammatiker. XII 308. 309.
- Zelter, Karl Friedrich, Maurermeister, Musiker, Komponist (1758 bis 1832). I 130—136. II 246—249. 253. 254. 259. III 206. 220. 221. 229. 278. 310—314. 317. 318. 322. 323. 324. 326. 337. 338. 361.

[Zelter]

- IV 38. 39. 208. 210. 213. 214. 217. 221. 226. 272. 288. 312.
 V 68. 200. 201. 243. 250. 251. VI 3. 46. 123. 139. 145. VII 212.
 213. 245. 258. VIII 19. 62. 136. IX 30. 35. 164. 166. 232. 233.
 234. 235. 237. 238. 239. 243. 247. 249. 251. 254. 267. 277. 285.
 286. 287. 291. X 78. 81. 86. 90. 109. 116—119. 120. 161. 207.
 233. 266. XI 71. 72. 75. 84. 85. 86. 87. 103. 106. 107. 108. 109.
 174. 219. 225. 226. 227. 228. 235. 239. 240. 241. 242. 245. 246.
 250. 251. 252. 351. 373. 379. 383. XIII 119. 309. 312. 314. 315.
 316. 339. 399. XIV 67. 149. 210. 212—229. XV 66. 116. 118.
 128. 163. 165. 178. 255. 256. 261. 265. 269. 272. XVI 61. 64.
 65. 307. 315. XVII 6. 8. 198. 208. 264. 273. 294. 301. 305. XVIII
 191. 213. 215. 216. 223. 228. XIX 3. 252. 253. XX 68. 143. 256. 264.
 —, dessen 2. Frau Julie Auguste Karoline, geb. Pappriß (1768—1806).
 V 251.
 —, dessen Tochter Dorothea (Doris) Augusta Cäcilia (geb. 1792).
 XIV 210. 211. 212. 213. 214. 216. 217. 220. 225.
 —, dessen Stiefsohn Karl Floerke siehe dort.
 —, dessen Familie. XIV 211.
 Zeno, Joseph (München). XII 355.
 Zenon, Philosoph, Begründer der Stoa (etwa 336—264 v. Chr.).
 XIV 186.
 Zentralblatt für Bibliothekswesen. XII 116.
 Zerbst, Stadt. V 50. 55. XV 218. 219.
 Unhaltisches Haus- und Staatsarchiv siehe Anhalt-Deßau.
 Zerfall, Dorf (Rheinprovinz). XII 355.
 Zeschwitz siehe Beschwitz.
 Zesen, Philipp v., Dichter (1619—1689). XVIII 94.
 Zeus (Jupiter). I 52. 148. 163. III 48. 325. IV 31. 236. 238. 241.
 V 189. VII 93. 160. 219. VIII 160. IX 79. X 44. 54. 63. 64.
 XI 10. XII 86. 91. XIV 180. XV 75. 220. XVI 177. 180. 269.
 XVII 115. 192. XIX 236. XX 15. 219.
 — Meilichios. II 235.
 — von Stricoli. II 211. VIII 160. X 63. 64. XVI 188.
 Zeyß, Edwin, Geh. Kammerrat (Gotha). XIV 249.
 Zeyß (?), Stadt. XIX 254.
 Zeschwitz, H. G. v., sächsischer General. II 19.
 Zif, Januarius, Maler (Ehrenbreitstein). IX 159.
 Ziesel, Reinhold. XV 271.
 Ziebarth, Eleonore (Hamburg). XX 259.
 Ziebingen, Dorf bei Frankfurt a. O. XIV 6.
 Ziegelröder Forst. II 34.
 Ziegenbalg, Grammatiker (um 1716). IX 178.

- Ziegefar, v., Familie. **I** 132. **XIII** 135. 136. **XIV** 249.
- , Wilhelm August Karl, Frhr. v., nassau=usingenscher Oberhofmeister (1750—1795). **XII** 211—217. **XIII** 339.
- —, dessen Vater, sachsen=weimariſcher Geheimerat und Oberjägermeister. **XII** 217.
- —, dessen Frau, geb. Freiin v. Holzhausen. **XII** 211. 217.
- —, dessen Sohn Karl August Ludwig Adolf, nassauischer Kammerherr und Major (1776—1829). **XII** 212. 217.
- —, dessen Familie. **XII** 211. 214. 215. 217.
- , Friedrich, Frhr. v., gothaischer Kammerherr, Oberforstmeister in Hummelsſhain (geb. 1779). **IX** 259.
- —, dessen 2. Frau Anna Maria Eleonora, geb. v. Berg (gest. 1821). **IX** 259.
- —, dessen Bruder Anton, 1804 Hofjunker und Regierungsassessor in Weimar, 1814 Generallandschaftsdirektor, 1817 Oberappellationsgerichtspräsident in Jena (1783—1843). **V** 244. **XIII** 80.
- — —, dessen Frau Luise Sophia Amalie Friederike, geb. Freiin v. Stein=Nordheim, Hofdame der Herzogin Anna Amalia (1781 bis 1855). **XIII** 223. 230.
- —, dessen Schwester Silvie ſiehe Koethe.
- Ziegler, Friedrich Julius Wilhelm, Theaterdichter (1759—1827). **V** 162. 183. 184.
- Ziegler, Hans Severus, Staatsrat, Leiter des Schauspiels in Weimar. **XX** 253. 268.
- Ziegler, Luise v. (Lila), ſiehe Stockhausen.
- Ziegler, Theobald, Philoſoph. **IV** 276. **V** 121. 122.
- Ziehen, Geheimer Medizinalrat (Wiesbaden). **XVII** 290.
- Zieten, Hans, Graf v., preußischer Generalleutnant (1770—1808). **XIII** 255. 275. **XIV** 290.
- Zigeuner. **VII** 140. **XV** 95. Tafel 2 a. **XIX** 91.
- Zilcher, Hermann, Komponist. **XVII** 266. 271. 301.
- Zilchert, Robert, Kirchenrat (Prag). **XVII** 292. **XVIII** 133.
- Zillbach, Dorf und Forstrevier bei Kaltennordheim (Thüringen). **V** 11. **XII** 159.
- Zillinger, Wilhelm. **XIII** 329.
- Zimmer, Ernst, Schreinermeister in Tübingen, Hauswirt Hölderlins. **VII** 323.
- Zimmer, Frau. **III** 159.
- Zimmermann, C. **IV** 273.
- Zimmermann, Johann Georg, Ritter v., Mediziner, Philoſoph, groß=britanniſcher Leibarzt, Hofrat in Hannover (1728—1795). **I** 90. **IV** 248. **V** VII. **VII** 115. **XI** 282. 295. **XIV** 112. **XVI** 115. **XVII** 143. **XIX** 173. 177. 179. 229. 235.

- Zimmermann, Paul, Schriftsteller. XIII 335. XV 86.
 Zingg (Zink), Adrian, Kupferstecher in Dresden. XIV 45.
 Zinke (Hinke?), Bäder. IX 219.
 Zinkernagel, Franz, Literaturhistoriker (Basel) (gest. 1935). XV 257.
 Zinnwalde, Dorf bei Teplitz. XIII 334.
 Zint, Hans, Landgerichtspräsident (Stettin). IX 64. XVII 301. 303.
 Zinzendorf, Nikolaus Ludwig, Graf v., Stifter der Brüdergemeinde zu Herrnhut (1700—1760). V 59.
 Zion (siehe auch Jerusalem). III 55.
 Zipf, Rat. XVII 129.
 Zips, Komitat in Ungarn. V 180. VII 176. 177. 178. XVIII 116.
 Zirus, Werner. XV 253.
 Ziska, Johann, Feldherr der Hussiten (um 1360—1424). XII 318.
 Ziskauer Tal. II 7.
 Zisterzienserorden. XI 302. XIII 60. XVII 310.
 Zitelmann, Ernst. XIII 325. 330.
 Zittau, Stadt. X 168. XX 263.
 Zittel, Karl Alfred v., Geologe, Paläontologe, Professor in München. XIII 158. 163. 164. 165. 166. 167.
 Zittmann, J. F. II 161.
 Znosko, Professor in Wilna. XV 14.
 Zodiakus, Tierkreis. IV 241.
 Zoega, Johann Georg, Archäologe, dänischer Generalkonsul in Rom (1755—1809). IX 288.
 Zoega v. Manteuffel, Marie Helene, siehe Kugelgen.
 Zöllner, Heinrich, Komponist. III 328.
 Zoeppriß, R., Literaturhistoriker. XVI 65.
 Zola, Émile, französischer Romanchriftsteller (1840—1902). III 125. IV 108. 109. VIII 42. X 9. 10. 13. 30. XVIII 103.
 Zollikon, Dorf bei Zürich. VI 59.
 Zollinger, Frits (Zürich). XI 370. XII 229. 360.
 Zollverein. XI 342.
 Zona torrida. XI 277. 294.
 Zoologische Jahrbücher. VI 189.
 Zoppot (bei Danzig). XVI 303. XVII 301. 302 (Waldbühne).
 Zorrilla y Moral, Don José, spanischer Dichter (1817—1893). XVIII 88.
 Zorn v. Bulach, elsässische Adelsfamilie. VII 282.
 Zrinyi, Mikláš, Graf v., österreichischer Feldherr (1508—1566). VII 176.
 Zucchi, Antonio, italienischer Maler in Rom (1726—1795). XIV 292.
 —, dessen Frau Maria Anna Angelika, geb. Kauffmann, Malerin (1741—1807). III 196. VII 246. VIII 159. 170. 173. IX 191. 289. 291. X 3. 46. 137. XV 82. XVI 167.

Zuckefeld, Hans, Vormund der Margareth Erfurth, geb. Göthe. IX 225.

Zucker, Friedrich, klassischer Philologe, Professor in Jena. XII 307—310. XIII 327.

Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1917. V 203. XIII 140.

Zürcher Zeitung, Neue, siehe Neue Zürcher Zeitung.

Zürich, Stadt. I 65. 70. 76. 83. II 273. 286. 312. III 350. 357. 358. 359. IV 307. V 202. 203. 204. 263. VI 59. 284. 301. VII 286. 311. 316. VIII 176. XI 118. 119. 120—123. 126. 130. 133. 136. 253—260. 267. 285. 286. 287. 288. 291. 308. XII 44. 229. 230. 232. 278. 303. 355. 370. XIII 64. 140. 141. 167. 168. 201. 227. 362. 386. XIV 284. XV 92. 110. 265. 269. XVI 172. 176. XVII 133. 135. 136. 137. 142. 145. 146. 148. 149. XVIII 16. 223. 225. 226. 227. 229. XIX 232. 233. 238. 253. 266.

Alumnat. V 202. — Collegium humanitatis. V 202. — Gymnasium. V 202. — Sihlhölzli. XI 286. — Stadt-Bibliothek. V 202. — Universität. XIX 253. — Wohltätigkeits-Gesellschaft der Österreicher und Ungarn. IV 307. — Zentralbibliothek. XVIII 223.

Züricher See. VI 59. 63. IX 186. XI 254. 259. 288. XIX 233.

Zuger See. IX 186.

Zumpt, Karl Gottlob Timotheus, Latinist, Professor in Berlin (1792 bis 1849). VIII 42.

Zumsteeg, Johann Rudolf, Komponist (1760—1802). III 328. XIX 111.

Zwäßen, Dorf bei Jena. II 10. 16. V 239. VI 276.

Zweibrücken, Grafschaft, Herzogtum, Stadt. VII 281. XI 113. 138. 140. 141. 142. XIV 106. 252.

—, Pfalzgraf von. VII 282.

Zweig, Arnold, Schriftsteller. XVIII 218.

Zweig, Stefan, Schriftsteller. IV 108. X 264. XIV 238. XV 89.

Zwezen siehe Zwäßen.

Zwidau, Stadt. XIII 254.

Zwierlein, Karl Wilhelm, Rat und Sekretär in Weimar. XII 279. 304.

Zwingenberg, Stadt an der Bergstraße. XIII 327.

Zyklopen siehe Cyklopen.

III.

Goethe.

Goethes Vorfahren und Familie.

IV 273. IX 215—225. XIII 332. 333. XV 259.

1. Göthe, Hans, in Hohenebra (Schwarzburg-Rudolstadt) (geb. um 1500), Goethes Ur=Ur=Ur=Ur=Urgroßvater. IX 224. 225.
—, dessen Tochter Margaretha, verheiratet mit Heinrich Erfurth, siehe dort.
—, dessen Sohn Claus siehe Göthe (2).
2. Göthe, Claus, Goethes Ur=Ur=Ur=Urgroßvater, in Badra, Sohn des Hans Göthe (1) (1545—etwa 1619). IX 223. 224. 225.
—, dessen Frau Martha (gestorben zwischen 1620 und 1630). IX 223. 224.
—, dessen Sohn Hans siehe Göthe (3).
—, dessen Tochter Katharina, verheiratet mit Abraham Müller, siehe dort.
—, dessen älterer (?) Bruder (?) Hans in Holzengel. IX 224. 225.
3. Göthe, Hans, der Ältere, Goethes Ur=Ur=Urgroßvater, Altarist, Landwirt in Berka bei Sondershausen, Sohn des Claus Göthe (2) (gest. nach 1627). IX 221. 222. 223. 224. 225.
—, dessen Frau Elsa, geb. Schulke (siehe dort) (gest. 1637). IX 222. 223. 224. 225.
—, dessen 1. Sohn Nikolaus. IX 221. 222. 223. 224.
—, dessen Sohn Jakob. IX 221. 222. 223.
—, dessen Sohn Hans siehe Göthe (4).
4. Göthe, Hans, der Jüngere, Goethes Ur=Urgroßvater, in Berka, Branntweinbrenner in Sangerhausen, in Artern, Sohn des Hans Göthe des Älteren (3) (geb. zwischen 1603 und 1606, gest. 28. September 1686). IX 219. 220. 221. 222. 223.
—, dessen 1. Frau Sibylla, geb. Werner (gest. 29. August 1652). IX 218. 221.
—, dessen 2. Frau Magdalena, verwitwete Petersdorff (siehe dort) (gest. 1661). IX 219. 220.
—, dessen 3. Frau Susanna, verwitwete Dörne (siehe dort). IX 220.

Gothe, Hans, der Jüngere, dessen 1. Sohn Hans Christoph, vermutlich Landwirt in Werka bei Sondershausen (geb. etwa 1632, gest. 1669). **IX** 221. 223.

—, dessen Frau Maria, geb. Bonharth. **IX** 221.

—, dessen Sohn Heinrich Wipprich (Wippert), Schuhmacher in Sondershausen. **IX** 221.

—, dessen Nachkomme Heinrich Ferdinand, Kammermusikus in Sondershausen (gest. 1883). **IX** 221.

—, dessen 2. Sohn Hans Christian siehe Gothe (5).

5. Gothe, Hans Christian, Hufschmied in Artern, Goethes Urgroßvater, Sohn des Hans Gothe des Jüngeren (4) (1633—1694). **IX** 216. 218. 219. 220. 221. 223.

—, dessen 1. Frau Sibylla, geb. Werner (siehe dort) (gest. Sept. 1689). **IX** 218. 220.

—, dessen 2. Frau Martha, geb. Ludwig (siehe dort), verw. Pinke (siehe dort), verw. Württemberg (siehe dort), spätere Frau Wölfel (siehe dort) (gest. 1722). **IX** 218. 219.

—, dessen 1. Sohn Friedrich Georg siehe Gothe (6).

—, dessen 2. Sohn Hans Adam, Hufschmied in Borleben. **IX** 219. 220.

—, dessen 11 Kinder insgesamt (9 erster, 2 zweiter Ehe). **IX** 219.

6. Gothe, Friedrich Georg, Sohn des Hans Christian Gothe (5), Goethes Großvater, Schneider und Gastwirt in Frankfurt a. M. (7. September 1657—19. März 1730). **III** 278. 279. **IX** 216. 217. 218.

—, dessen 1. Frau Anna Elisabeth, geb. Luz (siehe dort) (19. März 1667—1700). **IX** 216. 217.

—, dessen 2. Frau Cornelia, verw. Schellhorn (siehe dort), geb. Walther (siehe dort), Goethes Großmutter (1668—1754). **IX** 217. 218.

—, dessen Sohn aus 1. Ehe Hermann Jakob, Zinngießmeister und Ratsherr in Frankfurt a. M., Goethes Stiefsohn (1697—1761). **IX** 217.

—, dessen jüngster (5.) Sohn aus 1. Ehe Johann Nikolaus (1700 bis 1705). **IX** 217.

—, dessen 5 Kinder aus 1. Ehe. **IX** 217.

—, dessen Sohn aus 2. Ehe Johann Kaspar siehe Goethes Vater.

Goethes Vater Johann Kaspar (29. Juli 1710—25. Mai 1782). **II** 160. **III** 100. 261. 278. 307. **IV** 9. 45. 46. **VII** 65. 89. 231. **VIII** 25. 76. **IX** 149. 216. 218. 261. **X** 18. 21. 40. 103. 104. 204. 211. 223. **XI** 3. 7. 36. 325. 351. **XII** 3. 5. 6. **XIII** 48. 153. 332. **XIV** 74. 231. 266. **XV** 266. **XVI** 178. 179. 244. **XVII** 84. 294. **XVIII** 138. 139. 146. 199. **XIX** 10.

Tagebuch der italienischen Reise. **XVIII** 138.

Goethes Mutter Katharina Elisabeth, geb. Textor (siehe dort) (19. Februar 1731—15. September 1808). **II** 160. 203. 244. 293. **III** 136. 137. 138. 139. 141. 142. 143. 144. 145. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 157. 237. 247. 249. 261. 278. 279. **IV** V. 46. 285. 289. **VI** 297. **VII** V. VI. 231. **VIII** 25. 90. **IX** 161. 216. **X** 24. 31. **XI** 3. 6. 8. 36. 112. 130. 325. **XII** 3. 5. 6. 12. 92. 291. 350. 352. **XIII** 100. 145. 390. **XIV** 231. 243. 251. **XV** 1. 2. 264. 266. 311. 326. **XVI** 29. 41. 43. 76. 178. 179. 315. **XVII** 17. 123. 127. 288. 289. 291. 292. 305. 307. 308. 311. **XVIII** 139. 146. 223. 227. **XIX** 4. **XX** 262.

Goethes Schwester Cornelia siehe Schloffer.

Goethes Frau Johanna Christina Sophia (Christiane), geb. Vulpius (1. Juni 1765—6. Juni 1816). **I** 124. 149. **II** 164. 165. 209. 210. 222. 245. **III** VI. VII. IX. XI. 135—163. 220. 231. 243. 245—262. 349. **IV** 277. 281. 285. 314. **V** 39. 43. 100. 209. 211. 212. 213. 224. 225. 230. 239. 240. **VI** 14. 40. 51. 200. 202. 203. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 220. 224. 226. 235. 237. 238. 239. 245. 248. **VII** V. VI. VII. 154. 172. 234. 245. 246. 255. 325. **VIII** 167. **IX** 162. 163. 164. 165. 166. 172. 266. 270. 274. 275. 335. **X** 151. 176. 186. 188. **XI** 5. 9. 233. 234. 244. 246. 247. 250. 252. 350. 351. **XII** 70. 74. 75. 79. 80. 85. 90. 93—96. 105. 170. 221. 286. 298. 322. 323. **XIII** 51. 73. 90. 94. 252. 257. 258. 263. 273. 281. 282. 290. 292. 293. 296. 330. 331. 336. 390. **XIV** 24. 94. 159. 252. 254. **XV** 9. 259. 260. 264. 266. **XVI** 60. 64. 168. 309. **XVII** 105. 109. 117. 121. 123. 125. 126. 127. 128. 213. 294. **XVIII** 192. 216. 218. **XIX** 1. 2. 3. **XX** 262.

Goethes Sohn August Walther, 1810 Kammerassessor in Weimar, 1813 Hofjunker, 1815 Kammerjunker, 1815 Kammerrat, 1823 Geheimer Kammerrat (25. Dezember 1789—27. Oktober 1830). **I** 63. 124. 130. 132. 136. 147. **II** 156. 173. 177—179. 192. 193. 209. 212. 244. 245. **III** 136. 139. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 153. 154. 156. 248. 249. 250. 251. 257. 258. 259. 260. 261. 271. **IV** 43. 47. 48. 176. 182—203. 205. 206. 207. 218. 219. 220. 221. 223. 224. 225. 227. 228. 229. 230. 231. 251—259. 283. **V** 5. 7. 8. 10. 29. 34. 43. 211. 213. 214. 215. 216. 220. 240. 241. 250. **VI** 214. 217. 225. 235. 237. 245. **VII** 222. 239. 245. 250. 251. 252. 256. **VIII** 63. **IX** 164. 166. 167. 169. 170. 171. 251. 266. 267. 268. 307. **X** 150. 151. 155. 156. 259. **XI** VII. 47. 48. 103. 214. 215. 244. 245. 307. 326. 327. 370. 378. **XII** 62. 244. 270. 272. 286. 298. 322. 323. **XIII** 51. 52. 246. 262. 263. 273. 284. 292. 294. 300. 311. **XIV** 223. 246. 253. 290. **XV** 154. 259. **XVI** 60. 100. 101. 308. **XVII** 114—131. 294. Tafel 1, 2, 3. **XVIII** 149. 189. 193. **XIX** 1. 3. 260. **XX** 262.

Goethes Sohn August Waltherr, dessen Familie. IV 182. 184. 191. 199. XII 239—263. 268—272. 274. 275. 284. 290. 302. XV 218—221.

Goethes andere (4) Kinder. II 164. 165. III 261.

Goethes Schwiegertochter Ottilie Wilhelmine Ernestine Henriette, geb. v. Pogwisch (31. Oktober 1796—26. Oktober 1872). I 135. 147. 148. 149. 150. 197. 200. 207. II 179. 183. 196. 197. 199. 209. 212. 213. 214. 309. III 186—190. 194. 195. 197. 201. 202. 206. 217. 248. 262. 271. 359. IV 176. 184. 185. 191. 202. 205. 206. 207. 220. 223. 225. 229. 232. 252. 253. 312. V 34. 43. 170. 241. 249. 250. 264. VI 302. VII 254. VIII 159. 210. IX 65. 233. 250. 254. 269. 276. 285. 286. 334. X 110. 156. XI 91. 307. 325. XII 223. 242. 244. 248. 249. 250. 252. 253. 254. 255. 256. 258. 259. 263. 268. 269. 270. 276. 277. 290. 303. XIII 49—53. 246. 251—306. 251. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 270. 278. 279. 280. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 392. XIV 52. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 214. 220. 221. 222. 224. 225. 226. 227. 228. 251. 290. XV 218—221. 248. 264. 266. XVI 143. 148. 307. XVII 114. 132. 234. 294. XVIII 189. 196. 223. XIX 255. 259. XX 262.

Gedichte. XIII 292.

—, deren nacheheliche Tochter Anna (1834—1836). XII 303.

Goethes Enkel, beide. I 147. II 188. 189. 199. 209. 212. 213. 214. III 262. IV 176. 184. 185. 191. 220. 223. 252. 312. XVII 114. 234. XVIII 190.

Goethes 1. Enkel Walter Wolfgang (9. April 1818—15. April 1885). II 179. III 324. 358. IV 176. 184. 185. 191. 220. 312. IX 251. 285. X 233. XI 314. 373. XII 239—263. 268. 269. 270. 272. 274. 275. 276. 277. 288. 290. 296. 297. 298. 300. 302. XIII 50. 52. 53. 136. 306. XIV 200—207. 212. 214. 215. 221. 222. 224. 227. 243. XV 219. 220. 266. XVI 136. 143. XIX 219. XX 262.

Goethes 2. Enkel Wolfgang Maximilian (18. September 1820 bis 20. Januar 1883). IV 176. 184. 185. 191. 220. 312. IX 251. 285. 334. XI 32. 373. XII 239—263. 269. 270. 272. 274. 275. 276. 277. 288. 291. 298. 300. 302. XIV 200. 203. 212. 214. 220. 221. 222. 224. 227. 243. XV 179. 219. 220. XVI 136. 137. 143. XVIII 190. XX 262.

Goethes Enkelin Alma Sedina Henriette Cornelia (29. Oktober 1827 bis 29. September 1844). II 188. 189. 212. IV 176. 181. 184. 191. 214. 220. 252. VIII 202. IX 250. 251. 268. 269. 285. 286. XII 247. 248. 249. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 263. 268. 270. 296. XIV 224. 226. 227. XVII 114.

Goethes Familie im allgemeinen. I 131, 135. II 244, 245.
 III 142, 143, 157, 244, 249, 257. IV 175, 181, 253. V 34, XI 306,
 326. XIII 252, 257—269, 273, 301. XIV 217, 218, 244, XV 13,
 130. XVI 126, 127. XVII 234, 293. XVIII 188, 189, 216, 223.

Berwandte. III 146.

Lindheimer siehe dort.

Nicolovius siehe dort.

Soldan siehe dort.

Textor siehe dort.

Goethes Wohnungen.

Elternhaus in Frankfurt. II 228, 280. III 280, 281. VI VI, 125,
 126. VII 141, 209, 325. VIII 77, 79. IX 149, 216, 219. X 19, 62,
 103, 104, 204. XI 32, 112. XII 4, 255. XIII 48, 153. XIV 74, 150.
 XVII 304, 305, 309, 310, 311. XVIII 138. XIX 6, 87.

Wohnung in Straßburg. VII 283.

Wohnung in Weplar. VIII 50.

Erste Wohnung in Weimar (Wohnung der Familie v. Raab). VII 306.

Gartenhaus am Park. III 195, 244, 361. IV 209, 210, 218, 250.
 VIII 167. IX 320, 333. X 18, 64, 186, 251, 252. XI VI, 316, 362,
 370, 379. XII 77, 252, 360, 361. XIV 247, 286. XV 81, 263, 275.
 XVI 308. XVII 17. XVIII 149, 188, 225.

Haus am Frauenplan (siehe auch Goethe-Nationalmuseum). I III,
 IV, 134, 146, 147, 148, 153, 192, 202—204. II 173, 199, 206—236,
 245, 256. III 139, 140, 141, 156, 163, 188, 195, 220, 226, 230,
 243, 244, 245, 258, 261, 262, 293, 347, 361. IV 204, 205, 228,
 313. V 10, 179, 187, 204, 208, 211. VI 302. VII 234, 326. VIII 37,
 43, 63, 142. IX 66, 275, 320, 329, 332, 334, 335, 336. X 62, 64, 66,
 68, 69, 71, 247, 248, 250, 251, 252, 260, 263, 264, 265. XI V, 236,
 312, 328, 373. XII 78, 239—263, 271, 274, 275, 298. XIII 48,
 51, 52, 189, 190, 252, 257, 258, 259, 260, 261, 263, 264, 265, 266,
 279, 282, 283, 306, 331. XIV 1, 24, 33, 34, 35, 39, 53, 56, 78, 79,
 150, 210, 212, 214, 215, 217, 223, 229. XV 83, 87, 218—221, 243.
 XVI 310—312, 315. XVII 121, 193, 234. XVIII 10, 224, 227.
 XX 264.

Arbeitszimmer. II 208, 219. III 245, 246, 259, 262. XII 275.
 XIII 180, 264. XIV 150, 212, 215. XV 275. — Bibliothek
 (siehe auch: Sammlungen: Bibliothek). II 208. III 194, 360.
 IV 314. V 173, 265. VI 304. IX 65, 66, 200, 203, 233, 234,
 235. X 160. XI 237, 369. XII 272, 275, 286, 287, 288.
 XIII 131, 177, 180. XIV 245. XV 78, 109, 112, 123, 126,
 130, 153, 166, 172, 174, 178, 275. XVIII 54, 225. —

[Haus am Frauenplan]

Büstenzimmer. II 210, 221. X 62. XIII 264. XIV 217. —
 Dedenzimmer. II 209, 221. — Gelber Saal. II 209, 218, 219. —
 Hausflur. XIV 214, 217. XVII 121. — Junozimmer. II 210,
 220. XV 275. — Majolikazimmer. II 211. — Rungezimmer.
 XIV 33, 34, 35, 39, 78, 79. — Schlafzimmer. II 219, III 338,
 XV 275. — Urbinozimmer. II 210, 222. — Wohnzimmer. V 244.
 Hausgarten. III 245, 250, 251. V 13, 96, 244. XI 306, 308, 316,
 XIV 24, 217.

Wohnung in Rom. VIII 159, 160, Tafel 3. XII 75. XV 82, 83.

Wohnung im Botanischen Garten in Jena. IX 23, 24, 334. X 110.

Goethes Archiv und Sammlungen.

I V. 203. II 204, 209, 211, 213, 214, 223, 224, 225. V 175, 187,
 VI 305. VIII 202. IX 23, 332, 333, 336. X 62, 63, 64, 250,
 263. XI 85, 369, 370, 373. XII 236, 237, 239—263, 275, 277,
 288, 298. XIII 264, 306, 394. XIV 32, 48, 49, 50, 56, 61, 79,
 223, 227, 292. XVI 49, 53, 310, 311. XVII 296. XVIII 225. XX 264.
 Archiv. XII 269, 270, 272, 275, 286, 287, 288, 290, 291, 300,
 301, 302.

Repertorium der Goethischen Repositur von Kräutern. XII 275, 286,
 287, 300, 301, 302.

Antikensammlung. XIII 394. — Autographensammlung. II 210,
 III 195, VI 292. XIV 244. — Bibliothek (siehe auch oben:
 Haus am Frauenplan). IV 314. VII 324. IX 233. XVII 296.
 XVIII 225. (Büchervermehrungsliste VII 181, 182, 187). — Bildnis-
 sammlung. II 214. IV 313. XIII 136. — Botanische Sammlung.
 II 225. VIII 142. — Geologisch-mineralogische Sammlung. I 196,
 200. — Gipsabgüsse. II 211, 221. VII 249. X 62. — Handzeich-
 nungen. II 211, 221. V 204. VI 297, 304. XV 85, 145. XVI 310. —
 Herbarium. IV 314. — Kupferstichsammlung. I 118—120, 127,
 II 219, 224. IV 313. — Majoliken. II 221, 224. — Mineralien-
 sammlung. II 213, 224, 225. IV 275. VII 249. VIII 30, 48. —
 Münzsammlung. II 224. V 174, 175, 208, 209, 213. VII 195
 — 227, Tafel 3. XII 267, 288, 296. — Naturwissenschaftliche Samm-
 lungen. II 213, 225. IV 275. VII 298. — Notensammlung. XVII
 297. XX 264. — Osteologische Sammlung. XIII 264. — Physi-
 kalische Sammlungen. II 213, 225. VIII 142, 147—150. XIII 264,
 394, 395. XIV 292. — Physiologische Sammlungen. VIII 142.
 Schuchardt, Goethe's Kunstsammlungen. XII 240, 248, 249, 253,
 259, 261, 270, 277, 298.

Goethes Bildnisse, Denkmäler, Denkmünzen.

I Tafel 1. II Tafel 1. III 187. 242. 245. Tafel 1. IV 299. 300. 313.
V Tafel 1. VIII Tafel 3. IX 335. XII Tafel 1. XV 80—88. 319.
Tafel 1—6.

Bardua. III 233. — Bendigen. VI 247. — Berliner Denkmal.
XVIII 219. — Bost (?). III 244. — Bovy. III 174. 203. IV 209.
231. XI 327. XII 76. — Brandt. III 174. 203. XI VI. 325.
XII 238. XV 178. — Bury. VIII 161. — Carus. XIV 57. — Chicagoer
Denkmal (Hahn). II 307. XVIII 78. — Chodowiecki. XII 305.
— Clevelander Denkmal. XVIII 78. — Darbes. XII 360. — David
d'Angers. II 228. III 169. 170. 199. VII 173. 174. — Dawe.
I V. 152—154. Tafel 1. XIV 150. — Ebogener Denkmal. XVIII
215. 227. — Engelmann. II 217. 227—236. Tafel 1. — Facius,
Angelika. X 129. XV 323. — Flatters. II 232. — Frankfurter Denk-
mal (Schwanthaler). II 231. XII 308. — Georgii. XIV 293. —
Grünler. XIV 231. — Hadert. XV 85. — Hahn siehe Chicagoer
Denkmal. — Hecker. II 203—205. III XI. — Henke. XV 87. Tafel 1.
— Hensel. XV 79. — Hirsch. II 204. — Jab. VI 247. — Juel. XI
134. 135. — Kaaz. XIV 24. 25. — Kauffmann. III 242. VIII
159. 162. XV 82. — Kauer. II 228. VI 305. VII 325. — Kniep.
VIII 161. XV 84. — Kolbe. IV 313. — Kraus. XII 305. XV 81.
82. 86. — Kugelgen. I 154. III 233. IV 313. V 231. IX 276.
XIV 24. XV 134. — Labruzzo. IV 313. — Lips. XV 85. —
Lyser. IX 334. — Marienbader Denkmal. XVIII 215. 227. —
Mestrovic. XVIII 64. — Heinrich Meyer. II 311. III 241—244.
IV 313. XV 85. 319. — Moskowischer Telegraph (1827). III 178.
— Necker. II 203. 204. — Nutter. IV 313. — Posch. XV 133.
134. — Raabe. XIV 231. XV 130. — Rauch. I 148. 204. II 217.
228. 231. 232. 233. 234. IV 198. 199. X 110. XI 84. XIV 53.
54. 220. XVIII 221 (Büste). — Rembe. IV 313. — v. Reutern.
XX 264. — Riemer. XV 86. — Rietichel siehe Weimarer Denk-
mal. — San Franciscoer Denkmal. XVIII 78. — Sarp,
Gerda. XVIII 225. — Schadow. VI 36. — Schmeller. II 208. —
Schmoll. V VIII. — Schütz. XV 83. 84. — Schwanthaler. II 231.
— Schwerdgeburth. IV 313. X 75. XII 80. 305. XIII 332. —
Sebbers. VI 247. IX 334. XIII 307—316. — Seffner. IX 335.
— Stieler. I 154. XI 357. XVII 198. 199. XVIII 214. XX 264.
— Straßburger Denkmal. XVIII 225. — Tepliger Denkmal.
XVIII 215. 227. — Tiedt. II 228. X 110. — Tischbein. III 242.
IV 313. VIII 159—162. Tafel 3. XII 229—238. Tafel 1. XIV 245.
XV 82. 83. 85. — Trippel. II 205. 228. III XI. 242. VIII 159.
170. XI 326. XV 82. — Vogel. VI 247. — Walbe (?). III

[Bildnisse, Denkmäler, Denkmünzen]

244. — Weimarer Goethe- und Schiller-Denkmal. II VII. 231.
IX 23. X 129. 130. XVI 309. XVII 288. 297. XVIII 216. 220.
— Weißer. XI 301. — Westermayr. IV 313. — Wiener Denkmal.
XVII 293.

Unbekannte Künstler. IV 168. V VI. VII. VIII. Tafel 1. VIII 211.
XII 357. XV 86. 319.

Goethes Testament.

II 206. 213. 226. IV 263. VI 217. XII 239. 244. 252. 255. 256.
269. 288. 289. 290. XIV 214. 216. 218. 222. 223. 226. 227. 228.
XVIII 186.

Goethes Werke bildender Kunst.

Radierungen nach Thiele. XX 264.

Zeichnungen. I VI. II 211. 224. IV 313. V 187—191. 196. VII 322. VIII
210. IX 182. 332. 333. 334. 335. X 63. 67. 204. 205. 211. 222. 250.
262. 263. 265. XI 31. 113. 131. 198. 200. 236. 237. 370. XII
218. 360. XIII 395. XIV 23. 24. 49. 51. 69. 147—151. 242. 248.
XV 257. 258. 264. 318. XVI 310. XVII 119. 288. 297. XVIII
225. XIX 260. XX 264.

Am Gartenzaun. XIX 260. — Aussicht aus dem Fenster der 'Tanne'
in Jena. XIII 136. Tafel 2. — Bildnis Karl Augusts. XI 30—33.
Tafel 2. — Gartenhäuschen am Park. XII 360. — Luisenfloster.
XVIII 225. — Nach Antiken. VII 209. 224. 225. 226. — In das
Stammbuch des Sohnes. XVII 119—121. Tafel 2, 3. — Karlsbader
Zeichnung. XVII 297. — Naturwissenschaftliche Skizzen. VII 9. XIII
173. — Siegel der Jenaer Naturforschenden Gesellschaft. XII 76.
— Skizzenbuch. V 187—191. 195. 196. Tafel 2. — Vignetten und
Zeichnungen zum 'Westfälischen Divan'. XIV 147—151. XVII
297. — „Wilhelmine“. V 189. 190. Tafel 2.

Reise-, Zerstreuungs- und Trost-Büchlein siehe S. 475.

Goethes literarische Werke.

Abglanz („Ein Spiegel, er ist mir geworden“). VI 25. 37.

Abschied aus Rom (Geplante Elegie). V 106.

Abicht, Die, und die Hoffnungen der verbundenen Mitglieder der
Freitagsgesellschaft. IX 20. 21.

„Ach bist du fort? Aus welchen güldnen Träumen“ (Goethe?) siehe:
Sesenheimer Liederbuch.

Achilleis. I 182. VI 139. IX 6. X 53. 124. 129. XI 13. 27.

„Ach neige, du Schmerzenreiche“ siehe unter Faust.

- Abler und Taube („Ein Ablersjüngling hob die Flügel“). **III** 103.
106. 107. XI 14.
- Albrecht Dürers christlich-mythologische Handzeichnungen siehe: Zu
 Albrecht Dürers . . .
- Alexis und Dora. **III** 308. **V** 99—107. **XI** 204, 239. **XII** 70, 85, 86.
XVI 166—182.
- Allerdings. Dem Physiker („In's Innre der Natur —“). **XI** 65.
XIII 17, 18, 24.
- „Allerliebste Trochäen“. **XI** 14.
- „Alles geben die Götter, die unendlichen“. **XIV** 70. **XVI** 13.
- Allgegenwärtig siehe: „In tausend Formen magst du dich verstecken“.
- „All unser redlichstes Bemühen“. **XIII** 196. **XVII** 38.
- „Als kleinen Knaben . . .“ siehe: In das Stammbuch von Ludwig
 Fischer.
- „Als wenn das auf Namen ruhte“. **VII** 244.
- Altdeutsche Baukunst. **XV** 157.
- Alter, Das („Das Alter ist ein höflich Mann“). **VIII** 62, 63, 69.
- Alton, d', Die Faultiere und die Dickhäutigen. **VI** 169, 177, 187.
- , Die Skelette der Ragetiere. **VI** 169, 174, 175, 176.
- „Amerika, du hast es besser“. **XVIII** 198.
- „Am jüngsten Tag, vor Gottes Thron“. **I** 184. **XVI** 107.
- Amor als Landschaftsmaler („Saß ich früh . . .“). **III** 45, 47, 48.
XIV 47.
- Amtliches (siehe: Bericht . . ., Denkschriften, Gutachten, Museums-
 bericht). **II** 252—282. **V** 227, 228, 231. **IX** 295—314. **XII** 24
 —42.
- Amyntas („Nikias, trefflicher Mann . . .“). **V** 99, 100.
- Anakreons Grab („Wo die Rose . . .“). **XVII** 276, 281.
- Anatomische Arbeiten. **VI** 157—191.
- An Belinden („Warum ziehst du . . .“). **XVII** 139, 141, 146, 147, 151.
- An Christel („Hab' oft einen . . .“). **XVII** 141, 146, 151.
- An den Grafen Kaspar Sternberg („Wenn mit jugendlichen Scharen“).
XI 356.
- An den Herzog Karl August („Durchlauchtigster! es naht sich“). **VIII**
 84. **XIV** 238.
- An den Herzog Karl August. Rom, den 28. August 1787 („Du sorgest
 freundlich mir den Pfad“). **XIV** 238.
- An den Herzog Karl August. Waldeck bei Jena, den 24. Dezember
 1775 („Gehab dich wohl . . .“). **XIV** 238.
- An den Herzog Karl August. Abschied im Namen der Engelhäuser
 Bäuerinnen („Ist es denn wahr . . .“). **XIV** 238.
- An den Herzog Karl August. Den 24. März 1791 („Zu dem erbaulichen
 Entschluß“). **XIV** 238.

- An den Mond („Füllest wieder Busch und Tal“). **III** 77. 331. **XII** 22. 69. 83. **XIII** 322. 325. 326. **XIV** 239. **XV** 256. **XVII** 17. 138. 139. 145. 146. 150. 153. 273. **XVIII** 10. 11. 108. **XIX** 11.
- An den Mond siehe: An Luna.
- An den neuen Sanct Antonius („Herr Bruder“). **VII** 169.
- „An des lust'gen Brunnens Rand“. **VI** 37.
- An die Erwählte („Hand in Hand . . .“). **XI** 29.
- An die funfzehn Freunde in England („Worte, die der Dichter . . .“). **XVIII** 15. 44.
- An die Günstigen („Dichter lieben nicht . . .“). **XVIII** 126.
- An ein Weihnachtskind („Daß du zugleich mit dem heil'gen Christ“). **II** 193. **X** 147. 150. 151—156.
- An Frau v. Stein („Von mehr als einer . . .“). **XVII** 277.
- An Frau v. Willemer („Du! schweige künftig nicht so lange“). **II** 182. 183. 196.
- An Fritz v. Stein („Unglück bildet . . .“). **XIX** 21.
- An Gräfin Karoline v. Egloffstein („Der Heidenkaiser . . .“). **VII** 209.
- An Hafis („Was alle wollen, weißt du schon“). **VI** 57.
- An Julien („Von so zarten Miniaturen“). **XIII** 137.
- An Karl Stedfuß („Von Gott dem Vater stammt Natur“). **IX** 234.
- An Knebels Schreibtisch („Mich erbaute zuerst . . .“). **VII** 170.
- Ankündigung des künftigen Divans. **VI** 52.
- An Lida („Den Einzigen, Lida . . .“). **XI** 131.
- An Lina („Liebchen, kommen . . .“). **XVII** 263.
- An Luna („Schwester von dem ersten Licht“). **III** 50. **VI** 96. **XVI** 189. **XVII** 91.
- An Madame Marie Szymanowska („Die Leidenschaft bringt . . .“). **III** 339. 340. **XIX** 146.
- An Mademoiselle Defer zu Leipzig („Mamsell, So . . .“). **II** 160. 161. **III** 44. **VI** 97. **XIX** 6.
- An meine Mutter („Obgleich kein Gruß . . .“). **XIX** 4.
- An Mignon („Über Tal und Fluß getragen“). **III** 311. 321. **IX** 293. **XV** 75.
- Annalen siehe: Tag- und Jahreshefte.
- Annette (Buch Annette). **IV** 291. **V** 90. **X** 4. **XI** 18. **XVII** 18. 82—88. 83. 84. 86. 92. 97. **XVIII** 115.
- [An Sami („Als er, Sami, mit dir . . .“). **XIII** 321.]
- Anschauende Urteilskraft. **VI** 168. 169. **X** 99. **XIII** 26.
- An Schwager Kronos („Spude dich, Kronos!“). **I** 161. 184. **III** 321. **VII** 86—92. **X** 18. **XI** 10. **XIII** 320. **XVII** 14. 15. 184. 274.
- An Sie („Bist du's nicht . . .“). **XIX** 22. 35.
- An Silvien („Wenn die Zweige Wurzeln schlagen“). **IX** 259.
- An Silvie v. Ziegesar („Nicht am Susquehanna“). **XVI** 123.

An Suleika („Dir mit Wohlgeruch zu kosen“). I 184.

Anteil an Lavaters Physiognomischen Fragmenten. IV 274. XV 217.

Antepirrhema („So schauet mit bescheidnem Blick“). VII 160. XII 66.

Antiker Form sich nähernd. XI 14.

Antik und Modern. XV 106.

An Tischbein („Erst ein Deutscher, dann ein Schweizer“). IX 288. 289.

An Tischbein („Für das Gute, für das Schöne“). XIII 108.

Antwort eines Juden an Corilla („Das Leben ist er alles Lebens . . .“).
XIV 235.

Aphorismen, Freunden und Gegnern zur Beherzigung. XII 301.

Archiv des Dichters und Schriftstellers. XII 287.

Argonautensage (Epiischer Plan?). VI 143.

Arianne an Wetty siehe: Fragment eines Romans.

Arnold, Der Pfingstmontag. VII 284.

[Asla („Mir ist die Nacht gekommen“). XIII 321.]

ΑΠΟΙΣΜΟΣ siehe: Metamorphose der Tiere.

Auf dem See („Und frische Nahrung, neues Blut“). IV 284. VI 63.
XVI 273. 291.

Aufgeregten, Die. XIV 234. XVI 83. 84. 85.

Auf Niedings Tod („Welch ein Getümmel füllt Italiens Haus“).
VII 306. 307. IX 20. X 18.

Aufsätze im Deutschen Merkur. IX 205.

Aufsätze zur Literatur (siehe auch: Beiträge . . .). V 137. XV 249.

Aufsatz über Bestrafung des Kindesmordes (Oktober 1783). II 116.

Aufsatz über den Granit siehe: Über den Granit.

Aufsatz über Hausmanns Vorlesung „De origine saxorum“. XIII 163.

Aufzeichnungen über die Burschenschaft. X 262. 265.

Aus Makariens Archiv. III 194. XVIII 19.

Aus meinem Leben siehe: 1. Campagne in Frankreich, 2. Belagerung
von Mainz, 3. Dichtung und Wahrheit, 4. Italienische Reise.

Ausöhnung („Die Leidenschaft bringt . . .“). III 339. 340. XIX 146.

Auszüge aus einem Reise-Journal. I 40. IX 205. XIII 56. 57.

Autobiographische Schriften (Campagne in Frankreich, Belagerung
von Mainz, Dichtung und Wahrheit, Italienische Reise). VII 7. 8.

„Balde seh' ich Rüdchen wieder“ siehe: Sessenheimer Liederbuch.

Ballade („Herein, o du Guter . . .“). I 180. 181. V 243.

Balladen. VI 24. XI 17. 239. 252. XVII 266. 272. 275. 278. XVIII
129. 163. 172.

Baukunst. XV 204—206.

Bedenken und Ergebung. VI 163. IX 212.

Bedenklich („Soll ich von Smaragden reden“). XVIII 223.

- Bedeutende Förmerniß durch ein einziges geistreiches Wort. VI 168.
 IX 39. XIII 30. 168. XVI 75. 80. 196. 197. XVII 39.
- Beherzigung („Ach, was soll der Mensch verlangen?“). X 267. XIII 399. XVII 272.
- „Behramgur, sagt man . . .“. II 190. VI 28—48. 35. 50. 51.
- Bei allerhöchster Anwesenheit Ihro Majestät der Kaiserin Mutter Maria Feodorowna Maskenzug. I 65. 67. 79. V 242. VI 7. VII 251. XIII 81. 82. XVII 280.
- Bei Betrachtung von Schillers Schädel siehe: „Im ernstest Weinhaus war's“.
- Beiträge zu den Frankfurter Gelehrten Anzeigen. III 100. IV 299. IX 27. 30. X 140. XII 301.
- Beiträge zu den Wiener Jahrbüchern der Literatur (siehe auch: Aufsätze). IX 89.
- Beiträge zu Lavaters Physiognomik siehe Anteil an . . .
- Beiträge zum Morgenblatt für gebildete Stände (siehe auch: Aufsätze . . .) IX 28. 29. X 203. XII 301.
- Beiträge zur Optik. VIII 135. XIV 98. 143. XVI 55.
- Bekennnisse einer schönen Seele siehe: Wilhelm Meisters Lehrjahre.
- Belagerung von Mainz. V 53. VII 7. 8. VIII 83. IX 161. XIII 318. XV 86. XVI 86. 90.
- Belsazar. I 172. 175. III 131.
- Benennung und Einteilung derer Feldgüter in denen hiesigen Landes= Gegenden. VI 207. 208.
- Benvenuto Cellini. IV 303. XIII 232. 345. XIV 267. XVI 51. 299.
- Berechtigte Männer („Mahomet spricht: Seine Toten mag der Feind betrauern“). VI 5. 57.
- Bergschloß („Da droben auf . . .“). XV 102.
- Bericht über den Wegebau (9. Juni 1786). II 80. 103.
- Bericht über die Badeanstalt in Verfa. VII 238. 239.
- Bericht vom 9. Juni 1786. II 138.
- Bericht vom 22. November 1812 siehe: Jährlicher untertänigster Bericht . . .
- Verfa. VII 238. 239.
- Betrachtungen über eine Sammlung krankhaften Elfenbeins. X 187. 188.
- Bild von Frankfurt a. M. mit der Sachsenhausener Brücke („Großen Fluß hab' ich verlassen“). VI 243. 246. 247. XII 291.
- Biographische Betrachtung, Eine. XIV 99. 100.
- Biographische Einzelheiten. VII 213. XV 249.
- Blümlein Wunderschön, Das („Graf. Ich kenn' ein . . .“). XIX 130.
- Boisserée, Ansichten, Risse und einzelne Teile des Doms zu Köln. X 110.
- Bowring, Servian popular poetry. VIII 36.

Bräutigam, Der („Um Mitternacht . . .“). III 69. XIV 297. XVI 24. XVIII 191. 201.

Brautnacht („Im Schlafgemach . . .“). XII 79.

Braut von Korinth, Die („Nach Korinthus von Athen . . .“). I 95. 102. III 69. 70. XIII 326. XIV 261.

Brief des Pastors zu *** an den neuen Pastor zu ***. V 65. 66. IX 263.

Briefe. I 113. II 70. 91. 97. 155. 157. 163. IV 241. 243. 247. V 49. 53. 137. 196—201. VI 13. 82. 87. 88. 98. 102. 267. 297. 302. VII 16. 201. 231. 294. 322. VIII 84. 141. IX 57. 59. 60. 61. 62. 67. 72. 74. 123. 148. 152. 163. 167. 168. 172. 174. 182. 184. 190. 192. 193. 201. 202. 254. 270. 277. 281. 297. 311. X IV. 4. 16. 21. 23. 57. 62. 63. 64. 66. 67. 68. 74. 147. 149. 160. 206. 227. XI 16. 65. XIII 318. 329. 392. 393. XIV 98. 234. 242. 267. 287. XV 250. 251. 258. 259. XVI 183. XVII 11. XIX 3.

Briefe Goethes an:

Akademie der Künste, Die, Berlin. IX 263. 264. — Altenstein, v. XV 177. 179. — Alton, d'. XIV 57. — Anhalt-Deßau, Leopold III. Friedrich Franz von. V 44. 49—54. — Anna Amalia siehe unten: Sachsen-Weimar. — Arnim, Achim v. VI 286. 287. — Arnim, Bettina v. IV 289. 290. XIV 249. — Barth. XV 146. — Batſch. XIII 47. 48. XIV 243. — Bauch. VI 226. 227. — Baumann. XIII 330. — Baumbach, Karoline v. XIII 294. 295. — Bechtolsheim, Julie v. V 54. — Becker, Karl Wilh. VII 197. — Beethoven. XIII 393. — Begas. VII 258. — Behriſch. VI 104. 105. VIII 76. XIX 5. 6. 8. — Bernstorff, Gräfin Auguste zu. V 40. VIII 25. X 16. 17. XII 15. XVII 141. 146. 150. XIX 8. 9. — Bertuch. V 53. 54. VII 233. VIII 165. XIII 47. 48. XIV 243. — Bethmann-Unzelmann, Friederike. IX 119. 124. 125. XI 238. — Beulwitz, v. IX 286. — Blümner. XII 194. XIII 330. — Böckmann. V 96. — Boie. XVIII 224. — Boisserée, Sulpiz. II 242. IX 169. 248. X 109. 175. 187. 189. XI 65. XII 67. 287. XIII 283. 287. XIV 66. 69. XVI 63. XIX 3. 27. — Borchardt. III 205. 206. — Brancani, v. IV 249. 250. — Breitkopf. II 162. XVII 135. — Brion, Friederike. VI 106. 107. VII 271. — Brühl, Graf. X 116. XII 292. XVII 186. — Bucholz, v. V 216. — 219. — Büſching. XIV 62. XV 100—179. — Burſh. IX 191. — Carlyle. III 202. 203. 206. IV 289. — Carus. XIII 189. 190. 191. 192. 193. XIV 56. 57. XV 265. — Chézy, Antoine Léonard de. II 167. 169. — Cornelius. VII 242. XI 187. 193. XIV 64. — Cotta. IV 223. VII 214. IX 49. X 180. XI 246. XII 287. 312. 313. XIV 149. 150. 242. 243. — Coudray. XVII 198. — Crelinger, Auguste. XVI 308. — Dalberg, v. XIV 98. — David d'Angers. III 199. — Deinhardstein. VII 190. IX 89. — Derſchau, v. X 188. — Diez, v. XV 259. — Döbereiner. IV 288. 289. X 183.

[Briefe Goethes]

185. 187. XII 33. XIV 146. XV 261. — Döll. XII 356. — Dorpater Universität. XII 42. XIII 330. — Ecquerilly, d'. V 52. — Egloffstein, Karoline v. V 22. VII 209. 210. XVII 120. — Ehrmann. III 229. — Eichstädt. II 203. 204. VII 195. 196. 197. IX 61. 277. X 181. XI 96. 247. 250. XIV 195. XVI 52. XVII 9. — Einfiedel, Aug. v. XV 259. — Engelbach. VI 88. — Engelhardt. XII 355. — Engelmann. XIV 72. — Eybenberg, Marianne v. V 196. VII 202. 208. 209. 215. VIII 38. XII 197. — Fahlmer, Johanna, siehe Schlosser. — Feronce v. Rothentkruz. XIII 330. — Fleißbein, v. IX 261—263. — Friedlaender, David. VII 195. 197. 200. — Friesen, v. XIV 26. — Fritsch, Friedrich August v. VI 303. — Fritsch, Jakob Friedrich v. VI 280. VII 233. — Fritsch, Karl Wilhelm v. XI 321. XII 288. — Fritsch, Konstanze v. VIII 165. 166. — Frommann, Karl Friedr. Ernst. V 43. 196. IX 248. 249. 292. — Fuchs. V 197. — Gerning, v. III 203. — Gersdorff, v. XII 287. — Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. IX 25. — Gille. VII 239. — Goethe, Johann Kaspar, den Vater. VII 65. XVII 84. — Goethe, Katharina Elisabeth, die Mutter. X 31. XII 12. 291. XIII 100. XX 262. — Goethe, Christiane v., die Gattin. II 191. III 318. IV 283—285. 288. 314. V 43. 212. VI 14—16. 213. 214. 215. 216. 238. 239. 248. VII VII. VIII 167. IX 162. 164. 165. 166. X 186. XI 247. 250. 351. XII 221. XIII 282. XIV 159. XVI 64. XVII 125. XX 262. — Goethe, August v., den Sohn. V 43. 220. IX 164. 166. 167. 169. 170. 171. 266. 267. X 161. XII 286. XIV 290. XVII 120. 125. XX 262. — Goethe, Ottilie v., die Schwiegertochter. III 195. X 110. XIII 53. XIV 290. XX 262. — Götting, Joh. Friedr. Aug. XIV 130. 141. 142. 146. — Götting, Karl Wilh. VII 188. 189. — Götting, Frau. XII 33. XIV 146. — Goeke. V 198. — Gotter, Friedr. Wilh. VIII 49. — Gotter, Pauline, siehe Schelling. — Grosse. XII 289. — Grotthuß, Sara v. V 218. — Grüner, Joh. Sebastian. V 162. — Grüner, Vinz. Raimund. IX 264—266. — Grustner v. Grusdorf, Leopoldine. X 56. 57. — Gubitz. XIV 148. 149. 150. 151. — Guldenapfel. V 199. 200. XI 182. — Hagen, J. v. d. XV 100—179. — Hartmann, Ferd. XIV 26. — Haydon. III 204. — Hegel. X 189. XI 44. 67. 70. 72. 91. 104. 108. — Heim. IX 267. — Heinitz, v. IX 264. — Heinfte. XIII 288. 304. — Helbig. VII 236. 239. — Herda, v. XVI 308. — Herda, Sophie v. VI 227. — Herder, Joh. Gottfr. III 101. 104. 105. 233. 285. 301. 302. IV 8. V 53. 60. 61. 65. 68. VI 137. 297. VII 119. VIII 82. IX 40. 120. 161. 302. 305. XII 88. XVI 201. XVII 13. XIX 7. 11. — Herder, Karoline. V 204. XIII 93. — Heßler, Joh. Ludw.

[Briefe Goethes]

VI 88. **XII** 364. — *Heßler* den Jüngeren. **XI** 39. **XVII** 135. — *Heßgendorf*, *Karoline v.* **XII** 197. **XIII** 330. — *Heyne*. **XII** 68. — *Hirt*. **X** 47. — *Hitzig*. **III** 193. **IX** 254. — *Höpfner*. **VII** 88. **XV** 282. **XVI** 196. — *Familie Joh. Kasp. Hofmann*. **VI** 226. 227. — *Hoftheaterkommission*. **III** 298. — *Humboldt*, *Wilh. v.* **V** 10. **VI** 109. **VII** 48. 203. 214. 215. **IX** 35. **XIII** 197. **XVIII** 200. — *Hummel*. **XV** 66. — *Jacobi*, *Betty*. **V** 63. — *Jacobi*, *Friedr. Heinr.* **I** 142. **V** 53. 54. 97. **VI** 116. **VII** 46. 60. 61. 63. 135. **VIII** 23. **IX** 138. 160. 161. 162. 304. **X** 10. 12. 25. 79. 95. 181. **XI** 41. 237. **XII** 16. **XIII** 108. 174. 175. **XV** 294. 295. **XVI** 39. 198. 204. — *Jenaer Freunde*. **X** 179. — *John*, *Joh.* **II** **VII**. **IV** **VIII**. **IX** 307. — *Jügel*. **III** 193. — *Juristische Fakultät in Jena*. **IX** 4. — *Kaaz*. **XIV** 23. — *Kalb*, *Charl. v.* **XII** 120. 132. 133. — *Kanne*, *Anna*, siehe *Schönkopf*. — *Karl August* siehe *Sachsen-Weimar*. — *Karsch*, *Anna Luise*. **XVI** 12. — *Kauffmann*, *Angelika*, siehe *Zucchi*. — *Kayser*. **III** 302. 333. **XVII** 135. — *Keßner*. **III** 102. **VII** 53. 54. 55. 89. **IX** 298. 303. **X** 22. **XIV** 86. **XVI** 301. **XIX** 11. — *Kirms*. **IX** 267. **XI** 178–181. **XIV** 93–96. **XV** 66. 67. 259. 262. — *Klein*, *Anton v.* **IX** 120. — *Klettenberg*, *Susanne Katharina v.* **V** 59. 60. **VII** 294. — *Klopstock*. **V** 96. — *Knebel*, *Karl Ludw. v.* **II** 92. **V** 22. 53. 208. 209. 218. **VI** **V**. 228. 244. **VII** 173. 214. 215. 252. 253. 254. 255. 256. 261. 322. **IX** 163. 166. 184. 187. 188. 208. 265. 277. 301. 302. 303. 304. **X** 78. 180. 182. 184. 188. **XI** 48. 49. 106. 107. 351. **XII** 13. 48–67. 93. 297. 308. **XIII** 24. 93. 139. 141. 144. 174. 306. **XIV** 37. 67. 69. 81. 197. **XV** 20. 149. — *Knebel*, *Karl Wilhelm v.* **VII** 253. — *Körner*, *Christ. Gottfr.* **VI** 244. **XV** 127. **XVI** 169. — *Koethe*, *Friedr. Aug.* **V** 264. — *Koethe*, *Silvie*, geb. v. *Ziegefar*. **IX** 270. **XII** 221. — *Kräuter*. **IX** 267. 268. **XV** 149. — *Krafft*. **VII** 231. **X** 22. **XII** 354. — *Kummer*. **XII** 198. 356. **XIII** 330. — *Lamel*, v. **VIII** 167. — *Landesdirektion*. **XII** 32. 40. 41. — *Langger*, *Robert*. **XI** 193. **XII** 86. 87. — *Langermann*. **XX** 67. — *La Roche*, *Sophie v.* **XIX** 9. — *Lauhn*. **XVIII** 224. — *Lavater*. **V** 43. 64. 65. **VI** 72. 284. **VII** 62. 63. 73. **IX** 160. 303. **X** 21. 24. 28. **XII** 3. **XIII** 143. 144. 155. 156. **XVII** 33. 34. 163. — *Lenz*, *Joh. Georg*. **VII** 239. **IX** 267. **X** 186. **XV** 245. — *L'Estocq*, v. **XV** 177. — *Lichtenberg*. **X** 179. **XIV** 98. — *Lobstein*. **X** 160. — *Loder*. **V** 21. — *Lud*, v. **IX** 172. — *Mandelsloh*, *Frau v.* **III** 358. 359. — *Mendelssohn-Bartholdy*, *Felix*. **III** 324. 325. — *Merc*. **II** 84. 97. **III** 101. **IX** 310. **X** 18. 20. 21. **XII** 7. **XIII** 174. **XVII** 135. — *Mertens*, *Sibylle*. **XIII** 304. 306. — *Meyer*, *Joh. Heinr.* **V** 203. 259. 262. **VI** 149. 300. **VII** 196. 197. 200.

[Briefe Goethes]

215. 216. 220. VIII 202. IX 164. 183. 318. 319. 330. X 52. 67. 68. 184. 185. 244. 248. 258. XI 363. XII 76. 283. 306. 344. XIII 311. 313. XIV 16. 19. 20. 25. 43. 44. 57. 67. 68. 71. 95. 149. 287. XVI 299. XVIII 213. XIX 251. XX 120. 261. — Meyer, Nikolaus. VII 208. XIII 129. XIV 252. — Meyer, Melchior. XIX 62 — 84. — Mionnet. VII 213. 214. 235. 236. — Möser, Jenny, siehe Voigts. — Moser, R. v. V 64. — Müller, Friedrich (Maler Müller). IX 50. — Müller, Friedr. v., Kanzler. IX 248. XII 38. 199. 287. 356. XIII 139. 330. XV 212. — Müllner. XII 314. — Naumann. X 78. XVII 25. — Nauwerck. XIV 73. — Nees von Esenbeck. XIII 121. XIV 56. XVIII 202. — Nicolovius, Alfred. III XI. — Nicolovius, Georg Heinr. VII 323. IX 247. XIX 260. — Niebeder, Luise v. XIII 295. — Niebuhr. XIV 68. — Niethammer. IX 31. 32. — O'Donnell, Josephine Gräfin. XVI 97. — Oeser, Adam Friedr. X 59. XIX 6. — Oeser, Friederike. VI 97. 98. 100. XIX 6. — Osann. V 197. — Passow. XV 119. — Perthes. XIII 108. XIV 37. 38. — Pfenninger. V 63. VII 62. XVI 197. 198. 199. — Piper. XII 200. — Poërio. IX 250. — Pogwisch, Ulrike v. XV 179. — Preussisches Ministerium. VI 302. — Pyrker. VII 175—192. — Rauch. IV 217. — Rehbein. X 160. — Reich. II 79. XIII 144. XVII 133. 134. 147. — Reichardt, G. H. D. XV 64—66. — Reichardt. III 302. 308. VII 131. VIII 52. 59. 60. X 47. 140. XI 198. 204. 236. 237. 238. 239. 240. 244. 245. 249. 250. 251. XIV 272. 273. — Reimann. VI 220—224. — Reinhard, Karl Friedr. Graf v. III 192. 193. V 78. X 186. XI 69. 246. XII 297. XIV 64. 197. 198. XVI 99. 121—148. XIX 26. — Rembe. II 263. — Renner. VIII 167. — Reuß-Ebersdorf, Graf Heinrich XXVI. XX 65. — Riemer. I 118 (?). 120. 121. V 169. 170. X 179. XII 67. XIII 126. XX 121. — Riese. VI 89. VII 67. XIX 5. — Ritter. VIII 140. X 179. — Rochlitz. III 337. IV 252. XI 252. XII 50. XIII 285. XIV 69. 70. XVII 208. — Rothe, R. G. XIV 96. 97. XV 259. — Rothenkreuz siehe Jeronce. — Runge, Daniel. XIV 38. — Runge, Phil. Otto. III 226. XIV 33. 34. 37. 38. — Sachsen-Gotha, August, Prinz von. XV 116. — Sachsen-Weimar, Anna Amalia, Herzogin von. V 54. X 140. 141. — Sachsen-Weimar, Karl August, Herzog-Großherzog von. I 115. 117. 118. II 98. IV 286. 311. V 22. 199. VI 216—218. 227. 267. 269. 280. VII 58. 131. 247. VIII 167. IX 21. 40. 183. 184. 185. 188. 190. 191. 196. 253. 268. 269. 297. 300. 302. 304. 305. 306. 319. 331. X 20. 27. 28. 45. 46. 47. 160. 186. 187. 262. 265. XI 129. 130. 292. 332. 347. 348. 349. 351. 352. 353. 354. 355. 356. XII 23. 28. 29. 36. 76. 292. XIII 96. 97. 217. XIV 48. 49. 96.

[Briefe Goethes]

146. 156. 160. 185. **XV** 159. **XVI** 308. **XX** 78. 260. — Sachsen-Weimar, Luise, Herzogin-Großherzogin von. **XX** 126—134. — Sachsen-Weimar, Maria Paulowna, Erbgröfherzogin von. **V** 22. — Sachsen-Weimarische Kriegskasse. **VI** 227. — Sachsen-Weimarisches Staatsministerium. **XII** 39. 40. — Salzmann. **VII** 55. 87. **X** 14. — Sartorius v. Waltershausen, Georg. **I** 114. **XV** 3—21. **XVI** 119. **XVIII** 213. — Sartorius, Karoline v. **XV** 4. 5. 15. 21. — Saurau, Graf. **VII** 186. 187. — Shadow. **X** 187. **XIV** 147. 149. — Schaum. **XIV** 290. — Schelling, Friedr. Wilh. Jos. **I** 23. 33. **IX** 202. 206. 207. 208. **XII** 65. — Schelling, Pauline. **IX** 271. 272. **XII** 219. 221. 222. — Schiller. **III** 232. **IV** VII. 3. 6. 21. 22. 131. **V** 101. 102. 184. 205. 252. **VI** 108—156. 244. **VII** 133. 134. 203. 214. 220. **VIII** 7. 83. 135. 141. 180. 185. 187. **IX** 41. 45. 48. 49. 51. 60. 61. 138. 185. 200. 201. 204. 205. 208. 209. 210. 293. **X** 32. 47. 51. 61. 66. 72. 86. 87. 93. 98. 99. 100. 143. 145. 179. **XI** 43. 237. 249. 292. 351. **XII** 70. 102. **XIII** 94. 193. 213. **XIV** 3. 25. 26. 153. 154. 155. 156. 158. 159. 160. **XV** 214. **XVI** 87. 93. 94. 167. 181. 209. **XX** 27. 39. 44. 46. 71—83. 170. 174. 178. 179. — Schiller, Charlotte v. **V** 196. **IX** 49. — Schinkel. **X** 111. 119. — Schlegel, Aug. Wilh. v. **XII** 47. 48. **XIV** 2. 253. **XV** 113. — Schlegel, Friedr. v. **XIV** 2. 253. — Schlichtegroll. **VII** 216. 217. — Schlip, Hans v. Labeß, Graf v. **VI** 293. — Schlosser, Christian. **XIII** 59. **XVI** 39—72. 41. 46. 62. 63. 66. 69. 71. — Schlosser, Cornelia, geb. Goethe. **III** 280. 284. **VII** 67. **VIII** 76. **IX** 149. **XI** 18. **XII** 317. — Schlosser, Friedr. Heinr. **IX** 155. 278. 280. **XIII** 59. **XIV** 65. 66. **XVI** 41. 45. 46. 62. 64. 68. 70. — Schlosser, Johanna, geb. Fahlmer. **V** 84. **X** 14. 20. **XII** 7. **XVI** 42. **XVIII** 147. — Schlosser, Joh. Georg. **IX** 61. — Schnauß. **VI** 227. — Schönborn. **VII** 53. **IX** 300. **XX** 262. — Schönnemann, Lili, siehe Lürckheim. — Schönpfopf, Käthchen. **II** 157. 158. 159. **VI** 98. **VII** 273. **X** 249. **XIV** 231. — Schopenhauer, Adele. **IX** 65. **XI** 91. **XIII** 287. 294. — Schopenhauer, Arthur. **VIII** 64. **IX** 64. 65. 69. 70. 76. **X** 178. 186. 188. — Schreibers, v. **X** 186. — Schubarth. **VII** 133. 135. **IX** 39. **XI** 105. **XV** 150. — Schütz. **I** 120. — Schulz. **VIII** 67. **IX** 25. 284. **X** 88. 108. 109. 111. 112. 113. 115. 116. 187. 188. **XII** 67. **XIV** 1. 72. **XV** 79. — Seebeck, Moritz. **X** 179. — Seebeck, Thomas. **X** IV. 163—189. **XI** 96. 97. — Ségur, Vicomtesse de. **XVI** 147. — Seidel, Phil. **VII** 231—235. **VIII** 60. — Seidler, Luise. **XIV** 43. 52. — Seivoigt, Frau. **VI** 227. — Sömmerring. **X** 179. — Soret. **I** 121. **IX** 285. 290. **XIII** 159. — Städel, Rosette, siehe Thomas. — Staël, Anne Germaine de. **VIII** 208. **IX** 231. — Steffany. **VI**

[Briefe Goethes]

199. 200. 211. 212. — Steffens. **XI** 248. **XIV** 35. 36. — Stegmaier. **V** 171. 172. — Stein, Charlotte v. **III** VI. 122. 303. **IV** VII. 235. 243. 248. 249. 279—281. **V** 43. 44. **VI** 297. **VII** 53. 232. 233. **VIII** 60. 78. 80. 162. **IX** 40. 120. 121. 123. 186. 190. 299. 300. 301. 302. 303. 305. 318. 319. **X** 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 28. 31. 33. 34. 38. 39. 62. 63. 104. 147. 150. 151. 152. 153. 155. 181. 244. 252. **XI** 25. 131. 132. 136. 137. 348. 363. **XII** 16. 17. 237. **XIII** 55. 56. 165. 166. 167. 173. 174. 175. 177. 339. **XIV** 72. 285. **XV** 258. 295. **XVI** 150. 171. 172. 179. **XVII** 134. 137. 138. 150. **XIX** 11. 35. — Stein, Fritz v. **XV** 167. 169. 170. — Steinauer. **XVI** 308. — Sternberg, Kaspar, Graf. **III** 192. **V** 161. **IX** 287. 292. **XIII** 131. **XVII** 199. — Stichling. **XIII** 59. — Stolberg, Auguste, Gräfin zu, siehe Bernstorff. — Stolberg, Friedrich Leopold, Graf zu. **VII** 60. **XII** 47. 52. **XVI** 12. — Streckfuß. **IX** 232—255. — Struve, v. **VII** 248. — Sturm. **I** 116. — Tector, Anna Margaretha, geb. Lindheimer. **XIX** 7. — Thibaut. **XVII** 128. 131. — Thomas, Rosette, geb. Willemer, verwitwete Stäbel. **II** 191. **VI** 44. — Tischbein. **IX** 289. — Trapp. **VI** 88. — Trebra, v. **VIII** 62. 63. **XII** 199. **XIII** 52. 286. — Tüschheim, Lili v., geb. Schönmann. **III** 139. — Unbekannt. **I** 118. **VII** 322. — Unger. **XI** 237. 245. **XIV** 254. — Unzelmann siehe Bethmann-Unzelmann. — Uvarow. **III** 204. **VIII** 44. 45. 48. **XIX** 85. — Varnhagen. **XI** 72. 108. —. Veltheim, Aug. Ferd., Graf v. **XIII** 329. — Voigt, Chr. G. v. **I** 113. 123. **V** 53. 54. 197. 198. 228. 229. 231. **VI** 200. 201. **VIII** 168. 169. **IX** 162. 167. 172. 200. 203. 267. 307. **X** 90. 181. 182. 183. 187. **XI** 182—184. 246. **XII** 26—28. 29—31. 34—36. 285. 287. **XIII** 52. 58. 79. 80. 329. **XIV** 156. 157. 158. 159. 160. 161. 243. **XV** 62—64. 113. — Voigt, Friedr. Siegm. **IX** 277—281. — Voigts, Jenny v., geb. Möser. **IX** 298. **XIII** 329. — Voß, Heinrich, den Jüngeren. **XV** 113. — Vulpius, Christian August. **VII** 183. 221. **XII** 31—33. — Vulpius, Christiane, siehe oben Goethe (S. 443). — Wackenroder, Heinr. Wilh. Ferd. **XIII** 329. — Warschauer Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften. **V** 264. — Warschauer Universität. **III** 167. — Weigel, Joh. Aug. Gottl. **XIV** 73. — Weimarer Freunde. **VIII** 170. — Weller, Chr. Ernst Friedr. **V** 198 (?). 200. 201. **XI** 303. **XII** 49. 56. — Wieland. **VI** 212. 213. **XIII** 54—86. **XIV** 254. — Wilbrand. **X** 84. 85. — Willemer, Familie v. **II** 175. 189. 190. 192—196. **XIV** 231. — Willemer, Joh. Jak. v. **V** 21. **VI** 44. **IX** 287. **XIV** 243. **XV** 130. — Willemer, Marianne v. **II** 173—200. **III** 332. **VI** 4. 32—34. 36—38. 45—47. 51. — Wirjing. **VI** 227. — Wolbock, v. **V** 28. 29. — Wolf, Friedr.

[Briefe Goethes]

Aug. III 231. VI 137. IX 166. 277. XIV 155. XV 15. — Wolff, Anna Amalie. I 117. 118. — Voltmann. II VIII. — Wolzogen, Caroline v. X 180. 181. XIX 2. — Wolzogen, Wilh. Ernst Friedr. v. VII 220. — Zahn. XVIII 224. — Zauper. V 162. — Zelter. III 206. 220. 221. 229. 302. 321. IV 38. 39. 213. 217. 225. 226. 272. 288. V 68. 200. 201. VI 123. 139. 145. VII 212. 213. 258. VIII 19. 62. 136. IX 267. 285. 286. X 78. 81. 86. 90. 109. 116. 117. 119. 120. XI 75. 85. 86. 102. 107. 108. 250. 251. 351. 379. XII 232. XIII 119. 309. 315. XIV 149. 218. 219. 221. 222. 224. 225. 226. XV 66. 118. XVII 6. 8. 198. 208. 264. XVIII 198. XIX 3. — Ziegelaar, Silvie v., siehe Goethe. — Zucchi, Angelika, geb. Kauffmann. IX 191.

Briefe an Goethe von:

Alton, d'. VI 173. — Anhalt-Dessau, Leopold III. Friedrich Franz von. V 50—52. 54. 55. — Arnim, Achim v. VI 287. XIV 68. — Arnim, Bettina v. III 135—163. IV 289. 290. XIV 249. — Bäuerle. V 162—164. — Beethoven. XIII 393. — Bercht. X 182. — Berliner Gesellschaft für ausländische schöne Literatur. IX 254. 255. — Bethmann-Munzelmann, Friederike. VI 238. — Biedenfeld, v. V 164—166. — Boisseree, Sulpiz. V 215. 216. IX 267. X 106. 188. XI 66. 105. XIV 69. XVI 70. — Brentano, Franz. IX 267. — Brion, Friederike. VI 104. — Brühl, Graf. IV 224. — Bucholz. V 215. 216. 220. 221. — Büsching. XV 100—179. — Carlshe. IV 289. XVIII 167. — Carus. XIII 189—193. XV 265. — Castelli. V 167. 168. VII 175. — Collin, v. V 171. 172. — Cornelius. XI 185—196. — Cotta. X 145. — Cousin. IV 213. — Dalberg. XIV 98. — Deinhardstein. IX 89. — Döbereiner. IV 288. 289. XIII 336. XIV 146. XV 261. — Edermann. XIII 130. 131. — Eichstädt. VIII 64. — Engelmann. XIV 72. — Feßler. V 172. 173. — Fichte. XIII 362. — Fischer, R. W. X 185. — Fritsch, Konstanze, Gräfin v. VIII 165. 166. 167. — Frommann, Karl Friedr. Ernst. IX 248. — Gaal, v. V 174. — Goethe, Joh. Kasp. VII 89. — Goethe, Katharina Elisabeth. II 293. XVI 39. 41. — Goethe, Christiane v. III VI. VII. 246. 247. 248. 249. 250. 251. IV 283. 284. 288. 314. V 212. VI 14—16. 200. 213. 214. 215. 220. 248. IX 270. XI 246. 252. XIII 281. 282. — Goethe, August v. VI 214. 215. XVII 126. 129. 130. — Goethe, Ottilie v. XIII 49—53. XIV 251. — Götting, Joh. Friedr. Aug. XIV 130—146. XV 266. — Götting, R. W. IX 288. 292. — Gotter, Friedr. Wilh. VIII 49. 51. — Gotter, Pauline, siehe Schelling. — Grimm, Wilh. IX 267. — Grüner, Joh. Seb. V 162. IX 265. — Gubitz. XIV 147. — Hagen, v. d. XV 100—179. — Hartmann, Ferd.

[Briefe an Goethe]

XIV 26. — Hegel. X 98. XI 66. 67. 68. 70. 71. 72. 73. 78. 81. 82. 90. 101. 102. 103. 104. XIII 372. 373. — Heintze. XIII 271—273. — Herder. VIII 29. XIV 97—99. XV 259. — Heygendorff, Karoline v. XII 197. 198. — Holtei, v. IV 167—169. 172. 173. 176—181. XV 165. — Humboldt, Wilh. v. VI 123. 150. IX 35. XVI 205. — Jacobi, Friedr. Heinr. III 28. VII 46. 51. X 181. XV 289. XIX 103. — Kalb, Charl. v. XII 119. 133. 136. 145. 146. — Kallberg, v. V 175. 176. — Kauffmann, Angelika, siehe Zucchi. — Kayser. XVII 133. 134. 135. — Kirms. IX 267. — Knebel. VI 244. VII 172. 173. 253. 255. 256. 258. VIII 125. X 180. 186. XII 48—67. 297. XIV 197. — Lavater. XVII 134. — Lenz, Jak. Mich. Reinh. VI 102. 103. — Leo. XV 68. — Lessmann. IX 244. — Levekov, Ulrike v. VI 298. — Lichtenberg. XIV 98. — Loeben, Graf. XV 69—79. — Löw, Luise v. (d. ä.). IX 292. — Mag, Joseph. XV 178. — Mahrhofer. V 176. 177. 178. — Merck. XIV 103. — Merian, v. XVII 294. — Meyer, Joh. Heinr. V 203. 204. 259. 262. VI 300. VII 207. 215. 216. 218. VIII 202. IX 52. 318. 319. 330. X 244. 248. 258. XIII 310. 311. 313. XIV 6. 16. 20. 42. 44. 63. 95. 96. 287. XV 312. XVI 299. XVIII 213. XX 75. 261. — Meyer, Nikolaus. XIII 129. XIV 252. — Meyer, Melchior. XIX 62—84. — Mionnet. VII 214. 236. — Müller, Friedr. v., Kanzler. XX 143. — Nauverck. XIV 73. — Nees von Esenbeck. XIII 121. — Niethammer. IX 30. 31. — Österreich, Franz I., Kaiser von. XV 263. — Passow. XV 119. — Petroczy, Frau v. XVIII 116. 118. — Piper. XII 200. 201. XIII 335. — Pfessing. XIX 71. — Pyrker. VII 175—192. — Rehfuß. VIII 64. — Reichardt. VIII 59. XI 197—252. XII 224. — Reimann. VI 220. 221. 223. 224. — Reinhard, Karl Friedr. Graf v. XII 297. XVI 121—148. — Reventlou, Luise Gräfin v., geb. v. Löw. IX 292. — Riemer. V 170. XII 67. — Rinne. XII 203—210. — Ritter. VIII 138. 141. 142. 143—151. — Rochlitz. XI 252. XIII 285. XIV 67. — Rumy, v. V 179. 180. — Runge, Daniel. XIV 38. — Runge, Phil. Otto. XIV 32. 33. 35. 38. 79. — Sachsen-Gotha, August, Prinz von. XIII 71. 73. — Sachsen-Weimar, Karl August, Herzog-Großherzog von. IV 286. 288. 311. VI 217. 232. 233. 267. 280. IX 268. 297. 306. XI 129. 130. 139—142. 240. 241. 332. 340. 347. 352. 353. 354. 355. 356. 368. XII 33. XIV 96. 155. 185. — Salzmann. VI 102. — Sartorius v. Waltershausen, Georg. XV 3—21. 244. XVI 116—118. 119. 120. XVIII 213. — Shadow. XIV 68. — Schelling, Friedr. Wilh. Jos. IX 203. 206. 207. — Schelling, Karoline v. IX 201. — Schelling, Pauline. IX 272. XII 222. — Schiller. III 39. 246. 262. IV 132.

[Briefe an Goethe]

V 101. 252. VI 14. 108—156. 244. 250. 251. 302. VII 60. 82. 132. 133. 144. 151. 152. VIII 11. 83. 180. 187. IX 56. 60. 135. 201. 202. 205. 208. 209. 210. 293. X 47. 99. 145. 249. XI 67. 238. XII 82. 97. 102. 146. 147. 152. 153. 165. 356. XIII 8. 22. 329. 358. 373. XIV 3. 153. 154. 155. XV 296. XVI 166. 167. 177. 209. 308. XVIII 16. XX 5. 34. 35. 37. 39. 44. 45. 46. 61. 71—83. 174. 178. 192. 196. 201. 202. 203. 211. 220. 223. 225. 226. 227. 228. 237. 238. 243. — Schinkel. X 107. 108. 111. 112. 114. 115. 119. 120. — Schlegel, Aug. Wilh. v. XI 240. XII 48. XIV 2. 253. — Schlegel, Friedr. v. XIV 2. 253. — Schlosser, Christian. XVI 45. 46—60. 62. 63. 65. 68. 69. 70. 71. — Schlosser, Friedr. Heinr. XVI 40. 63. 68. — Schneider. XX 67—69. — Schopenhauer, Arthur. VIII 64. 65. 66. 69. IX 34. 64. 65. 69. 70. 76. X 188. — Schubarth. XV 150. — Schulz. VIII 67. X 108. 110. 115. 174. 187. 188. XIV 1. — Seebeck, Moritz. X 189. — Seebeck, Thomas. X 163—189. XI 97. — Ségur, Vicomtesse de. XVI 147. — Seidler, Luise. XIV 44. — Sömmerring. XIII 174. — Soret. IX 290. — Städel, Rosette, siehe Thomas. — Staël, Anne Germaine de. IX 231. — Steffany. VI 200. — Steffens. XI 238. — Stein, Charlotte v. X 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 155. 156. — Stein, Fritz v. XV 170. — Sternberg, Kaspar, Graf. V 161. IX 287. 292. — Stedtfuß. IX 232—255. — Thibaut. XVII 125. — Thomas, Rosette, geb. Willemer, verw. Städel. II 189. — Tiedt, Friedrich. XII 224. — Tischbein. IX 288. 289. — Trebra, v. X 186. — Unger. XIV 254. — Unzelmann siehe Bethmann-Unzelmann. — Uwarow. VIII 48. XIX 85. — Voigt, Chr. G. v. VI 201. IX 267. XIV 157. 158. — Voß, Heinrich, dem Jüngeren. XVII 131. — Voß, Johann Heinrich, dem Älteren. XVII 125. — Vulpian, Christian August. V 200. — Wackenroder, Heinr. Wilh. Ferd. XIII 329. — Werner, Zach. XVI 45. — Wieland. XIII 55—86. XIV 254. — Willemer, Joh. Jak. v. II 191. 193. 195. 198. 199. 200. VII 245. — Willemer, Marianne v. II 173—189. VI 4. 32—34. 36—38. 45—47. — Willemer, Familie v. XIV 231. — Wolf, Friedr. Aug. XIV 95. XV 243. 244. — Wolff, Pius Alex. XX 69. — Wolfster. XII 159. — Zahlhas, v. V 180. 181. — Zauper. V 162. — Zedlig-Nimmerfatt, Josef Christian, Frhr. v. V 181—183. — Zelter. II 246—249. IV 210. 213. 214. 226. 288. IX 287. X 78. 116. 117. XI 71. 85. 87. 107. 108. 174. 239. 240. 241. 242. 245. 250. 252. XII 224. XIII 309. 312. 339. XIV 216. 218. 219. 222. 224. 226. XV 66. 116. 165. 178. XVII 198. XX 68. 69. — Ziegelaar, Wilh. v. XII 211—217. XIII 339. — Ziegler, Friedr. Jul. Wilh. V 183. 184. — Zucchi, Angelika, geb. Kauffmann. XVI 167.

Briefe aus der Schweiz. IX 185. XIII 165. 167. 319.

Erste Abteilung. IV 45. XVI 175.

Zweite Abteilung. XI 128. 129. XVI 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 177.

Briefe eines Verstorbenen siehe Büdler=Muskau.

Briefroman in sieben Sprachen. XVII 12.

Bruchstücke einer Tragödie (Trauerspiel in der Christenheit, Tragödie aus der Zeit Karls des Großen, Eginhard). I 181. V 195. 196. IX 132. XIII 322.

Bruchstück über die Natur siehe: Natur, Die.

Buch Annette siehe: Annette.

Bürgergeneral, Der. VIII 181. XIV 234. XVI 81. 82. 83.

Bürgerpflicht („Ein jeder lehre vor seiner Tür“). II 283. IX 314. XI 7. 22. XIV 211.

Bundeslied („In allen guten Stunden“). XI 326. XIII 399. XVII 137. 147. 152.

Burschenschaft. X 262. 265.

Byron siehe: Goethes Beitrag . . .

Byzantinisch-niederrheinische Künstler, von der ethischen Seite betrachtet. XIV 62.

Cäsar. I 161. 163. XI 10. XVII 94. 96. 154. XVIII 137.

Cagliostro siehe: Des Joseph Balsamo . . . Stammbaum.

Calderon. V 239. 241.

Campagne in Frankreich. II IX. X. III V. IV 265. 314. V 184. VII 7. 8. VIII 82. IX 160. 161. 210. X 70. 205. XI 144. XII 61. 317. 318. XIII XXI. XXII. 183. 318. 321. XIV 170. 277. XV 176. XVI 79. 86. 90. XVIII 82.

Cellini siehe: Benvenuto Cellini.

Chalkographische Gesellschaft zu Dessau. VIII 171.

Chinesisch=Deutsche Jahres- und Tageszeiten. III 47. XVIII 149.

Cirrus („Doch immer höher steigt der edle Drang“). VII 160. XIII 118.

Claudine von Villa Bella (Schauspiel). I 164. III 303. VII 58. IX 125. XIV 261. XVII 125. 146. 147. 151. XVIII 90.

Claudine von Villa Bella (Singspiel). III 303. 307. 308. 316. 328. VIII 52—60. IX 125. XI 199. 203. 223. 237. 238. 248. XIV 261. XV 216. XVIII 90. 230.

Clavigo. I 143. 163. 191. V 180. VI 98. IX 125. 132. X 15. XI 127. 137. XIII 319. 322. XIV 234. XV 249. 252. XVI 212. 217. XVII 85. 204. 301. 307. 308. XVIII 58. 62. 82. 90. 117.

Collin, Regulus. I 158. XI 252.

Concerto drammatico composto dal Sigr. Dottore Flamminio. VIII 71. 72.

Corneilles Lügner siehe: Lügner.

Dankbare Gegenwart. **XV** 163.

Dank des Paria („Großer Brama! nun . . .“). **XVII** 276.

Das deutsche Recht in Wilbern siehe oben: Sachsenspiegel (S. 316).

„Das ist eine von den alten Sünden“. **X** 90.

„Das Leben ist er allen Lebens“ siehe: Antwort eines Juden . . .

„Das Schlimmste, was uns widerfährt“. **VI** 247.

„Daß du zugleich mit dem heil'gen Christi“. **II** 193. **X** 147. 150. 151—156.

„Daß Suleika von Jussuph entzückt war“. **VI** 19.

Dauer im Wechsel („Hielte diesen frühen Segen“). **III** 70.

„Da wird nicht mehr nachgefragt“. **VII** 244.

[Demagogisch („Es wollt' einmal . . .“) siehe Förster (oben S. 115).]

Dem aufgehenden Vollmonde („Willst du mich sogleich verlassen!“).

II 199. **XIV** 297. **XVIII** 191.

Dem 31. Oktober 1817 („Dreihundert Jahre hat sich schon“). **IX** 29.

XIV 69.

Demetrius von Schiller, Plan zur Vollendung. **III** 195.

Dem Fürsten Blücher („In Harren und Krieg“). **VI** 287.

Dem Großherzog Karl August („Fehlt der Gabe gleich das Neue“).

XI 356. **XIV** 238.

Dem Menschen wie den Tieren ist ein Zwischenknochen der oberen Kinnlade zuzuschreiben. (Versuch aus der vergleichenden Knochenlehre, daß der Zwischenknochen der oberen Kinnlade dem Menschen mit den übrigen Tieren gemein sei.)

II 225. **III** 4. **VI** 180. 181. 184. **X** 219. **XI** 20. **XII** 302. **XIII** 174. 189. 343. **XV** 293.

Dem Schauspieler Krüger („Was der Dichter diesem Bande“). **VI** 70.

IX 16. 115. **X** 34.

Dem Schicksal („Was weiß ich, was mir hier gefällt“). **XIV** 238.

Dem teuren Lebensgenossen v. Knebel („Dir in's Leben, mir zum Ort“). **VII** 169. 170.

Denkschriften über die Feierlichkeiten bei Karl Augusts Rückkehr aus dem Befreiungskrieg. **XX** 115—134.

„Denkst du nicht auch an ein Testament“. **XIV** 71.

Den Originalen („Ein Quidam sagt . . .“). **XI** 98.

Den 6. Juni 1816 („Du versuchst, o Sonne, . . .“). **III** 261.

Der Gesetzgeber ist nicht allein . . . siehe: Dissertation . . .

„Der Gotteserde lichten Saal“. **XIX** 16.

„Der mächt'ge Zauberer fordert . . .“. **XVIII** 184.

Der Müllerin Neue („Jüngling. Nur fort, . . .“). **III** 45.

„Der Philosoph, dem ich so gern vertraue“. **XIII** 196. **XV** 59.

„Der Schäfer pußte sich zum Tanz“. **I** 99—110. **XVII** 201.

Der Verfasser teilt die Geschichte seiner botanischen Studien mit.

I 128. **VI** 188. **IX** 212. **X** 100. **XIII** 183. **XIV** 131. **XVIII** 97.

Der vollkommenen Stiderin („Ich kam von einem Prälaten“). II 197.
Der Zauberflöte Zweiter Teil. III 315.

Des Epimenides Erwachen. II V. VI. VII. III 252. 255. 257. V 9.
VI V. 6. 7. X 116. 124. 170. 185. XI 13. 29. 365. XII 368. XIII
293. XV 249. XVI 103. 104. 105. 106. XVIII 29. 195.

Des Joseph Balsamo, genannt Cagliostro, Stammbaum. III 114.

Des Knaben Wunderhorn. VI 292. XI 250.

Des Paria Gebet („Großer Brama, . . .“). VII 160. 161. XVII 272.

Deutsche Gil Blas, Der (Voranzeige). XV 154. 156.

Deutsche Sprache. XIV 68.

Deutsches Volksbuch siehe: Vorarbeiten . . .

Dichtungen (siehe auch: Dramatische, Epische, Politische, Unvoll-
endete Dichtungen). III VII. IV 3. V 47. VII 15. 48. 49. 94.
231. 245.

Dichtung und Wahrheit. I 168. 188. II 152. 153. 160. 163. 165. 271.
272. 280. III 101. 102. 105. 108. 158. 216. 219. 227. 278. 281.
315. IV 5. 8. 10. 17—19. 46. 73. 241. 242. 271. 274. 294. V 42.
56. 57. 58. 59. 63. 64. 65. 70. 71. 81. 83. 218. 250. VI 11. 40.
83. 99. 100. VII 7. 8. 30. 51. 56. 57. 65. 66. 101. 179. 180. 182.
243. 268. 270. 272. 273. 275. 276. 278. 290. 292. VIII 30. 31.
48. 52. 76. 77. 78. 79. IX 18. 19. 30. 37. 38. 39. 44. 121. 148.
149. 150. 151. 152. 154. 156. 157. 159. 211. 215. 217. 226. 235.
263. 274. 300. 302. 310. 333. 334. X 18. 19. 32. 66. 86. 140.
149. 203. 204. 223. 224. 225. 227. 231. 232. 234. XI 16. 21. 92.
XII 1. 72. 73. 199. 219. XIII XXI. 2. 17. 48. 85. 106. 196. 319.
322. 372. XIV 51. 70. 82. 83. 101. 103. 108. 170. 178. 190. 223. 232.
261. 266. 267. XV 78. 89. 126. 128. 217. 236. 249. 250. 253. 268.
289. 290. 291. XVI 40. 41. 183. 197. 198. 199. 200. 205. 207.
XVII 9. 52. 61. 62. 80. 155. 166. 174. 175. 176. 177. 180. 181.
226. 310. XVIII 25. 48. 82. 97. 98. 108. 115. 196. 198. 199. 205.
XIX 3. 4. 8. 9. 18. 19. 20. 21. 24. 25. 81. 82. 99. XX 150.

Vierter Teil. XVI 142. 181. 201. XVIII 198. 199.

Motto (2. Teil): „Was man in der Jugend . . .“ II 305.

Diderot siehe: Rameaus Nefte.

Diderots Versuch über die Malerei. IV 119. XIV 267. 280.

„Die Deutschen sind recht gute Leute“. XI 25.

Die Feier des 28. Augusts dankbar zu erwidern („Sah gemalt, in
Gold und Rahmen“). VII 170.

„Die Feinde sie bedrohen dich“. XVIII 52.

„Die Flut der Leidenschaft . . .“. IV 184. 187. 220. 222. 223.

Die Freimaurerei in Jena betreffend. XI 47.

Die Geheimnisse, Fragment von Goethe (Aufsatz). VII 133. 162.
VIII 28.

- „Die holden jungen Geister“. XIX 83.
 „Die Jahre nahmen dir, du sagst, so vieles“. X 228. XI 13. XVIII 19. 22.
 „Die Nachtigall, sie war entfernt“. III 326.
 „Die schön geschriebenen“. VI 27.
 „Diese Gondel vergleich' ich ...“. XVIII 186.
 „Dieses ist das Bild der Welt“. XVII 86.
 „Die Sonne kommt! Ein Prachterscheinen“. VI 19—24. 37.
 „Die Straße nach Athen ...“. VI 247—249.
 „Die Trommel gerührt“. XI 246.
 „Die Welt durchaus ist lieblich anzuschauen“. VI 19. XIV 63.
 Diner zu Koblenz („Zwischen Lavater und Basedom“). IX 159. X 205.
 XIII 325. XVII 289.

Dissertation: daß der Gesetzgeber nicht allein berechtigt, sondern verpflichtet sei, einen Kultus festzusetzen. V 65.

Distichen. XI 5.

Divan siehe West-östlicher Divan.

Doktor-dissertation siehe: Dissertation.

Doppelbilder des rhombischen Kalzspats. X 177. 183. 184. 185. 189.

Dornburger Gedichte (siehe auch: Bräutigam, Der, Dem aufgehenden Vollmonde, „Früh, wenn Tal...“, „Nicht mehr auf...“). XVIII 191.

Dramatische Dichtungen. III 200. 204. IV 151. VIII 71. 72. XII 301.

Drei Oden an meinen Freund Behriß siehe: Oden ...

Dreißigkeit („Worauf kommt es überall an“). VI 55.

Dritte Wallfahrt nach Erwins Grab. XVIII 19.

Dürer siehe: Zu Albrecht Dürers ... Handzeichnungen.

„Du Schüler Howards ...“. XIII 111.

Eginhard siehe: Bruchstücke einer Tragödie.

Egmont. I 158. 161. 162. 164. 180. III V. VIII. 137. 308. 317. 320. 329. 334. 343. IV 14. 17. 18. 20. 90. 116. 133. 144. 145. 146. 168. 172. 204. 208. 216. 272. 273. V 94. 180. VII 56. 241. VIII 45. 72. 184. 186. 187. IX 88. 89. 90. 121. 125. 127. 132. 302. 313. X 15. 220. 234. XI 9. 10. 15. 17. 151—172. 204. 205. 238. 239. 246. 349. XII 4. 5. 11. 170. 370. XIII 264. 319—322. XIV 235. XV 165. 228. 249. 250. 251. 252. 274. 321. XVI 91. 149. 154. XVII 17. 97. 168. 175. 176. 180. 184. 202. 226. 300. 309. XVIII 17. 62. 65. 82. 90. 97. 144. 172. 220. XIX 9. 25. XX 21. 222. 266.

Lieder Märchens siehe jeweils unter dem ersten Verse.

Elfer, Der („Wo man mir Guts erzeigt ...“). XIII 320.

„Einen Helden mit Lust preisen und nennen“. I 160.

„Eine Schachtel Mirabellen“. VI 36.

Einfache Nachahmung der Natur, Manier, Stil. I 40. 41. 43. 55.

VI 133. IX 205. XII 332. XV 206—213. XVI 284. XX 206.

- „Ein grauer trüber Morgen“ siehe: Gesenheimer Lieberbuch.
- Einige Bemerkungen über die sogenannte Tremella. XIII 179.
- Einlaß („Huri. Heute steh' ich ...“). VII 44. VIII 25. XVIII 207.
- Einleitung in die „Prophyläen“. XIV 279.
- Einsamkeit („Die ihr Felsen und Bäume ...“). XI 14. 379. XV 329.
- „Ein Schauspiel für Götter“ (Erwin und Elmire). XVII 139. 146.
- Einschränkung („Ich weiß nicht, was mir ...“). XII 5. 6. 7.
- „Ein strenger Mann, von Stirne kraus“. XII 314.
- Eins und Alles („Im Grenzenlosen sich zu finden“). VII 156. 157. 160. XI 27. XII 66. XIII 17. 21. XIV 190. 260. XVI 76. XVII 30. XVIII 202.
- Ein Vorlaß Schillers und was daraus folgt siehe: Über das deutsche Theater.
- Einwirkung der neuern Philosophie. VI 163. IX 207. 208. 211.
- Elegie („Was soll ich nun ...“ (Marienbader Elegie) (siehe auch: Triologie der Leidenschaft). III 85. V 251. VI 298. VII 134. 274. 275. XI 18. 363. XII 290. XIII 113. XIV 234. XVIII 20. 183. 203. 206.
- Elegie auf den Tod des Bruders meines Freundes („Im düstern Wald ...“). XVII 86—88. 92. 93. XIX 4. 5.
- Elegien. XVII 291. XX 259.
- Elegien I. (Römische Elegien). I 101. III 47. 243. 261. IV 274. VIII 36. IX 197. X 63. 64. XI 12. XII 69. 70. 74. 76. 77. 93—96. 247. XIII 87. 88. 326. XVI 166. 273. 291. XVII 115. 291. XVIII 82. 134. 145. XX 22.
- Elemente der entoptischen Farben. X 177. 189. XI 66.
- Elpenor. I 180. III 213. 231. IV 294. VIII 73. X 124. XI 12. XIII 316.
- Elßässische Volkslieder. VI 89.
- Elysium. An Uranien („Uns gaben die Götter“). III 102. 106. 107. VII 88.
- Entoptische Farben. X 96. 175. 177. 188. 189. XI 66. 67. 69. 74. 102.
- Entoptische Farben („Laß dir von den Spiegeleien“). III 45. 70.
- „Entweicht wo düstre Dummheit ...“. XIV 71.
- Entwurf zu einem Iyrischen Volksbuch siehe: Vorarbeiten zu einem deutschen Volksbuch.
- Ephemerides. III 293. V 59. VI 87. XIII 153. XVI 183. 196. XVII 12.
- Epigrammatisch. VIII 61. 68. 69. XIII 284.
- Epigramme. Venedig 1790. II 48. III 47. VII 118. 211. X 70. 71. XI 331. 346. XII 68—92. 94. XIII 87—95. 326. XIV 238. 240. 289. XVI 273. 291. XVII 3. 28. XVIII 148. 186.
- Epilog zum Trauerspiele Esjex („Und Esjex nicht? ...“). III 338. IV 134. XIII 264. 283. 285. XVI 101.

Epilog zu Schillers Ode („Und so geschah's! Dem friedenreichen Klange“). I 183. VIII 180. 195. X 139. 238. 258. XII 291. XIV 95. XVIII 23. 28. XX 218.

Epimenides siehe: Des Epimenides Erwachen.

EpiphaniASFest („Die heil'gen drei Könige' . . .“). I 101. III 45. 46. XVII 275.

Epirrhema („Müßet im Naturbetrachten“). XII 66. XIV 276.

Epiſche Dichtungen. IV 291. XII 301. XIX 260.

Epiſteln. XII 140. 141. 143. 144.

Epoche („Mit Flammenschrift war . . .“). VII 169. XII 219.

Erbhuldigungsſeid. VI 218.

Erfahrung und Wiſſenſchaft. VI 164. IX 204. X 96. 98.

Ergo bibamus! („Hier ſind wir verſammelt . . .“). VI 235. IX 160.

Erklärung eines alten Holzschnittes vorſtellend Hans Sachsens poetiſche Sendung („In ſeiner Werkſtatt Sonntags früh“). I 167. III 54.

IV 116. 127. VII 273. X 13. 226. XIV 177. XV 101. 129. 131. 173.

Erklärung und Bitte. XII 291.

Erläuterungen einiger Gedichte. X 9. 91.

Erläuterung zu dem Aufſatz „Die Natur“. XIII 17. 18. 139.

Erſkönig („Wer reitet ſo spät . . .“). III 49. 200. 302. 303. 308. 321.

323. 324. 328. 329. 332. IV 313. VIII 36. 45. XIII 326. XIV

238. 261. XV 275. XVII 279. XVIII 11. 87. 172.

Erotika. IV 263.

Erratiſche Blöcke. VI 287. XIII 160. 163. 168.

Erſte Bekanntschaft mit Schiller (Glückliches Ereignis). X 96. XIX 17. XX 27. 31. 170.

Erſten Erzeugniſſe der Stotternheimer Saline, Die („Gnome. In brauner Kapp' und Rutte tret' ich an“). X 91.

Erſter Entwurf einer allgemeinen Einleitung in die vergleichende Anatomie. VI 174. 179. 180. 184. 185. IX 201. 202. XI 78. XVI 78.

Erſter Verluſt („Ach wer bringt . . .“). III 311.

Erſte Walpurgisnacht, Die („Ein Druide. Es lacht . . .“). III 326. XVII 272.

„Erwache, Friederike“ (ſiehe auch: Seſenheimer Liederbuch). III 293.

Erwiderung der von Frankfurt nach Weimar . . . angelangten feſtlichen Gaben („Pſlegten wir . . .“). XVII 308.

Erwin und Elmire. Schauſpiel. III 294. 295. 299. 301. 302. 303. 332. IV 44. VIII 199. XVII 139. 141. 146. 147. 153.

Lieder ſiehe jeweils den erſten Verſ.

Erwin und Elmire. Eingpiel. III 301. 302. 303. 332. IV 44. VIII 52. 60. XI 197. 235. 238. XII 291. XIV 273. 296. XV 216.

XVII 277. XIX 246.

„Es rauſchet das Waſſer . . .“). III 303.

„Es war einmal ein König“. **III** 317.

Eugenie siehe: Natürliche Tochter, Die.

Euphrosyne („Auch von des höchsten Gebirgs . . .“). **III** 308. **IV** 144.
V 99. 100. **VII** 306. 307. **X** 66—68. **XI** 204. 239. **XII** 81. **XIII**
VI. 399. **XV** 227. 232.

Euripides Phaëthon. **IV** 258.

Ewige Jude, Der. **I** 161. 163. **III** 54. 55. **V** 68. **VI** VI. **XI** 11. 14.
XII 367. **XV** 253. **XVIII** 137. **XIX** 14.

Farbenlehre siehe: Zur Farbenlehre.

Farbige Beleuchtung siehe: Über das Erwärmende und Erkältende
 farbiger Beleuchtung.

Fastnachtsspiel vom Pater Brey, Ein. **V** 56—98. **IX** 74. **X** 205.
XIII 320. **XVI** 302.

Faultiere siehe: Alton, d'.

Faust (siehe auch Mephistopheles). **I** 161. 163. 164. 176. 177. 184—187.
II IX. 165. 304. **III** V. VI. IX. X. 315. 316. 317. 326. 329. 330.
IV 3. 7. 10. 14. 19. 23. 24. 25. 30. 35. 41. 93. 96. 127. 128. 153.
 158. 163. 164. 173. 176. 177. 178. 179. 180. 184. 186. 188. 189.
 190. 191. 192. 193. 199. 206. 214. 216. 218. 221. 223. 224. 226.
 228. 237. 240. 241. 242. 243. 266. 285. 292. 296. 297. 312. **V** 56.
 61. 62. 68. 93. 94. 95. 97. 108—134. 140. 147. 198. **VI** VI. 50.
 57. 80. 124. 128. 235. **VII** 13. 45—95. 96—131. 158. 161. 190.
 191. 250. 251. 271. 273. 274. 295. 299. 317. **VIII** 6. 17. 19. 20.
 22. 25. 39. 42. 43. 45. 46. 49—51. 181. **IX** 19. 34—45. 56. 88—107.
 125. 131. 132. 134. 226. 262. 275. 310. 313. 335. **X** 15. 22. 47.
 48. 52. 53. 61. 63. 128. 129. 139—146. 220. 221. 230. **XI** 6. 7.
 9. 10. 13. 15. 17. 38. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 63. 79. 88. 92.
 93. 101. 104. 166. 167. 196. 292. **XII** 75. 301. 367. **XIII** XIV.
 18. 24. 40. 155. 187. 188. 197. 319. 320. 322. 323. 324. 325. 362.
 365. 367. 371. 379. **XIV** 4. 54. 55. 73. 75. 169. 179. 180. 184. 187.
 190. 223. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 269. 278. **XV** 20. 55.
 101. 126. 128. 147. 236. 241. 243. 248. 249. 250. 252. 253. 254. 255.
 274. 275. 292. 294. 300. 315. 321. 323. 324. 325. 326. **XVI** 1—38.
 44. 49. 63. 73. 76. 77. 79. 81. 82. 87. 95. 183—196. 202—208.
 209—223. 224—230. 283. 284. 290. 298. 301. 304. 315. **XVII** 9.
 11. 17. 25. 29. 30. 63. 81. 85. 86. 87. 88. 92. 97. 98. 111. 113.
 125. 154. 160. 164. 177. 179. 191. 218. 219. 223. 226. 227. 228.
 229. 230. 232. 235. 267. 269. 270. 281. 291. 292. 293. 297. 302.
 305. **XVIII** 17. 30. 34. 35. 41. 52. 56. 58. 59. 62. 63. 64. 65. 66.
 68. 69. 72. 78. 80. 82. 83. 84. 86. 88. 89. 100. 101. 104. 106.
 109. 112. 121. 122. 124. 128. 130. 131. 137. 147. 149. 156. 158.
 159. 160. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 171. 172. 173. 174.

[Fauft]

175. 176. 177. 178. 199. 200. 201. 206. 214. 218. 224. **XIX** 12.
 16. 18. 19. 36. 64. 65. 66. 71. 72. 218. **XX** 19. 212. 258. 259.
 Urfaust. **I** 106. 163. **V** 94. 95. **VII** 45—95. 98—109. **VIII** 49. 50.
 51. 204. **IX** 38. 39. 40. 43. 44. 46. 51. 53. 122. 326. 328. 329.
X 9. 15. 22. 47. 52. 143. **XI** 5. 27. 374. **XII** 75. 342. **XIII** **XX**.
XXI. 155. 319. 320. 325. **XIV** 80. 81. 233. 235. 236. 238. **XV** 252.
 253. 254. **XVI** 6. 8. 12. 16. 188. 207. 301. 302. **XVII** 97. 155.
 164. 184. 290. 304. **XVIII** 220.
 Schattenspiel. **XVI** 301. 302. **XVII** 290. **XVIII** 220.
 Fragment von 1790. **VII** 47. 50. 66. 67. 104. 109—119. 127. 129.
IX 36. 41. 44. 46. 49. 50. 51. 76. 206. **X** 140. 143. 145. **XI** 51.
 52. 54. **XIV** 236. **XVI** 16. 290.
 Erster Teil. **I** 54. 55. 61. 72. 73. 87. 99. 100. 106. 146. 158. 187. **II** **VI**.
 175. 176. 191. 192. 269. 284. **III** **VI**. 51. 75. 93. 107. 180. 181.
 186. 229. 234. 303—305. 311. 317. 321. 324. 326. 361. **IV** 176. 177.
 216. 218. 228. 237. 240. 241. 242. 243. 266. 285. 313. **V** 140. **VI**
 51. 63. 75. 124. 128. 135. **VII** 39. 42. 47. 62. 81. 83. 119—131. 159.
 160. 270. 276. **VIII** 11. 42. 43. 45. 46. 49—51. **IX** 36. 46—54.
 56. 57. 82. 206. 325. **X** 53. 54. 63. 65. 66. 95. 139—142. 145.
 221. 222. 229. **XI** 1. 7. 9. 14. 56. 99. 100. **XII** 1. 2. 11. 13. 86.
XIII 18. 24. 40. 106. 155. 323. 324. 378. **XIV** 40. 66. 179. 236.
 238. 247. 269. **XV** 236. 297. 298. 300. 301—304. 321. 324. 325.
XVI 81. 214. 215. 216—218. 222. **XVII** 17. 25. 26. 78. 204. 205.
 214—216. 228. 229. 230. 278. **XVIII** 41. 62. 63. 85. 100. 104. 110.
 131. 167. 172. 186. 204. 219. 220. **XIX** 1. 6. 7. 12. 18. 19. 87. 256.
 Zueignung. **IX** 49. 51. **XIII** 320. **XIV** 271. **XVIII** 186. — Vor-
 spiel auf dem Theater. **IV** 116. **VIII** 180. 181. **IX** 49. **XI**
 17. 20. **XVI** 210. 213. **XVII** 200. 228. 230. — Prolog im
 Himmel. **IV** 24. 25. 41. **VI** 64. **VII** 46—48. 50. 95. 103. 121.
 125. 130. **IX** 43. 46—54. **X** 144. 234. **XI** 6. **XIV** 179. 187.
XV 297. **XVI** 15. 87. 216. 227. **XVII** 204. 223. 228. 230. **XVIII**
 41. 72. **XIX** 18. — Nacht. Studierstube. **VI** 119. **IX** 38. 46—54.
X 141. 142. 144. **XV** 300—303. **XVIII** 87. — Erdgeißelzene.
IV 313. **IX** 43. 44. 47. 48. 49. 53. **X** 63. 221. 222. **XV** 49. 301.
 303. 304. **XVI** 183—208. — Zweiter Monolog. **IX** 48. 49. —
 Vor dem Thor. **IV** 313. **IX** 50. **X** 61. **XI** 7. **XVI** 226. **XVII** 204.
 281. **XIX** 87. — Beschwörungsszene. **IX** 46—54. 82. — Paktzene.
VII 96—131. 135. **IX** 44. 45. 46—54. **X** 139—141. 143. 144. —
 Schülerzene. **VIII** 57. **IX** 5. 6. 10. 55. 68. 76. **XVII** 230. —
 Muerbachs Keller. **VII** 50. 55. 57. 67. 69. 75. 99. 114. **IX** 38.
X 63. **XV** 255. **XVI** 214. 215. 216. 218. 219. **XVII** 204. 230. —
 Gegenfische. **I** 186. **VII** 50. 113—116. **IX** 53. **XI** 51. **XV** 20. **XVI** 82.

[Faust. Erster Teil]

83. 87. 216. **XVII** 206. — Gretchenjenen. **VII** 57. **IX** 38. 43. **X** 229. **XVIII** 80. 83. — Der Nachbarin Haus. **XVII** 214. — Straße. **XVII** 230. — Wald und Höhle. **VII** 47. 113. 114. 116. **IX** 43. 44. **X** 95. **XI** 54. **XVII** 230. **XVIII** 59. **XIX** 6. — Gretchens Stube (Gretchen am Spinnrade). **III** 321. **XVII** 274. — Zwinger. **III** 324. **VIII** 45. **XVII** 204. 205. — Nacht. Straße vor Gretchens Türe. **IX** 50. **XVII** 205. — Dom. **XIV** 270. **XVII** 205. 269. — Walpurgisnacht. **IV** 24. **IX** 46. 47. 48. 49. 50. **X** 65. 143. **XI** 235. **XII** 301. **XIV** 207. **XVI** 87. 214. 217. 218. 226. **XVII** 229. 230. **XVIII** 87. — Walpurgisnachtstraum oder Oberons und Titaniass goldne Hochzeit. **XVI** 87. **XVII** 228. — Trüber Tag. Feld. **VII** 114. 115. **IX** 43. 44. **XVII** 230. — Kerkerjzene. **IX** 49. **XIV** 46. **XVI** 217. 218. 222. **XVII** 204. 205. 206. **XIX** 7.

Lieder siehe jeweils den ersten Vers.

Zweiter Teil. **I** 92. 127. 159. 185—187. 207. **II** **IX**. **III** 98. 109. 261. 299. 305. 324. 327. 334. **IV** 30. 120. 158. 173. 177. 213. 313. **V** 140. **VII** 13. 30. 39. 48. 80. 81. 82. 83. 84. 90. 91. 92. 93. 103. 126. 127. 133. 135. 212. 276. **VIII** 21. 22. 25. 26. 31. 36. 47. 49. 191. 205. **IX** 35. 38. 39. 41. 57. 74. 75. **X** 36. 37. 38. 49. 53. 54. 62. 73. 74. 89. 145. 228. 236. 238. **XI** 4. 5. 9. 13. 14. 27. 29. 53. 92—103. **XII** 8. 10. 14. 16. 23. 66. 349. **XIII** **XXIII**. 18. 27. 40. 106—133. 191. 194. 201. 203. 204. 323. 324. 344. 377. 378. 392. **XIV** 13. 36. 58. 61. 70. 75. 169. 179. 180. 181. 187. 223. 235. 236. 237. 238. 252. 268. 270. **XV** 66. 305. 321. **XVI** 10. 24. 32. 34. 36. 76. 89. 214. 215. 218—222. 224—230. 283. 299. 300. **XVII** 8. 11. 18. 19. 20. 33. 34. 35. 46. 52. 63. 67. 98. 103. 109. 165. 191. 205. 206. 223. 228. 229. 289. 301. 302. **XVIII** 7. 8. 9. 10. 18. 19. 29. 30. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 59. 62. 88. 104. 106. 124. 125. 128. 129. 130. 147. 165. 170. 184. 185. 198. 200. 204. 206. 220. 230. **XIX** 19. 20. 21. 22. 23. 26. 28. 36. 60. 61. 94—97. 214. 257. 260. **XX** 151. 233.

Erster Akt. **VI** 65. 165. **VII** **V**. **VI**. 93. **IX** 232. — Anmutige Gegend. **XVI** 218. **XVII** 20. 204. 269. **XVIII** 147. 204. — Saal des Thrones. **IX** 38. 39. 40. 43. 55. **X** 89. **XVI** 218. 219. — Mummenschanz. **IX** 41. 42. **XVI** 283. 284. — Ritteraal. **V** 126. — Zweiter Akt. **V** 108—134. **VI** 114. **VII** 212. 276. — Hochgewölbtes enges gothisches Zimmer (Baccalaureusjzene). **IX** 55—77. **X** 227. — Laboratorium. **IX** 136. **XVII** 205. — Klassische Walpurgisnacht. **V** 110. 112. 116. **IX** 42. 75. 122. 203. 206. **XI** 102. 103. **XII** 66. **XIV** 180. **XVI** 219—221. 224. 225. 228. 299. **XVII** 34. 205. — Dritter Akt (Helen). **III** 179—186. 204—206. **IV** 30. 173. 177—180. 192. 213. 214. 216. 217. 243. **V** 110. 116. 128. 129.

[Faust. Zweiter Teil]

134. VI 31. 41—44. 51. VII 80—85. 90. 92. 93. 101. 113. 119. 276. 299. VIII 36. 191. IX 34. 38. 42. 55. X 37. 73. 124. 144. 224. XI 382. XIII XXIII. XIV 36. 169. 180. 235. XV 4. 55. XVI 9. 219—222. 299. XVII 205. 206. XVIII 62. 84. 169. 171. 175. 177. 178. 184. 185. 196. — Arkadien (Euphorion'szenen). XVII 165. 205. 270. 281. XVIII 88. 165. 185. XX 59. — Vierter Akt. VI 42. 43. 51. VII 93. 275. X 38. 74. XIII 106—133. — Hochgebirg. XVIII 185. — Fünfter Akt. IV 120. V 198. 200. 201. VI 64. 72. 75. VII 83. 93. 95. 103. 121. 122. 276. 277. IX 36. 37. 38. 39. 138. X 228. 236. 238. XVI 298. XVII 205. 228. 229. XVIII 198. XIX 94. — Offene Gegend (Philemon und Baucis). IX 39. — Tiefe Nacht. XVII 228. 229. — Türmerlied siehe unten. — Mitternacht. XVII 228. 229. 269. XVIII 186. — Großer Vorhof des Palastes. XVII 228. 229. 269. — Grablegung. XVII 228. 229. — Bergschluchten. IX 14. 143. X 143. 144. XIV 61. 70. 269. 270. XVI 214. 216. 217. 223. 230. 298. XVII 205. 228. 229. 266. 269. 270. XVIII 206. 207. 230.
- Türmerlied. VII 30. XIV 13. XVII 228. XVIII 10. 129. XIX 94—97. — Gesang der Engel (vertont von Liszt). XVIII 230.
- Paralipomena. IV 23. V 61. VII 59. 63. 65. 66. 70. 72. 76. 101. 102. 105—112. 126. 130. VIII 31. 49. IX 34. 36. 37. 38. 39. 41. 42. 47. 56. 57. 76. X 143—146. XIII 115. 124. 125. 126. 133. 320. — Erstes Paralipomenon. IV 23. X 143—146. — Abfündigung („Den besten Köpfen . . .“). IV 23. IX 41. 49. X 144. — Disputationszene. VI 49. 50. IX 50. XVI 24. — Abschied („Am Ende bin ich . . .“). IV 23. VII 55. IX 41. 49. X 144.
- Bühnenbearbeitungen. XIV 237. 238. — von Holtei. IV 183. 184. 186. 188—193. 199. 223. 224. 228. — von Klingemann. IV 199. — von Riemer. IV 228. — von Wilbrandt. XIV 236.
- Bildliches siehe: Carstens, Cornelius, Delacroix, Kersting, Mila, Nade, Nauwerck, Mehrlich, Reisch, Schnorr, Seiberts, Staffen.
- „Feiger Gedanken“. III 344. XI 28. 357. 383. XII 3. XIII XIX. XVII 301. XIX 23. 24.
- Feldlager in Schlesien siehe: „Grün ist der Boden . . .“.
- Felsweihegesang an Psyche („Weilchen bring' ich getragen“). III 102. 103. 106. 107. V 81.
- Ferne („Königen, sagt man, gab die Natur . . .“). V 102.
- Finnisches Lied („Näm' der liebe . . .“). XIII 326. XVIII 149.
- Fischer, Der („Das Wasser rauscht, . . .“). III 69. 178. 300. 331. IV 313. XIII 326. XVII 5. 150. 273. XVIII 172.
- Fischerin, Die. III 302. VII 278. XV 81. XVIII 96.
- Fossiler Stier. VI 187. VIII 167.

Fragment eines Romans in Briefen. VI 87.

Fragment über die Bildung d. Erde (Hypothese üb. d. Erdbildung). X 97.

Frank, Jakob. XIV 99. 100.

Frankfurter Gelehrte Anzeigen siehe: Beiträge.

Frauenrollen auf dem römischen Theater durch Männer gespielt. I 40.

Frau v. Staël (siehe auch: Biographische Einzelheiten. VII 213.

Freisinn („Laßt mich nur auf meinem Sattel gelten“). VIII 87.

Fremdbiographisches (aus dem Nachlaß). XIV 99. 100.

Freuden, Die („Da flattert . . .“). XVII 91.

„Freudvoll und leidvoll . . .“. III 308. XI 205. 239. 246. XIII 321.

„Freuet euch des wahren Scheins“. XVII 113.

„Freunde, flieht die dunkle Kammer“. XIII 39.

Friedrichs Ruhm. XVI 119.

Frühlingsorakel („Du prophet'ischer Vogel du“). VI 237.

Frühling übers Jahr („Das Beet . . .“). XVII 276.

(„Früh, wenn Tal, Gebirg . . .“). XIV 297. XX 265.

Frühzeitiger Frühling („Tage der Wonne“). XI 212. 241. 383.

Fuchs und Kranich („Zwei Personen ganz verschieden“). XIV 291.

Fünf andere [Dinge] („Was verkürzt mir die Zeit“). XI 28.

Fünfte Mai, Der („Er war — und wie, bewegungslos“). IX 242. 243.

Für die Mißvollenden. Vorschlag. X 78.

Für junge Dichter siehe: Wohlgemeinte Erwiderung.

Ganymed („Wie im Morgenglanze“). I 163. III 103. 106. 107. 308.

321. V 61. X 95. 128. XI 11. XII 63. 91. XVI 201. XVII 274.

Gebet des Paria siehe: Des Paria Gebet.

„Gebt mir zu tun“. XII 364.

Gedicht auf den Sonnenmondorden. VI 21.

Gedichte (siehe auch Lieder). II 243. 307. 309. III V. 41—99. 178.

231. 277. 301. 309. 311. 314. 321. 322. 323. 327. 328. 330. 331.

358. IV 91. 204. 307. V 79. 137. 243. 251. 261. VI 13. 82—107.

243. 244. 246. 302. VII 169. 244. 245. 307. VIII 43. 71. X 15.

XI 99. 232. 233. 236. 237. 244. 246. 252. 303. 307. 308. 348. 363.

374. XIII XX. 188. 292. 317. 318. 319. XIV 175. 238. 239. 292.

293. XV 249. 250. 255. 256. XVII 125. 225. 226.

Gedichte der Knabenzeit. VI 89.

Gedichte der Jugendzeit. VI 57.

Gedichte der Esenheimer Zeit siehe: Esenheimer Liederbuch.

Gedichte der Weglarer Zeit. III 100—107.

Gedichte an Personen. VII 169. — Gedichte an Aeneas. VII 169. —

Gedichte an Charlotte v. Stein. X 147—156. XI 363.

Gedichte politischen Inhalts. VII 244. 245.

Verlorene Gedichte. VI 100.

„Gedichte sind gemalte Fensterscheiben“. VI 23. 27. 35. 40.

„Gegen soviel schöne Dinge“. X 147—151.

Geheimnis („über meines Liebchens . . .“). XVII 274.

Geheimnisse, Die („Ein wunderbares Lied ist euch bereitet“). I 178.

III 236. VII 133. 162. VIII 28. IX 325. X 228. XI 15. 27. 85.

90. XII 367. XV 240. XVII 1. XVIII 32. XIX 23. 220.

Die Geheimnisse. Fragment von Goethe [Aufsatz] siehe: Die Geheimnisse . . .

Geistesgruß (Hoch auf dem alten . . .“). III 308. IX 158. 159. X 205.

XV 102. 319.

Generalbeichte („Lasset heut . . .“). XI 211. 241. XIII 263. 284. XIV 279.

„Genossenes, Erduldetes bereichern“. II 239. 240.

Geoffroy Saint-Hilaire, Principes de philosophie zoologique. VI 165.

182. 188. X 87. XI 91. XIII 182.

Geologische Probleme und Versuch ihrer Auflösung. VI 287. XIII 160. 163. 166.

Geologische Studien. XIII 157—171.

Gefänge von Selma, Die. VI 38. 87. 88. 91. 92.

Gesang der Geister über den Wassern („Des Menschen Seele . . .“).

III 65. IV 248. XIII 320.

Geschichte Gottfriedens von Berlichingen (siehe auch: Göß von Berlichingen). V 63. 78. VII 55. IX 298. XI 79. XII 247. XV 274.

321. XVI 190.

Geschichte meines botanischen Studiums siehe: Der Verfasser . . .

Geschwister, Die. III 255. IV 168. 172. 208. 209. 279. 280. V 180.

XIII 260. 283. 319. 327. 334. XV 162. 165. XVIII 221.

Gesellige Lieder. III 312. VI 4. XI 246.

Getreue Eckart, Der („D wären wir weiter . . .“). III 62. 70. XVIII 268.

„Gib mir statt 'Der Schw . . .' . . .“). XVII 3.

Gingo biloba („Dieses Baums Blatt . . .“). II 181. 194. VI 24. 36.

IX 206. XVIII 204.

„Gleich zu sein unter Gleichen“. XI 26.

Glück der Liebe („Trink, o Jüngling . . .“). XVII 91.

Glückliche Fahrt („Die Nebel zerreißen“). III 319. 326. XII 85.

Glücklichen Gatten, Die („Nach diesem Frühlingsregen“). VI 237.

VII 254.

Glückliches Ereignis siehe: Erste Bekanntschaft mit Schiller.

„Gönnern reiche das Buch . . .“). V 8. XVII 188.

Goethes Beitrag zum Andenken Lord Byrons. V 251.

Goethes Feder an Buchstin („Was ich mich auch . . .“). VIII 39.

Götter, Helden und Wieland. I 64. 164. 182. II 141. XI 10. XIV 81.

- Göttliche, Das („Edel sei der Mensch“). I 154. VII 161. 326. VIII 21. IX 118. X 34. XI 11. XIII 155. 392. XVIII 21. 185.
- Göß von Verlichingen (siehe auch: Geschichte Gottfriedens von Verlichingen). I 72. 83. 161. 162. 163. II 274. III V. VIII. 96. 107. 170. 171. 200—201. IV 8. 9. 10. 17. 44. 91. 121. 133. 136. 142. 143. 241. 298. V 63. 78. 85. 141. VI VI. VII 49. 52. 53. 54. 55. 57. 58. 180. 191. 273. 289. VIII 19. 33. 72. 182. 183. 184. 187. 190. IX 19. 25. 88. 108—112. 125. 132. 154. 157. 159. 299. 329. X 32. 52. 54. XI III. 4. 7. 10. 17. 20. 154. 159. 160. XII 6. 9. 11. 20. 336. XIII 99. 265. 285. 319. 320. 327. 344. 365. XIV 72. 75. 76. 233. 234. 235. 239. 257. 261. 262. XV 100. 101. 114. 115. 116. 117. 235. 249. 250. 252. 256. XVI 94. 108. 212. 217. XVII 81. 85. 90. 94. 96. 97. 154. 168. 203. 222. XVIII 17. 41. 43. 52. 66. 78. 82. 99. 115. 116. 123. 163. 164. 172. 214. XIX 66. XX 163. 164. 266. Tafel 4.
- Bühnenbearbeitung. IV 143. VIII 187. XI 179. XV 115. 116. 117. XX 163. 164.
- Goldschmiedsgefell, Der („Es ist doch . . .“). XX 264.
- „Gottes ist der Orient“. XVII 281. XVIII 179.
- Gott, Gemüt und Welt. VI 115. IX 210. XI 23. XII 66. XIII 37. XIX 20.
- „Gott hat den Menschen gemacht“. XVIII 102.
- Gott und die Bajadere, Der („Mahaböh, der Herr der Erde“). I 101. 180. III 329. VI 24. VIII 22. VII 154. 162. VIII 12. 26. XII 65. XIII 17. 18. 24. 43. XIV 59. 190. 260. 276. XVII 272.
- Gouffierlinien siehe: Meyer, Joh. Rud. und Hieron., Reise auf den Jungfrau-Gletscher.
- Grabchrift („Als Knabe verschlossen und trüßig“). VIII 61—70. IX 63. 76.
- Grabchrift („Ich war ein Knabe warm und gut“). VIII 70.
- Grabchrift (der 1774 ertrunkenen Knaben?). VIII 62.
- Granit, Der, siehe: Über den Granit.
- Grenzen der Menschheit („Wenn der uralte“). VII 160. XI 11. XIII 326. XV 255. XVIII 274. 276. XIX 35.
- Groß ist die Diana der Ephejer („Zu Ephejus ein Goldschmied saß“). IX 147. 211. XI 98.
- Großophtha, Der. III 309. V 68. VI 287. 289. 292. 293. VIII 181. IX 146. XIV 99. 100. 231. 234. XV 328. XVI 81. 82. 83.
- Lieber aus dem Großophtha. XIV 231.
- „Grün ist der Boden der Wohnung . . .“ (Feldlager in Schlesien). VIII 82.
- Gutachten über die Ausbildung eines jungen Malers. IV 82.
- Gutachten über Hypothekenwesen vom August 1781. II 114.

Gutachten über Kirchenbuße. II 118.

Guten Weiber, Die. XI 16.

Guter Rat („Geschieht wohl, daß . . .“). XVII 277.

„Haben's gekauft, es freut sie daß“. VI 239.

„Habt ihr gelogen . . .“. II VI.

„Hätte Gott mich anders gewollt“. X 54.

„Hätt' ich irgend wohl Bedenken“. XVII 276. 281.

Hagen, Olfried und Lisena. VII 186.

„Halte das Bild der Würdigen fest . . .“. XI 26. XVII 118.

Hans Sachsens poetische Sendung siehe: Erklärung eines alten Holzschnittes.

Hanswurfs Hochzeit. I 164. VIII 30. X 13. 140.

Harfnerlieder. III 309. XI 18. 238. XVII 275. 281. XIX 7.

„Wer nie sein Brot . . .“. III 328. IV 22. IX 13. XI 202. 203. 237. XVII 281. XIX 7.

„Wer sich der Einsamkeit . . .“. III 311. 328. XI 252. 203. 238.

Harzreise im Winter („Dem Geier gleich“). III 47. 308. VI 79. VII 88. 133. 162. VIII 80. IX 326. X 19. 31. 206. XVII 270. 290. XIX 255. XX 223.

Harzreise im Winter (Auffaß). VII 133. 162. VIII 80.

Hatem („Loden, haltet mich gefangen“). VI 47. 52. XI 3. 9.

Hausmann, De origine saxorum. XIII 163.

Hegire („Nord und West . . .“). II 182. 195. 196. VI V. 3. 4. 5. 6. 29. 56. XVIII 178.

Heidenröslein („Sah ein Knab' ein Röslein stehn“). III 77. 87. 294. 321. VII 279. XVII 279. XVIII 132.

„Heiß mich nicht reden“ siehe: Mignonlieder.

Helena in Edinburgh, Paris und Moskau. III 206.

Herbstgefühl („Fetter grüne, du Laub“). XV 255. XVII 14.

Hermann und Dorothea (Elegie) („Also das wäre Verbrechen, . . .“). VI 137. 243—246. X 53.

Hermann und Dorothea. I 180. 182. 206. II VII. 295. III V. 184. 36 IV 59. 60. 277. V V. VI 57. 109. 134. 137. 143. 146. 150. 244. 245. 246. VII 10. 13. 15. IX 19. 33. 293. X 32. 34. 37. 51. 53. 62. 66. 71. 72. XI 7. 8. 9. 13. 17. 261. 289. 374. XII 9. 70. 266. 292—295. XIII 319. 320. 327. 344. 360. 361. 365. 391. XIV 234. 239. XV 249. 250. XVI 9. 87. 88. 91. 103. 169. XVII 226. XVIII 8. 27. 34. 49. 52. 61. 62. 64. 66. 77. 82. 129. XIX 29. 30. XX 42. 43. 266.

„Herr Löbel ist ein Medicus“. X 159—162. Tafel 1.

Herrn Grafen Doeben („Da du gewiß, wie du mir zugesagt“). XV 69. 73. 77.

- Herrn Regierungsrat Peucer („Rein, frechere Wette . . .“). XVI 102.
 Herrn v. Hoff's geologisches Werk. XIII 161. 162. 163. 169.
 Herzog Leopold v. Braunschweig („Dich ergriff mit . . .“). I 182.
 Heut und ewig („Unmöglich ist's, . . .“). XIV 291.
 Hinrichs, Das Wesen der antiken Tragödie. XI 88.
 „Hochbeglückt in deiner Liebe“. VI 4. 22.
 Hochbild („Die Sonne, Helios der Griechen“). VI 25—27.
 Hochzeitlied („Wir singen und sagen . . .“). I 101. III 49. 62. 70. 324.
 XVII 20. 266. 267. 268. 281.
 „Höchstes hast du vollbracht . . .“). IV VIII. XI 25.
 Höheres und Höchstes („Daß wir solche Dinge lehren“). XVIII 207.
 Hoff, v., siehe: Herrn v. Hoff's . . .
 Hohelied Salomons, Das. XIII 151.
 Homer wieder Homer („Scharfsinnig habt ihr, . . .“). VI 139.
 Howards Ehrengedächtnis („Wenn Gottheit Ramarupa . . .“). VII
 160. XII 66. XIII 112. 118. XIV 59.
 Hübhub-Gedichte. II 183. 189. 196. 200.
 „Hübhub sprach: Mit Einem Blicke“. XIV 291.
 Hypothese über die Erdbildung. X 97.
 „Ich armer Teufel, Herr Baron“. XVII 275.
 „Ich gönnt' ihnen gerne Lob und Ehre“. XIV 71.
 „Ich komme bald, ihr goldnen Kinder“ (siehe: Sessenheimer Lieederbuch.
 „Ich muß, ich muß ihn sehen“ (Erwin und Elmire). XVII 146. 147. 153.
 Jgeler Monument, Das. X 71.
 „Ihr Gläubigen! rühmt nur nicht euren Glauben“. XIV 199.
 „Ihr könnt mir immer ungescheut“. XII 307—310. XIII 327.
 XVIII 20. 169.
 Jhro der Kaiserin von Frankreich Majestät („Sieht man den schönsten
 Stern . . .“). XVI 98. 103. 106.
 „Ihr sucht die Menschen zu benennen“. XI 99.
 „Ihr verblühet, süße Rosen“ (Erwin und Elmire). III 294. 303. XVII
 135. 137. 141. 146. 147. 153.
 Jmenau („Unmutig Tal! Du . . .“). II 138. III 46. 81. 272. IV
 48—50. 55. 59. VII 52. 169. IX 301. X 18. 19. 21. 25. 28. 54.
 228. XI 331. 348. XIV 238. XV 262.
 „Im Atemholen sind zweierlei Gnaden“. XVIII 11.
 „Im ernstest Weinhaus . . .“ (Bei Betrachtung von Schillers Schädel).
 VII 42. XIII 27. 36. IX 147. 232. XVI 285. XVIII 170.
 Im Gegenwärtigen Vergangnes („Ros' und Lilie morgentaulich“).
 VI 56. 57.
 „Im Innern ist ein Universum auch“. X 237.
 „Immer treibe die Furcht den Sklaven . . .“). XII 81.

- Im Namen der Bürgerschaft von Karlsbad (Ihro der Kaiserin von Frankreich Majestät). XVI 98. 103. 106.
- Im Rheingau Herbsttage. IX 166. X 203. 206. 208. 209.
- „Im Vaterlande“. XI 25.
- Im das Album der Gräfin Karoline von Egloffstein („Römisch mag man's immer nennen . . .“). XIV 238.
- Im das Stammbuch des Grafen v. Derßen. VI 247—249.
- Im das Stammbuch des Schauspielers Krüger siehe: Dem Schauspieler Krüger.
- Im das Stammbuch des Sohnes („Manches ward indeß erfahren“). XI 378.
- Im das Stammbuch Johann Peter de Rehniers („Ein teures Büchlein . . .“). XI 31.
- Im das Stammbuch von Friedrich Maximilian Moors („Dieses ist das Bild der Welt“). XIII 326.
- Im das Stammbuch von Ludwig Fischer („Als kleinen Knaben . . .“). XI 107.
- Im ein Stammbuch. Zum Bildchen Ruine Pless bei Göttingen („Auf diesen Trümmern . . .“). XI VII.
- Im ein Stammbuch. Zum Bildchen von Ulrichs Garten („Daß zu Ulrichs Gartenräumen“). XI VII.
- Infusionstiere. XIII 172—183.
- Im Sachen der Physik contra Physik. Familiae erciscundae. X 91.
- Inschriften, Denk- und Sendebblätter. XV 69. 73. XVII 277.
- Inschrift von Heilsberg, Die. XIV 49. XV 106.
- Instruktion für die Beobachter bei den meteorologischen Anstalten. XIII 116.
- Im's Weite („Das geht so fröhlich“). X 61.
- „Im tausend Formen magst du dich verstecken“ (Allgegenwärtige). VI 50. 51.
- Ipfigenie auf Tauris. I 68. 83. 179. 180. 186. III 184. 195. 243. 308. 329. 337. IV 15. 16. 92. 133. 138. 139. 146. 151. 217. 237. 239. 240. 241. 283. Tafel 1. V 141. 179. 180. VI 116. 120. 128. VII 15. 190. 191. 231. 298. VIII 21. 22. 173. 180. 183. 184. 186. 187. IX 13. 14. 16. 88. 89. 90. 91. 113—115. 116—118. 124. 127. 131. 292. 299. X 3. 14. 23. 27. 34. 35. 36. 37. 38. 43. 54. 123. 124. 131—138. XI 9. 12. 14. 88. 159. 170. 197. 236. 325. 327. XII 5. 14. 16. 20. 104. 331. 336. 361. XIII 100. 101. 103. 319. 326. 327. 361. 399. XIV 76. 178. 233. 235. 250. XV 249. 250. 256. 274. XVI 88. 149. 154. 270. XVII 7. 17. 22. 202. 222. 226. 230. 231. 270. 271. XVIII 18. 52. 54. 62. 64. 65. 104. 120. 131. 144. 145. 152. 169. 170. 214. XIX 13. 14. XX 21. 22. 45. 160. 161. 162. 258.

Gefang der Parzen. **XVII** 270. 271. 281. **XVIII** 219. — Prosa-
Fassung. **X** 3. 33. 131—138. **XIV** 233. — Jubiläumsausgabe
(1825). **XI** 325.

Iphigenie in Delphi. **IV** 15. 16.

„Irrtum verläßt uns nie . . .“. **III** 188. 207.

„Ist denn das klug und wohlgetan“. **XI** 3.

Italienische Reise. **I** 41. 60. 177. 179. **II** 139. 175. 176. 191. 192.
III 108—115. **IV** 16. 118. **V** 100. 106. 180. **VI** 112. 113. **VII** 7.
8. 204. 205. 246. **VIII** 15. 30. 81. 160. 161. 170. 203. **IX** 40. 114.
182. 184. 192. 266. 288. 289. 291. **X** 39. 40. 43. 44. 45. 46. 47.
48. 49. 52. 69. 70. 73. 74. 137. 213. 219. 220. 231. **XI** 40. **XII** 89.
95. 223. 236. 286. 302. 325—337. 370. **XIII** 12. 196. 210. 284.
319. **XIV** 24. 66. 70. 170. 234. 238. 275. 277. **XV** 17. 82. 83.
84. 85. 142. 143. 203. 239. 249. 296. **XVI** 9. 167. 171. 307. **XVII**
4. 5. 290. **XVIII** 108. 135. 144. 148. 149.

Römische Karneval, Das, siehe dort.

Plan einer bebilderten Ausgabe. **XVIII** 148.

„Ja das ist das rechte Gleis“. **XIII** 196.

Jägers Abendlied („Im Felde schleich' ich . . .“). **III** 308. **XI** 246.
XVII 137. 147. 152.

Jährlicher untertänigster Bericht über den Zustand der Museen und
anderer wissenschaftl. Anstalten zu Jena (Nov. 1812). **XIV** 160.

Jagd, Die, siehe: Novelle.

Jahre, Die („Die Jahre sind allerliebste Leut“). **VIII** 62. 63. 69.

Jahrmarktsfest zu Plundersweilern, Das. **III** 316. **V** 68—73. 79. 85.
96. **VIII** 30. **XII** 90. 289. **XIII** 327. **XIV** 271. 272. **XVI** 301.
XVII 129. **XX** 258.

„Jeder Jüngling sehnt sich so zu lieben“ siehe: Zu den Leiden des
jungen Werthers.

Jery und Bätely. **III** 303. 328. **IV** 133. 145. 146. **XI** 203. 204. 207.
208. 216. 217. 237. 238. 239. 240. **XII** 232. **XVIII** 221. **XIX** 64.

„Jetzt fühlt der Engel, was ich fühle“ siehe: Gesenheimer Liederbuch.
Johanna Sebus („Der Damm zerreißt . . .“). **I** 180. **III** 69. **XV** 12. 13.
[Joseph, Goethen fälschlich zugeschriebene Dichtung. **IX** 328. **XIII** 327.
XV 251.]

„Jüngling, merke dir in Zeiten“ (siehe auch: Wohlgemeinte Erwiderung). **XIX** 75.

Jugenddichtungen siehe Dichtungen.

Justus Möser. **VII** 256. 257.

Kälte. **XIII** 160. 163. 166. 170.

Kampagne in Frankreich siehe: Campagne.

Kantaten. XIX 260.

Kaſenpaſtete („Bewährt den Forſcher der Natur“). X 91. XV 10. 11.

„Raum daß ich dich wieder habe“. VI 24.

Keins von allen („Wenn du dich ſelber machſt zum Knecht“). XI 25.

Kenner und Künſtler („Kenner. Gut! Brav, mein Herr! Allein . . .“).

VI 65. X 10. 11. 12. XV 323.

„Kenne wohl der Männer Blicke“. VI 37.

„Kennſt du das Land . . .“ ſiehe: Mignonlieder.

Keſtners Agape („Von deinem Liebesmahl“). XIV 198. 199. XV 267.

Kindermord ſiehe Gutachten . . .

Kläffer („Wir reiten in die . . .“). XVII 277.

Klaggeſang von der edlen Frauen des Aſan Aga („Was iſt Weiſes . . .“).

III 49.

Klaſſiker und Romantiker in Italien. VI 156. XIV 4.

Kleine Biographien zur Trauerloge vom 15. Juni 1821. XII 73.

„Klein iſt unter den Fürſten . . .“. XI IV. 331. 346. XIV 238.

Knabenmärchen ſiehe: Neue Paris, Der.

Knebel, v., Ueberſetzung des Lucrez. VII 260. 261. XII 49. 50. 53. 55. 62.

König in Thule, Der („Es war ein König in Thule“). I 107. III 300.

311. 313. X 266. XIII 326.

Köſtriger Funde ſiehe: Zwei Altertümer.

Koptiſches Lied („Geh, gehorche . . .“). XIX 15. 36.

Koptiſches Lied („Laſſet Gelehrte ſich zanken . . .“). XV 46.

Koran-Auszüge. III 104.

Kore („Ob Mutter? Tochter? Schweſter? Enkelin“). XIV 238.

Krummacher, Blicke ins Reich der Gnade. XII 304.

Künftiger Divan ſiehe unter: Noten und Abhandlungen . . .

Künſtleriſche Behandlung landschaftlicher Gegenſtände. XIV 60.

Künſtlers Abendlied („Ach, daß die inn're Schöpfungskraft“). VII

44. IX 17. X 10. 11. XI 11. 32.

Künſtlers Apotheoſe. I 165. 169.

Künſtlers Erbeſſen. I 165.

Künſtlers Zug und Recht („Ein frommer Maler mit vielem Fleiß“). X 11.

Kunſt, die Spröden zu fangen. XVII 85.

Kunſtſchriften. VII 217.

Kunſt und Altertum ſiehe: Über Kunſt und Altertum.

Kunſt und Handwerk. XV 205.

Lähmung („Was Gutes zu . . .“). VIII 61—70. IX 63. 68. 76.

Ländlich („Die Nachtigall . . .“; „Übermütig ſieht's . . .“; „Gar man-
ches . . .“; „Erinnr' ich . . .“) (ſiehe auch: „Übermütig . . .“). XI VI.

Landschaft („Das alles ſieht ſo luſtig aus“). XIV 50.

La sposa rapita ſiehe: Sposa . . .

„Daß nur die Sorge sein“. XIX 26.

„Laßt nach vielgeprüfem Leben“. XIII 326.

Laune des Verliebten, Die. III 283. IV 133. 148. 149. 168. 172. 208.

X 4. XIII 319. 390. XIV 271. XV 165. XVII 82. 83. 84. 85.

92. 309. XVIII 221. XIX 266. XX 259.

Lavater, Ausichten in die Ewigkeit. X 140. 141.

—, Physiognomische Fragmente siehe: Anteil an Lavaters ...

Leben Herzog Bernhards von Weimar. XI 132.

Lebensregel („Willst du dir ein hübsch Leben ...“). I 178.

Legende („Als noch, verkannt und sehr gering“). III 54. XIV 238. XV 103.

Legende (Paria) („Wasser holen geht die reine“) (siehe auch: Des

Paria Gebet, Dank des Paria). III 55. 67. 69. VI 47. XIII 351.

Leiden des jungen Werther, Die. I 74. 76. 89. 158. 162. 163. 164.

165. 179. 185. III 101. 103. 107. 113. 227. 321. 329. IV 42. 43.

45. 58. 116. 136. 137. 241. 256. 281. 291. V 61. 62. 68. 141. 147. 150.

232. VI 38. 66. 68. 73. 283. 284. 285. VII 52. 53. 54. 180. VIII 19.

25. 29. 31. 32. 33. 49. 79. 175. IX 19. 108. 121. 122. 125. 127.

133. 148. 150. 154. 156. 157. 194. 275. 335. X 14. 15. 52. 54.

66. 70. 95. 204. 205. 227. XI III. 4. 7. 10. 15. 23. 153. 158. 159.

171. XII 2. 6. 8. 9. 11. 13. 20. 86. 92. 115. 190. 216. 336. 354.

357. 363. 364. XIII 99. 154. 165. 196. 319. 328. 344. 355. XIV

82—92. 150. 234. 240. 241. 278. 280. XV 78. 181. 241. 243. 249.

252. 257. 261. XVI 141. 179. 199. 201. 212. 217. 299. 308. 309.

XVII 8. 9. 16. 22. 28. 58—64. 81. 85. 87. 92. 109. 112. 154. 221.

222. 224. 235. 291. XVIII 17. 41. 52. 58. 62. 64. 66. 68. 78.

82. 97. 98. 104. 116. 117. 122. 125. 127. 128. 133. 137. 158. 159.

160. 162. 163. 164. 165. 167. 172. 173. 174. 177. 183. 184. XIX

8. 15. 24. 31. 35. 51. 60. 66. 71. 72. 224. 251. 256. XX 12. 67. 255.

Leipziger Liederbuch. III 283. 284. XVIII 115. XIX 252.

Lesebuch („Wunderlichstes Buch der Bücher“). VI 33.

Liebeslied eines Wilden („Schlange, warte ...“). XVIII 149.

Liebe und Tugend („Wenn einem Mädchen ...“). XVII 90.

Liebhaver, Die („Mein Mädchen im Schatten ...“). XVII 83.

„Liebliches Kind, kannst du mir sagen“ (Claudine von Villa Bella).

XVII 146. 147. 151.

„Lieblich ist des Mädchens Blick ...“. XIV 148. 149. 150. 151.

Lied eines physiognomischen Zeichners siehe: Künstlers Abendlied.

Lieder (siehe auch Gedichte). I 104. 145. 151. II 176 (?). III 41—99.

277. 301. 308. 309. 311. 321. 322. 328. 331. IV 204. VI 24. VII

VII. 307. 318. XI 18. 19. XIII 399.

Lieder der Leipziger Zeit (an Rätchen Schöntopf) siehe: Leipziger Liederbuch.

Lieder der Straßburger Zeit siehe: Fesenheimer Liederbuch.

- Lied und Gebilde („Mag der Griechen . .“). VI 47. XVIII 178.
 „Liegt dir Gestiern klar und offen“. VI 243. 246. 247.
 Lila. III 300. 344. VII 290. IX 121.
 „Leiger Gedanken“ siehe dort.
 Lili's Park („Ist doch keine Menagerie“). III 61. XIV 177.
 Literarischer Sanskulottismus. XI 290.
 Literaturgespräch (gegen Friedrich den Großen). VII 309. VIII 48.
 Livre des Cent-et-un, Le. XIV 160.
 Lord Byron siehe Goethes Beitrag . . .
 Lügner, Der (Übersetzung aus Corneille). XIV 271.
 Luiseffest, Das. V 44.
 Luke Howard an Goethe. XIV 59.
 Lufrez siehe: Knebel und Studien zu Lufrez.
 Lyrische Dichtungen. III 41—99. IV 269. 272. 274. 291.
- Mädchen von Oberkirch, Das. I 180. IX 132. XI 9. XIII XX. XIV 234. XVI 83. 85. 88.
 Märchen, Das. VII 91. VIII 204. IX 44. XI 15. 17. XIII 327. 328. XIV 239. 240. XV 216. 275. XVI 302.
 „Magnetes Geheimnis, erkläre mir das!“. XIII 37.
 Mahomet. Dramatisches Fragment. I 163. 181. III 103. 104—107. IV 10. 293. V 56. 65. 68. 78. 97. XI 10. XII 354. XVI 212. XVII 96. 154. XVIII 137.
 Mahomet's Gesang („Seht den Felsenquell“). III 50. 65. 66. 105. 106. 107. IV 294. V 67. VIII 92. XIII 320. XV 269. XVII 178. XVIII 13.
 Mahomet, Trauerspiel nach Voltaire. IV 149. VI 136. VIII 190. IX 206. XI 215. 244. XII 312. XIV 280. XVIII 170.
 Mailied („Wie herrlich leuchtet“). III 69. 89. 101. 294. 317. XVII 274. 281. XVIII 53.
 „Manches Herrliche der Welt“. XVIII 228.
 Mann von fünfzig Jahren, Der. VIII 85. X 228. XI 7.
 Marienbader Elegie siehe: Elegie.
 Maskenzüge. XVIII 170.
 Maskenzug zum 30. Januar 1798 („Der lang ersehnte Friede naht wieder“). XIII 213.
 Maskenzug zum 30. Januar 1810 siehe: Romantische Poesie, Die.
 Maskenzug russischer Nationen (zum 16. Februar 1810). XV 103.
 Maskenzug zum 18. Dezember 1818 siehe: Bei allerhöchster Anwesenheit . . .
- Materialien zur Geschichte der Farbenlehre. XI 16. 21.
 Maximen und Reflexionen. I 19. 103. 135. II VIII. 306. V 237. VI 48. 49. 164. VII 9. 15. 16. 68. VIII 62. IX 4. 9. 34. 210. 226. 312. 313. X 79. 80. 82. 83. 84. 85. 86. 91. 92. 95. 96. 97. 98. 100.

[Maximen und Reflexionen]

101. 102. 186. 226. 228. 229. 231. **XI** 3. 5. 19. 22. 25. 26. 28.
 57. 58. 69. 96. 110. 363. **XII** 84. 85. 318. **XIII** 319. **XIV** 189.
 232. 233. 240. **XVI** 74. **XVII** 10. 11. 33. 40. 41. 80. 162. 172. 181.
XVIII 55. **XIX** 14. 17. 35. 36. 40. 257. **XX** 69.

Meeresstille („Tiefe Stille herrscht . . .“). **III** 319. 326.

Meine Göttin („Welcher Unsterblichen“). **III** 48. **X** 128.

Meinem Freunde v. Knebel („Lustrum ist ein fremdes Wort“). **VII** 169.

„Meine Ruh' ist hin“ (siehe auch Faust: Gretchens Stube). **III** 321.
XVII 274.

Metamorphose der Pflanzen siehe: Versuch, die Metamorphose der
 Pflanzen zu erklären.

Metamorphose der Pflanzen, Die („Dich verwirret . . .“). **X** 220. 223.
 231. 237. 263. **XI** 5. 7. 20. 76. 96. 97. **XII** 64. 65. 66. 220. 221.
 333. **XIII** 2. 11. 12. 13. 15. 19. 27. 28. 29. 30. 31. 37. 41. 42.
 155. 175. 189. 372. **XIV** 34. **XVIII** 18. 30. 111.

Metamorphose der Tiere (*ΑΠΟΙΣΜΟΣ*) („Wagt ihr, also bereitet,
 . . .“). **VI** 177. 178. **VII** 33. 154. **IX** 10. **XI** 5. 7. 20. **XII** 64. 66.
XIII 18. 41. 42. 189. **XIV** 168. 174. **XVIII** 30.

Meteorologische Aufsätze. **XIII** 109—119.

Meteorologisches Tagebuch. **XIII** 118. **XIV** 29.

Meyer, Joh. Rud. und Hieronymus, Reise auf den Jungfrau=Gletscher.
XIII 161. 164.

Mignonlieder. **III** 309. 329. **IX** 18. **XVII** 275.

„Heiß mich nicht reden . . .“ . **VII** 153.

„Kennst du das Land . . .“ . **III** 316. 317. 332. **VI** 24. **VII** 148. 152.
IX 195. 196. 197. **XI** 18. 202. 203. 238. **XII** 84. **XIII** 321.

„Nur wer die Sehnsucht kennt“ . **III** 311. **XI** 202. 203. 238.

„So laßt mich scheinen, bis ich werde“ . **VII** 153. **X** 236. **XIV** 281.

Mineralogische Studien. **XI** 47.

Mit einem gemalten Band („Kleine Blumen, kleine Blätter“) (siehe
 auch: Selenheimer Liederbuch). **III** 294. 317.

Mit einem goldnen Halskettchen („Dir darf dies Blatt . . .“). **XVI** 180.
XVII 274.

Mittelschuldigen, Die. **III** 255. **IV** 133. 136—138. 148. 149. 273. **V** 58.
VIII 199. **X** 4. **XIII** 319. **XIV** 271. **XV** 249. **XVII** 18. 92—96.
 97. **XVIII** 115.

„Mit seltsamen Gebärden“ . **XII** 364.

Mitteilungen im „Morgenblatt“ siehe: Beiträge . . .

„Rodergrün aus Dantes Hölle“ . **XIV** 71.

Moderne Guelphen und Gibellinen. **XIV** 235.

Monatsschrift der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen.
 Erster Jahrgang. **XI** 90.

- Monolog des Liebhabers („Was nützt die glühende Natur“). X 10. 11.
 Morgenklagen („O du loſes leidigliebes . . .“). I 108. 109.
 Moritz, über die bildende Nachahmung des Schönen. I 40. 41. 44—47.
 Morphologie ſiehe: Zur Morphologie.
 Morphologiſche Heſte ſiehe: Zur Morphologie.
 Morphologiſche Studien. VI 157—191. VIII 8. 9. 167. XI 47. 98. XIII 319. 320.
 Münzbeſtigungen. VII 195—227.
 Münzen, Programm über (1811). VII 195. 196. 197. 199. 200.
 Münzkunde der deutſchen Mittelzeit. VII 221. 222.
 Muſenjohn, Der („Durch Feld und . . .“). III 339.
 Muſeumsbericht (1812). VII 238. 239.
 Mut („Sorglos über die Fläche weg“). XI 11. 29.
 Myrons Kuß (Aufſaß). VII 218. 219. 221. XII 308. 309.
 Nachbildung („In deine Reimart hoff' ich . . .“). VI 40. 41.
 Nachklang („Es klingt ſo prächtig . . .“). XVII 281.
 Nachlaß. VI 38.
 Nachleſe zu Ariſtoteles' Poetik. IV 32—39.
 Nach Martial („Welch unnützes Geſchwätz! . . .“). XII 71.
 Nachſpiel zu Jfflands Hageſtolzen. XII 299.
 Nacht, Die („Gern verlaß' ich . . .“). ſiehe: Schöne Nacht, Die.
 Nachtgeſang („O gieb vom weichen . . .“). XI 219. 245. 246.
 Nachträge zur Farbenlehre ſiehe: Zur Farbenlehre.
 Nähe des Geliebten („Ich denke dein . . .“). III 314.
 Natürliche Tochter, Die. I 180. 182. 184. III 223. IV 43. 133. 146—148. 151. VII 243. VIII 73. 74. 112. 113. IX 124. 132. X 36. 37. XI 7. 9. 15. 60. 61. 79. 173—181. 284. 296. XII 197. XIII 319. 320. 321. 361. 362. 374. 398. XIV 233. 234. XV 126. 128. 147. 241. 256. XVI 81. 88. 89. 91. 93. 100. XVIII 18. 49. 217.
 Natur, Die, ſiehe oben S. 381: Tobler.
 —, Erläuterung Goethes. XIX 16. 17.
 Naturgeſchicht (1799). XII 63—65. 67.
 Naturlehre. I 40. XV 209.
 „Natur und Kunſt, ſie ſcheinen ſich zu fliehen“. IV 81. VIII 18. X 230. XI 22. XII 14. 18.
 Naturwiſſenſchaftliche Korreſpondenz. VI 173.
 Naturwiſſenſchaftliche Schriften. II 226. III 3. VI 67. 113. 157—191. VII 231. XI 16. 20. 39. XIII III. 26. 46. XIV 59. 98. 131. 274. XV 22—61. 249. 250. XIX 16. 40.
 Nauſikaa. I 179. III 109. 113. VI 287. 289. 292. 293. IX 132. XIII 320. XIV 231. XVI 307.
 Nemejis („Wenn durch das Volk die grimme . . .“). XIV 273.

Neudeutsche religiös-patriotische Kunst. **III** 226. **XIV** 14. 19. 45—47. 60. 66. 67. 70. **XVI** 69.

Neue Amadis, Der („Als ich noch ein . . .“). **III** 50. 61. **XVII** 277.

Neue Copernicus, Der („Art'ges Häuschen hab' . . .“). **III** 55.

Neue Liebe neues Leben („Herz, mein Herz . . .“). **XVII** 141. 146. 151.

Neue Lieder, in Melodien gesetzt von B. T. Breitkopf. **III** 284. 285. **XII** 86. **XVII** 90—92. 140. 206.

Neue Melusine, Die. **XI** 7. 8. **XIV** 241. **XV** 258.

Neue Paris, Der. **XIII** 322.

Neue Paulias, Der, und sein Blumenmädchen („Sie. Schütte die Blumen . . .“). **I** 94. **V** 99. 100. **XII** 90.

Neu eröffnetes moralisch-politisches Puppenpiel. **XVII** 148.

Neues Gemälde in der Rochuskapelle zu Bingen. **IX** 267.

Neueste von Plundersweilern, Das. **XII** 301. **XV** 268.

Neugriechische Liebestolien. **III** 194. 195. 326.

Neugriechisch-epirotische Heldenlieder. **III** 194. 195.

Neujahrsgebichte (1779). **XI** 138.

Neujahrslied („Wer kömmt? Wer kauft . . .“). **XVII** 140.

Nibelungenlied siehe: Übersetzung des Nibelungenliedes.

„Nicht am Morgen allein, . . .“ **XIX** 85—93. 87.

„Nicht mehr auf Seidenblatt“. **VI** 38. **XVIII** 191. 201. 203.

„Nichts vom Vergänglichen“. **XI** 26.

„Noch ist es Tag, da rührte sich . . .“ **XVIII** 199.

Noten und Abhandlungen zu besserem Verständnis des West-östlichen Divans. **V** 137. 150. 199. **VI** 3. 18. 28. 39. **VIII** 75. **XVII** 21. 22.

Künftiger Divan. **VI** 5. 28. 39. 52.

Notizbuch (1793). **VII** 140.

Notizbuch von der italienischen Reise. **IX** 191.

Notizbuch von der schlesischen Reise (1790). **VIII** 46.

Novelle (Die Jagd). **VI** 143. **VIII** 75. 85. **X** 223. **XI** 15. **XII** 301.

XIII XX. 319. 322. **XV** 249. **XVI** 283. **XVII** 18. **XVIII** 190.

Novemberlied („Dem Schützen, doch dem alten nicht“). **VII** 169.

„Nun sitzt der Ritter an dem Ort“ (siehe auch: Sessenheimer Liederbuch). **VIII** 78.

„Nur wer die Sehnsucht kennt“ siehe: Mignonlieder.

Rußbraune Mädchen, Das. **IV** 295.

„Ob ich dich liebe . . .“ **VI** 92.

Oden an meinen Freund [Behrlich]. **XVII** 88—90. 91. 92. 94.

Oeuvres dramatiques de Goethe siehe: Stapfer.

Offne Tafel („Viele Gäste wünsch' ich . . .“). **VIII** 201.

Olfried und Lisena siehe: Hagen.

Optische Studien. **XI** 16. 20.

Ossian=Übersetzung siehe: Gesänge von Selma.

Osteologischer Versuch siehe: Dem Menschen ...

„O wie süß! ich in Rom ...“. XVII 115.

Paläophron und Neoterpe. V 237. VIII 20. IX 313. XIV 240. XVI 315. 316. XVIII 230. XIX 255.

Pandora. I 163. 182. III 305. V 177. 195. IX 184. 206. X 38. 71. 223. 228. 230. XI 5. 13. 15. 27. 29. 61. XII 349. 367. 368. XIII 321. 328. XIV 23. XV 249. 298. XVI 95. 283. XVII 120. 272. XVIII 20. 29. 33. 34. 146. 184. 195. XIX 15. 26. 27. 28. XX 258.

Parabase („Freudig war ...“). XII 66.

Parabel („Ich trat in meine Gartentür“). XIV 13.

Parabeln. VI 23. XIV 58. 175.

Paria. III 55. 67. 69. VI 47. VII 160. 161. XIII 351. XVII 272. 276. XVIII 29. 37. 38. 201. XIX 31.

Parodie auf Jacobis Woldemar. I 139–144.

Pater Brey siehe: Fastnachtsspiel vom Pater Brey.

Pfingstmontag, Der, siehe: Arnold.

Phaethon, Tragödie des Euripides. XIX 90.

Philipp Hader. VIII 30. 31. IX 184. XIV 113.

Philipp Neri, der humoristische Heilige. XIV 70.

Philomele („Dich hat Amor ...“). XVII 281.

Physiognomische Fragmente siehe: Anteil an Lavaters ...

Pilgers Morgenlied („Morgennebel, Vila“). III 102. 103. 106. 107.

Plato als Mitgenosse einer christlichen Offenbarung. XVI 284.

Politische Dichtungen. VII 244. 245.

Polygnots Gemälde in der Lesche zu Delphi. X 73.

Positiones Juris. IX 4. 5.

Preisaufgaben siehe: Weimarische Kunstausstellungen.

Principes de philosophie zoologique siehe: Geoffroy de Saint-Hilaire.

Problem und Erwidrung. VI 173. 174.

Prolog. Bei Eröffnung der Darstellungen des Weimarischen Hoftheaters in Leipzig („Wenn sich auf hoher Meeresflut ...“). IV 132.

Prolog zu dem dramatischen Gedicht Hans Sachs von Deinhardstein („Da steh' ich ...“). IX 89. XIV 177.

Prolog zu den neuesten Offenbarungen Gottes. VII 211.

Prolog zu Eröffnung des Berliner Theaters im Mai 1821. IV 31. VIII 179. 180. X 116. XVII 280.

Promemoria über die Badeanstalt in Berka siehe: Berka.

Prometheus. Dramat. Fragment. I 161. 163. 182. III 96. 103. 107. 308. IV 47. 293. 294. V 56. 68. 96. VI 69. VII 93–95. 112. 160. X 15. 124. XI 10. 382. XII 11. 14. XIV 169. 235. XV 252. 256. XVI 90. 212. XVII 94. 96. 154. 163. 184. 185. XVIII 137. XIX 87.

Prometheus („Bedecke deinen Himmel . . .“). III 96. 103. 107. 308.
 X 83. 124. 128. XI 11. XII 11. 14. XV 252. 256. XVI 90. 212.
 XVII 185. 274. 275.

Promotionsthesen siehe Positiones Juris.

Promion („Im Namen dessen, der sich selbst erschuf“). VII 154. 160.
 VIII 12. XII 66. XVIII 55. 207.

Propyläen. III 218. IV 81. 298. 299. VI 127. 128. 132. VII 166.
 IX 28. 78. X 52. 57. XI 192. XIII 67. XIV 8. 20. 25. 27. 45.
 279. XIX 68.

Einleitung. VI 127. 128. 132. VII 166. IX 78. X 57.

Proserpina. III 296. IX 328. 329. XI 204. 205. 239. XII 364. 368.
 370. XIV 23.

„Prüft das Geschick dich . . .“ . III 262.

Pückler-Muskau, Fürst v., Briefe eines Verstorbenen. XI 90.

Purist, Der („Sinnreich bist du, . . .“). XVII 22.

Purkinje, Das Sehen in subjektiver Hinsicht. XIII 13.

Pygmalion („Es war einmal . . .“). XVII 85.

Rameaus Reffe. Ein Dialog von Diderot. III 316. VI 140. XI 55.
 225. 226. 227. 249. 250. XIV 267. 280.

Rastlose Liebe („Dem Schnee, dem Regen“). XI 9. XVII 20.

Rattenfänger, Der („Ich bin der wohlbekannte . . .“). XI 211. 241.
 XVII 275. 281.

Rechenschaft („Der Meister. Frisch! der Wein . . .“). III 313. 314. XV 118.

Regeln für Schauspieler. VIII 188. XVII 203.

Regenbogen über den Hügeln einer anmutigen Landschaft („Wilde
 Stürme, Kriegerzwogen“). XI VII.

Reichardt, Vertraute Briefe aus Paris. XI 247.

Reiche, Der („Ja, ich bin würcklich reich“). XII 226. 228.

Reineke Fuchs. III 184. IV 218. V 53. 98. VII 326. X 53. XI 199.
 237. XIII 57. XIV 234. XV 101. XVI 81. 82. XVIII 62. 64.

Reise der Söhne Megaprazons. XV 216. XVI 83.

Reise in die Schweiz. 1797 (bearbeitet von Eckermann). VI 127. XIII
 167. 168. XV 201.

Reise-, Zerstreuungs- und Trostbüchlein. XIII 395. XIV 242. XV 258.
 XVII 121.

Revolutionsdichtungen. I 180.

Rezensionen (Frankfurter Gelehrte Anzeigen, Morgenblatt, Jahrbücher
 der Literatur) siehe: Beiträge . . .

Rhein und Main:

„Was ich dort gelebt, genossen“. IX 172.

„Zu des Rheins gestreckten Hügeln“. X 203. 204. XVII 309.

Rinaldo. XVII 270.

- Ritter Kurts Brautfahrt („Mit des Bräutigams . . .“). III 46. IV 313.
V 265. XVII 275.
- Rochliß, Für Freunde der Tonkunst. IV 134.
- Römische Elegien siehe: Elegien.
- Römische Karneval, Das. V 180. XII 330. XIII 210.
- „Röfels Pinsel, Röfels Riel“. XIII 309.
- Romantische Poesie, Die. XIII 81. 82. XIV 61. XV 102. 112.
- Romanze siehe: Beilchen, Das.
- Romeo und Julia. I 127. III 358. XI 306. 308. XII 355.
- Sänger, Der („Was hör' ich draußen . . .“). I 99. III 49. 69. XI 202.
203. 237. XVI 49.
- „Sag', du hast wohl viel gebichtet“. II 191. VI 37.
- Safontala („Will ich die Blumen . . .“). II 167. XVI 204.
- Salomons, König von Israhel und Juda, güldene Worte von der Feder
bis zum Topf. I 161. XIV 58.
- Sammler und die Seinigen, Der. IV 299. VI 133. IX 28. X 57. 61.
63. 64. 72.
- Sammlung zur Kenntnis der Gebirge von und um Karlsbad. XVI 45.
- Sankt Nepomuks Vorabend („Lichtlein schwimmen . . .“). III 78.
- Sankt Rochus-Fest zu Bingen. IX 163. 165. 180. 268. X 203. 206.
207. 208. XIII 319. XIV 70.
- Satyros. I 164. V 56—98. X 56. 266. XI 10. XII 69. 71. XIII 154.
319. 320. 390. XVII 278.
- Schädelknochen siehe: Dem Menschen wie den Tieren . . .
- Schäfers Nagelied („Da droben auf jenem Berge“). XIV 47.
- Schema über das Studium der organischen Natur (Von der Natur zur
Kunst). VI 121.
- Schema über Natur und Kunst. XII 63.
- Schema zu einem Aufsatz, die Pflanzenkultur im Großherzogtum
Weimar darzustellen. V 44.
- Schema zu einem Volksbuch historischen Inhalts siehe: Vorarbeiten
zu einem Deutschen Volksbuch.
- Schema zur vergleichenden Anatomie. VI 178—180. 184. 185.
- Scherz, List und Rache. III 306. 307. XII 232. XVII 206.
- Schillers Totenfeier. XI 24. XIII 321. XIV 95.
- Schlabrendorf, Graf von, Napoleon Bonaparte und das französische
Volk. XI 247.
- Schlußgesang [der Vogenfeier des 3. Sept. 1825] („Nun auf und laßt
verlauten“). XI 357.
- Schlußpoetik („Sage, Muse, sag' dem Dichter“). XI 19.
- Schöne Nacht, Die („Nun verlaß' ich . . .“). III 284. 285. 308. XVII 91.
- „Schön und köstlich ist die Gabe“. VI 46.

Schönsten Ornamente, Die, und merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji, Herculanium und Stabia siehe: Zahn.

„Schwarzer Schatten ist über dem Staub . . .“. II 179 (?). 193.

Scott, Leben Napoleons. III 202.

Seefahrt („Lange Tag' und Nächte stand mein Schiff . . .“). I 164.

X 15. 16. XI 11. XII 1—4. 5. XVII 14.

Sehnsucht („Dies wird die letzte Trän' nicht sein“). XIX 9.

Sehnsucht („Was zieht mir das Herz so“). XI 246.

Selbstcharakteristik (1797). X 100. XVII 8. 9.

Selige Sehnsucht („Sagt es niemand, nur dem Weisen“). III 352.

VI 57. VII 322. X 83. 225. XI 2. 27. XIII 204. 326. XIV 260.

XV 254. XVII 60. XVIII 4. 178. 200. 204. XIX 27.

Sendschreiben („Mein altes Evangelium“). X 10. 11. 12. 13. 17.

Sesenheimer Lieberbuch. III 101. 293. 294. VI 82—107. VII 271.

VIII 78. XVIII 17. 115.

„Sehe mir nicht, du Grobian“. XVII 281.

Shakespeare=Rede siehe: Zum Shakespearestag.

Shakespeare und kein Ende. IV 26—30. XI 16. XII 195. XVII 65.

„Sibyllinisch mit meinem Gesicht“. XIII 315.

Sicherheit, Die („Nur das feurige Roß, . . .“). I 160.

Siebenenschläfer („Sechs Begünstigte des Hofes“). VI 5.

„Sieh mich, Heil'ger, wie ich bin“ (Erwin und Elmire). XVII 146. 153.

„Singet nicht in Trauertönen“. XVII 275.

Singspiele. III 300—303. 305. VI 7. XV 216. 261. XVII 206. 277.

Skelette der Nagetiere siehe: Alton, d'.

Sokrates. I 162. IV 8. V 65. 68. 78. XI 10. XVII 154.

„So laßt mich scheinen, bis ich werde“ siehe: Mignonlieder.

Soldatentrost („Nein! hier hat es keine Not“). XIII 264. 284.

Solger, Nachgelassene Schriften und Briefwechsel. XI 92.

Sommernacht („Dichter. Niedergangen ist die Sonne“). VI 57.

Sonett, Das („Sich in erneutem . . .“). XIV 272.

Sonette. XII 291. XIII 294. XIV 18. 272. 273. XV 298. XVIII 170.

XX 259.

Spinoza=Studie. XV 59. 209.

Sposa rapita. III 280.

Sprache („Was reich und arm! . . .“). III 103. 104. XVII 13.

Sprachreiniger, Die („Gott Dank, daß . . .“). XVII 24.

Sprichwörtlich. VIII 62. XI 5. XIV 175. 189.

Spröde, Die („An dem reinsten . . .“). III 339. XVII 276.

Sprüche. XIII 319. XV 249. 250.

Sprüche in Prosa siehe: Maximen und Reflexionen.

Sprüche in Reimen (siehe auch: Sprichwörtlich, Zahme Xenien).

VIII 62.

Staël siehe Frau v. Staël.

Stammbuchblätter (siehe auch: In das [ein] Stammbuch, In das Album...). II 239. 240. VI 89.

Für Clarus. XIII 330.

Für August v. Goethe. V 8. XI 378. XVII 118. 119. 120. 121. Tafel 2, 3.

Für Heß. V 84.

Für Klose. VI 89.

Für Krüger siehe: Dem Schauspieler Krüger.

Für Löbel. X 159–162. Tafel 1.

Stapfer, Oeuvres dramatiques de Goethe. III 192. 200.

Stella. I 163. IV 133. 141. 142. 146. 272. V 179. 180. VII 85. IX 132.

X 14. 253. XI 8. 10. XIII 319. 320. 328. XIV 234. XV 249. 256.

XVII 222. 279. 301. XVIII 117. XX 67. 68. 69.

Erste Fassung. X 253.

Studien („Nachahmung der Natur“). X 3. 10. 11. XI 40.

Studien zu Lukrez. XII 47–67.

Suleika-Lieder (siehe auch: West-östlicher Divan: Buch Suleika). VI 3–52. XVII 272. 276.

„Ach! um deine feuchten Schwingen“. VI 4. 24. 25. 37. 38. 46. —

„Als ich auf dem Euphrat schiffte.“ XVII 276. — „Was bedeutet die Bewegung“. VI 4. 24. 25. 37. XV 257. XVII 274. — „Wie mit innigstem Behagen“. VI 4. 25.

Sulzer, Cymbeline. IV 5. 6.

Sulzer, Die schönen Künste in ihrem Ursprung, ihrer wahren Natur und besten Anwendung betrachtet. XVII 154. 155.

Symbolik. XVII 10.

Symbolum („Des Maurers Wandeln“). XIX 14.

Tagebuch, Das („Wir hören's oft . . .“). VII 245. 246. XI 7. 18.

Tagebücher. I 151. 152. II 49. 70. 73. 200. 256. 257. 263. III 101.

108. 139. 141. 142. 144. 152. 154. 158. 196. 200. 202. 203. 204.

205. 225. 226. 228. 229. 231. 234. 235. 236. 248. 251. 257. 258.

260. 261. 268. 318. IV 22. 23. 118. 119. 120. 131. 212. 216. 217.

224. 225. 227. 228. 230. 231. 235. 241. 242. 243. 251. 254. 255.

258. 311. V 10. 28. 29. 34. 35. 46. 49. 164. 169. 170. 173. 174. 181.

182. 191. 195. 196. 198. 199. 200. 201. 203. 207. 208. 209. 211. 220.

221. 231. VI 3. 29. 30. 31. 104. 187. 248. 251. 257. 291. 292. 293.

297. VII 137. 183. 184. 187. 189. 190. 195. 201. 208. 215. 238. 239.

248. 250. 252. 255. 258. 322. VIII 38. 62. 64. 67. 71. 84. 142. 166.

167. IX 41. 49. 57. 60. 62. 63. 65. 66. 67. 76. 123. 148. 167. 168.

169. 231. 242. 247. 248. 252. 254. 265. 267. 268. 269. 271. 272.

273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 281. 284. 285. 287. 293. 301.

303. 304. 308. 311. 334. X 16. 21. 144. 149. 150. 151. 160. 161. 178.

[Tagebücher]

179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 189. 206. 214. **XI** 43.
 66. 72. 77. 84. 104. 183. 193. 244. 245. 246. 247. 248. 250. 251. 252.
 292. 302. 309. 321. 348. **XII** 14. 27. 33. 34. 35. 39. 42. 195. 220.
 221. 224. 225. 283. 286. 288. 289. 291. 292. 318. 320. **XIII** 58.
 65. 66. 67. 68. 73. 75. 85. 106. 122. 126. 129. 130. 136. 162.
 166. 206. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 289. 293. 294. 318.
XIV 32. 42. 67. 130. 143. 197. 211. 242. **XV** 4. 10. 12. 21. 63.
 65. 76. 77. 78. 110. 114. 121. 146. 147. 150. 151. 154. 159. 166.
 169. 170. 172. 174. 178. 179. 201. 250. 251. 258. 259. **XVI** 49.
 70. 94. 104. 122. 131. 147. 178. 195. **XVII** 121. 196. 197. 198.
 199. 209. **XIX** 12. 16. 32. 35. 71. 73. 94. 95. **XX** 65. 120. 122.
 126. 132.
- Reisetagebuch (1775). **XVI** 178. **XIX** 10.
- Tag- und Jahreshefte. **II** 245. **III** 221. 226. 227. 252. **V** 212. **VI**
 233—238. **VII** 163. 196. 199. 206. 207. 209. 215. 216. 218. 219.
 221. 246. 247. **VIII** IV. 23. 64. 65. 67. 79. 85. 141. 142. 180.
IX 21. 23. 24. 61. 67. 163. 168. 183. 204. 252. 265. 270. 282. 288.
 306. 309. **X** 88. 110. 111. 179. 183. 187. 189. **XI** 44. 69. 184.
 244. **XII** 50. 63. 287. **XIII** 110. **XIV** 34. 36. 41. 53. 94. 95. 130.
 133. 159. 160. 170. 178. **XV** 4. 102. 110. 111. 121. 123. 127.
 140. 250. 299. **XVI** 90. **XVII** 208. 264. 265. **XIX** 85.
- Talismane („Gottes ist der Orient“). **VI** 56.
- Talismane („Im Atemholen sind zweierlei Gnaden“). **IX** 206.
- Tancred, nach Voltaire. **VI** 136. **VIII** 186. **IX** 206. **XI** 244. 305. 308.
XII 312. **XIV** 155. 280. **XV** 228. 229. **XVIII** 170.
- Taschenbuch auf das Jahr 1804. **XI** 175. 177. **XIV** 47. **XI** 219. 246.
 295. 296.
- Tasso siehe Torquato Tasso.
- Teilnahme Goethes an Manzoni. **IX** 235. 237. 238. 239. 242. 243.
XVIII 174.
- Tell-Opus. **XX** 232.
- Testament siehe oben S. 437.
- Tibia und Fibula. **XII** 302.
- Tiedt, Dramaturgische Blätter. **VIII** 89.
- „Tief aus dem Herzen hingefungen“. **XVII** 139.
- Timur Nameh siehe: West-östlicher Divan.
- Tischbeins Idyllen siehe: Wilhelm Tischbeins Idyllen.
- Tischlied („Mich ergreift . .“). **XI** 1. 211. 241.
- Tischlied zu Zelters hiezigstem Geburtstage („Lasset heut am edlen
 Ort“). **XV** 255.
- Tobler, Die Natur, siehe oben S. 381: Tobler und S. 472: Natur, Die.
 Tonlehre. **III** 338. **XI** 86. **XVI** 40. 61. 65. 66.

Torquato Tasso. I 79. 157. 158. 165. 166. 169. 180. III 141. 195. 214. 234. 243. IV 3. 18. 104. 133. 139. 140. 141. 146. 148. 151. 187. 223. 240—244. Tafel 1. V 141. VI 66. 116. 120. VII 13. 14. 15. 77. 161. 190. 191. 298. 299. 312. VIII 19. 25. 181. 187. 188. IX 88. 90. 119—132. 133. 183. 304. 325. X 6. 21. 22. 24. 25. 26. 27. 28. 34. 36. 37. 38. 39. 54. 223. 229. 230. XI 9. 10. 12. 15. 88. 197. 236. 314. 331. 349. XII 8. 9. 12. 17. 18. 21. 22. 23. 104. 293. 331. 336. XIII XXI. 96—105. 319. 320. 355. 361. 365. XIV 178. 216. 218. 220. 233. 234. 240. XV 249. 256. 262. 321. XVI 88. XVII 204. 222. 226. XVIII 18. 52. 54. 62. 82. 104. 125. 128. 144. 145. 146. 166. 167. 168. 169. 170. 173. 174. 184. 217. XIX 27. 256.

Totentanz, Der („Der Türmer, der schaut . . .“). II 190. III 62. 311. Tragödie aus der Zeit Karls des Großen siehe: Bruchstücke einer . . . Trauerloge. Der unvergeßlichen Prinzessin Karoline . . . („An dem öden Strand des Lebens“). XIV 290. 291.

Trauerspiel in der Christenheit siehe: Bruchstücke einer Tragödie.

„Traun! ein schönes Geheimnis hast du durch dein Wesen gelöst“. IX 260.

Trilogie der Leidenschaft (siehe auch: Elegie, Marienbader). VII 274. 275. IX 127. 131. XIII 321. XVII 291.

Triumph der Empfindsamkeit. IX 121. 123. XII 351. 364. 370. XIII 328.

Trost in Tränen („Wie kommt's . . .“). XVI 119.

„Trunken müssen wir alle sein“. VII 244.

Türmerlied („Zum Sehen geboren . . .“) siehe: Faust, Zweiter Teil.

Typus („Es ist nichts in der Haut“). XII 302.

„Über allen Gipfeln“ siehe: Wandrers Nachtlied. Ein gleiches.

Über Bildung und Umbildung organischer Naturen siehe: Zur Morphologie.

Über das deutsche Theater (Ein Vorlaß Schillers und was daraus folgt). VIII 189.

Über das Erwärmende und Erkältende farbiger Beleuchtung. X 168.

Über das Lehrgedicht. XI 308. XII 62.

Über den Granit. XII 63. XIII 152. 156. XVII 98.

Über den Plan eines lyrischen Volksbuches siehe: Vorarbeiten zu einem Deutschen Volksbuch.

Über die Anforderungen an naturhistorische Abbildungen. VI 173. 174.

Über die Frage: Welche Hand Götzens von Verlichingen eisern gewesen? IX 108—112.

Über die Gegenstände der bildenden Kunst. VI 151.

Über die Spiraltendenz der Vegetation. VI 171. XI 20. 77. XVIII 111.

Über die verschiedenen Zweige der hiesigen Tätigkeit. VIII 83. IX 21. XIV 152. 153. 154.

Über epische und dramatische Dichtung. Von Goethe und Schiller.

IV 23. 31. 32. VI 143—148.

Über Flagmans Kompositionen. XV 216.

Über Heinrich Füßlis Arbeiten. VI 152.

Über Kunst und Altertum. I 153. II 242. III 192. 200. 202. 206.

IV 31. 32. 187. 212. 217. 222. 258. V 169. 203. 240. 243. 246.

VI 302. VII 186. 210. 211. 261. VIII 80. IX 25. 29. 30. 151.

163. 170. 237. 248. 249. 250. 267. 268. X 203. 206. 209—213.

214. XI 90. 106. XII 49. 62. 264. 287. 291. XIV 1. 4. 8. 10. 40.

45. 55. 56. 57. 63. 66. 67. 68. 69. 73. 198. 246. XV 20. 130. 137.

139. 140. 141. 142. 143. 145. 146. 156. 157. 163. 167. 169. 170.

172. 178. XVI 67. 69. 284. XVII 196. 199. 209. XIX 68. 73. 85.

XX 149.

Ankündigung des ersten Heftes. XV 137. 139.

Über Laokoön. VI 140. 141. X 57. 59. 72.

Über Mathematik und deren Mißbrauch. X 80. 88.

„Übermütig sieht's nicht aus“. XI VI. Tafel 1.

Über Polygnots Gemälde auf der rechten Seite der Lesche zu Delphi.

X 73.

Übersetzung der Moallakat. XII 314—316. XIII 321.

Übersetzung des Nibelungenliedes. XV 102.

Über Wahrheit und Wahrscheinlichkeit der Kunstwerke. VI 135.

Ulna und Radius. XII 302.

Ultimatum („Und so sag' ich zum letzten Male“). VIII 12. X 94. XIII

17. 18. 24. XX 210.

Umherliegende Granite. XIII 160.

Um Mitternacht („Um Mitternacht ging ich . . .“). III 77. 228.

Umwälzung („Rein, das ist doch zu arg . . .“). XI 22.

Unbegrenzt („Daß du nicht enden kannst, das macht dich groß“). VI 41.

Unbeständigkeit („Im spielenden Bache . . .“). XVII 91.

„Und soll dem Weisen offenbar werden“. XIV 235.

„Und warum sendet“. VI 32.

„Und was im Pend=Nameh steht“. XIV 148. 149.

„Und wenn es dann zu ihren Häupten schrie“ (siehe: Übersetzung der Moallakat).

„Und wenn mich am Tag . . .“. XIV 297.

„Und wie euch erst Homer . . .“. XV 150.

Ungedruckte Windelmannische Briefe. XI 248.

Ungleichen Hausgenossen, Die. III 257.

„Unglück bildet den Menschen . . .“. XIX 21.

Unser Vorgänger („Martial, wenn ihr's nicht wißt“). XII 71.

„Untergehend sogar ist's . . .“ („Nicht am Morgen allein . . .“). XIX 85—93.

Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten. I 94. V 206. VI 115. 122. 133. XI 16. 17. 235. 290. XII 142. 143. 144. XIV 234. XV 249. XVI 85. XIX 29. 30.

Märchen siehe dort (oben S. 470).

Unterredung mit Napoleon. XVI 96.

Untreue Knabe, Der („Es war ein . . .“). III 200. XIV 261. XVIII 89.

Urfaust siehe unter Faust.

Urmeister siehe: Wilhelm Meisters Theatralische Sendung.

„Ursprünglich eignen Sinn“. XI 26. XII 367.

Urteilsthore französischer Kritiker. XIX 85. 86.

Urworte. Orphisch („Dämon. Wie an dem Tag . . .“). II 241—243.

VII 9. 133. 154. 162. X 8. 128. 225. 228. 229. 235. XI 5. 15. 28.

XII 66. XIII 50. 52. 53. 191. XVII 34. 176. 177. 181. XVIII 5.

31. 121. 126. 206. XIX 3. 7.

Urworte. Orphisch (Ausfah). II 242. VII 133. 162. XVII 177.

Weilchen, Das („Ein Weilchen auf der Wiese . . .“). III 294. 295. 303. 308. 314. 332. XVII 139. 146. 147. 149. 152.

Venetianische Epigramme siehe: Epigramme. Venedig 1790.

Verfasser teilt die Geschichte seiner botanischen Studien mit, Der, siehe oben S. 452: Der Verfasser teilt . . .

Vergleichende Anatomie siehe:

1. Erster Entwurf einer allgemeinen Einleitung in die vergleichende Anatomie;
2. Versuch über die Gestalt der Tiere;
3. Vorträge über die drei ersten Kapitel . . .

Verlassene Dorf, Das. III 100.

Vermächtnis („Kein Wesen kann zu Nichts zerfallen“). VII 154—162.

VIII 13. 18. 19. IX 12. 16. X 58. 96. 226. XI 26. 29. XII 18.

19. 66. XIV 190. XVII 30. 98. XVIII 6. 202. 203. 205.

Vermächtnis altperischer Glaubens („Welch Vermächtnis, Brüder, sollt' euch . . .“). VI 5. 57. VII 245. XIII 1. 2. 24. 46.

Vermischte Gedichte. XII 291.

Vermischte Schriften. XV 249.

Verschwiegenheit („Wenn die Liebste . . .“). XV 255.

Verfälschung, Verdunstung, Vertropfung. XI 77.

Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt, Der. VI 168. 169.

VIII 9. X 85. 98. XI 49. XIII 19. 20.

Versuch aus der vergleichenden Knochenlehre, daß der Zwischenknochen der obern Kinnlade dem Menschen mit den übrigen Tieren gemein sei siehe: Dem Menschen wie . . .

Versuch, die Elemente der Farbenlehre zu entdecken. XIV 97—99.

Versuch, die Metamorphose der Pflanzen zu erklären. I 121. 128. 129.

196. 200. **II** 225. **III** 4. 109. **VI** 67. 115. 159. 183. 187. **VII** 19. 20. 28. 41. **VIII** 8. 9. **XV** 40. 55. 293. **XVII** 98.
- Versuch einer Witterungslehre. **XII** 65. **XIII** 121. 122. 123. 127. **XIV** 1. 59.
- Versuche über die Einwirkung des Lichts auf das Wachstum der Pflanzen. **X** 182.
- Versuch über die Gestalt der Tiere. **VI** 181. 184. 185. 186. **XIII** 42—44.
- Versus memoriales („Flinze, wenig Erz enthalten's“). **VII** 170.
- „Vieles hab' ich versucht . . .“. **XVII** 3.
- Vierte Nachricht von dem Fortgang des neuen Bergbaues zu Ilmenau. **IX** 264.
- Vögel, Die. **IV** 237. 239. 240. Tafel 1.
- Volksbuch siehe: Vorarbeiten . . .
- Volkslieder siehe: Eßfätsche Volkslieder.
- „Volk und Knecht und Überwinder“. **VI** 17. 18. 37. **XI** 26. **XIII** 17. **XVII** 71. 72.
- Vollmondnacht („Herrin, sag . . .“). **VI** 21. 32.
- Voltaire, Mahomet, siehe: Mahomet.
- „Vom Himmel sank in wilder Meere Schauer“. **VII** 244.
- „Vom Vater hab' ich die Statur“. **XVIII** 218.
- Von Arabesken. **I** 40. 42. **IX** 205. **XV** 213—216.
- Von der Natur zur Kunst siehe: Schema über das Studium der organischen Natur.
- Von deutscher Baukunst. **IV** 117. 118. **VII** 276. 298. **X** 211. **XI** 82. 83. **XIV** 15. 17. 75. **XV** 154. 155. 156. 157. **XVIII** 10. 17. 19. 26.
- Von deutscher Baukunst (1823). **XV** 157. 169.
- „Von Osten will das holde Licht“. **XVII** 299.
- „Von so zarten Miniaturen“ siehe: An Julien.
- Vorarbeiten zu einem Deutschen Volksbuch. **IX** 30—33.
- Vorarbeiten zu einer Physiologie der Pflanzen. **XIII** 172. 174. 182.
- Vorbereitung zur zweiten Reise nach Italien. **XVIII** 148. **XX** 75.
- Vor Gericht („Von wem ich es habe . . .“). **VII** 245.
- Vorschlag zur Einführung der deutschen Sprache in Polen. **XVIII** 67. 68.
- Vorschlag zur Güte siehe: Für die Mißwollenden.
- Vorspiel zu Eröffnung des Weimarischen Theaters am 19. September 1807 nach glücklicher Wiederverammlung der Herzoglichen Familie. **II** VII. **III** 214. 215. 234. **IX** 37. **XVI** 95.
- Vorträge über die drei ersten Kapitel des Entwurfs einer allgemeinen Einleitung in die vergleichende Anatomie. **VI** 179. **XIII** 43. 44.
- Voß, Lyrische Gedichte. **XIII** 108. 109. **XVII** 23. **XIX** 77.
- Voß contra Stolberg („Voß contra Stolberg . . .“). **I** 57.

„Wär' nicht das Auge sonnenhaft“. VI 113. VIII 14. X 75. 95. XII 336. XIII 24. XVIII 113.

Wahlverwandtschaften, Die. I 94. 102. 171. 180. 181. III 216. 236. IV 60. 61. 274. 280. V 141. 177. 249. 250. VII 15. 16. 212. 243. 255. 256. 257. 290. 291. VIII 19. 75. 139. 142. IX 133—147. 204. 271. X 23. 224. 229. 233. 236. 237. XI 8. 16. 18. 47. 57. 58. 59. 100. 101. 232. 252. XII 198. 219. XIII 258. 259. 294. 296. 319. 328. XIV 61. 68. 144. 234. XV 13. 249. 256. 257. 298. XVI 44. 283. XVII 98—113. 160. XVIII 82. XIX 23. 37—61. XX 67. 68. 69.

Ottiliens Tagebuch. X 229. XI 57. 58.

—, Boranzeige. XIX 40.

Wahrer Genuß („Umsonst, daß du . . .“). V 48. 49. XVII 90.

Wallensteins Lager, Mitarbeit an. III 215. 216. 236.

Walpurgisnacht. VII 169.

Wandelnde Glocke, Die (Es war ein . . .“). III 77. V 265. XVII 266.

„Wandelt von jener Nacht mir das traurige Bild . . .“ XVIII 135.

Wanderlied („Von dem Berge zu den Hügeln“). VIII 20. X 230. XVIII 19. 129.

Wandrer, Der („Wandrer. Gott segne dich, junge Frau“). III 102. 103. X 12. XII 92. XIII 154.

Wandrers Nachtlied („Der du von dem Himmel bist“). III 309. XVII 6. 7. 274. XIX 27.

Ein gleiches [Nachtlied] („Über allen Gipfeln“). III 309. 331. X 17. XVII 6. 7. XVIII 11. 202.

Wandrers Sturmlied („Wen du nicht verlässest, Genius“). I 161. III 70. 103. 327. X 128. XI 10. 11. XVIII 10.

Wandrer und Pächterin („Er. Kannst du . . .“). XII 299.

„Warum denn wie mit einem Besen“. XIX 206.

„Warum doch erschallen“. XI 213. 214. 244.

„Warum gabst du uns die tiefen Blicke“. X 23. XI 9. XII 17. XVIII 132.

„Warum ich Kothalske bin“. XI 22.

„Warum stehen sie davor“. XVIII 187.

„Was der Dichter diesem Bande“ siehe: Dem Schauspieler Krüger.

„Was die Großen Gutes taten“. XIX 207. 208.

„Was die Weiber lieben und hassen“. VII 15. XI 8.

„Was ich mich auch sonst erühnt“. XVIII 177.

„Was in der Zeiten Bildersaal“. XI 1.

„Was ist das Schwerste von allem . . .“ VII 19.

„Was lassen sie denn übrig zuletzt“. VI 247.

„Was mit mir das Schicksal gewollt . . .“ XVII 3.

„Was wär' ein Gott, der nur von außen stieße“. X 95. XVIII 31.

„Was willst du untersuchen“. II 176.

Was wir bringen. Vorspiel bei Eröffnung des neuen Schauspielhauses zu Landshut. IX 206. XI 213. 214. 244. XII 312. 313. XIII 321. XIV 273. 296.

Was wir bringen. Fortsetzung. Vorspiel zu Eröffnung des Theaters in Halle. XIII 129.

Wechsellied zum Tanze („Komm mit . . .“). XVII 270.

Weimarische Kunstausstellungen und Preisaufgaben. XI 82. 185—196. XIV 20. 25. 26. 27. 41. 42. 48. 60. 64.

Weissagungen des Bafis. III 49. XI 14.

„Weite Welt und breites Leben“. VIII 26. XI 28. XII 346.

Weltseele („Verteilet euch nach allen Regionen“). VII 154. 157. IX 204. XII 63. 65. XIV 177. 178. XVIII 205.

„Wem wohl das Glück . . .“. III 188. 207. XI 27. XIII XXIII.

„Wenn du darnach was fragst“. IX 158.

„Wenn im Unendlichen dasselbe“. XI 6. 27. XV 304. 305. XVIII 21. 203.

„Wenn mit jugendlichen Scharen“ siehe: An den Grafen . . .

„Wenn was irgend ist geschehen“. XVII 277.

„Wer auf die Welt kommt . . .“. VI 289. 292. 293.

„Wer den Dichter will verstehen“. XII 50.

Wer ist der Verräter? IX 185.

„Wer mit dem Leben spielt“. XI 27.

„Wer nie sein Brot mit Tränen aß“ siehe: Harfnerlieder.

Werther siehe: Leiden des jungen Werther.

„Wer Wissenschaft und Kunst besitzt“. VIII 15. XIV 254. XVII 45. XVIII 106.

„Westen mag die Luft regieren“. XIII 112.

West-östlicher Divan. I 154. 160. II 179. 181. 182. 190. 191. 193. 196. 197. III 258. IV V. 124. 125. 187. 223. 302. V 137. 141. 150. 177. 197. 198. 199. 234. 243. 249. VI V. VI. VII. VIII. 3—58. 289. Tafel 1. VII 173. 188. 210. 244. 245. 322. VIII 64. 75. 85. 87. 205. IX 163. 206. 210. 226. X 83. 206. 207. 214. 215. XI 5. 19. 27. 88. 303. XII 50. 290. 301. 315. XIII 1. 2. 17. 46. 49. 50. 52. 53. 204. 319. 320. 326. 329. XIV 49. 63. 64. 70. 75. 76. 147—151. 177. 241. 260. 279. Tafel 3. XV 16. 20. 257. 270. XVI 67. 104. 122. 301. 307. XVII 22. 71. 268. 269. 272. 276. 277. 278. 281. 289. 297. XVIII 11. 19. 60. 75. 149. 178. 179. 194. 201. 204. 207. 218. 223. XIX 22. 27. 260.

Buch des Sängers (Moganni Nameh). VI 56. XIII 52. 204. 326. XIV 260. 279. — Buch Hafis (Hafis Nameh). VI 56. 57. XIII 52. — Buch der Liebe (Uschf Nameh). VI 19. 56. XIV 63. — Buch der Betrachtungen (Teffir Nameh). VI 56. XIV 148. 150.

[West-östlicher Divan]

151. — Buch des Unmuts (Kendisch Nameh). VI 56. 57. — Buch der Sprüche (Hikmet Nameh). VI 56. 293. — Buch des Timur (Timur Nameh). XVI 104. 107. — Buch Suleika (Suleika Nameh). V 249. VI VIII. 4. 8. 9. 17—28. 31—43. 45. 47. 50. 51. 52. 56. 57. XIII 17. — Schenkenbuch (Safi Nameh). VI 4. 56. 57. — Buch der Parabeln (Mathal Nameh). VI 56. — Buch des Parzen (Parzi Nameh). VI 57. XIII 1. 2. 46. — Buch des Paradieses (Chulb Nameh). VI 56. 57. XVIII 207.
- Wignetten Goethes. XIV 147—151. — Titelblattzeichnung Liebers. XIV 49. — Register, Wiesbadener. VI 50. — Aus dem Nachlaß. VI 38. XIII 320. — Paralipomena. VI 21. 31.
- Wilfer, Der („Wo man mir Guts erzeigt . . .“) siehe oben S. 454. — Noten und Abhandlungen zu besserem Verständnis . . . siehe dort (S. 473). — Künftiger Divan siehe unter: Noten und Abhandlungen . . . (S. 473).
- West-östlicher Divan oder Versammlung deutscher Gedichte in stetem Bezug auf den Orient (Aufsatz). VI 9. XIV 147.
- „Wie aus Einem Blatt unzählig“. XVIII 204.
- Wiederfinden („Ist es möglich! Stern der . . .“). VI 43. 57. XIII 40.
- Wiedersehn, Daß („Er. Süße Freundin, noch einen . . .“). VII 134. 135.
- „Wie des Goldschmieds Bazarlädchen“. VI 25.
- „Wie es dir nicht im Leben ziemt“. XI 1.
- Wiegenlied dem jungen Mineralogen Wolfgang v. Goethe („Singen sie Blumen . . .“). XIX 219.
- „Wie hast du's denn so weit gebracht“. VII 34.
- Wielands Totenfeier siehe: Zu brüderlichem Andenken . . .
- Wilhelm Meister. VI 57. 69. 72. 80. 124. 134. 135. 142. 286. X 17. 49. 220. 223. 226. 227. 230. 231. 238. XI 16. 17. 27. XV 249. 257. 258. 273. XX 5. 192. 212. 220.
- Novellen (siehe unter den einzelnen Titeln). XI 16.
- Theatralische Sendung. I 71. 72. 80—82. 99. 100. 103—105. 152. 155. 166—188. II 306. III 116—134. 213. 231. IV 11. 12. 13. 14. 18. 32. 36. 294. V 137. 139. 140. VII 137. 147. 149. 150. 233. VIII 183. IX 133—147. 326. X 40. 51. 220. 226. XI 5. 6. 12. 15. XII 13. 44. 75. XIII XXI. 61. 319. 320. XIV 77. 233. 241. XV 261. XVI 201. XVII 16. 18. XIX 225. 260.
- Lehrjahre. I 81. 82. 88. 99. 100. 102. 103. 104. 105. 158. 166—188. III VI. 116—134. 213. 223. 231. 330. 334. IV 19. 55—59. 61—73. 75. 76. 82. 84. 104. 105. 294. 296. 302. V 137. 139. 140. 183. VI 122—124. 134. 135. 141. 142. VII 132—153. 233. 291. VIII 18. 19. 71. 80. 183. 184. IX 13. 133—147. 182—198. 309. X 17. 49. 51. 66. 70. 71. 86. 224. 226. 227. 230. 231. 232. 233. 234. 236.

[Wilhelm Meister]

XI 7. 8. 9. 12. 15. 23. 24. 25. 55. 56. 146. 202. 203. 237. 238. **XII** 10. 12. 13. 43. 69. 75. 86. 194. 196. 314. **XIII** 61. 319. 328. 330. 360. 365. 377. 383. **XIV** 3. 26. 77. 169. 171. 172. 178. 179. 182. 233. 234. 241. 250. **XV** 241. 290. 322. **XVI** 147. 201. 204. **XVII** 7. 16. 18. 22. 28. 81. 103. 186. 211. 212. 231. 269. 272. 275. **XVIII** 6. 10. 18. 22. 23. 31. 52. 82. 84. 92. 128. 129. 149. 167. 168. 218. **XIX** 22. 27. 72. 225.

Bekenntnisse einer schönen Seele. **I** 158. **III** 337. **XII** 43—46. **XVIII** 31.

Harfnerlieder siehe dort (S. 464).

Mignonlieder siehe dort (S. 471).

Wanderjahre. **I** 94. 171. 177. 186. **II** 188. 200. **IV** 36—38. 73—84. 294—296. **V** 177. **VII** 68. 140. 291. **VIII** 20. 21. 24. 75. 84. 85. **IX** 4. 16. 17. 22. 133—147. 160. 182—198. 312. 313. **X** 7. 17. 28. 68. 89. 95. 223. 224. 227. 228. 230. 232. 233. 234. 238. **XI** 7. 9. 13. 15. 16. 17. 18. 79. 101. **XII** 85. 286. 301. **XIII** 157. 159. 162. 203. 318. 319. 328. 342. 343. 377. **XIV** 57. 70. 182. 233. 234. 241. 242. **XV** 43. 176. 178. 241. 322. **XVII** 11. 181. 188. **XVIII** 19. 31. 32. 39. 129. 149. 192. 197. 198. 199. **XIX** 8. 16. 22. 23. 25. 27. 32. 33. 34. 39. 72. 206. 208. 210. 213. 214. 215. 216.

Betrachtungen im Sinne der Wanderer. **XIX** 39.

Pädagogische Provinz. **VI** 72. **XI** 18. 59.

Wilhelm Tischbeins Idyllen (Aufsatz). **VIII** 79.

Wilhelm Tischbeins Idyllen (Gedichte) („Wie seit seinen Jünglingsjahren“). **IX** 288.

„Will ich den Himmel . . .“ siehe: Sakontala.

Willkommen. **XX** 121. 123. 125. 126. 135. 143.

Willkommen und Abschied („Es schlug mein Herz . . .“) (siehe auch: Esenheimer Lieberbuch). **I** 160. **III** 101. **VI** 82—107. **VII** 271. **VIII** 77. **XVII** 14.

„Willst du dich am Ganzen erquiden“. **XI** 23.

„Willst du dich deines Wertes freuen“. **IX** 64.

„Willst du ins Unendliche schreiten“. **VI** 115.

Windelmann und sein Jahrhundert. **II** 205. **VIII** 15. **XI** 21. 222. 224. 248. **XIII** 10. 319. **XIV** 32. 177.

Winter und Timur, Der („So umgab sie nun der Winter“). **VI** 5.

„Wir haben dir Klatsch auf Geflatsche . . .“. **XVII** 277.

„Wo bist du ißt, mein unvergeßlich Mädchen?“ siehe: Esenheimer Lieberbuch.

„Wo hast du das genommen“. **VI** 57.

„Wohin willst du dich wenden“. **IX** 21.

- Wohlgemeinte Erwiderung (Ein Wort für junge Dichter). XII 9. 240.
 XVII 24. XIX 73. 74. 75. 76. 77.
- Wohl zu merken („Und wenn wir unterschieden haben“). III 99. XIV 59.
- Woldemar=Parodie siehe: Parodie auf Jacobis Woldemar.
- Wolfengestalt nach Howard. XIII 110. 111. 113. 116. XIV 59.
- Wonne der Wehmuth („Trocknet nicht . . .“). III 308. 317. XVII 274.
- Wonne des Gebens. XIV 149.
- „Worte sind der Seele Bild“. XVII 10. 11.
- Wort für junge Dichter, Ein, siehe: Wohlgemeinte Erwiderung.
- Wunsch eines jungen Mädchens („O fände . . .“). XVII 90.
- Xenien. IV 25. 134. 135. V 205. VI 250. 251. VIII 185. IX 21. 28.
 XI 14. 22. 234. 235. 237. 238. 290. XII 69. 70. 71. 81. 92. XIII
 211. 212. XIV 175. 242. XV 268. XVI 87. 129. XVII 21. 22.
 XX 267.
- Xenien gegen Reichardt. III 309. XI 234. 235.
- Zahme Xenien. II VI. 283. VI 247. IX 21. 312. 314. X 54. 75. 90.
 95. XI 1. 3. 5. 6. 14. 24. 26. 27. XII 66. 308. 313. 314. 364.
 XIII 24. 112. 196. 309. 315. 318. 327. XIV 71. 199. 254. XVI 107.
 XVII 277. XIX 16.
- Zahn, Schönsten Ornamente, Die, und merkwürdigsten Gemälde
 aus Pompeji, Herculaneum und Stabia. VIII 86.
- „Zart Gedicht, wie Regenbogen“. IX 132.
- Zauberlehrling, Der („Hat der alte Hexenmeister“). III 259. XVII
 266. 267. 268. 281.
- Zerstörung Magdeburgs („O Magdeburg . . .“). XVII 277.
- Ziblis, eine Erzählung („Mädchen, setzt euch . . .“). V 75. 90. XVII 85.
- „Zierlich Denken und süß Erinnern“. III 188.
- Zigeunerlied („Im Nebelgeriesel . . .“). III 62. 77.
- Zu „Albrecht Dürers christlich-mythologischen Handzeichnungen“ (von
 Meyer). VII 242.
- Zu brüderlichem Andenken Wielands. I 63—65. 92. 93. 96. 193.
 IV 170. 171. X 70. XIII 86. XIX 244. 245.
- Zu den Leiden des jungen Werthers („Jeder Jüngling sehnt sich so
 zu lieben“). XII 363.
- „Zu des Rheins gestreckten Hügel“ siehe: Rhein und Main.
- Zueignung („Da sind sie nun! da habt ihr sie“). II 161. 162.
- Zueignung („Der Morgen . . .“). I 178. III 69. 75. VIII 201. X 12.
 21. 26. 29. XI 19. XII 19. 20. 21. XVIII 22. 28. 129. 170. 185.
- Zum Andenken Lord Byrons siehe: Goethes Beitrag . . .
- Zu meinen Handzeichnungen („Ich sah die Welt mit liebevollen
 Blicken“). XIV 49.

Zum feierlichen Andenken der Durchlauchtigsten Fürstin und Frau Anna Amalia. **XIII** 230.

Zum Shafespearestag. **IV** 9. 26. **X** 34. **XII** 10. **XIV** 190. 232. **XV** 323. **XVI** 194. **XVII** 168. **XVIII** 41.

Zur bildenden Kunst. **XV** 249.

Zur Farbenlehre. **I** 56. 152. **II** 190. 225. **III** 3—40. 161. 211. 225. **IV** 119. **VI** 113. **VII** 18—33. 35—38. 245. **VIII** 64—69. 135. 136. 140—142. **IX** 62. 63. 64. 66. 67. 76. 136. 160. 204. 205. 326. **X** 58. 76. 77. 78. 80. 83. 84. 85. 88. 90. 91. 92. 95. 96. 98. 107. 163. 164. 167. 171. 172. 173. 174. 177. 178. 179. 180. 182. 183. 186. **XI** 16. 21. 47. 58. 62. 63. 64. 68. 69. 71. 75. 76. 84. 86. 110. 111. **XII** 54. 55. 65. 66. 302. 310. 311. **XIII** 2. 3. 11. 23. 24. 28. 29. 31—40. 109. 264. 317. 322. 366. 372. **XIV** 33. 35. 36. 37. 38. 40. 97. 98. 99. 130. 144. 170. 235. 274. **XV** 9. 10—13. 44. 60. 76. 164. 250. 252. 253. 269. 272. 299. **XVI** 44. 45. 46. 54. 55. 56. 60. 61. 125. 128. 129. 267. **XVII** 10. 113. **XVIII** 111. 219. 220. **XIX** 17. 18. 95. **XX** 264.

Einleitung. **XIII** 24. — Didaktischer Teil. **XI** 62. **XIV** 144. — Poetischer Teil. **X** 96. 183. — Historischer Teil. **X** 58. 88. 98. 99. 100. 167. 182. **XI** 16. 21. **XIV** 36. 274. **XV** 23. 40. 56. 60. 65. — Sinnlich-sittliche Wirkung der Farbe. **XX** 264. — Galileo Galilei. **XIX** 95. — Tafeln. **XII** 302. 310. — Nachträge zur Farbenlehre. **IX** 66. **X** 88. 98.

Zur Logenfeier des dritten Septembers 1825 („Einmal nur in unserm Leben“). **III** 197. 198. 299. **X** 75. 266. **XIII** XXIV. **XVI** 137.

Zwischengesang siehe dort (S. 489 unten).

Zur Morphologie. **II** 241. **VIII** 8. 9. **X** 188. **XI** 47. 98. **XII** 302. **XIII** 175. 189. 190. 319.

Ersten Bandes 2. Heft. **XI** 98.

Zur Naturwissenschaft überhaupt. **IX** 283. **X** 177. 178. 185. 189. **XI** 66. 67. 71. 74. 75. 90. **XIII** 13. **XIV** 59.

Zur Theorie der bildenden Künste. **I** 40. **IX** 205.

Zu Thaers Jubelfest („Wer müht sich wohl im Garten dort“). **XI** 29. **XV** 256.

Zwei deutsche Altertümer. **I** 115. 116. 125. **XV** 105.

„Zwei Jahrzehnte kostest du mir . . .“. **XX** 32.

Zwischen beiden Welten („Einer einzigen angehören“). **XII** 108.

Zwischengesang [der Logenfeier des 3. Septembers 1825] („Laßt fahren hin . . .“) (siehe auch: Zur Logenfeier . . .). **X** 75. 266. **XI** 331. 357. 383. **XIII** 399. **XIV** 217. 224. 225. 226. **XVI** 137.

Zwischenkieser-Abhandlung siehe 1. Dem Menschen wie den Tieren . . . ; 2. Versuch aus der vergleichenden Knochenlehre.

Zwei wichtige bisher unerörterte bibliische Fragen. **V** 66. 67. **XVII** 32. 33.

Gesamtausgaben der Werke.

Schriften. Leipzig, bei Georg Joachim Göschen (1787—1790). **III** 103.

V 79. **VIII** 52. **IX** 193. **X** 47. 224. **XI** 197. 236. **XII** 88. 291.

Neue Schriften. Berlin, bei Johann Friedrich Unger (1792—1800).
XI 237.

Werke. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung (1806—1808
[1810]. Erste Cotta'sche Ausgabe). **III** 213. 231. **IX** 259. **XI** 129.
XII 198. **XV** 128.

Werke. Stuttgart und Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhand-
lung (1815—1819. Zweite Cotta'sche Ausgabe). **VII** 180. **IX** 259.
XI 98. **XIII** 284. **XV** 17. **XX** 67. 68.

Werke. Originalausgabe. Wien, bei Chr. Kaulfuß und C. Armbruster.
Stuttgart, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung (1816—1822.
Wiener Nachdruck). **IX** 266.

Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand. Stuttgart und Tübingen,
in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung (1827—1830. Dritte
Cotta'sche Ausgabe). **II** 197. 198. 242. **III** 206. 246. **VI** 31. 66.
247. **VII** 186. **VIII** 36. 61. 62. **XI** VI. 356. **XII** 275. 286. 295.
300. 301. 302. **XIII** 107. 309. 315. 377. **XIV** 222. 223. 233.
XV 69. **XVI** 142. **XIX** 73.

Nachgelassene Werke. **XIII** 139. 160. 307. **XIV** 222. 223. **XV** 69.

Quartausgabe (Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta, 1836). **XI** 32.
XIV 198. 199.

Pariser Nachdruck (Ténot frères, 1837). **XIV** 233.

Vierzigbändige Ausgabe (Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta,
1840). **XVII** 190.

Hempelsche Ausgabe (Berlin 1868). **III** 5. **IX** 148. 175. 176. 177.
191. 226. **XIII** 308. **XIV** 98. **XV** 201.

Neue Ausgabe, herausgegeben von Karl Alt, Berlin=Leipzig,
Deutsches Verlagshaus Bong & Co., 1909. **XIV** 231. **XV** 249.

Weimarer Sophien-Ausgabe (Weimar, Herm. Böhlau, 1887). **I** V. VI.
113. 125. 127. 129. 206. **II** 167. 199. 241. 312. **III** 358. **IV** 141.
263. 264. 310. 311. **V** 195. 196. 197. 216. 264. **VI** 162. 246.
247. 301. 302. **VII** 89. 184. 187. 199. 260. 261. 313. 321. 322. **VIII**
39. **IX** 21. 32. 56. 92. 112. 184. 188. 227. 234. 277. 278. 297. **X**
IV. 10. 143. 147. 152. 159. 160. 179. 248. 249. **XI** 173. 381.
XIII **XX**. **XIV** 151. 231. **XV** 248. 251. 259. **XVI** 40. 41. 121.
309. 311. **XVII** 140. 196. **XVIII** 69.

Register. **II** 167. **III** 358. **IV** 310. 311. **V** 264. **VI** 301.

Kürschners Deutsche Nationalliteratur (Berlin=Stuttgart, W. Spe-
mann, 1882). **XV** 202.

Großherzog Wilhelm Ernst-Ausgabe (Leipzig, Insel-Verlag, 1905).
IV 291. **V** 196.

Vollsgoethe, herausgegeben von Erich Schmidt (Gustav Roethe) (Leipzig, Insel-Verlag, 1909). II 152. 166. 308. 309. III XI. 350. 353. IV 307. V 259. VI 298. VII 311. X 259. 265. XI 365. 375. 377. 378. XVIII 215.

Propyläen-Ausgabe (München, Georg Müller, 1909). XIII 318. XIV 232. XV 250.

Ausgabe des Bibliographischen Instituts, herausgegeben von Robert Petsch. XIII 318. 319. XIV 232.

Ausgabe der Hafis-Bücherei, herausgegeben von Witkowskii. XIII 319.

Vollsgut deutscher Dichtung, herausgegeben von Max Heder (F. J. Weber, Leipzig). XIII 319.

Jubiläumsausgabe, herausgegeben von Eduard von der Hellen (Stuttgart-Berlin, F. W. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 1902). V 99. 102. 109. VI 18. 111. 156. 247. VIII 39. 52. IX 20. 113. 119. 148. 187. 197. 205. 206. 210. X 68. 133. XIV 231. XV 201. XVI 189. XIX 91.

Reclam-Ausgabe, herausgegeben von Theod. Friedrich (Helios-Klassiker). XIII 318. XIV 232. XV 250.

Ausgabe der Parnas-Klassiker (Hesse und Becker, Leipzig). XIII 319.

Ausgabe des Verlags Ulstein & Co. VI 53.

Welt-Goetheausgabe (Mainz). XVIII 224. XIX 265. XX 260. 265.

Jubiläumsausgabe, Tschechische. XVIII 70.

Auswahlausgaben.

Auswahl in 10 Bänden. Stuttgart, Chronos-Verlag. XV 249.

Werke für Jugend und Volk. Eine Auswahl in 2 Bänden, herausg. im Auftrag der Stadt Frankfurt a. M. XV 250.

Werke. Herausgegeben von Müller-Freienfels. XIV 232.

Der junge Goethe. Herausgegeben von Max Morris. III 103. 280. 283. 293. VI 82—107. XI 31. 33.

Meister-Prosa. Auswahl und Nachwort von Hippenberg und Witkowskii. XIII 320.

Nachschlagwerke.

Goethe-Handbuch. IV 291. 292. 314. IX 52. 278. 279. X 76. XI 89. XII 69.

Goethe-Kalender. IV 300. XV 249. 255. 258.

Goethe-Wörterbuch. XI 377. 378.

Anstalten und Vereinigungen.

Goethe-Nationalmuseum (siehe auch oben S. 434: Haus am Frauenplan). I V. VI. 152—154. 192. 201. 202—204. II 201—236.

[Goethe-Nationalmuseum]

306. 307. 310. 311. **III** 220. 239—262. 347. 355. 356. 359—361.
IV 233—244. 263. 264. 275. 308. 309. 312—314. **V** **VII**. 185—191.
 262. 265. 266. **VI** **VII**. 299. 300. 304—306. **VII** **VI**. 193—227.
 308. 314. 315. 320. 324—326. **VIII** 141. 142. 157—162. 199.
 200. 201. 207. 209—211. **IX** **III**. 23. 317. 320. 329. 332—336.
X 64. 66. 68. 69. 209. 247. 248. 250. 251. 252. 260. 263. 264. 265.
XI 86. 366. 369. 370. 380. **XII** 74. 238. 353. 357. 359. 360. 369.
XIII 313. 391. 394. 395. 398. **XIV** 78. 79. 290. 292. 293. 295.
XV 263. 314. 318. 319. 325. 326. **XVI** 304. 309—313. 315. 316.
XVII 119. 192. 288. 293. 296. 297. 305. 306. **XVIII** 222. 224. 225.
 228. 229. **XIX** 249. 258. 260—262. 265. **XX** 148. 258. 261. 263.
 264. 267. 268.

Erster Erweiterungsbau (1914). **I** 202. **II** 206. **V** 265. **XVI** 311.
 Zweiter Erweiterungsbau (1935). **XVI** 310—313. 316. **XVII**
 298. 305. 306. **XVIII** 224. 225. 226. **XIX** 261. 262. 265.
XX 267.

Vereinigung der Freunde des Goethe-Hauses. **III** 244. 361.
IV 313. **V** 265. **VI** 304. 306. **VII** 326. **VIII** 202. 211. **IX** 335.
 336. **XIV** 287. **XV** 318. **XVI** 311. **XVII** 296. 298. **XVIII** 216.

Goethe- und Schiller-Archiv. **I** **VI**. 111—136. 192. 197. 201. 206—208.
II 171—200. 214. 246. 307. 309. 310. 312. 313. **III** **XI**. 165—238.
 347. 355. 356. 358. 359. **IV** 165—232. 308. 309. 310—312.
V 54. 97. 159—184. 238. 260. 261. 262. 263. 264. **VI** 193—239.
 244. 250. 298. 299. 300. 301—303. **VII** 167—192. 224. 310. 313.
 314. 315. 320. 321—324. **VIII** 133—156. 199. 200. 201. 207. 208.
 209. **IX** 25. 226. 227. 229—255. 285. 301. 305. 319. 320. 329. 330.
 331. 332. **X** 107. 112. 122. 123. 127. 244. 245. 247. 248. 249.
 250. 251. 252. 259. 260. 262. 263. 265. **XI** 3. 130. 182. 185.
 197. 234. 323. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 373. 374. 377.
 380. **XII** 68. 97. 98. 101. 102. 104. 169. 170. 192. 195. 199.
 203. 221. 241. 264. 312. 344. 353. 354—359. 363. 369. **XIII**
 48. 52. 54. 63. 68. 69. 73. 74. 78. 85. 177. 271. 391. 392. 393.
 394. 397. **XIV** 93—100. 130. 208. 289. 290—292. 295. **XV** 3.
 5. 21. 71. 259. 261. 263. 266. 310. 311. 312. 313. 314—318. 325.
 326. **XVI** 41. 116. 119. 121. 172. 299. 304—309. 311. 315. **XVII**
 192. 288. 293—296. 304. 305. 307. **XVIII** 222—224. 225. 228.
 229. **XIX** 91. 252. 258. 259. 260. 265. **XX** 67. 78. 85. 116. 255.
 261. 262. 263. 268.

Verwaltungsgemeinschaft. **XII** 354. 357. 363.

Goethe-Gesellschaft. **I** **VI**. **VII**. 189—201. **II** 152. 166. 206. 301—317.
III 220. 261. 341—368. **IV** 305—314. **V** 257—274. **VI** 295—
 317. **VII** 3. 303—340. **VIII** 197—230. **IX** 226. 315—352. **X** 77.

[Goethe-Gesellschaft]

239—267. **XI** 2. 4. 29. 359—384. **XII** 339—371. **XIII** 385—399. **XIV** 283—297. **XV** 249. 273. 307—329. **XVI** 149. 159. 161. 162. 163. 165. 196. 293—317. **XVII** 283—311. **XVIII** 43. 209—230. **XIX** 247—266. **XX** 251—267.

Bibliothek der Goethe-Gesellschaft siehe: Goethe- und Schiller-Archiv. — Geschäftsstelle der Goethe-Gesellschaft. **X** 244. 245.

Ortsgruppen der Goethe-Gesellschaft. **VII** 314. 317—319. **VIII** 199. 202. **IX** 321. **X** 245. 247. 252. 260. **XI** 364. 366. 376. 381. 382. **XII** 342. 343. 346—353. 369. **XIII** 388. 390. 391. **XIV** 287. 288. 289. **XV** 312. 313. **XVI** 296. 299—303. 315. **XVII** 286. 289—293. 305. 306. **XVIII** 212. 217—221. 227. **XIX** 250. 255—257. **XX** 254. 258—260.

Berlin. **VII** 308. 317. 318. **VIII** 202. 203. 204. **IX** 321. 322. 323. 324. **X** 247. 260. **XI** 366. 381. **XII** 346. 347. **XIII** 390. 398. **XIV** 288. 294. **XV** 233. 326. 327. **XVI** 296. 299. **XVII** 286. 289. 290. **XVIII** 212. 217. 218. **XIX** 250. **XX** 254. 258. — Chemnitz. **XV** 312. **XVI** 296. 299. 300. **XVII** 286. 290. — Dessau. **XII** 347. **XIII** 391. **XIV** 285. 288. 294. **XVI** 296. 300. **XVII** 286. 290. **XVIII** 212. — Dresden. **XII** 247. 248. **XIV** 295. **XVI** 296. **XVII** 286. **XVIII** 212. **XIX** 250. — Duisburg. **VIII** 202. 206. **IX** 324. 325. 326. **X** 247. 260. **XI** 366. — Effen. **VII** 309. 318. 319. **VIII** 202. 204. 205. **IX** 324. 325. 326. **X** 247. 260. **XI** 366. **XII** 348. **XVI** 296. **XVII** 286. **XVIII** 212. **XIX** 250. **XX** 254. — Gelsenkirchen. **VIII** 202. 205. 206. **IX** 326. 327. **X** 260. **XII** 348. **XIV** 288. 295. **XVI** 296. **XVII** 286. **XVIII** 212. — Hamburg. **VII** 309. **IX** 327—329. **X** 247. 258. 260. **XI** 366. 381. **XII** 348. 349. 350. **XIII** 390. 398. **XIV** 288. 295. **XV** 326. 327. **XVI** 296. 300. **XVII** 286. 290. 291. **XVIII** 212. 218. 219. **XIX** 250. 255. 256. **XX** 254. 259. — Hannover. **XII** 350. 351. **XIII** 390. **XIV** 288. 289. 295. **XVI** 296. 301. **XVII** 286. 291. 306. 307. **XVIII** 212. 219. 220. **XIX** 250. 256. 257. **XX** 254. 259. — Heidelberg. **XIII** 388. — Jena. **X** 245. 247. 260. **XIV** 295. **XVI** 303. **XVIII** 212. 220. **XIX** 250. **XX** 254. 260. — Königsberg. **XV** 312. **XVI** 296. 302. **XVII** 286. 291. **XVIII** 212. 220. **XIX** 250. 257. **XX** 254. 260. — Krefeld. **VII** 319. — Leipzig. **XIII** 391. **XIV** 288. 295. **XVI** 296. 302. 303. **XVII** 286. 291. 292. **XVIII** 212. **XIX** 250. **XX** 254. — Mülheim-Ruhr. **VIII** 202. 206. **IX** 321. 324. 326. 327. **X** 247. 260. **XI** 366. **XII** 352. — München. **V** 260. 261. **VI** 299. **VII** 308. 317. 318. **VIII** 202. 204. **IX** 321. 327. **X** 247. 260. **XII** 352. 353. **XIII** 388. — Weimar. **X** 245. **XV** 326. 327. **XVI** 296. 297. 303. **XVII** 286. 292. 310. **XVIII** 212. **XIX** 250. **XX** 254. 260. — Goethe-Society of America

[Goethe=Gesellschaft]

(Neuyork). XIII 388. 397. XIV 286. 289. XV 311. 313. 326.
 XVI 296. 303. 314. 316. XVII 286. 304. XVIII 78. 212. 214. 221.
 XIX 250. 255. 257. XX 254. 266. (Schiller=Section. XIX 257.)

Medaillen der Goethe=Gesellschaft:

Goldene Medaille der Goethe=Gesellschaft. VI 298. VII 313. X
 265. XI 365. XIV 285. — Silberne Medaille (Faciuss=Medaille).
 XVII 288. 302. 305. 310.

Nachrichtenblatt. XII 369. XIII 398.

Vierteljahrschrift. XIII 398. XIV 286.

Zweimonatschrift. IX 319. 320. X 244.

Bengali Goethe Memorial Society. XVIII 214.

English Goethe Society. III 203. XV 326. XVII 227. 231—234.
 XVIII 43. XIX 265.

Japanische Goethe=Gesellschaft (Nihon Goethe Kyokai). XVII 288.
 289. 304. XVIII 214. XIX 252. XX 256. 266.

Jugoslawische Goethe=Gesellschaft. XVIII 64.

Manchester Goethe Society. XVII 233.

Ungarische Goethe=Gesellschaft. X 246. 253.

Wiener Goethe=Verein. III 349. IV 209. VII 314. X 246. XI 321.
 XIII 117. 397. XIV 285. XV 248. 253. 265. 266. 271. 273. XVI
 147. XVII 292. 293. XVIII 214. XIX 252. XX 256.

Chronik des Wiener Goethe=Vereins. VII 175. XVI 147. XVII 132.
 XIX 252.

Berlin: Goethe=Bund. IV 264.

Frankfurt: Frankfurter Gesellschaft der Goethe=Freunde [vorm.: Ge-
 sellschaft der Freunde des Goethemuseums). X 76. XII 91. XV 257.

Königsberg: Goethe=Bund. XVII 291. XIX 257.

Kopenhagen: Goethe=Gesellschaft. VI 326.

Riga: Goethe=Gesellschaft. XV 310. 326. XVII 302. XX 256.

Židau: Goetheverein. XIII 391.

Ausstellungen und Gedächtnisfeiern.

Bochum: Goethe=Woche (Oktober 1928). XV 311. 321—323. 326.

Braunschweig=Wolfenbüttel: Goethe=Lessing=Jahr (1928). XV 311. 323.
 324. 326.

Faust=Ausstellung. XV 315. 319. 324. 326.

Buenos=Aires: Goethagedächtnisausstellung (1932). XIX 252.

Danzig: Goethe=Woche (1930). XV 311. 326. 328. XVII 1. 2. 80.
 287. 288. 292. 297. 299—303. 304.

Frankfurt: Frau Rat=Feier (1931). XV 311. 326. XVII 305. 307—311.

Ilmenau: Goethe-Feier (1931). **XVII** 305. **XVIII** 214. 215.

Jena: Goethe-Ausstellung (Pfingsten 1907). **V** 196. 197.

Köln: Goethe auf dem Theater (1932). **XIX** 252.

Kopenhagen: Goethe-Ausstellung (1924). **X** 265.

Weimar: Faust-Ausstellung im Goethe- und Schiller-Archiv (1929).

XV 315. 325. **XVI** 304.

Reichsgebekfeier 1932. **XVIII** 1—179. Tafel 1, 2, 3, 4. **XIX** 257.
258.

Gedächtnisgabe der Reichsregierung zum 22. März 1932 siehe oben
S. 26: An Goethe.

Westfälische Goethe-Ausstellung (1928). **XV** 321. 326.

In letzter Durchsicht beendet am 9. Juli 1936.

PT
2045
G645
Index
v.1-20

Goethe-Gesellschaft, Weimar
Jahrbuch

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

